AMTSBLATT DER PREUSSISCHEN REGIERUNG ZU KÖNIGSBERG

Königsberg (Regierungsbezirk)



237 43/1800 = 4



<36604777840017

<36604777840017

Bayer, Staatsbibliothek

Amts = Blatt

ber

Koniglichen Preußischen Regierung

für das Sahr 1856.

Sechs und vierzigster Jahrgang.



Ronigsberg, gebrudt in ber Bohmerfden Budbruderel. Payerir che Staal s-Ribtiofin k Münokon

Bibliotick d.



ber in ben Monaten Januar, Februar und Marg 1856 im Umteblatt ber Koniglichen Preußischen Regierung ju Konigsberg erschienenen Berordnungen und Bekanntmachungen nach ber Zeitfolge.

Datum.	Je d. Bafüg.	3 n h a l t.	Je b. Blatte.	Seite.
	00	Befannemachungen ber Ronigl. Minifterien.		
11. Jan. 1856.	13	Rtiegs-Minifterium. Militair-Defonomie-Departement: Be- bingte Mitgliebichaft ber Militair Bittwen . Penfions- Spietat	5	11
ž.		Befanntmachung Des Ronigl. Ober Prafidiums.		
27. Dez. 1855.	2	Die Entschäbigung fur bie burch bie Rindviehpeft berbeige- führten Beriufte betr.	2	3
,	-	Berordnungen und Befanntmachungen der Konigi.		
28l Nov. :	19	Die Prufungs : Termine fur einjahrige Freiwillige pro 1856 betreffenb	6	17
26. Deg	1	Die Bewilligung einer Pramie bis jur Bobe von 100 Rtblr.		
27	7	für bie Ermittelung eines Branbfliftere betr. Die Empfangnahme ber beschein gten Quittungen über bie im 3ten Quartal 1835 jum Domainen Berauferungs.	1	2
29.	-	Sonbe geleifteten Bablungen betr	3	5
29. 3 an. 1856.	3	Die Argnei Zare pro 1856 betr.	2	3
4. s s		Den Rlachsmarkt in Braunsberg betr	3	5
8, ,	10	Poilgei Berorbnung über bie Aufnahme ruffifcher Flüchtlinge betreffenb	3	5

D	a t	um.	AS b. Berfüg.	3 n b a l r.	Ne b. Blatts.	Seite.
-1	-1	`	6		18	
	šan.	1856.		Den jur Ginficht ausgelegten Praktufionsbeicheib in Bezug auf die Borfluthebeschaffung im Capmenichen Mübten- fließ betreffenb	6	18
19.	•		, "	(Bugleich als Bekanntmachung bes Königl. Ronfiftoriums): Die Ginpfarrungs-Urfunde über die neu gegrundete Kirchen- und Pfarr-Anstalt ju Laudnen, Rreifes Labiau, betr.	6	20
22.	s	*	14	Die Einzahlung von Ablofunges, Raufs, Erbftandes und Inventarien : Rapitalien betr.	5	-11
22.	\$		17	(Königl. Regierungs Saupt Raffe.) Die Einreichung ber ausgelooften Schuldverschreibungen ber Anleihen von 1848,		
	de			1852 und 1854 betr.	5	13
23.				Die Schließung ber niebern Jagb betr.	5	13
25.	*	s		Das Berbot ber Abhaltung von Bieh : und Pferdemartten betreffend .	5	13
26.	\$	• ,	21	Empfehlung ber Schrift: "Die Preußische Gesetzgebung in Betreff bes Groß, und Kleinhanbels mit geistigen Gestranken ic.	6	18
29.	3	.5	22	Mit ber Bekanntmachung ber haupt: Berwaltung ber Staats- Schulben vom 16 ten Januar 1856: Die bei ber Isten Berloofung ber Staats: Prämien: Anleihe gefallenen Prämien		
				betreffenb	6	18
30.	4	1 . 1	23	Den Raupenfrag in ben Forften betr	6	- 19
2. 8	jebr.		31	Die im Baufe bes Jahres 1855 als mortifigirt nachgewiesenen Staatspapiere betr.	8	28
•			04	Die herrichenden Beitverhaltniffe betr	6	20
3. 4.	1	\$		Das Berheirathen ober Unfagigmachen ber Militairpflichtigen	8	28
5.	s	١.	26	betreffend . Berhutungs Maagregeln jur Ginichleppung ber Rinberpeft	7	23
			-	betreffenb .	8	28
5.		s	30	Reu eingerichteter Abbau "Einbe" betr.		20
7.	•		-	Die Erhebung ber ganbarmen und Irrenhaus Beitrage pro 1856 betr.	7	23
9.		, 5	28	Die Aderbaufchule auf bem Stiftsgute Spigings betr.	7	24
11.	s	s	32	Die Durchschnitts :Martini : Marttpreise bes Roggens und Bafers betr.	8	30
12.			35	Betrifft bie Befebung ber erlebigten Rreibdirurgen . Stelle		•
14.	,	-	-	bes Kreifes Fifchhaufen	9	33
16			36	Den Pferbemartt in Ronigsberg betr	9	33
16. 21.	5	3	37		9	33

Datum.	Na b. Berfüg.	3 n h a l t.	Ne b. Blatts.	Seite.
21. Febr. 185	6. 40	Betrifft bie mit Ausffellung ber Pferbe Legitimations-Attefte		657
23. , ,	38	beauftragten Personen Mit ber Befanntmachung ber Staats. Echulben vom 20 ften Februar 1856: Die Ausreichung	10	37
65× 107	100	ber ben Beitraum vom I fien April 1856 bis bahin 1860 umfaffenben Bine-Koupone Ser. II. gu ben Schulb-Ber-		-
23. • •	45	fchreibungen ber Staats-Unleihe vom Jahre 1852 betr. Mit ber Bestimmung bes Ministeriums ber geiftlichen, Unter- richts, und Mebiginal Ungelegenheiten vom 8ten Februar	9	33
(A)		1856 : Betrifft bie Gebuhren fur bie Phyfitate-Prufungen	11	41
25		Das Einrollen und Affeln ber Leinwand betr. Den Praflufions Befcheid über Die Entwafferung bes Schwen-	10	38
	1	tainer Cees betr.	10	38
25		Berbot bes unbefugten Rurirens erfrantter Thiere betr. Die Ginziehung und Proflufion ber Furfilich : Comargburg.	11	41
27		Conderhausenichen Kassen- Anweisungen betr. Betrifft bie mit Zusftellung ber Pferbeilegitimations-Utteffe	11	42
1. 20000	- 0	beauftragten Perfonen	12	45
13	9 0	Die Bulaffung ber Auslander als Behrlinge in Preußischen Apotheten betr.	13	50
15.		Die Bereinigung ber ganbgemeinde Umts. Bitte mit ber Ctabtgemeinde Memel betr.	12	45
	10	Die Rafferlich Frangofische Consular Agentur in Königsberg betreffenb	13	50
17.	t line	Stettin betr Die Befebung ber erlebigten Umtebienerstelle bei bem Konigl.	13	50
19.	9	Domainen : Rentamte Ortelsburg betr. Mit ber Befanntmachung ber Saupt Berwaltung ber Staats.	13	50
		Schulben bom 6ten Marg 1856: Die Einziehung ber jum 1ften Oktober 1856 gefunbigten Schuld Berichreis		
	100	bungen ber Staats: Unleihen betr	13	49
		Befanntmachungen bes Ronigl. Ronfiftoriums und		
		Previnzial . Schul . Rollegiums.		
19. Jan		(Bugleich als Bekanntmachung ber Ronigl. Regierung.) Die Ginpfarrungs : Urbunbe über bie neu gegrundete Rirchen; und Pfarr: Anstalt ju Laudnen, Kreifes Labiau,		
191		betreffenb	6	20

Datum.	Me b. Berfüg.	3 n h a f t.	No b. Blatts.	Seite.
1. Febr. 1856.	34	Die Prüfung Behufs Aufnahme in bas tatholische Schul- lehrer. Seminor ju Braunsberg betr. Maturitäts-Afpiranten betr. Die Prüfung Behufs Aufnahme in bas mit bem Königl.	8 8	30 31
- 1		Baifenhause zu Königsberg verbundene Schullehrer Se- minar betr. Bekanntmachungen des Konigl. Appellationsgerichts.	10	38
7. Mãr; 13.	52 59	Das Institut ber Schiedsmanner betr. Die Beriegung bes Schwurgerichts, Begirts von Reibenburg nach heilsberg betr.	12 13	46
N 07		Befanntmachungen anderer Behorden.		
20. Dez. 1855.		Der Ober- Poft Direktor Die d: Die Befegung von Sug.	3	5
10. 3an. 1856.		Der Dber Direttor Pied: Die Saltepunkte bei ber neu eingerichteten Personenpost zwischen Pr. Solland und Christburg betr.	4	8
12		Marine: Station ber Offfee: Die Aufforderung jur An- melbung von jungen Leuten jum Eintritt als Schiffsjungen in die Königl. Marine betr. Der Direktor ber Königl. landwirthschaftlichen Lebranftalt ju Prostau, Gebeime Regierungs. Rath heinrich: Ber- zeichnig ber Bortefungen für bas Sommer-Gemester 1856.	5	13
	-	bei ber Rönigl, hohern landwirthschaftlichen Lebranftalt in Probtau betr.	9	34
19.	-	General : Poft : Umt ju Berlin: Die Entrichtung bes Be- ftellgelbes an ben Brieftrager betr	13	51
26.	44	Der Provingial Steuer Direttor v. Maaffen: Die Be- richtigung bes Bergeichniffes ber Uebergangoftragen zc. betr.	10	39
29. * *	53	Ronigl. atademifcher Senat: Die fur bas bevorstebenbe Sommer-Semefter auf hiefiger Universität stattfindenbe	12	47
Febr. :	48	Der Direktor ber Konigl. ftaate: und landwirthichaftlichen Afabemie ju Elbeng, Dr. E. Baumftart: Bektioneplan	12	•
4. März ·	:40	ber Königl, ftaats: und landwirthschaftlichen Afademie gu Elbena bei Greifswald pro Sommer. Semester 1836 betr. Der Ober. Post. Direktor Pied: Die Besehung von Buß:	11	42
4. Diats	49	boten und gandbrieftrager Stellen betr.	11	42

Hugerorbentliche Beilagen.

- Außerorbentliche Beilage N2 1. zu N2 2. bes Amteblatts vom 9 ten Januar 1856: Bekanntmachung ber Königl. Regierung, Abtheilung bes Innern vom 25ften Desaember 1825: Busammenstellung ber Beflimmungen und Anleitungen, betreffent bie Landgemeinde: Berfassungen in bem Provinzial: Berbande bes "Königkeichs Preugen".
- Außerorbentliche Beitage N2 2. gu NE 2. bes Amtsbiatts vom 9 ten Januar 1856: (NE ber Berfügung 4.) Befanntmachung ber Königl Regierung, Abiheilung bes Innern vom 4 ten Januar 1856: Maaßregeln gur Berhinderung bes weitern Umsichgreifens ber Kinderpest betr.

(Ne ber Berfügung 5.) Bekanntmachung ber Königl. Regierung, Abtheilung bes Innern vom 4 ten Januar 1856: Berbot jum heumführen von Rinber: und andern Thiefbalten, von hörnern, sowie von ungeschmolzenem Tals betr. --

(Ne ber Berfugung 6.) Bekanntmachung ber Konigl. Regierung, Abtheilung bes Innern vom 4en Januar 1836: Das Beilhalten von Rind, und Ralbfleifch in innen benannten State betr.

Außerorbentliche Beilage A 3. gu A 3. bes Amtsblatte vom 16 ten Januar 1856; Betanntmachung ber Königl. Regierung, Abtheilung bes Innern vom 10 ten Januar 1856: Polizei-Berordung, bas Desinfections Berfahren bei ber Rinderpeft betr.

Außerordentliche Beilage A2 4. 3u A2 6. Des Amtsblatts vom 6 ten Februar 1836: Betanntmadung ber Königl. Regierung, landwirthicaftliche Abtheilung vom 25 ften Januar 1836: Die Martini-Durchfenities-Martprerife pro 1832/255 betr.

Angerordentliche Beilage N2 5. 3u N2 13. des Amtsblatts vom 26sten Marg 1856: Betanntmachung ber Königl. Regierung, Abtheilung des Innern vom 11ten Marg 1856: Reglement über die Gewährung von Unterftühungen für Militair Familien während des Kriegshuffandes. (Bom 13ten August 1855.)

Ueberfict

ber in ben Monaten April, Mai und Juni 1856 im Umteblatt ber Koniglichen Preußischen Regierung zu Konigeberg erschienenen Berordnungen und Bekanntmachungen

nach ber Beitfolge.

Datum.	Je b. Berfüg.	3 n hale.	No b. Blatts.	Seite
		Befanntmachungen ber Ronigl. Minifterien.		
17. März 1856.	93	Rriegs : Ministerium, Abtheilung fur bas Remonte : Befen.		76
	103		22	83
3. April =	66	Der Minister bes Innern v. Befiphalen und ber Finang Minister v. Bobelfchwingh: Wegen Aufhebung bes be- fiehenben Pferbe: Ausfuhr Berbots	16	59
11.	81	Der Minister fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten v. b Benbt: Die Ermagigung bes Portos fur Cenbungen		69
12.	70	unter Kreug. ober Streifband betr. Der Finang. Minifter v. Bobelichwingh: Die Ausbekung bes Berbots ber Durchiuhr von Baffen, und Kriegs- Munition betr.	18	68
23. Mai -	196	Der Finang Minifter v. Bobelfdwingh: Die Eröffnung	17	61
20. 2/(11 >	120	ber Eifenbahnftrede von Runde bis Melle betr.	24	99
11 71				
		Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl.		
100		Regierung.		
28. Nov. 1855.	127	Die Prufungs : Termine fur einjahrige Freiwillige pro 1856 betreffenb	24	99
10. Mary 1856.	64	Reu errichtetes Gtabliffement "Albertshof" betr.	15	56
17. : :		Reu errichtetes Grabliffement "Quellenau" betr.	15	56
19	01	Das bisherige Ronial. Domainen Rentamt Dr Gnian hete	14	53
1. April :	62	Dieu errichtetes Etabliffement ,, Ditbeim" betr.	17	62
2. : :	0.4	Den Beinmanbemarft in ber Ctabt Domnau befr.	16	59
2	72	Reu errichteres Ctabliffement "Martenshob" betr.	17	62

3	Datu	m.	Me b. Berfüg.	3 n pale.	NE b. Blatts.	Seite
4.	April	1856.		Betrifft ben Tarpreis ber Blutegel Die Ernennung bes Raufmann C. Anber ; ch jum farbinifchen	16	59
8.		5		Bice : Konful betr. Die Befetung ber erfebigten Rreis Chirurgenftelle bes Ortels-	16	59
			1	burger Rreifes betr	17	62
10.			74	Das Berhalten bei bem Musbruch ber Schaafpoden betr.	17	62
11.			75	Das Betreten ber Gafometer : Gebaube mit Licht betr.	17	62
13.			76	Die Ortstafein, Begweifer und Brudengelanber betr.	17	62
17.			77	Die Aufhebung ber Ginfchrantung bes Berfehrs mit Rinb:	- 1	1
17.	•	٠,	1	vieh aus innen benannten Rreifen betr. Die Aufhebung bes Berbots bes Marktverkehrs mit Rinb.	17	63
19.			79	vieh und Pferben betr. Die Aufhebung bes Berbots bes Bertaufs von Fleifch in	17	63
				innen benannten Grabten betr	17	63
19.			85	Reu entftanbenen Abbau "Alfmalbe" betr	19	71
19.				Reu errichteten Abbau "Grunhoff" betr	19	71
21.	•	•		Mit bem Erlag bes Ministeriums fur hanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten vom I ften September 1-55: Ber- langerung bes Termins jur Ajufirung mit godern am Boben veisehener Gewichte betr.	18	68
21.	\$	\$	81	(Königl. Regierungs : Saupttaffe.) Die Einholung neuer Bind : Coupons eingelieferter Schulbverichreibungen betr.	18	69
21.			87	Reu entftanbenen Abbau " Groffenfelbe" betr	19	71
22.	•	*		Die Ermittelung bes als Bilbbieb beruchtigten Togelohners Simon Philipp betr.		69
28.	•	*	88	Das Unrersagen ber Gierfammlungen, ber Berftorung ber Bogeinefter und ber Entnahme von Giern aus benfelben betreffenb		71
28.			100	Betrifft die mit Ausstellung ber Pferbe-Legitimations Attefte beauftragten Perfonen	21	79
30.			80	Den Pferbemartt in Konigeberg betr.	19	71
2.	Mai			Den Bieb: und Pferbemartt in Domnau betr.	19	72
2.	zotui			Den Bieh : und Pfeibemarkt in Mublhaufen betr .	19	72
3.				Den Bieb . und Pferdemarft in Bartenburg betr	20	77
3.	:			Den Bieb: und Pferdemarkt in Paffenheim betr	20	77
7.	:	:	061	Den Bieh: und Pferdemarkt in Dr. Eplau betr	20	77
7.	:			Den Bich: und Pferbemarkt in Greugburg betr.	21	79
8.		:		Die Empfangnahme ber befcheinigten Quittungen über bie im 4 ten Quartal 1955 jum Domainen. Beraugerungs.		
			1 1	Fonds geleifteten Bablungen betr	22	84

. 2 4	Dat	u m.	Ag b. Berfüg.	3 n 6 a 1 t.	b. Blatts.	Ceite
8.	Mai	1856.	106	Die Fundations : Urfunde ber Pfarre Gr. Lefchienen im	22	0.5
ın.			97		20	85
0.			98	Die Berlegung bes Leinwands: und Rrammartte in Beilige.		
				linbe betr	20	77
2.	5	8			21	79
6	5			Die Lehrer Prufung in Pr. Enlau betr.	23	81
6.				Das Erlofchen ber Rinberpeft betr.	22	89
6.				Reu en:ftandenes Borwert ,, Carlshof" betr.	22	89
6.				Reu entstandenes Grabiffement "Reu Patrifen" betr.	22	89
6.	5			Die Aufhebung ber Rram?, Bieh: und Pferbemartte in	23	89
			1	Muhlbaufen, Rreifes Dr. Enlau, betr.	23	95
1.		8	113	Den Biebs und Pferbemarkt in bem Marktfleden Branbens		
				burg betr.	22	89
1.				Den Bieh : und Pferbemarkt in Ortelsburg betr	22	90
2.	*	5	111	D.n Bieb : und Pferbemarft in Friedland betr	22 22	89
2	s	*		Den Bieb, und Pferbemartt in Seeburg betr.	22	89
2.		*		(Ronigl. Regierungs : Saupt Raffe.) Die Empfangnahme	22	90
4.	•	,	1	neuer Bind Coupone eingelieferter Schulbverfchreibungen betr.	22	90
2.			122	Den Bieb und Dierhemartt in Beiligenheil betr	23	93
4.				Die Bishangerieibene ber nefent gemanhenen nen bem	6	
••			123			95
			134	bem hiefigen Bobenichtichen hospital betr	25	108
3.			124	Den Bieb: und Pferbemartt in Allenburg betr.	23	95
8.			128	Betreffenb ben Allerhochft vollzogenen Zarif vom 21ften	1	
				April c gur Erhebung bes Begegelbes fur bie Benutung bes Treibelbammes von Ronigeberg nach Solftein .	24	100
8.			190	Den Berth ber Friedrichsb'ore betr.	24	100
	3uni	5		Polizei : Berordnung, betreffend bas Berbot ber Treibnet	24	102
	J 44.11	•	100	Riicherei im oftpreuß Theile bes frifchen Baffs .	25	109
4.			136	Abbau "Charlottenthal" betr.	25	109
9.				Reu entftanbenes Ctabliffement "Carlehoff" betr.	23	109
9.	,	,		Reu entftanbenes Etabliffement "Rittethoff" betr.	25.	109
9.				Die neue Firma fur bas bisberige Ronigt. Domainen Umt	-3	103
			1		26	113
1.			139		25	09
i.				Die Bifegung ber erlebigten Rreis Coirurgenftelle bes Ortels-		00
••	-	-	1	burger Rreifes betr.	26	113

D	atur	n.	Me b. Berfüß.	3 n 6 a l t.	Ne b. Blatts.	Seite
12. 12. 13.	Juni 1	856.	145	Die Aufbebung ber fur ben Kreis Memel jum Soube gegen bie Rinberpeft erloffene Poligei Borfdrift betr. Betrifft bie mit Ausstellung ber Pferbe Legitimations. Atrefte beauftragten Personen Den Bieb und Pferbenartt in Offerobe betr. Reu entstanbenes Erabiffement "Carolinenboff" betr.	25 26 26 26	109 113 113 113
1		•		Bekanntmachungen des Königl. Konsistoriums und Provinzial - Schul - Kollegiums.		
4.	Febr.			Die Prufung Bebufs Aufnahme in bas evangelische Schul- lebrer Seminar ju Angerburg betr.	14	53
4. 15.	,	,	1	Die Prufung ber Jungtinge Behufs ihrer Aufnahme in bas evangelische Schullehrer Seminar ju Marienburg betr. Die Prufung Behufs Aufnahme in bas evangelische Schul-	22	
	April Mai		92	lehrer Ceminar zu Pr. Enlau betr	25 19 24	109 72 103
	Juni	3		Babifabige Ciementar Schullehrer betr	26	
	März			Ronigt. Regierung, Abtheilung bes Innern ju Marienwerber: Die Befehung ber erlebigten Rreis : Bunbargifielle bes Rreifes Rofenberg betr	14	54
6.	April Juni April	\$ \$	1142	Der Ober Post. Direttor Die d. Die Besethung von Fuß- boten: und Landbrieftröger: Stellen betr. Ronigl. Diretton ber Rentenbanf für die Proving Preußen: Die Aufnahme ber Bersicherungs Gesellschaft "Deutschreibungs hoffit" in die Jahl bereils früher bekannt gemachten	25	110
17.	Mai		132	Berficherungs Befellichaften betr. Konigl. Regierung, Abipeilung bes Innern ju Arnberg: Die Bieberbefebung ber Areis Ehierargifielle fur ben Begirt Altena und Dipe, Regierungsbegirts Amsberg, betr.	20	١.
22.	•	•	118	Der Provinzial Steuer Direttor. In Bertretung: Der Ober- Regierungs Rath Boigtel: Die Anmelbung von Tabads: pflanzungen betr.		1
22.	•	•	119	Ronigt Direktion ber Rentenbant für bie Proving Preugen Die Bernichtung ausgeloofter und bezahlter Rentenbriefe betreffend		91

Datum.	Ng b. Berfüg.	In halet.	M b. Blatte.	Seite.
22. Mai 1856.	120 125 133	Die Empfangnahme ausgeloofeter Rentenbriefe betr.	22 23 24	91 95 104
26. * *	131	Der Erfie Prafibent bes Königl. Dber Tribunals, Staats- Minifier Uhben: Betreffend ben von ben Rechtsanwalten bes Königl. Dber Tribunals gewöhlten Chrenrath		103
6. Juni 🚁	149	Ronigl. Regierung, Abtbeilung Des Innern ju Gumbinnen: Die Begeichnung ber Schiffahrtebohn mit Schwimm: und Strauchbuschel Fusen auf ber Memel, bem Rus und Atmath Strome betr.		114

Auferordentliche Beilagen.

Außerorbentliche Beilage NE 6. ju NE 14. bes Amteblatts vom 2 ten April 1836; Bergeichnis ber auf ber Königl. Albertus- Univerität ju Königsberg i. Dr. im Sommer. halbjahre vom 7ten April 1836 an ju haltenben Borlefungen und ber öffentlichen atabemischen Anfalten.

Außerordentliche Beilage No 7. 3u No 26. des Amtsblatts vom 25sten Juni 1856: General Berfügung des herrn Ministers für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, ben Erlaß eines neuen Reglements vom 17ten Mai 1856 jum Postgesch betreffend.

Ueberfict

ber in den Monaten Juli, August und Ceptember 1856 im Amteblat ber Roniglichen Preußischen Regierung ju Ronigeberg erschienenen

nach der Zeitfolge.

125

Datum.	5.83	We shall be seen to be	No b. Blatts.	
1 TS	200	Befanntmachungen ber Ronigl. Minifterien.		
	178	Rriegs. Minifterium. Abtheilung fur bas Remonte. Befen:		20.
	1000	Den Remonte : Unfauf pro 1856 betr	33	169
	170	Der Minifier fur Bantel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten.		1 4
TS1 78	-	In Bertretung: a Dommer Efche: Gine Abanberung bes Reglements sum Collectibe beit	31	157
9. August	191	bes Reglemenis sum Coffeelbe betr. Der Minifter fur Sandel, Gemeibe und iffentliche Arbeiten.		26.
1.99	137	In Bertrefung: v. Tommer Eiche: Die Berfenbung		04
EAT #5 3E1				179
29.	206	Det Binung: Deinigtet. In Beriteiung: Robnemann:		320
5//3	135 - 81	genengen Parannimein hete	37	199
16. Sept.	217	Der Kinang Minifter v. Bobelfchmingh: Die Ginftellung		
	on of	ber Erhebung Dis Gingangsiolles fur Getreibe ic. bis		27.
E1 133	1	Ende d. 3. betr.	39	207
3/0	190	Berordnung Des Ronigl. Dber Prafidiums.	1	.08
29. August .	218	Dit bem Reglement 3 bes herrn Minifter . Drafibenten		
56;	NO 111	Domanteuffel: Fur bie Benugung ber Provingials - Archive bom 28ften Mai 1854: Das Ronigi. Provingial	1.4	3. 1
5s 144	Ronn.	Archiv Ju Ronigeberg'i, Pr. betr.	39	207
	1			
-, 02)	f in	Berordnungen bundt Befauntmachungen ber Ronigl.		-5
101 01	174	Die Prufunge. Acrmine fur einjahrige Freiwillige pro 1856	0	
	100	betreffendingetstall, willen bei	32	161

Datu	m.	NG 6. 23	t de b e r e d e U. La e e e e e e e e e e e e e e e e e e e	NG 0. 28	Seite
nynaran	div	erfüg.	milities Orminism February in Rimski	Slatte.	190
24. Mai	1856.	152	Die Wiederverleihung ber valant geworbenen, von bem Schnei- bermeifter Johann ginbenau funbirten Stelle in bem biefigen Sobenichtschen Bospital betr.	27	125
7. Juni		150	Ertratt aus ber Rechnung bes Ronigl. Banbarmen : Inflituts		
19.		151	ju Zapiau fur bas Jahr 1854 betr. Betrifft ben Buftanb bee Feuer Cojietate Fonde ber lanb.	27	117
SING PRICE			fchaftlich nicht affociationsfahigen landlichen Grundbefiber bes Regierungsbezirks Königsberg mit Einschluß bes zum Mobrunger landschaftlichen Departement gehörigen Theils	9.1	3
20.	-,-	153	bes Regierungsbegirfs Marienwerber Mit ber Befanntmachung bes Konigl Preus. Saupt Bant- Direftoriums vom 14 ten Juni 1856. Die neuen Preu-	27	119
90 .	1.	154	Sifchen Banknoten ju 10 Thalern betr	27	126
201 4	-801	100	betreffend	27	127
31.	de	155	(Ronigi. Regierungs . Saupt . Raffe.) Die Empfangnahme neuer Bine . Coupone eingelieferter Schulbverichreibungen		WC II
501 (6	875		betreffenb	27	127
26.	170		Den Bieb. und Pferdemarkt im Dorfe Tharau betreffend Die Bezeichnung bes Fahrwaffere im furischen Saffe bei Schwarzort, sowie bie übrigen, jur Sicherung ber Schiff.		140
26.		163	fahrt im turifden Saffe ausgelegten Marten betreffenb Die neue Firma fur bas bisberige Domainen Amt Geeburg		149
		100	betreffenb	28	143
27.		100	Betrifft bie mit Ausstellung ber Pferbe Legitimations - Atrefte beauftragten Personen	28	135
97. ·	1	101	Betrifft ben Buftand bes Stabte Feuer Sogietate Fonds mit Ausschlug ber Stabte Konigeberg und Memel fur bas 3abr 1855	28	135
30		164	Die Empfangnahme ber bescheinigten Quittungen über bie im I ften Quartal b. 3. jum Domainen Beraugerungs.		
	1930	01.1	fond geleifteten Bablungen betr.	28	144
3. Juli		165	Mit bem Erlag bes Minifteriums ber geiftlichen, Unterrichts- und Mebiginal- Angelegenheiten vom 18ten Juni 1856:		
101 119		164	Die Aufnahme von Jungfrauen in bas Lehrerinnen. Ge- minar ju Dropfig betr. Dit bem Erlag bes Minifteriums ber geiftlichen, Unterrichts.	28	144
•		100	und Mebiginal. Angelegenheiten vom 19 ten Juni 1856: Die biebichfabrige Aufnahme in die Bilbungs Anstalt für		
	mes	1	evangelifche Gouvernanten in Dropfig betr	28	145
6.		1167	Die Getreibe Durchfcmitte . Marttpreife betr.	29	101

19. 172 Die Verhätung von Ueberhöungen bei den Invaliben Pen- fionen betr. 23. 173 (Königl. Regierungs Haupt Kasse.) Die Empfangnahme neuer Iins Goupons eingelisserter Schuldverschreibungen ber Staats Anleide von 1822 betr. 24. 175 Betressend der in nächsten der nach Königl. Eandbeschäftern gesallenen Fohlen mit dem Gestütsbrande, sowie die Koni- signitung der im nächsten Jadre zu bekenden Guten Iro Met entstands Dorf "Neu Tolkad" Vetr. 26. 179 Mit der Arenntmachung der Saupt Vetrwaltung der Staats Schulden vom 26sten Just 1856: Die Ausreichung neuer Iins Coupons zu den Schulderschung der treisuligen Staatsanleibe vom Jadre 1848 betr. 27. Mit der Vetrordnung der Ministeriums sir Handel, Sewerde und össentigen Exastsanleibe vom Jadre 1848 detr. 28. Wis der Vetrordnung der Ministeriums sir Handel, Sewerde und össentigen Schulden vom Veten Just 1856: Die Nach- theile des Gaskalkes betr. 29. 180 Met gebildeten Arbeiten vom Veten Just 1856: Die Nach- theile des Gaskalkes betr. 29. 181 Weg gebildeten Abdau, Sparlottenhof" betr. 29. 182 Met gebildeten Abdau, Eharlottenhof" betr. 29. 183 Den Prässunden Bescheichten und Pserdemärkte in Müssbaufen, Kreise Pr. Splau, betr. 29. 184 Die Erössung der Neckon und Pserdemärkte in Müssbaufen, Kreise Pr. Splau, betr. 29. 185 Den Prässunden Bescheichten Beschen Beschen Bescheichten Beschen Besche	Seite
finnen betr. 173 (Königl. Regierungs Hauft Kasse) Die Empfangnahme neuer Iins Coupons eingelieferter Schuldverschreidungen der Staats Anleide von 1852 betr. 24. 175 Breiffend das Brennen der nach Königl. Landbeschäftern gesaltenen Fohlen mit dem Gestättsbrande, sowie die Konssignitung der im nächsten Jahre 1862 der Gesaltenen Fohlen mit dem Gestättsbrande, sowie die Konssignitung der im nächsten Jahre 1865 Die Auberschung der State Schulden vom 26 sten Juli 1856 Die Auberschung der freienliggen Caats Schulden vom 26 sten Juli 1856 Die Auberschung neuer Iins Loupons zu den Schuldverschung neuer Iins Loupons zu den Schuldverschungen der freienliggen Caatsansiehe vom Inder 1848 betr. 29. 177 Mit der Verordnung des Ministeriums sier Jahre 1848 betr. 29. 187 Weit der Verordnung des Ministeriums sier Jahre 1848 betr. 20. 20. 177 Wit der Verordnung des Ministeriums für Jande, herreille des Easkalfes betr. 20. 21 Ton Wit der Verordnung des Ministeriums für Jande, herreille des Easkalfes betr. 20. 22 Die ratenweise Ausburg der Seldmittel zu Kirchen, Parte und össtalfes der von Seldwin der der Verordnung des Ministeriums für Jande, herreille der Schuldung der Konnen Wiede und össtalfes der von Seldwin der der Verordnung des Ministeriums für Jande, herreille der Schuldung der Aufgebung der Kann. Piece und Psetemärste in Midbaufen, Kreise Pr. Hale, und Psetemärste in Präsung der Präsung der Verordnung der Verordnung der Verordnung der Verordnung der Konnen Seldwin dier die Sentung der Junksaldung gefündigten Schuldverschreibungen der Landschliftung als Nationaldans zu Unterstüdung der vaterländischen Vertenant in Herreibung der vaterländischen Vertenant in ber Stadt Liebstadt betr. 21. 20. 21 Anschaffung und Borlegung von Gesinde Dienstüderen Seitens der Dienstüderen der Vertens	157
173 (Königl. Regierungs Hampt Kaffe) Die Empfangnahme neuer Zinds Coupons eingelieferter Schuldverschreibungen der Etaats Anleitje von 1852 betr. 24. 175 Betressend das Brennen ber nach Königl. Lambbeschäfern gesallenen Hohlen mit wen Gestütsbrande, sowie die Konsignitung der im nächsten Indentity der Konsignitung der im nächsten Indentity der Verlagten Freise der im die Konsignitung der im nächsten Indentity der Verlagten Freise der im die Konsignitung der im nächsten Indentity der Verlagten von Zosten Verlagten von Indentity der Verlagten Verlagten von Zosten 1848 betr. 177 Wit der Kerechnung des Ministeriums sin Handschaften von Indentity der Konsignitung von Institution in Indentity der Konsignitung von Institution in Indentity der Verlagten von Indentity der Verlagten Verlagten Verlagten von Indentity der Verlagten von Indentity der Verlagten Verlagten Verlagten von Indentity der Verlagten von Indentity der Verlagten Verlagten von Indentity der Verlagten von Indentity der Verlagten von Indentity der Verlagten von Geschaften der Verlagten von Geschaften der Verlagten von Geschaften von Ge	
176 Betreffend das Brennen der nach Königl. Candbeschälern gefallenen Fohlen mit dem Gestütsbrande, sowie die Konisignirung der im nächsten Zuber zu bekenden Guten 32 32 32 32 32 32 32 32 32 32 32 32 32	157
ignitung der im nächsten Jadre zu bedenden Stuten 176 Pete entstandenden Dorf. "Neu Tollach" betr. 177 Mit der Bekanntmachung der Haupt Berwaltung der Staats Schulden vom 26sten Juli 1856: Die Aubereichung neuer Jims Coupons zu den Schuldersscheichung neuer Jims Coupons zu den Schuldersscheinung der kieften vom Jahre 1848 betr. 177 Mit der Vererbung der Kniesten vom Jahre 1848 betr. 177 Mit der Vererbung der Kniesten vom Jahre 1848 betr. 180 Die ratenweise Ausbeitung der Geldwittet zu Kirchen, hefeit des Saskalkes betr. 182 Peu gebilderen Abdau. "Charlottenhof" betr. 183 Peu gebilderen Abdau. "Charlottenhof" betr. 183 Peu gebilderen Abdau. "Theolottenhof" betr. 184 Die Ausbeitung der Kram. "Bieb und Pferdemärkte in Michausen, Kreise Pr. Sylau, betr. 185 Den Prässung der niedern Jagd betr. 186 Den Prässung der niedern Jagd betr. 186 Le Krössung der niedern Jagd betr. 187 Den Bieb und Pferdemarkt in Heisberg der Len Bieb und Pferdung der Andere Seiche betr. 188 (König. Kegierungs Haupen Schuldverschreibungen betressen) 189 Die Landschliftung als Nationaldans zu Unterstühung der vaterländischen Betreumen betr. 180 Die Ausbestiftung und Korlegung von Gesinder Dienstückern 181 Die Unschaffung und Korlegung von Gesinder Dienstückern 182 Die Präsung von Schulamtsbewerdern im Seminar zu Braunsberg detr. 184 With Western und Schuldwerfern bets 185 Die Präsung von Schulamtsbewerdern im Seminar zu Braunsberg detr. 186 With der Beterdung des Ministriums des Innern, des	158
179 Mei entstandenes Dorf, Neu Tollad bet. 179 Mei ber Befammmachung der Haupet Berwaltung der Staats Schulden vom 26sten Juli 1856: Die Aubreichung neuer Jims Soupons zu den Schulderschung neuer Jims Soupons zu den Schulderschung der freieistligen Eractsanleibe vom Jahre 1848 betr. 11. Mit der Verordnung des Ministeriums sür Handel, Gewerde und öffentlich Arbeiten vom Ische 1848 betr. 12. Die ratenweise Aufbringung der Seldmittet zu Kirchen, Pfarr und Schul Bauten betr. 13. Die Aufbebung der Kram, Vieh und Pserdemärkte in Midhlausen, Areiseb von Ische und Pferedmärkte in Midhlausen, Areiseb von Louer der Schulden von Sch	162
Staats Schulben vom 26 stein Juli 1856: Die Aubreichung neuer Jims Coupons ju den Schuldverschreibungen der freiwilligen Staatsanleibe vom Jahre 1848 betr. 1. 177 Mit der Verordnung des Ministeriums sür dandel, Gewerbe und össentigen der Arbeiten vom Jene Juli 1856: Die Nachtheile des Gaskalkes betr. 1. 180 Die ratenweise Ausbringung der Geldwittel ju Kirchen, Pfart, und Schul Bauten betr. 2. 183 Die Aufsbeung der Kram, Bieh und Pferdemärkte in Mühlhausen, Kreises Pr. Eylau, betr. 2. 184 Die Erössung der niedern Jagd betr. 2. 185 Den Prästlischen Betrock der geldwitzel gekandes im Krocauer See betr. 2. 186 Den Bieh und Pferdemarkt in heilsberg betr. 2. 187 (Königs. Regierungs Haufe.) Die Einreichung der jur daaren Auszahlung gefündigten Schuldverschenigen betressend. 3. 187 Den Bieh und Peterdamarkt in der Stadt Liebstadt betr. 3. 187 Den Bieh und Peterdemarkt in der Stadt Liebstadt betr. 3. 192 Die Ansbessistung und Borlegung von Gesinde-Dienstückern Seitens der Dienstüdern Schuldvern Seitens der Jeienstung von Gestund werden zu Braunsberg detr. 3. 193 Die Ansbessistung von Schulaunsbewerbern im Seminar zu Braunsberg betr. 3. 194 Wit der Berordnung des Ministeriums des Innern, des	166
177 Wit der Verordnung des Ministeriums sür Handel, Gewerde und össentide Arbeiten vom Ven Juli 1856: Die Nachtheile des Gabkalkes betr. 180 Die ratenweise Ausdringung der Geldmittel zu Kirchen, Parre und Schul Bauten betr. 182 Neu gebildeten Abdau "Charlottenhof" betr. 183 Die Aussehung der Kram., Bieh. und Pserdemärkte in Mühlhausen, Kreise Pr. Eysau, betr. 184 Die Erössung ber nieden Jagd betr. 185 Den Präklissen Bescheid dur die Senkung des Wasser. 185 Den Präklissen Bescheid dur die Senkung der zur baaren Aushablung gekündigten Schuldwerscheidung der zur baaren Aushablung gekündigten Schuldwerscheidung der vaterssändigen Betresten der Vallenschieften Beredmarkt in heilsberg betr. 185 Den Bieh und Pferdemarkt in heilsberg betr. 186 (Königl. Regierungs Handel zur Unterstühung der zur baaren Aushablung gekündigten Schuldwerscheidungen betressen. 187 Den Bieh und Pserdemarkt in der Stadt Liebstadt betr. 189 Die Annbestisstung als Nationaldank zur Unterstühung der vatersändischen Betreanen detr. 180 Die Annbestisstung und Korlegung von Gesinde-Dienstühusern Seitens der Dienstühusern betr. 180 Die Präsung von Schulamtebewerbern im Seminar zu Braunsberg betr. 180 Der Wierbung des Ministeriums des Innern, des	
1	170
A. August . 183 Reu gebildeten Abbau "Charlottenhof" betr	166
4. August 182 Reu gebilbeten Abbau " Sharlottenhof" betr. 34 9. 183 Die Aufbebung ber Kram " Bieh; und Pferbemärkte in Mishlbausen, Kreifes Pr. Eylau, betr. 34 9. 184 Die Eröffnung ber niebern Jagb betr. 34 185 Den Präftlinfons Beifche über die Senkung bes Masser fandes im Krockauer See betr. 34 186 Len Bieh und Psterdbemarkt in Heilsberg betr. 34 18. 188 (Königl. Regierungs Hauber franches im Krockauer See betr. 34 18. 189 (Königl. Regierungs Hauber franches im Krockauer See betr. 34 34 July 188 (Königl. Regierungs Hauber franches in Krockauer See betr. 34 35 Jie Landsstiftung als Nationalbank zur Unterstügung ber vatertändischen Beteranen betr. 35 36 Ver Biede und Pferdemarkt in ber Stadt Liebstadt betr. 35 37 Jie Die Anschäftung und Korlegung von Gesinde-Dienstückern Seitens der Dienstboten betr. 35 38 Die Präfung von Schulamtsbewerbern im Seminar zu Braunsberg betr. 35 38 Wiesen Schulen von Schulamtsbewerbern im Seminar zu Braunsberg betr. 35	
9. 183 Die Aufbebung ber Kram, Bieh, und Pferdemärkte in Muhlendien, Areifes Pr. Eylau, betr. 34 9. 184 Die Eröffnung ber niedern Jagd betr. 38 Den Präfulgions Beifgieb über die Senkung des Wassers, fandes im Arodauer See betr. 38 Den Bieh, und Pferdemarkt in heilsberg betr. 38 (Königl. Regierungs Sauper Kasse.) Die Einreichung der zur daaren Auszahlung gekündigten Schuldberschreibungen dertessen. 39 Die Andeskissung als Nationaldank zur Unterstüdungs der vaterländischen Beteranen betr. 30 Die Andeskissung und Borlegung von Gesinde Dienstüderen Scienes der Dieskissung und Borlegung von Gesinde Dienstüderen Scienes der Diessestaber der Seitens der Dienstüderen Seitens der Dienstüder der Seiten der	171
9 184 Die Eröffnung der niebern Jagd betr. 185 Den Präftusions Bescheit über die Senkung bes Masser fandes im Krockauer See betr. 1 186 Den Präftusions Bescheit über die Senkung bes Masser fandes im Krockauer See betr. 1 188 (Königl. Regierungs Haupt Kasse.) Die Einreichung der zur baaren Außahlung gekündigten Schuldverschreibungen betreeffend. 2 195 Die Landeskliftung als Nationaldank zur Unterstühung der vaterländischen Beteranen betr. 3 187 Die Andeskliftung als Nationaldank zur Unterstühung der vaterländischen Beteranen betr. 3 187 Die Andeskliftung und Korlegung von Gesinde Dienstühusern Seitens der Dienstübschen betr. 5 193 Die Präfung von Schulamtsbewerbern im Seminar zu Braunsberg betr. 194 Mit der Kerordvung des Ministeriums des Innern, des	175
9. 185 Den Präfunfons Beifcheb über die Senkung des Masser. 1. 186 Den Niede um Krocauer See betr. 2. 186 Den Niede umd Pferdemarkt in heilsberg betr. 2. 188 (Königl. Regierungs Sauper Kasse.) Die Einreichung der zur daaren Auszahlung gekündigten Schuldberschreibungen detressen. 3. 192 Die Andeskliftung als Nationaldank zur Unterstüdungs der vaterländischen Veteranen betr. 3. 192 Die Andeskliftung und Borlegung von Gesinde Dienstüderen Seitens der Dienstüderen Seitens der Dienstüderen betr. 3. 193 Die Prüfung von Schulamtsbewerdern im Seminar zu Braunsberg deir. 3. 194 Mit der Kerordbung des Ministeriums des Innern, des	175
ftandes im Krodauer See betr. 1. 186 Den Rieb, und Perdemarkt in Heilsberg betr. 1. 188 (Königl. Regierungs Haufe.) Die Einreichung der jur baaren Auszahlung gefümbigten Schuldverschreibungen betreffend 2. 195 Die Landeskliftung als Nationaldank zur Unterstühung der vaterländischen Beteranen betr. 3. 187 Den Bieb, und Pferdemarkt in der Stadt Liebstadt betr. 3. 192 Die Anschaffung und Borlegung von Gesinde-Dienstühuchern Seitens der Dienstühuchern betr. 6. 193 Die Prüfung von Schulantsbewerbern im Seminar zu Braunsberg betr. 7. 194 Mit der Kerordbung des Ministeriums des Innern, des	176
1. 186 Den Bieb. und Pferbemarkt in Heilsberg betr. (Königl. Regierungs haupt. Kasse.) Die Einreichung bet jur baaren Aushahlung gekündigten Schuldverschreibungen betreffend . 2. 195 Die Landesstitung als Nationaldant zur Unterstügung von dertiändischen Beteranen betr 3. 197 Den Bieb. und Pserbamarkt in der Stadt Liebstadt betr 3. 192 Die Anschaftung und Bortegung von Gesinde Dienstückern Seitens der Dienstüdung von Gesinder Dienstüdung von Gestadt in Geminar zu Braundberg betr 35 36 37 38 39 38 39 39 39 39 39 39 39 39 39 39 39 39 39	- 1)
1. 188 (Königl. Regirrungs Saupt Kasse.) Die Einreichung ber jur baaren Auszahlung gekündigen Schuldverschreibungen betreessen Auszahlung gekündigen Schuldverschreibungen betreessen Die Sandveskissen gekündern betr. 3. 193 Die Anschaffung und Korlegung von Gesinde Dienstückern Sielenst von Steitens der Dienstübsche betr. 5. 193 Die Präfung von Schulamtsbewerbern im Seminar zu Braunsberg betr. 7. 194 Mit der Berordvung des Ministeriums des Innern, des	176
192 Die Anschaffung und Borlegung von Gesinder Dienstüdern 34 3. 193 Die Landschliftung als Nationaldant jur Unterstüdung der vaterländischen Beteranen betr. 3. 193 Die Nies und Pferdemarft in der Stadt Liebstadt betr. 3. 193 Die Anschaffung und Borlegung von Gesinder Dienstüdern Seitens der Dienstüder den Borlegung von Gesinder Dienstüdern Geitens der Dienstüder den Gestens der Dienstüder der Beraunsberg betr. 3. 194 Mit der Berordnung des Ministeriums des Innern, des	176
195 Die Sambesfliftung als Nationalbant zur Unterstühung ber vaterländischen Beteranen betr. 13. 187 Den Bied und Pferdemarft in der Stadt Liebstadt betr. 13. 192 Die Anschaffung und Borlegung von Gesinde-Dienstüdern Seitens der Dienstüben betr. 16. 193 Die Prüfung von Schulantsbewerbern im Seminar zu Braunsberg betr. 17. 194 Mit der Berordnung des Ministeriums des Innern bes	
vaterländischen Beteranen betr. 35 3. 187 Den Bies und Pserbemarkt in der Stadt Liebstadt betr. 34 3. 192 Die Anschaftung und Borlegung von Gesinde Dienstbüchern 35 6. 193 Die Passung von Schulamtsbewerbern im Seminar ju Braunsberg betr. 35 17. 194 Mit der Berordnung des Ministeriums des Innern, des	176
3 187 Den Bies und Pferdemarkt in der Stadt Liebstadt betr. 34 192 Die Anschaftung und Bortegung von Gesinde Dienstüderen Seitens der Diensthoten betr. 35 6 193 Die Prufung von Schulamtsbewerbern im Seminar ju Braunsberg betr. 35 7 194 Mit der Berordnung des Ministeriums des Innern bes	
3. 192 Die Anschaftung und Borlegung von Gesinde-Dienstüdern Seitens der Dienstboten betr. 5. Die Prufung von Schulamtsbewerbern im Seminar ju Braunsberg betr. 7. 194 Mit der Berordnung des Ministeriums des Innern, des	183
6 193 Die Prufung von Schulamtsbewerbern im Seminar ju Braunsberg betr. 35	176
7 194 Mit ber Berordnung bes Ministeriums bes Innern, bes	179
17 194 Mit ber Berordnung bes Minifteriums bes Innern, bes	180
Gewerbe und öffentliche Arbeiten vom Sten Juli 1856: wegen Cinfuhrung von Dienftbuchern fur bie Schiffsteute	
	180

5	1	3	
Datum.	à	3 n balt.	Seite
100	8	2 1 1 2 4 1	Cent
g.	Berfüg.	2 [12] 4 L L L SS 12 12 12 12 12 12 12	
101			-
	196	Eine Stereotop Ausgabe ber beitigen Schrift betr	
N			
9. [+ 1 +		Den Bieb, und Preidemarft in ber Ctabt Drengfurt betr. 33	183
12.		(Konigl. Regierunge Daupt Raffe.) Die Empfangnahme neuer Bind Coupons eingelieferter Schulbverichreibungen	, 5
31 158	1	betreffenb	183
25. * .* .	200	Bergeichniß ber im biesjabrigen Frubjahre und Commer ge-	
		pruften Chiffefubrer und Steuermanner betr 36	189
26.51		Dit ber Infruttion bes Jufig. Miniftere, bes Minifters	100
BN1 95		bes Innern und bes Minifteriums fur bie landwirthichaft:	4.
235		lichen Angelegenheiten vom Iften Juli 1856: über bie	. 8
0:0	1	Ausführung ber Be.bppligei. Dibnung vem I ften Dovember	1 .0
. 156		. 1847 mehft ben biefelbe abanbernben unb ergan:enben	1
35 10	1	Befigen, vom iften Suli b 3 bett.	3 193
6	202	Den Bieb. und Pfertemarte in ber Ctabt Liebemuhl betr. 30	3 196
1. Sept	1207	Den Bieb und Pfertemartt in ber Ctabt Bermbit betr. 3'	7, 159
201	208	Die Berlegung bes Bliebe. Pferbes und Rrammartics in	
1.5	1	Deblaufen betr. 3	7 199
4.1	209	Die Ausstellung pon & ugniffen über gemachte Geercifen fur	
04 175		Dilitairpflichtige betr.	
B. : 15	210	Den Ausbruch ber Rinberpeft in Polen betr. 3	7 201
5. 1 - 11 -	212	Betrifft bie mit Aueftelung ber Pferbe . Legitimationsattefte	1
3.1 .5		beauftrogten Perfonen	
11.	213	beauftrogten Perfonen	8 20
127 x 32. x	214	Die Berlegung bes Rrams, Biehe und Pfgrbemaiftes in	
874 40	1	Pobethen, Kreifes Bifchtaufen, betr. 3	8 20
3. 1 151	219	Die Berlegung b.s biefjahrigen Dichaelismarttes in Zapiau	1
1131	11 22 9	betreffenb	9 209
7	220	Die Berlegung bes nadften Krammarttes in ber Stabt	
13.7	120		9 21
1845 = 381 · *	221	Dit ber Bekanntmachung ber Saupt Bermaltung ber	
9.1 1.8:	1	Staatefduiben vom 15 ten Ceptember 1856: Bejogene	1 .
ft:*	1	Gerien ber Staats Pramien Anteibe vom Jahre 1855	
65 179	i i i	betreffenb 3	9 21
19	24	Die Beifegung bes nachften Rrammarttes in ber Stabt	
05 15	1	dagenburg bert.	9 21
19 🤫	224	Den Ausbruch ber Rinberpeft betr.	9 21
19	122	Dit ber Befannimadung ber haupt- Bermaltung ber	
. 614	0.00	1. Chante. Couler nom Sten Centember 1836. Gunbinung	
1 3111	1	aubgetoblet Coulbret dreibungen ber. Ctagta, Anleiben!	1
051 180		que ben 3ahren. 1848, 1850, 1854, 1854 unb 1855 A 3	9, 21

No b. Berfüg.		Je b. Berfüg.	Inpair	No b. Blatts.	Seite.
		,	Befannemachung des Königl. Konfistoriums.		
8. Aug.	1856.	189	Die Abhaltung einer Kirchen-Rollefte fur die Bwede der Guftan-Abolph-Stiftung betr.	34	176
			Bekanntmachungen des Konigl. Appellationsgerichts.		
19. Juni		157	Die biesjahrigen Gerichtsferien betr	27	128
2. Juli	5		Die Bulegung bes Rirchfpiels Plauten ber Rreisgerichts:		
9. Sept.		215	Rommiffion ju Mehlfad betr Die Berwaltung ber Gerichts : Rommiffion Billenberg von	29	151
v. Cept.	\$	210	bem Rreibrichter v. Schimmelfennig betr.	38	204
14	1	225	Den Chrenrath ber Rechtsanwalte im Departement bes bie- figen Konigl. Appellationsgerichts betr.	39	211
			Bekanntmachungen anderer Beborden.		
20. Zuni	3	158	Der Provingial Steuer Direktor. In Bertretung: ber Regierungstath Dangiger: Die Ermäßigung ber Uebergangs Abgabe vom geschrotenen Malze im Konig- reiche Burtemberg betr.	27	128
24	s	159	Der Provingial Steuer Direktor. In Bertretung: ber Res gierungerath Dangiger: Die Ueberficht ber Ginnahmen		128
r Cruti		100	von ausländischem Buder und Sprop betr	27	128
5. Juli	=	109	Der Provingial- Steuer Direktor v. Maagen: Begen ber Ubgaben Erhebung auf ber Deime, fowie auf bem großen		
	_		und fleinen Friedrichegraben nebft Zarif	29	151
Augu	jt :	190	Der Direktor ber Königt, ftaate- und landwirthschaftlichen Akademic zu Elbena Dr. E. Baumftark: Den Bektione- plan ber Königt, ftaate- und landwirthschaftlichen Akademie		
5, ,	s	181	ju Elbena bei Greifsmald pro Wintersemssler 1856 57 betr. Der Provingal. Steuer. Direttor. In Bertetung: Der Ober-Regierungsrath Boigtel: Das Bergeichnis ber Uebergangbstrasen für den Berfebr mit Branntwein zwischen bem derengenben Ber-ichen bem dergengeben Ber-		177
18. ,		203	einsftaaten betr Die Immatrifulation bei ber	33	172
,	,	200		36	196

Datum.	Neb. Berfüg.	Ne b. Blatts.	Seite
19. Aug. 1856.	204 Die Marine : Station ber Ditee gu Dangig : Aufforberung aur Anmelbung von jungen Leuten jum Gintritt in bie		
23. : :	Konigl. Marine als Schiffsjungen betr. 205 Der Provinzial-Steuer-Direktor. In Bertretung: Der Ober-Regierungsrath Boigtel: Berlorenes Dienstfiegel	36	196
24	betreffend Der Direftor ber Königl. landwirthschaftlichen Lebr-Anstalt ju Problau, Geheime Regierungsrath heinrich: Die Borlefungen fur bas Bintersemefter 1856/57 bei ber	36	197
1. Sept. 3	Rönigl. böberen landwirthschaftlichen Lehr-Anstalt in Probtau betr. 216 Der Ober Staatsanwalt v. Batodi: Die Uebertragung ber Geschäfte ber Staatsanwaltschaft ber Gertation ju Dr. holland an die Staatsanwaltschaft ju	37	201
16	Braunsberg betr. 226 Der Ober Die Direttor Died: Die Besehung von Fuß-	38 39	204 212

Außerordentliche Beilage.

Außerorbentliche Beilage No 8 gu No 34. bes Amteblatts vom 20 ften August 1856: Bergeichnis ber auf ber Königl. Albertus-Universität zu Königsberg i. Pr. im Winter-Halbjahr vom 18ten Oftober 1856 an zu haltenben Borlesungen und ber öffente licen achbemischen Ansalten.

Ueberfict

ber in ben Monaten Oftober, November und Dezember 1856 im Umteblatt ber Koniglichen Preußischen Regierung ju Konigeberg erschienenen Berordnungen und Bekanntmachungen

nach	ber	Beit	olge.
------	-----	------	-------

Datum.	№ b. Berfüg.	3 n h a l t.	Ag b. Blatts.	Seite.
		Allerhochfte Rabinets Drdre.		(WK
22.Sept.1856.	253	Sr. Königi. Mojeftat von Preugen Allergnabigfter Cantrage. Abichieb für bie im Jahre 1853 jum zwölften Provingial- Landtage versammelt gewesenen Stanbe bes Königreichs Przugen, vom 22ften September 1886		243
		Befanntmachungen ber Rinigl. Minifterien.		- 4
30. Nov	277	Der Finang. Minifter v. Bobelfcwingh: Den Bertrag zwifchen Preugen zc. und Bremen vom 26ften Januar 1856 wegen Beforberung ber gegenseitigen Bertebre- Berbalitife betr.		273
8. Dez	279	Der Minifter Die Innern v. Beftphalen: Das Berbot ber Beitschrift: "Ernft heiter" im Bereiche bes Preußi- fchen Staates betr.	52	275
3		Betanntmachungen bes Ronigi. Ober Prafidiums.		
20. Sept	227	Der Lanbtage: Rommiffarius, Dber : Prafibent ber Proving Preugen, Birfliche Gebeime : Rath Gidmann: Die Er- öffnung bes Provingial : Lanbtages in Konigeberg betr.	40	
8. Nov	261	Der Ober-Prafibent ber Proving Preußen. In Bertretung v. Robe: Begen bes Allerboch genehmigten Berbots ber Einfuhr von roben Rinderbauten und allen übrigen Abfallen von Rindvieh, auf ber Grenze ber Proving	•0	216
THE .		Preugen gegen Rufland und Polen	48	255

2	atı	Ļ m	Me b. Berfug.	san arms 3 - m showed to	No b. Blatts	Seite.
	-	1 4	9.	1 - 19.00	5.	
			-	Befanntmadjung des Landtags Marfdjalls.		
4.	Dit.	1856.	234	Der Banbtage Maricall Graf ju Dobna Baud: Den		
~	1		e.i	Schluftermin für eingebenbe Petitionen jum Provingiale		224
	1,51			0.1	41	224
ecft c.	E			Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung.	le ii c	
12	60		931	(Bugleich als Befanntmachung bes Ronigl. Ronfifteriums.)		
-		-	MUL	Die Ctollgebuhren : Tore fur Die evangelifch : lutherifche	-	-
			1	Rirchengemeinbe ju Pillau betr.	40	217
15.		,	228	Mit ber Berordnung bie Minifteriume fur Santel, Ge-	,	
				werbe und öffentliche Arbeiten vom 6ten Auguft 1856:		
17.		PRINT	0.25	Die Anlage von Dampfteffeln betr.	40	210
17.	1			Die Ginichrantung in Betreff ber Aufführung von Gebau- ben an ben Runftstragen betr.	41	224
20.	45	GARLA:	220	Die Eröffnung ber Rreis . Spartaffe tee Rreifes Drtels:	-61	224
20,			220	burg betr	40	217
24.			236	Die mit Ausstellung ber Pferbe Begitimations . Attefte be-		
				auftragten Perfonen betr.	41	224
25.		,	242	Den neu entftanbenen Abbau Biberetbal betr.	42	230
26.		200170	230	(Ronigl, Regierungs : Saupteaffe.) Die Einholung neuer Bine : Coupons eingelieferter Staatsichulbicheine betreffend		014
29.		Ave no	000	Mit ber Befanntmachung bes Minifteriums bes Innern	40	217
29.	10	111 712	231	pom 25 fien Ceptember 1856: Die Unterfagung ber fer:		
115		1000	1.	neren Berbreitung ber Mugeburger Allgemeinen Beitung		
				in ben Preußifchen Staaten betr.	41	224
30.	1	1	238	Den Tarpreis ber Blutegel betr.	41	224
30.			239	Rameneveranderung bes Gutes Lindenhof betr.	42	227
6.	Dir.	_ 170	240	Mit bem Erlag bes Ministeriums für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten bom Iften Geptember 1855: Die		
		partie.	10	Berlangerung bes Termins, von welchem an alle Behufs ber Ajuflirung mit Eochern am Boben verfebene Gewichte		- 1
		12		von ben Eichungs Behörben jurudgewiesen werben foll-		
	rgi.	1.3		ten hetr	149	227
6.	0	100	241	Mit ber Berordnung bes Minifteriums bes Innern, bes	1	1
				Atnang : Ministeriums, und bes Ministeriums fur Dancel,		
			1	Gewerbe und öffentliche Arbeiten vom 8ten Jult 1856:		
			1	Begen Ginführung von Dienftluchern fur bie Schiffs:		00=
N.E.			1	leute im Regierungsbegirt Ronigsberg	42	227

3	ati	u m.	Je b. Berfüg.	3 n b a l t.	Ne b. Blatte.	Seite
6.	Oft.	1856.	245	Die Empfanonahme ber befcheinigten Quittungen über bie	1/2	1 12
			30	im 2ten Quartal b. 3. jum Domainen Beraußerungs.		-83
11.		-	046	Fonde geleisteten Zahlungen betr.	43	236
	,	100	240	Mit ber Befanntmachung ber Saupt Bermaltung ber Staatsfculben vom Gten Dftober 1856: Die fcon vom		-23
				1 ften Rovember c. ab flattfindende baare Bergutung ber		
				ausgeloofeten Chulbverfdreibungen ber freiwilligen Unleibe		
			1	bom Jahre 1848 ic. beir.	43	236
13.			247	Die Lehrer : Prufung in Pr. Enlau betr.	44	239
16.	8	- 1	248	Den Bieh. und Pferbemartt in ber Stadt Biebflabt betr.	44	259
16.	1		249	Reu entftanbener Abbau Drengfurtshoff betr.	44	239
18.	*		250	Mit bem Erlag bes Minifteriums fur Sanbel, Gemerbe		
-				und öffentliche Arbeiten nom 30 ften September 1856:		(4)
				Den Termin gur Gidung ber neu eingeführten Gewicht- flude betr.		
1.			254	Begen Gingiehung und Praflufion ber Furfilich Schwarg.	44	240
		1	200	burg Conbershaufenichen Raffen Unweifungen	45	244
3.	9	9	251	(Ronigl. Regierungs . Saupttaffe) Die Empfangnahme	40	444
				neuer Bine Coupons eingelieferter Goulbverfdreibungen		
				betreffend .	44	240
6.			235	Dit bem Regulativ bes Minifteriums fur Banbel, Gemerbe		
				und offentliche Arbeiten bom 23ften Auguft 1856 : Den	- 1	
2, 9	Dan		057	Betrieb ber Dampfeeffel betr.	45	245
7.	100		237	Pramien fur mehrjährige Geftellung von Remonte : Pferben betr.	46	251
7.		1	950	Reues Borwert Abamsheibe betr. Reu entstanbenes Etabliffement Clarhoff betr.	47	253
5.			262	Den Bollmarft in ber Gouvernements. Stadt Sumalfi im	47	254
90			-	Ronigreich Polen betr.	48	256
10:	1		263	Die Guite Guite Control of the contr	48	256
2.	21	,	268	Mit bem Berbot bes Minifteriums bes Innern vom 16 ten	40	230
				Rovember 1856: Die fernere Berbreitung ber Beitscheift	-	
		111		9. Philipps und G. Gorres biftorifd : politifche Blatter	- 1	
		70		fur bas fatholifche Deutschland, im Bereiche bes Dreufi.		
3.			000	fchen Ctaates betr.	49	263
0.			209	Die veranderte Bugeborigteit innen benannter Grundflude		
4.	,		970	ju verschiedenen Rommunal, Berbanben betr.	49	263
				Die Prufungs Termine fur einjahrige Freiwillige pro 1837		
4.		. 1	271		49	263
		1		neuer Bine Coupone eingelieferter Schuldverschreibungen		
		- 1	- 1	betreffenb .		

Datum.	7 b. Berfüg.	3 n b a t t.	No b. Blatte.	Seite
	278	Das Erlofchen ber Rinberpeft beir.	51	273
12.		Bergeichniß ber im biesjahrigen Berbfie gepruften Steuers leute betr.	53	279
13.	280	Dit ber Allethochften Rabinets . Erbre vom 13ten November 1836: Die Anriennung jur Invallben Penfion (iniger noch nicht bebachten Kategorieen ber Kombattanten von 1812/15 betr.	52	275
13	281	Die mit Ausstellung ber Pferbe Legitimations. Attefte beauf- tragten Perfonen betr.	52	276
13.	284	Das Polizei Reglement über bie Raumung und Infand.		
		haltung bes Braftgrabens im Rirchfpiel Gremitten,	53	280
14	285	Berbot wegen Aderns innerhalb zweier Sug vom Ranbe		
		ber Chauffeegraben betr.	53	284
16	286	Reue Benennung " Drengfurthethal" betr.	53	285 285
18.	287	Reu entflandenes Dublen Etabliffement ,, Rlein Gillau" betr.	03	203
23.	288	(Königl. Regierungs Dauptkaffe.) Die Empfangnahme neuer Bind Coupons eingelieferter Schulbverfcreibungen betreffend .		285
242 4 9		Bekanntmachungen bes Konigl. Konfistoriums und Provinzial Schulfollegiums.		
12. Sept.		(Bugleich als Bekanntmachung ber Königl. Regierung, Ab- theilung fir bie Rirchen Berwaltung und bas Schulwefen.) Die Stollgebufren Tare fur bie evangelisch lutherische Rirchengemeinde zu Pillau beter.	40	217
18	232	Begen mablfabiger Elementarfdullehrer	40	219
16. Dtt.	252	Bablfabige Glementaricullebrer bett	44	240
3. Dez.	274	Die Prufung ber Kanbibaten ber Theologie betr Befanntmachung bes Ronigl. Appellationsgerichts.	50	267
7. Nov	260	Die Belegung bes bisberigen Appellationsgerichts ju Ro- nigeberg mit bem nunmehrigen Ramen "Oftpreußisches Eribunal" betr.	47	254
*		Befanntmachungen anderer Beborben.		
4. Sept	233	Direktion ber Berliner allgemeinen Bittwen Penfions, und Unterfluhungs Raffe: Die Reuwahl zweier Ruratoren und Stellvertreter genannter Unterfluhungs Raffe betr.	1	220

D	atu	m.	Ne b. Berfüg.	3 n h a l c.	œ	Seite
18.€	Sept.	1856.	243	Der interimiflifche Direttor bes Konigl. Gewerbe-Inflituts (geg.) Manger, Professor: Befanntmachung wegen tes	0 0	
				biet jahrigen Eintritts in bie neu errichtete Mufter Beich- nen Schule beim Konigl. Gewerbe Inflitut gu Berlin	42	230
8. 3	Oft.		244	Der Provingial. Steuer. Direftor v. Maaffen: Berlore: neb Dienftfiegel betr.	42	233
29.	*	•	236	Der Provingial. Steuer , Direktor v. Maaffen: Die Er- hebung bes Chauseegelbes in Perkuiken fur nur 11 Dei-	411	940
17. 9	Nov.	*	264	len betr. Ronigl. Direktion ber Rentenbank fur bie Proving Preußen: Die Bernichtung ausgeloofter und bezahlter Rentenbriefe	45	219
17.			004	hetreffenh	48	256 257
4.	•	•	265 272	Ronigl Direftion ber Rentenbant fur bie Proving Preugen: Die Empfangnahme ausgeloofeter Renten.	48	265
_			276	briefe betr	50	269
17.	•		266	Der Provingial: Steuer Direktor v. Maaffen: Die Chauffee- geld. Erhebung bei Paterewalbe betr.	48	257
19.	•	•	267	Der Probingial. Setuter Direktor v. Maaffen: Mit ber Bekanntmadung bes Finong, Minifietums vom 18 ten No- vember 1836: Nachtrag zu bem Regulativ bem 20 fien No- vember 1832 iber bie Behandlung bes Waaren Gin- und Ausgangs auf bem feifden hoff und zu ber begäge	48	252
4.		•	270	licen Befanntmachung bom 21 fien April 1856 . Der Provingial Steuer Direftor v. Maaffen: Die Ginftellung ber Erhebung bes Eingangegolles von Getreibe ze.		20,
17.			282	betreffend . Ronierung , Abtheilung bes Innern , ju Gumbinnen: Die Bahl ber Borfieher und Abgeordneten fur bie Salg-	49	265
19.		•	275	burger hospital-Anflat betr. Der Borfibente ber Begirts-Kommission für die tlaffisirte Einkommen. Steuer, Regierungs-Bice-Prafibent v. Kohe: Die Mitglieber der Begirts-Kommission für die klassifisirte	52	276
				Einfommen Steuer betr.	50	268
001	-	50	-	at the		

Muferordentliche Beilagen.

Außerorbentliche Beilage AE 9. ju AE 42, bes Amtsblatts vom 15ten Oftober 1856: Bekanntmadjung ber Königl. Regierung, Die Geschäfts, Anweisung für Die Schulsberfande im Regierungsbegirk Königsberg vom 29 ften September 1856 betreffend.

Außerordentliche Beilage N 10. ju N 43. Des Amtsblatts vom 22ften Oftober 1856: Bekanntmachungen ber Königl. Regierung vom 7ten Oftober 1856, mir ben 3niftutfrionen vom 14ten Auf 1866 gur Ausführung bed Gefetes vom 14ten Auf 1856, betreffend die Landgemeinde-Berfassungen in ben sechs öflichen Provingen ber Preugischen Monarchie, und vom 30ften Juli 1856 gur Ausführung bes Gefetes vom 14ten April 1856, betreffend die ländlichen Obrigkeiten in den sechs öflichen Provingen ber Preußischen Monarchie.

Außeroebentliche Beilage NE 11. ju NE 48. bes Unteblatte vom 26ften Rorember 1856: Befanntmachung bes Minifteriums bes Innern vom 20ften Rovember 1856, bie

Eröffnung ber beiben Saufer tes Landtags ber Monarchie betreffenb.

	The Carlotte of the Carlotte o	
214		
	maniference of the control of the same	110.00
100	The free March 19 and 1	
151		
678	All the second recognitions are also as a second se	
934	MA THE STATE OF TH	100
-	The second section of the second section secti	
(62	un page tastioning to the same terms of the same	
	make and a company of the second of the seco	
	alternation of the second seco	
	with art and are arrived than any arms. Com-	
-674	the first of the draft of the first of the f	
1/3	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
100	GA - Torrison	
	DESCRIPTION OF COMMERCE STATES	
	and the first one of the application of the	
370	10 7 cf (5 '40 c)	
	the point of the contract of the contract of	~
	whether the property with the first terms of	
208	500	

Amts-Platt

der Königl. Preuß. Megierung zu Königsberg.

Nº 1.

Ronigsberg, Mittwoch ben 2 ten Januar

1856.

Befetfammlung für die Ronigl. Preuf. Stagten.

Die am 7 ten Dezember 1855 zu Berlin ausgegebene Al 44. ber Gesehsammlung enthäte:
Al 4313. Zusahvertrag zu bem Bertrage zwischen Preußen ub Großbritanien
wegen gegenseitigen Schubes ber Autorenrechte gegen Rachbruck unb
unbeingte Rachbildung vom 13 ten Mag 1846. Bom 14 ten Juni;
ratifizit am 13 ten August 1855.

4314. Allerhöchster Erlaß vom 17 ten Ottober 1855, betreffend die Berleibung ber fiskalischen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung ber Flatower Kreisschausse von der Schlochauer Kreisgrenze bei Pr. Friedland über Ruben auf Lobsens und Wirsig bis zur Wirsiger Kreisgrenze.

4315. Allerhöchster Ertag vom 5 ten November 1855, betreffend bie Bertleibung ber fietaischen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung ber Chausee von Greubburg über Pitifcen bis jur Schilbberger Arcisgrenze in ber Richtung auf Kempen.

Die am 17 ten Dezember 1835 ju Berlin ausgegebene A 45. ber Gesehsammlung enthält:

A 4316. Allerhöchster Erlaß vom 25 sten September 1835, betreffend die Verteibung ber steis ben Bourechte für ben Bau und die Unterhaltung bet Kreis Ghaussen 1) von Conig über Jacobsborf bis zur Grenze mit bem Kreise Flatew in der Richtung auf Cammin, 2) von Conig über Auchel und Merika. Müste bis Monstuwarst, 3) von Luchel über Brunsplaß bis zum Babnbose Terespol, 4) von Conig über Brus bis zum Freize Breendt in ber Richtung auf Berendt.

4317. Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautender Kreis-Obligationen bes Coniber Kreifes im Betrage von 100,000 Thalern. Bom 25 ften September 1855.

4318. Bekanntmachung ber Ministerial Erklärung vom 21 ften November 1855 wegen ber, von ber Königl. Preußischen mit ber Kursurstlich hesigietung verabrebeten Maagregeln zur Berbutung und Bestrafung ber Kelbfrevel in bem Grenggebiete. Bom I ften Dezember 1855.

4319. Befanntmachung ber Ministerial-Erflärung, die Erneuerung ber gwischen Preußen und Sachien: Coburg Gotha abgeschloffenen Militair Durch: marich: und Etappen Ronvention bis jum Iften Januar 1867 betreffend. Bom 8ten Dezember 1835.

Bes

Befanntmachung der Ronigl. Regierung.

Am 15 ten Oftober 1854 murben in Malga-Muble, Rreifes Reibenburg, brei JE 1. Die Bimillis Birthichaftegebaube ein Raub ber Flammen und nachbem am 2 ten Rebruar b. 3. auch aung einer Die Baffermuble nieberbrannte, find auch am 20ften Rovember c. Die neu erbauten Dramie bis gur Birthichaftegebaube wieberholt eingeafchert worben. frebe pon In allen brei Branbfallen liegt ber Berbacht abfichtlicher Branbfliftung por, boch 100 Rtbir. ffir tie Ermittelung

ift es bis jest nicht gelungen, ben Branbftifter ju ermitteln.

Bir fichern baber bemjenigen, welcher ben Branbftifter in fo weit ermittelt, bag berfelbe jur gerichtlichen Unterfuchung gezogen und eine Strafe gegen ibn verhanat merben fann, eine Pramie ju, welche nach Bewandnig ber Umftande und ber babei an ben Zag gelegten Dubewaltung bis auf Bobe von 100 Rtblr. abgemeffen werben Konigeberg, ben 26 ften Dezember 1855. mirb.

Madrichten.

Datent : Ertheilung.

(Ertraft aus bem Ronigl. Preuß. Ctaats: Anzeiger N 289, de dato Berlin, ben 11 ten Dezember 1855.) Dem Gutebefiber Theodor Baron von Gilgenheimb Beibenau, gegen-

martig in Bruffel, ift unter bem 7ten Dezember 1855 ein Patent:

auf eine Bobenkultur : Mafchine, foweit fie burch Beichnung und Befdreibung als nen und eigenthumlich nachgemiefen ift, obne Jemand in Benubung befannter Theile zu binbern ,

auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preugischen Staats ertheilt worben.

Derfonal : Chronit.

Dem feitherigen Gefangniß : und Silfeprediger ju Elbing Abolf Alexanber Rubolf Baabel ift bie erledigte Pfarrftelle an ber evangelifchen Rirche gu Deblfad, in ber Diogefe Beileberg, verlichen worben.

Die burch Berfetung ihres bisberigen Inhabers erlebigte Pfarrftelle in Gr. Rellen, Rreifes Roffel, ift bem bisherigen Sof-Raplan in Frauenburg Zuguftin herrmann

verlieben morben.

eines Branbftif:

ters betr.

Der Behrer Carl Ferdinand Rlein in Beblau ift jum Behrer an ber Dreber, fchen Stiftofdule bafelbft von ber Abminiftration ber Stiftung berufen und von ber Ronigl. Regierung bestätigt worben.

Dem bisherigen interimifiifden Forfter Carl Muguft Gidler ift bie Forfter: ftelle ju Lopnid, Forffreviers Corpellen, nach jurudgelegter Probezeit vom I ften Des

tember c. ab, befinitiv übertragen.

Die Baldmarterfielle ju Bergifchten, Dberforfterei Rloofchen, ift interimiftifc bem Rriegereferve : Jager Conrab übertragen.

#w0000000 (Siegu ber öffentliche Ungeiger N 1.)

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Königsberg.

Nº 2.

Ronigeberg, Mittmoch ben 9 ten Januar

1856.

Befanntmachung des Ronigl. Ober: Drafidiums.

Mus Berantaffung bes Musbruchs ber Rindviehpeft in einzelnen Gegenben ber Proving bringe ich jur Befeitigung von 3meifeln megen ber Entschädigung fur bie burch bie Geuche berbeigeführten Berlufte, auf ben Grund ber betreffenden gefehlichen Beftimmungen (bes gung für bie Biebfterbe : Patente vom 2 ten April 1803, bes Allerhochften ganbtags Abichiebes vom burch bie Rind-3 ten Mai 1832, ber Berordnung vom 30 ften Juni 1841 und ber Allerhöchsten Rabinets: geführen Berorbre vom 22 ften Juni 1845) Rachftebenbes gur Renntnig ber betheiligten Gingefeffenen : lufte bette.

1. Rur bas an an ber Rindviehpeft gefallene Bieh wird bem Eigenthumer feine Entichabigung gemabrt.

2. Aur erfranttes und auf polizeiliche Unordnung getobtetes Bieb erhalt ber Gigenthumer ein Drittel bes Berths verqutet, welchen bas Bieb por ber Erfrantung gehabt bat.

Diefe Bergutung wirb gegahlt

a) aus ber betreffenben Kreistommunaltaffe, wenn bie Rindviehpeft noch nicht feftgeftellt mar und bie Sobtung jur Ausmittelung ber Rrantheit erfolgt ift;

b) aus Ronigt. Raffen, wenn bie Rrantheit bereits erfannt mar, und bie Lobtuna

jur hemmung und Unterbrudung ber Seuche erfolgt ift.

3. Für bas in gefund em Buftand nach gefehlicher Borfdrift gur Musmittelung, hemmung ober Unterbrudung ber Rindviehpeft jufolge obrigfeitlicher Anordnung geto btete Bieb mirb ber volle Berth, jeboch nur innerhalb ber fur bie einzelnen Rreife und bie bestimmten Gattungen von Rindvieh nach ben Borfchlagen ber Rreisfante in ben Jahren 1846 und 1847 feftgefetten hochften und niebrigften Gabe ver-Diefe Enticabigungen baben fammtliche Befiber von Rindvieb gu leiften, mit ber Maggabe jeboch, bag ju bem 3med bie Biebbefiter in ben Regierungsbegirfen Konigeberg und Gumbinnen ju einem, und bie in ben Regierungsbegirten Dangig und Marienwerber au einem ameiten Berbanbe vereinigt finb.

Ronigsberg, ben 27 ften Dezember 1855.

Der Dberprafibent ber Proving Preugen, Birtliche Beheime Rath Gichmann.

Befanntmachung der Ronial. Regierung.

Den Apothetern unferes Departements wird hiemit befannt gemacht, baf fur bas Jahr 1856 eine neue Arznei : Tare erfchienen und in allen inlandifchen Buch: handlungen ju bem Preife von 10 Ggr. ju begieben ift.

Ronigeberg, ben 29 ften Dezember 1855.

Die Mrinefe Tare pro 1856 betreffenb.

185/12

Rach:

Madridten.

Gefdente an Rirchen.

Der Kirche zu Comenftein, Rreifes Gerhauen, ift aus Berantaffung ber biesjährigen General-Rirchen- und Schulvistation von einem bortigen Wirthepaare ein rotbtuchener Attarbequg, geschmudt mit einem von Golbfaben gestidten Areuze, von einem andern Wirthspaare bortselbst ein Paar große weiße Attarlichte, und zur biesjährigen Gedächnisseier ber Berstorbenen ein schwarztuchener Attar-Bezug, besten Kosten theils burch freiwillige Beitrage, theils burch/Sammlungen aufgebracht find, geschentt worben.

Ferner find ber Kirche ju Deutsch Erottingen, Rreises Memel, von einem Gemeinbegliebe nach bem Tobe feines Sohnes 2 neufilberne Armleuchter und 6 Stearintergen jum Brennen mahrend ber Abventszeit, jum Geschent gemacht.

Den burch biefe Gaben bethatigten firchlichen Ginn, bringen wir hierburch gern aur öffentlichen Kenntnis.

Perfonal . Chronit.

Der Gerichts Affeffor Schult ift jum Rreisrichter beim Rreisgerichte ju Memel mit ber Funftion bei ber Gerichts Kommiffion ju Profuls ernannt.

Der bisherige Appellationegerichte : Auskultator Baron v. Gulleffem ift jum Regierungs : Referendarius ernannt.

Der hisberige Appellationsgerichts : Ausfultator Anton Theodor Couis Briebm ift jum Appellationsgerichts : Referendarius ernannt.

Der Behrer Auguft Julius Dagott in Pr. holland ift gum vierten Lehrer an ver Stadticule bafeibft vom Patronate berufen und von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Dem Lehrer Julius Stuhteit ju Roffel ift bie erlebigte Kantor und erfte Lehrerstelle bei ber evangelischen Rirche und Schule bafelbft von ber Konigl. Regierung ju Konigsberg i. Pr. verlieben worden.

Die einstweilen für ben Forfibelauf Stablad, Dberforfterei Br. Enlau, gebilbete befondere Forft-Unter-Rezeptur ift bem Gutobesiber herrn herolb in Stablad übertragen.

Dem bisherigen interimiflischen Förster Friedrich Cange ift bie Försterfelle ju Friedrichsfelde, Forstreviers gleichen Namens, nach jurudgelegter Probezeit vom I ften Januar 1856 ab, befinitiv übertragen.

Der bibberige Ranglei-Diatarius Auguft Pof ift jum Kangliften bei bem Königl. Provingial : Schul : Kollegium jum Königbberg ernannt worden.

(hiezu ber öffentliche Anzeiger NF 2. und bie außerorbentliche Beilage Pf 1., erthiftenb Bekannts michung ber Ranigi. R girung. Abiteilung bes Janern, vom ifichen Przember 1855: 3ufomminftillunge ber Beftimmungen und Anzeitungen, betreffind bie fandgemeinder Rer offungen in bem Protingial Berband. tes "Roligeriche Preugen")

Rebigirt im Bureau ber Konigl. Regierung. Renigeberg, gebrudt in ber Bohmerichen Luchbruderei

Außerordentliche Beilage M 1...

Mro. 2. des Amteblatte der Ronigl Offereuf. Regierung.

Befanntmachung der Ronigl. Regierung.

3m Auftrage Er. Greelleng bes herrn Minifters bes Innern bringen wir bie nachfolgente, Bufammienftellung ber Beffimmungen und Anleitungen betreffent bie Banb. gemeindel Berfaffungen in: bem Provingial Berbanbe bes " Ronigreichs Preugen 4. jur

Ronigeberg , ben 25 ffen Dezember 1855.

10 . 15 . 10 . 1

Chi.

at a line of the start of the land

Romigliche : Regierung, Abtheilung bes Innetn. mit Gur. mater beft the state of the state of the state of the state of

at the training Bufammenftellung ber Beftimmungen, und Unleitungen, betreffend Die Landgemeinde - Berfaffungen in Dem Provingial - Berbande Des

Bur belleren Ueberficht ber: bas tanbliche Gemeindemefen in bem Provingal-Berbanbe best Conigreichen Preuffen betreffenben wichtigeren beftebenben Rormen ;

4 ferner aure Anfeitung genre bie meitere Ausbildung ber worhanderen Gemeinde Berfaffundent vermoge ber ben Bandgemeinden auftebenben Autonomiea &

fomie gur naberen Unweisung wegen Ausübung bes Ausuchterechts fiber bieleiben : hat auf ben Grund bes nach bem Gefebe vom 24 fen Dai, 1833, & Befebiammil

S. 238.) fortbauernben alteren Rechtsuntanbes, fo lange und in foweit berfelbe nicht burch bas in Urt. 3. vorbehaltene Befet Abanberungen, erfabrt, - nachfiebenbe Bufams menftellung, unbeschabet ber barin nicht berührten noch in Rraft, befindlichen Borfchriften, ju bienen. (Bergl. Instruktion vom 5 ten Juni 1853 ju bem Gefebe pom 24 fen Dai 1853 und Circufar-Refeript vom 13 ten Rebruar 1855, Ministerial-Blatt für bie gefammte innere Bermaltung 1853 G. 116. und 1855 G. 45.)

Object on the Control of Sent and the sent of the Dorfgemeinden haben bie Rechte ber öffentlichen Rarporationen, g (& 19. Zit. 7. Abl. 11. bes Mila. Banbr, und Sit, G. ebentafelbft.) of a some the state our mar ford-paragraph and a retail the some

rechte ber Dorte gemeinben.

Die Gemeinde Berfammlung beffebt aus ben flimmberorbtigten Mitgliedern. (\$5. 9. und folgende und f. 19. ber gegenwärtigen Bufammenfiellung.)

Die micht fimmberechtigten Ginwohner bes Gemeinbebegirts gonnen an ben bie Bemeinde : Angelegenheiten betreffenben Rechten und Bflichten aur in foweit Theil nebmen, ale biefeiben nicht bund bas Stimmrecht bebingt find. (Bergt. 6... 44. Zit. 7. Mbt. H. bes Mig. Bandr. und S. 29. ber gegenmirtigen Bufammenfigllung.) 21

Butsbesirte.

§. 3.
Für ben Bereich eines jelbfiftanbigen Gutebegirts ober eines großen geichlossen. Balbgrundftudb ift ber Gutebestiger zu ben Pflichten und Leistungen verbunden, welche ben Semeinben für ben Bereich eines Gemeinbebegirts im öffentlichen Intereste geste ich obliegen. (Bergl. §. 5. bes Gesehes vom 31 ften Dezember 1842, Gesehlamml. Rr. 2318.; §. 2. ber Stabte-Ordnung vom 30 ften Mai 1853, Gefehf. Rro. 3763.; Gircular Refeript vom 13 ten März 1840; Ministerialblatt für bie gesammte innere Berwaltung 1840 G. 61.)

6 4

Diese im öffentlichen Intereffe bem Gutsbesier nach §. 3. obliegenden Lasten können in Gemästeit ber Gesets vom 3 ten Januar 1845 und 24 ften Mai 1863 bei Bertheilung ber zu einem Gutsbezirte gehörigen Grundstüde, ober Gründung neuer Anfiebelungen innerhalb besselbeiten auf Festikung ber Reiftellung ber Reiftellung ber Reiftellung ber Reibeligten, auch den übrigen sethssthändigen Grundbesiern bes Gutsbezirts antheilig mit aufertegt werben. (Bergl. §s. 7. Rr. 1. und solgende, 25. und solgende bes Gesets vom 3 ten Januar 1845, Gesessammel. S. 25.; §. 12. bes Gesets vom 24 ften Mai 1853, Gesessammel. S. 241.; §. 7. ber gegenwartigen Jusammenssellung.

Semeinschaften gwifchen ben Gürern und Gemeinben gu befonberen Bweden.

Semeinschaften zwischen ben Gutern, großen geschlossenen Balbgrundstuden, und Semeinden für einzelne und bestimmte 3wede im öffentlichen Antereste, 3. 28. für die Armenpstege, das Zeuerlöschweien, bestehen undeschadet der sonftigen Selbsständigkeit der Guter, Baldgrundblude und Gemeinden, und können sich serner undeschadet dersein beitben. (Birgs. § 6. und 7. des Geseed vom 31 ften Dezember 1842, Gesehenml. Rr. 2318.; Eircular-Sestript vom 13 ten Marz 1840; Ministerialblatt für die gesammte ihnere Berwaltung 1840 S. 61.)

4. 6

Rechtsverhalts miffe anberer felbftfanbigen Berbanbe. Die feibstftanbigen Berbande in Anfebung ber Parochial-Berbattniffe ber Schulen, beb Deichwesenb u. f. w. unterliegen ben barüber bestehenben befonderen gefehlichen Borfchriften.

§. 7.

Beftanbtbeile ber Gimeinbes unb Git fbegirte. Beranberung ber elben. Den landlichen Gemeinde, ober feibifftandigen Gutebegirt bilben alle biejenigen Grunbflude, welche bemfelben bibber angehort haben.

Einzelne Befiebungen, als: Mublen, Rruge, Schmieben u. f. w., welche weber zu einer Gemeinde gehören, noch auf Trennstüden von Domainen ober Rittergutern angelegt find, sollen nach Anordnung ber Landespolizei-Behörde (Regierung) in Beziehung auf alle Kommunal-Berhältniffe mit einer Gemeinde vereinigt werden (6. 8. bes Gefebed vom 31 ften Dezember 1842, Gefebfamml. Rr. 2318.).

In gallen ber Bertheilung von Grundfluden und Grundung neuer Anfiebelungen fann bie Abtrennung einzelner Grundflude von einem Gemeinde ober felbstänigung mit einem angrengenben andern, mit Genehmigung ber Regierung und unter beten Beflehung bes Regulirungsplans, ingleichen bie Bil-

bung.

bung eines felbfiffanbigen Gemeinbe: ober Gutsbezirts aus folden Arennfluden, Abbauen ober Rolonien mit lanbesberrlicher Genehmigung erfolgen, wenn bie betheiligten Gemeinden und Die betheiligten Gutebefiger barin einwilligen. In Ermangelung ber Ginwilligung aller Betheiligten tann eine Beranberung Diefer Art in ben Gemeinbeund Gutsbegirten bei vortommender Bertheilung von Grundftuden und Grundung neuer Unfiebelungen nur in bem Salle, wenn bie Beranberung jur Abmenbung von Rache theilen fur bas gemeine Bobl, ober gur geborigen Erreichung bes 3mede ber Rommunal-Ginrichtungen im öffentlichen Intereffe als nothwendiges Bedurfnig fich ergiebt. nach Bernehmung ber Betheiligten und bes Rreistags flattfinben. (S. 6. Dr. 4. bes Gefetes vom 31 ften Dezember 1842, Gefetfammi. Rr. 2318; §\$. 7. Rr. 1. und folgenbe, \$5. 19. und folgenbe; \$5. 25. und folgenbe, \$5. 31. und 32. bes Gefebes vom 3 ten Januar 1845, Gefetfamml. G. 25., Gefet vom 24 ften Dai 1853, Gefetfammi. G. 241; §\$. 186 - 188. u. 191. Dit. 6. Ihl. 11. bes Mig. Lanbr.).

Ift bie Bereinigung von Trennftuden eines Gutsbegirts mit einem Gemeinbebes girt vor Berfundigung bes Gefetes vom 31 ften Dezember 1842 auch nur obne Biberfpruch ber Betheiligten wirtlich in Musführung getommmen, fo behalt es babei iebenfalls fein Bewenden. (6. 6. Rr. 3. bes Gefebes vom 31 ften Dezember 1842, Gefetfamml. Rr. 2318.).

Lieat ber Rall einer Bertheilung von Grundfluden, begiehungsweife Grundung neuer Unfiebelungen nicht vor, fo fann bie Abtrennung einzelner Grunbflude pon einem Gemeindebegirte und beren Bereinigung mit einem angrengenden Gemeindes ober felbftftanbigen Gutebegirte nur bann fattfinden, wenn außer ben betheiligten Gemeinben und bem betheiligten Gutsbefiber auch bie Gigenthumer jener Grunbftude barin einwilligen.

Eine iebe Beranberung in ben Gemeinber ober Gutsbegirten ift burch bas Amteblatt befannt, ju machen.

Uebrigens wird bie Bestimmung in §. 8. bes Gefetes vom 3 ten Januar 1845 nicht berührt, wonach in Unsehung ber Theilungen von Grundftuden, welche bei guteberrlich bauerlichen Regulirungen, Gemeinheitstheilungen ober Ablofungen vortommen, bie Regulirung ber im §. 7. ju 1. und 2. biefes Gefetes bezeichneten Berhaltniffe ben Museinanderfebungs : Behorden nach Maafgabe ber barüber beftebenben Borfchriften verbleibt. (Bergl. auch \$. 96. bes Gefetes vom 2 ten Mary 1850, Gefeb. famml. G. 77.).

Ueber bie besondere Berfaffung eines Drts ober einen Theil berfelben tonnen Auf. Dris Ctatuten. geichnungen erfolgen, welche bas Drts-Statut (Dorf. Drbnung) bilben.

Begenftanbe eines folden Statuts find:

1. Aufzeichnung ber ju Recht bestehenben Drte : Dbfervangen und Gewohnheiten unter Berudfichtigung ber einschlagenben Teftfegungen in ben Regulirungs ., Separations. und Pargellirungs : Regeffen ;

2. Reft.

Peffetungen über folche Angelegenheiten bei Gemeinbe, fo wie über folche in Bedie und Pflichen ihrer Mitglieber, bie in ben besiehenden allgemeinen Borfchifften ben Erts Statuten und fotalen besonderen Anordnungen überlaffen find, ober forft hergebrachtermagen in ber Belagnis ber Gemeinben zur Bestimmung über ihre eigenthumlichen Berbaltniffe und Einrichtungen beruben. (Aufonomie.)

Das Statut ift von der Gemeinde durch Gemeindebeschiluf unter Leitung des Landraths und unter Mitweitung und Justiminung der guteberrlichen Orts. Obrigsteit (Guteberrichgeten, Domainen Kemter u. f. w.) aufzustellen, und bedarf der Genehmigung der Regierung, welche nach vorgängiger Begutachtung durch den Areistag zu ertheilen ist, insofern bestiebe rechtegutig zu Stande getommen ist, dem Bedursniffe einer urtundlichen und klaren Hessellung entspricht und nichts Gesenwichtiges oder Rachtbesliges für das Gemeinde-Interesse der das Staatswohl enthält.

(Bergi. §. III. bes Publitations Patents jum Allgemeinen Lanbrecht vom 5 ten Februar 1794; § 4. ber Einleftung zum Allgemeinen Banbrecht; § 5. 26. 30. 33., 31. und foll, Sit. 60. § 5. 19. 31., 39. und 72., Ait. I. bes Allgemeinen Lanbrechtstuß. 2. bes Patents vom 9 ten November 1816., Gefehammt. S. 217.; Regierungs-Institution vom 23 sten Ortober 1817, Geschammt. S. 248., und vom 31 sten Dezember 1825. Gesehammt. pro 1826 S. 7; Ministerial Reservice vom 20 ften Dezember 1829, G. Amps Annalen 1839 S. 138.).

Stimmrecht.

Die Abeilnahme an bem Stimmrecht und bie Art ber Ausubung beffelben in ber Gemeinde Berfammlung wird burch bie bestehenbe Dresversaffung bestimmt.

§. 10.

ber in Bolge rechtstraftigen Erfenntniffes ber, burgerlichen Ehre verluftig, geworben (§. 12. bet Strafgesethuchs, Gesebsamml. pro 1851 S. 101.), verliert dadurch auch das Stimmrecht und bie Befähigung, baffeibe zu erwerben. Wem burch rechtstraftiges Erfenntnis bie Ausübung ber burgerlichen Ehrenrechte untersagt ift (§. 21. ebendaselft), der ist auch während ber dafür in dem Erfenntniffe festgesetzen Zeit von der Ausübung bes Stimmrechts ausgeschlossen.

Ergiebt fich bas Bedurfniß einer weiteren Regejung und Fefifellung bes Stimmrechts, weil

bie Ortsverfassung buntel ober zweiselhaft ift, ober fonft in Ansehung ber Abeilnahme am Stimmrechte ein wesentlicher Mangel, namentlich ein erhehliches Migverhaltniß mit Rudsicht auf bie Abeilnahme an ben gaften ber Gemeinbe bestebt,

fo tann eine Ergangung ber Orteversaffung im Bege ftatutarifder Feftfebung (§. 8.) erfolgen.

Bei biefen flatutarifchen Fesifchungen tonnen folgende Rormen (9f. 12., 13., 14.), in foweit fich biefeiben an bie urfprunglichen Ortsverfassungen, beren Entwidetungegang und und bie hierhei bervorgetretenen veranderten Berbaltniffe und Beburfniffe anschließen, gur Anleitung, biegen.

115 on 5. 12.

Rur folde Personen, welche einen eigenen Saubftanb haben und außerbem mit einem Grundflude im Gemeinde Begurte angesessen find, burfen gur Abeilnahme an bem Stimmsrecht verflattet werben.

5. 13.

Befindet sich ein jur Ausübung bes Stimmrechts befähigendes Grundflud im Besibe einer Frauensperson, ober in dem einer unter vollerlichen Gewalt oder unter Beremundschaft flebenden Person, und entbehrt dieseibe nicht der biergerlichen Ehre, so findet bie Ausübung des Stimmrechts durch Stellvertreter bahin flatt, daß eine Ehrfran burch ihren Ehrenann, eine unverheitathete oder verwittwete Frauensperson durch einen zur personlichen Ausübung des Stimmrechts befähigten Grundbesiger der betreffenden, oder in bessen Ernangelung der nächssogenden Alasse, eine unter väterliche Kwalt stehende Person den Bormund bestreten werden kann.

Der Shemann, Bater und Bormund muffen, um zu biefer Stellvertretung besugt zu fein, abgeschen von dem Erfordernisse des Grundbefiftes, den Wohnsie im Gemainden Begirf haben, ober, wenn letzteres nicht der Kall ift, einem fitmmberechtigten Grundbesiter ber betreffenden, oder in bessen Ermangelung, der nächstolgenden Rlasse bie Bertretung übertragen.

Genfo fonnen fich die Grundbefiger, die nicht im Gemeindebegiete wohnen, sowie jurififice Personen burch einen fiimmberchigten Gumbbifiger ihrer, ober in biffen Ermangelung burch ein Mitglied ber nachflosgenden Rlaffe, ober burch die Riefbraucher ober Bachter ber betriffenben Grundflude vertreten laffen.

6. 14.

1. Beber Befieber eines mit Befpann versehenen Grunbfluds, welcher fich von bem Ertrage beffelben felbftftanbig ernabrt (hofwirth), ubt eine Einzelftimme aus (Birilftimme).

Das Dets Statut tann nabere Beftimmungen batüber treffen, inwiefern bie mit einem folchem Grundflude bisher verbundene Einzessisimme im Falle einer Beranderung biffelben burch Berfludetung verloren gebt.

Befinden fich in einer Gemeinde Grundsstüde, welche bie übrigen an Werth und Brobt erhebilch überfteigen, so tann den Bestigen von Geundstüden biefer Art eine gediere Angabt von Stimmen beinefest werden.

2. Diejenigen Grundbesiber, beren Geundflude ben vorstehenden Ersorberniffen gur Auslung von Eingelfimmen nicht entsprechen, konnen in ber Gemeinde-Bersommlung Gefammtstimmen (Kollektivstimmen) fubren. Sie üben bas Setimmercht in ber Emeinbed be bereichten burch Abgeodnete aus, welche fie aus itere Mitte auf 6 Jahre mablen.

Sind in einer Gemeinde nur Grundbefiger ber zweiten Rlaffe vorhanden, fo find biefeiben aur Rubrung von Einzelftimmen befugt.

-1 6

Die

Die Jahl ber Abgeordneten ber unter A 2. aufgefahrten Grundbesiger wird nach ben örtlichen Berdaliniffen. unter blitiger Berücksigung ber Anjahl ber ju Gefammte flimmen berechtigten Grundbesiger, bes Berths und Umfangs ibres Grundbesiger im Bier haltnis zu bem Areal ber größeren Grundbesiger ober der von ihnen zu entrichtenden bireften Steuern, mit Ausnahme der Steuer für den Gewerbetrieb im Umberzieten, bestimmt; sie darf jedoch die Jahl der zu Einzelstimmen berechtigten Grundbesiger in der Reael nicht übersteien.

3. Beiftliche, Rirchenbiener und Elementarlehrer bleiben in bem bisherigen Umfange von bem Stimmrechte ausgeschloffen.

6. 15.

Selingt es nicht, durch ftatutatische Kestebung vorbandene Dunkelbeiten, 3weisel oder andere wesentliche Mangel in der Ortsversassung binsichtlich des Stimmrechts zu bestelligen (§. 11.), so kann die Regierung auf Ablas von Streitigkeiten oder Beichwerden, zur Abhülse der Dunkelheiten oder Bweisel, nach Bernehmung der Betkeitigten und der gutöhretlichen Orts Debrigkeit auf das Gutachten des Sandrabbs deltaratori che Enschrigkeit und bei gutöhreisen der nacheren wesentlichen Mangeln in der Deteversassung ihr einstelligten bei aus gehörigen Erreichung des Bwecks des Kommunalverbandes oder Abwendung von Rachtelten sitt das gemeine Wohl erfordertichen Anordnungen, nach Andörung der Betheisigten, der gutöherlichen Orts-Obrigstelt, des Landraths und des Kreistags, die dahn erfassen, des eine zwerdvientiche Autwariche Kestetags zu Stande sommt. Bei diese Ausgebenen Anstitungen ehrsalbs zu dennugen sind die in §§. 12. 13. und 14. gegebenen Anstitungen ebenfalls zu denuhen. (Vergl. §§. 35. und 191. Ait. 6. Xb. 11. des Aug. Landr., M 6. des Ministerial-Reservichs vom 20 sten Zuti 1839, den Ramph Annalen 1839, S. 138.)

6. 16.

Auch in Fallen ber Bertheilung von Grundstüden und Gründung neuer Ansiedelungen, beziehungsweise Bilbung neuer Rosonien und Gemeinben, find bie in §5. 12., 13. und 14. bezeichneten Anteitungen in Anfehung ber Theinabme an bem Stimmrecht bei Errichtung ber Regulitungs. Plane burch bie Beboiton zu brachten.

Erft nach erfolgter befinitiver ober interimifiicher Regulirung ber Berbaltniffe find bie Erwerber von Trennftuden ober Befiger neuer Anfiedelungen befugt, bas mit ben-

felben verbunbene Stimmrecht auszuüben.

(Bergl. §. 6. Af 4. bes Gefehes vom 31 ffen Dezember 1842', Gefehsamml. Af 2318; §. 7. Af 1. und folg.; §. 19. und folg.; §. 24., 25. und felg.; §. 31. und 32. des Gefehes vom 3 ten Anna 1845, Geschamml. G. 25.; Gesch vom 24 ffen Mai 1853, Geschamml. G. 241.).

6. 17.

Die Gemeinde fann jur Erledigung vorübergebender einze'ner Auftrage sowie jur Babrnehmung gewisfer Beichaftszweige, beren Ausführung burch Broodmachtigte übilch, nothwendig ober zwedmaßig ift, Bevollmachtigte (Deputite) erweitbel und benfiben befondere Inftruktion ober Bollmacht jur Bertretung ber Gemeinde erweitheiten.

6. 18.

ber Gemeinbe-A. gelegenheiten burch Bevolls mächtigte (GemeinbesDepus tirte).

Babrnehmuna

6. 18.

Durch Befchlugnahme einer Gemeinbe, in welcher tie Befammtgabl ber perfonlich Gemeinbe Re-Bimmberechtigten Ditglieber, auch unter Berudfichtigung ihrer etwaigen Berminberung (Gemeinbe Renburch Rollettivftimmen (§. 14. 3/ 2.) fich fur eine zwedmäßige Behandlung ber Ber erbnetel. icafte, f.tbft mit Buffe von Deputirten fur einzelne Gefchaftszweige (4. 17.) erfahrungs. maßig ale ju groß ermiefen bat, tann mit Genehmigung ber Regierung bie bauernbe und vollftanbige Babrnehmung ber außeren und inneren Korporationerechte an Stelle ber Gemeinbe-Berfammlung gemabiten Gemeinbe-Reprafentanten (Gemeinbe-Berorbneten) übertragen werben, porbehaltlich ber Bieberaufbebung biefer Einrichtung, fobalb fich biefelbe nicht mehr als Beburfnis ober zwedmäßig beraueftellt. Ueber bie Ertheilung ber Benebe migung bat jeboch bie Regierung juvor bei bem Dber. Prafibenten angufragen und ben Rreistag au vernehmen.

Das in Diefem galle jebesmal in Gemagbeit bes f. 8. ju errichtenbe und burch bas Amesblatt befannt ju machenbe Statut enthalt bie erforberlichen naberen Refifigungen. namentlich wegen ber Gefammtjabl und Bablperiobe ber Gemeinbe Reprafentanten, ber etwaigen Rlaffeneintheilung ber Babler, ber bierbei aus jeber Rlaffe ju mablenben Babl ber Gemeinde Reprafentanten, wegen ber Bablordnung und wegen Sefifiellung ber Boll-

macht und Inftruftion gur Bertretung ber Gemeinbe.

(6. 26.; 45. 30. unb folgenbe; \$6. 114. unb folgenbe; \$6. 117., 120., 125.,

130., 132. und 136. Tit. 6. Th. II. bes alla, Banbr.)

Bei ber Ausftellung von Progeg. Bollmachten tommen bie Borfdriften in 46, 40. Rorm ber Pres bis 42. Zit. 3. Ib. I. ber Allg. Berichts. Debnung und bes f. 47. bes Unbangs ju 145-Bollmachten berfelben jur Unwenbung.

4. 19.

Die Gemeinde Berfammlung bat über die Gemeinde Angejegenheiten ju befchliegen, foweit Gemeinde Befolde nicht von bem Schulgen (Gemeinbe Borfieber, Dorfrichter) allein mabrumehmen find, foleffe.

Die aefaften Befchtuffe auszuführen bat bie Gemeinde teine Befugnif. Die Aus-

führung ftebt bem Coulzen gu.

Dem Schulgen tommt es ju, bei nothigen Berathichlagungen bie Gemeinbe gulammenaurufen, bie Berfammlung ju birigiren und ben Schlug nach ber Debrbeit ber Stimmen abjufaffen.

3ft bei ber Ginladung jur Berfammlung jugleich ber Gegenftanb ber Berath. folagung angezeigt worben, fo tonnen bie erfcheinenden Ditglieber, ohne Rudficht auf

ibre Angabl, einen gultigen Coluf faffen.

3ft aber eine folde ausbrudliche Befanntmachung bes Gegenftanbes ber Berath. folagung nicht gefdeben, fo muffen wenigftens zwei Drittel ber Mitglieber gegenwartig fein. wenn ein Schlug au Stanbe tommen foll. (\$4. 46. und 52. Sit. 7., 15. 51. und folgende Zit. 6. It, bes Allg. Banbr.; vergl. auch §. 85. ber Berordnung bom 20 ften Juni 1817, Gefebfamml. S. 175.)

Sinfictlich ber Art und Beife ber Bufammenberufung ber Gemeinbe und Befannt. machung bes Gegenftanbes ber Berathung bewendet es bei bem ortsublichen Berfahren, 4. 21.

Das

Das ortsubliche Berfahren tann in bem Dris Statute naber bezeichnet, notbigenfalls burch fautarifche Unordnung abgeanbert werben.

THE CLIMBER 1 Schriftliche Geweinbebefchiuffe werben, mit Anführung ber babei gegenwartig gemefenen Gemeinde: Mitglieber, but ch ben Schulgen, bie ifm beigeordneten Schoppen (Gerichtsmanner) und mind ftens brei anbere angefeffene Ditglieber, welche bagu' von ber Gemeinde ju miblen find, jebenfalls aber auch burch bie Debrbeit ber anwefenben Mirglieber mit Ginfch'ug bes Schulgen und ber Schoppen, gultig bollgogen. (Bergl. 4. 52. Mit. 7. Mb. II. bes Mlg. Banbr.) 15000 3 15

Bat bie Gemeinde einen Befchluß gefaßt, welcher ihre Bfugniffe überfdreifet, bie Befebe ober bas Bemeinbe Intereffe ober bas Staatswohl verlest, fo hat ber Schulge pon Amtemegen ober auf Bebeiß ber guteberelichen Deteobrigfeit bie Musfuhrung einft. meifen gu bean tanben, und bem Canbrathe über ben Gegenftand bes Beichluffes gur Belehrung ber Gemeinbe ober Ginholung ber weiteren Berfugung ber Regierung fofort Ingeige gu erftatten.

Salt eine Rlaffe von Bemeinbegliebern, fich burch einen Bemeinbebeichlug in threm Intereffe berlett, fo ift fie, vorbebaltlich bes Rechtsweges in ben bagu greigneten gallen, befugt, Die Enischeibung ber Regierung burch Bermittlung bes ganbrathe nachzusuchen; bie Musfuhrung bes Gemeindebefchluffes bleibt alsbann, mit Ausnahme bringenber Ralle, bis jum Gingange biefer Entfcheibung ausgefest. Der Banbrath fann vor Girholung ber Enticheibung ber Regierung burch wiederholt beranlagte Berathung eine Bereinigung berfuchen.

Grnennung unb amtiche, Bire, ballnife, bes. Soulgen unb ber Choppen.

SEMPLE SPINGS

and it little to

111211110

6. 21. Der Schulge wird von ber Gutsbereichaft (gutsberrliche Drisobrigfeit) ernannt, bie aber bagu ein angefeffenes Mitglied aus ber Semeinde , fomlange es barunter, an einer mit ben erforberlichen Eigenfchaften verfebenen Derfon nicht ermangelt; beftellen untif 75. 47: Sit. 17. 26. 11. bes allge Landr.).

Rebit es an einem geeigneten angefeffenen Mitgliebe in ber Gemeinbe, fo ift, bis fic fein foldes finbet, eine unangefeffene Perfon mit ber Bermattung bes Schulgenamts, Tuitb gwar nur foiberruftich, ju beauftragen. Son a graf i. en timenter eif ..

6. 22.

3ft bas Coulgenamt mit bem Befige eines beflimmten Guts (Bebn : ober Erb. ichulgen : Gat) verbunden, fo muß ber neue Beliber eines folden Guts vor Antrite feines Amts ber guteberrlichen Drie Dbrigfeit jur Prufung und Beffatigung vorgeftellt werben. Diefelbe ift, wenn es ihm an ben erforberlichen Gigenfhaften und gabigtelten febit,

einen Stellvertreter ju ernennen berechtigt. "do a tra mine a libe (55. 48: uho 49. cheibaftite.) 2. Ilbi mmaar so 3 a mar 2 mis ma ...

mainte Ball & 31. 11. 24 BPa. Cer.

Ber jum Schulgenamte beffellt werben foll, muß bes Befens und Schreibens tunbia und von untabelhaften Sitten fein. the factor of the life part of a property

(. b1. ebenbafelbft.)

S. 24.

Die Unftatthaftigfeit ber Kongeffionirung von Drisfchulgen gum Betriebe ber Schantwirthichaft ift als Regel feftanhalten. (Minifterial-Reffript vom 5 ten Dezember 1840 . Minifterial : Blatt G. 485., und vom 10 ten Mary 1847, Minifterial : Blatt G. 64.) 4. 25.

Dem Schulgen find von ber guteberrlichen Drte Dbrigfeit wenigftens gwei Schoven ober Berichtsmanner, welche, fo viet als moglich, angefeffene Birthe und Beute von unbeicholtenem Rufe und untabelhaften Gitten fein muffen, beiguordnen. Ueber bie Ernennung fowol bes Schulgen ale ber Schoppen ift bem ganbrathe fofort Angeige qu erftatten.

Der Schulge, wie auch bie Schoppen, find bem Staate, ber herricat, fowie ber Gemeinde jur getreuen Beforgung ihrer Amte : Angelegenheiten, in Gegenwart ber lebteren eiblich ju verpflichten. (Bergl. \$5. 73. und 74. Zit. 7. Ebl. II, bes Mig. Banbr.)

Diefe Bergibigung finbet auch bei ben Stellvertretern fur nicht qualifigirte gebn.

und Erbiculgen fatt.

Die über bie Gidebleiftung aufzunehmende Berhandlung ift, infofern bie au gemabrenben Emolumente nur bie Entichabigung fur Auslagen und fonftigen Dienftaufwand bilben, ftempelfrei.

4. 26.

Das von ber Beborbe ibm aufgetragene Chulgen : und Cooppenamt fann ein Mitglied ber Gemeinde nur aus folden Grunden ablehnen, bie ihn von ber Uebernahme einer Bormunbichaft enticulbigen murben. (f. 75. Tit., 7. Ib. II. bes Mug. Lanbr.; Merbochfte Rabinets Drbre vom 16 ten April 1823, v. Rampt Unnal. 28b. 7. 6.317.)

Beigert fich ein Mitglieb ber Gemeinbe ohne gefehlichen Grund, bas ibm aufactea. gene Schulgen: und Schoppenamt angunehmen ober gehörig fortgufeben, fo tann es nothigenfalls baju mit 3mangsmitteln angehalten werben.

Inhaber ber gutsherrlichen Dets Dbrigfeit tonnen in Gemeinben, über welche biefelbe

fich erftredt, ein Schulgen . ober Schoppenamt nicht übernehmen.

5. 27.

Die Pflicht ber Schöppen ift; bem Schulgen in feinen Umteverrichtungen beinefteben. In Abmefenheit ober bei Berhinderungen beffelben vertreten fie feine Stelle.

In Fallen, mo ber Schulge feine Pflichten ju beobachten unterlagt, find bie Schoppen bei Bermeibung gleicher Berantwortung, ihr Umt ju thun ober ber Dbrigfeit Die nothige Anzeige gu machen, verpflichtet. (\$5. 76 - 78. Sit. 7. Sh. II. bes Mig. ganbr.)

4. 28.

Der Schulge verwaltet bie Gemeinbe Ungelegenheiten, beauffichtigt bie im Dienfte ber Gemeinde ftebenben Perfonen, ift in allen polizeilichen Ungelegenheiten Organ und Bulfebehorbe ber gutsberrlichen Drts Dbrigfeit, und hat alle ortlichen Gefchafte ber allgemeinen Bermaltung, infofern nicht anbere Beborben bagu beftimmt finb, auszuführen. Der Schulge hat hiernach fur bie gehorige Befanntmachung und Befolgung ber Gefete, Berordnungen und obrigfeitliden Berfugungen ju forgen. (Bergl. \$6. 46., 52 .- 71. und 73. ebenbafelbft, auch \$6. 19., 20., 40., 46., 47., 58. und 59. ber gegenmartigen Bufammenftellung.)

6. 29.

4. 29.

Der Chulze und bie Schopen baben auch bie Mitubermadung ber Intereffen und Dbijegenheiten ber nicht flimmberechtigten Ginwohner bes Bemeinbebegrete in Beuta auf sie Communal : Angetegenbeiten gewiffenbaft mabraunebmen.

8. 30.

Die Schulgen und Schoppen machen jufammen bie Dorfgerichte aus. 64. 79. und folgenbe Dit. 7. Ib. II bes Mag. Banbr.)

ment of the company of a 6 31.55 mg

Begen biejenigen, welche ben amtlichen Anordnungen bes Schulgen Die gebubrenbe Rolgeleiftung permeigern, fann berfelbe Gelbitrafe bis ju Ginem Argler, als Grecutions, mittel, nach vorgangiger Unbrobung, verfügen und notbigenfalls gwangemeife einzieben. 66 fliefen biefe Strafgelber jur Bemeinbefaffe. (Bergl, auch S 47, ber gegenmartigen Bufammenftellung.)

Beleibigungen und Biberfeblichkeiten gegen ben Schulgen merben mit Befangnififtrafe von 8 Zagen bis ju 2 Jahren beftraft. (Bergt. &, 102., 5, 89, bes Straf.

gefenbuche, Befenfammi, pro 1851 C. 101.)

Rach Magfgabe ber Allerhochften Rabineteorbre vom 27 ften Rovember 1854 ift geffattet, baf bie Schulgen ale Amtegeichen Schulgenftabe und Armbinden tragen. nifferialblatt fur bie innere Betmaltung von 1855, G. 136.)

6, 32.

Die bem Coulgen fur feine Bemubungen etwa gutommenben Bortheile ober Trei. beiten werben nach ber Berfaffung eines jeten Drts beffimmt. (6, 72. Dit, 7, Ib. II. bes Allgemeinen ganbrechte; S. 96. bes Gefebes vom 2ten Darg 1850, Gefebfammlung 5; 77. \n - 1

s. 33.

3m Unfchtuffe an bie beftebenben Orteverfaffungen bient ale Grundfas, bag bem Schulgen fur baare Austagen und Dienflaufmand Entichabigung gefeiftet werben muß, beren Betrag im Kalle ungureichenber Emplumente und in Ermangelung einer gutlichen Ginigung, nach Bernehmung ber Betbeitigten und ber authberrlichen Orthe Drigfeit, auf bas Gutachten bes Canbrathe, nach Inborung bes Rreistage von ber Regierung fefigefet umb, namentlich mit Berudfichtigung bes obwaltenben Intereffes bei ben Dienflausgaben, beziehungerreife Gefchaftevermehrungen bes Schulgen, auf ben Butsberrn und bie Gemeinbe repartirt mirb.

Bebufe Abmeffung ber Entichabigung muß eine genaue Ermittelung und Beranfolgenng ber mit bem Schulgenamte bisber verbunbenen Bortheile und Freiheiten vorausgeben, namentlich bes Durchichnittertrages ber Dienftlanbereien, in beren Benug ber Schulge fich befindet, ber mit bem Coulgenamte verbuntenen Bebungen und Gelbeinnahmen, fowie Befreiungen, von Gemeinte : Abgaben und Dienfter.

Die fich als nothwendig ergebente Ergangung ber Entichabigung ift in baarem Belbe ju leiften, wenn bie Betheiligten fich nicht gutlich wegen entfprechenber Gematiuna pon Rubungen, Bebungen ober Befreiungen in Unfebung ber Gemeinde Abgaben und Dienfte fur bie Bermaltung bes Chulgenamte einigen.

(Bergl.

(Bergl. Allerhochfte Rabinetborbre vom 18 ten Dary 1817; von Ramps Unnas len, Jahrgang 1829, 2 tes Bift, G. 311; Minifterial Reffeibt vom 12ten Januar 1834. 1 fles Seft , G. 453; Minifterial Reffript vom 21 ffen Januar 1839 , 1 fles Beft , S. 146; auch Allerhochfte Rabineteorbre vom 16 ten April 1823; won Rampt Inei en inn a 10 mar. nalen Banb 7. 5. 317.) 1 12 Lat 2 4 1 40 40 50 71

s . S. 34. was selected to the many openings.

Dem Chuigen ift nicht geflattet, fur Umtegeschafte, welche ihm in ber Eigenschaft als Gemeinde ., Poligei ., Bermaltungs und Berichts Beamten obliegen, Gebubren von einzelnen Betheiligten, ober aus ber Gemeindetaffe ju erheben, wenn ibm biergu nicht bie Berechtigung fpegiell beigelegt ift.

Die Schulgen erhalten feine Penfion.

S. 35.

Dem Stellvertreter fur einen nicht qualificirten Behn . ober Erbiculgen muß fur bie Uebernehmung bes Umte eine billige Belohnung ausgefeht und von bem Behn : ober Erbichulgen entrichtet werben. (S. 50. Tit. 7. Thi. II. bes Mig. Banbrechte.)

Der Betrag biefer Bergutigung wirb in Ermangelung gutlicher Ginigung nach Bernehmung ber Betheiligten und ber guteberrlichen Dris. Dbrigfeit auf bas Gutachten bes Banbrathe nach Unhorung bes Rreistags von ber Regierung feftgeftellt.

Birb ein Grundflud getheilt, mit beffen Befit bie Bermaltung bes Schulgen. ober Dorfrichter : Amte perbunden ift, fo ift nach ben Umffanben ju ermeffen," ob bie Bermattung biefes Amts mit bem Befibe eines ber Theile bes Grunbflude verbunden bleiben fann.

Bift bies nicht gulaffig, fo muß ein ausfommliches Schulgengehalt in Grunbfluden ober in Gelb festgefeht und ber Gelbbeitrag vorfchriftemaßig vertheilt und fur bie bupos thefarifche Sicherftellung geforgt werben. (Bergl. S. 16. bes Gefetes vom 3 ten 3ac muar 1845, Gefetfammi. C. 25; S. 4. bes Gefetes vom 24ften Rebruar 1858, Befehfamml. S. 68; S. 96. bes Befebes vom 2ten Dary 1850, Befehfamml. G. 77; 4. 6. bes Befeges vom 24 ften Dai 1853, Gefetfamml. G. 241.)

S. 37.

Muf bie Schulgen und Schöppen finden Die Borfdriften bes Befebes vom 21 ften 3uli 1832, betreffent bie Dienftvergeben ber nicht richterlichen Beamten (vergl. §6. 1. unb 78., Gefetfamml. G. 465), ferner bie Beftimmungen bes Gefebes vom 18ten Februer 1834, betreffend bie Ronflitte bei gerichtlichen Berfolgungen wegen Amts: und Dienfthanb. lungen (Gefehfamml, G. 86) Unmenbung. f statt ?

Unangefeffene Perfonen, welche nach &. 21. ber gegenwärtigen Bufammenftellung auf Biberruf mit ber Bermaltung bes Schulgen : Amts beauftragt finb, tonnen in Gemagheit bes \$. 83 bes Befetes vom 21ften Juli 1852 ohne ein formliches Disziptinar Berfahren von ber Behorbe, welche ihre Unftellung verfügt bat, entlaffen werben.

6. 38.

Mie Gemeinbe . Einkunfte nuffen jur Gemeinbe Raffe fliegen; fie burfen ju feinem anberen 3mede, als aur Dedung ber Gemeinbe Beburfniffe vermenbet werben. Saushalte.

Gemeinbe:

\$. 39.

6. 39.

Die Gemeinde beschließt über bie Benutung bes Gemeinde Bermogens; es bleiben jeboch babei bie Borfchriften ber Deflaration bom 26ften Juli 1847 (Gefebfamml. S. 327) in Betreff bes nubbaren Gemeinbe Bermogens maafgebenb.

Die Gemeinde fann, unter Genehmigung ber Regierung, bie Bermenbung ber Rubungen vom Gemeindeglieber : Bermogen 3. B. ju bemfelben gehöriger Sola ., Biefen .. Zorf., Dbfibaumnutungen gur Dedung ber Gemeinde-Beburfniffe befchiegen. (SS. 1. Abfat 2. und folgende; ber Deflaration vom 26ften Juli 1847.)

Es ift bie befondere Aufgabe ber Regierungen, babin ju feben, baf bas Gemeinbe-

Bermogen nicht verfurat wirb.

Dies ift namentlich auch von ben Regierungen ju beachten, fobalb ihnen von ben General . Commiffionen in Gemägheit bes &. 11. ber Berordnung vom 30ften Juni 1834 (Befebfamml. S. 96) in gallen, wenn bas Gemeinbe-Bermogen burch bie bei Dorfern portommenben Gemeinheitstheilungen betroffen, ober bie Theilung folder Gegenftanbe in Antrag gebracht wirb, hinfichtlich beren irgend ein 3meifel barüber obmaltet, ob folche gum Privat-Bermogen ber einzelnen Ditglieber ober nicht vielmehr jum Gemeinbe-Bermogen geboren, bavon gur Bahrnebmung jenes Intereffe Rachricht gegeben wirb.

Ingleichen ift es Sache ber Regierung, wenn bie Perfonen und Mitglieber ber Beborben, welchen bie Bertretung bes Rorporations Bermogens einer Dorfgemeinbe ober einer Kommunalanstalt obliegt, bei ber Museinanberfebung fur ibr Privatvermogen und ibr perfonliches Intereffe babei betbeiligt finb. - auf besfallfige Ungeige ber Auseinanderfenungs-Rommiffarien in Gemäßheit bes §. 20 ber Berordnung vom 30ften Juni 1834 gu prufen, ob bie perfonlichen Intereffen biefer Bertreter mit ben Pflichten ihres Umts in Rollifion tommen, und in biefem Falle nach Befinden bem Spezial : Kommiffarius bie Bahrnehmung jener Intereffen ju übertragen, ober aber, besonbers bann, wenn beshalb eine gutliche Einigung nicht ju erreichen ift, ihre Stellvertretung burch andere nicht betheiligte Perfonen und Behörben ju veranlaffen, und biefe mit ber erforberlichen Inftruttion felbft ju perfeben.

Bird in Folge einer Gemeinheitstheilung eine anderweitige Regulirung fur bie Musubuna ber ben Gemeindegliebern und Ginwohnern an ber Abfindung gufichenben Rubungerechte. nothig, fo hat bie Regierung bei ber bieruber in Gemagheit bes S. 6. ber Deftaration vom 26 ften Juli 1847 eintretenben Rommunitation mit ber Auseinanberfebungs-Behorbe bas Gemeinbe:Intereffe ebenfalls forgfattig mabraunehmen.

Uebrigens verbleibt es in Unfebung ber Theilnahme ber eingelnen Gemeinbemitglieber ober gemiffer Rlaffen berfelben an ben Rusungen bes Gemeinbevermogens bei ben beftebenben Rechteverhaltniffen.

Reue Anbauer in einer: Dorfgemeinde haben auf Die Mitbenutung ber Gemeingrunde in allen Rallen ein Recht, in benen bie ber Errichtung ihrer Stellen vorbergebenben Bertrage teine ausbrudlich entgegengefeste Bestimmung enthalten. Aus ber blogen Richtermahnung biefes Rechts in ben Bertragen fann beffen Entziehung nicht gefolgert werben.

Deshalb iff bie Frage über bie ben Reuanbauern etwa augugeffebenben Sutungs ober fonfligen Rubungerechte an bem Gemeindevermogen gleich bei ben Berbanblungen über beren Anfieblung und beren Aufnahme in die Gemeinde ju ordnen und in folder Beife Fünftigen Streitigfeiten vorzubeugen.

(6. 28. Dit. 7. Ib. II. bes Mag. Banbr. ; Plenarbefchluß bes Gebeimen Dber: Dribunals vom 22ften Mary 1841; Enticheibungen biefes Gerichtshofes 2b 7. G. 24; Circular. Reffript pom 12ten August 1841, Minifterialblatt fur bie innere Bermaltung G. 167 u. 211.)

In Unfebung ber Bermaltung und Bermenbung bes Bermogens ber Stiftungen

bewenbet es bei ben fliftungsmäßigen Beftimmungen.

Ueber Begenftanbe, welche ein von bem Intereffe ber Gemeinde als Rorporation verfciebenes gemeinsames (Cocietate:) Intereffe betreffen, gebubrt bie Befdlugnahme nicht ber Gemeinbe, fonbern ben Intereffenten (Gocietats : Genoffen).

6. 40.

Dem Schulgen gebubrt, mit Bugiebung ber Schoppen ober Dorfgerichte, Die Bermaltung bes Bermogens ber Gemeinbe, und er ift iculbig, Rechnung baruber abzulegen 18. 56. Mit. 7. Ih II. bes Mag. Banbr.1.

Bo befonbere Bermalter ber Gemeinbeguter bestellt find, bat ber Schulge bie Aufficht über biefelben, und muß fie jur Rechnungslegung anhalten. (6. 57. ebenbafelbft.)

6. 41.

Benn in Ansebung bes Maafftabes ber Bertheilung ber Gemeinbe-Abaaben und Dienfte, ju welchen funft . und handwertsmäßige Arbeiten nicht geboren, Die bestehende gaben und Orteverfaffung buntel, sweifelhaft ober fonft mangelhaft ift, namentlich bergebrachte Bewohnheit (vergl. 56. 31. und 39. Dit. 7. Eb. II. bes Mug ganbr.), feinen ficheren Unbalt gemabrt, ober folder ju erheblichen Digverbaltniffen führt, fo fann jur Ergangung ber Drieberfaffung ein verbefferter Daafftab im Bege ftatutarifder Reftfebung (S. 8.) eingeführt merben. Sierbei bienen insbesonbere folgenbe Grundfabe jur Unleitung:

Gemeinhe.Xh.

- 1. Die Bertheilung ber Gemeinbelaften ift, bei Giderung ber nachhaltigen Entrichtung, moglichft im anichlug an Die beftebenben ortlichen Berfaffungen, mit Berudfichtis gung ber porbandenen Abftufungen bes Grundbefibes und ber Rlaffenverbaltniffe. fowie unter Kortbilbung berfelben in angemeffenen Begiebungen gur Theilnabme an ben Bortheilen bes Gemeinbe Berbanbes und an bein Stimmrecht au bemirken. Es fann fich bierbei nach Umftanben beifpielsmeife empfehlen, Grundbefiber einer Rlaffe eingureiben, ber fie hinfichtlich ber Befigverhaltniffe am nachften fteben, ober bie Babl ber porbanbenen Rlaffen burch bie Bilbung einer neuen Rlaffe resp. Ginfugung einer 3m fchentlaffe angemeffen ju vermehren.
- 2. Unangefeffene Dorfeinwohner find ju folden Gemeinbelaften, wovon blos bie angefeffenen Birthe ben Bortbeil gieben, beigutragen nicht foulbig, (S. 44. Zit. 7. Th. 11. bes Mug. ganbr.)
- 3. Ber in einer Gemeinde Grundbefit bat, ober ein ftebenbes Gewerbe betreibt, aber nicht in ber Gemeinde wohnt, ift nur verpflichtet, an benjenigen gaffen Theil gu nehmen,

nehmen, welche auf ben Grundbefit ober auf jenes Gewerbe, ober auf bas aus

4. Bei Buidlagen jur flaffifigirten Gintommenfteuer muß jedenfalls bas Gintommen aus bem außerhalb bes Gemeindebegirfs belegenen Grundbeife außer Berechnung bleiben,

- 5. Die Berpflichtung jur Theilnabme an ben Gemeinbelgten erftrect fich auch auf bir Berginfung und Abtragung vorhandener Gemeinbeschulben und beginnt mit bem erften feit Erwerbung bes Bobnifiges in ber Gemeinbe eingetretenen Berfalltage und bauert beim Aufgeben biefes Bohnfiges noch für ben legten vorher eingetretenen Berfalltage und bauert beim Aufgeben biefes Bohnfiges noch für ben legten vorher eingetretenen Berfalltag fort.
- 6. 200 bisher Sand und Spannbienfte üblich waren, muffen fie in ber Regel ferner unentgeltlich geleiftet werben, auch wenn ber Fall ber Unzulänglichfeit bes Gemeinbevermögens nicht versteat.

§. 42.

Belingt es nicht, burch flatuarifche Reffebung verhandene Dunfelbeiten. 3meifel ober anbere mefentliche Mangel in ber Dets : Berfaffung binfichtlich bes Daafftabes gur Bertheilung ber Gemeinde-Abgaben und Dienfte gu befeitigen (5. 41.), fo tann bie Regie. rung auf Unlag bon Streitigfeiten ober Befchwerben gur Abhulfe ber Duntelheiten und 3meifel, nach Bernehmung ber Betheiligten und ber guteberrlichen Orte. Dbrigfeit auf bas Butadten bes ganbrathe beflaratorifche Enticheibung treffen, ober bei anberen mefentlichen Mangeln in ber Dres Berfaffung interimiftifch bie jur gehörigen Erreichung bes 3medes bes Communal Berbanbes ober Abwendung von Rachtheilen fur bas gemeine Bobl erforberlichen Anordnungen, nach Anhörung ber Betheiligten, ber guteherrlichen Erte Dbrigfeit, bes Canbraths und bes Rreistags bis babin erlaffen, bag eine groedbienliche flatuarifche Reftfebung ju Stanbe tommt. Bei biefen Enticheibungen begiehungeweife interimifiifchen Unorbnungen find bie im 6. 41. gegebenen Unleitungen, - bei Rr. 5. jeboch unbefchabet ber Borichriften in \$6, 94, bis 104., 184, und 185, Dit. 6, Ih. II, bes MIg. Banbr. ebenfalls zu benuten. (Bergl. §6, 35. und 191, Tit. 6. Th. II. bes Allg. Banbr.; Rr. 6. bes Minifterial Reffripts vom 20ften Juli 1839; von Rampt Annalen 1839, G. 138.) 6. 43.

Auch in Fallen ber Zertheitung von Grundstüden und Gründung neuer Ansiedelungen, bezirhungsweise Bitbung neuer Colonien und Gemeinden, sind die in §. 41. gegebenen Aneletungen in Anschung ber Bertheitung der Gemeindelasten bei Errichtung der Requirungsplane durch die Behörden zu befolgen. (Bergl. §. 6. Rr. 4. des Gesehes vom 31 fien Dezember 1842, Gesehamml. Rr. 2318.; §. 7. Rr. 1 §§. 12 18. 25. 26. 31. und 32. des Gesehes vom 3 ten Januar 1843, Gesehamml. S. 25; auch §§ 6. und 12., des Gesehes vom 24 sten Mai 1853, Gesehsmul. S. 241.)

§ 44. Diejenigen personlichen und binglichen Befreiungen, muche jur Beit ber Bertunbigung ber Gemeinbe. Orbnung bom IIten Marg 1850 rechtsgultig bestanden, bauern in ihrem bermaligen Umfange fort.

Begen

Begen ber Besteuerung ber Beamten sind bie Borfdriften bes Gelebes bom 11ten Juli 1822, Gelehsammt. E. 184; ber Allerböchsen Deftaration vom 21sten Januar 1829, Gesehsammt. E. 9; und ber Allerböchten Kabinetsorbre vom Liten Mai 1832, Gesehsammt. E. 143, anzuvenben; inipfern nicht die Beamten sich nach ber bestehenden Begangtung im Besiebe einer weiter gehenden Begunstigung besinden, wobei es alsbann sein Bewenden debatt. (Bergl. Ministerial Ertlärung vom 10ten Oftober 1835; von Kamph Annalen Band 19, E. 1834.)

Sinnichtlich ber herangiebung berjenigen Grundftude ju Kommunalfteuern, welchen wegen ihrer Bestimmung ju öffentlichen ober gemeinnubigen 3wecken bie Befreijung von Staatssteuern juffebt, tommen bie Borfchriften ber Allerhöchsten Kabinetborbre vom Sten Juni 1834 (Gefehfamml. S. 87) jur Anwendung.

6. 45.

Die Abeilnahme an ben Gemeinde-Ruhungen kann burch Semeindebeschus mit Genehmigung der Regierung von der Entrichtung einer jährlichen Abgabe und anftatt oder neben berfelben von Entrichtung eines Einkaufsgelbes abhängig gemacht werden, durch beren Entrichtung aber die Auslidung bes Simmrechts niemals bedingt wird.

Durch folde Gemeindebefchuffe werben bie mit bem Befice einzelner Geundflude verbundenen ober auf fonfligen befonderen Rechtstiteln berubenben Aubungsrechte niemale berührt.

(Bergl. 5. 12. bes Gefebes vom 31 ften Dezember 1842 Gefehfammi. Rr. 2317.)

5. 46

Die Steuern und anderen öffentlichen Abgaben muffen nach Maaggabe bes & 64. -Eit. 7. Thi. 11. Des Allg. Landr., wenn es bie Gemeinde verlangt, von dem Schulzen eingesammeit und gehörigen Orts abgeliefett werben.

(Bergl. auch 5. 3. bes Gefetes über bie Entrichtung bes Abgabenwefens vom 30 ften

Dai 1820, Gefetfamml. S. 134.)

Es kann jedoch auch von ber Gemeinde ein besonderer Ortserheber gewählt werden. Derfetbe bedarf ber Bestädigung durch die gutsherrliche Ortsobigkeit, insofern die Verfassung bes Orts dieferhalb nichts Besonderes bestimmt. (Bergl. §§. 160. und 166. Air. 6. Abl. 11. bes Allg. Landr. und Gircular-Reservich der Ministerien des Innern und der Franzen vom Iten Oftober 1842.)

5. 47.

Wer die ihm obliegenden Dienste nicht rechtzeitig entweder felbft, ober durch einen tauglichen Stellvertreter leiftet, fann jur Bahlung bes Werths ber Dienste nach anderweitiger Bestreitung berselben für Rechnung bes Berpflichteten, burch den Schulgen angehalten werben, vorbehaltlich ber etwa in Gemäßheit bes §. 31. Alinea 1. ber gegenwärtigen Zusammenstellung verwirften Strafe.

Db ber Stellvertreter als tauglich angufeben ift, bat ber Schulge zu entscheiben.

Die Allerhöchste Berordnung vom 3uften Juli 1853 (Gesehfamml. S. 909.) wegen exclutivischer Beitreibung ber bireften und indireften Steuern und anderer öffentlicher Ababen Saben und Gefalle, Roften u f. m., findet auch Anwendung auf bie zwangeweife Ginglehung ber Bemeinbe: Abgaben, fowie ber Gelbbetrage fur Leiftungen ober Lieferungen, welche nach fruchtlos gebliebener Aufforderung bes Berpflichteten fur beffen Rechnung burd Dritte im Auftrage ber Behörben ausgeführt worben finb. (Bergl. 6. 1. Rr. 1. 6 und 14 ber Merbochften Berordnung vom 30 ften Juli 1853, und Die bagu ergangene Ministerial : Inftruftion pom 15ten Rovember 1853, Minifterial-Blatt fur bie innere Bermaltung G. 293., ferner 6. 20. bes Gefebes über bie Polizei Bermaltung vom 11 ten Marg 1850 Gefebf. G. 265.1

Das Gefeb vom 18 ten Juni 1840 uber bie Berjahrungsfriften bei öffentlichen Abaaben (Befehfamml. G. 140.) findet ebenfalls auf Die Gemeinde : Abgaben Anmenbung. (Bergl. §. 14. bes ebengebachten Gefetes.)

Die Gemeintelaften, Gemeindeabgaben und Gemeindebienfte bleiben von ber Abtofung ausgeschloffen, wie überhaupt in Beziehung auf bie Rommunal : Berhaltniffe burch bie Ausführung bes Gefebes vom 2 ten Dary 1850, betreffend bie Ablofung ber Reallaften und bie Regulirung ber guteberrlich-bauerlichen Berhaltniffe, feine Beranberungen eintreten. (45. 6. und 96. bes Gefebes vom 2 ten Darg 1850, Gefebfamm: lung 6.:77.)

4. 50.

Mufficht über Dorfgemeinden tonnen ohne Borwiffen und Erlaubnif ihrer autsberriichen Orts-Die Gemeinben Dbrigfeit feine unbeweglichen Guter burch einen laftigen Bertrag an fich bringen. und bie öffentlis chen Angelegen. (§. 33. Dit. 7. Ihl. 11. bes Milg. Banbr.) beiten ber felbft.

begirte.

ftanbigen Butt. Ein Gefchaft aber, woburd Dorfgemeinben, ale moralifche Perfon, ober einzelne Rtaffen, ober mehrere Mitglieber berfelben, ein Rittergut gang ober theilmeife erwerben, ohne Untericieb, ob fie es in Gemeinschaft behalten, ober unter fich vertheilen wollen, ift nur bann erft rechtsgultig, und begrundet einen gerichtlichen Unspruch miber bie Ermerber, wenn folches von ber Provingial Regierung guvor gepruft und genehmigt worden. (Allerhochfte Rabinets: Drbre vom 25 ften Januar 1831, Befebfamml. G. 5. und die barin angeordnete Inftruftion vom 18 ten Dezember 1832, v. Ramph Unna-Ten 23b. 16. G. 914.)

6. 52.

Much wenn eine Gemeinde eine Pachtung außerhalb ber Felbflur eingeben will; wird batu bie Genehmigung ber gutsherrlichen Drif. Dbrigfeit erfordert. (§. 34. Dit. 7. Ihl. II. bes Mug. Banbr.)

4. 53.

Bu Beraugerungen von Gemeindegrunden und Gerechtigkeiten, fowie ju Schulben, welche bie Gemeinde verpflichten follen, ift ebenfalls bie Ginwilligung ber gutsherrlichen Drte : Dbrigfeit nothwendig. (§. 35. ebenbafeibft.) 6. 54.

Berfagt bie gutsherrliche Dres : Dbrigfeit ihre Erlaubnig ober Genebmiguna ohne erheblichen Grund, fo fann bie Gemeinbe auf beren Ergangung burch bie Be-

hörbe

hörbe (bie Regierung) antrogen. (s. 36. ebendafelbst; Ministerial: Refeript vom 22 ften Juli 1840; Ministerial: Blatt für die gesammte innere Berwaltung 1840 S. 285.)

Bei bem Austausch einzelner Parzellen ber Gemeinde: Grundfiude tommt bas Gelet vom 13 ten April 1841 jur Anwendung. (Gesehsamml. S. 79.)

4. 56.

Rontrahirt in ben Fallen ber §§. 50., 52. und 63. bie gutsherrliche Orts-Obrigfeit selbst mit ber Gemeinde, so ift bie Genehmigung ber Regierung ersorberlich, (Ministerial-Rescript vom 29 ften Mary 1832; v. Kamph Annalen Bb. 16. S. 129. und vom 30 sten November 1836; v. Kamph Annalen Bb. 20. S. 941.)

Bei Prozessen, woran Dorfgemeinben Theil nehmen, und welche bie Substang ihres Bermögens betreffen, muß die Genehmigung ber Gutherricat zur Anstellung ber Rlage und beren Beantwortung beigebracht werben, insofern nicht die Gutherrichaft selbst als Gegner ber Gemeinde babei ein eigenes Interesse hat. Berweigert ober verzögert die Gutherrichaft bie nachgesuchte Genehmigung, und verlangt die Gemeinde bagggen rechtliche Sulfe; so ift es hinreichend, daß die erstere zur Mahrnehmung ihrer Gerechssame bei der von der lehteren angestellten Rlage abeitirt werbe. (Anhang §. 4. der Allaem. Gerichts Ordnung.)

6. 58.

Beichließt eine Gemeinde die Bermandlung ber Gemeinde Ralbungen in Ader Biefen, so hat ber Schulge ben Beschiuß zu beanftanben, und barüber nach Borschrift bes 4. 20. bem Candrathe Angeige zu erflatten.

Daffelbe muß geichehen, wenn eine Gemeinde bie Beraugerung ober wesentliche Beranberung von Cachen, welche einen besonderen wiffenschaftlichen, biftorischen ober Runflwertb baben, beichtieft.

6. 59.

Der Schulze und bie Aufsichte. Behörden haben babin zu mirten, bag bie Bemeinden, ihren nachhaltigen Interessen und Kraften entsprechend, die ihnen gehörigen Sanbichollen beden und bepflanzen.

4. 60.

Soll gegen eine Dorfgemeinde oder gegen eine gange Klasse von Mitgliedern berfelben eine gerichtliche Erekution vollftredt werben, so muffen die Gerichte über die Art, wie folche ohne ganzlichen Ruin ber Schuldner zu realisten ift, jederzeit mit der Regierung Rudfprach balten, und wenn sie sich mit dieser über die zu nehmenden Maagregeln nicht vereinigen konnen, die Erekution ausseigen und die Rorbescheidung des Zustig-Ministers eindolen. (Anhang § 153. der Algem. Gerichts-Ordnung.)

Die unmittelbare Aufficht über bie Gemeinden, soweit babei in Ansehung einzelner Gegenftanbe burch bie Gelebe nicht ein Anderes ausbrudlich bestimmt ift, hat bie guteberriche Ortes Dbrigkeit (Guteberrichaften, Domainen Aemter u. f. w.) unter Leitung und Kontrole bes Bandrathe ju fubren.

2Bo

Bo es an einer gutsberrlichen Dris Dbrigfeit mangelt, tann ber ganbrath bie Auffichterechte berfelben einstweilen mit mahrnehmen. Es ift jeboch aubor barüber bef neu vorfommenden Kallen bem Minifter bes Innern Unzeige ju erftatten. Der Bands rath führt auch die Mufficht über die öffentlichen Angelegenheiten ber felbfiffanbigen Butsbezirfe.

Die Dberaufficht bes Staats über bie Gemeinben und öffentlichen Ungelegenheiten ber felbftftanbigen Gutsbegirte wird burch bie Regierung, vorbehaltlich bes Recurfes an ben Dber- Prafibenten, ausgeübt. Gegen bie Berfugung bes Dber-Prafibenten ift Be-

fcmerbe an ben Minifter bes Innern gulaffig.

(Beral. \$5. 26. und folg., 35. und 191. Dit. 6.; \$5. 33. 34. 35. 36. 47. 48. 49. 66. 69. 73. und 78. Sit. 7. Shl. II. bes MIg. Banbr.; 6. 10. Sit. 17. ebenbaf.; Ministerial : Refeript vom 29 ften Mirg 1832, v. Ramph Unnalen Bb. 16. S. 129., und vom 22 ften Juli 1840, Minifterialblatt fur bie innere Bermaltung S. 285. : Refeript bes Ronigl. Juftig-Minifterii vom 4ten Februar 1841, Minifterials blatt fur bie innere Bermaltung G. 59.; Allerhochfte Rabinete Drbre vom 16 ten April 1823, v. Ramph Unnalen Bb. 7. G. 317.; 65. 36. und 39. ber Allerhochften Berordnung vom 30 ften April 1815, Gefebfamml. G. 85.; Regierungs:Inftruftionen vom 23ften Ditober 1817, Gefebfamml. G. 248., und vom 31ften Dezember 1825. Befehfammi. pro 1826 G. 7.; 65. 5. 11. und 20. ber Berordnung bom 30 ften Juni 1834, Gefebfamml. G. 96.; f. 6. ber Deflaration vom 26 ften Juli 1847. Gefehl. G. 327.; Inftruftion fur bie Dber-Prafibenten vom 31 ften Dezember 1825 4. 11. Dr. 4a., Gefebfamml. pro 1826 G. 1 .: Allerhochfte Rabinets Drbre pom 25 ften Januar 1831, Gefehfamml. G. 5.; Girfular Erlag vom 20 ften Juli 1839 . v. Ramph Unnalen 1839 G. 128.; f. 8. bes Gefebes vom 31 ften Dezember 1842, Gefebfamml. pro 1843 G. 8.; \$5. 8. 19. - 23. 29. - 32. bes Gefebes vom 3 ten Januar 1845, Gefehfamml. G. 25.; §. 4. bes Gefehes vom 24 ften Februar 1850. Gefebfamml. G. 68.; 68. 9. 11. .13. und 14. bes Gefebes vom 24 ften Dai 1853, Gefetfammi. G. 241.; f. 20. bes Gefetes vom 11ten Mar; 1850, Befetfammi. G. 265.; Gefeb vom 14 ten Dai 1852, Gefehfamml. G. 245; 6. 100. bes Gefebes vom 21 ften Juli 1852, Gefebfamml. G. 465; f. 2. ber Muerhochften Berorbnung vom 30 ften Juli 1853, Gefetfamml. G. 909.)

6. 62.

Rorthauer ber tigfeit ober bes Muenrechte.

Die über bie Straffengerechtigfeit ober bas Muenrecht im \$. 3. Rr. 4. bes Ge-Strafen Gerech, febes vom 2 ten Dar; 1850 (Gefebfamml. G. 77.) enthaltenen Beffimmungen, beren Birtfamteit bort von Ginführung ber neuen Gemeinde Dronung abhangig gemacht merben, bleiben, ba biefelbe nicht eingeführt refp. unter Berftellung bes alteren Rechtegus ftanbes wieber aufgehoben ift, auch fernerhin außer Unwendung. (Befes vom 24 ften Mai 1853, Gefetf. G. 238.) Berlin, ben 29 ften Oftober 1855.

Der Minifter bes Innern. (gez.) v. Beftphalen. 000000000

Außerordentliche Beilage Ng 2.

Diro. 2. Des Amreblatte ber Ronigl. Dforeus Regierung.

(Ausgegeben :: Freitag, Den Il fen Januar 1856.)

Berordnungen und Befanntmachungen der Konigl. Regierung.

Rachbem an perichiebenen Diten unferes Bermaltungs Begirts bie Rinberpeff jum Mubbruch getominen ift, haben wir gur Berbinberung bes weitern Umfichgreifens biefer berberblichen Ceuche ben Erlag ber nachfiebenben Poligef Borfchrift fur ben Umfang bes Breifes Alleinffein auf Grund bes 6. 11. bes Gefebes vom 11 ten Darg 1850 beichloffen emb bringen biefelbe bierburch jur Renntnig und Rachachtung bes betbeiligten Dublifums:

I In bem porgebachten Rreife ift ber Antauf fo wie ber Bertauf bon Rinb. ober Ralbffeifd !" ohne bag bon bem Bertaufer ober Ablieferer ein Affeft ber Drts-Dbrigfeit uber ben Gefundheite Buffand bes Rindviches bes Urfprungbortes beigebracht wirb, unterfagt. Diefes Atteft' ift auf bem Eransporte bes Rieffches, auf Berlangen Jebermann vorzuwigen und bei Antunft an bem Beffimmungborte ber Obrigfeit abjugeben. Rleifch , welches ohne bas erforberliche Atteff feilgeboten

wird, ift gu tonfisgiren und gu vergraben. "

2. Beber Biebbefiger ift verpflichtet, feben Mb. und Bugang unter feinem Rinbvieb bem betreffenben Dith Borffanbe angureigen. Der Bestere bat fofort ein genques Bergeichnif und Signalement bes vorhandenen Rindviebes anzuferfigen und jeben Ab: und Bugang barin angufdreiben, fo bag eine Kontrolle beffelber jebergeit auf an worthern data band, how to moalich ift.

3. Bon einem jeben Ertranfungsfalle bes Minpofebes find bie Biebbefiger ben Lofal. net and Poligei Beborben Angeige ju machen gehalten, bamit biefe guverlaffige Ermittelungen antino ? fiber bent borhandenen Reinfiberte. Buffant obne Saumen vorzunehmen in ber

4. Das Schlachten von Rindvieh fowoft in bem Baufe, ale bas gewerbemaßige

Schlachten wird unter Kontrolle geffellt und gwar in ber Art, baf

a, in ben landlichen Saushaltungen beim Schlachten von Rinbern jum eigenen Bebarf, ber Orte Dbrigfeit bavon Anzeige gemacht werben muß, bamit biefe bei allgemeiner Gefundheit bes Rindviehes ber Ortichaft, fich bie fichere Ueberjeugung verfchaffen fann, baf bas ju forachtenbe Bieb mit gutem Appetit frift und wieberfaut .

b. bağ bie Biebbefiger bei ber Abficht bes Bertaufs bes Aleifches (auch felbft wenn bas Rleifch nur gum Theil verfauft werben foll) an Rachbaren ober auf Martten fo wie bei bem gewerbemäßigen Schlachten einer fachverftanbigen Biebbeichau und einer vollftanbigen Untersuchung bes Gefunbheits: Buftanbes, bas ju fchiachtenbe Dieb gu untermerfen batwern Jeine was unereit mit rifeien ?

Mastranto sur Berbinberung ... bed meitem Ilme fichareifens ber Rinberpeft bete. 1902/1...

JE 31.

.1

Cart n let.

A SHIELD

- (

Die Biebbeichauer (Thierargte) find verpflichtet, über bie Befundheit ber ju ichlach. tenben Rinber unter Angabe bie Urfprungbottes und Signalements ein Atteft ben Biebbefigern ausjuftellen, bagigen von ibnen bie Urfprunge Attefte von bem unterfucten Bich ju forbern, folde ju fammeln und bem Ronigl. Lanbrathe Amte ju überreichen.

Bebe Uebertretung ber in biefent | Potigei, Reglement enthaltenen Borfdriften wirb

mit einer Gelbftrafe bis ju 10 Rthlen beabnbet.

f Cibren bon sber unb bern Ehiere

eten, bon

Lem Tala reffenb.

ungefdmol.

1923/1.

T.

76 6.

er benannten

abten betr.

1902/1. I.

Reilhalten

Minb: unb Ibfletich in

Ronigeberg, ben 4 ten Januar 1856. Snural and Ronigt Regierung Abtheilung Des Innern ! ungfillit.

שנון פת פולחורו יום י

Um ju verhindern, bag ber in Folge bes Ausbruches ber Rinderpeft an mehreren Drten bes Regierungs Departements, vorhandene Unftedungoftoff burch ben Bertebr mit Begenftanben, welche benfelben in fich ju tragen, befonbers geeignet finb, eine Bot sum ber meitere Berbreitung erbalte, perordnen wir auf Grund bes 5. 11. bes Gefebes über bie Polizei : Bermaltung vom 11 ten Mary 1850: Erzern, fowie

bas Berumführen von Rinder- und andern Thierhauten, von hornern, fowie von ungeschmolgenem Zalg jum Bertaufe, besgleichen ber Eransport biefer Gegenftanbe, mirb fur ben gangen Umfang unferes Bermaltungebegirte bis auf weitere Bestimmung unterfagt und giebt jebe Kontravention gegen biefe Poligei-Borfcbrift eine Gelbftrafe bis ju 10 Rthirn. nach fich.

Ronigeberg, ben 4 ten Januar 1856. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Bur Abmehr gegen bie weitere Berbreitung ber Rinberpeft verorbnen wir auf Grund bes §. 11. Des Befebes uber Die Poligei-Berwaltung vom 11ten Marg 1850: bas Feilhalten von Rinds und Ralbfleifch in ben Stabten ber Rreife Reibens burg, Ortelsburg, Offerobe und Allenftein burch auswärtige Bertaufer, fowie überhaupt ben Bertauf von Beifc, bas von auswarts in biefe Stabte eingebracht wirb, ift bis auf weitere Bestimmung unterfagt und giebt jebe Rontravention gegen biefe Polizei.Borfdrift eine Gelbftrafe bis ju 10 Rthirn. nach fich. Ronigeberg, ben 4 ten Januar 1856.

Königl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Dia and by Google -

Amts - Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Königsberg.

Nº 3.

Ronigsberg, Mittmod ben 16 ten Januar

1856.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Die von ber Regierungs , Saupt . Raffe ausgestellten Quittungen über bie im 3 ten nahme ber be-Quartal 1855 jur Ablofung von Domanial: Befällen eingegangenen Rapitalien und eine icheinigren Quite gezahlten Beraugerunge. Belber find nach vorfdriftsmäßiger Befcheinigung von Geiten ber Ronial, Saupt : Bermaltung ber Staatsichulden ben betreffenden Spegialfaffen gur Gin: tal 1855 sum hanbigung an Die Intereffenten überfandt morben. Die Bestern baben fich baber bei biefen Raffen ju melben und jugleich bie ihnen fruber ertheilten Interime - Quittungen gond geleifteten aurud au geben. Ronigsberg, ben 27 ften Dezember 1855.

Es wird bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag am 27 ften, 28 ften und 29 ften Februar 1856 und von ba ab alljabrlich an brei Sagen im Monat Rebruar ein

Rlachsmarft in ber Stadt Brauneberg abgehalten werben wirb.

Ronigeberg, ben 2 ten Januar 1856.

Muf Anordnung bes Konigl. Finang-Minifterif ift Die bisherige Dberforfterei Ramud in die zwei Revier Bermaltungen Ramuet und Rubippen bergestatt getheilt, bag ju ber Die Zheitung neuen Dberforfterei Rubippen bie Chutbegirte Mithof, Rubippen, Schoneberg, Grabba, Ramud betr. Plaubig und ber bisber jur Dbetforfterer Zaberbrud gehörige Belauf Schonfelbe geboren. Die Bermaltung biefer neuen Dberforfterei ift bem Dberforfter Canbibaten Retforin interimiftifch übertragen. Ronigsberg, ben 4 ten Januar 1856.

Muf Grund bes &. 11. bes Gefebes über Die Polizeivermaltung vom 11 ten Mary 1850 wird bie nachstehenbe polizeiliche Berordnung bierdurch jur allgemeinen

Renntnif gebracht:

"Einwohner bes biesfeitigen Regierungs Bezirts, welche ruffifche Flüchtlinge bei ruffiche Ridde. fich aufnehmen , ohne biefelben bei ber Drts : Doligei Beborbe binnen 24 Stunben angu- linge betr. melben, haben Gelbftrafe bis ju gebn Thalern, im Unvermogensfalle Gefangnigftrafe bis ju viergebn Tagen ju gewartigen". . Konigeberg, ben 8 ten Januar 1856.

Befanntmadjung anderer Behorden.

Da es bei Befehung von Aufboten : und ganbbrieftrager . Stellen baufig an verfor. gungsberechtigten Militair: Invaliden mangelt, fo werben bie in bem biebfeitigen Regierungs. Die Belegung Begirte wohnhaften Individuen ber gedachten Rategorie, welche eine folde Stelle angu- und Canbbriefe nehmen gefonnen fein follten, bierburch aufgeforbert, fich ju ihrer Prufung und Rotirung trager. Stellen bei ber ihrem Bobnorte junachft belegenen Doft-Anftalt, unter Borlegung ibres Civit-Ber: beireffenb. forgungsicheins und ibrer Rubrungs Bengniffe, ju melben,

NG 7 Die Empfange tungen über bie im 3 ten Quars Domainen Ber: außerungs .

Bahlungen betr. Nº 8. Riadismartt in Brauneberg betreffenb.

№ 9.

№ 10. Potizei . Berorbnung fiber bie Aufnahme

JE 11.

Das

Das Gefcaft eines Doffboten befiebt in ber Beforberung bum Briefen, Pateten ze. von einer Doft Anftalt gu anbern an beffimmten Bochentagen und innerhalb einer beftimmten Frift, bas ber Canbbrieftrager, in ber Beftellung bon Beiefen, Beitungen ze im Umfreife einer Doft . Anftalt auf bas Band an bin feche Bochentagen und gwar burch. contethe auf 3-44 Deiten taglid 12:40 3 4 4 30 4 4 120

Bu ben Unforderungen, welche an bergleichen Individuen gemacht werden, gebort toewerliche Ruftigleit , erprobte Buberlaffigleit und Die Reifigleit , Gebrudtes und Gefdriebenes geläufig ju lefen, turge Ungeigen verftanblich ju ichreiben und bie 4 Spretes ju rechnen Reigung jur Truntlucht und , Chuiben ichliefen non biefen Grellen unbedingt aus ...

Die Amabme erfofat:

- 11. auf Grund eines burd vierwochentliche Rund aung ober tabelhafte Dienftfuhrung nis die jebergelt tobbaren Rontratte; 10 compmis nou pre
- 2. gegen Befellung einer Rhution ben Su Ribil. in Dreufifden Staats poer in andern vom Staate garantiften Papiren, ober in ficherer Sprothet; auch barf bie Raution in benienigen Raffen burd menafliche gofnungeabinge pon' 1 bis Rible, gebildet merben, wenn ber ju Engagreende fie ju gefiellen außer Stanbe ift und burd feine bisberige Rutrung und fonftigen Berhaltniffe eine gemiffe Garantie fur feine Buverläßigfelt biefet; arbitete
 - 3. , gegen Bewilligung einer Cobnung bie gu bem Marimal Betroge von Einbunders 3mangig Thalern fabelich, 14. " toringlegon gendentrayet

Ronigeberg, ben 20 ften Dezembet 1855. Der Dber Doff Direttor Died.

Madriditen.

Derfonal : Cbronit.

Der bisberige Appellationsgerichts.Referendarius Beremann Dito Carl Mabraun ift jum Gerichts Affeffor ernannt. - d ...

Der bibberige Appellationsgerichts:Referenbarius Bilbelm Eugen Rabtoff ift jum Berichte : Mifeffor ernannt.

.. Der bieberige Appellationsgerichts. Austaltator Carl Abolph Bartowell ift gum Appellationsgerichts : Referenbarius ernannt.

Der bei ber Stadtichule in Kriebland bieber als 5 ter Behrer angeftellt gemejene Rubolph Rlein ift jum 3 ten Bebrer fan ber genannten Schule vom Patronate be-by th victical Toden in deportment 1. ben 3 un Januar 1856.

Cocheraglich murbe Arntag ben It ten Jamine 1856 bie auferementliche Beilane No 2. ju . V 2 bee Amisblatte ausgegeben, enthaltend: 1. Befanntmachung ber Ronigl. Regierung vom ten Bonuor 1856. "Maobregeln jur Berhinderung bes weittern umfichgreffens ber Rinderpeft betreffent ? ?. Befonntmachung ber Roni !! Megiegung nom den Jamier 1866: 4, Barbor gum perunfufren von Rinber ! und gubern Shirphaten, pon Genere, fante von ungeichwolgenen John berreitend 3, de Belandinadung, ber Rengt, Meglerung von Eren Innan ber Rengt, Erichten von Minde und Auflichten der Minde und Auflichten der Auflichten der Minde und Auflichten bereichten der Minde und Auflichten bereichten der Minde und Auflichten bereichten der Minde und der Auflichten der Auflich

Rebigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung. Ronigeberg, gebrudt in ber Bobmerichen Buchtraderei.

.012

Außerorbentliche Beilage M 3.

211 Mro. 3. Des Amesblatts Der Ronigl. Offpreuf. Regierung.

(Musaegeben: Mittwoch, ben 16 ten Januar 1856.)

Befanntmachung der Ronigl. Regierung.

Bur Berbeiführung eines gleichmäßigen, ber Bichtigfeit bes Begenftanbes ente Polizeis Berords fprechenden Berfahrens bei ber Desinfection gegen ben Unftedungsfioff ber Rinberpeft, nung: bas baben mir auf Grund ber Borfdrift in 5. 11. bes Gefetes uber bie Polizei : Ber: Berfahren bei maltung vom 11 ten Mary 1850 bie nachfiehenbe Polizei-Berordnung ju emaniren be- betreffenb. fchloffen und bringen biefelbe gur Kenntnig und Rachachtung bes betheiligten Publifums,

Dolizei . Berorbnung über bas Desinfections. Berfahren bei ber Rinderpeft.

A. Mllgemeine Boridriften.

\$. 1. Das Berfilgungeverfahren bes Unftedungeftoffes ber Rinberveft, bas Definfectione Berfahren, barf, foweit es fich auf menfchliche Rleibung begieht, ju jeber Beit, in Begiebung auf Die Drte, mo rinberveftfrantes Bieb feinen Aufenthalt batte. erft viergebn Lage nach bem letten Seuchenfalle ausgeführt merben.

5. 2. Es muß bas Desinfections : Berfahren ausgeführt werben an allen Gegenftanben, welche möglicher Beife. in Berührung mit rinberpeftfranten Thieren ober beren Musbunftung gefommen, an allen Orten, Stuben, Saubfluren, Stallen zc., mo

Frantes Rindvieh geftanben ober gefchlachtet morben ift.

6. 3. Beber Muffeber uber bas Berfahren ber Desinfection bleibt perfonlich verantwortlich, bag bie nachflebenben Borichriften punttlich und vollftanbig ausgeführt werben und hat im Kalle einer jeben, von ihm begangenen ober connivirten Uebertretung Diefer Borfdriften eine Gelbftrafe bis ju 10 Rtblr. ju gemartigen.

B. Befonbere Boridriften über bas Desinfectione: Berfahren mit ben Rleibern, ber Bafde und Berathen ber Menfchen.

5. 4. Un jebem Orte, wo bie Rinberveft ausgebrochen ift, muß ein Desinfectioneraum beschafft merben, welcher luftbicht ju berichliegen und an zwei entgegengefesten Stellen von Außen zu eröffnen, auch eine maßige Temperatur gu halten fabig ift.

In biefem Raume, ber eine Stube ober Rammer fein tann, muß burch Safen an ber Dede ober Stangen im freien Raume Gelegenheit bereitet fein, Die Rleiber ber

Menfchen ausgebreitet aufzuhangen.

5. 5. Leinene Rleiber und Bafche muffen in icharfer, beiger Afchlauge mit Bufat von Rochfalg grundlich ausgewafden und burch 14 Tage ben Ginwirkungen ber frifden guft ausgefest werben. Much tonnen fie gleich nach bem Bafchen und Erodnen bem nachfolgenben, fur wollene Rleiber vorgefchriebenen Berfahren unterworfen und fogleich wieber in Gebrauch genommen werben.

5. 6. Wollene Acider, Pelge, Stiefel und Schube muffen, wenn fie werthlos find, verbrannt werben. Ift bies nicht ber Fall, muffen bieselben an ben Stellen, wo eine Berunreinigung burch Dunger, Urin, Schleim, Blut, Staub und haare vom Rindern wahrzunehmen ober vorauszusehen ift, ebenfalls mit ftarter, warmer Afchlauge abgewaschen und nach bem Arodnen in freier Luft in bem Desinfectionsraume 24 Stunden ausgehanat werben.

§. 7. Bur Chlordampfentwidelung in bem Desinfectionsraume sind erforderlich: einige irbene Teller ober fleine glafitte Schalen, Chlortalt und englische Schwefelfaure. In bem Desinfectionsraume werben auf 50 Aubifsuß Raum eine Schale gerechnet und so viel Schalen aufgestellt, als nöthig sind, um ben Dampf in bem angegebenen Berhältnisse far genug zu erzeugen, z. B. auf eine Stube, 6 Auß hoch, 10 Auß lang und 8 Auß breit, sind 10 Schalen erforderlich. Das Berfahren ist folgendes: Rachbem bie Kleider möglichst ausgebreitet in dem Desinfectionsraume aufgehängt worden sind, wird auf jede Schale 2 Both Chlortalt gethan und die Schalen, in dem

Raume gleichmäßig vertheilt, am Boben aufgeftellt.

Ift bies geichehen, muß ber Desinfectionsraum bis auf die Thure bicht geichloffen werben. Der Ausschehen, muß ber Desinfectionsraumes verbindet sich den Mund und die Rase mit einem seuchen Auche, begiebt sich juerft nach den von der Thure entserntesten Schalen mit Ehlorfall und übergießt denselben, in jeder Schale, mit 2 Loth englischer Schwefelsaure, indem er sich so turz als möglich in dem sich sosone entwickelnden Dampse aushält und sogleich die Ahure verschließt. Der Desinfectionsraum darf wahrend 24 Stunden nicht geöffnet werden. Nach Berlauf bieser geit wird die Thure und das derselben gegenüber liegende Kenster oder Lucke geöffnet, und erst wenn zwei Stunden lang frische Lust durch den Raum gestichen ist und sich der Rauch verzogen bat, durfen Menschen ohne Gesahr sur ihre Gesundheit den Desinsectionsraum betreten und die de besinssirten Kleider wieder daraus entsetnen.

Der auf ben Schalen gurudgebliebene Ralf muß fogleich auf bem Dunger ober einer von Menichen nicht betretenen Stelle gerftreut werben. Bu jeber Desinfection

ift es unerläglich, neuen Chlorfalf und neue Schwefelfaure gu nehmen.

, 8. Die Roften ber Debinfection tragen bie Ortischaften. Privatpersonen burfen nur gu beren Erfag angehalten werben, wenn fie fich unberufen auf ben von ber Seuche ergriffenen Behöften und ben abgesperrten Orten umhertreiben, ober baselbst betroffen werben.

C. Befondere Borfdriften uber bas Desinfections-Berfahren auf ben Bofen.

5. 9. Der auf ben Hofen liegende Dunger barf nur mit Pierben und auf bidten Bagen und Schlitten auf bad gela gefahren werben. Es ift mabrend bes Bahrens forgifaltig barauf zu achten, bag fein Dunger verfreut merbe; beshalb muß jedem Wagen ein Arbeiter folgen, ber alles Bettorengehende sogleich mit etwas bes barunter liegenden Schnees ober Erbe wieder auf bas Fuber wirft. So lange bie: Ralte fortbauert, muß ber Dunger auf bem Kelbe sofort ausgebreitet werden. If es Mage

möglich, benselben unterzupflügen, muß dies sofort geschehen, jedoch nur mit Pserben. Während bes Dungersahrens und auf bem Felbe, wo er liegt, ift forgfättig barüber zu wachen, daß bas Rindvield ber Ortschaft sich dem Mifte nicht nähere. Es ist daher ziebem Riehbesther ber Ortschaft anzubefehlen, daß er auf sein Rindvield während bes Dungersahrens achte und bafur forge, daß es im Stalle gehalten werde.

§. 10. Das über ben Rindviehställen, nicht auf ftarten Estrichen gelagerte Beu und Stroh barf, die auf die untere Z Huß ftarte Schicht, wenn es die Bocalität erlaubt, auf die Boben über ben Pferde- und Schaasställen gebracht und mit diese Liefe Art von Thieren versuttert werben. Niemals darf es aber zu Kutter oder Streu bei

Rinbern Bermenbung finben.

§. 11. Bagen, Bagen: und Schlittenbeichseln und Ochsengeschirre jeglicher Art muffen mit beiger, scharfer Lauge abgewaschen und , joweit biese Gegenftanbe von Holz sind, mit friich gelöschem Kalf ober wafferiger Chlorfaltaufifung bestrichen werden. Ketten und Gisengerath, was mit bem Rindviel und Dunger in Berührung gesommen, , als. Missachen und haden ic., muffen weiswarmglubend gemacht werben.

Das Mitchgeschirr und sonft bei bem Rindvieh benutte holgerne Gefäge werben am beften verbrannt, ober muffen sorgfältig mit Ufchenlauge und beig gemachten Steinen ausgefocht und ausgewalchen, auch burch 14 Tage bem Einfluffe ber freien Luft aus-

gefest merben.

D. Borfdriften in Betreff aller ber Raume, in welchen fich rinberpefffrantes Bieb befunden bat.

§. 12. Der in ben Ställen vorhandene, trodene Dunger muß forgfältig ge- fammelt und an geeigneter Stelle verbrannt werben. Der feuchte Mift muß an einem von ben Rindvichställen entlegenen Plate zwei Fuß tief in Gruben vergraben werben,

n. Ift ber Stall mit Solg gebrudt, muß bie Brude aufgeriffen und verbrannt

merben.

b. Ift ber Stall mit Steinen gepflaftert, muß baffelbe aufgeriffen, Die Steine burch Begießen mit vielem Baffer abgefpult und burch 4 Wochen ausgebreitet

im Freien bem Ginfluffe ber Bitterung ausgefest merben.

e. hat ber Stall nur einen Erdgrund, muß die Erde aus bemfelben einen flarfen Auß tief mit bem Spaten ausgestochen und an ber Stelle bes Miftes zwei Jug tief unter die Dberfläche ber Erde versenkt werden. Daffelbe Bergfabren sindet auch mit bem Boben ber mit holzbruden und Pflafter versfebenen Ställe flatt.

5. 13. Ebenfo wie mit ben Boben ber Stalle, muß mit ben Berinnen und

Abzügen aus ben Stallungen verfahren werben.

§. 14. Bon ben Wanten und feften Deden ber Stalle muß ber Put ober Schmbeschlag 1 Boll tief achgehauen werben. Auch biese Abgange fint an ber Stelle bes Dungere zwei Fuß tief unter bie Erbe zu vergraben.

§. 15. Gind bie Bande von Solg, muffen bie einzelnen Bretter loggenommen und mit ihnen, wie im folgenden g. vom holzwerf angegeben, verfahren werben.

§. 16,

\$. 16. Mues holgwerf ber Stalle, fo weit es ber Beruhrung und Musbunffung ber franten Thiere juganglich gemefen, alfo Thuren, Pfoften, Stanber, Balten, Kenftertopfe und Rahmen, find mit beifer icharfer Ufchlauge abjumafchen und mit frifch gelöfchtem Ralt ober Chlortaltauflofung in Baffer anguftreichen.

5. 17. Die Rrippen und Raufen, bie in ben Ställen vorhandenen, aus Stangen und ichlechten Brettern gemachten Abtheilungen, Die Die Dede bilbenben lofen Stangen und bie auf biefen unmittelbar liegende Schicht Beu und Strob muffen an geeigneter Stelle verbrannt werben. Rrippen von Stein ober Mauerwert merben wie biefes gereinigt.

5. 18. Erft menn alles bas Borftebenbe grundlich ausgeführt worben, barf ber ausgestochene guß Erbe mit frifcher Erbe wieber ausgefüllt und holgerne neue Bruden ober Pflafter gelegt werben. Ebenfo muffen bie Banbe neu abgepust ober einen Boll bid neu mit Behm befchlagen werben.

5. 19. 3ft bie neue Ginrichtung bes Stalles vollenbet, wird berfelbe, feft verchloffen mit ber Raucherung, welche jur Bernichtung bes Unftedungeftoffes ber Rinberpeft fur bie Rleiber ber Menichen vorgeschrieben, burch 24 Stunden beginfigirt. ' Much

bier ift biefelbe Borficht wie bort zu beobachten.

5. 20. Erft nachbem bie Desinfection bes Gehöftes vollenbet und erft nachbem bie Rleiber ber bei ber Reinigung bes Behoftes befchaftigten Dienftboten vorfchriftsmagig beginffgirt worben find, barf bas Gefinde ben Ort verlaffen und nur mit einem, von bem Muffeber ber Reinigungemaagregeln ausgestellten ichriftlichen Attefte: bag bas lettere gefcheben, in ein anderes Dienftverhaltnig ober in einen anbern Drt übergeben.

5. 21. Rindvieh barf erft bann in bie gereinigten Stalle eingestellt werben, wenn ber Ronigi. Rreis. Banbrath in jedem Falle ausbrudlich bie Erlaubnif bagu er-

theilt bat.

§. 22. Much fremte, bei bem Desinfectionsgeschafte thatige Arbeiter, sowie bie Auffeber, burfen ben Drt nicht verlaffen, bevor ihre Effetten besinfigirt finb.

4. 23. Uebertretungen gegen bie in biefem Polizei = Reglement enthaltenen Borfdriften, gieben eine Strafe bis ju 10 Rthir. fur jeben Rontraventionsfall nach fic. Ronigeberg, ben 10 ten Januar 1856.

Ronial. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Königsberg.

No 4. Ronigsberg, Mittmoch ben 23 ften Januar 1856.

Gefetfammlung für die Ronigl. Preuf. Staaten.

Die am 24 ften Dezember 1855 ju Berlin ausgegebene M 46. ber Gefehfammlung enthalt: 4320. Privilegium wegen Zusfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis. .76 Dbligationen bes Deutich Groner Rreifes im Betrage bon 100,000 Rtblrn. Bom 17 ten Dfrober 1855.

Allerhochfter Erlag vom 22 ften Oftober 1855, betreffend bie Ber-4321. leibung ber fiefalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Rreis: Chauffeen im Rreife Dfterobe: 1) von Ofterobe über Reichenau und Sobenftein bis jur Reibenburger Rreibgrenge in ber Richtnng auf Reibenburg, 2) von Reichenau uber Gilgenburg bis jur Reibenburger Rreibgrenge in ber Richtung auf Golbau ober auf Reibenburg. 3) pon Sobenftein bis jur Allenfteiner Rreisgrenge in ber Richtung auf Grichlinen.

Allerhochfter Erlag vom 5 ten Rovember 1855, betreffenb bie Ber-4322. leibung ber fistalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Chauffee von Rilebne bis jur Deutsch Groner Rreisgrenge in ber Richtung auf Schloppe und von Cgarnitau bis gur Dbornifer Rreisgrenge in ber Richtung auf Rogafen.

Allerhochfter Erlag vom 12 ten Dovember 1855, betreffenb bie Bier-4323. leibung ber fistatifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung bes in ben Rreis Strehlen fallenben Theiles ber Frankenftein Strehlener Strafe, von ber Strehlen: Patfchfauer Chauffee ab, in ber Richtung nach Rrantenftein über Bammelwis und Danchwis bis an Die Rreisgrente.

4324. Allerhochfler Erlag vom 12 ten Rovember 1855, betreffend bie Berleibung bes Rechts jur Erhebung bes Chauffeegelbes auf ber auszubauenben fogenannten Militairftrage in ben Rreifen Simmern und Bell, von ber Gobenroth Beller Begirfeftrage über Cappel bis an bie Nachen-

Mainter Staatoffrage vor Buchenbeuren.

4325. Befanntmachung, berreffent bie Allerhochfte Beftatigung ber Aftiengefellichaft .. Rrebitverein fur Sandwerter in Magbeburg." Bom 15 ten Dezember 1855.

Befannt.

Befanntmadjung anderer Behorden.

AU 12. Bei ber neu eingerichteten Personen poft zwischen Pr. holland und Christburg Bichatepunkte werben bie nachbenannten Derter zu haltepunkten bestimmt, an benen bie Aufnahme ben ben Reisenben unterwegs ersolgen barf:
von Pr. holland nach Schönfeld 1 Meile, von Schönfeld nach Rahmgeist 4 Meile,

von Pt. Bolland nach Schenfeld i Meile, von Biefe nach Reichenbach & Meile,

Bufammen 2 Meilen;

gwijden Dr.

Dolland unb

Chriftburg betr.

von Reichenbach nach Blumenau & Meilen, von Blumenau nach Storchneft (Borwert) & Meilen, von Storchneft nach Pachollen (Bafthaus) & Meile, von Pachollen nach Chriftbutg & Meile, gusammen 2 Meilen.

Konigeberg i. Pr., ben 10 ten Januar 1856.

Der Dber:Poft:Direttor Died.

Nachrichten.

Sefdente an Rirchen.

Der Kirche Rauschken, Kreifes Ofterobe, ift von einem Elternpaare aus Dofconit ein geschmadvoll gearbeitetes Erucifir geschenkt worben. In Anerkennung bes baburch bethätigten firchlichen Sinnes wird foldes hierdurch jur Kenntniß gebracht.

Perfonal . Chronif.

Die biesige Königl. wissenschaftliche Prüfungs: Kommisson ist in ihrer bisherigen Busammensebung: 1. Professor Dr. Richetot als Direktor, 2. Gymnassabiertor Dr. Stzeczka, 3. Professor Dr. Rosenkranz, 4. Professor Dr. Schubert, 6. Professor Dr. Sommer, 7. Privatdvent Dr. Michaelis eis Mitglieder, Seitens des Königl. Ministeriums der geststichen, Unterrichts: und Medigial-Angelegenheiten auch für das Jahr 1856 bestätigt worden.

Der hiefige Stabtrichter Schartow ift jum Stabtgerichte Rath ernannt und ber Breiferichter Reimer ju Ofterobe, unter Ernennung jum Stabtrichter, an bas hiefige

Stabtgericht verfest.

Der Appellationsgerichts , Referenbarius Buftav Ernft Thimotheus Gifevius ift sum Gerichts-Affellor ernannt.

Der bisherige Appellationsgerichte . Ausfultator Guftav Abolph Friedrich

von Wette ift jum Appellationsgerichts Referendarius ernannt.
Der bisberige Appellationsgerichts Auskultator Erharb von Queis ift jum

Apvellationsgerichts Beferenbarius ernannt. Der Pfarrer August Ernft Differt ju Rogebnen ift gleichzeitig jum Pfarrer

ver platrer august Ernst Differt ju Mogenen it giewigeing jum Platrer ber mit Rogebnen verbunderen eengelischen Kriche ju Schönau von bem Patronateberusen und von bem Königl. Konsistorium bestätigt worden.

Der Prebigtamts. Kandibat Carl Ludwig Milau ift jum Silfsprediger und Reftor bei ber Kirche und Schule ju Mublhaufen vom Patronate berufen und von ber Königl. Regierung in Gemeinschaft mit bem Königl. Konfiftorio bestätigt worben.

Der

Der bisherige Lehrer Abalbert Bint aus Wormbitt ift gum Lehrer, Organifien und Rufter bei ber katholifchen Rirchichule zu Lichtenau, Rreifes Braunsberg, vom Patromate berufen und von ber Königl. Regierung bestätigt worben.

Der bei ber Mabchenichule in Schippenbeit bibber provisorisch angestellte zweite Lebrer Friedrich Bilbelm Ewert ift nunmehr in biefer Stellung befinitiv vom

Patronate berufen und von ber Konigl. Regierung beftatigt morben.

Das Fraufein Maria Caura hettermann, evangelifder Konfession, bat bie Erlaubnif erhalten, Stellen als handlehrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungs-Begirts Königsberg annehmen ju burfen.

Das Fraulein Marie Louise Auguste Roch, evangelischer Ronfession, bat bie Erlaubnig erhalten, Stellen als Saustehrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungs

Begirts Ronigsberg annehmen ju burfen.

Im Laufe bes 4 ten Quartals v. 3. find im Reffort ber Königi. Ober-Pofi-Direttion in Konigsberg i. Dr. folgende Personal-Beranderungen vorgetommen. Es find Beftatigt: bie Post-Cefretaire Tolfiebn und Schubert unter Ernennung

gu Dber-Poft-Gefretairen als Bureaubeamte bei ber Dber-Poft-Direftion.

Angestellt: ber pensionirte Steuer-Aufscher Christiani als Post-Erpediteur in Germau, der Schiedsmann Effert als Post-Erpediteur in Mehlauten, der Post-Erpeditonsgedisse Igneé als Post-Erpediteur in Ludwigsort, der frühere Gutefassenst Muller als Post-Erpediteur in Drengsurt, der Post-Erpediteur-Anwarter Legiedn als Post-Erpediteur in fischbausen, der invalide Unterossisier Carl Audolph Preuß als Brieftrager und Bagenmeister in Pr. Ersau.

Berfett: ber Poft-Inspettor Rubne von Königsberg nach Bromberg als com. Bureau. Berfeber ber bortigen Dber-Poft-Direttion, ber Poft-Inspettor Calame von Gumbinnen nach Königsberg i. Pr., ber Poft-Erpebient Schulb von Königsberg nach Reibenburg als Borfteber ber bortigen Poft-Erpebition, ber Poft-Erpebient, Abobe von Reibenburg nach Königsberg i. Pr., ber Poft-Erpebitett Borkowski von Bifchefeburg nach Königsberg i. Pr., ber Poft-Erpebitett Borkowski von Bifchefeburg nach Kaftenburg, ber Briefträger Romei von Pr. Eplau an bas Doft-Amt in Königsberg i. Pr.

Mungefchieben: ber Poft-Erpebiteur Pfeiffer in Robbelbube.

Entlaffen: ber Poft-Erpebiteur Mofer in Drengfurt.

Der Sigismund Gottlieb Guftav Rawerau ift von ber Konigl. technifden Bandeputation nach abgelegter Prufung als Feldmesfer vollig qualifigirt befunden und in biefer Eigenschaft vereidigt worden.

Die Bebammen Lehrtochter Benriette Rofenbaum in Biestobniden , Rreifes

Biichhaufen, ift ale Bebamme approbirt und vereibigt worben.

Der Jufitig-Rommiffarius a. D. Gastell in Raftenburg ift als Agent ber Lebens:, Benficns: und Leibrenten-Berficherungs-Gefellschaft ju Salle a. G. von ber Königl. Regierung bestätigt worben.

Der Grundbefiger E. Solt in Behlau ift als Agent ber Magteburger Bich-

Der

Der Grundbefiger E. Solb in Beblau ift ale Tgent ber Sageischaben Berficherunge. Gesellichaft "Ceres" in Magbeburg von ber Konigs. Regierung beflätigt worben.

Der Raufmann Carl Eudwig hartmann in Bartenfiein ift als Agent ber Beuer: Berficherungs Bant fur Deutschland in Gotha von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Der Raufmann Eudwig Popp hiefelbft ift als Agent ber Brand-Berficherungs-

Bant fur Deutschland in Leipzig von ber Konigl. Regierung beffatigt morben.

Der Gemeinde Einnehmer Arober in Billenberg ift als Agent ber Colnifchen Lebens : Berficherungs : Gefellichaft "Concordia" von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Der Premier Cieutenant a. D. und Gutsbefiber Bolff in Schirten, Kreifes Seiligenbeil, ift als Agent ber allgemeinen beutschen Sagel Bersicherungs Gesellschaft "bie Union" ju Beimar von ber Königl. Regierung bestätigt worben.

Wafferstands: Tabelle für den Monat November 1855.

76 20	Gemaffer.		Drt bes Pegi					18.			Bochfter Riebrigfter Bafferftanb.				
. 3	2.95	. 1	100	j								Fuß	130H	Tug.	Boll.
	Pregel		Ronigeberg .									1 8	6	6	2
2.	Deime		Tapiau									- 8	7	5	8
3.	Deime		Labiau									6	6	4	6
4.	Paffarge		Braunsberg									4	11	2	6
5.	Mue		Allenburg .									9	7	4	15
6.	Mae		Schippenbeil					٠				2	6	-	- 6
7	Lootfenhafen .		Pillau								٠	8	5	6	8
8	Dange	1	Memel									3	6	1	5
	Safen		Memel									2	3	-	5
10.			Tymber : Rrug	1								4	-	2	10
11	Remonien		Remonien .									3	6	1	10
	Timber		Diplin									3	9	1	10
13	Bilge		Bilge									- 4	11	3	11
14.				Ĺ									1	1	
44.	Gedenburger	Ganal	Marienbruch									4	5	3	
15.	Frisching		Robbelbube									3	2	2	3

(hiezu ber öffentliche Anzeiger Af 4. Rachtraglich murbe Mittmoch ben 10ten Januar 1856 bie außerorbentliche Beitage Af 3. gu Af 3. bes Amteblatts ausgegeben, enthaltenb: Berantmachung ber Rofflig Regierung vom 10ten Januar 1856- politief Brerorbnung, tas Desinfections:Berfohren bei ber Rinderpost betreffenb.)

Rebigirt im Bareau ber Ronigl. Regierung. Ronigeberg, gebrudt in ber Bohmerichen Buchbruderei.

Amts-Blatt

der Rönigl. Preus. Regierung zu Rönigsberg.

Nº 5.

Ronigeberg, Mittwoch ben 30 ffen Sanuar

1856.

Gefetfammlung fur die Ronigl. Preuf. Staaten.

Die am 31 ften Dezember 1855 ju Berlin ausgegebene Al 47. ber Gefebfammlung enthatt: Allerhochfter Erlag vom 3 ten Dezember 1855, betreffend bie Rer-4326. A3 langerung bes Zarife jur Erhebung bes Safen. und Brudenaufquasgelbes in Stettin.

4327. Allerhöchfter Erlag vom 10 ten Dezember 1855, betreffend bie Beftatigung ber in Coln unter bem Ramen "Colnifde Privatbant" gum Betricbe von Bantgefchaften gebilbeten Aftiengefellichaft.

4328. Allerhochfter Erlaß vom 10 ten Dezember 1855, betreffent bie Berleibung ber fiefaifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Chauffee von Barg nach Glewiber Rabre auf ber Infel Rugen.

Berordnung, betreffend bie Großbergoglich Cachfifden und bie Sergoglich Sachfen Coburg:Gothafchen Roffenonweifungen. Bom 24 fien Dezember 1855.

Befanntmachung des Renigl. Minifteriums,

Es wird bierburch in Erinnerung gebracht, bag nach ben fur bie Militair : Wiitwen-Benfienirungs Societat befichenten Borfdriften fein Intereffent biefer Societat, welcher in Bebingte mit ben Dienft eines fremben Ctaates übertritt, Mitglieb berfelben verbleiben farn, und bag wil toir Bitebaher in folden Fallen mit bem Monate, in welchem ber Ueberteitt in ben fremben Dienft men Penfiond. erfolet, bas Musicheiben aus ber Cocietat unbebingt fattfinbet.

Berlin, ben 11ten Januar 1856.

Rifeas : Minifterium. Militair : Defonomie: Departement.

Berordnungen und Befanntmachungen der Konigl. Regierung. Boberer Unordnung gemäß wird hieburch wieberholt gur öffentlichen Renntnig

gebracht, bag bie frubere Bestimmung.

wonach bie Kapitalien fur Ablofung von Domainen Praftationen ober andere Rauf., Erbe Berpflichtungen und Leiftungen, ferner bie Rauf: und Erbftands : Gelber fur ftante und Inaquirirte Domainen: und Forft Grundftude, ober Berechtigungen, fo wie bie beniarien:Rapis Inventarien-Rapitalien, in Rolge ber Berordnung, megen Berleibung bes Gigenthums ber Grundflude an Die Immebiat-Ginfaffen vom 27 ften Juli 1808 und beren Deflaration, bis jum Betrage von 500 Rthir. bei ben Domainen : und

JM 13.

Nº 14. Die Gingabtung

2418/L. III.

Ments '

Rent : Temtern eingezahlt werben burften und nur hobere Betrage unmittelbar an bie Regierunge : Saupt : Raffe abgeführt werben mußten ,

nach Allerhöchfter Bestimmung aufgehoben worben ift.

Es ift baher bie ursprüngliche, schon aus bem §. 7. ber Berordnung vom 17 ten Sanuar 1820 folgende Beflimmung, worauf sich bie bietsfeitigen Berfügungen vom 15 ten August 1821 (Amtsblatt Seite 311) und vom 28 ften Mai 1824 (Amtsblatt Seite 300) gründen, wieder bergestellt und ausbrudflich beflimmt,

bag alle biejenigen, welche bie oben bezeichneten Kapitals Bahlungen zu leiften haben, verpflichtet find, biefelben ohne Unterschied bes Betrages, unmittelbar an bie Regierungs Saupt-Kaffe zu bewirten und nur bann außnahmewise an bie Spezial Kaffe (bie Domainen- und Rent-Aemter) gablen burfen, wenn bieses auf besondere und begründete Untrage von der Konial. Regierung aus-

brudlich genehmigt worben.

Eine folde Ausnahme machen bie Ablöfungs Rapitalien für bie fogenannten Pfenningspiben bei Ablöfung der Reallasten. Diefe Ablöfung 8 . Lapitalien für bie fogenannten Pfenningspiben find an die Domainen und Domaisnen Rent : Aemter einzugablen, welche wir, nach ber durch das Amteblatt für 1853 Seite 64 bekannt gemachten Bersugung vom 24 ften Marz 1853 mit der Einziehung und Ufführung ausbrucklich und ausnahmsweise beauftragt haben.

Aufer bem Kalle einer folden ausbrudlichen Genehmigung find bie Domainen-

und Domainen : Rent : Memter jur Unnahme folder Rapitalien nicht befugt.

Dag bie Einzahlung an bie Regierungs Saupt Raffe auf Roften ber Einzahler gefchieht, folgt von felbft.

Es wird aber biebei barauf aufmertfam gemacht, bag bei ben Gelbfenbungen

an bie Regierungs : Saupt : Raffe Folgenbes erforberlich ift:

ein an die Regierungs : Saupt : Raffe gerichtetes Schreiben,

welches ben Bor : und Bunamen und Stand bes Gingablers, feinen Bohnort,

bie Benennung bes Umtsbegirts, ju bem berfelbe gebort,

bemnachst gang genau ben Gegenftand, wofür ober worauf die Jahlung erfolgt, bei Abzahlunge : Kapitalien die vollständige Bezeichnung bes Grundftud's und ben Betrag bes Gelbes sowohl mit Zahlen als auch mit Buchftaben,

enthalten muß.

Abgesondert hievon muß jeber Gingahler

gleichzeitig eine Anzeige, worin genau gang baffelbe anzugeben ift,

an bie Konigl. Regierung einfenben.

Es haben baber auch Diejenigen, welche fich etwa perfonlich bei ber Regierungshaupr-Kaffe einfinden, und bier gur Stelle Die Bahlung bewirken, ebensowohl

ein Schreiben an Die Regierunge : Saupt : Raffe, welches berfelben mit bem

Gelbbetrage abjugeben ift,

als auch i

ene. Anzeige an bie Regierung, welches biefer einzureichen ift, meanirbuatim

Rur

Rur bie bei ber Regierungs : Saupt : Raffe perfonlich fich einfindenden Gingabler erhalten bann fogleich unmittelbar bie Raffen Duittung über bie gefchebene Ginzablung . mogegen auf anderweitig erfolgte Gelbfenbungen ben Abfenbern bie Quittungen burch Das guftanbige Domainen : ober Domainen : Rent : Amt werben eingebanbigt merben.

Borftebende Bestimmungen find aufs Genauefte ju beachten, bamit Die mit Berabgerungen und portopflichtigen Schriftmechfel verbundenen Beiterungen vermieben merben.

Ronigsberg, ben 22 ften Januar 1856.

Die niebere Jagb wird im Umfange bes gangen Regierungs . Begirfs mit bem 10 ten Rebruar b. 3. gefchloffen. Die Befolgung haben fammtliche Rreis. und Dres ber niebern Polizeibeborben ju übermachen. Ronigeberg, ben 23 ften Januar 1856.

Um bem weitern Umfichgreifen ber Rindviehpeft vorzubeugen, wird bas von uns unterm 21 fien v. DR. erlaffene, und burch bie außerorbentliche Brilage Ne 20. jum Das Berbot ber Amteblatt befannt gemachte Berbot bes Marttvertebre mit Rindvieb, auch auf ben Marttperfebr mit Pferben ausgebebnt,

Es ift bemnach bis auf weitere Beftimmung im gangen Umfange unferes Bermal.

tungsbezirfs bie Abhaltung von Bieb : unb Pferbemarften unterfagt.

Die Polizei Beborben haben auf Die Befolgung Diefer Anordnung mit Strenge gu

Ronigeberg , ben 25 ften Januar 1856. balten.

Die in ber 6 ten Birloofung gezogenen und jur baaren Auszahlung am 1 ften April 1856 gefunbigten Schulbverichreibungen ber freiwilligen Anleibe vom Jahre 1848 Die Ginreichung und br Staate Anleiben vom Jahre 1852 und 1854 in ber 4 ten refp. I ften Berloofung Soulberrichreis gezogen, fonnen unter ben, in unferer Befanntmachung vom 5 ten Februar 1853 (amte. bungen ber Angejogen, tonnen unter oin, in unjete Staten Bebingungen, icon vom 3 ten Dary 1856 leicen von 1848, 1852 und 1852 und 1852 und 1854 ab. an und mit Ausnahme am I ften und 2 ten fowie 15 ten und 16 ten jeben Monats, betriffinb. Bebu & meiterer Berantaffung und bemnachfliger Realifation eingereicht werben.

Den Anleibescheinen pro 1848 find bie Roupons Serie II. 32 8.

" 1852 ,, feine Roupons und " 1854 " bie Roupous Serie I. JE 4. bis 8.

bei beren Ginfenbung beigufugen.

Ronigsberg, ben 22 ften Januar 1856. Ronigl. Regierungs : Saupt : Raffe,

Befanntmadung anderer Beborden.

Behufs Compl ttirung ber Schiffsjungen Compagnien ber Marine Station ber Offfee follen jum I ften April b. 3. wieberum mehrere Ginftellungen in biefelben ftattfinben unb werben bemgufolge biejenigen jungen Beute, bie eine folche Ginftellung wunfchen und ben rung gur Annachftebend aufgeführten Bedingungen entsprechen, refp. beren Eitern ober Die Stellvers jungen Leuren treter ber Benteren, aufgefordert, ihre Aufnahme : Befuche bis fpateftens ben 15ten Res jum Gintritt brugr c, an bas Stations Commando portofrei einzufenben.

Die Annahme als Chiffsjunge bebingt :

a. ein Bebensalter von wenigftens 14 bis bochftens 17 3abren,

b. forperliche Tauglichfeit.

c. gute Subrung,

M 15. Die Goliefung Jagb betriffent.

Nº 16. Abbaltung von Bich: unb Pferbemarttem

betreffenb. I.

JE 18. Die Mufforben mil'ung von ale Stiffe. jungen in bie Konigl Marine betriffin).

- d. erfolgte Confirmation,
- e. genügenbe Coulfenntniffe,
- f, Die, Die mit Genehmigung ber Ettern eingegangene Berpflichtung 12 Jahre in ber Ronigl. Marine gu bienen.

Dem Aufnahme-Befuch ift beigufügen :

- a. ber Zauffchein,
- b. ber 3mpficein,
- e, ein argitiches Atteft über Befundheit und bem Alter angemeffene Entwidelung ber Rorperbrafte,
- d. ein Beugniß über bieberige guhrung vom Prebiger event. von ber Polizei ausgeftellt,

e. ber Confirmationsichein,

f. ein Beugnig über ben fruber genoffenen Schutunterricht und

g. Die von ber Poligei-Dirigfeit gu bescheinigende Genehmigung ber Ettern ober beren Stellvertreter, Betreffe ber im Falle ber Aufnahme einzugehenden Berpflichtung qu einer 12 jabrigen Dienstgeit in ber Konigl. Marine.

In bem Gesuche felbit ift anzugeben, ob und feit wie lange ber Betreffende ein Dandwert zu lernen angefangen bat und ob berfelbe nicht fur ben Seebienft, sonbern für ein handwert und vernt, fur welches ausgebildet zu werden wunicht. Die Wahl bes Dandwerts muß sich indessen aus ein zum Chiffs rese. Maschinenbau geborenbeie erftrecken.

Die vorläufige Untersuchung und Prufung ber angemelbeten und nach ben eingereichten Atteften fur qualificit befundenen jungen Leute burch eine Commission wird in ber letten Salfte bes Monats Marg c. ftattfinden, Ort und Lag hierfur aber nochnaber bezeichnet werden.

An diefem noch zu bezeichnenden Orte muffen bie Betreffenden der Commiffion durch einen ihrer Angehörigen vorgestellt werben, wogegen die Beforderung nach dem haupt. Stationsorte Danig, wo diefelben noch einer Superrediffon unterworfen werden, burch bie Königl. Marine bewirft wird. Bemerke wird noch, wie die Schiffsjungen keine Aussicht baben jum Officier zu avanctien.

Dangig, ben 12 ten Januar 1856. Marine: Station ber Dfifee.

nachrichten.

Beidente an Rirden.

Der Filial Kirche ju Hagenau, Kreises Mohrungen, ist von ber Wittwe eines Husenwirths bafilbst ein sichsarmiger Aronleuchter von Wessing nehst Wachberryn und bemseiben Aresse ein zehnarmiger Kronleuchter von Messing nehst Wachberrgen von einem bäuteilichen Altssiebe dasselbst geschnett worden.

Auch haben zwei andere Gemeindiglieber ber Kirche zu Kahlau für die Pasionszeit einen schwarzsammetnen Etrar-Uebergug mit schwarz seidenen Franzen und eine gliche Beliedung bes Kanzel-Putteb und ber Kanzelbruffung verehrt; bekgleichen hat ein undemittelter bauerlicher Altisber ber Kirche zu Kablau ein Seichert von 3 Ribien, bargebracht.

In Anerfennung bes baburch bethatigten firchlichen Sinnes bringen wir bies gerne gur öffentilden Renning.

Patent=

Patent : Ertheilungen.

(Cyrtatt aus bem Roligl. Preus. Etaats Angriger No 5. de dato Berlin, ben bien Jammer 1886.) Dem Schloffermeifter Th. Such and ju Berlin ift unter bem 2 ten Januar 1886 ein Patent:

auf ein als neu und eigenthumlich erkanntes Scharnierband in ber burch ein Mobell nachgewiesenen Bufammenfetung,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preugischen Staats ertheilt worben.

Dem Feldmeffer und Marticheiber Affiftenten Immedenberg ju Salberftabt, ift unter bem 2 ten Samuer 1856 ein Patent:

auf eine burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesene Einrichtung an horigontaltreifen, jur Messung von hohenwinkeln, soweit bieseibe fur neu und eigenthumlich erkonnt ift.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preugischen Staats ertheilt worden.

Das bem it. Immedenberg unterm 11 ten Januar 1855 ertheilte Patent: auf eine Einrichtung ber Theoboliten um mittelft bes horizontalen Kreifes bobenmessungen auszusubren,

ift erlofden.

iGreatt aus bem Ranigl. Preut. Staats Angeiger No 6. de dato Brein, ben Ben Januer 1856.) Dem Fabrifarbeiter Beinrich Rau ju Iftelobn ift unter bem 4ten Jonuar c. ein Patent:

auf eine, Schneibevorrichtung fur sammetartige Gewebe, soweit biefelbe burch Mobell und Beschreibung als neu und eigenthumlich nachgewiesen ift, und ohne Semand in der Anvendung bekannter Sheile zu beschränfen,

auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preuß. Staats ertheilt werben.

Carreitt auf bem Rluigl. Preus, Staats Angeiger Nf 14. de dato Bertin, ben 17ten Januar 1856.) Dem Fabritopiper F. Bode ju Bertin ift unter bem 13ten Januar 1856 ein Patent :

auf einen Centrumbobrer mit verftellbaren Schneiben in ber burch Beichnung und Beichreibung nochgewiesenen Busammenfehung, ohne Jemand in ber Benuhung ber bekannten Abitle zu bischränken,

auf funf Sabre,, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußischen Staats erthitt worben.

(Extrate aus dem Arnist Breus. Staats Angefaer AF 15., de dato Berlin, den 18tin Januar 1856. Dem Premier Beutlenant a. D. Müller zu Berlin ist unter dem 14ten Januar 1856 ein Vachet:

auf eine mechanifche Perrichtung jur Abbition und Gubtraction von Geldbeträgen und andern Sabienwerthen in ihrer gangen, burch Mobelle nachgewiesenen Bufammensehung und ohne Jemand in ber Benutung bekannter Borrichtungen und ibrer Theile zu beidwänken.

auf

auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preug. Ctaats ertbeilt worben.

Derfonal . Chronit.

Als Magiftrat-Mitglieder find gewählt und beftatigt worden und gwar als Rathmanner:

1. in Friedland : ber Safthaubbefiger Sou mann, ber Raufmann Darquarbt, ber garbereibefiger Beinert;

2. in Raftenburg: ber Ronditor Polfowsty, ber Dalgenbrauer und Rirchen-

Das Fraule'n 3ba Francista Juresti, evangelischer Confession, bat bie Erlaubnig erhalten Gtellen aus Sausischrein und Erzieherin in Familien bes Regterungs-Begirts Konigsberg annehmen zu burfen.

Der interimiftifche Fifdmeifter Abam Bebleit in Sturmen ift von ber Konigl. Regierung in feinem Amte als Fifdmeifter fur ben 2 ten Saffbegirt Fellenhof befinitiv beftätigt worben.

Der Raufmann Soppe in Beileberg ift als Agent ber allgemeinen Deutschen Sagels-Berficherungs Gefellicaft "Die Union" ju Beimar bon ber Ronigl. Regierung beflatigt.

Der Gafthausbeliber Riengaben in Billenberg ift als Agent ber Deutschen Bebens-

Bafferstands: Tabelle fur den Monat Dezember 1855.

Ng	Gemäffer.		Drt bes Degels.							Sochfter Niedrigfter Wafferftand.				
	0										Rus	13011	Kug.	13oU
1.1	Pregel		Königeberg								8	1 7	6	9
	Deime		Tapiau								5	9	4	8
3.	Deime		Labiau								5	7	5	-
4.	Paffarge		Braunsberg								3	6	3	
	Mue	0.0	Allenburg .								7	1 -	4	9
6.	Mile		Schippenbeil								2	6	1	10
	Lootfenhafen .	!	Dillau								8	3	6	1
	Dange		Memel								- 3	3	1	8
	Safen		Memel								1	10		9
	Remonien		Tomber : Rrug	1							3	10	3	-
1	Remonien		Remonien .								2	1 -	1	8
	Timber		Diplin								2	1-	1	-
	Bilge		Gilge								4	4	3	10
	Szubel										1	1		1
	Gedenburger	Canal	Marienbruch								3	6	3	-
15.	Frifching		Robbelbube				٠				3	9	2	4

(hieju ber öffentliche Anzeiger No 5.)
Reblatet im Bureau ber Ronigl. Regierung. Ronigsberg, gebrudt in ber Bobmerichen Bachbruderet.

Amts-Blatt

der Königl. Preng. Regierung zu Königsberg.

№ 6.

Ronigeberg, Mittwech ben Gten Rebruar

1856.

Berordnungen und Befanntmachungen der Königl. Regierung.

Mit Bezugnahme auf bie Infruftion vom 21 fen Januar 1822 (außerorbentliche Beilage N2 4. jum Umteblatt pro 1826) wird hierburch befannt gemacht, bag bie Die Dieffungs. bieffge Departements . Rommiffion gur Prufung ber Breiwilligen jum einjahrigen Militair. Dienft aus folgenben Mitgliebern beffebt:

eingibrige Frie millise pro 1853 betreffent.

NG 19.

714-11 ı.

A. Drbentliche Mitalieber:

a) Militairifder Geits:

- 1. Berr Dberftlieutenant v. Pleffen vom Iften Infanterie Regiment.
- 2. herr Dajor v. Schmibt, Rommanbeur bes Landmehr , Bataillons ju Ronigeberg.

b) Bon Geiten ber Regierung:

- 1. Berr Regierungs : und Militair . Departements . Rath Muliner.
- 2. Berr Regierungs : und Schulrath Dr. Boide.

B. Mußerorbentliche Mitglieber:

1. Berr Rommergien : Rath M. 23. Rrifd.

2. herr Maler Rnorre.

3. herr Gutsbefiter Defling.

Auch ift ber Berr Dberfigabs. und Regimentsgrat Dr. Saffe vom 3ten Ruraf-

fier-Regiment ber genannten Rommiffion jugeordnet worben.

Die Prufungs-Termine pro 1856 baben wir auf Mittwoch ben Bten Januar, ben Sten Dara, ben 16ten Juli und ben 3ten Geptember angefest und wird bie Prufungs Rommiffion fich an ben genannten Tagen bes Morgens um 9 Ubr im unferm Militair Bureau verfammeln.

Diejenigen jungen Leute, welche bas Unerfenntaif ihrer Berechtigung jum einfahrigen freiwilligen Militairbienft ju erhaiten munichen, baben ihre ichriftlichen Antrage nebft ben in ber Inftruftion vom 21 ften Januar 1822 vorgefdriebenen Beugniffen unter ber Abreffe: "In bie Ronig!, Departements-Rommiffion jur Prufung ber Rreiwilligen jum

einjahrigen Militairbienft in Ronigsberg" ju richten und infofern fie fich am biefigen Orte aufhalten, folde in un ferm Dilitair,

Bareau unter Angabe ihrer Bohnung perfonlich einzureichen.

Die Befuche muffen, um noch in bem jebesmal junachft anftebenben Prufungs. Termine berudfichtigt ju werben, minbeftens 14 Tage por bemfelben eingeben.

Much

Much machen wir wieberholentlich barauf aufmertfam :

1. baf bie jum einiabrigen freiwilligen Dienft berechtigten Dilftgiroflichtigen erft nach vollenbetem 17 ten Bebensjahre und fpateftens bis jum 30 fien April besjenigen Jahres, in welchem fie ibr 20 fes Bebensjahr erreichen, bei ber Departements. Prufunge. Rommiffion ju melben baben, mibrigenfalls fie bei Berabfaumung Diefes lettgenannten Beitpunttes ber Berechtigung verluftio geben, unb

2. baf bie Annahme jum einjabrigen freiwilligen Militairbienft bei allen Truppentheilen nur jum I ften April und I ften Oftober flattfinden barf, mit Ausnahme ber Artillerie, bei welcher ber Gintritt jabrlich nur einmal am Ifien Dftober

Radbem auf Antrag ber Ginfaagen Fr. Muller & Cons, in Bloten , Raufdning

& Cons. in Braeborff, Begner & Cons, in Poggenphut und Baron Gulleffem in

Ruggen Bebuis Borflutbebeichaffung in bem im Rreife Labiau belegenen Cammenichen

Dublenfließe, bas in bem Gefete vom 23 fien Januar 1846 (Befetfanimlung pro 1846

6. 26.) georbnete Aufgebots. und Praffufions Berfahren fattgefunden hat und ber Praffus

fionsbescheib von und erlaffen worben, ift eine Musfertigung bes Lettern in unferer Re-

Ronigeberg, ben 28 ften Rovember 1855. geffattet ift.

J 20. Den gur Gins ficht ausges legten Prattus fionebricheib in Braug auf bie Porfluthebes icaffung im Carmeniden 9)iftblenfließ betriffinb. I.

giftratur gur Ginfict fur Jebermann ausgelegt. Coldie wird biemit jur öffentlichen Renutnig gebracht.

Ronigsberg, ben 16 ten Januar 1856. Nº 21. Der Ranglei-Rath und Gebeime erpebirente Gefretair im Minifterium bes Innern . Empfehlung Subner, beabsichtigt im Berlage bes Buchbanblers &. Gerichel ju Liegnit eine bre innen bes

mannten Schrift zweite Musgabe feiner im Jahre 1846 ericbienenen Schrift:

bitr. 3759/12. I.

Die Preufifche Gefetgebung in Betreff bes Groß: und Kleinhandels mit geiftigen Getranten, bes Baft: und Chantwirthfchaftsbetriebes und ber Bulaffung von Speifemirthichaften ic., nebft einem Unbange, enthaltend bie Berordnungen megen gewiffer Buftbarteiten, welche von Gaft : und Schanfwirthen veranstaltet ju merben pflegen, und bie bergleichen Bewerbetreibenbe insbefonbere angebenben Strafbeftimmungen,

herauszugeben.

Es tann biefe Schrift ben mit ber Congeffions : Ertheilung fur bie in Rebe fiebenben Gemerbe beauftragten Beborben als ein Leitfaben, fo wie ben betreffenben Gewerbetreibenden felbft gur Information rudfichtlich ibrer Befugniffe und Bervflich-Ronigeberg, ben 26 ften Januar 1856. eungen nur bringend empfohlen merten.

№ 22. In ber am geffrigen Tage angefangenen und beute beendigten, öffentlich flattgehabten Iften Berloofung ber Staate : Pramien : Unleihe bom Jahre 1855, find auf Die bei ber Iften Bertoofung ber biejenigen 1500 Coulbverfdreibungen, welche ju ben, am 15 ten Geptember v. 36. @tratos gezogenen 15 Gerien geboren, bie in ber beiliegenben Lifte aufgeführten Pramien gefallen. Pram enantite Die Befiber biefer Schuldverfchreibungen werben aufgeforbert, ben baaren Betrag gefallenen Pramien bett. ber Pramien

I.

bom

bom Iften Mpril b. 38. ab.

in ben Bormittagsftunden von 9 bis 1 Uhr, bei ber Staatsichulden Tigungskaffe bierfelbit, Dranienstraße A 294., gegen Quittung, wozu Formulare bafelbit unentgeltlich verabsolgt werben, und gegen Rudgabe ber Schuldverfchreibungen uehft ben bagu geförigen
Coupons Serie I. A 11. bis 8. über bie Zinsen vom 1 ften April 1855 ab, welche
nach bem Inhalte ber Schuldverschreibungen unentgeltlich abguliefern find, zu erheben,

Der Betrag ber etwa fehlenden Coupons wird vom Pramienbetrage gurudbehalten. Auswärtige, welche es vorziehen, bie Pramien bei ber nachften Regierungshauptkaffe gu erheben, tonnen bie Schulbverschreibungen zu biesem Behufe schon vom Iften Mary b. 38. ab an bieselbe einreichen, um bort, gegen, auf bie Staatsfchulben-Algungskaffe lautenbe Quittung ben Betrag am Isten April e. in Empfang zu nehmen.

Uebrigens konnen wir uns fo wenig als bie Staatsichuiben-Tilgungskaffe in einen Schriftmechfel über bie Pramien-Ausgablung eintaffen und werben bergleichen Eingaben

nicht angenommen, fonbern ohne Beiteres gurudgefanbt merben.

Berlin, ben 16 ten Januar 1856.

Saupt: Bermaltung ber Staatsschulben. Ratan. Rolfe. Gamet. Robiling.

Borftebende Befanntmachung wird hiedurch gur öffentlichen Kenntniß gebracht. Ronigsberg, ben 20 ften Januar 1856.

In ber Anteblatts Bekanntmachung vom 24 ften September v. 3. (Amteblatt fur 1855 Seite 224) ift bereits barauf hingewissen, baß bie Reviere ber Königt. Oberförsterien Leipen, Gulleben, Hoffen, Drutsen, Drutsen, Reu Setenberg, Alt Sternberg — und wie sich fpater ermittelt hat, jum Abit auch bie Reviere Pi. Eplau und Sablowo — burch ben Fraß ber Konnen-Raupe sehr gelitten haben, baß ibech bas abstrebende Aannenbolz als Baubolz vollfandig bruchber ift, wenn es zeitig von ber Borte befreit und auf Unterlagen gebracht wird.

Da nun zu mehreren Kirchen., Pfarre und Schuibauten Sannenholz aus ben von ber Ronnen-Raupe angegriffenen Kovieren angewiesen ift, so machen wir den Kirchen-Kollegien resp. Gemeinde-Kirchenräthen, sowie den Schulvonständen zur Psiicht, dafür zu forgen, daß die Baubliger zunächst möglicht baid von der Rinde befreit werden; sodam sind die Beberten haft zu beingen des Bussers baffer zu bringen oder auf Unterlagern gehörig aufzustabetn, fo daß die Luft zwischen den einzelnen Stämmen der mechann und barüber ein Brettendad aufzuschigen. Die zu Bretterarbeiten bestimmten Schneidebolzer find aber gleich nach der Ansubr zu Bretteen zu bei Pretter auf Jubischulagen aufzustapeln und dadurch zu trodnen

Endlich werden bie ju Bauten bereits verwendeten berartigen Solger jur beffern Confervation ba wo fie ber Witterung ausgesetzt find, einen Anftrich (fogenannten fcme-biichen Anftrich) erhalten muffen, ber fie gegen bie Ginwirfung ber Raffe fcubt.

Die betreffenden Gerren Canbrathe und Canbraths Amts Berwefer veranlaffen wir, biefe Bekanntmachung in die Kreisblatter aufzunehmen und barüber zu machen, daß die vorstebenden Borfchriften befolgt werben. Ronigsberg, ben 30 ften Januar 1856.

NE 23. Den Raupensfraß in ben Forsten betr. 3127/1.

Die

NG 24. Die verrichen'en Beitverhättniffe betreffenb.

Die anhaltenbe ungewöhnliche Theurung ter Lebenebeturfniffe giebt und Beranlaffeng ben Driebeboiden. Guteberrichaften und Gemeinten Die Pflicht ber Ruiforge fur bulfebeburftige Berfonen bringend ans Berg au legen. Bir baben ;mar von vielen Siten mahraenommen, baf fich ber Boaltbatiafeiteffinn ber Bewohner unferes Beginfs und bie Reigung ju bitfreichem Beiffante in erfreulicher Beife betbatigt hat; wir muffen andererfeits auch ber Ginficht ber Biber vertrauen, mit ber mobiltatigen Rurforge bie Rudficht auf eine etmajge Bericultung ber Beburftigfeit ju verbinden. Do aber folche Berichulbung bemment entgegentritt, barf man eine folde unverfdulbet bufflofen Argeborigen nicht entgelten laffen. Bir glauben aber befonteis bervorbeben au muffen, baff es in ber Regel barauf antommt, Die nottige Sife fcnell und rechtzeitig ju gemabren, und baf biefelbe nicht von Grorterung ter Krage abbangig gemacht werben fann, ob ber Beburftige bem Bute ober ber Gemeinbe auch im gefebiiden Ginne angebort, inbem bas Befet bie Armenverbande jur Rurforge nicht nur fur einheimifche, fentern auch fur fremte Perfonen (fur lentere unter Borbehalt bes Roftenerfanes) verpflichtet. Gine ichlemige Silfe ift namentiich in ber gegenwartigen Sabrebgeit ba erforberlich, wo es an Dbbach. Lebensmitteln und ber nothigen Befleibung febit; auch in Erfrantungefallen ift nur bie fofortige Aurforge fur Die Erfranften bas gerignete Mittel, um ichweren und bauernten Rrontbiten und mithin auch fofifpie igen Ruren porgubengen. Gind Dilfebeburftige noch arbeite abig, fo ift felbftrebend eine Unterflubung gegen Leiftungen , bloffen Almofen vorzugieben.

Bir beichranten uns auf die vorstebenden Andeutungen, indem wir vertrauen, bag es bei einer prompten und zwedentsprechenden Santhabung der Armerpflige den Seiten ber Gutschereschaften und Gemeinden, sowie bei der vielfach bervorgetretenen Wiessamber ber Privatwohtbatigfeit gelingen wird, der turch die Aburung heivergetusenn Bebeiage

niß ber armeren Derfonen abgube'fen.

Ronigsberg, ben 3 ten Februar 1856.

Bekanntmachung des Königl. Consistoriums und der Königl. Regierung.

NO 23.
Die Cinpfarsunaeilertunde der tie neu gearündete Richen, und Pfarr Anftolt gu Laufenn, Areites Labiau, betrefind.

Die von bem Königl. Confifforium und ber unterzeichneten Königl. Regierung, Abthellung für die Kirchen Berwaltung und bas Schulwesen, gemeinschaftlich vollzogene Ginpfarungs Urtunde, de dalo ben 19 ten Januar c., über bie neu gegründete Kirchen: und Psarr-Anfalt zu Laufnen, Kreises Labiau, wird hierburch zur öffent-lichen Kenntniß gebracht:

Einpfarrungs . Urfunde

fur die neu begrundete evangelische Ruchen und Pierr-Anstalt ju Laufnen, im Rreife Labiau.

Rachdem wegen der großen Terrainschwierigkeiten innerhalb bes Kirchspiels Gilge und wegen der übergroßen Entsernung mehrerer Deridden von ihrer Kirche und ihrem Pfarrer die nötbige Theilung beifer, unter landebetreitigtem Partonate stehendern Kirchengemeinde von dem herrn Minister der geistlichen ic. Angelegenheiten, im Einverständnis mit dem ebangelischen Ober-Kirchenrathe, angeordnet worden, wird auf Grund Grund

Grund ber mit ben bevollmächtigten Reprafentanten bes Rirchfpiels Gige barüber ges pflogenen Berhandlungen hierburch Folgenbes fofigefest:

5. 1.

Die feitherige Parochie Gilge ift fortan in zwei von einander völlig gesonderte Parochien getheilt, beren jede ihren eigenen Pfarrer und ihre eigene Riechen-Unflatt hat.

Bei ber Kirchen. und Pfarr. Inflatt ju Giege bleiben bie erangelischen Bemobrer ber Dorfer Gilge, Remonien; Jumenbt, heitenbeif, Laufmergen, Maifenbruch und Kriebrichegeaben, soweit letteres bitber icon ju Gilge gehört bat.

Dagegen icheiben aus bie Derfer:

Laufnen, Aupflienen, Schöntorf, Schenkentorf, Wouldern, Grünheibe, Timber, Friedrichktorf, Peririden, Quilentruch, Leidiaufen, Scheiriden und bas Königl. Forflamt Nemonien, und bilden bas neue Kirchfpiel Laufnen. 5. 3.

Die evangelifchen Bewohner einzelner Abbauten, fo wie aller innerhalb bes burch vergenannte Erticaften begrengten Pfarriprengels von Laufnen etwa noch entflebende Erte, follen gur Rirche in Laufnen gehören, ohne bag es einer befondern Ginpfarrung bebarf.

Collte im Laufe ber Beit bas firchliche Bedurinis tie Wiederabtrennung eines ober mehrerer Erte nothig maden, so bleibt solche ber alleinigen Entscheitung ber tompetenten Behörben verbehalten, und tann bagegen weber bie Kirchengemeine, noch ber Pjarrer und bie andern Kirchenbebienten Wierespiele, ober auf Entschädigung Anspruch machen.

9. 5.

Die Bestimmung über bas Patronats Berhaltniß ber neuen Rirchen, und Pfart-Anstalt bleibt vorbehalten.

6. 6.

Der jur Berwaltung bes Gottesbienftes und ber Seelforge in Laufnen angesteute Pfarrer ift auch jur Beauffichtigung ber innerhalb feiner Parochie belegenen Schulen ebenfo bejugt, ale verpflichtet.

7

Die Eingepfarrten ber neuen Kirchen Anfalt zu Laufnen haben alle nach ben allgemeinen Beichen und nach ber beindren Richenverlestung ibnen ebliegenden Bauund andern Leistungen und Lasten gegen ibre eigene Richen Infalt zu tragen, alle firirten und unfirirten baaren und Natural Abgaben an ibren Pfarrer und die andern Kirchenbedienten in Laufnen nach ber besondern Kelfetung ber geistlichen Deren abgufübren, sind aber von allen serneren Perpflichtungen gegen bie Kirchen Anstalt in Gitge frei. Königeberg, ben 19ten Januar 1836.

Ronigliches Confiftorium.

Königliche Regierung, Abtheilung für bie Kirchenverwaltung und bas Schulwefen.

Rach:

Madrichten.

Derfonal : Chronit.

Der Ranbibat ber Philologie Guftan Bubmig Billert, evangelifder Confeffion. bat bie Erlaubnif erhalten Etellen als Saustehrer und Erzieber in Ramilien bes Regierungsbegirts Ronigeberg annehmen gu burfen.

Der bisberige Regierungs : Givil : Cupernumerarins Caager ift jum Rreisfifretair ernannt und ihm bie Reibfefretair: Stelle bei bem Konigl. Canbrathbamte gu Dob-

rungen befinitiv übertragen.

Der Banbaefdworene Kriebrid Renbga gu Ghubenboiff, Rreifes Ortelbbura.

ift als Zarator fur ben Rreis Ditelbourg beftatigt und vereidigt worben.

Der Raufmann 3. Bergmann in Guttflabt ift ate Agent ber Reuer-Berfiderunas. Befellichaft "Der beutiche Phonix" ju Frantfuit a. M. von ber Konigle Regierung beftatigt morben.

Der Raufmann E. Follmer in Reibenburg bat bie Mgentur ber Machener und

Munchener Reuer Berficherungs. B.f. Aldaft nieberaelegt.

Der Buchbruderei Befiber Barich in Mobrungen ift als Agent ber Colnifden Bebens Berficherungs Gefellichaft Concordia von ber Ronigl. Regierung bestätigt worben. Der Budbruderei Befiber Barich in Mobiungen ift als Mgent ber Comifchen

Reuer Berficherungs Gefellichaft Colonia von ber Ronigt Regierung befiatigt worben.

Der Rentier Sobl in Borwert Reibenburg ift als Mgent ber Machener und Mundener Reuer-Berficherunge Gefellichaft von ber Ronigl. Regierung bestätigt morben.

Der Rammerei Renbant Soppe in Guttftabt ift als Maent ber Deutschen Bebens Berficherungs : Befellichaft in Lubed von ber Ronigl. Regierung beftätigt worben.

Der Rammerei-Rendant Soppe in Butflatt ift ale Agent ber Echlefifchen Feuer-Berficherungs. Befellichaft in Breslau von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Der Maurermeifter Joanovius in Orteleburg ift als Agent bes Magbeburger

Reuer Berficherunge Gefellichaft von ber Ronial. Regi rung beflatigt worben.

Der Abbaubefiber Lieutenant Rarl Rellner in Gerbauen ift als Igent ber Dags beburger Reuer:Berficherungs: Befellichaft beffatigt worben.

Der Stadtfammerer Deife in Dren:furth ift als Ugent ber Magbeburger Sagel-Berficherungs Gefellichaft von ber Ronigl. Regierung befiatigt morben.

(Biegu ber öffentliche Ungeiger N3 6.,

bie außero bentliche Beilage No 4., enthattenb Bifanntmachung ber Ronigt, Regierung bom 25 ften Jas nuar 1856: Die Martini Durchichnitts - Marttpreife pro 1832/55 bitreffenb,

unb bie Lifte ber Pramien, welche auf bie 1:01 Rumm en ber am 15ten Cep'ember 1853 gezogenen 15 Ges rien ber Coulb. Birfdreibungen bir Ctaate. Unline vom 3abre 1555 à 100 Rthir. in ber am 15ten und 16ten Januar 1850 flattgehabten Erften Biehung ausgelooft finb.)

Ronigsberg, gebrudt in ber Bebmerichen Buchbruderei. Rebigirt im Bureau ber Ronigt. Regierung.

Angerordentliche Beilage Ne 4.

au Mro. 6. des Amteblatts der Konigl. Oftpreuf. Regierung.

Befanntmachung der Konigl. Regierung.

Die nach Borichrift bes Gefebes vom 2 ten Dars 1850 und nach Daaggabe ber Refletungen ber refp. Diftrifts . Kommiffarien berechneten Martini . Durchichnitts . Martt. preise aus ben Jahren 1832/55 werben nachflebend mit bem Bemerten jur öffentlichen betreffene, Renntnig gebracht, bag biefelben bei Ablofungen von Reallaften und bei gutsberrlich. banerlichen Regulirungen, in Betreff welcher bie Provotation in bem Beitraum von Martini 1855 bis babin 1856 erfolgt, jur Anwendung ju bringen find.

Ronigeberg, ben 25 ften Januar 1856.

Ronigl. Regierung, Canbwirthichaftliche Abtheilung.

Nachweifung

ber bei Ablofungen von Reallaften und bei gutsberrlich-bauerlichen Regulirungen und amar bei Provotationen aus dem Zeitraume von Martini 1855 bis Dabin 1856 im Regierungs. Bezirt Ronigsberg anzumenbenben Durchschnitts . Martipreife, Berechnet nach Borfdrift bes 6. 19. Des Gefeges vom 2ten Mary 1830.

1							Mar	tini = 3			itta. n. tf				
Pro	Namen		-			,	-		-		-	-	7	pro	
5	ber Rreife	Sapr.	ahr. 1. 2.						-	3. Erbfen					
	und der Normal : Markt : Drte.	111	27	Beize	n.	Reggen.			weiße tir. fgr. pf.			grane. tie far. pf.			
1	Rreis Allenftein. Rormal: Martt: Drt Allenftein.	1855/56	1	26	11	1	6	7	1	8		-	_		
	A 1.	18		1-			10	mi.	907		H				
2	Kreis Braunsberg. Normal-Markt-Ort Braunsberg.		2	1	2	1	11	5	-	-		- 1	15	4	
			-					0 -						0 1= 0	
3	Kreis Pr. Enlau. Mormal : Martt : Ort Königsberg, mit einem Rückfichlag von 3 pCt. für alle Getreibejorten.	1 90) 5 = 1) 5 = 1	2	3	6	1	11	9	1	13	11	1	15	5	
4	Kreis Fischhausen. Normat-Markt : Ort Königsberg.		2	5	5	1	13	_	1	15	3	1	17	10 .	
ž	Rreis Friedland. Normal: Markt: Ort Königsberg, mit einem Rückfclag von 5 } pCt. für alle Getreibeforten.		2	1	10	1	10	8	1	12	9	1	15	2	
•	Rreis Gerbauen. A. Normal: Markt: Drt Gerbauen, biergu geboren Sammtliche im Kreise belegenen Ortschaften mit Ausschluß ber N2 6. B. aufgeführten.	1	2	2	2	1	10	5		_	_		- Annual Badded		
	B. Normal-Marft. Ort Norbenburg, biegu gehören: 1) bie Stadt und bas Kirdfpiel Rorbenburg, 2) bie Drifchaften Glonowfen, Damerd, Widerau, Br. und Kf. Sobroft, Popomeen, Charlottenburg und Preid, fammtlich aus bem Kirchiviel Affaunen.		2	3	8	1	10	6				And the state of t	145	7	

betragen

6	ödief	cl.				1	6.		ì	7.		1	8.		1	9.		92
	d. Verft			5. Hafi		Hent pro Centner. tir. far. pf.						pro	Butti Pfi Igr	inb.	pro	Gier Gd	od.	Bemerkungen.
1	29	7		19	To the second se		_							-			_	Die Werthe ber in de Colonnen 6., 7. und bezeichneten Gegenstauf im durch Normalprei von der Diftiste-Kon misson erflägestellt. Die Werthe ber in de Colonnen 6., 7., 8. und des des der
1	2	7		21	4	_	_	_	_	-	_		_	_	_	_		Desgleichen.
1	-	9	-	20	2	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Desgleichen.
1	1	8		19	9	_	18	ı	3	15	_		6	5		_		Der Preis für Eier if burch einen Normalprei von der Offtrifts-Kom mission bestimmt.
1	-	8		18	4	-	15	6	3	3	5	-	5	1	-	-	-	Wie vor.

501	Namen ber Kreise	3ahr.	-	1.		1	2.		<u> </u>		3. &	rbfe	-	pro
	und ber Mormal : Markt : Orte.			Beige			ogg			weiß fgr.		graue. tir. far. pf.		
7	Areis Seiligenbeit. Normal:Martt: Ort Königsberg, mit einem Rudichlage von 7 pCt. für alle Getreidesorten.	1855/56	2		10	1	10	-	1	12	1	1	14	6
8	Rreis heilsberg. Rormal-Martt-Ort Königsberg, mit einem Rudfchlage von 7 pCt. für alle Getreibeforten.		2	-	10	1	10	-	1	12	1	1	14	6
9	Areis Pr. Holland. Normal : Markt : Ert Elbing.		2	3	9	1	12	3	1	15	2	1	17	9
10	Landfreis Königsberg. Normal Marft Drt Königsberg,		2	5	5	1	13	-	1	15	3	1	17	10
	Kreis Labiau. A. Normal-Markt-Ort Labiau, hierzu gehören fämmtlidje im Kreife beleganen Ortfchaften mit Ausfchluß der sub B. und C. aufgesührten.		2	4	4	1	13	8	_		-	-	-	_
	B. Normal, Markt. Ort Behlau, hierzu gehören fammtliche in ben Kirchspielen Popelken und Mehlauken belegenen Ortschaften.		2	3	7	1	11	9	1	14	11	1	19	6
	C. Normal-Markt-Ort Königsberg. hierzu gehören fammtliche im Kirch- fpiel Canmen belegenen Ortschaften.		2	5	5	1	13	-	1	15	3	1	17	10
12	Rreis Memel. Normal: Markt. Drt Memel.		2	8	5	1	16	1	_	_	_	2		_

6	5d)cf	fel.			1	1	6		1	7.		1	8.	31	1	9.	-	
	d. Gerf	te.	Itt	Sa Sa						Etroh pro Echod.				unb.		Eier Ed	od.	
1	1	4	i	19	-	1	19	-	-	191	pr.	Hr	lgr	. pt.	tir	fgr	pf.	Bie ad N 22.
1		4	-	19	10	-	-	-	-			-	-		_	_	_	Bic ad No 1.
1	1	4	_	19	10	-	-	-	-	_	-	_	_	-	_	-	_	Bic ad No 7.
1	2	7	-	21	4	-	14	7	3	18	6	-	5	3	-	13	-	Die ad NO 7. Be Krumm: und Sommer ftrof findet ein Rudfchlag von 25 pCt. ftatt,
1	1	5	-	20	5	_	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wie ad Nº 7.
1	1	1	_	19	-		_	-	_	_	-	-	-	-	-	_	_	Wie vor.
1	2	7	_	21	4	-	_	-	_	_	-	_	-	-	_	-	_	Desgleichen.
1	2	7	-	21	8	-	-	-	-	-	-	_	-	-	-	-	_	Krummftroh(Futterftroh) ift burch einen Normal- preis ber Diftritts. Kom- miffien bestimmt,

	Namen		_			Die !	M ar	tinī = :	Durd ber	hfdyn beide	itts:	Mark nerfte	n un	ıb
Cot	ber Rreife	Jahr.	-			-					15	bfer	pı	0
· 746	und ber Mormal = Markt = Orte.			1. Beige		Ritte.	2.			eiße.	-	-	raue.	
13	Areis Mobrungen. Normal: Markt : Ort Mobrungen.	1855/56	- 1	4	pr. 9	1	9	p ₁ .		10	-	1	15	6
14	Rreis Reibenburg. Normal-Marft Drt Reibenburg.		2	7	11	1	6	1	1	11	9	_	-	_
15	Kreis Ortelsburg. Normal=Markt=Ort Ortelsburg.	, y	2	5	3	. 1	7	11	_	_		_	_	_
16	Kreis Ofterobe. A. Normals Markt Drt Ofterobe, Sierzu g.hören fammtliche im Kreife belegenen Ortschaften, mit Ausschluß ber fub B. und C. aufgeführten.	* # *	2	3	1	1	9	9	1	15	-	-	-	-
	B. Normal-Markt. Det Literobe, jeboch mit einem Nückschag von 7 yot. für alle in nachbenannten Kirchipielen belegenen Detschaften: 1) Hohenstein, 2) Waptib, 3) Seilefen, 4) Kurken.		1	28	8	1	7	_	,1	11	10	_	_	_
	C. Normal-Martt-Ort Ofterobe, jeboch mit einem Rudfichlag von 6 pCt. für alle in ben Kirchipielen Bilgenburg und Raufchen belegenen Ortischaften.		1	29	4	1	7	4	1	12	4	-	-	-
17	Kreis Raffenburg. Normal-Marft-Ort Raftenburg.		2	-	4	1	8	10	_	_	_	_	_	_
18	Areis Roffel. Normal-Markt: Ort Röffel.		2	_	9	1	10	` 2	1	n	4	1	18	3
19	Kreis Beblau. Normal = Markt = Ort Behlau.		2	3	7	1	11	9	1	14	11	1	19	6

Ronigeberg, ben 25ften Sanuar 1856.

Ronigl. Regierung, Banbwirthichaftliche Abtheilung.

betragen pro 1832/55 mit Weglaffung beiben mobifcilften Sabre Cheffel. 6. 7. 9. Bemertungen. Sicu Etrob 4. 5. Butter Gier pro Centner. pro Edjed. Gerfte. Safer. pro Pfund. pro Chod. tir. far. pf. lir. far. pf tir. far. pf. lir. far. pf. tir. far. pf. | tir. far. pf. Wie ad NE 7. 1 20 28 17 10 2Bie ad JA 1. 20 Die ad No 7. 1 1 2 11 Wie bor. 1 1 9 21 920 Desgleichen. 3 29 4 20 Desaleichen. 5 1 11 Desgleichen . 22 I Desgleichen. 6

Rebigirt im Burrau ber Ronigl. Regierung. Ronigsberg, gebrudt in ber Bobmeriden Euchtruderi.

1

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Königsberg.

Nº 7.

Ronigsberg, Mittmod ben 13ten gebruar

1856.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung.

11m jeber weitern Ginichleppung ber Rinberpeft von bem Rachbarlante aus entgegenautreten und bie Uebertragung tes Unftedungefloffes von benjenigen Rreifen unferes Bermaltungs:Begirte, in welchen bie Seuche noch nicht gang erlofchen ift, nach vefifreien Dasfregeln gur Begenben ju verhindern, verordnen wir auf Grund bes §. 11. Des Befehes über Die ber Sinterpeft Dolizei Bermaltung vom 11ten Dary 1850:

1. ber Transport von Rinbvieb aus ben Rreifen Orteleburg, Reibenburg, Allenflein und Offerobe nach Ortichaften, welche in anberen Rreifen unferes Bermaltungs . Begirts und ben benachbarten Regierungs Departements belegen finb, wirb bis auf Beiteres verboten ;

2. innerhalb ber ermabnten Rreife und ben ubrigen Rreifen unferes Bermaltungs. Begirfs barf ein Transport von Sornvieb nach ben Ctabten ober landlichen Drt. nur bann fattfinden, wenn bon bem Befiger bes Biebes unter Borber Urfprungs: und Gefundheits . Attefte, fowie eines vollftanbigen ian auents jebes einzelnen Studes nach Alter, Rarbe und Beichlecht, bei bem ganbraths : Amte befjenigen Rreifes, in welchem bas fortgubringenbe Bieb fich befindet, bie Erlaubnig baju nachgefucht und im Falle ber Unverbachtigfeit. von ber gebachten Beborbe ber Transport bes Biebes nach bem nambaft ju machenben Beffimmungborre burch einen unter jene Atteffe und bas Signalement unter Giegel und Unterfdrift auszufertigenben Bermert nachgegeben morben ift.

Rebe Uebertretung ber porftebenben Doligi Borichrift wird gegen bie Befiner bes Biches fomobl, ale auch gegen Diejenigen Perfonen, welche bei bem Transporte und ber Aufnahme bes Biebes fich in irgend welcher Beife betheiligen, mit einer Belbftrafe bis ju 10 Rtbirn, gegbnbet. Ronigeberg, ben 5 ten Rebruar 1856.

Bur Unterhaltung ber ganbarmen . und Befferungs . Anftalt in Tabiau ift fur bas Jahr 1856 an Beitragen bas volle reglementemaffige Maximum aufzubringen und foll biefes, fowie bie fur baffelbe Sabr mit 20000 Rtbir, erforberlichen Irrenhaus. beitrage, ben gefagten Banbtagebeichluffen gufo'ge, nach Daaggabe ber pro 1856 ver: Beitrage anlagten Rlaffen. und tlaffifigirten Gintommen. Steuer als Bufchlage gu benfelben be. pro 1856 betr. rechnet und erhoben werben; babei jeboch bie Erbebung biefer Beitrage von ben Stabten nach ber Ginwobnergabl unter Bugrunbelegung bes frubern Stabte : Colle erfolgen. Mit

№ 26. Berbdennas Ginfdleppung betreffent.

1564/2 I.

Die Erhebung bir Canbarmene und Brrenbaus-

> 1141/2. I.

Mit Genehmigung bes herrn Dber-Prafibenten find biefe Summen ausgeschrieben und ben resp. Behörben ift die Anweisung ertheilt, die Spezial-Repartitionen schleunigst anzufertigen und bemnächft mit ber Erhebung ber Beiträge, und zwar von einem Abater jahrlicher Steuer überhaupt 2 Sgr. 2 Pf. bergestalt vorzugeben, bag bie vollsständige Absubrung berselben an die Landarmen-Anstitutes-Kasse zu Lapiau punktlich bis zum 20 sten Marz b. 3. erfolgen fann.

Fur Die Erhebung Diefer Beitrage find ben Orteerhebern bes platten Canbes

4 & an Zantieme bewilligt worben.

Die resp. Kommunen haben übrigens das auf sie repartirte Soll unverfürzt aufzubringen, mithin etwanige Ausfälle felbst zu vertreten und etwanige Bugange für sich zu vereinnahmen. Rönigsberg, ben 7ten Februar 1856.

N2 29. Seit dem Beginn bes Iabres 1852 ift auf dem Stiftsgute Spisings bei Königs Die Actrons berg, mit der daftlic befriedlichen Erziebungs Anfalt, eine Aderbaufchule verbunden. faute auf dem Sie hat die Aufgade, tuchtige Wirthichafts Auffeher, namentlich Kammerer zu biben Epikmas betr. und junge Manner mit dem rationellen Wirthichaftsbetriebe foweit bekannt zu machen, daß sie spate befabigt werden, eine kleinere Wirthichaft felbstfländig zu fübren.

Der Behrfurfus ift breigabrig.

Die Unterrichtsgegenftanbe find:

Die Lehre vom Alima, Bobenfunde, ber Pflanzenbau im Allgemeinen und im Befondern, die Fruchtsolge, ber Wiesenbau, die Aufzucht, Pflege und Martung ber Sausthiere, die Lehre von den landwirthschaftlichen Gewerben, Betriebslehre, landwirthschaftliches Rechnungswesen, Thierheilfunde, ferner beutsche Sprache, Nechnen, Maturtebre ic.

Das Stiftegut Spigings mit einem Flachen: Inhalt von 726 Morgen, mit Rindwieb., Schweine: und Schaafzucht und Jiegelei, wird von ben Aderbau Schültern, fo weit ihre Krafte biefes gestatten, felbst bearbeitet. Sie haben sich allen babin einfchtagenben in ber Wirthschaft vorkommenben Arbeiten zu unterzieben.

218 Sauptrichtschnur fur bie Beschäftigung ber Aderbaufchule gilt, baß

1. bie jungfte Rlaffe berfelben vorzugeneife bei ben verschiebenen Sanbarbeiten, wie fie bei ber Frühigafre und herbstbestellung, bei ber Ernbte, Anlegung von Graben, Planirung ber Acete und sonfligen landwirtsischaftlichen Betrichtungen vortommen, bei ber Wartung bes Jungviebes, ber Schweine ic.;

2. bie zweite Riaffe bei ber Wartung ber Doffen, Rube und Abfabtalber, ber Pferbe und bei ber mit Pferben und Doffen zu verrichtenben Arbeit haupt-

fächlich befchäftigt werben muß und endlich

3. die Thatigfeit ber britten (alteften) Klaffe bergeftalt geregelt mirb, bag fie auf möglichfte Bervolltommnung aller erlangten Kenntniffe und Fertigfeiten, so wie auf Uebung in ber Beaufsichtigung und Beitung aller vortommenben Arbeiten bingielt.

Die Aderbaufchule hat 12 Freistellen. Die Bewerber um bie Aufnahme in solche Freistellen muffen bas 17te Lebensjadr juridgelegt haben, vollkommen gesund und körperlich so erflarkt sein, daß sie die verschiedenen handarbeiten, welche die Schüler ju leisten haben, mit Ausdauer verrichten können; ben Nachweis über empfangenen Etementar-

Elementarschul- Unterricht führen, namentlich nachweisen, daß sie mindestens ziemlich fertig tesen können, die Fabigseit besiehen, das Gelesene wiederzugeben und ziemlich richtig auszuschen, Uedung in den Grundrechnungen mit ganzen Zahlen und in der einsachen Regel de tri besieher; ein Armuthe Attelf und Sittenzeugnis von der Obrigkeit und bem Geistlichen des Wohnortes beibringen, die Berbindlichkeit übernehmen, sich den rezsementarischen Bestimmungen sur die derbaufdute zu unterwersen, bie notwendige Bekteldung für Binter und Gommer, wie sie im Bauernstande getragen wird, und die ersporderliche Wässche sich selch beschaffen.

Gie erhalten einen Bohn von refp. 10 Rthir., 12 & Rthir. und 15 Rthir.

Um aber auch ben Sohnen aus bem Rollmer: und Bauernflante Gelegenheit ju geben, fich fur ihren Beruf vorzubereiten und somit einer verbesferten Birthschafteweise Gingang zu verschaffen, ift biese Anstalt auch Pensonairen geöffnet, welche in ber Berpfigung, im Unterichte, in ber Arbeit und in jeber Beziehung ben Freischülern gang gteich gehalten werben, jedoch einen Lohn , wie biese nicht erhalten.

Diefelben gablen vielmehr als Entschäbigung fur ihren Unterhalt eine Penfion an bie Anstalt, welche fur jeden im erften Jahre feines Rufus auf 50 Rthftr., im zweiten Jahre auf 40 Rthftr., im britten Jahre auf 30 Rthftr. festgefest und in vier gleichen

Raten vierteijährlich pranumerando gu entrichten ift.

Seit ber Eröffnung ber Aderbauschute find nunmehr vier Jahre verstoffen. Die gewonnenen Relutate sind recht befriedigend. Die in der Anstalt gebildeten jungen Leute, von denen dis jeht 4 Freizöglinge und 2 Pensionaire nach Beendigung ibred dersjährigen Lebekuluse entlassen wid als Wirtschaftedusselseher und Kammerer untergedracht sind, haben nach Verhältnis ihrer in der Anstalt mitgebrachten Borditung sich gute Kenntnisse erworden, sich namentlich aber auch in der praktischen Ausführung sämmtlicher in der Landwirtsschaft vorkommenden Arbeiten, eine ancekennenswerthe Geschickseit und Gewandheit angerignet, und deweisen sich in den ihnen von ihrer herrschaft anvertrauten Wirkungökreisen als tüchtig und brauchbar.

Bum I ften April c. werben wieber 3 junge Leute nach Beenbigung ihres 3 jabrigen

Lebiturfus entlaffen und baturch 3 Freiftellen vafant.

Qualifigite Bewerber haben fich bei bem Direttor Bollermann in Spigings (per Pogauen) ju melben, welcher auch bie Melbung berjenigen, bie als Penfionaire auf.

genommen gu merben munichen, entgegennimmt.

Die herren Landrathe werden aufgefordert, diese Bekanntmachung auch in die Areisblätter aufgunchmen und namentlich die kleintern Grundbesicher aus bem Rollmerund Bauernfonde auf die fich in Spisings barbietende Getegenheit, ibre Sone als Pensionaire ber Ackredauschuie zu tuchtigen Landwirtsen theoretisch und praktigch auszubitten, aufmerksam zu machen. Konigsberg, ben 9 ten Februar 1856.

Rachrichten. Geschente an Rirden.

Ein Gutebesiter in G'ige bat ber Rirche bafelbft eine neue ichwarztuchene Altar betleitung mit sibernen Brangen, sowie eine ichwarzsammetne Altar Dultbede, ebenfalls mit

mit filbernen Frangen, gefchenkt. Solches wird in Anerkennung bes baburch bethätigten firchlichen Sinnes biemit jur Kennenis gebracht.

Patent . Ertheilungen.

(Erreatt aus bem Alnigi Preus. Grante Angeiger Nf 24 de dato Berlin, ben 27 ften Januar 1856.) Das bem Malchinenfabrif Direftor E. Sanel ju Magbeburg unterm 24 ften Gentember 1854 ertebeite Datent:

auf einen in feiner Busammenfehung fur neu und eigentbuntich befundenen Apparaf jur Ertraction bes Runkelrubensaftes, ohne Jemand in Benutung befannter Abeite au bebindern.

ift erlofden.

(Ertratt aus bem Königl. Preus. Staats Angeiger No 23. de dato Bertin, ben 29ft.n Januar 1856) Dem Baumeister Friedrich Hoffmann und dem Maschinen-Fabrisenten L. Schwarblooff zu Bertin ist unter dem 23 ften Januar 1856 ein Patent:

auf eine durch Zeichnung und Befchreibung nachgewiesene mechanische Borrichtung jur Austiefung von Gewässern und Zulageforderung ber Erdmaffen, so weit bieselbe als neu und eigenthumlich erkannt ift, ohne Jemand in ber Benubung

betannter Theile gu hindern,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preug. Ctaats ertheilt worben.

Derfonal . Chronit.

Der Staats Amwalt Otto Carl Gottfried Saro gu Graubeng ift jum Staats Anwalt bei bem Stadtgerichte und bei bem Kreisgerichte zu Konigsberg ernannt worben.

Der bisherige Appellationsgerichts . Referendarius Chuard Friedr. Guftav Rein-

berger ift sum Berichte Affeffor ernannt.

Dem Ober Borfteber ber Raufmannicaft, Banquier F. G. Feinholb in Memel ift ber Charafter als Kommergien Rath Allerhochften Orte verlieben worden.

Die erlebigte Areis. Steuer. Einnehmer. Stelle in Labiau, ift vom Iften Februar c. ab, bem bieberigen Domainen Mentmeifter Frifch bafeibt verlieben worben. Der Buchbruderei. Bestiger Sarich in Mohrungen ift als Agent ber Colnifchen Sacet Berficherungs Geflichaft von ber Konial. Regierung bestätzt worben.

Der Kammerei-Rendant Soppe in Guttftadt ift als Agent der Sagelfchaben-Berficherungs Gefellschaft in Ersurt von ber Königl. Regierung bestätigt worben.

Der Maurermeifter Ivanovius in Orteisburg ift als Agent ber Magbeburger Sagel Berficherungs Befellichaft von ber Ronial. Regierung beflatigt worben.

Der Abbaubefiger Lieutenant Karl Rellner in Gerbauen ift als Agent ber Magbeburger Sagel Berficherungs Gefellicaft von ber Konigl. Regierung beflatigt worben.

Der Stadtfammerer Peife in Drengfurth ift als Agent ber Magbeburger Feuer-

(Diegu ber öffentliche Angeiger N 7.)

Rebigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung. Ronigeberg, gebrudt in ber Bohmeriden Buchbructerel,

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Königsberg.

Nº 8.

Ronigeberg, Mittwoch ben 20 ften gebruar

1856.

Gefetfammlung fur die Ronigl. Dreuf. Staaten.

Die am 14 ten Innuar 1836 zu Berlin ausgegebene N 1. ber Gefrehammlung enthält:
N2 4330. Allerhöchste Erlaß vom 26 ften Rovember 1835, betreffend bie Werleitung ber sieklausichen Borrechte zum Bau einer Chausses wissen Webenuffen, im Areise Minden, über Berglichen bis zur Werrer. Brüde bei
Rehme, und zum Bau einer Zweig-Chaussee von bieser Straße beim
Hentichen Aump am Bückenberge ab bis zur Grenze bes Areises
Enbede in der Richtung auf Schnathorft, sowie einer Chaussee von
Minden über Habten und Hartum nach Rothenuffein.

- 4331. Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Dbliggtionen bes Stolper Rreifes im Betrage von 50,000 Rthtrn, Bom 10 ten Dezember 1855.
- 4332. Bertrag zwischen Preußen und Schwarzburg Rubolstabt wegen Uebertragung ber Leitung ber Gemeinheitstheilungen und mit benfelben zusammenhangenten Geschäfte im Fürstenthum Schwarzburg Rubolstabt auf bie Königl. Preußischen Auseinandersehungs Behörben. Bom 10 ten Dezember 1855.

Die am 22 ften Januar 1856 ju Berlin ausgegebene N 2. ber Gefetfammlung enthalt:

- M 4333. Allerhöchster Erlaß vom 17 ten Dezember 1855, betreffend bie Berteibung ber siedalischen Borrechte für ben Bau und bie Unterbaltung ber Spausse von Stapelburg in der Grafschaft Wernigerode über Abbenrode m Kreife halberstadt nach ber hannoverschen Grenze.
 - 4334. Privilegium wegen Emiffion von 400,000 Thaler Prioritate. Dbigationen III. Serie ber Pring . Bilhelm . Eifenbahngefellichaft. Bom 24 ften Dezember 1855.
 - 4335. Bestätigungs Urfunde, betreffend bie Errichtung einer Altiengesellschaft unter ber Benennung "Sächsisch " Shüringische Attiengesellschaft für Brauntohlenverwerthung" mit bem Domigil zu halle a. S. Bom 31 ften Dezember 1885.

Die

Die am 29 ften Januar 1856 ju Berlin ausgegebene 32 3. ber Gefehfammlung enthalt:

- JW 4336. Statut bes Dombfen . Rlein . Baufchwiber Deichverbanbes. Bem 24 ften Dezember 1853.
 - 4337. Statut bes Sammer Deichverbanbes. Bom 24 flen Dezember 1855.
 - Allerhöchfter Erlag vom 24ften Degember 1855, betreffend bie Ber-4338. leibung fistalifcher Borrechte in Bezug auf bie bei bem Bau und ber Unterhaltung ber Chauffee von Bernau nach Beifenfee erforberlichen Grunbftude und Daterialien.
 - 4339. Allerhochfter Erlag vom 31 ften Dezember 1855, betreffent bie Berleibung fittalifder Borrechte fur ben Bau ber Chauffee von Boibenburg im Rreife Templin nach Greifenberg im Rreife Angermunbe.
 - 4340. Befanntmachung über bie unterm 24ften Dezember 1855 erfolgte Allerhochfte Beffatigung bes Ctatute ber Bernau: Beifenfeer Chauffee. gefellichaft. Bom 11 ten Januar 1856.

Durch bie Allerhochfte Rabinets: Drbre vom 19ten April 1824 ift beflimmt worben.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung.

№ 29. bag Militairpflichtige, welche fich por bem Antritte bes Militairbienfles verheirathen ober Das Birbeiwathen ober anfaßig machen, baburch von ihrer Berpflichtung jum Dienft im fiebenben Beere nicht Mniasiamaden befreit fein follen. ter Mittatte pflichtigen betr.

629/1 1.

Inbem wir biefe Berordnung (Amteblatt pro 1834 Geite 145) wieberholentlich gur allgemeinen Renntnig bringen, auch die Berren ganbrathe beauftragen, felbige burch bie Rreisblatter ju veröffentlichen, machen wir es gleichzeitig fammtlichen Berren Beiftlichen unferes Bermaltungebegirfe biermit jur Pflicht, ben Militairpflichtigen bei Rachfuchung bes Aufgebote ben Inhalt ber ermahnten Beftimmung vorzuhalten und, fofern bie Betheiligten bei ber Abficht jur Berbeirathung beharren , eine foftenfreie Berhandlung barüber aufjunehmen, folde aber bei ben Aften aufjubemahren, bamit fie auf Erforbern vorgelegt

Ronigeberg, ben 4 ten Rebruar 1856.

№ 30. Dem auf ber Felbmart bes Dorfes Geelonten, Rreifes Ortelsburg, neu eingerichteten Reu eingerich. Abbau ift ber Rame "Linbe" beigelegt morben, ohne bag in ben bieberigen Communal. erter Abbau polizeifichen und fonfligen Berbaltniffen etwas geanbert wirb. "Linbe" betr.

1212/1. Ronigeberg, ben 5 ten Rebruar 1856.

merben fann.

Die in nachftebenber Bifte verzeichneten Staats. Papiere fint im Laufe bes Jahres JM 31. Die im Laufe 1853 gerichtlich amortifirt worden, was biermit jur öffentlichen Renntniß gebracht wird. bes Jahres 1553

als mortificirt machgewietenen Staats Dapiere betreffenb.

Ronigsberg, ben 2 ten Rebrugt 1856.

Lifte

Lifte ber aufgerufenen und ber Konigi. Kontrolle ber Stadtepapiere im Rechnungsjahre 1855 als gerichtlich mortifigirt nachgewiesenen Staatspapiere.

I. Staats . Schuld . Scheine.

№	Litt.	№	Litt.	N	Litt.	M	Litt
à 500 Thir.		à 100 Thir.	1	à 100 Thir.		å 50 Thir.	-
8264	B.	57744	F.	142510	F.	36727	G.
		57745		144715		39877	3
å 400 Thir.		58489		166916		à 25 Thir.	
6219	C.	65323		204156		242	II.
		102442		210246		3535	1
à 200 Thir.		102738		210247		6190	
16778	E.	117736	,			6494	
18288	3	119601		à 50 Thir		26455	
		120566		1080	G.	31021	
à 100 Thir.		120567		3055		31022	1 .
14666	F.	128243		12728		31023	
18883		137346		17889	. i	31024	
21091		137855		25938		31025	1 :
21092		139000		28748		37515	
38591	٠, ,	142507		28749	,	48491	
38592		142508		28750		52863	
48476	3	142509		28821	' ,	54246	1
		II. Rurmartf	the St	ulb : Berfdreibi	ingen.		1.
á 200 Thir.		à 100 Thir.	1	å 50 Thir.	1	à 50 Thir.	1
908	E.	2238	F.	206	G.	1926	G.
		2572		226		2206	u.
100 Thir.	F.			1923		2207	
1433		4 50 %bir		1924		2708	
1592		41	G.	1925		3214	

III. Reumartiche Schuld : Berichreibungen. Litt. F. N2 4 à 100 Abir.

1V. Schuld-Berschreibungen ber freiwilligen V. Schuldverschreibungen ber Staats-Anleihe Staats-Anleihe vom Zahre 1848.

à 1000 Ahr. à 100 Ahr. Litt, B. à 500 Ahr.

2408 A. 37959 C. A. 50 Xhir. 14509 C. 10739 D.

742 6038 ⋅ 6039

Berlin, ben 5ten Januar 1856

Konigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

№ 32.

Die Durde idnitts - Dar. tini-Marttpreife bes Roagens und Dafere betreffenb.

№ 33.

Behufe Mufe

nahme in bas fatholifche

Schullehrer.

Seminar 14 Prauneberg.

betreffenb.

Die Durchichnitte. Martini: Marttpreife bes Roggens und Safere

1. aus ben Jahren 1842 jur Anwendung bei Ablofungen und Gemeinheitstheilungen, 2. aus ben Jahren 1846 jur Ermittelung bes Gelbwerthes ber burch bie Regulis

rung ber autsberrlichen und bauerlichen Berhaltniffe feficeftellten Renten . werben biermit jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Radweifung

ber für bas 3abr 1856 ermittelten Durchiconitts : Martini . Marterreife : aus ben Sahren 1842 jur Anwendung bei Ablofungen und Gemeinheitstheilungen nach ben Berordnungen vom 7 ten Buni 1821.

aus ben Sahren 1845 jur Unwendung bei Regulirungen auf Rente, nach bem Gbift bom 14 ten Geptember 1811.

1168	Die Durmidnitts - Marti	ni . Marttpreife betragen :
Namen ber	a. pro 1843 mit Weglaffung ber beiben theuersten und beiben wohlfeilften Jabre.	b. pro 1846
Marttftäbte.	von einem	
	Roggen. Safer. Ribir. Sgr. Pf.	Roggen. Safer. Ribir. Egr. Pf.
Brauneberg	1 18 8 — 22 11 1 19 10 — 24 2 1 20 7 — 25 — 1 23 2 — 25 7 1 11 10 — 20 10 1 20 1 — 22 7	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$

Ronigeberg, ben 11ten Februar 1856. Ronigl. Regierung, landwirthichaftliche Abtheilung.

Befanntmachungen des Ronigl. Provinzial Schul Collegiums.

Bur Prufung berjenigen jungen Leute, welche in bem Schullehrer Seminar gu Die Praffung Braunsberg fur bas Clementar Schulfach ausgebildet ju werben munichen, ift ber Termin auf ben 10ten April c., von 8 Uhr Morgens ab, feftgefeht

Diefes machen wir bierburch mit bem Bemerten befannt, bag bie gu Prufenben

minbeftens 18 3ahre alt fein muffen und bag biefelben beigubringen haben:

1) einen felbft verfaßten Auffat, ibren Lebenslauf enthaltend, in beuticher Sprache;

2) ben Zauf: und Communion : Schein;

3) bas Beugniß uber ben genoffenen Schulunterricht und bie fernere Borbitbung;

4) bas Beugniß bes Beiftlichen, in beffen Rirchfpiel fie fich gulett aufgehalten baben, über ben bisberigen Lebensmanbel und 5) ein

5) ein aratliches Atteft uber ben Gefunbheite Buffand, worin auch, falls ber fic Meibende einen Schubblattern Impfichein nicht vorzulegen vermag, ber fatte gefundenen Schutblattern : Impfung Ermabnung gefcheben fein muß.

Diefe Attefte find, ba fie allein ben 3med baben, ben Inbaber jur Theilnahme an ber Prufung au befähigen, nicht ftempelpflichtig; bieb muß jeboch auf benfelben

ausbrudlich vermerft merben.

Die Korberungen und Bebingungen, welchen bie jungen Beute in Begug auf Renntniffe und Kertigfeiten ju genugen haben, find im biefigen Amteblatt pro 1845 36 14. unterm 12 ten Dars 1845 befannt gemacht worben.

Ronigeberg, ben 1ften Februar 1856.

Durch Erlag bes herrn Miniftere ber geiftlichen ic. Angelegenheiten vom 12 ten p. DRts. ift fefigefett, bag es fremben Maturitate . Afpiranten, b. b. folden jungen Beuten, welche fich bas Maturitats : Beugniß fur afabemifche Stubien ermerben Tiptranten betr. wollen, ohne Schuler eines Gymnafiums ju fein, binfort nicht mehr geftattet ift, fic bas Gomnafium, an welchem fie bie Prufung ju befteben wunfchen, felbft ju mablen. Diefelben haben fich vielmehr behufs ber Bulaffung jur Prufung, fpateftens im Januar ober im Juni ju bem refp, ju Dfiern ober ju Dichaelis Statt finbenben Drufungs-Termine je nach bem Bohnorte ihrer Eltern ober nach bemjenigen Orte, an welchem fie aulest ibre Schulbilbung erhalten haben, an bas betreffende Provingial . Schul : Rol. legium unter Ginreichung ihrer Beugniffe und eines beutsch geschriebenen eurriculum witne ju menben, und merben von bemfelben, unter Berudfichtigung ibrer Confession und ihrer anderweitigen Berhaltniffe, ber Prufungs : Rommiffion eines Gymnafiums ber Proving augewiesen. Befteben fie bie Prufung nicht, fo find bie Rommiffionen ermachtigt, fie auf eine bestimmte Beit jurudjumeifen.

Auch bringen wir gur öffentlichen Renntnig, bag es benjenigen Gomnafial : Abiturienten, welche ein Beugnif ber Reife nicht haben erwerben tonnen und bie Schule verlaffen, nur noch ein Dal gestattet ift, bie Prufung ju wieberholen, fie mogen bie Universität bezogen baben ober nicht; Die Bieberholung ber Prufung fann nur in ber Proving gefcheben, in welcher fie bas Beugniß ber Richtreife erhalten baben.

Ronigeberg, ben 7 ten Februar 1856.

Radridten.

Befdente an Rirden.

Der Rirche ju Gremitten bat ein Gemeinde Mitglied ein außeifernes Crucifir mit vergolbetem Chriffustorper und reich vergolbeten Ornamenten, jur Aufftellung auf ben Mitar, gefchenft.

Berner find ber Rirche ju Rorbenburg von einem Gemeinde Ditgliebe zwei große fammetne, mit golbenen Frangen verfebene Reich. und Befagbeden jum Befchent gemacht morben.

In Anertennung bes baburch bethatigten firchlichen Ginnes wird folches bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Datent:

Waturitäte.

Patent : Ertheilung.

Ertraft aus bem Rinigl Preus. Staate. Angeiger N 20., de datn Berlin, ben Sten Rebruar 1856.) Dem Raufmann 3. 6. F. Prillwis in Berlin ift unter bem 29 ften Januar 1856 ein Datent :

auf Borrichtungen jum Stimmen von Gaiten Inftrumenten, in ber burd Mobell und Beichnung nachgewiesenen Bufammenfetung, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preug. Staats

ertheilt worben.

Derfonal : Chronit.

Der bisherige Rreisfchreiber Rubolph Salopiata ift in ber Stadt Allenburg ats Stabtfammerer auf 12 Jahre gewählt und beftatigt worben.

Radfo'aente Derfonen und gwar: ber Rollmer Jofeph Rramer aus Rleibitten, ber Schulge Jofeph Berneborff aus Rimitten, ber Coulge Jofeph Dofdmann aus Balteremuble, ber Schiebsmann grang Ctomronety in Siegfriebemalbe, ber Shulse Johann Zaube in Beiligenthal und ber Coulge Jofeph Bebrent in Raben, find fur ben Rreis Brileberg ale Banbgefdmorene von ber Ronigl, Regierung beflatidt und ale folde burd bas betreffenbe Bericht in Gib und Pflicht genommen morben.

Der Raufmann Dichael Raminofi in Bartenburg ift ale Agent ber Deutschen Bebens Berficherungs Gef. Ufchaft in Lubed von ber Ronig!. Regierung beftatigt worben.

Der Raufmann Dichael Ramineti in Bartenburg ift ale Agent ber Edlefifden Beuer . Berficherunge : Gefallfchaft in Brestau von ber Ronig'. Regierung beffatigt worben.

Der Raufmann Dicael Raminsti in Bartenburg ift ale Mgent ber Sacel fcaben Berficherungs Gefellichaft ju Erfurt von ber Ronigl. Regierung beflatigt morben.

Der Dublenbefiger Rebbel in Reitenburg ift als Mgent ber Reuerverficherungsbant fur Deutschiand in Sotha von ber Ronigt. Regierung beflatigt morben.

Der Befiber Ritfomann in Gergitten, Rreifes Labiau, ift als Agent ber allgemeinen Deutschen Sagel-Berficherungs Gefellichaft "Union" ju Beimar von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Dir Buchhalter Alexander Siemon in Ronigsberg ift als Agent ber Schlefifden Reuer Berficherungs Gefellichaft in Breslau von ber Konigl. Regierung beftatigt worben. Der Buchhalter Mleranber Siemon ift ale Agent ber Sagelicaben-Berficherungs.

Befellichaft au Erfurt von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben. Der Berr Louis Freberic Claube Touffaint ift als Agent ber Sagel : Ber-

ficherungs : Gefellichaft "Germania" von ber Ronigl. Regierung beflatigt worben.

Der Buchbanbler &. Bart in Behlau ift ale Agent ber Daabeburger Sagel-Berficherungs. Befellicaft von ber Konigl. Regierung beffatigt worben.

(Siegu ber öffentliche Ungeiger N 8.)

Amts-Blatt

der Rönigl, Preug. Megierung zu Rönigsberg.

No 9

Ronigeberg, Mittmoch ben 27 ften Rebruar

1856.

Gefessammlung für Die Ronigl. Preug. Staaten.

Die am 14 ten Rebruar 1856 ju Berlin ausgegebene JE 4. ber Gefetfammlung entbalt: Muerhochfter Erlag vom 19 ten Dezember 1855, betreffend bie Be-NG 4341. nehmigung bes Statute ber unter bem Ramen: "Magbeburger Lebensverficherungs : Gefellichaft" in Magbeburg gegrunteten Aftien: gefellfchaft.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Renigl. Regierung.

Die promerirten Mergte und Bunbargte I fter Rlaffe, welche bie forenfifche Drufung an udgeteat baben und bei ber befinitiven Befebung ber vafanten Rre bet irurgenfielle tes Betr fir tie Ber Rreif. & Rifchaufen b rudfichtigt ju werben munfchen, werben biemit aufgefordert, fich baten Rrief. innerhalb f Bochen, unter Ginreichung ihrer gabi, f.i & Beugniffe, bei und ju melben, dieurgennelle

Ronigeberg, ben 12ten & beuar 1856.

Bir bringen biermit gur iffent ichen Renntnig, bag bie Amteblatte Berfugung pom 25 ften Januar c. (Amteblatt C. 13), wegen Giffirung ber Bieb. und Pierbemartte im tiebfeitigen Regierungsbegief, auf ben Pferbemartt in Konigeberg teine Emwendung martt in Refinbet, ber lettere velmehr in bicfem Johre am 26 ften, 27 ften und 28 ften Dai ab. gehalten werben mirb. Ronigeberg, ben 16 ten gebruar 1836.

Die bieber mit bem Ronigl. Domainen Rentamte Bormbitt combiniet gewesene Bermaltung bes Ronigt. Domainen Rentamte Debifad ift von bem genannten Amte Die Ginidpung wieder getrennt und unter ber Birma : "Konigliche Politei Bermaltung" nach Deblad boiler Ber aurudverlegt. Gleichgeitig find bierbei bie ju ben Ri chipielen Rasmich und Tolfsborf, maltung in Rreifes Brauneberg, geborenben Ditfchaft n bis früheren Amte Mebifad letterem abge, De,liad betr. nommen un' bem Ronigl. Domainen : Rentamte Braunsberg überwiefen.

Ronigeberg, ben 21 ften Rebruar 1856.

Bom 3 ten to DR. ab werben bie ben Beitraum vom Iften April 1856 bis babin 1860 umfaffenben Bind : Coupons Ser. II. ju ben Schulbverfchreibungen ber Die Mastrichung Staats: Inleibe vom Jahre 1832 bei ber Kontrolle ber Staatspapiere bierfelbft , Dranien: raum bom Iften ftrage M 92., Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Conntage und ber April 1-56 bis brei lebten Mage jebes Monate, ausgereicht merben.

Bu biefem Behufe muffen bie Schuldverfdreibungen mit einem, nach ben Appoints Courons und Rummern geordneten und aufgerechneten Bergeichniffe, wogu Formulare ebenbafelbft Ber. H gu ben

unentaeltlich au baben find, bort eingereicht merben.

M 35. fenung ter et.e. bes Rreifis Rifdrau en.

№ 36. Dn Wfe bee Ligebera betr.

M37.

74 2. 111.

JW 38 Pahin 1560 ume f ffenben Bine-

Cou b. Rer. fcreibungen ber Mus. Starte . Antene sater mod 1852 betr.

Auswartige tonnen ihre Obligationen entweder burch biefige Berollmächtigte beim Annahme Bureau prafentiren laffen, ober fie unter bem portofreien Bermert:

"Schuldverschreibungen ber Staats Anleihe von 1852 jur Beisugung neuer Coupons" reip. " mit neuen Coupons"

an die nachfte Regierungs Daupt Raffe einfenden und werben fie mit ben Coupons portofrei burch biefelbe guruderhalten.

Die Portofreiheit mird jedoch nur bis jum I ften November b. I, fortdauern. Mit biefem Tage tritt bie Portopflichtigteit fur alle folde Genbungen ein und es werben auch bie Dofumente mit ben beigefügten Coupons ben Einreichern auf ihre Boften gurudeefantt werben.

Uebrigens tann weber bie unterzeichnete Sauptverwaltung ber Staatsichulben noch bie Rontrolle ber Stoatspapiere fich mit irgend Jemanben wegen Aufreichung ber Soupons in einen Schriftwechfel einloffen und werben alle berartige Schreiben, welche etwa bessen ungeachtet bei und eingeben, ohne Weiteret gurudgefantt werben.

Berlin, ben 20 ften Februar 1856.

Saupt . Bermaltung ber Staatefdulten.

Ratan. Rolde. Bamet. Robiling.

Mit Bezugnahme auf die vorstehende Bekanntmadung der Kenigl. haupt Berwaltung ber Staateschulden werden die Besiber der bezeichneten Obligationen biemit aufgeschertet, ibre Schulderschwielungen, jedoch ohne Conpone, mit einem mit deutlicher Namens Unterschrift und Angabe ibred Standes und bes Wohnortes verschenen Berzeichnis, in welchem die Obligationen nach den Apoints und Rummern aufgeführt und mit dem Apital Betrage aussummirt sind, rom 3 ten Marz d. L. ab, unter dem portostreien Vermert:

"Schuld-Berichreibungen ber Staate-Unlife von 1852 jur Beifugung neuer Coupons" reip. "mit neuen Coupons"

an unfre Saupt : Raffe eingufenben.

Bergeichniffe, welche bie bier angeführten Angaben nicht enthalten, erfolgen mit ben Dbligationen portopflichtig gurid.

Es ift übrigens ben Interessenten auch gestattet, ibre Ebligationen burch Bevollmachtigte bei bem Annahme. Bureau ber Kontrolle ber Staatspapiere in Berlin prafentiren zu lassen. Konigeberg, ben 23 fien Februar 1856.

Befanntmachung anderer Behorden.

N239 Bergeichniß

Semefter 1856 bei ber Ronigl.

boberen lanbre.

Bebranftalt in Prostau betr.

Bergichnis ber ber Borlesungen fur bas Commer Cemefter 1836 bei ber Königl. höheren landwirths-Bortelungen für bas Commer-

- 1. Bandwirthichaftliche Betriebsichre, Geb. Regier. : Rath beinrich.
- 2. Spezieller Pflangen : unb Biofenbau;
- 3. Schaafzucht;

4. 2/n=

- 4. Anteitung gur Birth'dafteführung größerer Guter mit hinmeifung auf ten biefigen Betrieb mit Demonftrationen, Defenomie Rath Cettegaft.
- 5. Landwirthichaftliche Gerathe und Mafdinentunde;
- 7. Geftattiebre ber Pflangen und Epfemtunte mit befenterer Berudfichtigung ber landwirtbicaftlichen Rultunbflangen :
- 8. Rrantheiten ber Pflangen;
- 9. Demonstrationen an tebenten Tflangen und Uchungen im Beflimmen berfelben mit Ercurfionen;
- 10. Prattifche Uebungen in anatomifch phyfologifden Untersuchungen an ben landwirthschaftlichen Autturpflangen, Erofesior Dr. Beingel.
- 11. Organifche Chemie;
- 12. Technologie;
- 13. Unalptifche Chemie;
- 14. Prattifche Uebungen in chem. Arbeiten im Laboratorium, Profeffer Dr. Rroder.
- 15. Uebungen im Rivelliren, Feldmeffen und Plangeidnen, Mentant Edneiber.
- 16. Balbbau und Rorfifchut, Eberforfter Bagner.
- 17. Bandwirthichaftliche Bautunte, Bau : Infpefior Gottgetreu.
- 18. Befundheitepflege ber landwirthichaftlichen Cauethiere;
- 19. Innere Rrantheiten ber Saueibiere mit besonderer Begiebung auf acute und anfledende, Departemente Ihierargt Luth en e.
- 20. Dbftbaumgucht mit Demonftrationen, Infittutegartner Sannemann.

Die Borleiungen beginnen ben 7 ten Apil c. Anmeltungen jur Alinahme Studirenber ober sonftige, bie landwirthschaftliche Lehr-Ansialt betreffende Anfragen, sind entweder mindlich ober christlich an ben Unterzeichneten zu eichten, ber ichte gewünschte Auskunft gern ertheilen wird. Proklau, ben 10 ten Februar 1856.

Der Direttor ber Konigl. landwirthichaftliden Lehranfialt,

Bebeime Regierungs Rath. (geg.) Seinrich.

Radrichten.

Gefdente an Kirchen.

Der Rirche in Dr. Splau ift von einem Gimeindeglied eine neue fdmarztuchene Kangelbetleidung mit Stiderei und einem Lefat von Silberfrangen, fo nie auch eine fowarztuchene Betleidung fur ben Attarpult mit Silberfrangen geschenft norden.

Coldes wird in Anertennung bes badurch bethätigten tirchlichen Ginnes hiemit

jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Perfonal : Chronit.

Die erledigte Rreiechiurginfielle bes Rreifie Sifchtaufen ifi bem praftifden Trat, Bunbargt und Geburtebeifer Dr. Liebau in Riechtaufen, intelimifild ub it-agen worben,

Dem bieberigen Regierunge Cupernumerative gennig ift bie an Ctele bes aufgeloften Domainen Rentamtes Mehlfad eingerichtete Ranigt. Polizei Bernaltung ebenbafelbft tommiffarifch übertragen worben. Die burch ben Tob bes Domainen : Raths Sembrig !! valant geworbene Domainen : Rentamts : Berwaltung ju Fischbaufen ift bem Regierungs : Supernumerarius Bobte fommiffarisch übertragen worben.

Der bisheitge tommiffarifde Domainen Rentamtsverwalter Drloweln ju Pr. Eylau ift in gleicher Eigenschoft nach Labiau verfist, und ber bieberige Regierungs Givi. Supernumerarius Rofenfelb jum tommiffarifden Bervalter bes Ronigl. Domainen-Rentamts Dr. Golau e nannt worben

Die Rittergutsbesiher Mauerhoff auf Banebteim, Lieutenant v. Suchobole gauf Dueben und Bieutenant Bobm auf Glaubitten, Areifes Raftenburg, find als Areisverorbnete befähigt und in biefer Gianischaft vereibit worben.

Die Rittergutsbefiber Schesmer auf Mauenwalde und Bintler auf Popowten, Rreifes Gerdauen, find als Rreisverordnete beftätigt und in Diefer Eigenschaft vereibiat worden.

Dem Privatlebrer Johann Lubwig Erbmann, evangelischer Konfesion, ift bie Erlaubiff ertbeilt worben, Stellen als haublebrer und Erzieber in Familien bes Regierungebegite Ronieben annebmen ju buffen.

Das Frau ein Iba Florentine Gilfabeth Clauffen, ebangeifcher Konieffion, ba bie Erlaubn's erbatten, Stellen als Sault berin und Erzieherin in Familien bes Regierungsbegirfe Konigsberg annehm n ju burfen.

Das Frutein Amante Clara Dorothea v. Gerbardt, evangelifcher Ronfestion, bat bie Erlaubnig erbalten, Seilen als haustlebretin und Erzieberin in Familien bes Reierungebe irts Koniabbera annehmen zu burfen.

Die Raufleute Beinrich Boreng Berent Bord und Julius Theobald Bord find als Saup: Agenten ber Feuer Berficherungsbant fur Deutschland in Gotha von ber Königl. Regierung beftatigt worben.

Der Buchhalter Alerander Siemon aus Königherg ift als haupt Agent ber Drutichen Lebens : Beracherungs Gefellicaft ju Lubed von ber Königt. Regierung bestätigt worben.

(Diegu ber öffentliche Ungelger N 9.)

Amts-Blatt

der Könial. Preuß. Megierung zu Königsberg.

No 10.

Ronigeberg, Mittmoch ben 5ten Darg

1856.

Befenfammlung für die Ronigl. Dreuf. Staaten.

Die am 21 ften Kebruar 1856 ju Beriin ausgegebene JE 5. ber Gefebfammlung enthalt: Allerhochfter Erlag pom 7 ten Januar 1856 , betreffend bie Berleibung № 4342. ber fisfalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Gemeinde . Chauffee von Beineberg über Braunerath, Gaffeln, Songen und Tubern bis an bie ganbesgrenge in ber Richtung auf Gittarb in Sollanb.

> Allerhöchster Erlag vom 14ten Januar 1856, betreffent bie Ber-4343. leibung ber fistalifchen Borrechte fur ben Bau mehrerer Rreis. Chauffeen im Rreife Dr. Stargarbt bes Regierungsbegirts Dangia.

> Privilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis: Dbligg-4344. tionen bes Dr. Stargarbter Rreifes im Betrage von 120,000 Rtbirn. Bom 14ten Sanuar 1856.

Muerhochfter Erlag vom 14 ten Banuar 1856; betreffent bie Ber-4345. feihung ber fistalifden Borrechte fur bie von bem Mansfelber Gees freife im Regierungsbegirf Merfeburg beabfichtigten Chauffeebauten.

Privilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-4346. Dbliggtionen bes Manefelber Geefreifes im Regierungsbezirf Derfeburg, jum Betrage von 215,000 Rthirn. Bom 14 ten Januar 1856.

Privilegium megen fernerer Musgabe auf ben Inhaber lautenber Dblis 4347. gationen ber Deichbaugefellichaft jur Melioration bes Rieber : Dber bruche im Betrage von 100,000 Rtbirn. Bom 21 ften Januar 1856.

Allerhöchfter Erlag vom 21 ften Januar 1856, betreffent bie Ber-4348. leibung ber fistalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterbaltung ber Rreis : Chauffeen von Greiffenberg bis jur Camminer Rreisgrenge und von Treptom a. b. R. bis ju berfelben Rreibarenge, beibe in ber Richtung auf Cammin.

Berordnungen und Befanntmachungen der Konial. Regierung. Dit Bezug auf unfere Amteblatte : Befanntmachung vom 22 ften Geptember 1847 wird biermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht, bag in Stelle bes bisberigen Schulten Betrifft bie mit Rlein in Stolzenhagen, Kreifes Beilsberg, ber jegige Schulge Balentin Rlein Pferbe Legitis bortfelbft mit ber Musftellung ber Pferbe : Legitimations . Attefte beauftragt ift. Ronigeberg, ben 21 ften Rebruar 1856.

NE 40. mations = Attefte beauftraaten Perfonen.

Der 5. 6 bes in ber Proping Preugen noch geltenben Reglements d. d. Star-

JAG 41 und Zafein ber Peinmanb bes ereffenb.

> 1033/1 I.

Das Ginrollen garbt, ben 28 ften Dai 1804, fchreibt vor, bag jebes Gud Leinmand bei einem Thater Strafe nicht eingerollt, fondern bergeftalt getafelt fein foll, baf iebe Mafel amei fleine ober eine und brei-viertel Berliner Glien in fich halte, und blos mit einem Banbe amei bis brei Dal jufammengebunden auf ben Marft gebracht ober jum Berfanf ausgeboten, fein Raufer aber bebinbert werben foll, bas Stud por ber Behandlung auseinanderzulegen und ju befichtigen. - Es ift befannt, baff, biefe Borfchriften in mehreren Gegenden unferes Departements nicht immer beachtet werben. Bir nehmen Daber Bergnlaffung, unfere Amteblatt Berfugungen vom 3 ten Dai 1834 und 2 ten Januar 1837 bem Publifum, wie ben Rreif : und Drte : Beborben aur genaueften Befolgung wiederholt in Erinnerung ju bringen, Die Lettern aber, angumeifen, bei eigener Berantwortung und bei ber in ber gebachten Berfugung vom 2 ten 3a: nugr 1837 angebrobten eigenen Beftrafung bie Borichriften berfelben mit Gorgfalt gu übermachen. Ronigeberg, ben 25 ften Rebruar 1856 ..

₩ 42. Den Pratius aber bie Ente

Rachbem auf Antrag bes Rittergutsbefibers von Ballenberg in Platteinen Behufs Entmafferung bes im Rreife Offerobe belegenen Schwenteiner Gees bas in bem fions , Befcheib Befebe bom 23 ften Januar 1846 (Befebfammlung pro 1846 6. 26.) georbnete Mufgeboth und Pratiufione Berfahren flattgefunden bat, und ber Pratiufione Beideib von möfferung bes uns erlaffen worben, ift eine Auffertigung bes letteren in unferer Regiftratur gur Ginficht Becs betreffenb. für Sebermann ausgelegt.

Chmenteiner. 2425/2 I.

Goldes wird hieburch jur öffentlichen Renntnif gebracht.

Ronigsberg, ben 25 ften Rebruar 1856.

Befanntmachung Des Ronigl. Provinzial Schul Collegiums.

N 43. Bebufe Mufnahme in bas Baifenhaufe gu Ronigsberg vers bunbene Schul. febrer . Geminar betreffenb.

Bur Prufung junger Leute, welche in bem mit bem biefigen Konigl, Baifen-Die Praffung baufe verbundenen Schullebrer : Ceminare fur bas Elementar Schulfat ausgebilbet gu merben munichen, ift in bem genannten Ceminar ber Termin auf ben 19 ten Dars b. 3. mit bem Ronial, von 8 Uhr Morgens ab, feftaefebt.

Inbem wir bies bierburch befannt machen, bemerten wir gugleich, bag bie gu Prufenben minbeftens 18 Jahre alt fein muffen und folgenbe Attefte beigubringen haben:

- 1. einen felbftverfaßten Muffab, ihren Lebenslauf enthaltend, in beuticher Sprache;
 - 2. ben Tauf ., Confirmations : und Communions . Chein;
- 3. bas Beugnif über ben genoffenen Schulunterricht und bie ferner erlangte Borbilbung ;
- 4. bas Beugnig bes Beiftlichen, in beffen Rirchfpiel fie fich guleht aufgehalten haben, über ben bisherigen Lebensmanbel und
- 5. ein argtliches Atteft über ben Gefundheitszuftand, worin auch, falle ber fich .-Melbenbe einen Schubblattern Impfichein nicht vorzulegen vermag, ber flattaefunbenen Schutblattern-Impfung Ermahnung gefcheben fein muß.

Diefe Attefte find, ba fie allein ben 3med baben, ben Inhaber gur Theilnabme an ber Prufung ju befähigen, nicht ftempelpflichtig, folches muß aber auf benfelben ausbrudlich bemertt merben.

Die

Die Forberungen und Bedingungen, welchen bie jungen Beute in Begug auf Renntniffe und Rertiafeiten ju genugen haben, find in'bem Regulatio bom 2 ten De. tober 1854 über bie Praparanbenbilbung naber andegeben.

Renigeberg, ben 16 ten Februar 1856.

Befanntmachung anderer Behorden.

Unter Bezugnahme auf Die im poriabrigen Amteblatt abgebrudte Kingna : Minifterial-Befanntmachung vom 16 ten October pr. 111., 24326, Die Einführung einer Braunt: Die Berichtiweinfruer im bergogthum, Raffan betreffend, wird hierburch weiter jur allgemeinen Kennt, geichniffes ber nif gebracht, bag bas biefer Betanntmachung beigefügte Bergeichnig ber Uebergangbfira- uebergangefira-Ben te. te. babin gu berichtigen bleibt: bag bie Strafe von Bubbach nach Rieeberg und ben te. betr. bie Uebergangoftelle Rleeberg ausfallen, bagegen bie Strafe von Bubbady nach Branbobernborf als Uebergangsftrage beftimmt und ju Brandobernborf eine Uebergangs : Steuer. felle errichtet morben ift.

Ronigeberg, ben 26 ften Rebruar 1856.

Der Provinzial Steuer Direftor. v. Daaffen.

Madrichten.

Patent . Erthellung.

(Extratt aus bem Ronigt. Preus. Staate : Angeiger No 47., de dato Berlin, ben 23 ften Rebruar 1856.) Dem Majdbinenbauer G. A. E. Rramer ju Rheinsberd ift unter bem 19 ten Re-

bruar 1856 ein Patent :

auf ein Bange jum Schranden (Biegen) ber Babne in Gageblattern in ber butch ein Dobell nachaemiefenen und burch Befdreibung erlauterten Bufammenfeburg. auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bee Dreuflichen Staates ertheilt morben.

Derfonal : Chronit.

Der feitherige Pfarramtoverwalter ju Branbenburg, Prebiger Frang Leopold' Rorallus, ift jum Pfarr. Abjuntten mit bem Rechte ber Dachfolge im Pfarramte an ber evangelifchen Rinche au Bermeborf und Ritia Dellen in ber Diozefe Beiligenbeil Berufen worben. 1.

Die burch freiwillige Refignation ihres bisherigen Inhabers erledigte Pfarrftelle' in Ducet; Defanate Guttfladt, und Rreifes Beiliberg, ift bem bisberigen Aggregaten im

Emeriten : Stifte gu Groffen Jofeph Brubl verlieben worben.'

Der Dottor ber Mebigin und Chirurgie Albert Beinrich Bobn biefelbft, ift ale praftifcher Argt, Bunbargt und Geburtehelfer approbirt und in biefer Gigenfchaft

pereibigt morben.

Dem Lehrer Daniel Dudgumeit in Pannaugen, Kreifes Cabiau, ift bie Pragentor : und Rirchichullehrer : Stelle bei ber Rirche und Schule ju Dawillen, Rreifes Memel, von bem Konigl. Konfiftorium in Gemeinschaft mit ber Konigl. Regierung gu Ronigsberg in Preugen verliehen worben.

Der

Der Privatiehrer Berrmann Egbert Shlert, evangelischer Konfession, bat bie Erlaubniß erhalten, Stellen als Saublehrer und Erzieher in Familien bes Regierungs-beziets Konigeberg annehmen zu burfen,

Das Fraulein Catharina Frangista Schneiber, evangelifcher Konfestion, bat bie Erlaubnig erhalten, Stellen als Saublehrerin und Erzieherin in Familien bes

Regierungsbezirfs Ronigsberg annehmen gu burfen.

Der Raufmann C. E. Sartmann in Bartenflein ift als Agent ber Lebens-Berficherungs-Bant fur Deutschland in Gotha von ber Konigl. Regierung beftatigt worben.

Der Kaufmann 3 S. Romabn in Beileberg, welcher bie Agentur ber Sagelichaben und Mobiliar Brand. Berichtungs Geftlichaft in Schwebt niebergetegt bat, ift als Agent ber vaterlandi'den Fener-Berfichrungs Gefellichaft in Elberfetb von ber Konigl. Regierung beffatigt worben.

Der Buchbinber Carl Chuard Salewelly in Dferbe ift ale Agent ber Role nichen Reuer Berficherungs Befelicagt Colonia von ber Konigl. Regierung beficigt worben.

Der Aftuar August herrmann Stantien in Pr. hoftand ift als Agent ber vaterländischen Feuer-Bernicherungs. Gefellichaft in Elberfeldt von der Konigl. Regierung bestätigt worden.

Mafferstands: Tabelle für den Monat Januar 1856.

N6.	Gemäffer.		Drt	Böchfter Niedrigfter Bafferftand.											
0	•														
1.1	Pregel	1	Ronigeberg			, 4					,	8	2 1	6	111
	Deime		Tapiau									13	4	5	-
	Deime	1	Labiau									8	2	4	10
4	Paffarge		Braunsberg									13		3	9
	Mile	1	Allenburg .									16	5	4	8
	ЖПе		Schippenbeil									9	10	1	-
	Lootfenbafen .		Dillau				١,					8	_	6	10
	Dange		Memel		i		Ċ					3		1	7
	Safen		Memel		i		Ċ					1	9		4
	Remonien		Inmber : Rrug			Ċ			i			4	4	2	8
	Remonien		Remonien .						i.			3	5	1	11
	Timber		Piplin						i.			8		2	2
	Bilge		Bilge									3	10	4	3
	Saubel		J	•	•		٠					1			`
٠,	Gedenburger	Canal	Marienbruch									5	71	3	6
3.	Frifding		Robbelbube		Ċ	Ť	Ċ	Ċ	÷	Ĭ.		2	2	3	3

(biegu ber öffentliche Ungeiger N 10.)

Amts-Blatt

der Königl. Preng. Regierung zu Königsberg.

Nº 11.

Ronigsberg, Mittwob ben 12 ten Mara

1856.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Die burch tie Erlaffe vom Iften Dezember 1825 und 31 ften Juli 1839 auf 15 Rtbir. feftgefehten Gebuhren fur bie Phpfitate Prufungen, von benen 5 Rtbir. fur Gebuhren fur bie febr geitraubende fchriftliche und 10 Rthir. fur bie praftifche und mundliche Prufung bie Phofitateberechnet werben, fleben nicht mehr in richtigem Berhaltnig au ber burch ben Unbrang au biefer Prufung und burch ben oft anfehnlichen Umfang ber Probearbeiten in neuerer Beit erheblich gefteigerten Dubwaltung ber Graminatoren. 36 habe baher befchloffen, bi fe Gebubren fortan auf 26 Rthir. ju erhoten, wovon 14 Rthir. gleich bei Bufertigung ber themata medico legulia werben eingezegen werben und 12 Ribir. bei ber Melbung aur prattifchen und munbliden Prufung an Die General Raffe bes Minifteriums ju ent-Dicienigen Canbibaten, welche gegenwartig nur noch bie praftifche und munblide Drufung ju abfotviren haben, gablen fur biefe 14 Rthir.

№ 45. Ber ffr bie 121/2. 1.

Berlin, ben 8ten Rebruar 1856.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Mediginal-Angelegenheiten. (ges.) v. Raumer. In fammtliche Ronigl. Regierungen (incl. ju Gigmaringen).

A 1017. M.

Borfiebende Beffimmung wird im Auftrage bes Konigl. Minifteriums ber geiftlichen. Unterrichts. und Debiginal : Ungelegenheiten gur allgemeinen Renntnig ber praftifchen Mergte gebracht. Ronigeberg, ben 23 fen gebruar 1856.

Ueber bie Behandlung erfrantter Thiere haben wir auf Grund bes §. 11. bes Gefebes über bie Polizei : Bermaltung vom 11 ten Marg 1850 fur ben gangen Umfang unferes Bermaltunge : Begirte, Die nachflebenbe Borfdrift erlaffen, welche mir bierburch Aurirens jur Kenntnig und Rachachtung bes Publifums bringen:

Allen Personen, Die nicht approbirte Thierargte find, ift bas Ruriren folder Thiere, tie an anstedenben Rrantheiten leiben, ober benfelben fur verbachtig ju erachten, verboten, und gieht jebe lebertretung biefer Polizei Borfdrift, vorbehaltlich ber Berhangung ber burch fpezielle gefebliche Beftimmungen, in Unfebung ber Bebanblung einzelner anftedenber Thiertrantheiten burch Richt : Sachverftanbige angeordneten hoberen Strafe, eine Gelbbufe bis ju Bebn Thalern nach fich.

Ronigeberg, ben 25 ften Februar 1856.

N 46. Berbot bes

erfranfter Thiere betr. 1942/1.

I.

J 47. und Prattufion ber Rürftlich Comartbura: Conber baufen: fchen woffens Mnwifungen betreffenb.

Rach einer Benachrichtigung bes Fürfilich Schwarzburgiften Minificriums au Die Gingiebung Conbershaufen werben innerhalb ber praklufiviften gwolfmonatlichen Rrift vom I fien Nanuar bis Ente bes Jahres 1856 bie in Gemagheit bes Gefetes bom 11 ten Dare 1854 emittirten Rurftlich Schwarzburg . Conderhaufenfchen Raffen : Unweifungen gu 1 und 5 Abaler eingezogen und verlieren nach Ablauf ber gwellmonatlichen Rrift ibre Biltiafeit . mas boberer Unordnung gufolge hierburd jur öffentlichen Kenntnif gebracht Ronigeberg, ben 27 ften Februar 1856. mirb.

Befanntmachungen anderer Beberben.

N 48. Beftioneplan

ber Ronial. flaate, unb lanbmirthichafte zu Gibena bei Greifemalb pro Commer : Bes mefter 1856 betreffenb.

Leftionsplan ber Konigl. faats : und landwirthichaftlichen Atabemie zu Etbeng bei Greifsmath pro Commer : Cemefter 1856.

Die Borlefungen an ber hiefigen Ronigl. faats : und landwirthichaftlichen Ufatiden atabemie bemie werben fur bas nachfte Sommer : Semefter am 7 ten April c. beginnen und fich

auf nachbenannte Unterrichtsgegenftante begieben.

1. Gin : und Unleitung jum afabemifden Stubium : 2. Staatswirtbicaftelebre, Direttor Professor Dr. Baumftart. 3. Allgemeiner Uder: und Pflangenbau; 4. landwirthichaftliche Gerathe : und Mafchinenfunde: 5. praftifche Uebungen im Bonis tiren, Professor Dr. Gegnis. 6. Befonberer Ader: und Pflangenbau; 7. Biefen: bau ; 8. praftifche landwirtbicaftliche Demonftrationen, atabemifcher Abminiffrator Robbe. 9. Dbftbaumgucht und landwirthichaftliche Bericonerungefunft, Barten : 3nfpettor Jubife. 10. Allgemeine Biebruchtstehre und Pferbezucht; 11. Pferbetenntnig und Bufbefchlag; 12. Lebre von ben inneren Krantheiten ber Saubfaugethiere, Departemente : Thierarit Dr. Aurftenberg. 13. Rorfimirtbicaftliche Probufijonelehre nebit Ercurfionen, atabemifcher Korftmeifter Biefe. 14. Bobenfunde; 15. Dragnifche Erverimental : Chemie: 16. Unalptifche Chemie und Uchungen im chemifchen Baboras torium; 17. Phyfit, Professor Dr. Trommer. 18. Pflangenfusiematit und Anleis tung jum Beffimmen ber Pflangen; 19. Pflangengeographie; 20. Botanifche Ercurfionen, Dr. Jeffen. 21. Felbmeffen und Divelliren, Profeffor Dr. Grunert. 22. Bandwirthichaftliche Bautonftruttionstehre nebft Demonfirationen; 23. Bege: und BBafferbau fur Candwirthe, Baumeifter Duller. 24. Candwirthichafterecht, Profeffor Dr. Befeler. Elbena, im Rebruar 1856.

№ 49. Die Befebung pon Rufbotens und Canbbrief. traair : Etellen betreffenb.

Der Direftor ber Konigl. flaats : und landwirthichaftlichen Atabemie. Dr. E. Baumftart. Da es bei Befebung von Rufboten : und Landbrieftrager : Stellen baufig an verforgungbberechtigten Militair Invaliben mangelt, fo merben bie in bem biebfeitigen Recierungt. Begirte mobnbaften Individuen ber gebachten Rategorie, meide eine folde Ctille angus. nehmen gefonnen fein follten, bierburch aufgeforbert, fich ju ibrer Prufung und Rotigung bei ber ibrem Bohnorte jungdit betegenen Poft-Unffalt, unter Borlegung ibreb Civil Berforaungeicheins und ihrer Rubrunge Beugniffe, ju melben.

Das Gefcaft eines Doffboten belite in ter Beforberung von Briefen, Dafeten ic. von einer Doft: Unfalt zu anbern an belimmten Bochentagen und innerhalb einer befimmten Rrift, bas ber Canbbrieftrager, in ber Beftellung von Briefen, Beitungen ic im Umfreife Umtreife einer Poft Anftalt auf bas Canb on ben feche Bochentagen und zwar burch-

Bu ben Unforderungen, welche an bergleichen Individuen gemacht werden, gebort korreitich Ruffigfeit, erprobte Zuverläfigfeit und die Artigfeit, Gebrudtes und Geschriebenes gefäufig ju lefen, turge Ungeigen verfiandlich gu schreiben und bie 4 Speties gu rechnen. Reigung gur Trunfficht und Schulben fcliegen ben biefen Stellen unbebingt aus.

Die Unnahme erfoigt:

- 1. auf Grund eines burch vierwochentliche Rundigung ober tabelhafte Dienstführung jebergeit losbaren Rontratte;
- 2. gegen Gestellung einer Raution von 50 Biblir, in Preußischen Staate ober in andern vom Staate garantiten Papieren, ober in siderer Spoothet; auch barf bie Raution in benfenigen Sallen burch monatliche Behnungeabzüge von 1. bis 2 Riblir, gebildet werden, wenn ber zu Engagirende sie zu geftellen außer Stande ift und burch seine bieberige Führung und sonftigen Berbattniffe eine gewisse Garantie für feine Buverlößigteit bietet;
- 3. gegen Bewilligung einer Lohnung bis ju bem Marimal-Betrage von Ginhundert Bwanzig Thalern jabrlich.

Ronigeberg, ben 4ten Dary 1856. Der Dber Poft-Direttor Died.

Nachrichten.

Patent . Ertheilungen.

(Ertratt aus bem Alnigl. Perus. Scaals' Angeiger No 49. de data Berlin, ben Boften Februar 1856.) Das bem Aufmann E. F. Wappenh ans hierfelbft . unterm 12 ten Quni 1855 ertheilte Batent:

auf eine Ramm . Dafchine,

ift erlofchen.

(Ertrate aus bem Ronigl, Preuf. Staats Antelgie NF 53, de daio Berlin, ben ifin Worg 1856 ; Dem Raufmann 3. g. F. Prillwit in Berlin ift unter bem 26 flen Februar 1836 ein Patent:

auf eine Lochmaschine fur Papile ju Jacquart. Mofdinen, in ber burch Beidnung und Beschreibung nachgewiesenen Busammenschung und ohne Jemand in ber Benugung bekannter Theile ju beschränfen,

auf funf Sahre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Dem Schriftsteller I. Bernflein in Berlin ift unter bem 26 ften Februar 1856 ein Vatent:

auf eine Telegranden Vorrichtung jur gleichzeitigen Beforberung mehrere Depefchen auf einem Drabte nach beifelben Richtung, in ber burch Beichnung und Befchribung nachgewisfenn Busammenschung, ohne Jemand in ber Anwendung bekannter Theile au beichränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Der:

Perfonal . Chronit.

Der feitherige Pfarrer ju Donhoffftabt, heinrich Dietrich Otto Ferbinand vo. Bebr, ift jum Pfarrer ber evangelichen Rieche ju Schnellwalbe von bem Patronate berufen und von bem Ronial. Sonfiftorium befätigt worben.

Der hiefige Doftor ber Mebigin und Chirurgie Carl Friedrich Chriftian Stergeczta ift von bem Ronigl. Minifterium ber geiflichen, Unterrichts und Mebiginal Angelegenheiten als praftifcher Argt, Mundargt und Geburtshelfer approbirt und biefelbft vereibiat worben.

Der bisherige Appellationegerichts Ausfultator Georg Reinhold Engel-

brecht ift jum Appellationsgerichts : Referendarius ernannt.

Der Stadtbaurath Bohm hierfelbst ift als folder auf fernerweite gwölf Jahre erwählt und bestätigt worden.

Der bitherige Burgermeifter Engethardt in Mohrungen ift bortfelbft jum Ctabt.

fammerer auf 12 3ahre gemabtt und beftatigt worben.

Die Forstäuffen Berwaltung von ber Dberforsterei Pr. Eylau ift interimiflifch bem Stadtkammerer, gandwehr Lieutenant Legie bn bafelbft übertragen.

Die burch ben Tob bes Amtebieners Ewert in Wermbitt vafant gewortene Amtebienerfielle bafelbft ift vom 1 flen April c. ab bem Amtebiener Ferbinanb Beigpferb in Allenftein verlieben worben.

Der Rammerei Raffen : Renbant Ernft in Wormbitt ift als Agent ber Kolnis ichen Lebend : Berficherungs : Gefellichaft Concordia von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Der Rendant Beinrich in Reibenburg ift als Agent ber beutschen Feuer Berfichrungs Gescluschaft "Phonir" in Krankfurt a. D. von ber Konigl. Regierung beftätigt marben.

Der Buchhalter Ifrael Jereslam in Königsberg ift als Agent ber Lebens. und Pensions Berficherungs Gefellicaft Janus in Samburg von ber Königl. Regierung bei ftaifat worben.

Der Gastwirth A. v. Rente in Allenburg ift als Agent ber Lebens und Penfions Berficherungsgesellicaft Janus in Samburg von ber Ronigl. Regierung be-

ftatigt worben.

Der Raufmann Ifiber S. Lichtenflein in Königeberg ift als Agent ber neuen Transport-Berficherungs-Gesellschaft Fortung in Berlin von ber Königl. Regierung bestätigt worben.

(Diegu ber öffentliche Ungeiger N 11.)

Amts-Blatt

ber Königl. Preuß. Regierung zu Königsberg.

Nº 12.

Ronigsberg, Mittwoch ben 19ten Dary

1856.

Gefetfaminlung fur die Ronigl. Dreub. Staaten.

Die am 27 ften Rebruar 1856 ju Berlin ausgegebene JE 6. ber Gefebfammlung enthalt: Statut bes Bautte : Didmirtichener Deichverbanbes. Bom 21ften 4849. Sanuar 1856.

- Drivilegium Wegen Emiffion von Prioritats : Dbliggtionen ber Berlin-4350. Anbaltifden Gifenbahngefellicaft jum Betrage von Giner Dillion Thalern. Bom 4 ten Rebruar 1856.
- Befanntmachung, betreffent bie Errichtung einer Aftiengefellicaft 4351. unter ber Firma "Reue Dampfer . Rompagnie" mit bem Domigil gu Stettin. Bom 12ten Februar 1856.
- Befanntmadung, betreffend bie unterm 4 ten Februar b. 3. erfolgte Allerhochfte Beffatigung ber Statuten einer Aftiengefellichaft unter ber Benennung .. Bergbaugefellicaft Reu Effen" mit bem Domiail ju Effen. Bom 13 ten Februar 1856.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronial. Regierung.

Mit Bezug auf unfere Amtsblatts . Befanntmachung vom 22 ften September 1847 wird biermit jur öffentlichen Renntnif gebracht, bag in Stelle bes bisberigen Schulgen mit Ausftellung wird hiermit jur offentlichen Arentenis georumt, cap in Orene ver biogerigen Committe ber Pferbe-Andreas Sawigfi in Lefitten, Areiles Roffel, ber jegige Schulze Jacob Gille Legitimetions. mann bortfelbft, mit ber Ausftellung ber Pferbe Begitimations Attefte beauftragt ift. Attefte beauf. Ronigsberg, ben 7 ten Mary 1856.

Rachbem mittelft Allerhöchter Rabinets. Orbre vom 11ten Juli v. 3. bie Bereinigung ber gandgemeinbe Amts Bitte mit ber Stadtgemeinbe Demel genehmigt, und bemnachft bie Mitglieder bes Magiftrate und ber Stadtverordneten : Berfammlung neu gung ber bandgemablt und in ihre Funttionen eingeführt worden find, bringen wir bie am 7 ten b. IR. vollftanbig eingetretene Bereinigung biefer beiben Gemeinden mit bem Bemerten gur Stabtgemeinbe öffentlichen Renntnis, bag biefelben binfort ben Ramen " Stabtgemeinbe Demel" führen merben.

Ronigsberg, ben 15 ten Dary 1856.

M 50. Betrifft bie

tragten Dere fonen.

JA 51. Die Bereini. Bitte mit ber Memel betr.

3958/3 I.

Befanntmachung des Ronigl. Appellationsgerichts.

No 52. Das Inflitut ber Schiebsmanner betr.

Ueberficht ber foiebsmannifcon Birtfamtelt im Departement bes Konigl. Appellations, gerichts ju Ronigsberg fur bas Jahr 1855.

316	Name	n	be	r	R	re	ife	-	Bahl ber Schiebes Memter.		Berhand Streitfad	Berglichen mit		
3				-				-	atmitt.	Ctabte	e. Banb.	Summa.	1854.	1853.
1	Menftein		*			- •			22	311	392	703	636	999
2	Braunsberg		7						23	835	203	1038	930	943
3	Pr. Eplau						10	. 1	25	195	395	590	525	474
4	Sifchhaufen								16	106	273	379	471	546
5	Frieblanb								19	442	162	604	548	635
6	Gerbauen								11	148	269	417	285	462
7	Beiligenbeil			·					17	168	234	402	505	403
8	Beileberg								27	270	492	762	569	984
9	Pr. Sollan	b							21	131	293	444	464	434
10	Stabt Roni	igs	berg					. \	24	1204	_	1204	1223	1273
21	Banbfreis R	őn	igel	erg	3 .			1.1	20	-	384	384	482	475
12	Labiau .								16	386	1160	1546	2025	2203
13	Memel .						١.		17	200	1538	1738	1973	2560
14	Mohrungen								22	424	506	930	596	869
15	Reibenburg	٠							22	258	396	654	659	999
16	Drteleburg								15	258	1450	1708	2041	2069
17	Dfterobe .								17	397	1105	1502	1481	1443
18	Raftenburg								17	525	211	736	799	750
19	Röffel .								20	361	247	608	668	577
20	Beblau .			٠	٠		٠		14	.309	392	701	620	783
1						-	Sum	ma	385	6948	10102	17050	17500	19881

Bei ben im Jahre 1855 im Departement bes Appellationegerichts ju Königsberg angeftellt gewefenen 385 Schiebsmannen find in tiefem Jahre im Gangen 17050 Streilfachen angebracht worben, wovon 9468 burch Bergleich beentigt, und 1744 burch Burudnabme ber Antrage, und 5693 burch Berweifung an ben Richter ihre Erlebigung gefunden baben.

Bon ben durch Bergleich beenbigten Cachen treffen auf die Schiebsmanner in ben Stabten 3914, und auf die landichen Bezirfe 5551. Im Bergieiche mit bem Jahre 1854 hat sich die Bahl ber im Jahre 1855 vor die Schiebsmann.r gebrachten Streitsachen um 450 vermindert.

Gine

Eine große Bahl der Schiebemanner hat, nach Ausweis ihrer Protefolbucher, über 100 Sachen verhandelt. Bu ben außerhald Königsberg angestellten Schiebemannern, weiche am meisten beschäftigt gewesen sind, gehören der Buchbinder Rud ward in Raftenburg mit 333, der Buchandter Rautenberg in Mohrungen mit 346, der Karbereibester Krutche in Bormbitt mit 354, der Partifulier Rabte in Labiau mit 386, der Bürgermeister Posch felb in Willenberg mit 465, und ber Ballaft Inspektor Malter in Bitte mit 933 Nummern.

In ber Stadt Königsberg find vor ben bort angestellten 24 Schiedemannern 1204 Sachen verhandelt, und bavon durch Berglich 464, durch Burufnahme ber Antrage 142, und burch Bermifung an den Richter 593 erledigt worben, und 6 sind rud. fandig gebieben. Bu ben Schiedemannern, welche bier bie meisten Sachen verbandelt haben, gehören ber Oberlebrer a. D. Castell mit 65, ber Kaufmann Brofch mit 66, ber Brand. Inspettor Klinger mit 67, ber Kaufmann Sprofch mit 66, ber Brand. Inspettor Klinger mit 67, ber Kaufmann Schum ach er mit 73, ber Thermeister Schweis mit 81, und ber Apotheter Brettschneider mit 121 Rummern.

Das Appellationegericht fann nicht umbin, ben Gifer und bie erfolgreiche Birtfamteit ber in feinem Departement angeftellten Schiebemanner bierburch belobend an-

quertennen. Konigsberg, ben 7ten Darg 1856.

Befanntmachung anderer Beborben.

Für bas bevorsiehende Commer Cemefter findet bei ber biefigen Universität bie 342 53. Immatribulation ber neu eintretenden Studirenden in ben Tagen

vom 3ten bis 12ten April c., Radmittags von 4 bis 5 Uhr,

Diejenigen, welche die Immatrifulation nachsuchen, haben zu biefem Behuf an fieliger univerben gebachten Tagen — in unferem Sefrefariat — vorzulegen:

I. ein Beugniß über bie wiffenichaftlide Borbilbung jur Universitat ober bas tulation nu Abganas Beugnis von einer anberen Universitat,

2. eine obrigfeitlich beglaubigte Erlaubnig ber Ettern ober Bormunder betriffent.

Ber ohne Radweis genugender Enticuligungegrunde fic innerhalb bes bezeichneten Beitraums nicht melber, bat fich die nachtheitigen Folgen verspäteter Melbung jur Inscription, welche unter Umflanden bis jur Burudfiellung fur's nachfte Cemefter gesteigert werben tonnen, felbft juguschreiben.

Ronigsberg, ben 29 ften Februar 1856. Konigl. atabemifcher Cenat.

Madridten.

Patent . Ertheilung.

(Exteatt ous bem Abnigl. Prop Stoats Angelger AF 54. de dato Berlin, ben Lem Batg 1856.) Dem Kaufmann J. D. F. Prillwig in Berlin ift unter bem 28 ften Februar 1856 ein Einführungs Patent;

auf mechanische Bebefühle gur herfiellung von sammetartigen Geweiben in ibrer burch Beichnung und Befchreibung nadzuwiesnen Busammenfibung, seweit biefelbe als

te Ng 53,
Die für das bevorftehende
Sommers
Simefite auf biefiger Universität flattfins bende Ammatris tulation neu eintretender
Studiernden

Light day Google

als neu und eigenthumlich erfannt worben und ohne Jemand in ber Amwendung befannter Abeile ju befchranten,

auf fun Jahre, Don jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Perfonal. Chronit.

Der bibberige Regierungs Affessor Balde ift burch Allerhochft vollzogene Beftallung vom I ften Februar c. jum Regierungs Rath beforbert.

Der feitherige Canbrathsamts Bermefer, Canbichaftbrath und Rittergutsbefiger Julius Chrhard Friedrich v. Queis ift mittelft Allerhochft vollzogener Beftallung vom 13 ten Rebruar b. 3. jum Canbrath bes Reifes Raftenburg ernannt worben.

Der Rreisrichter Corfepius ju Pr. Solland ift jum Rechts Anwalt beim Rreisgerichte ju Bartenftein, und jum Rotar im Departement bes Appellationsgerichts ju

Ronigeberg ernannt.

Mit Allerhöchker Genehmigung find die bisherigen Privat-Docenten Dr. Richard Eb. John und Dr. 3. E. D. Stobbe Seitens bes Königl. Minifteriums ber geiflichen, Untertichte und Mediginal Angelegenheiten zu außerorbentlichen Prosefforen in ber juriftichen Fadultat ber hiefigen Albertus'-Universität ernannt worben.

Der Stadtrath Mofer biefelbft ift als Kammerer bei bem hiefigen Magiftrate

ermablt und als folder von ber Ronigl. Regierung beflätigt worben.

Der bisherige Appellationsgerichte : Mustultator Julius herrmann Poffelbt

ift jum Appellationsgerichts : Referenbarius ernannt.

Dem bibber in Domnau angestellt gewesenen Rettor Friedrich Bilhelm Gemmel ift die Rettorfielle bei ber allgemeinen Stadtschule in Labiau von ber Königl. Regierung zu Königsberg in Pr. verlieben worden.

Der Rechtsanwalt Rosling in Ofterobe ift als Agent ber Gothaer Lebens: Ber-

ficherunge : Bant von ber Konigl. Regierung beftatigt worben.

Der Rechtsanwalt Rosling in Ofterobe ift als Ugent ber Feuer:Berficherunge.

Bant fur Deutschland in Gotha von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Der Delmublenbefiger Rebbet in Reibenburg ift als Agent ber Lebens, Berficherungs Bant fur Deutschland in Gotha von ber Ronigt. Regierung beflatigt worben.

Der Aftuarius Robener in Dr. Solland ift als Agent ber Feuer Berficherungs-

Bant fur Deutschland in Gotha von ber Konigi. Regierung beftatigt worben.

Der Kaufmann S. S. Abiel in Raftenburg ift als Agent ber Feuer Berficherungs Bant für Deutschland in Gotha von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Der Gutspächter Bunberlich in Mofichnen, Rreifes Ronigsberg, ift als Spezial Direttor ber Stolper Mobition Brand Berficherungs Gefellichaft von ber Ronigl. Regierung beftätigt.

(Diegu ber öffentliche Angeiger JV 12.)

Amts-Blatt

der Königl. Preng. Regierung zu Königsberg.

Nº 13.

Ronigeberg, Mittmoch ben 26 fen Dars

1856.

Gefessammlung für die Ronial Dreuf. Staaten.

Die am 4 ten Mary 1856 ju Berlin ausgegebene N 7. ber Gefebfammlung enthalt: Allerbochfter Erlag vom 21 ften Januar 1856, betreffend bie Berleibung Ne ber fistalifden Borrichte fur bie von bem Rreife Comeibnis ausgebaute Strafe von ber Reichenbacher Rreiegrenge in ber Richtung von Lauterbach bis an bie Schweibnig : Reichenbacher Staats . Chauffee gur Berbinbung mit Edweibnis.

Beffatigungs : Urfunde, betreffend bie Errichtung einer Aftiengefellicaft mit bem Domiail ju Dangig unter bem Ramen "Dangiger Rhebereis Aftiengefellicaft". Bom 4ten Rebruar 1856.

Befanntmadung über bie unterm 12 ten gebruar 1856 erfolgte Beneb. migung eines Rachtrages zu bem Statut ber Dublheimer Dampfichlepp. ichifffahits Gefillicaft Bom 21 fen Rebruar 1856.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl Regierung.

In ber am beutigen Tage öffentlich flatigehabten Berloofung find von ben Schulb. verschreibungen ber Staats. Inleihen aus ben Jahren 1848, 1850, 1852, 1854 und Die Gingiebun-1855 A. bie in ber Anlage verzeichneten Rummern gezogen worben, welche ben Befiern iften Detomit ber Aufforberung gefunbigt werben, ben barin verfchriebenen Rapitalbetrag vom I fien ber 1856 getan-Oftober b. 3. ab in ben Bormittageflunden von 9 bis 1 Uhr entweder bei ber Ctaate verfchreibungen ichuiben : Tilgungetaffe bierfelbft, Dranienftrage N 94., ober bei ber nachften Regierungs. ber Staats Saupttaffe gegen Quittung und Rudgabe ber Schuldverfchreibungen mit ben bagu gebori. Anteiben beite. gen, nach bem I ften Oftober b. 3. falligen Bind Coupons baar in Empfang ju nehmen,

Der Gelbbetrag ber eima fehlenben, unentgeltlich abauliefernben Bind Coupons wirb

von bem ju gablenben Rapital gurudbehalten.

Da bie gezogenen Schuidverfdreibungen nicht fammtlich an Ginem Sage gepruft und ausgezahlt merben tonnen, fo fonnen biefelben icon vom I ften Geptember b. 3. ab jur Prufung bei ben gebachten Raffen vorgelegt merben; auch werben bort Formulare ju ben Quittungen unentgeltlich verabfolat.

Auf ber Anlage fint gugleich bie Rummern ber aus fruberen Berloofungen noch rudftanbigen und nicht mehr vergineliden Chuibverichreibungen ber Unleihen aus ben Sabren 1850 und 1852 mit abgebrudt und werden bie Inhaber an bie Ginreichung berfelben und Erhebung ber Rapitalien gur Bermeibung weiteren Bind : Berluftes erinnert.

Die Rummern ber aus ben fruberen Berloofungen ber freiwitigen Unleibe vom Stabre 1848 noch rudftanbigen Schulbverfchreibungen tonnen wegen ibrer überaus großen Angabl nicht von Reuem abgebrudt werben, und wird beshalb auf bie gu feiner Beit peröffentlichten Berloofungoliften verwiefen.

Berlin, ben 6 ten Dary 1856.

Saupt Bermaltung ber Ctaatefdulben Rolde. Gamet. Robiling. Ratan.

Borfiebenbe Befanntmachung wird biermit jur Renntnig bes Publitums gebracht. Roniasberg, ben 19ten Dary 1856.

Dit Bezugnahme auf bie Amteblatte : Befanntmachung vom Iften Dt. ₩ 55. Die Buloffung tober 1849 wird biemit gur öffentlichen Kenntniß gebracht, bag nach bem Referipte ber Musianber bes Ronigl. Minifterii ber geiftlichen, Unterrichte : und Debiginal : Angelegenheiten vom ats Erbriinge in 26 ften Februar c. Austanber ale Behrlinge in Preugischen Apotheten nur gugulaffen Oreusifchen find, nachdem fie por bem betreffenden Rreis Phyfitus ihre Befähigung bagu in ber Apotheten betr. für Inlander vorgefchreibenen Beife bargethan haben. Db und wie weit bie bereits im Mustanbe gurudgelegten Behrjahre fur ben gall ber Bulaffung bes Mustanbers jur Bebulfen Prufung auf Die gefehliche Behrzeit mit anzurechnen find, ift in jebem eingelnen Ralle nach Daaggabe bes Musfalls ber Lehrlings Prufung von ber Konigl. Regierung ju beftimmen.

Ronigsberg, ben 13 ten Dary 1856.

Bon ber Raiferlich Frangofifden Regierung ift an Stelle bes bisherigen Frangofifden M 56. Die Raifertid Confular. Agenten in Ronigeberg, Grafen von Mulinen, ber Berr Frandin, welcher früher ju Birgenti in gleicher Gigenschaft in Funktion ftanb, jum Frangofischen Confular. Frangofifche tur in Ronigt. Agenten am biefigen Orte ernannt und in biefer Gigenichaft Priugifcher Geite anerberg betr. fannt morben.

Ronigsberg, ben 17 ten Dary 1856.

Bon ber Regierung ber Argentinifchen Confoberation ift ber Raufmann Paul M 57. Das General Gutite in Stettin ju ihrem General Conful fur mehrere Preugifche Provingen ernannt und in biefer Eigenschaft mit ber Refibeng ju Stettin junachft in Begiebung auf bie Confutat ber Ar zentini den Preugifchen Dilfeehafen Preugifcher Seite arertannt worben. Confoberation in Stettin betr.

Ronigsberg, ben 17 ten Darg 1856.

Die mit einem jahrlichen Gehalte von 108 Rthirn. und 50 Rthirn. Pferbe-Nº 58. Die Befegung Unterhaltungegelbern, fowie mit unfirirten Erefutionegebuhren verbundene Amtebienerftelle bei bem Konigl. Domainen : Rentamte Ortelsburg ift erlebigt. ber erlebigten

Amtstienerftelle Berforgungsberechtigte und mit ber nothigen Qualifitation verfebene Inbividuen, bei bem Ronigl. welche gur Unnahme biefer Stelle bereit find, werben bierburch aufgeforbert, fich inners halb 4 Bochen, unter Ginreichung ihrer Papiere, entweder bei uns ober bem oben Ditelabura beir. genannten Rentamte ju melben. Die vollständige Renntnig ber polnischen Sprache

ift übrigens unerläßlich. HI. Ronigeberg, ben 18 ten Mars 1856.

Demainen:

Rintomte

2327.3

Be:

Befanntmachung des Ronial. Appellationsgerichts.

In Gemagheit ergangener Beftimmung bes herrn Jufig. Minifters werben bie Schwurgerichtsfachen aus bem Begirte bes Rreisgerichts ju Allenftein, vom I ften April c. ab, nicht mehr beim Schwurgerichte ju Reibenburg, fonbern vielmehr bei bem zu Beilebera. verbanbelt werben. Die flaatsanwaltlichen Befchafte beim Rreisgerichte ju Allenfiein werben von Reibenburg von bem Staats-Anwalte Soulte ju Beilbberg mabrgenommen.

JM 59. Die Berlegung bes Odmurgerichts Besirts nach Beileberg betreffenb.

Ronigeberg, ben 13ten Dary 1856.

Befanntmadung anderer Beborden.

Der 4. 57, bes Regulative uber bas Doft : Tarmefen vom 18ten Dezember 1824 Gefeb Sammlung Seite 225) bestimmt, daß bas Beftellgelb "an ben Brieftrager Die Entrichtung au entrichten ift und auch fur portofreie Correspondeng bezahlt werben muß". an ben Briefe Das Beffellgeld fur bie von ben Ronigl. Gerichtsbeborben ausgebenden Ber, trager betr. fügungen und Musfertigungen muß baber, wenn bie Beftellung berfelben burch einen Brieftrager bemirtt worben ift, gleichviel, ob biefen gerichtlichen Berfügungen und Ausfertigungen Behanbigungelicheine (Anfinuations Dofumente) beigefügt und gleichviel, ob fie ale portofreie Juffig Cache bezeichnet find, ober nicht, ebenfalls an ben Brieftrager entrichtet und mithin von bem Abreffaten eingezogen meiben . benen es überlaffen bleibt. Erfabanfpruche, bie fie bebhalb an ben Abfenber ober an einen fonft betheiligten Dritten ju haben glauben, biefen gegenüber geltenb ju machen.

In letterer Begiebung enthalt bie an bie Ronigl. Berichtebehorben ergangene allgemeine Berfugung bes Beren Juffig-Minifters vom 12 ten Dary 1855, bie poftamt. lichen Infinuationen ber gerichtlichen Berfügungen betreffent (Buffig. Minifterialblatt G. 150.),

biermit übereinftimmend, unter Je 4. bie nachftebenbe Beftimmung:

"Den Beugen und Sachverftanbigen ift bas bei ber poftamtlichen Infinuation ber an fie erlaffenen Borlabungen verausgabte Beftellgelb, auf ibr Berlangen, gleichzeitig mit ber Bergutung ber Reifes und Behrtoften fur Rechnung ber toffen.

pflichtigen Parthei au erftatten."

Bird baber bem Brieftrager refp. Banbbrieftrager, nach erfolgter Beftellung einer gur Doft gegebenen gerichtlichen Berfugung ober Ausfertigung, bie Bezahlung bes Beftellgeibes bafur verweigert, fo liegt ber betreffenden Doft. Unfalt ob, Die erecutivifche Beitreibung bes unbezahlt gebliebenen Beffellgeltes von bem Abreffaten ju veranlaffen.

Da eine folde erreutivifche Beitreibung jebesmal jur gefetlichen Rolge bat, bag von bem 26 effaten, aufer bem Beffellgelbe, auch noch bie Grecutionsgebuhren eingezogen werten muffen, melde nach bem Taife vom 30 ffen Juti 1853 (Befehfammigng 6.923.) jum Unfat fommen, und, Ralle nicht auf bie Mabnung bie Grecutore fofort Bablung erfolgt, ben Betrag bes Beffellgelbes bei Beitem überfteigen, fo mirb bas Publifum bierauf, gur Bermeibung von Beiterungen und Rachteilen, au'meilfam gemacht.

Berlin, ben 19 ten gebruar 1856.

Beneral . Doft . Zmt.

Mad:

Madrid ten.

Perfonal . Chronit.

Ce. Majeftat ber Konig haben geruht, Die Kreibrichter: Grobnert und Rab un Labiau, Rofted gu Gigenburg, Bittig gu Roffet, Mundenberg gu Braundberg, Burcharb gu Konigsberg, und Klimowih zu Mehlauten zu Kreisgerichts-Ratten zu ernennen.

Das Fraulein Louise Behrbaß bat die Erlaubnig erhalten, bei ber von ihren Schwestern Marie und Mathilbe Behrbaß, am hiefigen Orte geleiteten Privat- Ergie-

bungs. und Coul. Anftalt als Mitvorfteberin berfeiben fungiren zu burfen.

Das Fraulein Carvline Charlotte Rofalie Robbe, evangelifter Konfession, bat bie Erlaubnis erhalten, Stellen als Sausiehrerin und Erzieherin fur Kinder bis jum vollenbeten 12ten Lebensjahre in Familien bes Regierunge-Bezirfe Konigeberg onnehment ju burfen.

Das Fraulein Friederite Caroline Elifabeth Steffen, evangelifder Konfeffion, hat Die Erlaubnig erhalten, Stellen als Sauslehrerin und Erziebein in Familien

bes Regierungs Begirfs Konigeberg annehmen gu burfen.

Das Fraulein Glara Baichtau, evangelischer Konfeffion, hat Die Ersaubnig erbatten, Stellen ale Sausiehrein und Erziehrein in Familien Des Regierungs Begirts Konbeberg annehmen gu burfen.

Dem bisherigen interimififcen gorfter Dete Braat ift bie Kofferfielle ju Reu Gige, Borftevere Remonien, nach jurudgeiegter Probezeit vom I fien Zpril c. ab befinitio übertragen.

Dem Barbier Ecopolb Reumann ju Langenborf, Rreifes Friedland, ift bie

Rongeffion gur Mububung ber fleinen Chirurgie ertheilt morben.

Der Gutebefiger Marr in Cornellen, Rreifes Mohrungen, ift ale Agent ber Magbeburger Bieb. Berficherunge Gefellichaft von ber Konigt. Regierung beflatigt worben.

Der Sutsbefiger Marr in Cornellen, Rreifes Mohiungen, ift als Agent ber Magbeburger Sageifcaben Berfiderungs Gefellicaft "Ceres" von ber Konigl. Regietung beflätigt worben.

Der jum Altuarine geprufte Civil-Supernumerar Auguft Berrmann Stantien in Pr. holland ift ale Agent ber Lebene . Penfione und Leibrenten Berficherunge Ge-fellichaft in Salle von ber Ronigl. Regierung beflatigt worben.

Der Kaufmann G. D. Thiel ift als Agent ber Cebens Berficherunge Bant

fur Deutschland in Gotha von ber Konigl. Regierung beffatigt worben.

und bie auße. ordentlicht Beliag. No 5, enthaltend Bekanntmachung ber Königt Regierung, Abtheilung bes Innern vom 11ten Mar 1896; "Beilement über bie Gendbrung von Unterflügungen fur Militair Familien wahrend bes Ariegkultanbes (Bom 13ten August 1835);

außerbem tiegt bef: "Das Bergeichnig ber am b'en Mary 1850 gegagenen und gur baaren Gintofung am iften Oftober 1836 gefanbigten Schulbverichreibungen ber Staate Anteihen re.")

Redigirt im Bureau ber Ronigt. Regierung. Ronigsberg, gebrudt in ber Bohmeriden Buchbruderei.

Außerordentliche Beilage No 5. 3u Dro. 13. des Amteblatts der Konigl. Oftpreuß. Regierung.

Befanntmachung der Ronigl. Regierung.

Reglement

uber bie

Bemahruna

von Unterstüßungen

Militair. Familien mahrend des Rriegszustandes (Bom 13ten August 1855.)

3ch genehmige bas Mir mittelft 3hres gemeinschaftlichen Berichts vom 26 ften Juli c. vorgelegte, bier wieder beigefügte Reglement über die Gewährung von Unterflühungen für Militair-Familien während des Kriegszustandes und trage Ihnen auf, dasselbe in Stelle der, durch die Kadinetse. Ordere vom 16 ten Januar 1836 bestätigten Krupbliche über bie Kreischrige von berzeleichen Unterflükungen auf Ampedung au beinabung au beinabung au beinabung auf einen

Erbmannsborf, ben 13 ten Muguft 1855.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

gar ben abmefenben

gegenges, v. Befiphalen. v. Raumer. Graf, v. Balberfee.

Regiement.

§. 1. Bei eintretendem Rriegeguftande") erhalten bie Familien der Offiziere, Mannschaften und Belds Abminiftrations Beamten, fo lange fie getrennt von ihren Mannern oder Batern leben muffen, Unterflügungen nach den hierunter folgenden Bestimmungen, welche an die Stelle der (§. 329. des Reglements über die Selds Berpflegung der Armee im Kriege erwähnten) unterm 16 ten Januar 1836 Allerbockt aenehmiaten Grundlage treten.

5. 2. Berechtigt jum Empfange ber ausgesehten Unterflugungen find Die Familien er bei ber mobilen und immobilen Armee Dienfte leistenben, in bem anliegenbem Zarife naber beziechneten Derfonen **) und awar:

a) ber Offigiere bis jum Sauptmann ober Rittmeifter II. Rlaffe einschließlich aufwarts,

b) ber mit benfelben in gleichen Gintommens Berhaltniffen flebenben Beamten und Mergte,

") Confr. §. 34. des Reglements über die Geld' Berpflegung der Armee im Kriege.

") Ohne Unterschied ob dieselben bei bem Eintritte ber Mobilmachung bereits in ber Armee Dienste leisteten, ober bagu aus Pensions Beamten oder Privat Berhaltniffen erft berangezogen werden.

Reglement uber bie Gewährung von Unters flügungen für Militair-Famislien während bes Ariegsguftandes.

Empfangs.

e) ber Unterbeamten,

d) ber Unterossigiere und Mannschaften einschließlich ber Retruten, Trainsoldaten und handwerker (confr. die Bestimmung unter 3. biefes Paragraphen).") Ausgeschlossen von ber Berechtigung jum Empfange bieser Unterftugung find bagegen bie Kamilien

1) ber Offiziere, welche nicht jur Rategorie n. gehoren,

- 2) ber Beamten, beren Gehalt mit Ausschluß ber Feldzulage mehr als 720 Rthir. jahrlich betragt, **)
- 3) ber Unteroffigiere und Mannichaften einschließlich ber Trainsoldaten und handwerter, welche in Folge ber Mobilmachung aus bem Referve- und Landwehr-Berbaltnig eingezogen, und nach Maafigabe bes Gefebes vom 27 ften Februar 1850 anderweit unterflut werben,
- 4) ber Privatbiener ber Offigiere und Beamten, welche nicht als Trainfoldaten gelohnt werben.

Benn immobile, am Garnisonorte noch im Genusse bes Servises sich befindende Offigiere ober Beamten in Fallen mo sie abkommandirt, oder sonst aus bienftlicher Beranlassung von ibren Familien getrennt sind, außer ihrem Sehalte, Tagegelber oder entsprechende Remunerationen beziehen, so bleibt für diese Familien ber Untersstübungs-Anspruch ebenfalls ausgeschlossen.

5. 3. Bon ben im §. 2. unter a. bis d. benannten Familien find indeß jum Empfange ber Unterflugung nur berechtigt:

1) Frauen, welche mit ihren Mannern in ungetrennter Che leben,

2) ebeliche Rinber, ju beren Unterhalte ber Bater, wenn auch nur theilweife, verpflichtet ift.

unterftagungen. §. 4. Die ju gemahrenden Unterftugungen beftehen:

fur die Familien der Offigiere und Beamten in einer Servis Unterflugung, fur die Familien der Unteroffigiere, Mannichaften und Unterbeamten in einer Servis, Brennmaterialien und Brod Unterflugung.

Die Monatsfabe, nach welchen bie Gervis-, Brennmaterialien- und Brod : Unter- ftubungen ju gemahren find, geben aus bem Tarif (§. 2.) bervor.

Diejenigen Familien ber Unteroffiziere und Mannichaften, welche bei bem Eintritte ber Mobilmachung einem Garnisonverbande angehörten und fich in dem Genusse bes freien Schulunterrichts fur ihre Kinder ober ber Kinderschulgelber, so wie in dem Ge-

") Es macht hierbei feinen Unterschied, ob bas Gehalt gang aus bem Militair-Fonds, ober aus einem Civil-Fonds ober jum Theil aus lehterem bezogen wirb.

nuffe ber freien Argneiverpflegung und argtlichen Bebandlung in Rrantbeitefallen befanben, perbleiben in Diefem Genuffe auch mahrent bes Rriegszustandes; mogegen bies ienigen Kamilien, beren Manner ober Bater erft bei ber Mobilmachung aus ihren beis mathlichen Berhaltniffen jum Dienfte berangezogen werben, von biefen Beneficien ausgefchloffen find. (Giebe bie \$5. 12. bis 14.)

5. 5. Die Bohe ber Gervis : Unterftugung richtet fich : nach bem Garnifonorte refp. bem Bobnorte (Stabte I. und II. Rlaffe) und flaung.

Servis . Unter.

nach ber Charge ober Stelle bes Mannes ober Baters.

6. 6. Berlaft eine Ramilie ben Garnifonort refp. ben frubern Bobnort und mablt einen andern Aufenthaltsort im Inlande, fo verbleibt ihr bie Gervis . Unterftubung nach bem Cabe bes verlaffenen Garnifon: ober fruhern Bobnortes.

5. 7. Rach ber Charge ober Stelle bes Mannes ober Baters gerfallen bie Ramilien in feche Rategorien, fur beren jebe ber Zarif (§. 2.) befonbere Gervie : Unterflugungsfabe normirt.

Die Gabe ber erften vier Rategorien merben entweber ber Krau ober ben mutter-

lofen Rinbern gemabrt.

In ber funften und fechsten Rategorie find fowohl fur bie Frau als auch fur jebes Rind unter 14 Jahren befonbere Gabe normirt, welche nebeneinander gemahrt merben burfen.

5. 8. Bei ber Gemabrung ift biejenige Charge ober Stelle entideibend, melde ber Mann ober Bater in ber mobilen ober immobilen Armee betleibet, bergeftalt, bag fich bie Gervis : Unterftubung ber Kamilie erhoht, wenn ber Mann ober Bater nach feiner Charge ober Stelle in eine hobere Rategorie übergeht.

Rindet fich bie Charge ober Stelle eines Mannes ober Baters, beffen Kamilie nach §. 2. jur Bahl ber Berechtigten gebort, in bem Zarife nicht verzeichnet, fo ift Die Ramilie berjenigen Rategorie jugutheilen, ju beren Rangftufe ber Mann ober Bater gebort,

5. 9. Ramilien, benen in Rafernen ober in anderen Koniglichen Gebauben Bobnung eingeraumt wird, empfangen bie normirten Gervis-Unterflugungen nur gur Balfte, fideung.

Brob . Unter-

6. 10. Die Brod Unterflubung ift nur fur bie Kamilien ber Unteroffiziere und Mannichaften und ber Unterbeamten bestimmt. Gie wird gemabrt:

für bie Frau entweber mit 4 Stud fechepfundigen Rommisbroben ober mit 18 Pfunden Dehl monatlich ober mit bem Betrage ber gur Beit bes Empfanges bestimmungemäßig julaffigen Gelbvergutung,

fur jebes Rind unter 14 Jahren mit ber Salfte ber fur bie Frau normirten Gabe. Durch bas Berlaffen bes Garnifonortes refp. fruberen Bohnortes geht bas Inrecht auf bie Brob : Unterftusung nicht verloren.

5. 11. Much die Brennmaterialien : Unterftugung ift eine nur ben Kamilien ber Unteroffigiere und Mannichaften und ber Unter-Beamten guftebenbe Competeng, welche rialien. unterentweber ber Frau ober ben mutterlofen Rindern ju gewähren ift, gleichviel, ob fich biefe am Garnifonorte aufhalten, ober benfelben verlaffen haben.

Die Unterflugung befteht junadift in ber von ber befugten Beborbe ju ertheilenben Erlaubnig, in ben benachbarten Roniglichen Forften an bestimmten Tagen in ber Boche Raff- und Lefeholg einzusammeln.

An Orten, wo die Erlaubnist nicht ertheilt werben tann, erhalt jebe Familie in ben 5 Wintermonaten, vom 1 ften November bis Ende Marg entweder eine halbe Riefter hartes Anüppelholz, ober bas ortsubliche Gurrogat, wobei anzunehmen ift, bag bas barte Anüppelholz, bem Kiehnen Klobenholze an Seigfraft gleichstehe.

Rann bie natural Berabreichung nicht ftattfinden, fo tritt an beren Stelle bie Belbvergutung nach bem von ber Ortebeborbe ju beicheinigenben localen Bertbe.

Rinberpfleges unb Rinbericuls gelb unb freie: Schuls unterricht.

Ansuhrkoften werden fur bas in natura verabreichte Brennmaterial nicht vergutet. 5. 12. Fur die Gewährung ber Kinderpflege und Kinderschulgeider so wie fur den freien Schulunterricht bleiben die Friedens Bestimmungen auch während bes Kriegsquestandes in der Art maaßgebend, bag in der Berechtigung der Familie durch den Ausmarich des Baters feine Beranderung eintritt.

Argneiverpfles gung.

, §. 13. Die zur Arzneiverpflegung ber Solbatenfamilien im Frieden ausgeseteten Fonds bleiben für die darauf angewiesenen Familien nach den darüber gegebenen Friedens Bestimmungen auch nach dem Ausmariche des Baters zahlbar.

Eine Ueberichreitung ber ausgefetten Mittel barf nicht ftattfinben.

Aergtliche Behanblung. §. 14. Die nach §. 13. jur Theilnahme an ber Argnei-Berpflegung berechtigten Solbatenfamilien werben, wenn fich Militair-Aerzte an ihrem Wohnorte befinden, in Erfrankungbfällen von biefen toftenfrei behandelt.

An Orten, in welchen fich feine Militair Aergte befinben, treten bie Golbatenfamilien in Anfebung ibrer argtlichen Behandlung in bie Kategorie ber übrigen burgertichen Einwohner.

Beginn ber Unterftugungen. §. 15. Der Unfpruch auf bie Gewährung beginnt:

A. Bei ber Gervis Unterftugung,

1) für die Familien ber felbsteingemietheten Manner ober Bater mit bem Beitpunkte, an welchem bie Bahlung bes Gervifes ober ber Miethentschäbigung in Folge bes Ausmariches aus ber Garnison aufbort,

2) fur bie Familien ber tafernirten ober einquartirten Danner ober Bater mit bem Tage bes Ausmariches,

3) für bie Familien ber Offigiere und Beamten, welche gur Zeit ber Mobilmachung nicht fetvibberechtigt waren, fo wie ber Refruten und Trainfoldaten, mit bem Ange, an welchem bie Manner ober Bater in Folge ihrer Einberufung gum Mittate-Dienfte, ihre Familie verlaffen.

B. Bei ber Brob. Unterflugung, mit bem Tage bes Ausmarfdes bes Mannes ober Baters, refp. mit bem Tage, an welchem berfelbe feine Familie verlaffen muß.

C. Bei ber Brennmaterialien unterflügung, ebenfalls mit bem Tage bes Ausmariches bes Mannes ober Baters, refp. mit bem Tage, an welchem berfelbe feine Familie verlaffen muß, fofern biefer Tag in bie §. 11. gebachte funfmontliche Periode fallt, fonft erft mit bem Be-

- D. Bei bem Eintritte eines Avancement erfolgt bie Zahlung ber höheren Unterflubung vom I ften besjenigen Monats ab, welcher auf ben Monat folgt, in welchem bie Beforberung offiziell bekarint gemacht ift.
- §. 16. Die Gemafrung berjenigen Familien Unterflühungen, welche nur fur bie Auferen ber Dauer bes Kriegszustandes bestimmt find, bort im Allgemeinen mit ber Rudtehr ber unterflühungen. Eruppentheile ic. in Die Friedensgarnion auf.

Die Gemahrung hort ichon bor bem Ablauf bes Rriegszuftanbes auf, wenn

A. ber Dann ober Bater

- 1) als Offigier in das Gehalt eines Sauptmanns ober Rittmeistere erfter Rlaffe rudt, als Beamter in eine Rategorie von gleichen Einkommensverhaltniffen übergebt,
- 2) in Folge ber Gelbstentleibung, ber Tobesftrafe, ber Defertion ober bes fonfligen Ausscheibens aus bem Dienst im Rapport bestimmungsmößig in Abgang gebracht wirb,

3) vier Bochen lang vermißt ift,

4) als Offigier ober Beamter in Gefangenicaft ein Inactivitategehalt bewilligt erbalt. (confr. §5. 352, bis 356, bes Regiements uber bie Gelb. Berpflegung ber Arme im Aricac.)

In allen vorflebend unter 1. bis 4. genannten Fallen werden bie Unterflugungen fo lange fortgewährt, bis die Rachricht von ben bie Einflellung veranlaffenben Umflanben

bei ber Provingial Intenbantur eingeht.

Rur beim Abgang burch Tob im Felbe in Folge Bermundung ober Krantheit, tonnen bie Familien-Unterflügungen noch 6 Monate lang nach bem Eingange ber Tobesnachricht bei ber Probingial- Intendantur, fortgewährt werben, fofern ber Kriegegufland
nicht früher abläuft, und bemnach bie Berabreichung ber Familien- Unterflügungen allgemein wegfall.

B. Die berechtigten Familienglieber.

- 1) Den Mann ober Bater als Marketenberinnen ic. begleiten, ober ihm nach bem Stanborte feines Aruppentheils ic. folgen und hiermit ihren Bohnort veranbern;
- 2) ins Musland gieben;

3) verfterben;

4) ale Rinber unter 14 Jahren, welche fur ihre Perfon eine Gervie, und Brob-Unterflügung empfangen, bas vierzehnte Lebenejahr jurudgelegt haben.

Ueber ben Ablauf bes Rriegszuffandes binaus tonnen Die Familien Unterflugungen

fortgemahrt werben, wenn ber Mann ober Bater

a) bei ber Rudtehr ber Eruppentheile zc. einen neuen Garnisonort angewiesen erbatt, in biefem galle bis zu bemienigen Zeitpunfte, an welchem es ber Familie gestattet wird, sich nach bem neuen Garnisonorte zu begeben und ihr bie beftimmunasmäfigen Umpuskfoften bewilligt werben.

b) bei

- b) bei ber Rudtehr feines Truppentheils zt. in die Friedensgarnison abtommanbirt und baburch an der Bereinigung mit-feiner Familie verhindert wird; in diesem Falle bis zu brei Monaten über ben Monat ber Rudtebr bes Truppentheils zt. binaus:
- c) burch Bermundung ober Krantheit verhindert ift, mit feinem Truppentheile ic. in bie Fiebensgarnison gurudgutebren; in biesem Falle bis jur Rudtebr nach erfoldere Benefune.

Feftfegung ber gu gemabrenben Familien.Unters ftugungen.

- §. 17. Die Seffiegung ber Familien Unterflügungen erfolgt burch die Provinzial Intenbanturen. Beborben, Truppenthelle und Abminifrationen haben baher vor ihrem Ausmariche namentliche Berzeichnisse ber jum Empfange von Unterflügungen berechtigten Familien nach bem anliegenben Schema aufzuftellen und gebörig bescheinigt ber Provinzial-Jatenbantur bes Corps zu übersenben, welche besugt ift, sich zur Prüfung ber gemachten Angaben bie Arau. und Aaufscheine vorlegen zu lassen.
- Rann bie Aufftellung ber Bergeichniffe burch bie ausmarfchrenben Behorben, Truppen und Abminiftrationen nicht erfolgen, so ift bieselbe von ber Kommanbantur und, wenn eine Kommanbantur nicht am Orte ift, vom Magistrate bes Garnisoner:6 ju bewirten.

Anweifung ber Getbgemah: rungen.

- §. 18. Rach erfolgter Fessehung hat die Provinzial Intendantur a) die Servis und die in Gelbe ju gewährenden Brennmaterialien Unterflützungen auf die Barnifon Berwaltung.
- b) bie im Gelbe ju gemahrenben Brob-Unterflugungen auf bie Magagin Berwaltung, bes Sarnisonortes gur fortlaufenben Bablung in Monatebetragen anguweisen.

Befindet fic am Orte teine Garnison und teine Ragagin Berwaltung, fo werben bie Babiungen von ber Orto-Kommunal Kaffe geleistet, wonach die Provinzial Intendanturen ibre Anweisungen einrichten.

Die Gerpis Unterflusungen merben monatlich postnumerande gezahlt.

Der Ratural: gewährungen.

5. 19. Die Natural. Berabreichung ber Brob. Unterflühungen erfolgt aus Königl. Maggainen auf Amweisung ber Provingial Intendanturen. Wegen ber Natural. Berabreidung ber Brennmaterialien. Unterflühung haben sich bie Provingial Intendanturen mit den Regierungen zu benehmen und biesen Ausfüge aus ben Bergeichnissen iber Genfammeten von Raffeund Ergeich Familien mitzutbeilen, wenn die Natural-Berabreichung durch Einsammeten von Kaffeund ber durch Berabreichung aus benachbarten Königl. Forsten ober aus Koiigl. Holigbien erfolgen kann. Die Regierungen erlassen alsbann auf Grund ber Ausfüge bie nötbigen Amweisungen.

Quittungen.

§. 20. Die Familien haben uber bie empfangenen Unterftugungen Quittungen nach bem anliegenben Schema auszufiellen.

Liquibirung.

§. 21. Königl. und Kommunal-Kaffen, welche Familien-Unterflübungen gezahlt haben, fellen barüber allmonatlich eine Liquivation nach dem anliegenden Schema auf und roche mit den Quittungen ber Empfänger beiget der Provinjale-Intendatur bet Corps ein. Damit lettere im Stande ift, die in den Liquidationen ausgebrachten Geldvergutungen für bas nicht in natura gemährte Keuerungs-Material nach den Befalpreisen seinen gemährte Keuerungs-Material nach den Befalpreisen seinen bei Regierungen der Provingial-Intendantur von den bestehenden hold. Taren und den Befahrerungen derselben bie erforderlichen Mittheilungen zu machen.

Kür

Rur bas in natura verabreichte Brennmaterial find Geitens ber Forftamter ober Solibof : Bermaltungen bie nach ben beftebenben Zaren aufgeftellten Roffen Liquibationen bei ber betreffenben Regierung einzureichen, welche fie nach erfolgter Fefifellung ber Propingial Intenbantur gur Erftattunge Unweifung überfenbet.

Fur bas eingefammelte Raff. und Lefeholy wird ber Korftvermaltung feine Ber-

autung gemabrt.

Das in natura vergbreichte Brob baben bie Maggain-Rermaltungen in ihren Sabres. Rechnungen ,, ale ertraordinaire Unterftubungen fur jurudaebliebene Ramilien" unter einem befonberen Abichnitt in Ausgabe ju ftellen.

6. 22. Die Provingial. Intenbanturen haben bie ihnen gugebenben Liquibationen gu Erftattung. revibiren und feftauftellen und bie fefigeftellten Betrage auf Die Corne, Bablungeftellen gur Erftattung und jur Berausgabung

Die Gervis, und Brennmaterialien : Unterftubungen

beim Gervisfonbs . .

bie Brob . Unterflubungen

beim Ratural Berpflegungefonte bes Rriege Sabres Etats ber immobilen Armee angumeifen.

6. 23. Die Unmeifung ber Rinberpflege: und Rinberichulgelber und ber Araneigelber erfolgt ebenfalls burch bie Provingial Intenbanturen und gwar auf biefelben Konbe bes Unfebung ber Rriegs. Sabres . Etats ber immobilen Armee, auf welche biefe Belber im Rrieben auf ben Kriebens : Etat angewiesen werben.

Berfahren in Rinberpflege. unb Rinberfdulgelber unb ber Aranefaetter.

6. 24. Alle Rommando Behörben , Truppen und Abminifirationen, fur beren Ramitien Unterflugungen gemahrt merben, find verpflichtet, ber Provingial-Intenbantur ihres Corps bon ben eintretenben Beranberungen in ben Derfonen ber Danner und Bater, welche nach eintretenbe Ber-6. 16. Die Ginftellung ber Ramilien: Unterflugungen ober nach 6. 8. eine Erhöbung berfelben bebingen, fofort Radricht zu geben.

Benadrichtis aungen über anberungen.

Die Provingial-Intendanturen baben babin ju feben, bag Ueberhebungen verhutet werben und fich bei Ausubung ber nothwendigen Rontrole mit ben Relb : Intenbanturen in Berbinbung ju feben. Berlin, ben 26 ften Juli 1855.

Der Minifter bes Junern.

Der Rinang Minifier'. Der Rriegs : Minifter.

gez. v. Beftphalen.

Graf v. Balberfee. b. Bobelidmingh.

Unlage 1.

Tarif

0000000 PM

ber

Monatsfațe an Servis, Brob: und Brennmaterialien: Unterftusungen

für

Militair . Familien mabrent bes Rriegszuffanbes.

Bezeichnung ber Familien nach ber Charge ober Stelle bes Mannes ober Baters. Die Rrau ober bie mutterlofen Rinber : 1. eines Sauptmanns ober Rittmeifters mit bem Gehalte 2. ober 3. Rlaffey . Divifions . Mubiteurs Dber : Lagareth : Infpettore bei einem Saupt : Relb : Lagareth . Die Frau ober bie mutterlofen Rinber: eines Divisionsprebigers . . Die Rrau ober bie mutterlofen Rinber: eines Premier : ober Seconbe : Lieutenants . . Intenbantur : Referenbars als Abtheilungs : Borftebers . Entenbantur : Gefretairs Intenbantur : Erpebienten und Ralfulators Intenbantur . Mfiftenten 3ntenbantur - Regiffratore . . Babimeifters Dberjagers bes reitenben Felbjager : Rorps Stabs : ober Bataillons : Argtes Raffirers bei ber Rorps . Rriegs : Raffe . . Buchhalters Raffen Schreibers Relb : Magazin : Renbanten . Rontroleurs Miffenten . . Badmeifters Stabs : Apothefers Dber : Unter . bei ben Felb : Bagarethen . Lagareth . Infpettors / Renbanten Gefretairs Relb : Doft : Gefretairs -Erpebienten . Die Frau ober bie mutterlofen Rinber: eines reitenben Relbjagers . . . Relbwebels

_					-	Monatefäge.		1 7
1.	ner S	Unter	2, of unb		stabt tlaffe bem	Der Brob : Unter: ftagung.	C. Der Brennmaterialien Unterftigung, magren ber 5 Bintermonate bom 1. Rovember bie Enbe Marg.	
4	-	_	3		-		4 -1 -1	ab I will work in a
3	15		2	18	9	77	-	ř
2	15		1	26	3	T	_	
1	15		1	3	9 1	dem Betrag der jur Zeit des Ampfanges befinmungs in die grund gestellte Weber der Geber der Gebe	over das ortsubliche Surrogat (onf. §. 11.) intweber in natura ober ben Gelbbetrag defür nach bem ebesmaligen Lofal. Berthe, fofern die Kamilie nicht verstidichtet wird, sich Raff: und Lefebol, Raff: und Lefebol,	Diejenigen Familien Biefer Kategorien, beren Bater auf bem Referve- und Landwehr. Berhalt- niß eingezogen find, und welche daher nach Maag- gabe des Gefetes bom

Bezeichnung ber Familien nach ber

Charge ober Stelle bes Mannes ober Baters.

~	vie Frau eines Unteroffiziers als etatsmäßiger Schreiber bei ben mobilen hoberer Rommanbo . Behorben , beim ftellverfretenben General . Rom
	manbo, bei ben ftellvertretenben Infanterie-Bigabe-Rommanboi
	. Unterarates
	. Rogarates
	Ruftere
	Raffenbieners bei ber Rorps Rriegs , Raffe
	the section of the se
	merier Auffebers
	Brieftragers bei ben Feld Doften
	: Otharmers
1	bie Frau eines Feuerwerfers
	. Unteroffiziers als etatsmäßiger Schreiber bei ben mobilen Trug
	pen, beim Rommando bes Train, Bataillons, bei ber Inspettio
	ber Erfan . Estabrons, bei ben interimiftifchen Feftungs : Infpel
	tionen, beim Rommando ber immobilen Artillerie, beim Ron
	manbo ber Artillerie- Kriegebefatung, bei ben fellvertretenbe
	Staben ber Landwehr Bataillone, bei ben Erfat, Befatunge
	Claven ver canowent watatubne, bet ben Erfags, Wefagunge
	und immobilen Feld : Truppen
	und immobilen Feld : Truppen
	und immobilen Feld : Truppen
	und immobilen Keld-Aruppen . . Apotheken-Handarbeiters bei den Feld-Lagarethen . g, für ein jedes Kind biefer Kartgorie, bis dasselbe das vierzehnte Lebensjal
	und immobilen Keld-Aruppen . . Apotheken-Handarbeiters bei den Feld-Lagarethen . g, für ein jedes Kind biefer Kartgorie, bis dasselbe das vierzehnte Lebensjal
	und immobilen Beld Truppen und immobilen Beld Truppen , für ein jedes Kind biefer Rategorie, bis baffelbe bas vierzehnte Lebensjal zuruckgelegt hat , bie Frau eines Unterossiziers, welcher nicht zu ben Sategorien 4 und 5 gehört
	und immobilen Feld-Truppen Apothefen Dandarbeiters bei den Feld-Lagarethen Apothefen Dandarbeiters bei den Feld-Lagarethen für ein jedes Kind biefer Kategorie, die dasselbe das vierzehnte Lebensjal jurudgelegt hat a, die Frau eines Unterossifiziers, welcher nicht zu dem Mategorien 4 und 5 gehört Stategorien 5 met der Bategorien 6 und 5 gehört
	und immobilen Feld-Aruppen
	und immobilen Keld-Stuppen Apothefen Dandreiters bei den Feld-Lagarethen Apothefen Dandreiters bei den Feld-Lagarethen für ein jedes Kind biefer Kategorie, bis dasselbe das vierzehnte Lebensjal guruckgeteat bat a bie Frau eines Unterossisiers, welcher nicht zu ben: Aategorien 4 und 5 gehört Sattlers Butchstenachers Butchstenachers Butchstenachers Burchmieds
	und immobilen Feld-Truppen Apothefen Dandarbeitere bei den Reld-Lagarethen . 9, für ein jedes Kind biefer Kategorie, die daffelbe das vierzehnte Lebensjal jurudgelegt, hat . 10, bie Brau eines Unteroffiziers, welcher nicht zu ben Mategorien 4 und 5 gehört . Sattlets . 20uchfenmachers . 20uchfenm
	und immobilen Keld-Aruppen Apothefen Sandarbeitere bei den Feld Bagarethen Avothefen Sandarbeitere bei den Feld Bagarethen für ein jedes Kind diefer Kategorie, die dassie basseitere bei Frau eines Unterossisches welcher nicht zu ben Alegorien 4 und 5 gehört Sattlere Buchfenmachere Russichmachere Russichmiede , welcher nach dem Kriege Berpflegungs-Reglemei zur Jahl der Mannschaften gerechnet wird
	und immobilen Keld-Auppen Apotheken-Handbarbeiter bei den Feld-Lagarethen Apotheken-Handbarbeiter bei den Feld-Lagarethen für ein jedes Kind diefer Kategorie, die dasschliebe das vierzehnte Lebensjal gurückgelegt hat a. die Frau eines Unterossifiziers, welcher nicht zu ben: Aategorien 4 und 5 gehört Sattlers. Buchfenmachers Buchfenmachers Buchfenmachers Kurfchniede gieden Militairs, welcher nach dem Kriegs-Verpstegungs-Reglemen gur Bahl der Mannschaften gerechnet wie
	und immobilen Feld-Truppen Apotheten. handarbeitere bei den Feld-Lagarethen . 9. für ein jedes Kind biefer Kategorie, die daffelde das vierzehnte Lebensjal jurüdgelegt, hat . 10. die Frau eines Unteroffiziers, welcher nicht zu dem Autegorien 4 und 5 gehört Satteneinschers . Wüchfenmachers . Würfchnieds ; Burfchnieds ; geben Militairs, welcher nach dem Kriegs-Verpflegungs-Reglemei zur 3abl der Mannschaften gerechnet wird . Der Schmieds } bei den Proviant Kolonnen .
	und immobilen Keld-Aruppen. Apotheken-Handarbeiters bei den Feld-Lagarethen . 5, für ein jedes Kind diefer Kategorie, die dassile bas vierzehnte Lebendjal gurudgeteat hat gurudgeteat hat . 5, für ein sein beiter Kategorien, die basselbe das vierzehnte Lebendjal gurudgeteat hat . 5, settlers . 20 Buffenmachers . 3, kurdmieds . 5, ieden Militaire, welcher nach dem Kriege-Verpflegungs-Reglemet . 4, ur Jahl der Mannschaften gerechnet wird . 5, der Schmieds . 5, den ver Schmieds . 5, der Proviant Kolonnen . 5, der Badters
	und immobilen Keld-Truppen . Apotheken. handarbeiters bei den Reld-Lagarethen . für ein jedes Kind biefer Kategorie, bis dasselbe das vierzehnte Lebensjal gurückgelegt hat a. die Frau eines Unterossississ, welcher nicht zu ben Aategorien 4 und 5 gehört Sautemiede . Buschenmachers . Buschmiede . gur Jahl ber Mannschaften gerechnet wird . Dber-Schmiede . Dber-Schmiede . Dber-Baders . Dber-Baders . Dber-Baders . Dber-Baders .
	und immobilen Keld-Aruppen Apotheken handbarbeiters bei den Feld-Bagarethen Apotheken handbarbeiters bei den Feld-Bagarethen für ein jedes Kind diefer Kategorie, die dasselbeite bas vierzehnte Lebendjal gurudgeteat hat gurudgeteat hat Sategorien 4 und 5 gehört Satellers Battlers Battlers Budfenmachers Budfenmachers Budfenmachers Budfenmachers Budfitaire, welcher nach dem Kriegs-Verpflegungs-Reglemei gur Jahl der Mannschaften gerichnet wird Der "Gedmieds bei den Proviant Kolonnen Der "Badwerters Der "Baders Der "Baders Der "Baders Der "Baders Der "Baders Beiter "Baders Der Keld-Bäderei "Kolonnen bei den Feld-Bäderei "Kolonnen
	und immobilen Keld-Aruppen Apotheken. Handbarbeiter bei den Keld-Lagarethen Apotheken. Handbarbeiter bei den Keld-Lagarethen für ein jedes Kind diefer Kategorie, die dasschliebe das vierzehnte Lebendjal gurückgelegt hat a. die Frau eines Unterossischen welcher nicht zu dem Aalegorien 4 und 5 gehört Sattlers Buddenmachers Buddenmachers Buddenmachers Buddenmachers Buddenmachers Buddenmachers Buddenmachers Beit Den Mannschaften gerechnet wird Dere Schnieds Bei den Proviant Kolonnen Dere Baders Dere Baders Dere Schlächters Dere Schlächters Dere Schlächters Betwendungers Beit den Keld-Baderei Kolonnen Bandwerfers Betwendungers
	und immobilen Keld-Aruppen Apotheken. Handbarbeiter bei den Keld-Lagarethen Apotheken. Handbarbeiter bei den Keld-Lagarethen für ein jedes Kind diefer Kategorie, die dasschliebe das vierzehnte Lebendjal gurückgelegt hat a. die Frau eines Unterossischen welcher nicht zu dem Aalegorien 4 und 5 gehört Sattlers Buddenmachers Buddenmachers Buddenmachers Buddenmachers Buddenmachers Buddenmachers Buddenmachers Beit Den Mannschaften gerechnet wird Dere Schnieds Bei den Proviant Kolonnen Dere Baders Dere Baders Dere Schlächters Dere Schlächters Dere Schlächters Betwendungers Beit den Keld-Baderei Kolonnen Bandwerfers Betwendungers
	und immobilen Keld-Aruppen . Apotheken-Handarbeiters bei den Feld-Lagarethen 3, für ein jedes Kind diefer Kartgorie, bis dasselbe das vierzehnte Lebendjal gurückgelegt hat a, die Brau eines Unterosstätische Welcher nicht zu ben Aalegorien 4 und 5 gehört Sattlers . Buschenmachers . Rurchmieds jeden Militairs, welcher nach dem Kriegs-Verpflegungs-Reglemen aur Jahl der Mannschaften gerechnet wird Der Schrieds bei den Proviant Kolonnen . Der Schäckers . Der Kathernatiers . Bandwerters .
	und immobilen Keld-Truppen Apotheken. Handarbeiters bei den Reld-Lagarethen für ein jedes Kind biefer Kategorie, bis dasselbe das vierzehnte Lebensjal gurüdgelegt hat a, die Frau eines Unterossisiers, welcher nicht zu dem Aategorien 4 und 5 gehört Sattlers Buschenmachers Kurschmieds jeden Militairs, welcher nach dem Kriegs Berpflegungs Reglemei gur Jahl der Mannschaften gerechnet wird Oder-Schmieds Handwerters Der-Kachschers Der-Kachschers Der-Kachschers Der-Kachschers Der-Kachschers Der-Kachschers Leber-Kalasters Bandwerters

Ronatsiãs c.

		monarsjase.		The second second
Unte	er Servis : erstühung i. einer Stadt t 2. od. 3. Klasse und auf dem Lande. i. M. Hn 2.	Der Brob : Unter- ftugung.	C, Der Brennmaterialiens Unterftägung, während der 5 Bintermonate vom 1. Rovember bis Ende Märg.	
1 15 -		du 4. 5. 6. a. Die Frau jeder diefer Kategorien 4 Stüd Kommisbrode a 6 Pfd. ober 18 Pfd. Wehl ober ben Be- trag ber jut Zeit des Empfanges bestimmungsmäßig puläf- figen Bergutung in baarem Gelde. b. Ein jedes Kind,	bartes Anuppelholz, ober bas ortsübliche Surrogat (enf. §.11.) entweder in natura ober ben Gelbbetrag bafur nach bem jedesmaligen vofat. Berthe, fofern die Familie nicht verpflichet wird, sich Ramile nicht vird, fich Ramile nicht vird, fich Raff; und Lefebolz einzusammeln.	jum Empfange ber neben:
- 7 6	- 5 7½			_д и 6 а.

Anlage 2.

Damentliches Bergeichniß

berjenigen Militair. Familien, welche bas te Bataillon bes ten Infanterie, Begiments bei feinem am . . . ten erfolgenben Abmoriche in ber Garnison N. N. jurudelaßet, und bie ju ben Familien-Unterflühungen wahrend ber Abwesenheit ber Monner und reste. Bates berechtigt finb.

(m) m	Rame Charge			Ungabe	Gegenwar:		Mann ober ref		
Rame be Mannes ober		namen ber Chefrau beffels ben	Sinder Rinder beffel: ben.	mann jedes Kind geboren ift.	tiges Alter ber Kinber. Jahr Monat.	Bohnort.	felbft cingemiethet	fafernirt	einquartiert
		-						mar.	

Bur biejenigen Manner unb refp. Bater,		itie ift alf um Empfa	o berechtigt	Db bie	Bis wohin	Bon meldem Beitpuntte	
welche felbst eingemiethet waren, wirb bie Miethes entschäbigung liquibirt bie	der Servis: Unter- ftügung vom	ber Brob, Unters ftdgung vom	Brennmas terfaliens Unters ftügung rom	im Genuffe ber Rinber- fculgeiber befunden hat,	(dulasher	Rinderschul- gelber an felbige also fernerweit gu gahlen bleiben,	Bemerfungen
						Y	

Die Richtigfeit vorftebenber Angaben wird hierburch befcheinigt.

N. N. ben . . . ten

. . . tes Batailion bes . . . ten Infanterie Regiments.

Rommanbeur.

N. N. Bahlmeifter

Unlage 3.

Schema gur Quittung.

Egr. find mir fur ben Monat und amar: an Gervis . Unterftugung für mich 0 Tbir. 0 Car. 0 Df. für meine O Rinber à 0 Sgr. 0 Pf. an Brob . Unterflubung .5 Belbe gemannt für mich 4 Stud Rommis. brobe à 69fb . ju 0 Car. 0 Df. 0 Thir. 0 Car. 0 Df. für meine 0 Rinber à 2 Rommisbrobe jufammen O Rommisbrobe à 6 Dfb. ju 0 Sgr. 0 90f. . . . an Brennmaterialien . Unterftubung fur mich und meine Rinber & Rlafter bartes Rnuppelhols in baarem Gelbe aufammen wie oben 0 Ebir. 0 Car. 0 Df. beute richtig gegablt worben, worüber biefe Quittung. Ort und Datum Rame

Frau bes Unteroffigiers N. N. vom . . ten Bataillon . . . ten Infanterie Regiments.

Die Richtigfeit vorsichender Ramensunterschift bescheinigt mit bem Bemerken, dag bie Frau N. N. (und resp. ibre Rinder N. N.) noch am Leben ift (find) und im Monat N. N. ihren Wohnsig in N. N. gehabt hat (haben).
Det und Datum

Drte : refp. Polizei Beborbe.

NB. Gine Quittung namens muttertofer Rinder wird mit ben entsprechenben Abanderungen ausgestellt. Biquibations . Schema.

1		Det	Mannes of				Die Bah.		2 44 45
		Charge	Behörbe,		tgelaffene	Familie	erfolgt auf Anweifung	Datum ber Anweisung.	Beit, für weiche bie Unters ftügung gezahtt worben.
9	Rame.	ober Stelle.	Aruppen: theil, Abs ministras tion.	Frau.	Rinber.	wohnhaft in	ber Kös niglichen Provingials Intenbans tur bes		
İ	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	B. 300	annfchaften	Offiziere 1 vom Bel	broebel (ab w ārts.		Offigiere, I	lerzte, Bahl	meifter.)
	B. 300	annfchaften	bom Fel	broebel (ab w ārts.			lerzte, Bahl	meister.)
	B. 300	annfchaften	bom Fel	broebel (ab w ārts.			lerzte, Bahl	meister.)

Anlage 4.

Be	trag ber gezahlt	en	Summa	
Servis-	Brobs	Brennmates rialien.	der gezahlten Unter- ftügungen.	Bemertungen.
	Unterftügung.			,
11. % \$	19.	13.	14.	15. 1) Die Kolonnen 5 und 6 sind nur bei denjenigen Familien auszu füllen, welche jum Empfang der Brod- Unterstätigung berechtigt sind. (Rr. 4., 5. und 6. des Tariss.) 2) Die Beläge sind möglichst nach Maaßgade der Zahlungs. Anwei sungen und der in leckteren bech achteten Reihenssolg zu ordnen Alweisungen von den Amei sungen sind am Rande zu er läutern. 4) Wenn Familien die Brods oder Brennmaterialien innterstügung in natura erhalten, so ist die anzugeben, dei welcher Behörder Empfang dieser Kompetenger stattsfinder.

Borfichendes Regiement wird jur allgemeinen Kenntniß gebracht mit bem Bemerten, bas Exemplare beffeiben bei ben Buchbruderei.Befigern Erowis ich und Gobn in Berlin für ben Preis von 9 Pf. pro Exemplar ju baben und bag bie genannten Berleger die Berpflichtung eingegangen find, jebes abzuschende Exemplar nicht theurer als fur ben vorangegebenen Preis zu vertaufen.

Ronigeberg, ben 11 ten Dary 1856.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Mebigiet im Bareau ber Ronigl. Regierung. Ronigsberg, gebrudt in ber Bohmerichen Buchbruderei,

Amts - Blatt

der Königl, Vreuk. Regierung zu Königsberg.

No 14.

Ronigeberg, Mittmoch ben 2 ten Mpril

1856.

Befanntmachung ber Ronigl. Regierung.

Dit bem I ften April c. wird bas Ronigl. Domainen : Rentamt Dr. Enlau auf: getoft und Die Rentei-Bermaltung beffelben an ben Ronigt. Rreis : Steuer . Raffen : Ren: Danten Richard bafelbft übertragen. Die Polizei Gefchafte fur ben Begirt bes Ronigl. Do. gebachten Amte geben vom I ften April c. ab an eine in Pr. Eplau zu errichtenbe amt Dr. Enfau Ronial. Dolizei-Bermaltung uber, ju beren fommiffarifdem Bermalter ber Regierungs, betr. Supernumerar Rofenfelb ernannt worben ift.

Das bisheriat

Ronigeberg, ben 19 ten Marg 1856.

Befanntmachung des Ronial. Provinzial : Schul : Rollegiums.

Bur Prufung ber jungen Beute, welche in bem Schullebrer , Seminar ju Angerburg für bas Elementar: Coulfach ausgebilbet ju merben munichen, ift ber Mermin in bem eben genannten Geminare auf ben 19ten, und wenn es nothig fein follte auch noch auf ben 20 ften Dai b. 3., von 8 Ubr Morgens ab, fellgefebt.

Diefes machen wir mit bem Bemerten befannt, bag bie ju Prufenben 18 3abre alt und ber poinifchen Sprache einigermaßen fundig fein muffen und bag biefelben bei Angerbura aubringen haben:

№ 62. Die Prafuna Bebufe Mufe nahme in bas . evangelifche Schullehrer: Seminar gu betr.

- 1) einen felbftverfaften Auffat, ihren Lebenslauf enthaltenb, in beutider und polnifcher Sprache;
- 2) ben Mauf. Confirmatione, und Communions Schein;
- 3) bas Beugnig über ben genoffenen Schulunterricht und bie noch ferner er: langte Borbilbung:
- 4) bas Beugnig bes Beiftlichen, in beffen Rirchfpiel fie fich julebt aufgehalten haben, fiber ben bisberigen Lebensmanbel; unb
- 5) ein artliches Atteft über ben Gefunbeitszuffant, worin auch, falls ber fic Relbenbe einen Schubblattern : Impfichein nicht vorzulegen vermag, ber ftatt. gefundenen Sousblattern : Impfung Ermabnung geicheben fein muß.

Diefe Attefte fint, ba fie allein ben 3med haben, ben Inhaber gur Theilnabine ber Prüfung ju befähigen, nicht ftempelpflichtig; welches jeboch auf benfelben ausbrudlich bemertt werben muß.

Die Forberungen und Bebingungen, welchen bie jungen Leute in Begug auf Renntniffe und Bertigfeiten ju genugen haben, find im Regulativ vom 2 ten Oftober 1854 naber angegeben. Ronigeberg, ben 4 ten Rebruar 1856. Be

Befanntmachung anderer Beborben.

NE 63.
Die Befehun, ber erlebigten Kreis. Bunbs arziftelle bes Reifes Rofens berg betr.

A2 63, Mit dem Iften April b. 3. wird burch bie Berfebung bes Rreis Chirurgus Rothe
Die Befebung ju Frenfladt bie Kreife Bundarziftelle bes Kreifes Rofenberg mit bem Bohnfibe in ber rerticitigten Stadt Frenfladt und einem Gehalte von 100 Rthir. jahrlich erlebigt.

Bir forbern qualiffgirte Bunbargte I fter Rlaffe, welche bad Fabigfeits Beugnif jur Berwaltung einer Rreid : Chirurgenftelle befigen, hierburch auf, fich unter Einreichung ibrer Beugniffe binnen 4 Mochen bei und au melben.

Marienwerber, ben 18 ten Marg 1856.

Ronigt. Regierung , Abtheilung bes Innern,

Rachrichten.

Personal : Chronit.

Der bisberige Rreis Getretair Erdmann ift jum Regierungs Gefretair bei ber biefigen Konigl. Regierung ernannt worben.

Der Kaufmann C. E. Anderich ju Konigeberg ift ale hauptagent ber Geeund Flug. Berficherunge. Gefellichaft "Pommerania" in Stettin von ber Konigl. Regierung beflätigt worben.

Bafferstands: Tabelle fur den Monat Februar 1856.

36	Gemaffer.	Drt bes Pegels.							Bafferftanb.					
•			14								guß.	3ou.	Fug.	300
1.	Pregel		Rönigeberg.								1 8	11	7	3
	Deime]	Tapiau		Ċ						13	6	9	7
3.	Deime		Labiau								8	9	6	4
4.	Paffarge		Brauneberg				Ċ	Ĭ.			13	8	5	-
	Me		Allenburg .		·			Ċ			16	_	8	1 3
6.	Mue		Schippenbeil		Ċ	Ċ	-	Ċ			8		2	1 0
	Bootfenbafen .	9			•		•				8	9	1.7	1 8
	Dange		Memel .			•		•			4	1	2	4
	Safen		Memel .		•	•					3	2	1	1 5
	Remonien		Tymber . Rrug			•	•	•			5	3	4	1
	Remonien		Remonien .	, .	•		•	•	•	•	4	- 5	3	1 3
	Timber		Ont of			•	•	•			8	-	5	110
	Gilge			: :			٠	٠	•		. 6	1	1	11
	Saubel		Guge			•		•	•	•	1 .			1
•	Gedenhurger	Ganal	Marienbruch								5	8	4	١,
*	Frifding	Callet	Robbelbube	٠.					Ĺ		7	7	3	1

(hiezu ber öffentliche Angeiger No 14. und bie außerorbentliche Beilage No 6., enthaltend " Bergeichniß ber auf ber Königi, Albertus-Univer fitde zu Königsberg in Pr. im Commer-Saubipbre vom 7 ten April 1850 an zu hattenden Boriefungen und ber öffentlichen achwenichen Anftalten.

Rebigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung. Ronigeberg, gebrudt in ber Bohmeriden Budbructeret.

Ankerordentliche Beilage M 6. m Mro. 14. bes Amteblatte der Ronial. Offpreuf. Regierung.

Berseichniß

cer auf Der Ronigl. Albertus Univerfitat ju Ronigeberg in Dr. im Sommer-Batbiabre bom 7ten April 1856 an ju haltenben Borlefungen und ber diffentlichen afabemifchen Unftalten.

A. Borlefungen.

1. Theologie.

Enenciopable der theologifden Biffenfchaften lehrt Drof. Dr. Sieffert 4ftinbig privatim.

lleber Oprace und Schrift ber Bebraer tragt Prof. Buriftifde Encuelopabie und Diethobologie iehrt Prof.

Dr. Commer 2ftunbig offentlich vor. Gine bifferifch teirtide Einieitung in bie canonifden Reuefte juriftifde Literaraeichichte lehrt Prof. Dr.

privatim unentgeftlich. Die Weiffrgungen bes Propheten Jefaias ertlart bers

felbe Sftunbig privatim. Die fonoptifden Epangelien erflatt Bic. Dr. Beif

Offindig privatim. Die Daftoraibriefe bes Apoftel Daulus erfiart ber felbe

3ftunbia unentaeltlich. Den Galaterbrief ertfart Lic. Dr. Simfon 2ftunbig

unentgeitlich. Den gweiten Theil ber Rirdengeschichte lehrt Prof. Lic.

Erbfam Oftunbig pripatim. Die neuere Rirdengeschichte tragt berfelbe 2ftunbig

offentlich por. Chriftlide Gehit lebrt berfelbe ffunbia privatim.

Gine vergieichende Darftellung bes fatholifden und Deutsche Ctaate, und Rechtegeschichte tragt Brof. Dr. evangelifden Lebrbegriffs giebt Prof. Dr. Steffert

2ftunbig offentiid. Ratechetit lebrt Drof. Cofad 4ftinbig privatin. Befchichte bes Rirchenliedes tragt berfeibe 2ftanbig

offentlich por.

theologifden Geminare leitet Prof. Dr. Commer 2ftunbig öffentlich.

Die eregetifch fritifde neuteftamentliche Abtheilung bes unentgeltlich.

Die hiftorifde Abtheilung bes theologifchen Ceminars leitet Prof. Lic. Erbfam 2ftinbig offentlich. Das fatechetifch : homiletifche Geminar leitet Prof. Cofad 2ftunbig offentiich.

Surisprubens.

Dr. Jacobion Sfindig privatim.

Romifche Rechtegeschichte und Rechtealterthumer lebrt berfeibe Sfundig privatim.

Daturredt febrt Prof. Dr. r. Raltenborn 2ftunbig bifentlich.

Inftitutionen bes Romifden Rettes (nach Dadeiben) tragt Prof. Dr. v. Buchholb Oftunbig privatim por. Diefeiben (nach von Ochentl) Prof. Dr. Simfon Offindig privatim.

Panbeften mit Musichluß bes Familien . und Erbrechts lebrt Prof. Dr. Canto loftunbig privatim.

Den 2. Theil ber Panbetten (Kamilien: und Erbrecht) iehrt Prof. Dr. v. Buchholb 4ftindig privatim. Europaifdes Bolferrecht lehrt Prof. Dr. v. Ralten:

born 4ftunbig privatim. Stobbe Oftunbig privatim ver.

Deutsches Private und Lehnrecht lehrt Drof. Dr. 9at cebfon Sfindia pripatim.

Deutsches und Dreugisches Staats Recht lehrt Prof. Dr. v. Bucholy 4ftunbig privatim.

Die eregetifch tritifche aitteftamentliche Abtheilung bes Preugisches Privatrecht lehrt Prof. Dr. v. Ralten: born Sftundig privatim.

Eine Interpretation Des Ondfenfpiegels giebt Prof. Dr. Ctobbe 2ftunbig unentgeltlich.

theologifden Geminare leitet Lic. Dr. Beig 2ffunbig Evangelifdes Rirdenrecht fur Crubirente ber Theologie

tragt Prof. Dr. Jacobfen 2ftunbig öffentlich vor.

Sanbels:, Bechfel: und Deerecht lebet Prof. Dr. Gin Conversatorium über Anatomie und Phofiologie batt Prof. Dr. Burbach Iftunbig offentlich. Stobbe 4ftunbig privarim.

pripatim por.

lleber Eriminalrecht berfelbe 4 ftunbig privatim. Ein Repetitorium ber Inftitutionen halt Prof. Dr.

Simfon 2ftunbig offentlich. Praftifch : criminaliftifche Hebungen leitet Prof. Dr. Gin Framinatorium ber Chirurgte und Augenheiteunde

John 2ftuntig unentgeltlich.

Die Uebungen der romifcherechtlichen Abtheilung Des Repetitorium ber Beburtebilfe mit Phantomubungen juriftifden Gemingre fest Drof. Dr. Canio offentil tich fort.

Die lebungen ber tanonifd : germaniftifden Abtheilung Des juriftifden Ceminars febt Prof. Dr. Jacobfon

offentlich fort.

Die Hebungen ber civil projeffualifchen Abeheilung bes juriftifden Geminars fett Prof. Dr. Gimfen offent: lich fort.

Mebicin.

Allgemeine Unatomie verbunben mit mifrostopifden Demonstrationen lehrt Drof. Dr. Burbach 4ftunbia offentlich.

Anochen: und Banderlehre des menichlichen Rorpers Logit und Ginleitung in die Philosophie tragt Prof.

tragt berfelbe 3ftundig privatim ver. Phyfiologie Der Pflangen tragt Prof. Dr. v. Bittid Rritit ber Bemeife fur bas Dafein Gottes tragt Prof.

4 ftundig privatim vor.

Specielle Pathologie und Therapie Theil I. tragt Prof. Praftifche Philosophie und Naturrecht (Rechtsphilo-Dr. Molley 4ftundig privatim vor. fopbie) lebrt Prof. Dr. Zaute 4ftundig privatim.

handelt Prof. Dr. Birfd 4ftundig offentlich. lieber franthafte Ger und Excrete in Bezug auf ihren Dabagogifche Unterhaltungen leitet Dr. Caftell unente Diagnoftifchen Berth fpricht Dr. San iffundig unt

entgeltlich. lleber Andenttation und Percusfion fpricht berfelbe

2 ftunbig privatim. Allgemeine Therapie lebrt Prof. Dr. Erufe 4ftunbig

privatim.

an Leichnamen . tragt Prof. Dr. Geerig 4ftunbig privatim vor.

lleber Mugenspiegel nebft Beobachtungen an Denfchen: und Thieraugen fpricht Dr. Camann unentgeltlich. Gefchichte ber Babl a tragt Prof. Dr. Reffelmann Beburtehitfliche Operationelehre in Berbindung mit

privatim.

Diefelbe Dr. Bald 3ftundig privatim.

Die mediginifche Polizei lehrt berfelbe 2ftundig uns entaeltlich.

Ueber Civilproges tragt Prof. Dr. John Gffundig Leichen Operationen, fo oft Leichen vorhanden fein mers ben, leitet Dr. Camann unentgeltlich.

Mitrostopifche Demonftrationen und Uebungen im Gebranch Des Difrostops ju hiftologifchen Unterfui dungen hatt Prof. Dr. v. Bittid 4 ftunbig offentlich.

balt Prof. Dr. Seerig 2ftundig offentlich.

balt Dr. Boblgemuth unentgelblich.

Debicinifde Rlinit batt Prof. Dr. Birid 2finnbig taglid offentlich.

Debicinifche Poliflint Prof. Dr. Diblier ebenfo.

Chirurgifche Rlinit und Politlinit fur Chirurgie und Mugenheilfunde Prof. Dr. Geerig 2ftundig taglich privatim.

Chirurgifde Politlinit balt Prof. Dr. Burom 2ftenbig taglich offentlich.

Rlinit und Poliffinit fur Geburtshilfe und die Rrant: heiten ber Frauenzimmer und Reugebornen halt Drof. Dr. Sann taglich offentlich.

4. Philofophie und Dabagogif.

Dr. Zaute 4ftanbig offentlich vor.

Dr. Rofenfrang 2ftundig offentlich vor.

Musermablte Abidnitte der fpeziellen Pathologie bei Neftbett (Onftem der Runfte) lebrt Prof. Dr. Rofenfrang Sftunbig privatim.

geltlich.

5. Mathematit und Aftronomie.

Integral Rechnung fehrt Prof. Dr. Buther 4ftunbig privatim.

tleber Beilquellen tragt berfelbe Bfunbig offentlich vor. privatim. Integrale tragt Prof. Dr. Richelvt Chirurgifche Operationelehre verbunden mit Uebungen tleber beftimmte Integrale tragt Prof. Dr. Richelvt 4ftunbig privatim vor.

Ueber Integration ber partiellen Differentialgleichungen berfelbe 2ftunbig öffentlich.

3ftunbig offentlich vor.

Phantombungen tragt Prof. Dr. Sann 6fintig Theorie ber Planetenbahnen lebet Prof. Dr. Luther privatim vor.
Gerichtliche Medigin lebet Prof. Dr. Burow Iftindig Prattice Aftronomie lebet Dr. Bichmann unent:

Die mathematifche Abtheilung bes mathematifch : phpfi. falifchen Seminare leitet Prof. Dr. Richelot offentlich.

6. Raturmiffenichaften.

Mifrostopifche Boologie lehrt Drof. Dr. Babbach offentlich.

Heber Birbelthiere traat Prof. Dr. Rathte Sftundia

pripatim por.

Ueber Otrabithiere ber felbe 3ftunbia offentlich. Specielle Botanif lehrt Prof. Dr. Deper Sftunbig pripatim.

Theoretifche Donit lebet Drof. Dr. Deumann 4ftin: big pripatim.

Ueber Deteorologie und Rlimatologie fpricht Prof. Dr.

Dofer privatim. lleber Dagnetismus und Galvanismus tragt berfelbe offentlich per.

Musermabite Rapitel ber mathematifden Phofit beban belt Prof. Dr. Deumann 2ftunbia offenelich.

Dragnifde Chemie lebrt Drof. Dr. Berther Sftunbig privatim. Boochemie lebrt Dr. Opirgatis 2ftundig unentgeltlich

Die Dethobe ber Unalpfe organischer Rorper lebrt Prof. Allgemeine Literaturgeschichte tragt Dr. Derlefer Dr. Berther Iftunbig offentlich. Chemifch : analntifche Mebungen leitet Dr. Opirgatis

privatim. Dharmacie berfelbe 4ftunbig privatim.

Die botanifchen Geminar : Uebungen leitet Prof. Dr. Griechifche Literaturgefcichte tragt Prof. Dr. Lobed Mener 2ftunbig offentlich.

Die Uebungen ber phpfitalifchen Abtheilung bes mathe: matifch : phpfitalifden Geminare leitet Drof. Dr. Reumann offentlich.

Staats. und Cameralmiffenicaften.

Bolferrecht und Diplomatte traat Drof. Dr. Ooubert 4ftunbig privatim vor. Ainangwiffenichaft lebrt Prof. Dr. Glafer Sftundig

privatim. Heber Erebit und Erediteinrichtungen fpricht berfelbe 2 ftundig offentlich.

Die Laubwirthichaftelebre tragt berfelbe 4ftunbig pri: patim ver.

8. Befdichte, Beographie und biftorifche Bilfswiffenichaften.

Befchichte ber Debraer, Phonizier, Karthager und Die hebraifche Sprace lehrt Prof. Dr. Saalichus anderer femitifcher Stamme als Ginleitung in Die Iftunbig privatim. Wefchichte bes Alterthums tragt Dr. v. Bafentamp Ausermabite Gebichte aus bem alten Teftament erflart 2 ftanbig unentgeltlich vor. Befdichte ber Griechen lehrt Prof. Dr. Drumann Bebraifche Archaologie tragt Prof. Dr. Saalfdut

Affundia öffentlich.

Befdicte ter Deutschen Drof. Dr. Boigt 4 ftunbig privatim.

Beidichte Dolene fett Dr. v. Safentamp 2ftunbig unentgeltlich fort.

Befdicte ber neuern Beit vom 30jahrigen Rriege au lehrt Prof. Dr. Boigt 4ftunbig öffentlich.

Befdichte bes 18ten Jahrhunderte bis jum Tobe Friedriche bes Großen Drof. Dr. Drumann 2ftun. Dia offentlich.

Renefte Befdichte von 1763 ab Prof. Dr. Coubert 5ftundig privatim. Ueber bas Beltalter Friedrich Des Großen fpricht ber-

felbe I ftunbig offentlich.

Ueber bie preufifden Alterthumer fpricht Drof. Dr. Bagen II. 2ftunbig offentlich.

Die Hebungen bes hiftorifden Geminars leitet Drof. Dr. Coubert 2ftunbig offentlich.

9. Philologie und Sprachfunde.

a) 3m Mllgemeinen.

unentgeltlich vor.

b) Claffifche Philologie, griechische und lateinische Oprachfunbe:

4ftundig öffentlich vor.

Ueber Bubnenmefen und bramatifche Odriftfteller ber Alten verbunden mit Erflarung ber Poerit bes Ariftor teles tragt Prof. Dr. Lebrs 4ftunbig offentlich vor. Ueber attifdes Recht fpricht Dr. Rifder 3ftunbig un. entgeltlich.

Die Ertlarung ber griechtichen Grammatit fent Dr. Friedlander 2ftunbig unentgeftlich fort.

Pinbar's Domnen ertfart Dr. Fifcher 2ftunbig unent: geltlich. Musaemablte Satoren bes Verfius und Juvenal erflare

Prof. Dr. Lebre 2ftunbig offentlich. Eine Erflarung von Carull's Gebichten giebt Dr.

Arieblanber 2ftundig privatim. Im philologifchen Geminar 1. Abtheilung erflatt Prof.

Dr. Lobed 2ftunbig offentlich Ariftophanes Ritter und leitet in 1 Ctunbe Die fcbriftlichen Uebungen. Die 2. Abtheilung bes philologifden Geminare leitet Drof. Dr. Lebre 2ftundig offentlich.

c) Morgenlandifche Oprachen:

Drof. Dr. Olehaufen 3ftunbig privatim. 2ftunbig unentgelelich vor.

pusermablte Abichnitte bes mofaifchen Rechte behandelt] berfelbe Iftundig unentgeltlich.

offentlich. Die Sansfritiprache lehrt Prof. Dr. Reffelmann

2ftundla öffentlich.

d) Abendlandifche Oprachen:

Elemente der mittelhochdeutschen Grammatit lehrt Dr. Banber 2ftunbig unentgeltlich,

lleber bas Leben und bie Gedichte bes Minnefangers Sannhaufer fpricht ber felbe Iftundig unentgeltlich. Frangofifde Oprechubungen leiter Dr. Berbft 2ftinbig unentgeltlich.

Les meditations poétiques von Camartine erflart Dr.

Dichaelis 2ffundig unentgeltlich.

Grammatit ber englifden Oprache lehrt berfelbe

felbe 2ftunbig unentgeltlich.

Chatfpeare's Samlet erffart Dr. Berbft 2ftundig uns entaeltlich.

Die Ultime lettere di Jacopo Ortis erffart berfelbe

2ftunbig unentgeltlich. Spanifche Grammatit lebrt berfelbe 2ftunbig unents

Das poinifche Geminar leitet Dr. Gregor 2ftundig unentgeltlich. Das littauifche Geminar leitet Prebiger Ruridat unentgeltlich.

Schone Wiffenschaften und 10. anmnaftifche Runfte.

Dagen II. 2 ftunbig offentlich vor. Gine Beidreibung ber antiten Oppsabguffe giebt Dr. Brieblander Iftundig unentgeltlich.

Eine Befdreibung ber Bemalbe ber Dreebener Gallerle tragt Prof. Dr. Sagen II. 2ftunbig offentlich vor.

Die praftifchen Gingubungen ber Studirenden ber 9) Dafchinen und Inftrumente, welche bie Entbin. Theologie und Schulmiffenschaften leitet Dufit: Direttor Gamann 2ftundig unentgeltlich.

Beneralbag, Contrapuntt und Orgelfpiel fur Ctu-

Die Reitfunft lehrt Stallmeifter Ochmibt.

B. Deffentliche atabemische Linftalten.

Die arabifde Oprache fehrt Prof. Dr. Ofehaufen 1) Geminarien. a) Theologisches; Die eregetischeritifde Abtheilung bes A. T's, leitet Drof. Dr. Sommer; bie bes Dr. T's. Dr. Beig; Die hiftorifche Ab: theilung Drof. Lic. Erbtam; bas homilerifch: tatecherifche Geminat leitet Prof. Cofad. b) Lite thauifches: unter Leitung bes Prediger Rurichat. e) Polnifches: unter Leitung bes Pfarrer Dr. Gregor. d) Juriftifches: Die romifch rechtliche Abs theilung feitet Profeffer Dr. Santo; die canonifd; germaniftifde Prof. Dr. Jacobfon; bie civileptor geffualifche Prof. Dr. Gimfon. e) Philologifches: unter Leitung ber Drof. Dr. Lobed und Dr. Lehre. f) Biftorifches; unter Leitung bes Prof. Dr. Odubert. g) Mathematifch:phpfitalifches: unter Leitung ber Prof.

Dr. Deumann und Dr. Richelot.

Balter Scott's "the Lady of the Lake" ertiart ber 2) Rlinifde Anftalten: a) Mebiginifdes Rlinifum: Die rector ift Profeffor Dr. Birfd. b) Dediginifchee Poliftinifum: Profeffor Dr. Doller. c) Chirnrgir des Rlinitum: Director Profeffor Dr. Ceerig. d) Das dirurgifde Politlinitum leitet Profeffer Dr. Burom. e) Das geburtshilfliche Rlinifum und Poliffinitum: Director Prof. Dr. Bapn.

) Das anatomifche Inftitut leitet Prof. Dr. Rathte. 4) Die Ronigl. und Universitate Bibliothet, unter Die rection bes Ober : Bibliothetar Prof. Dr. Olshaufen ftebend, wird Montag, Dienftag, Donnerftag unb Freitag ven 11-1 Ilhr Morgene und Mittmed und Connabend von 2-4 Uhr Dachmittage geoffnet; Die Rathe: und Ballenrodtiche Dienftag und Freitag von 2-4 Ubr Dachmittags; bie afabemtiche Sanbi bibliothet Montag und Freitag von 2-4 Uhr.

Gefdichte der neueren Bilbhauerei tragt Prof. Dr. 5) Die Steumarte fteht unter der interimiftifchen Direte 6) Das joologifche Mufeum unter Aufficht bes Prof

Dr. Rathte. 7) Der botanifche Garten unter Aufficht bes Profeffor

Dr. Mener.

8) Das Mineralien : Cabinet ift bem Profeffor Dr Deumann übergeben.

bungefunft betreffen, find bem Profeffor Dr. Sapu übergeben. Der felbe ertheilt Iftundig unentgeltlich Unterricht im 10) Die Mangfammlung ber Univerfitat beauffichtigt

Drofeffor Dr Reffelmann.

11) Die Sammlung von Gopfabauffen nach Untifen beauffichtigt Profeffer Dr. Bagen II.



Amts-Blatt

der Königl. Preng. Regierung zu Königsberg.

Nº 15.

Ronigsberg, Mittmoch ben 9ten April

1856.

Gefegfammlung fur die Ronigl. Preuf. Staaten.

- Die am 17ten Marg 1856 ju Berlin ausgegebene No 8. ber Gefehfammlung enthalt: No 436. Privifegium jur Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen ber Stadt Goln jum Betrage von 750,000 Athle. Bom 28 ften Innuar 1856.
 - 4357. Allerbochster Erlag vom 4 ten Februar 1856, betreffent bie Berleihung ber fistalischen Borrechte für ben Bau und bie Unterhaltung ber barin bezeichneten Kreis-Chausteen im Kreise Marienwerber.
 - 4338. Allerhöchster Erlag vom 12 ten Februar 1836, betreffend ben Dr. ganismus ber Telegraphen Berwaltung und bas Rangverhaltnig ber Telegraphen Beamten.
 - 4359. Rachtrag ju bem Privilegiums wegen Ausgabe auf ben Inbaber tautenber Sbligationen ber Meliorationssozietat ber Boder Seibe bis jum Betrage von 30,000 Rtbir., vom 29 ften August 1853, jur Ausgabe von 30,000 Rtbir. neuer Obligationen. Bom 12 ten Februar 1856.
- Die am 19 ten Marg 1856 ju Berlin ausgegebene N2 9. ber Gefehfammlung enthalt:
 - Ad 4360. Statut fur die Genoffenschaft jur Entwafferung ber Grundftude an bem Drabig :, Reppow : und Sareben See in bem Neuftettiner Kreife, Regierungsbezirf Collin. Bom 20sten Februar 1856.
 - 4361. Gefeb, betreffend die Ergangung bes §. 31. ber Stadte Debnung für die sechs öftlichen Provinzen vom 30 ften Mai 1853. Bom 25 ften Kebruar 1836.
 - 4362. Allerhöchfter Erlag vom 26 ften Bebruar 1866, betreffend bie fernere Bertretung ber herrichaft Cappenberg und Scheda auf bem Beftphalifchen Provinzial Landrage.
 - 4363. Bekanntmachung ber Ministerial-Erftarung vom 20 ften Jebruar 1856, betreffend eine Uebereintunft mit ber herzoglich Raffaulichen Regierung wegen Ergreifung wirtfamer Maagbregeln jur gegenfeitigen Berbutung und Bestrafung von Felde, Forste, Jagde und Fischerei-Freveln in ben Brengebieten. Bom 12 ten Mary 1856.

Die

Die am 22 ften Marg 1856 gu Berlin ausgegebene ME 10. ber Befebfammlung enthalt: 364. Gefet, betreffent bas Berfahren gegen ausgewanderte Militairpflichtige und gegen beurlaubte Sandwebrmanner, welche ohne Erlaubnif ausmanbern. Bom 10 ten Mars 1856.

Die am 22 ften Darg 1856 ju Berlin ausgegebene J2 11. ber Gefehjammlung enthalt: 4365. Allerhochfter Erlag vom 12 ten Tebruar 1856, betreffent bie Ber: leibung ber fistalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Chauffee von Gnefen bis gur Mogilnoer Rreisgrenge in ber Richtung auf Schubin und von Riedo bis gur Wongrowiecer Rreisgrenge in ber Richtung auf Miesgisto.

Privilegium wegen Musgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen 4366. ber Sozietat jur Regulirung ber Gemaffer in ber Boteler und Daft: holter Rieberung in ber Proving Weftphalen bis jum Betrage pou 80,000 Rtblrn. Bom 20 ften Rebruar 1856.

Befanntmachungen der Ronial. Regierung.

Dem auf ber Keldmart bes im Rreife Ortelsburg belegenen Dorfes Beutnersborf MG 64. neu errichteten Ctabliffement ift ber Rame "Alberteboff" beigelegt worben, ohne baf Reu errichtetes Ctabliffement in ben bisherigen Rommunal :, polizeilichen ober fonfligen Berbaltniffen etwas geanbert " Albertehoff " Ronigsberg, ben 10 ten Dars 1856. mirb. betreffenb.

№ 65. @tabliffement "Quellenau" betreffenb. I.

Dem auf ber Reibmart ber Stadt Dr. Solland nen errichteten Gtabliffement ift Ren errichtetes ber Rame "Quellenau" beigelegt worben, ohne bag in ben bisherigen Communalpolizeilichen und fonftigen Berhaltmiffen bieburch etwas geanbert wirb.

Ronigeberg, ben 17ften Marg. 1856.

Madrichten.

Befdente an Rirden.

Der Rirche in Geligenfelb, Rreifes Konigsberg, haben Die Gutebefiber Rahnert. fchen Cheleute ju Schonfließ eine Summe von 100 Rthir. jur Beftreitung ber Roften fur Aufrichtung einer hintermand binter bem "freiftebenben" Altar, und ber Gutebefiber Quabt auf Ameiben 20 Rthir, jur Befchaffung eines Teppiche gefchenft.

Solches wird in Anerkennung bes baburch bethätigten firchlichen Ginnes biemit aur Renntnif gebracht.

Patent : Ertheilungen.

(Ertraft aus bem Ronial, Preuf. Staate : Angeiger No 57, de dato Berlin, ben bern Darg 1856.) Dem Seibenwirtermeifter M. Selm und bem Mafchinenbauer F. Belm in Berlin ift unter bem 2 ten Dar; 1856 ein Patent:

auf ein burch Mobell und Beichreibung nachgewiesenes und ale neu erkanntes Sulfemittel jur Bemegung bes Priema ber Jacquard : Dafdinen.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preugifden Staats ertbeilt morben.

Dem

Dem Ingenieur Cambert Berlitichta in Duren ift unterm 2 ten Darg 1856 ein Patent:

auf eine combinirte elektromagnetische Muflerkarten Schlages und Kopirs Maffoine, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Jusammensfehung und ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile berfelben zu beischränken,

auf funf Jahre, von jenem Zage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußifchen

Staats ertheilt worben.

(Ertraft aus bem Ronigl. Preuf Ctoate-angeiger Re 67. de dato Breifen, bin inten Marg 1856.) Dem Raufmaun 3. S. Prillwig in Berlin ift unter bem 14 ten Marg 1856 im Einfubrungs Patent:

auf einen mechanischen Bebeffuhl zur Serfiellung von Teppichen in der durch Zeichnung und Beichreibung anchgewiesenen Jusammenseispung und obne Jemand in der Benubung befannter Theile au beschränten.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preufischen Staats ertheilt worben.

Gerratt ans bem Atolic. Preut. Gloots Anzeiger No 71 de duto Bertin, ben 23ften Marg 1856.) Dem Sattlermeifter A. Jacob in Berlin ift unter bem 19 ten Marg 1856 ein Patent: auf eine burch Befdreibung und Mobell nachgewiesene Vorrichtung an Reitfatteln, um biefelben ber Körperform bes Pferdes anzupaffen, so weit biefelbe fur neu erkannt worden und ohne Jemand in Benutung bekannter Theile

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt morben.

(Errraft aus bem Konigi. Preus. Staate Angeiger AF 72., de dato Berlin, ben 26ften Mar. 1856.) Das bem Kaufmann 3. . h. F. Priftwiß zu Berlin unter bem 7 ten Mai 1855 ertheilte Enfrubrungs Patent:

auf ein Berfahren gur herftellung von Metallfpiegeln,

ift aufgehoben.

Derfonal: Chronit.

Dem feitherigen Pfarrer ju Bartenstein und Superintendenten ber Diogese Friedland, Carl August Thal, ift bie erledigte Pfarrftelle an ber evangeisichen Kirche ju. Raftenburg verliehen, ibm auch gleichzeitig bie Berwaltung ber Superintendentur ber Diozese Rastenburg übertragen worben.

Dem feitherigen hilfsprediger an ber proviforifchen Rirchen Anftalt ju Gr. Carpowen, Alexander Frang Friedrich Bilbelm Beich, ift die erledigte Pfarefielle an ber evangelischen Kirche ju Baltereborf, in ber Dicigefe heiligenbeil, verlieben worben.

Der Behrer Carl Modert ift jum zweiten Lebrer an ber Stabtichule in hobenffein vom Patronate berufen und von ber Ronial, Regierung bestätigt worben.

Dem Frautein Lubovifa Koller ift von ber Konigl. Regierung gur Fortsebung ber bibber von bem Erzpriefter Marquarbt geleiteten hobern fatholischen Tochterfcule, die Erlandnig widerruflich ertheilt worden.

Dem

Dem Fabritbesiger Chuard Gerlach ju Schippenbeil ift ber Charafter als Kommerzien : Rath Allerhöchsten Orto verlieben worben.

Die Gutsbefiger Ottocar Frew aus Johannenhof und Bieutenant Auwert aus heinrichsboff, Kreifes Weblau, find als Areisverordnete bestätigt und in biefer Eigenschaft vereidigt worben.

Der Gutobesiter Daniel Bubner aus Balbau, Areifes Gerbauen, ift als Areisverordneter beftätigt und in biefer Eigenichaft vereibigt worben.

Dem Barbier Friedrich Auguft Langermann in Capmen, Rreifes Labiau, ift Die Kongeffion gur Ausübung ber fleinen Chirurgie ertheilt worben.

Die Bebammen Lehrtochter Johanna Benriette Borig geb. Ririch in Clauffen, Rreifes Dr. Enfau, ift als Bebamme approbirt und vereibigt worden.

Der Raufmann C. E. Unberich in Königeberg ift als hauptagent ber National-Berficherunge Gelellichaft fur bie Stromverficherunge Branche in Stettin von der Konigl. Regierung beftätigt worden.

Der Raufmann 3. F. Goulton in Konigsberg ift als Sauptagent ber Kolniichen Sagelversicherungs Gefellichaft von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Der Aaufmann Leopold Gliba in Solbau ift als Agent ber Deutschen Phonix-Feuerversicherungs Gefellschaft ju Frankfurt a. M. von ber Konigl. Regierung beftätigt worben.

Der Raufmann S. B. Plaw in Memel ift als Agent ber Northern Assurance Company in London, ausschließlich jum Abichluß von Feuerversicherungs Geschäften in Memel, von ber Königl. Regierung bestätigt worben.

Der Aftuarius Robener in Pr. Solland ift als Agent ber Lebens : Berficher rungs : Bant fur Deutschland in Gotha von ber Konigl. Regierung beftätigt worden.

(Diegn ber öffentliche Angeiger 38 15.)

Rebigirt im Barcau ber Rinigl. Regierung.

Rinigeberg, gebrudt in ber Bihmeriden Budbruderei.

Amts-Blatt

der Könial. Preuß. Regierung zu Königsberg.

Nº 16.

Ronigsberg, Mittmoch ben 16ten Mprit

1856.

Befanntmachung des Ronial, Ministeriums.

Auf Grund Allerhöchster Genehmigung wird bas Berbot ber Ausfuhr von Pferben über bie Bollgrenge gegen bas Bollvereine Ausland und über bie Grengen gegen Begen Aufbeben uber Die Bougtenge gegen aus Songethum Braunichmeig und bas Großherzogihum bung bes befte benben Pferde Buremburg, welches burch bie Befanntmachungen vom 18 ten Dezember 1854, vom Zuefubr, 8 ten und 20 ften Januar und 17 ten Darg 1855 angeordnet worden ift, bierdurch Berbote. wieber aufgehoben. Berlin, ben 3 ten Upril 1856.

Der Minifter bes Innern. v. Beft phalen.

Der Finang : Minifter. v. Bobelfdminaf.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Es ift fur bie Stadt Domnau bie Abhaltung eines jahrlichen eintägigen Leinmanbomarttes genehmigt worden. Derfelbe wird, ba unfere megen vorlaufiger Aufhe. Den Beinwande. bung ber Bieb: und Pferdemartte erlaffenen Berordnungen vom 21 ften Dezember v. 3. Gtabt Domnau und 25 ften Januar b. 3. auf Rram: und Leinwandsmartte überhaupt feine Unmen: betreffenb. bung finben, icon in biefem Jahre und gwar am 24 ften Dai ftattfinben. Ronigsberg, ben 2 ten Upril 1856.

3795/2 I.

Der Tarpreis eines Blutsegels fur bie Beit vom Iften April bis ultima Gep: tember b. 3. ift von bem Ronigl. Minifterio ber geiftlichen, Unterrichts. und Debiginals Angelegenheiten auf 3 Ggr. feftgefent, mas hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. Blutegel. Ronigsberg, ben 4 ten April 1856.

A 68. Betrifft ben Zarpreis ber

Der neapolitanifche Bice . Konful, Raufmann Carl Unberfch biefelbft, ift jum farbinifchen Bice : Ronful fur ben biefigen Safen und fur ben Safen von Pillau Die Ernennung ernannt und ihm ju biefer Ernennung bas bieffeitige Erequatur ertheilt.

№ 69. bes Raufmann G. Unberich gum farbinifchen Bice . Ronful betreffenb.

Ronigsberg, ben 4 ten Mpril 1856.

Madridten.

Derfonal's Chronit.

Des Konigs Majeftat baben ben bisherigen Privat : Dozenten, Licentiaten ber Theologie und Divifions : Prebiger Dr. Davib Erbmann jum orbentlichen Profeffor in ber theologischen Sakultat ber biefigen Albertus : Universitat zu ernennen gerubt.

939/3. I.

Dem

Dem feitherigen Regierungs. Schul: und Konsiftorial Rath ju Danzig (früheren Superintenbenten ber Dibgefe Mohrungen), Friedrich Bilbelm August Saffe, ift die erlebigte Pfariftelle an ber evangelichen Stadtlirche ju Bartenflein, in ber Dibgefe Briebland, verlieben und gleichzeitig ihm die Berwaltung ber Superintenbentur ber gebachten Dibgefe übertragen worben.

Der bisher proviforifd angestelle Lehrer Frang Riechert ift jum Elementarlebrer an ber Stadticule in Bartenftein vom Patronate berufen und von ber Ronigl,

Regierung beftatigt worben.

Im Laufe bes Iften Quartals b. 3. fint im Reffort ber Ronigi. Dber Doft- Direttion in Konigsberg i. Pr. folgende Perfonal Beranberungen vorgetommen. Ge ift

Beftatigt: ber Dber Poft: Cefretair Tehlaff unter Ernennung jum Doff:

meifter als Borfteber bes Doft : Umts in Raftenburg.

Angeftellt: ber Raufmann Butfch tow als Poft Expediteur in Allenftein.

Berfett: ber Ober:Poft: Sefretair Fuhrmann von Königsberg i. Dr. nach Reibenburg als fommiffarifder Borfleber bes Poft-Amts baselbft und ber Poft, Erpebient Schulh von Neibenburg nach Ofterobe als Borfleber ber bortigen Poft-Erpebition.

Musgefchieben: ber Poft : Erpediteur Ralma in Allenftein.

Der bisherige interimiflische Geehulfslootfe Abolph Rallander in Memel ift nunmehr ale Geehulfslootfe befinitiv angestellt und bestätigt.

Der Relbmeffer Julius Dtto Bilbelm Reinhold in Braunsberg ift in

biefer Gigenichaft unterm 8 ten Mary b. 3. vereibigt worben.

Der Raufmann Benty Fowler in Memel ift als Igent ber Bonboner Anchor-Assuranz-Campany nur fur bie Stadt Memel von ber Ronigl. Regierung beftatigt morben.

Der Kaufmann herrmann Beymanfohn in Behlau ift als Ugent ber beutsichen Lebens Berficherungs Gefellichaft in Lubed von ber Konigl. Regierung befice

tigt worben.

Der Raufmann herrmann beymanfohn in Beblau ift als Igent ber ichlefifchen Feuer-Berficherungs Gefellichaft von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Der Apothefer Sille in Dr Eplau ift ale Ugent ber Magbeburger Feuer Ber-

ficherunge : Befellichaft von ber Ronigl. Regierung beflatigt worben.

Der Rentier Ebuard Sobl in Neibenburg ift als Agent ber allgemeinen Deutschen Sagel : Berficherungs : Gesellichaft "Union" in Beimar von ber Königs. Regierung bestätigt worben.

Der Roufmann Bubwig Kremen in Braunsberg ift als Ugent ber Deutschen

Lebens : Berficherunge . Gefellichaft von ber Ronigl. Regierung beffatigt worben.

(Diegu ber öffentliche Ungeiger No 16.)

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Königsberg.

N 17.

Ronigeberg, Mittmoch ben 23ften Mpril

1856.

Gefenfammlung für die Ronial, Dreuf. Staaten.

Die am 29 ften Dary 1856 ju Berlin ausgegebene No 12. ber Gefehfammlung enthalt:

- Allerhochfter Erlag vom 12 ten Februar 1856, betreffent bie Ber-M 4367 leibung ber fistalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterbaltung ber Chauffee von Krauffabt bis jur Bomfter Rreisgrenge in ber Rich. tung auf Wollftein.
 - Allerhochfter Erlag von 12 ten Rebruar 1856, betreffend bie Ber-4368. leibung ber fistalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Chauffee von ber Birnbaumer Rreisgrenge bei Rofenthal über Meferit und Bentichen bis jur Bomfter Rreisgrenze in ber Rich. tung auf Bollftein.
 - Allerbochfte Rongeffione. und Beftatigungs : Urtunbe, betreffend bie Ermeiterungen bes Rheinifchen Gifenbahnunternehmens. Bom 5 ten Mara 1856.
 - Muerhochfter Erlag vom 19 ten Mary 1856, betreffent bie Ginfepung einer Beborbe unter ber Kirma: "Konigliche Rommiffion fur ben Bau ber Rreug : Cuftrin : Frankfurter Gifenbabn" mit bem Gibe in Frantfurt a. b. D.

Die am 31 ften Mary 1856 ju Berlin ausgegebene JE 13. ber Gefebfammlung entbalt M 4371. Beffatigungs : Urfunde, betreffend bie Statuten ber unter ber Rirma :

"Bergifcher Gruben: und Butten : Berein" mit bem Domigil gu Duffelborf errichteten Uftiengefellichaft. Bom 10 ten Dara 1856.

Befanntmachung des Ronigl. Ministeriums.

Auf Grund bes Allerbochffen Erlaffes vom 11 ten b. Die, wird bas burch bie Berfügungen vom 20 ften Mara, 10 ten Buni 1854 und 10 ten Mara 1855 ange: Die Aufhebung geordnete Berbot ber Durchfuhr, begiehungsweise Musfuhr von Baffen und Rriegs, ber Durchfubr Munition, bierburch aufgehoben.

Berlin, ben 12 ten April 1856.

Der Tinang : Minifter v. Bobelfchwingb.

pon Baffen unb Rriegs . Munie tion betreffenb.

Ber.

Berordnungen und Befaintmachungen der Ronigl. Regierung.

Dem auf ber Relbmart ber Ctabt Paffenbeim vom Grundbeffber Zobgi bafelbit M 71. Reu erichtetes nen errichteten Etabliffement ift ber Rame "Dibeim" beigelegt worben, obne bag @tabiiffement in ben bibberigen Rommunal ., volizeitichen: und fonfligen Berbattniffen bierburch etwas "Dftheim " geanbert wirb. Ronigeberg, ben I fien Upril 1856. betreffenb.

Dem auf ber Felbmart ber Gtabt Dfterobe vom Gtabtalteffen Dartens ba. No. 72. Reu errichtetes felbft neu errichteten Etabliffement ift ber Rame ,, Marteneboh" beigelegt worben, Etabliffement ohne bag in ben bisherigen Kommunat ., potigeilichen : und fonftigen Berhaltniffen bier: "Martenshöh" burch etwas geanbert wirb.

Ronigeberg, ben 2 ten Upril 1856. betreffenb.

Die Greis. Chirurgenftelle bes Orteleburger Rreifes in Billenberg ift erlebigt mor-Nº 73. Bir forbern baber qualifigirte Bunbargte I fler Rlaffe, welche bie forenfifche Prufung Die Befebung ben. ber erlebigtin bestanben haben und bei Befebung ber erlebioten Stelle, mit ber ein jabrliches Bebalt Rreis . Chirur. von 100 Rible, verbunden ift, berudfichtigt gu merben munichen, biemit auf, fich unter genftelle bis Giereichung ihrer Qualififatione : Utteffe innerhalb 6 Bochen bei une ju melben. Drteisburger Rreifes betr.

Ronigsberg, ben Sten Mpril 1856.

Die Anordnung in ber Amteblatts : Berfugung vom 26 ften Oftober 1825, bag Das Berhatten ber Mift aus ben Stallen, in welchen podenfraute Schaafe geflanben baben, verbrannt bei bem Mus: werben foll, wird hiermit aufgehoben und an teren Stelle bestimmt, bag bas Musfabren und Unterpflugen bes Dungere gmar geftattet, bas Bebuten ber Felber jeboch, in welchen Dunger untergepflugt ift, fur I Jahr verboten wirb.

Ronigeberg, ben 10 ten Upril 1856.

Bur Bermeibung von Ungludefaden burch Erpfofien von Gafemeter und Gabberei-Das Berreten tungs Anlagen verorbnen wir auf Grund bes 5. 11. bes Gefebes über bie Poligie Berber Gafomeier. mallung vom liten Darg 1550:

Gebaube mit Licht betreffenb. 1992/3. I.

JM 76.

2434/4

I.

betreffenb.

Nº 74.

brud ber

Schaafroden bitreffenb.

JV 75.

Das Bebaute, in weichem fich bei Gasbereitungs : Unlagen ber Gafometer bei finbet, barf niemats mit offenem Lichte, fontern flete nur mit ber Davpiden Sicherheitstampe b.treten werben, bamit bei eina unverhergefebenen Gabaue: firomungen eine Entrunbung bes Bafce verbutet mirb.

Das Betreten ber Gasometer Gebaube mit Licht in anderer Beife, ais mitteift ber Dav nichen Giderheitstampe, wird temnach unterfagt, und gieben Uebertretungen biefer Polizei : Borfchri t eine Ctrafe bis ju Bebn Thalein fur jeben Contraventionsfall nach fich.

Ronigeberg, ben 11 ten Sprif 1856. Die Ortstafeln find großen Theits bergefialt vamittert, bag man bie Schrift nicht

Die Orterafeln, mehr geborig lefen fann, nicht felten auch im Bolg befchabigt. Beamiffer unb Daffelbe gitt von ben Begweifern, und weiben folde an manden Stellen, wo ce Bradengelanber

beren fur bas reifenbe Publifum bebarf, noch gan; vermigt.

Enblich findet man auch bie Brifdengefanber haufig fchabhaft, beren Unftrich ift - abgefeben von bem faubern Gefcheinen - ju empfehlen, weil Delfarbe theils gur Ronfervation bes Solges beitragt, theile ein heller Unftrich in ber Dunfelbeit bie Bruden beffer marquirt und mithin die Gicherheit ber Paffanten forbert. Delanftrich in fcmarg und weiß, wie bie Schlagbaume an ben Chauffeen ift baber befonbers angemeffen.

Den

Den Ortspoligei Behorben wird hiernach jur Pflicht gemacht, ben vorftehend erinnerten Mangeln, wo folde vorhanden find, in ber jebigen geeigneten Sabredeit forafam abjubelfen, und werben inebefonbere auch bie Berren Banbrathe veranlagt, bie Muefuhrung mit Jutereffe ju übermachen, moglichft auf Gleichmäßigfeit gu falten, ju biefem 3mede bie Genbarmen fpegiell gu inftruiren und nach Bestimmung einer Frift entiprechenbe Rontrolle eintreten gu laffen. Ronigeberg, ben 13 ten Mpril 1856.

Unter ben obmattenten Berbaltuiffen erachten wir bie nach unferer Amteblatte . 32 77. Berordnung vom 5 ten Sebruar c. N2 1564/2 I. Pag. 23. bes Umteblattes de 1856 Die Mufbebung und amar nach ber Bestimmung in alinea 1. ber gebachten Berordnung bestehenbe tung bes Bers Einschrantung bes Berfehrs mit Rinbpieb, wonach ber Transport von Bieb biefer tehre mit Minb. Art aus ben Rreifen Reibenburg, Orteleburg, Allenstein und Offerobe nach Ortschaften, benannten melde in anderen Kreifen unferes Berwaltungs-Begirte und ber benachbarten Regierungs: Rreifen betr. Departements belegen fint, bis auf Beiteres unterfagt worben ift, nicht mehr fur erforberlich und heben wir beebalb bie ermabnte in alinea 1. ber gebachten Umte. blatte:Berordnung vom 5 ten Februar c. enthaltene Beftimmung auf.

2112/3 I.

Dagegen bleibt bie Borfdrift in alinea 2. ber in Rebe ftebenben Umtsblatts. Berordnung vom 5 ten Februar b. 3. bis auf weitere Unordnung in Rraft und barf

bemnach in bem gangen Umfange unferes Bermaltungs Begirts

ein Transport von Rindvieb nach ben Stabten ober landlichen Ortichaften gur Bermeibung einer Gelbftrafe bis ju 10 Rthir, gegen bie Befiber bes Biebes fomobl, ale auch gegen biejenigen Perfonen, welche beim Transporte unter Mufnahme bes Biebes fich in irgend welcher Beife betheiligen, nur bann fattfinden, wenn von bem Befiber bes Biebes, unter Borlegung ber Urfprungsund Gefundheits : Attefte, fo wie eines vollständigen Gignalements jebes ein: geinen Studes, nach Miter, Farbe und Befchlecht, bei bem ganbrathe: Amte besienigen Rreifes, in welchem bas fortzubringenbe Bieb fich befinbet, bie Erlaubnig bagu nachgefucht und im Falle ber Unverbachtigfeit von ber ge: bachten Behorbe ber Transport bes Biebes nach bem namhaft zu machenben Bestimmungborte burch einen unter jene Attefte und bas Gignalement, unter Siegel und Unterschrift auszusertigenben Bermert nachgegeben worben ift.

Ronigeberg, ben 17 ten Upril 1856.

Rachbem bie Rinberveft in unferem Berwaltunge. Begirf vollftanbig erlofchen ift, nehmen wir Beranlaffung, unfere Umteblatis Berordnungen vom 21 ffen Degember v. 3. Die Mufhebung und vom 25 ften Januar b. 3, betreffend bas Berbot bis Marftverfehre mit Rindvieh bee Marttvere und Pferben und bas Berbot ber Abhaltung von Bieb. und Pferbemartten, wieber auf. febre mit Rinb. jubeben, wovon wir bas betheiligte Publifum burch biefe Befanntmachung in Kenntnif betreffenb, Ronigeberg, ben 17 ten April 1856. feben.

Das burch unfere Amtsblatts : Berorbnung vom 4ten Januar c. 3 1902/1. I. Das ourch unjere amisolatio exerorunung vom Allen Junuan . Die Aufhebung (Außtrorbentliche Beilage NE 2. bes Amisblates de 1856) ausgesprochene Berbot bes ber Berbot bes Reifhaltens von Rind . und Ralbfleifc in ben Stapten ber Rreife Reibenburg, Drteis Bertaufe pon burg, Ofterobe und Allenftein burch auswartige Berfaufer, fowie iberhaupt ber Bertauf Bieifch in innen

bon Stabten betr.

von Bleifc, bas von auswarts in biefe Stabte eingebracht wirb, beben wir in Folge bes Aufborens ber Rinberpeft in unferem Bermaltungsbegirt biemit auf, und bringen coldes burch biefes Dublitanbum jur öffentlichen Renntnif.

Ronigeberg, ben 19 ten April 1856

Befanntniadung anderer Beborben.

JM 80. ven Bufboten. und Canbbrief. trager . Stellen betreffenb.

Da es bei Befebung von Rugboten : und Landbrieftrager : Stellen baufig an verfor. Die Befehung gungberechtigten Militair: Invaliben mangelt , fo merben bie in bem biebfeitigen Regierungs. Begirte mobnhaften Individuen ber gedachten Rategorie, welche eine folche Stelle angunehmen gefonnen fein follten, bierburch aufgeforbert, fich ju ihrer Prufung und Rotirung bei ber ihrem Bohnorte gunachft belegenen Poft. Anftalt, unter Borlegung ibres Civil. Berforgungsicheins und ibrer Aubrungs . Beugniffe, ju melben.

> Das Gefdaft eines Poftboten befieht in ber Beforberung von Briefen, Dateten ic. von einer Doft Anftalt ju anbern an bestimmten Bochentagen und innerbalb einer be-Simmten Rrift, bas ber Canbbrieftrager, in ber Beftellung pon Briefen, Beitungen je, im Umfreife einer Doft : Anftalt auf bas Banb an ben fechs Bochentagen und amar burch. idnittlich auf 3 - 4 Deilen taglich.

Bu ben Anforderungen, welche an bergleichen Individuen gemacht merben, gebort forperlice Ruftigfeit, erprobte Buverlaffigfeit und bie Fertigfeit, Gebrudtes und Gefdriebenes gelaufig au lefen, turge Ungeigen verftanblich ju foreiben und bie 4 Species ju rechnen. Reigung gur Eruntfucht und Schulben ichließen von biefen Stellen unbebingt aus.

Die Annahme erfolat :

- auf Grund eines burd vierwochentliche Runbigung ober tabelbafte Dienftfubrung jebergeit losbaren Rontrafts:
- 2. gegen Beffellung einer Raution von 50 Rtblr. in Preugifden Staate. ober in anbern vom Staate garantirten Papieren, ober in ficherer Sopothet; auch barf bie Raution in benjenigen Rallen burd monatliche gobnungeabzuge von 1 bis 2 Rtblr. gebilbet merben, wenn ber ju Engagirenbe fie ju geftellen außer Stanbe ift und burch feine bibberige Rubrung und fonftigen Berbaltniffe eine gewiffe Barantie fur feine Buverlagigfeit bietet :
 - gegen Bewilligung einer gobnung bis ju bem Marimal-Betrage von Einbunbert Bwangig Thalern jabrlich.

Ronigeberg, ben 12 ten April 1856. Der Dber Doft Direttor Died.

Madrichten.

Beidente an Rirden.

Der Rirche Allenau, Rreifes Friedland, ift von ber Rirchen. Bemeinde ein Altar ., Rangel . und Befe . Pult : Begug mit Frangen jum lettvergangenen Ofterfefte gefchentt morben. Much bat furge Beit vorber ein Gemeinbeglieb ben Altar in ber gebachten Rirche mit einer Porgellan-Bafe und funftlich gearbeiteten Blumen gegiert.

Soldes

Soldes wird in Anertennung bes baburch bethatigten firchlichen Sinnes hiemit aur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Patent. Ertheilungen.

(Ertratt aus bem Rolgi. Preif. Staate Angeiger Af 58. de dato Bertin, ben 10 im April 1856 ; Dem Raufmann 3. S. B. B Prillwis in Berlin ift unter bem 7 ten April 1886 . ein Ginfubrungs Batent :

auf burch Beichnung und Beschreibung erlauterte, in ihrer gangen Busammenfetung fur neu und eigentstumlich erkannte Teuerungsanlagen, ohne Jemand in ber Benutung bes benfelben jum Grunbe liegenben Pringips und bekannter Theile au beidranten.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preugifchen Staats ertbeilt worben.

Dem Raufmann 3. S. F. Prillwis in Berlin ift unter bem 7 ten April 1856 ein Ginfubrunge Datent:

auf einen Erweiterungsbohrer fur Steine, soweit berfelbe in ber burch Beichnung und Beforeibung nachgewiesenen Zusammenfehung als neu und eigenthumtlich ertannt ift, ohne Jemand in ber Benuhung bekannter Theile ju beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

Derfonal . Chronit.

Dem feitherigen Inflitute Prebiger ju Tapiau, Johann Friedrich Cappenteit, ift bie erlebigte Pfarffelle an ber ebangelischen Kirche ju Barten, in ber Diözese Raftenburg, verlieben worben.

Der feitherige Sulfsprediger ju hirschfelb, in ber Didgese Preuß. Holland, Otto Guftav Ecopold Bintler, ift jum Pfarr Thjuncten ber evangelischen Riche bofelbft mit bem Rechte ber Nachfolge im Pfarramte von bem Patronate berusen und von bem Ronial. Ronfistorium beflätigt worben.

Der Appellationsgerichts Referenbarius Dtto Gottlieb Robert Gifevius ift .

jum Gerichts . Affeffor ernannt.

Die Gutbefiter Friedrich Suber ju Rabbeiten. Bilbetm Gleinig ju Dumpen, Bilbelm Geelmann ju Daupern, Julind Dgilvie ju Stragna Rreifes Memel, find all Rreiberorbnete beflatigt und in biefer Cigenicoft vertbigt worben,

Der Rittergutbbefiber Sauptmann Dachnio auf Gr. Saffelberg, Rreifes Beiligenbeil, ift als Rreisverordneter beflatigt und in biefer Eigenschaft vereibigt worben.

Die Grundbesiger Biernath in Nareithen und Riemm in Rummy, Rreifes Ortelsburg, find als Landgeschworne fur ben gedachten Rreis bestätigt und in Pflicht genommen worben.

Der Apotheter Sille in Dr. Eylau ift als Agent ber Magbeburger Sagel Ber-

Da

Der Raufmann herrmann Benmanfohn in Behlau ift ale Agent ber Sagelichaben Berficherunge Gefellichaft in Erfurt von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Der Raufmann Bubwig Kremty in Braunsberg ift als Agent ber ichlefifchen Beuer Berficherungs Gefellichaft in Breslau von ber Konigl. Regierung beftätigt worben.

Der Raufmann Eubwig Rremen in Braunsberg ift als Agent ber Sagelichaben-Berficherungs Sefellichaft in Erfurt von ber Ronigl. Regierung beflatigt worben.



Amts-Blatt

ber Königl, Preuß. Megierung zu Königsberg.

N 18.

Ronigsberg, Mittwoch ben 30ften April

1856.

Gefegfaminlung für die Ronigl. Dreuf. Staaten.

Die am 5 ten April 1856 ju Berlin ausgegebene No 14. ber Gefebfammlung enthalt:

- 1372. Allerhöchster Erlag vom 12 ten gebruar 1856, betreffend bie Ber leibung ber fiebalifchen Borrechte für ben Ban und bie Unterhaltung ber Chausse upp Borgen an ber Canbeberg Posener Staats-Chausse über Bienbogin und Birte nach Bronte.
 - 4373. Allerhochfter Erlag vom 20 ften Februar 1856, betreffend die Berteibung ber fielalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Bemeinde Chausse von Inten im Kreise Julich nach Beisweiler im Kreise Duren.
 - 4374. Allerhöchfter Erlag vom 25 ften Jebruar 1856, betreffend bie Berleibung ber fiebalischen Lorrechte für ben Bau und bie Unterhaltung ber Gemeinde Chauffee von Treis im Kreife Cochem durch das Flaumbachsthal bis aur Moreborfer Strafe.
 - 4375. Allethöchfter Erlag vom Sten Mary 1856, betreffent bie Berleihung ber fistalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Kreis-Chauffeen von Schlochau nach Jacobsborf, von Pr. Friedland nach Neu-Stettin und von hammerftein bis zur Conib. Butower Staatsftrage.
 - 4376. Allerhochfter Erlag vom 10 ten Marg 1856, betreffent eine Abanderung bes Statuts ber Meliorations Sogietat ber Boter Beibe vom 24 ften Juli 1850.
 - 4377. Allerhochfter Erlag vom 19ten Marg 1856, betreffend bie Ausführung ber Bestimmungen in Begug auf bie Disgiptinar Untersuchungen gegen Preugliche, in ben Luremburgischen Bollbienft über nommene Beamte.
 - 4378. Gefet wegen Berabfetung ber Aaravergutung fur roben Raffee in Ballen ober Saden. Bom 31 ften Marg 1856.
 - 4379. Berordnung wegen herabfetjung ber Saravergutung fur roben Raffee in Ballen ober Gaden. Bom 31 ften Marg 1866.

Die am 12 ten April 1856 ju Berlin ausgegebene No 15. ber Gefebfammlung enthalt: Allerhochfter Erlag vom 5 ten Mary 1856, betreffend bie Erhöbung 743 bes Binefuges ber Obligationen ber Conietat fur bie Melioration bes Dbrabruches von vier auf funt vom Sunbert.

Allerhöchfter Erlag vom 10 ten Dars 1856, betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Gemeinbe-Chauffee von ber Madenrobe : Breitenworbifer Chauffee bei Limlin: gerobe ab uber Stoden, Luberobe, Beifenborn und 3minge bis jur Sannoveriden Grenge in ber Richtung auf Giebolbhaufen und Rorbheim.

Allerhöchfter Grlag vom 10 ten Mary 1856, betreffent bie Berleibung 4382 ber fistglifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Gemeinde : Chauffee von Traben nach Strobbufch.

Statut bes Mit Paffarger Deichverbanbes. Bom 19 ten Mary 1856. 4383. Refanntmachung, betreffent bie Erbobung bes Grundfabitals ber 4384.

Aftiengefellichaft "Bergwerteverein Friedrich Bilbelmebutte au Mubl. beim a. b. R." Bom Iften Upril 1856.

Befanntmachung des Ronigl. Ministeriums.

Bom I fen Dai b. 3. ab wird bas Porto fur Genbungen unter Rreuge ober Streifband, M 31. welche bei einer Dreugifchen Doft . Anftalt aufgegeben werben und nach einer anderen Dreugifchen Die Ermaßis gung bes Pors Doft : Unffalt beffimmt find, ohne Untericied ber Entfernung, von 6 Sitberpfennigen auf tos für Cen. 4 Gilberpfennige pro Bollloth ercl. ermöfigt. Bebingung ift jeboch nach wie bungen unter por, baf bie Genbungen ben Befilimmungen im 4. 10. bes Reglements ju bein Gefete Kreuse ober Streffbanb betr. über bas Poftmefen entfprechen, und baf fie gleich bei ber Aufgabe frantirt werben.

Bur Erleichterung ber Rrancatur find Kreimarten zu 4 Df. (auf weifiem Papier bellgrunem Drud) angefertigt worben, welche vom gebachten Zage ab bei ben Pofi-

Unftalten tauflich zu erhalten fein werben.

Bezüglich bes Debits und ber Unwendung biefer Marten gelten biefelben Beftim-

mungen, wie binfichtlich ber bereits vorbantenen Darten.

Der Sab von 4 Pf. finbet vom I ften Dai b. 3. ab auch fur bie Rreug- ober Streifband : Genbungen nach anderen Staaten bes Doft : Bereins Unwendung , und tonnen bei Genbungen biefer Art bie neuen Marten ebenfalls benutt werben.

Berlin, ben 11ten April 1856.

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten ges. von ber Bepbt.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronial. Regierung. Dit Rudficht auf die in Unregung gefommene Frage wegen Ginführung bes Bollgewichts als allgemeines Canbesgewicht babe ich mich veranlagt gefunden, ben im Erlag vom 26 ften Rovember 1851 feitgefebten Termin, von welchem an alle Behufs ber Ajuftirung mit Bochern am Boben verfebene Gewichte von ben Gichunge Beborben gurudgewiefen werben follten, burd bie Gircular Berfugung vom 5 ten Oftober v. 3. bis jum 1 ften Januar 1856 auszubebnen.

№ 82. Reriangerung bes Mermine gur Xiuftirung mit Böchern am Boben verfebener Bewichte betr.

779/3. I.

Da

Da bie gleiche Rudlicht jur Beit noch maafgebend ift, genehmige ich hierburch Die Berlangerung biefes Termins bis jum 1 ften Januar 1857.

Berlin, ben Iften Ceptember 1855.

Der Minifter fur Sanbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten gez. v. b. Benbt. Un bie Ronigl. Regierung ju Ronigeberg. IV. 9575.

Der porffebenbe Erlag mirb bierburch wiederholt jur öffentlichen Renntnig gebracht. Ronigsberg, ben 21 ften Upril 1856.

Thaler Belobnung.

Um 13 ten b. Dte. Morgens ift ber im Ronigl. Forft : Revier Ramud flationirte jung bes ale Silfejager Friedrich Bord von bem ale Bilbbieb beruchtigten Tagelobner Simon Bilbbieb be-Philipp aus Allenstein durch einen Schrotichuff in bas Besicht und bie vorgehaltenen ibonere Simon beiben Banbe lebensgefahrlich vermundet worben. Der nach ber That entiprungene Philipp bett. Berbrecher ift bereits fledbrieflich verfolgt.

3m Sall bie Berhaftung beim Ericheinen biefer Befanntmachung noch nicht erfolgt ift, feben wir biermit eine Belobnung von Kunfgig Thalern aus, Die Dem ober Denienigen gezahlt merben foll, welche ben Gimon Philipp im Inland ergreifen und in bas Gefangniß bes Ronigl. Rreisgerichts in Allenftein abliefern.

Ronigsberg, ben 22 ften April 1856.

Die jur Ginholung neuer Bins : Coupons an uns eingelieferten Schulbverichreibungen ber Staats : Anleihe de 1852, find nun foweit bamit verfeben, bag wir unfere barüber Die Einholung ertheilten Empfangebeicheinigungen bis einschließlich ber Rummer 98 einlofen tonnen. Coupons eines Bir forbern bemnach alle Inhaber folder Quittungen hierburch auf, Die barunter vorge: lieferter Soulbbrudte Befcheinigung über ben Rudempfang ber Schulbverfchreibungen nebft Coupons betreffenb, burch Ramens : Unterfdrift ju vollziehen und fobann an uns abzugeben, mogegen bie Valuta bann fofort ausgebanbigt, ober wenn bie Quittungen mit ber Poft eingefanbt werben, auf gleichem Bege übermacht merben foll.

Ronigeberg, ben 21 ften April 1856. Ronial. Regierungs . Saupt . Raffe.

Madrichten.

Patent: Ertheilung.

(Ertratt aus bem Ronigl. Preuß Staats : Angeiger JF 68. de dato Berlin, ben 13ten April 1856.) Dern Raufmann 3. 5. F. Prillwie in Berlin ift unter bem 10 ten April 1856 ein Ginfu brungs : Patent :

auf mechanifche Bebeftuble in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Bufammenfebung und ohne Jemand in ber Bermenbung befannter Mittel au befdranten .

auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preufifden Staats ertheilt worben.

A 83. Die Ermitte.

1257/4

111.

M 84.

Derfonal : Chronit.

Der Rechte Unwalt Reblanber ju Orteleburg ift zugleich jum Rotarius im Departement bes Appellationsgerichts ju Konigeberg ernannt worben.

Der bisherige Appellationegerichts:Referendarius Guftav Theobor Jacobfon

ift jum Berichts : Affeffer ernannt.

Der bei ber evangelischen Rirche und Schule ju hirschfelb, Rreifes Dr. holland, bibber provisorisch angestellt gewofene Organist und Rirchichulebrer Friedrich Matern ift in biefer Eigenschaft nuamehr bestätit vom Patronate berufen und von ber Konigl. Regierung gemeinschaftlich mit bem Konigl. Gonfiftorio bestätigt worben.

Dem Barbier Bobm in Allenftein ift bie Rongeffion gur Mububung ber fleinen

Chirurgie ertheilt morben.

Dem Barbier hennig in Pillau ift bie Rongeffion gur Mububung ber fleinen

Chirurgie ertheilt worben.

Der Kammerei Raffen Renbant Ernft in Bormbitt ift als Agent ber Coinifden Beuer Berficheungs Gefellchaft , Colonia' von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Der Kammerei Raffen Rendant Ernft in Wormbitt ift als Agent ber Coinifchen Sagel Berficherungs Gefellicaft von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Mafferstands Tabelle fur den Monat Mary 1856.

No.	Gemäffe	Drt bes Pegels.							Sochfter Riebrigfter Bafferftanb.						
0	-											Fuß.	30U.	Fuß.	Bou
1.1	Pregel		Ronigeberg							. 11		8	4	6	9
	Deime		Zapiau									11	2	7	4
	Deime		Labiau									6	7	5	4
4.	Paffarge		Braunsberg									8	-	3	-
5	Mile		Muenburg .									13	-	5	11
6.	MI		Schippenbeil									3	7	-	10
	Lootfenhafen .		Dillau									8	3	7	-
	Dange		Memel									3	6	1	6
	Safen		Memel			,						2	3	-	6
	Remonien		Enmber : Rrug	1								2	7	1	9
1	Remonien		Remonten .									3	3	2	6
	Timber		Diplin			ì				i		6	5	4	8
	Gilge		Bilge									4	10	4	5
	Saubel	. //			,		•								
*	Gedenhurge	r Canal	Marienbruch									4	6	3	6
4	Frifching		Robbelbube									6	10	2	10

(biegu ber öffentliche Angeiger Je 18.)

Amts-Blatt

der Könial. Preuß. Regierung zu Königsberg.

No 19.

Ronigsberg, Mittmod ben 7 ten Dai

1856.

Berordnungen und Befanntmachungen der Konigl. Regierung.

Der jum Abl. Gute Bartniden, Rreifes Fifchhaufen, geborigen 120 Morgen JE 85. 59 [Ruthen großen Abfindung ift ber Rame "Alfwalbe" beigelegt worben, ohne bag Reu entflandein ben bisherigen Communal:, polizeilichen und fonftigen Berhaltniffen etwas geanbert ift. nen Abbau Ronigeberg, ben 19 ten April 1856.

Dem auf ben Kelbmarten ber Dorfichaften Bifeggen und Opaleniec, Rreifes Ortels. burg, vom Grundbefiber Chriftoph Schlomm aus Bifeggen neu errichteten Abbau Reu errichteter ift ber Rame "Grunhoff" brigelegt worben, ohne baß in ben bieberigen Communal :, boff' betr. polizeilichen und fonftigen Berbaltniffen bieburch etwas geanbert wirb.

Ronigsberg) ben 19 ten April 1856.

Dem auf ber Felbmart ber Dorficaft Croffen, Rreifes Dr. Bolland, entftanbenen, bem Befiber Dela in Eroffen geborigen Abbau, ift ber Rame "Groffenfelbe" begelegt Reu entftanbeworben, ohne bag in ben bisherigen Communal ., polizeilichen und fonfligen Berbaltniffen etwas geanbert wirb.

Ronigsberg, ben 21 ften April 1856.

Es ift neuerbings in öffentlichen Blattern auf bie gemeinichablichen Kolgen bingewiefen worben, welche aus ber Liebhaberei ber flabtifchen Jugend, fich Gierfammlungen Das unterfagen angulegen, mittelbar bervorgeben. Minbeffens ebenfo ichablich in ben Rolgen, augleich aber jur Entfittlichung beitragenb, ift ber Sang ber lanblichen Jugenb, bie Refter ber ftorung ber Bogel an gerftoren und bie Gier au vergebren.

In Betracht ber Erheblichfeit bes Gegenftanbes verantaffen wir bie Coul : Deputa. pon Giern aus tionen in ben Stabten und bie Schulvorftanbe auf bem Lanbe, burch bie Behrer bie benfelben betr. Anlegung folder Sammlungen, bie Berftorung ber Bogel : Refter, ober bie Entnahme ber Gier aus benfelben ernftlich und bei Strafe ju verbieten. - Gleichzeitig wollen bie Berren Sanbratbe, Domainen . und Domainen . Rent . Beamte und Dominien , bienach bie Drts. Borftanbe und Polizei . Unter . Beamten mit entfprechenber Unweifung verfeben; auch ift biefer Erlag in bie Rreisblatter aufgunehmen.

Ronigeberg, ben 28 ften April 1856.

Bir bringen biermit jur öffentlichen Renntnig, bag ber große Pferbemartt in Roniesberg in biefem Rabre am 26 ften, 27 ften und 28 ften Dai c. abgebalten merben mirb. Ronigeberg , ben 30 ften April 1856.

, Mitmalbe " betreffenb.

> AG 86. Abbau " Wran: 1055 3

I. N2 87. nen Abbau .. Groffenfelbe " betreffenb.

966/4

JM 88. ber Gierfamm. lungen, ber Bers Bogeinefter unb ber Entnahme

> 367/4 11.

Den Pferbemartt in Renigsberg In beterffenb.

In ber Stadt Domnau wird an Stelle bes am 18 ten Dars c. ausgefallenen N 90. Den Bieb. und Bieb. und Pferbemarttes, ausnahmsweife am 16 ten Dai c. ein Bieb. und Pferbes Wferbemartt in martt abgehalten werben, mas wir hiermit jur öffentlichen Renntnin beingen Domnau betr.

Ronigsberg, ben 2 ten Dai 1856. 1056/4

3n ber Stadt Dubthaufen, Rreifes Dr. Solland, wird an Stelle ber ausgefallenen Den Biche und Bieb. und Pferbemartte vom 7ten Degember v. 3. und 10ten Darg b. 3. ein Bieb. Oferbemartt in und Pferbemartt ausnahmsweise am 1.9ten Dai c. abgehalten werben, mas mir hiermit jur öffentlichen Renntnig bringen. Ronigeberg, ben 2ten Dai 1856.

Dubthaufen betreffent. 1079/4

Nº 91.

Befanntmachung des Ronigl. Provinzial Schul Rollegiums.

Bei ber am 8 ten und 9 ten b. DR. abgehaltenen Prufung in bem Konigl, tathos **№** 92 Beaen mable lifden Schullebrer . Seminar ju Braunsberg find mit bem Bablfabigleite Beugniffe gur fabiger tatholis Anftellung an Glementarfchulen entlaffen worden:

fder Coul. amte. Kanbibas

1) Unton Grolich aus Plauten bei Deblfad.

2) Sofeph Seppner aus Liebenthal bei Deblfad.

3) Bofeph Belemefi aus Bifchofeburg.

4) Bofeph Rlein aus Mit Schoneberg bei Allenflein.

5) Sanas Rofalla que Bifchofsburg.

6) Bofeph Butometi aus Bleichenbart bei Seileberg.

7) Johann Detrometi aus Mit Munfterberg bei Marienburg.

8) Carl Stubibreer aus Stubm.

9) Jofenh Bien aus Riwitten bei Beileberg. Ronigsberg i. Dr., ben 28 ften April 1856.

Madrideten.

Datent : Ertbeitungen. (Ertratt aus bem Rinigl. Preus. Staats - Angeiger No 94., de dato Berlin, ben 22ften April 1856.) Dem Zuchfabritanten Carl Braus ju Rettwig a. b. Rubr ift unter bem 18ten

April 1856 ein Patent:

auf eine Mafchine jum Bafchen von Tuch in ber burch Mobell und Befchreibung nachgewiesenen Bufammenfebung und ohne Jemand in ber Benubung befannter Theile au befchranten,

auf funf Jahre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preugifden Staats ertheilt morben.

(Ertratt aus bem Ronigl. Preuf. Staats-Angeiger No 96., de date Berlin, ben 24ften April 1856.) Das bem Conrab Saferland ju Rinftermalbe unter bem 18ten April 1855 ertheilte Datent :

auf einen Apparat jur Controllirung ber Drofchtentuticher,

ift aufgeboben. (Ertratt aus bem Ronigl. Preug. Staats: Ingeiger Jy3 99., de dato Berlin, ben 27 ften April 1856.) Dem Stabl Rabrifanten Rriebrich Rrupp ju Gffen ift unter bem 23ften. April 1856 ein Patent :

auf

auf eine, nach borgelegter Beichnung und Befdreibung fur neu und eigenthumlich ertannte Berbefferung in ber Confitution ber Laffetten,

auf funf Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preufifchen Staats ertbellt worben.

Dem Gutebefiger Dr. Friedrich v. Sagenow ju Greifsmald ift unter bem 23 ften April 1856 ein Patent:

auf die Construktion eines Aberlassichneppers, fo wie bieselbe nach bem vorgelegten Probe Instrumente als neu und eigenthumtich erkannt worden ift,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Perfonal . Chronit.

Der Gerichts Affessor Berrmann Friedrich Reufch ift gum Stadtrichter bei bem Stadtgerichte gu Konigeberg beforbert.

Der bibberige Appellationsgerichts Referenbarius Carl Chuarb Guterbod ift

jum Berichte : Affeffor ernannt.

Der Kreis Sekretair Saager in Mohrungen ift jum Stellvertreter bes interimiflischen Domainen-Rentmeifters Bohlmann, in bessen Sigenschaft als Polizei-Anwalt fur ben engeren Bezirt bes Königl. Kreisgerichts in Mohrungen ernannt worben,

Der Stadtgerichts Registrator Riepert ift jum Gefretair beim biefigen Rreis.

gerichte ernannt.

Dem bei ber allgemeinen Stabticule ju Dr. holland angeftellten 3 ten Behrer Friedrich Erbmann Schulg ift ber Kantor Ditel verlieben worben.

Dem evangelifchen Organiften und Rirchfchullebrer Carl Abolph Boferau gu Grunbagen, Rreifes Dr. Bolland, ift ber Rantor Ditel verlieben worben.

Das Frautein Unnaife Juliette Abeline Fleury, evangelifcher Konfession, bat bie Erlaubnig erhalten, Stellen als Saublehrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungsbezirts Konigsberg annehmen zu burfen.

Das graulein Friederite Emilie Giebe, evangetifder Ronfeffion, bat bie Erlaubnif erhalten, Stellen als Saublehrerin und Erzieherin in gamilien bes Regierungsbegiets

Ronigeberg annehmen ju burfen.

Das Fraulein Minna Untonie Caubien, evangeifcher Konfession, hat bie Erlaubnig erhalten, Stellen als hausiehrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungsbegiebe Roninaberg annehmen ju burfen.

Dem Fraulein Maria Beinriette Bolde, mennonitischer Konsession, ift bie Erlaubnig ertheilt worben, Stellen als hauslehrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungsbezirks Konigsberg annehmen zu burfen.

Der Raufmann Carl Gorte ift in ber Stabt Dr. Eplau ale Stabtfammerer

auf 3molf Sahre gemablt und beftatigt worben.

Der Grundbesiger und Stadt-Rammerer a. D. Dichael Gatometi in Ortels-

Herr



herr Biemer auf Spittele ift jum Special Direttor fur Die Stolper Mobiliar. Brand Berficherunge Gefellicaft im Dr. hollander Rreife ernannt.

Der Raufmann Julius Brod in Roffel ift als Agent ber Dagbeburger Bebens,

Berficherungs . Gefellichaft von ber Ronigl. Regierung bestätigt worben.

Der Kaufmann Theobor Gerlach in Memelo ift als Agent ber Preugifchen Rational Berficherungs. Befellichaft in Stetlin von ber Konigl. Regierung beftatigt worben,

Der Kaufmann Theodor Gerlach in Memel ift als Agent ber See- und Flus-Berficerungs Gefellicaft "Pomerania" in Stettin von der Königl. Regierung beflätigt worben.

Der Apotheter Bellwich in Bifchofftein ift als Agent ber Colnifden Bebens Ber-

ficerunge . Gefellichaft .. Concordia" von ber Ronigl. Regierung beftatigt morben.

Der Grundbefiger Anton Sohnbaum in Ditterebort, Rreifes Mohrungen, ift als Agent ber Allgemeinen Deutschen Sagel-Berficherungs. Gefellschaft "Union" ju Beimar bon ber Konial, Regierung beftatigt worben

Der Feldmeffer und Gafthofbeliger I. I. v. Rlende in Allenburg ift als Agent - ber Aachener und Munchener Feuer, Berficherungs. Gefellichaft von ber Konigt. Regierung

beftatigt morben.

Der Rreis Phyfitus Dr. Rraus in Beblau ift als Tgent ber Feuer Berfiche. rungs Bant fur Deutschland in Gotha von ber Konigl. Regierung beftatigt worben.

Der Raufmann 3. S. Romabn in Belieberg ift als Ugent ber Lebens, Penfionsund Leibrenten Berficherunge-Geftulchaft "Iduna Halle" von ber Konigl. Regierung beflatigt worben.

Der Raufmann Sulius Schniger in Beiligenbeit ift als Agent ber Coinifden geuer Berficherungs Gefellichaft "Colonia" von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Der Raufmann Julius Schniger in heiligenbeit ift als Agent ber Colnifden Bagel. Berficherungs Gefellichaft von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Der Raufmann 28. Aeppig in Mohrungen ift als Agent ber Leipziger Feuer-

Berficherunge : Anftalt von ber Ronigl Regierung beftatigt worben.

Der Raufmann E. &. Beife in Beilbberg ift ale Agent ber Colnifden Sagel-

Berfiderungs . Gefellichaft von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Der Stadtfammerer Bolter in Domnau ift als Agent ber Deutschen Phonir., Berficherungs Gefellicaft ju Frantfurt a. D., von ber Konigl. Regierung beftatigt worben.

(Diegu ber öffentliche Ungeiger 38 193)

Amts-Blatt

ber Königl. Preuß. Regierung zu Königsberg.

N 20.

Ronigeberg, Mittwoch ben 14 ten Dai

1856.

Gefegfammlung für die Ronigl. Preug. Staaten.

Die am 17 ten April 1856 ju Berlin ausgegebene Nd 16. der Gesethfammlung enthält: Nd 4385... Bestärigungs -Urfunde, betreffend die Errichtung einer Aftiengesellschaft für Unter der Firma: "Aarnowider Aktiengesellschaft für Bergbau und Eisenhütten Britrieb." Wom 19 ten März 1856.

Die am 19 ten April 1856 ju Berlin ausgegebene No 17. ber Gesehsammlung enthält: No 4386. Geseh, betreffend einige Abanderungen des Gesehs über die Dienste vergeben ber Richter vom 7 ten Mai 1851 (Gesehsamml. S. 218) und die Einsubrung eines Ehrenratbes für die Rechtsanwalte bei dem Ober-Aribunal. Bom 26 flen Marz, 1856.

4387. Gefet über bie Beftrafung unbefugter Gewinnung ober Aneignung von Mineralien. Bom 26 ften Mara 1856.

4388. Gefet, betreffend bie Forterhebung eines Buichlags gur flaffifigirten Gintommenfteuer, jur Rlaffenfteuer und jur Dabl und Schlachtfleuer. Bom 15ten April 1856.

Die am 30 ften April 1856 ju Berlin ausgegebene No 18. ber Gefehfammlung enthalt: No 4389. Gefeh, betreffend tie Abanberung ber §6. 41. bis 46. ber Felb.

poligei Drbnung vom 1 ften November 1847. Bom 13 ten April 1866,
4390. Gefeh, betreffent bie Abanberung und Ergangung einiger Beftimmungen bes Einichbungsgesebst zum Strafgesebuch. Bom 14 ten

April 1856.
4391. Gefet, betreffend bie Abanberung einiger Beftimmungen bee Strafgefebuche. Bom 14 ten April 1856.

4392. Allerböchster Erlag vom 2 ffen April 1856, betreffent bie Publitation einer neuen amtlichen Ausgabe bes Strafgefebbuchs.

Die am 30 ften April 1856 zu Berlin ausgegebene Ne 19. ber Geschsammlung enthält:
NE 4393. Privilegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Königeberger,
Stabt : Dbligationen in Betrage von 225000 Athle. Bom 5 ten
Mars 1856.

4394. Allerhöchfter Erlag vom 10 ten Mary 1856, betreffend bie Berleibung ber fistalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Gemeinde Chauffee von Aleborf nach herzogenrath.

- A 4395. Gefet über bie Rugungen und Baften aus ber vorlaufigen Straffeltfetung megen Uebertretungen. Bom 26 ften Darg 1856.
- 4396. Befanntmachung, betreffend bie unterm 26 ften Mary 1856 erfolgte Allerbodfte Beftatigung ber Statuten einer Aftiengefellicaft unter bem Namen: "Dortmunder Bergbau und hitten Gefellicaft" mit bem Domigil zu Dortmund. Bom 4 ten April 1856.
- 4397. Privilegium wegen Ausgabe von 850000 Rthir. Prioritäts Obligationen 111. Serie ber Aachen Duffelborfer Eifenbahngefellichaft. Bom 7ten Arril 1856.
- 4398. Privilegium wegen Ausgabe von 850000 Rthit. Prioritats Dbigationen III. Serie ber Ruhrort Grefeld Rreis Glabbacher Eifenbahngefellichaft. Bom 7 ten April 1856.
 - 4399. Allerhöchfter Erlag vom 7 ten April 1856, betreffend bie Ertheflung bes Expropriationsrechts fur Die Kreug: Cuftrin : Frankfurter Gifenbahn.

Befanntmachung des Ronial. Ministeriums.

M 93. Den Remonte-Antauf pro 1856 betreffenb.

Bum Antaufe von Remonten im Alter von brei bis einschließlich feche Jahren, sind in biefem Jahre in bem Begirte ber Konigl. Regierung ju Konigsberg und ben angrengenben Bereichen, nachstebenbe, Morgens 8 Uhr beginnenbe Martte anberaumt worben und giwar:

ben	5.	Juni	in	Marienburg.	1	ben	25,	Mugust	in	Angerburg.
"	7.	"	in	Etbing.	1	,,	27.	"		Barten.
,,	9.	,,	in	Pr. Solland.	1	,,	30.	,,	in	Rinberhof bei Berbauen.
,,	11.	-"	in	Brauneberg.	1	,,	1.	Septbr.	in	Friedland.
,,	13.	,,	in	Branbenburg.		,,	3.	,,		Pr. Eplau.
"	16.	,,	in	Trutenau.		,,	4.	,,	in	Bartenftein.
	17.		ín	Pobethen.		,,	6.	,,	in	Raftenburg.
	19.			Reuenborf.		,,	8.	,,	in	Lögen.
	21.		in	Labiau.			18.	.,	in	Marienwerber.
	23.		in	Mehlaufen.		,,	2.	Dftober	in	Plafdten.
	27.			Tapiau.			4.	,,	in	Profuls.
,,		.,		Beblau.		,,	6.	,,	in	Rautebnen.
,,		Juli		Infterburg.	1	,,	8.		in	Beinrichsmalbe.
	5.			Sefladen.		"	9.	,,		Milfit.
"				Darlehman	- 1	••		"		

Die von ber Militair-Kommission ertauften Pferde werben auf ben Marten bis einschießlich Brandenburg, bemnächst wieder von Ruendorf bis einschießlich Beblau, auch von Barten bis einschließlich Bartenstein und in Marienwerber zur Setelle abgenommen und fofort baar bezahlt. Die Bertäufer auf ben Marten in Trutenau und Pobethen wollen die behandelten Pferde am 19 ten Juni c., Wormittags 10 Uhr, nach Neuendorf bringen und bafelbst die Bezahlung in Empfang nehmen.

Die Bertaufer auf allen übrigen Darften und bie angrengenben groffern herren Butbbefiber, werben bagegen erfucht, bie vertauften Pferbe, in bie ihnen von ber Rom, miffion nambaft zu machenben, junachft belegenen Remonte : Depote in Litthauen, auf eigene Roften einzuliefern und bafelbft nach feblerireier Uebergabe ber Dferbe bas be: banbelte Raufgelb au erheben.

Die erforderlichen Gigenschaften eines Remonte : Pferbes merben als binlanglich befannt vorausgefett und nur noch bemertt, bag Pferbe, beren Dangel ben Rauf gefeblich rudaangig machen, und Rrippenfeber, welche fich ale folde innerhalb ber erften 10 Sage beraubftellen, bem frubern Gigenthumer auf feine Roften jurudgefandt merben.

Die iebem ertauften Pferbe find eine neue farte leberne Erenfe, ein Gurthalfter

und amei banfene Stride, ohne befonbere Bergutung ju übergeben.

Berlin, ben 17 ten Dara 1856.

Rriegs - Minifterium. Abtheilung fur bas Remonte : Befen. ges. v. Dobened. Densel. v. Begefad.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung.

In Stelle ber ausaefallenen Bieb: und Pferbemartte wird in ber Stabt Barten. burg ausnahmsweise ein anderer Bieb: und Pferbemartt und gwar am 17ten Daic. abaebatten werben, mas mir biermit jur öffentlichen Renntnig bringen.

Ronigsberg, ben 3 ten Dai 1856.

In ber Stadt Paffenheim wird in Stelle ber ausgefallenen Bieb. und Pferbemartte ausnahmsweise am 20 ften Dai b. 3. ein Bieb. und Pferbemartt abgehalten Den Bieb. und merben, mas wir biermit gur öffentlichen Renntnif bringen.

Ronigsberg, ben 3 ten Dai 1856.

In ber Stadt Dr. Eplau wird an Stelle ber ausgefallenen Bieb. und Pferbemartte ausnahmsweise am 23 ften Dai c. ein Bich. und Pferbemartt abgehalten merben, was wir bierburch jur öffentlichen Renntnif bringen.

Ronigsberg, ben 7 ten Dai 1856.

In Stelle ber ausgefallenen Bich und Pferbemartte wird in ber Stadt Bifchoffe burg ausnahmsweif: am 3 ften Dai b. 36. ein Bieb. und Pferdemartt abgehalten werben, mas wir hiemit jur öffentlichen Renntnig bringen.

Ronigeberg, ben 10 ten Dai 1856.

Es wird bierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber biebjabrige Beinmanbemartt in Beiligelinde nicht, wie in ben Ralendern angegeben, vom 30 ften Juni bis 5 ten Juli c., fonbern vom 24 ften bis 28 ften Juni c., und ber Rrammartt ebenbafelbft nicht vom 24 ften bis 28 ften Juni c., fonbern vom 30 ften Juni bis in Deiligelinde jum 5 ten Juli c. fattfinbet. Ronigeberg, ben 10 ten Dai 1856.

Befanntmachung anderer Behorden.

Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachungen vom 24 flen April und 27 ften Gefellichafe Rovember 1852 und 27 ften Muguft 1853, fowie auf Grund bes §. 19. bes Renten: "Deutscher Movember 1802 und 2/ jen auguit 1803, jorote auf Grund ver 3. 10. De Bentlich Phobnir" in bie bant. Gefeheb vom 2 ten Mary 1850, bringen wir bierburch jur öffentlichen Remntnis, Babi bereit fra-

№ 94. Den Bieb . unb Pferbemartt in Bartenburg

betriffenb. M 95. Pferbemartt in Paffenbeim

betreffenb. JY 96. Den Bieb unb

Pferbemartt in Dr. Eplau betr.

N 97. Den Biebe unb Pferbemartt in Bifchofeburg betreffenb.

№ 98. Die Berleauna bes Beinmanbe. u. Rrammartte betreffenb.

JE 59. Die Mufnahme ber Berficher.

baff ber betannt ge machten Berfie cher. . Wef. betr

bas bie Gebäube auf ben uns rentepflichtigen Grundftuden, wenn von uns beren Bet' ficherung gegen Feuersgefahr verlangt wird und nicht eine Bwangepflicht zur Berficherung bei einer andern Gesellschaft besteht, außer bei ben in den gedachten Bekanntmachungen genannten Feuer Gocietäten und Berficherungs Gesellschaft, auch noch voh bei ber Feuer-Berfichrungs Gesellschaft, Deutscher Phonix in Frankfurt a. M. gegen Feuersgefahr verfichert werben durfen.

Ronigt. Direttion ber Mentenbant fur bie Proving Preugen. Dutiner.

Madriditen.

Derfonal . Chronit.

Der Ctabtrichter le Juge ift jum Stabtgerichts : Rath ernannt.

Dem erften Gefretair und Bureau Dirigenten bes Königl. Konfiforiums ber Proving Preugen, Johann Friedrich Rogge, ift burch Allerhochftes Königl. Patent vom 4ten April c. ber Charafter eines Rechnungsraths beigelegt worben,

Dem bibberigen Appellationegerichte Begiftrator Carl Diegel ift ber Titel ,, Appel-

lationegerichte . Gefretair" verlieben worben.

Dem bishetigen Saupt Steuer : Amts : Uffiffenten Ober Rontrolleur Eifaffer ift ber Sitel , Steuer : Infpettor" verlieben worben.

Das Königl. Minifterium ber geiftlichen, Unterrichts und Mebiginal Angetegenheiten bat mittelft Resetipte bom 23 fien b. Mich. bie Anftellung eines besonderen Areis Thier-Arate fur den Kreis Pr. Holland genehmigt und biese Stelle bem Thierargt erfter Raffe Guftav Schmiele dastloft verlieben.

Das Fraulein Bertha Maria Umanda Siebert, evangelischer Konfeffion, bat bie Erlaubniß erhalten, Stellen ais haublehrerin und Erzieherin in Familien bee Regie-

rungebegirts Ronigeberg annehmen ju buifen.

Der Grundbefiger Silbebranbt in Behlau ift als Stadtfammerer bortfelbft auf

amolf Sahre gemablt und beftatigt worben.

Der Gutspächter v. Korffleifch in Rl. Riefteinsborf, Rreifes Ofterobe, ift ale Spezial:Direktor ber Mobilian-Feuer und hagelicaben Rerficherungs Gefellicaft ju Marienwerber von ber Königl. Regierung beftätigt worben.

Der Gafthofbefiger Baat in Sobenfiein ift ale Mgent ber Leipziger Brand Ber-

ficherungs Bant fur Deutschland von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Die Raufleute Frengel Bepme & Comp. in Memel find als Agenten ber Berliner Cand. und Baffer Transport Berficherunge Gefellichaft von ber Königl. Regierung beflätigt worben.

(Diegu ber öffentliche Anzeiger N 20.)

Amts-Blatt

der Königl. Preng. Negierung zu Königsberg.

N 21.

Ronigeberg, Mittwoch ben 21ften Dai

1856.

Berordnungen und Befanntmachungen der Konigl. Regierung.

Dit Bezugnahme auf unfere Umteblatte Befanntmachung vom 22 ften Ceptember 1847 wird biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber Konigl. Forfter Bundt in Dembowo mit ber Ausftellung ber Pferbe Legitimationsattefte fur bie Drt. mit Ausftellung fcaften Dembowo, Striewo und Gastrog, Rreifes Rreifes, beauftragt worben ift. Ronigeberg, ben 28 ften Upril 1856.

In ber Stadt Greugburg wird an Stelle ber ausgefallenen Rieb. und Pferbemarfte. aubnahmemeife am 9ten Juni b. 3. ein Bieb. und Pferbemartt abgehalten werben, mas mir biemit gur öffentlichen Renntnig bringen.

Ronigsberg, ben 7ten Dai 1856.

Rachbem bie Rinderpeft in unferem Bermaltungsbegirte vollftanbig erlofchen ift, haben wir, um ben Bantele: und Marttverkehr mit Rindvieh, - foweit es bie noch immer bebroblichen Berhaltniffe bes Rachbarlandes, welche bie Doglichkeit einer neuen ter Minberpit Uebertragung bes Unftedungeflofes ber Ceuche nicht ausschließen, nur fraend geftatten . von ben hemmniffen au befreien, benen berfelbe burch unfere gur Abwehr gegen bie Beiterverbreitung bes Uebels unterm 15 ten Rebruar c. über ben Araneport von Bieb publicirte Amtsblatts : Berordnung (Dag. 23 bes Amteblatts de 1856) unterworfen worben ift, bie Aufhebung ber gebachten Amteblatte Berordnung be-Diefelbe tritt bemnach mit bem Erfcheinen biefer Betanntmachung außer Rraft, bagegen gelangt bie nachftebenbe, auf Grund bes §. 11. bes Gefetes uber bie Polizei Bermaltung vom 11 ten Mars 1850, insbefonbere fur bie Rreife Reiben. burg, Orteleburg und Demel über ben Transport von Rindvich erlaffene Polizeis Borfdrift gur Musführung und Anwendung.

Ein Transport von Rindvieb, in und aus ben ermahnten Rreifen nach Stabten ober landlichen Ortichaften biefes Rreifes ober anberer Rreife unferes Bermaltungsbegirts, barf nur bann flattfinden, wenn von bem Befiter bes Biebes, unter Borlegung ber Urfprungs . und Gefundheits : Atteffe, fo wie eines vollftanbigen Signalements eines jeben einzelnen Studes nach Alter, Karbe und Befchlecht bei bem Banbrathsamte bes jenigen Rreifes, in welchem bas fortaubringenbe Bieb vorhanden ift, bie Erlaubnig bazu

M 100. Betrifft bie ber Pferbestegie tim ation sattefte beauftragten

Perfonen.

JM 101. Den Bieb : und Pferbemartt in Greugburg bitr. 838/5

Nº 102. Das Ertofchen betreffenb.

2139 4 1.

baju nachgefucht und im Salle ber Unverbächtigkeit von ber gebachten Beborbe ber Aransport bes Bieches nach bem namhaft ju machenben Beftimmungsorte burch einen unter jene Attefte und bas Signalement unter Siegel und Unterfchrift auszufertigenben Bermerk, nachgegeben worben ift.

Demgemäß burfen berartige Aransporte von Rindvieh überhaupt nur bann flatte, finden, wenn die Beiser bes Biehes fich burch Bortegung ber von der Kreis-Poligei-Beborde über bie Julafigfeit des Areibens des Rindviehes ertheilten Genehmigung auszuweisen vermögen.

Bebe Contravention gegen bie Bestimmungen ber vorstebenben Polizei Borfchriftwird gegen bie Bestiher bes Biebes sowohl, als auch gegen biejenigen Personen, welche bei bem Aransporte und ber Aufnahme bes Kindviebes in irgend weicher Beise sich bethetiligen, mit einer Gelbstrase bis zu 10 Rtbirn. beachnbet.

Bur Bermeibung einer gleichen Strafe ift jeber Kaufer von Rindvieh, welches in einem ber Kreise Reibenburg, Ortelsburg und Memel feitigeboten wird, gebalen, bei ber Polizei Behörde bes Marktorts unter Vorlegung ber in ben Handen bes Berkaufen besindem Urfprungs und Besundheits Atteste, des Signalements verkauften Biehfluds und der erteabiten Genehmigung des Aransports des Biches nach bem Marktorte, die Erlaubnis nachzusachen, das gekaufte Wied nach seinem bes Kaufers Bohnorte oder bem namhalt zu machenden sonftigen Bestimmungsorte bingufübren.

Die Genehmigung biezu, wird durch eine unter das Attest über die Buläsigkeit des Aransports bes zu verkaufenden Stud Biebes nach dem Martforte unter Siegel und Unterschrift zu machende Belcheinigung ertheitst und in denneinigen Källen, in benn über die Genehmigung des Aransporte mehrerer Stude Rindvich nach dem Martforte, nur ein Attest ausgestellt ist, nicht aber alle Riebbaupter, deren in dem Attest Erwähnung geschiedt, von einem und demse, dem Käuser erworden sind, unter Bezuganahme auf diese über die Buldsigseit des Aransports des Nichts nach dem Martforte ertheitten Atteste in separata ausgestellt, und daß dies gescheben, unter dem untdregedachen Atteste, das die Gestattung jum Aransport des Lichts nach dem Martforte nithalt, vermeit.

Sammtliche Polizei Behörben bes Departements, insbesondere bie in ben Kreifen, Reibenburg, Ortelsburg und Memel, haben unausgefest barauf zu achten, daß in ibrem Begirte bie Borschriften biefer Bererdnung gebracht werben. Koniabera, ben 12ten Mai 1836.

Radiriditen.

perfonal. Chronit.

Der feithetige Pfarrer ju Seeburg, Friedrich Deto hoffmann, ift jum Pfarr-Abjuntten, mit bem Rechte ber Rachfolge im Pfarramte, an ber evangelischen Rirche ju Brandenburg, in ber Diozese heiligenbeil, berusen worden.

Der

Der mit ber tommissarifden Berwaltung ber Burgermeifter Gelle in Gerbauen beauftragte Regierungs-Referendarius Gerlach ift auch jum Polizei-Unwalt fur ben Gerichts-Bezief Gerbauen ernannt worben.

Der pormalige Gutsbefiber Bilbelm Selbich ift in ber Stadt Bartenburg

ale Stadtfammerer auf 12 3abre gemablt und beftatigt worben.

Der Rollmer Joseph Carl Merten aus Gedauten ift als Landgefcmworener für ben Rreis Braunsberg beftatigt und vereibigt worben.

Die Forfterfielle gu Friedrichsfelbe, Forftreviers gleichen Ramens, ift vom 1 fien v. M. ab bem verforgungsberechtigten 3ager Feltwebel Summa auf Probe übertragen worben,

Die burd Berfebung bes Amtebiener Beifpferbt nach Bormbitt vafant geworbene 3te Amtebiener Stelle in Allenftein ift bem vormaligen Unteroffigier Leopold Otto interimififc verlieben worben.

Das Fraulein Anna Caroline Friederite Reber, evangelifcher Konfeffion, bat bie Erlaubnig erbalten, Stellen als Saublebrein und Erzieherin in Familien bes

Regierungs Begirts Ronigsberg annehmen gu burfen.

Das Fraulein Laura Conftance Friederite Philippine Giere, evangetifcher Konfession, hat die Erlaubnig erhalten, Stellen als hauslehrerin und Erzieberin in Familien bes Regierungs Begirte Konigsberg annehmen ju burfen.

Der Raufmann Ottomar Dromtra in Allenftein ift ate Agent ber Magbebur, ger Lebens Berficherungs Sefellichaft von ber Konigl. Regierung beflätigt worben.

Der Raufmann D. Saft in Braunsberg ift als Agent ber Leipziger Brand . Ber- ficerungs Bant für Deutschland von ber Ronig!. Regierung beflätigt worben.

Der Raufmann Ifrael Jerestaw in Ronigsberg ift als Agent ber Leipziger Reuer-Berficherungs-Anftalt von ber Konigt, Regierung beftatigt worben,

Der Raufmann Boif Eemy ju Geilberg ift als Agent ber Dagelicaben, und Mobiliar. Brand. Berifderungs. Befulfchaft ju Schwebt von ber Königl. Regierung beful

tigt worben.
Der Detonomie-Kommiffarine Ritfcmann in Konigeberg ift als Agent ber

Dett Beromie-Rommigatus Millomann in Kongeberg it ale agent ber Deutichen Lebene Berficherunge Gefellicaft in Lubed von ber Königl. Regierung be-flatigt worben.

Der Defonomie Rommiffarius Ritidmann von hierfelbft ift als Agent ber Schlefischen Feuer Berficherungs Gefellicaft ju Brestau von ber Konigl. Regierung beftatigt worben.

Der Defonomie Aommistrius Ritidmann in Konigeberg ift ale Agent ber Dagelicaben Berficherungs Gefellicaft in Erfurth von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Der Kommiffionair Schabow in Gerbauen ift als Agent ber Feuer: Berficherungs : Gesellichet "Deutscher Phonix" in Frankfurt a. M. von ber Konigl. Regierung beftätigt worben.

Der Rathmann Schulg in Reibenburg ift als Agent ber Leipziger Brand Besfichgrungs Bant fur Deutschland von ber Sonigl. Regierung beffdige worben:

Det

Der Aaufmann George Stochbe in Uberwangen, Rreifes Pr. Eplau, ift als Agent ber Tadener und Mandener Feuer Berficherungs Gefellichaft von ber Königl. Regierung beflätigt worben.

Der Kammeret. Raffen : Renbant Beinrich Beif in Dr. Splau ift als Agent ber Beipziger Brand : Berficherunge . Bant fur Deutschland von ber Konigl. Regierung be-ficial worben.

(Diegu ber öffenttiche Angeiger N 21.)

Amts-Blatt

ber Königl. Preuß. Regierung zu Königsberg.

N 22

Ronigsberg, Mittwoch ben 28 ften Dai

1856.

Befanntmachung des Ronial. Ministeriums.

Bum Antaufe von Remonten im Alter von brei bis einschließlich feche Sahren, find in biefem Jahre in bem Begirte ber Ronigt. Regierung au Ronigeberg und ben anarengenden Bereichen, nachftebenbe, Morgene 8 Uhr beginnenbe Martte anberaumt beterfenb morben und imar:

JM 103.

ben	5.	Juni	in	Marienburg.	ten	25.	Muguft	in Angerburg.
,,	7.	"	in	Elbing.	.,	27.	,,	in Barten.
,,	9.	,,	in	Pr. Holland.	,,	30.	"	in Rinberhof bei Berbauen
,,	11.	,,	in	Brauneberg.	.,	1.	Geptbr.	in Friedlanb.
,,	13.	"	in	Branbenburg.	,,	3.	"	in Pr. Eplau.
,,	16.	"	in	Erutenau.	//	4.	**	in Bartenftein.
,,	17.	;,	in	Pobethen-	**	ti.	**	in Raftenburg.
"	19.	,,	iŋ	Reuendorf.	"	8.	"	in Bogen.
,,	21.	,,	in	Babiau.	",	18.	,,	in Marienwerber.
,,	23.	"	iz	Meblaufen.	,,	2.	Dfteber	in Plafchten.
,,	27.		in	Tapiau.	47	4.	,,	in Profuis.
"	30.	"	in	Behlau.	. "	6.	,,	in Rautebnen.
,,	4	Juli	in	Infterburg.	- 18	8.	"	in Beinrichswalte.
,,	5.	**	in	Geftaden.	 ,,,	9.	"	in Silfit.
.,	2.	Augu	ft in	Darfehmen.				47

Die von ber Militair-Rommiffion ertauften Pferbe merben auf ben Darften bis einichlieflich Branbenburg, bemnachft wieber von Reuenborf bis einschlieflich Behlau, auch von Barten bis einichlieflich Bartenftein und in Marienwerber jur Stelle abgenommen und fofort baar bezahlt. Die Berfaufer auf ben Darften in Arutenau und Dobetben wollen bie behandelten Pferbe am 19 ten Juni c., Bormittags 18 Ubr, nach Reuenborf bringen und bafelbft bie Begahlung in Empfang nehmen.

Die Berfaufer auf allen übrigen Martten und bie angrengenden großern Berren Butebefiger, werben bagegen erfucht, bie verlauften Pferbe, in Die ihnen von ber Rommiffion namhaft ju machenben, junachft betegenen Remonte : Depots in Littbauen, auf eigene Roffen einzulicfern und bafelbit nach fehlerfreier Uebergabe ber Dferbe bas bebanbelte Raufgelb ju erheben.

Die

Die erforberlichen Eigenschaften eines Remonte : Pferbes werben als hinlanglich befannt voraubgefest und nur noch bemertt, bag Pferbe, beren Dangel ben Rauf gefeblich rudgangig machen, und Rrippenfeber, welche fich als folde innerhalb ber erften 10 Sage beraubstellen, bem frubern Gigenthumer auf feine Roften gurudgefanbt merben.

Dit jebem ertauften Pferbe find eine neue farte leberne Trenfe, ein Burthalfter

und zwei banfene Stride, ohne befonbere Bergutung ju übergeben.

Berlin, ben 17 ten Dara 1856.

Rriegs : Minifterium, Abtheilung fur bas Remonte : Befen. ges. v. Dobened. DRensel.

M 104. Die Empfange nahme ber befdeinigten: Quittungen fiber bie im 4ten Quartal 1855 gum Demainen . Beraußerungs. Ronbs geleifteten

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronial. Regierung.

Die von ber Regierungs . Saupt . Raffe ausgeffellten Quittungen über bie im 4 ten Quartal 1855 jur Ablofung von Domanial Befallen eingegangenen Rapitalien und eingezahlten Beraußerungs. Gelber find nach vorfdriftsmagiger Beicheinigung von Ceiten ber Ronigl. Saupt . Bermaltung ber Staatsichulben ben betreffenben Spegial . Raffen gur Ginbanbigung an bie Intereffenten überfandt morben. Die Lettern haben fich baber bei biefen Raffen ju melben und jugleich bie ibnen fruber ertheilten Interime : Duittungen Bablungen betr. jurud ju geben. Ronigeberg, ben 8 ten Dai 1856. Bur Prufung folder bereits angestellter evangelifder gebrer, bie gur Bieberholung

JM 105. Prüfung in

Die Lebrere ber Prufung von uns aufgeforbert find und berienigen Schulamtsbewerber, welche ein gunftigeres ober überhaupt ein Prufungs Beugniß ju ermerben beabfichtigen, baben wir jum 9 ten und 10 ten Juli b. 3. im Geminar ju Dr. Eplau Termin anberaumt.

Bon ben Theilnehmern ber Prufung find bis jum 24 ften Juni c. nachfolgenbe Schriftftude an ben Schul-Inspettor bes Rreifes, in bem fie fich aufhalten, einzureichen:

789/5 H.

Dr. Gplau betr.

1. ein von ihnen felbft verfagter und niebergefdriebener Lebenslauf;

2. ber Radweis über ihre Borbereitung jum Schulamte;

3. ein aratliches, ju biefem Behuf nicht ftempelflichtiges Atteft über ben Gefund. beiteauftanb, worin ber Dodenimpfung ju erwähnen ift;

4. ein Beugnig bes Pfarrers, in beffen Rirchfpiel fie fich befinden, über bie religiofe und fittliche Befähigung jum Schulamte, worin jugleich bas Lebensalter anjugeben ift;

5. ber Rachweis über bie Berhaltniffe gur Militair Dienftpflicht und

6. ein Rubrungs-Atteft bes Lanbraths, in beffen Begirt fie fich aufhalten, über bas gange frubere fittliche Berhalten.

Diefe Papiere baben bie Berren Rreis : Schul : Infpettoren uns fpateftens bis jum

Iften Juli c. mittelft Berichts einzufenben.

In Rolge boberer Beftimmung wird binfictlich berjenigen Schulamtebewerber, welche fich wieberholt jur Prufung ftellen, noch ausbrudlich bemerft, bag ihre Bulaffung nur bann erfolgen fann, wenn fie fruber noch nicht breimal gepruft worben find, ba fie in biefem Falle von ber Bieberholung ber Prüfung und fomit von ber Anftellung ausgeschloffen bleiben.

Ronigeberg, ben 16 ten Dai 1856.

Rachbem

Rachbem mittelft Allerbochfter Rabineteorbre vom 1 ften Mary c. fur bie voff bem 32 106. Berrn Bifchof von Ermeland Dr Geris beabfichtigte Errichtung eines befonbern Pfarr. herrn Bigor von ermeiano Ifr Gerie Deneifburg, und in 63 benachbarten Drt. tions urtumbe foftemb fur bie ju Gr. Leichienen, im Rreife Deteisburg, und in 63 benachbarten Drt. ber Plarre ichaften befindlichen totholifden Glaubensgenoffen bie Anertennung von Staatswegen unter Gr. Leichienen, Beilegung ber Rorporationsrechte ertheilt worben ift, bringen wir die gebachte Allerbochfte im Areife RabinetBorbre und bie Fundations, Urfunde ber Pfarre Gr. Lefchienen nachftebend bur betreffend. öffentlichen Renntnig.

Die Funba.

Roniasberg , ben 8 ten Dai 1856.

Muf Ihren Bericht vom 22 ften v. Dts. will 3ch fur bie von bem Bifchofe von Ermeland beabfichtigte Errichtung eines besonbern Pfarrfoftems fur bie ju Gr. Befdienen .. im Rreife Ortelbburg, und in 63 benachbarten Orticaften befindlichen fatbolifden Glau. bensgenoffen bie Anerkennung von Staatswegen unter Beilegung ber Corporationerechte hierburch ertheilen.

Berlin, ben I ften Dars 1856.

Kriedrich Bilbelm. (aex.) (gegenges.) bon Raumer.

In ben Minifter ber geiftlichen z. Angelegenheiten.

Rachbem bes Konias Dajeffat, mittelft Allerbochfter Rabinetsorbre pom I ffen Dars b. 3. bie Errichtung eines Pfarrfoftems fur bie in Gr. Lefchienen und in ben nachbenannten 63 Orticaften bes Rreifes Drteleburg befindlichen fatholifden Glaubens. genoffen ju genehmigen und bigfer Pfarre Corporationerechte beigulegen gerubet baben, auch bie tatholifchen Ginmobner biefer Ortichaften über ihre Buffimmung jur Ginpfarrung nach Gr. Beidienen und bie von ihnen au übernehmenben Leiflungen vernommen worben finb. fo wird nunmehr folgende Rundations. und Ginpfarrungs . Urfunde ausgefertigt:

6. 1.

Die tatbolifden Ginmobner in nachbenannten, im lanbrathlichen Rreife Drteleburg belegenenen Orticaften und in ben baju gehörigen Abbauten und Etabliffements werben au einem fatholifchen Pfarriprengel mit bem Bohnfige bes Pfarrers in Gr. Lefchienen pereiniat :

- 1. Auersmalbe .
- 2. Barenbrud .
- 3. Biafparonb ,
- 4. Borten bei Billenberg .
- 5. Conraben .
- 6. Diotomten .
- 7. Rinfterbamerau,
- 8. Aurftenwalbe,
- 9. Gamraialten,

- 10. Glaud.
- 11. Sammerabau,
- 12. Jacobsmalbe.
- 13. Sanfowen,
- 14. Jefconomit,
- 15. Rellbaffen .
- 16. Riparren, Dorf,
- 17. Riparren, Biegelei,
- 18. Rollabzevaronb .

19. Rusburg,

- 19. Rusburg, Dable,
- 20. Rusburg, Dorf,
- 21. Gr. Battana,
- 23. Br. Leidienen .
- 24. RL Lefchienen
- 25. Liebenberg,
- 26. Lipniad bei Liebenberg,
- 27. Lipnid,
- 28. Lipowicz,
- 29. Biffad,
- 30. Luda,
- 31. Budabuben ,
- 32. Malbaniecz,
- 33. nowjowiecz,
- 34. Diecaisto,
- 35. Pruffombored,
- 36. Raboftowen,
- 37. Rabaienen,
- 38. Roblau.
- 39. Sabiellen ,
- 40. Gr. Schiemanen,
- 41. Rl. Schiemanen .

- 42. Schobmad ,
- 43. Schröterau,
- 44. Senbrowen ,
- 46. Reu Sucoros,
- 40. Meu Cuchorof
- 47. Suchorewis,
- 48. Bagenfelbt,
- 50. Ballen .
- 51. Bamrochen ,
- 52. Mit . BBerber ,
- 53. Reu : BBerber ,
- 54. Beffoligronb,
- 56. Bilbelmethal bei Berutten ,
- 57. Billenberg, Stabt und Duble.
- 58. Billenberg, Borwert,
- 59. Biffega.
- 60. Borfengronb,
- 61. Birjaden .
- 62. Bamonten,
- 63. Bielonen,
- 64. Bielonngronb.

Sinfichts ber Bahi bes Pfarrers und ber Kirchenverwaltung finden bie allgemeinen canonifchen Borfchriften Unwendung, benen jufolge ber jeweilige Bifchof von Ermeland als Debinarius ben anguftellenden Pfarrer beruft und ibm bie canonifche Einsehung ertheilt.

Die Eingepfarrten find verpflichtet, fich bei ben vorfallenben geiftlichen Sanblungen bes Amtes bes fatholischen Pfarrers in Gr. Leichienen, ju bebienen. Sie entrichten bafür bie Bebufren, welche bie beigefügte Stol-Aare angiebt. Die vollftanbigere Beffetung ber Begrabnis Gebuhren wird vorbehalten, bis bie erforberlichen Rirchhofe eingerichtet fein werben.

Bezüglich ber auf Grund und Boben rubenden Abgaben und Beiftungen an evangelische Kirchen wird burch bie gegenwartige Einpfarrung nichts geandert, und fie find auch fernerbin von katholischen Besidern babin ju entrichten, wohin fie bieber entrichtet worden find.

Bur Unterhaltung bes fatholifchen Pfarrers und ber firchlichen Einrichtungen in Gr. Leschienen werben bie Eingepfarrten folgenbe perfonliche Abgaben unter ben Bestimmungen bes Offweuseischen Provinziale Rechts Bufat 213 4. 6, beiftenern:

1. Zn.

1. Angefessene Burger, landliche Grundbifiber: Beainte, Rruger, Dachter, Inspettoren und andere in gleicher Rategorie ftebenbe Versonen fur fich und ihre Frauen jabrlich benfelben Betrag, ben fie an viermonatlicher Riaffensteuer entrichter.

Sollte bie Rlaffenfteuer in eine andere perfonliche Ubgabe umgeandert werben, fo ift bie lettere auch in Begug auf bie lichlichen Abgaben maaggebend.

2. Sone ber vorgedachten Personen, Die fich im elterlichen Saufe befinden und bas feche-

gebute Jahr ichon angefangen haben, jahrlich einen Silbergrofden und acht Pfennige.

3. Zöchter besgleichen jabrt d einen Gilbergrofden.

- 4. Eigentathner auf bem Banbe fur fich und ihre Frauen jahrlich funf Gilbergrofchen.
- 5. Zagetohner, Instieute und handwerfer ohne Grundbefit in ber Stadt und auf bem ganbe fur fich und ihre Frauen jaferlich vier Gilbergrofchen.
- 6. Befellen und Rnechte in ber Stadt und auf bem Bante jahrlich funf Gilbergrofchen.
- 7. Dienfimabden in ber Stabt und auf bem Lanbe jahrlich vier Gilbergrofchen.
- 8. LebrBurichen und Dienftjungen in ben Stabten und auf bem ganbe jabrlich zwei Gibergrofchen.

Perfonen, Die in gemifchter Ebe leben, Manner und Frauen gablen nur Die Safte ber obigen Gabe.

Diefe Abgaben werben gu Dichaeli jeben Sahres vorfchuffmeife von ben Rirdenvorftebern erhoben.

Es erhalten bavon :

ber Pfarrer vier Runftel,

ber Rirchenbebiente ein Behntel und

Die Rirchentaffe gur Beftreitung ber Roften bes Gottesbienftes ein Behntel.

Außerbem entrichtet jedes ermachfene Gemeinbeglieb gu Offern bas gewöhnliche Ofter. opfer von feche Pfennigen an ben Pfarrer.

4. 5.

Bur Erbauung und eisten Einrichtung einer Kirche und ber sonft etwa noch erforberlichen Gebaube follen von ber Gemeinde nur freiwillige Gaben und Leistungen in Anpruch genommen wetben. Es wird zu biefem Bebuf auf die Unterflugung und Beibuffe frember Wolttbater gerechnet.

Die funftige Unterhaltung ber Baulidfeiten erfolgt gemäß ber gefehlichen Borfchriften

von ber Rirchentaffe und ber Gemeinbe.

Benn fünftig mit Genehmigung ber juffandigen Beiörden Gemeinbeglieder des Pfarrsprengels Gr. Leichienen in Folge der Gründung neuer fatvolischer Airchen oder wegen anderer Lechältniffe abgetrennt werden sollten, so soll der Gemeinde, der Geistlichfeit und ben Kirchenbedienten, ein Wiehreche oder eine Entichädigungs Forderung nicht zu feben, noch verden die Ausschiedenden einen Anspruch auf Erstatung ibrer Leistungen an ihren bisderigen Verarreperagel haben.

Urfundlich unter Unterfchrift und Siegel gegeben ju Frauenburg bei ber Ermelanbifchen Rathebraffirche am 19ten April 1856.

(I. S.) Der Bifchof von Ermland, geg. Gerit.

Stal . Mare

für ben tatholifden Pfarrfprengel Gr. Befdienen.

		Rthir.	fgr.	pf.
2	Borbemerkung. Bon jeber Taufe, Trauung und Beerbi- ing find an Kathebraisteuer 1 Sgr. 6 Pf. und von Taufen und rauungen bie reglementsmößigen hebammen Instituts Beitrage erheben und betreffenden Orts abguführen.			
-	I, Bon Taufen.	1	1	
D	em Pfarrer fur bie Eintragung bes Rinbes in bas Zaufbuch	-	2	-
,	, " " ben Taufaft	\\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\	. 4	-
1	, Rufter	7	1	•
D	er Rirche fur bie Utenfilien	-	1	-
	II. Bei Ginführung ber 286chnerinnen nach bem			
X	bie Rirchentaffe	-	2	-
	III. Bon Trauungen.			
D	em Pfarrer :	1		
	a) fur bie breimalige Proflamation eines Brautpaars	-	10	_
1	b) fur einen Proflamationefchein, wenn er verlangt wirb .	-	20	_
	e) fur ben Trauungsact incl. Gintragung ins Rirchenbuch .	1	26	
31	ar Rirchentaffe	-	2	6
	em Rufter	_	2	6
	IV. Bon Beerbigungen.			
1	em Pfarrer fur bie Gintragung bes Tobesfalles ins Rirchenbuch	1	2	
	ie Regulirung ber übrigen Begrabnifgebuhren mit ber Gemeinde bleibt vorbehalten.			
1	V. Bon Surbitten.	1		
D	em Pfarrer fur eine f. g. Jahreebitte, b. b. an allen Sonn-	1		
	und Feiertagen im Laufe eines Jahres	1 1	_	
80	ir eine einmalige Fürbitte	_	2	_
1				
00.0	VI. Fur bie Musftellung firchlicher Atteffe, ir bie Ausftellung eines Sauf., Trauungs, ober Tobtenfcheins,			1
9,1	er est to de la	-		
	tofern felbige nicht gratis ausgejertigt merben burfen .		0	-
1	Frauenburg, ben 19 ten April 1856.			1
	(L. S.) Der Bifchof von Ermeland, ge	. 19.	: 4	

Rachbem auf amtlichem Bege conftatirt worben ift, bag in ben unferm Berwaltungsbezirte junachft gelegenen Greng-Diftritten bes Konigreichs Polen bie Rinberpeft icon feit langerer Beit vollständig befeitigt ift und burch bas Erlofchen ber Seuche in betreffenb. ienen Gegenden bes Rachbarlandes bie Gefahr einer erneuerten Uebertragung bes Un: ftedungeftoffes fur unfer Departement wefentlich geminbert ift, feben mir uns in ber Lage. erleichternbe Mobifitationen ber feither bestandenen Bertehrs. Berhaltniffe mit bem Ronigreich Polen, an ber Grenge ber Kreife Reibenburg und Orteleburg eintreten laffen au tonnen.

Demgemaß bestimmen wir, bag ber Bertebr von Perfonen, welche Bagren nicht bei fich führen, uneingeschrantt an allen Puntten ber Grenze ftattfinden barf und fonach fortan meber bem Gintritte berfelben in die gebachten bieffeitigen Rreife, noch bem Musgange nach Dolen bin, bieffeits irgend welche Sinberniffe in ben Beg gelegt merben follen.

Dagegen barf ein Bertebr mit Bieb und Bagren, Die von Dolen eingebracht merben, nur an ben Bollftatten Przellenet, Illowo, Rapierten, Camerau, Dpalenieb und Rriedrichehof und nur mit ber Ginfdrantung fattfinden, baf von bortber :

1. Sornvieh, Schaafe, Schweine, Biegen, Bunbe unt Rebervieh, Rinber: und anbere Thierhaute, Borner und ungeschmolzener Tala, ferner Rinbfleifch. Dunger und gebrauchte Stallgerathe aller Art gar nicht gugelaffen merben.

2. auch unbearbeitete Bolle und thierifche Borner unbebinat gurudgumeifen finb. Ronigsberg, ben 16 ten Dai 1856.

Dem in ben Grengen bes Abl. Gute Geelefen, Rreifes Dfterobe, neu entftanbenen Reu entftanbe-Bormert ift ber Rame "Carlshof" beigelegt worben.

Ronigsberg, ben 16 ten Dai 1856.

Dem in ben Grengen bes Dorfes Patriden, Rreifes Allenftein, neu entftanbenen Stabtiffement ift ber Rame "Reu Patriden" beigelegt worben.

Ronigeberg, ben 16ten Dai 1856.

Dem in ben Grengen bes Rirchborfes Allenau, Rreifes Friedland, neu entftanbenen Etabliffement ift ber Rame "Stabienberg" beigelegt worben, ohne baff in ben bisberigen Rommunal . poligeilichen und fonftigen Berbaltniffen bierburch etwas geanbert wirb. nes Ctabiffe-Ronigsberg, ben 16 ten Dai 1856.

In Stelle bes ausgefallenen Bieb: und Pferbemarttes wird in ber Stadt Rriedland aubnahmemeife am 30 ften Dai c. ein Bieb. und Pferbemartt abgehalten werben, mas wir biemit gur öffentlichen Renntnig bringen.

Ronigeberg, ben 22 ften Dai 1856.

Statt ber ausgefallenen Bieb . und Pferbemartte wird in ber Stadt Bifchoffiein ausnahmsmeife am 31ften Dai c," ein Bich. und Pferbemartt abgehalten merben, was wir biemit gur öffentlichen Renntnig bringen.

Ronigsberg, ben 22ften Dai 1856.

Statt bes ausgefallenen Bieb : und Dferbemarftes wirb in bem Darttfleden Branbenburg, Rreifes Beiligenbeil, ausnahmemeife am 6ten Juni b. 3. ein Bieb. und Pferdemarkt abgehalten werben, mas wir hiemit jur öffentlichen Renntniß bringen. bem Markte Ronigsberg, ben 21 ften Dai 1856.

fleden Branben. Statt burg.

JNE 107. Das Gribfden

1569/5

M 108. nes Bormert "Garlebof".

AG 109. Ren entftanbenes Gtabliffe. ment ,, Reu Patriden".

№ 110. Reu entftanbement " Stabien. berg".

N 111. Bich. unb Pferbemartt in Ariebland.

M 112. Biebe unb Pferbemartt in Bifcofftein.

> JM 113. Bieb : unb

N 114. Bieb . unb Wferbemartt in Seebura.

Statt ber ausgefallenen Bieb. und Dierbemarfte mirb in ber Stabt Geeburg ausnahmsweife am 6 ten Juni c. ein Bich. und Pferbemartt abgehalten merben, mas mir biemit jur öffentlichen Renntnig bringen.

760 115 Rieh , unb Oferbemartt in Orteisburg.

№ 116.

nahme neuer

eingeliefer ter Schulbverfdreis

bungen betr.

JM 11-7.

ber Minglinge

Xufnahme in bas epangelifche

Bebufe ibrer

Schullebrer:

Seminar su Marienbura

betreffenb.

Die Prffune

Bins . Coupons

Konigeberg, ben 22 ften Dai 1856. In Stelle ber ausgefallenen Bich: und Dierbemartte wird in ber Stadt Drteis. burg ausnahmsmeife am 24 ften Juni b. 3. ein Bieb. und Pferbemarft abgehalten werben, mas wir hiemit gur öffentlichen Renntnig bringen.

Ronigeberg, ben 21 ften Dai 1856.

Die an und eingelieferten Schuldverichreibungen ber Staats Anieibe de 1852 finb Die Empfang. mit neuen Bing Coupons Serie II, bis einichlieglich ber von und ben Bergeichniffen gegebenen Ng 153, verfeben und fonnen gegen Rudgabe bes in Sanben habenben quittirten Bergeichniffes, in befannter Art von und in Empfang cenommen werben.

Ronigeberg, ben 22 ten Dlai 1856. Ronigt. Regierungs : Saupt : Raffe.

Befanntmachung des Ronigl. Provinzial : Schul : Rollegiums.

Bur Prüfung berjenigen Junglinge, welche in bem Schullebrer Seminar ju Marienburg für bas Clementar : Chulfach ausachilbet ju werben wunichen, ift ber Termin in bem oben genannten Ceminar auf ben 27fen Juni b. 3., von 8 Ubr Morgens ab, feftgefest,

Diefes machen wir mit bem Bemerten befannt, bag bie ju Prufenden 18 3abre

alt fein muffen und bag biefelben beigubringen haben:

1. einen felbftverfaften Muffat, ihren Bebenstauf enthaltent, in beutider und wenn fie polnifder Bunge find, auch in polnifder Sprache;

2. ben Zauf ., Confirmations . und Communions : Schein :

3. bas Beugnif über ben genoffenen Schulunterricht und bie fernere Borbitbung;

4. bas Beugniß bes Beiftlichen, in beffen Rirchiviel fie fich julebt aufgehalten haben, über ben bieberigen Lebensmanbel und

5. ein argtliches Atteft über ben Gefundheitsguftant, worin auch, falls ber fic Melbenbe einen Schubblattern Impfichein nicht vorzulegen vermag, ber flattge: fundenen Schubblattern Impfung Ermahnung gefcheben fein muß.

Diefe Uttefte find, ba fie allein ben 3med haben, ben Inhaber jur Theilnahme an ber Prufung gu befähigen, nicht ftempelpflichtig, ber Grund muß jedoch auf ben-

felben ausbrudlich hemertt merben

Die Forberungen und Bebingungen, welchen bie jungen Leute in Bezug auf Renntniffe und Bertigfeiten ju genugen haben, find in bem Regulativ vom 2 ten Detober 1834 über bie Praparanbenbilbung vorgefchrieben.

Ronigeberg, ben 4 ten Februar 1856.

Befanntmachungen anderer Behorden.

M 118. pon Sabadis pflangungen betreffenb.

In Rolge ber Allerbochften Rabinets. Dibre vom 29 ften Dary 1828 und ber Un. Die Anmelbung weisung bes herrn General Direttors ber Steuern vom 30 ften August beff. 3. weiben Die Befiger und Inhaber von Tabadepflangungen ju Geche und mehr Quabrat. Ruthen an bie gefehlich por Ablauf bes Monats Juli abjugebenbe Unmelbung ber bepflangten ein. . gelmen

jainen Staden nach Sage und Größe hierburch erinnert, wobei ich barauf aufmertfam macht, baf bas besonlt ju beobachtende Berfairen in ben Amtsblatts Betanntmachungen vom I ften Juni 1829 und 24 fen Juni 1837 naber angegeben ift. Nachentlich mache ich wiederbott bemerklich, baß die Aushüllung bes Deftarations Blanquets und beffen Beschinigung burch bem Gemeinde Beamten nicht genfigt, baß diese beglaubte Anmelbung vielmehr bem die Eteuer erhebenden Steuer oder Joll. Amte des Bezirts gegen Emplangs. Beschienigung abzugeben ift.

Unterlaffung ber rechtzeitigen Uebergabe ber Deflaration und Unrichtigleit berfeiben gieben bie im §. 7. ber erwähnten Allerbochften Rabinets Drive angeordnete Strafe nach fich, welche ich im Interesse ber beflarationspflichtigen Bewohner ber Probing gern vermieden seine mochte und barum alle Betheltigten ersuche, jur rechten Beit und mit ber erfor-

berlichen Borficht bem in Erinnerung gebrachten Gefebe ju genugen.

Ronigsberg, ben 22 ften Dai 1856.

Der Provingial . Steuer . Direftor. In Bertretung : ber Dber Regierungs . Rath Boigtel.

Berhandelt Ronigeberg, ben 22 ften Dai 1856 bei ber Ronigl. Direftion ber JE 119.

Rentenbant fur bie Proving Preugen.

Rach Borichrift ber § 4. 46. bis 48. bes Rentenbant. Gefetes vom 2 ten Mary 1850 und bezohrer und bes § 42. ber Geschäfte Anweisung für bie Königt. Direktionen der Rentenbanken Reatendries wom 12 ten Juli 1850, sollen heute bei Gelegenheit der gefinten Auslicosung der Renten, beitese, bie früher außgelooften und bezahlten Kentenbriefe nehft den mit biesen zurückgelieserten, nicht mehr fälligen Coupons vernichtet werden.

Die ju vernichtenden Papiere find in bem aufgestellten, vorfdriftsmaßig attefirten Berzeichniffe nachgewiesen und gelangen nach bemfelben gur Bernichtung:

1. Littr. A. a 1000 Rtbir. 9 Stud Rentenbriefe nebft Coupons

4. " D. á 25 Rthir. 1 " "

6. .. E. á 10 Rthir. 11

in Summa 33 Stud.

Diese Rentenbriefe und Coupons wurben in Gegenwart ber von ber Provinzial Bertretung gewählten Deputirten, bes herrn Sethelmen Kommerzien Rathe Bittrid von hier, bes hern Kanbichafts. Raths S ad fen Gr. Karichau, sowie bes gugezogenen Rechtsanwalle und Notars herrn v. hippel, burch Leure vernichtet, was von ben Unterzeichneten burch Bollziebung biefer ihnen vorgelesenen und von ihnen genehmigten Berhandtung atteffirt wirb.

ges. Bittrid. Sadfen. v. Sippel.

gez. Muliner. Sobenfelbt. Bermenau.

In ber nach ben Befimmungen ber \$4. 39., 41. und 47. bes Gefebes vom 2 ten Die Nach 1850 und nach umferer Bekanntmachung vom 2 ten b. Mts. heute flattgefundenen Die Empfangffentlichen Berioofung von Rentenbriefen, find folgende Apoints gezogen worden:

n: loofeter Renten. Litte, A. briefe betr.

Die Bernichtung

Litte. A. 30 1000 Sthir. Ag 97. 173. 357. 618, 859. 1104. 1304. 1533.

B. , 590 Rtbir. 3 165. 486. 504. 915.

。 (c. , 100 8th/t. 小名 222. 355. 408. 629. 687. 727. 1472. 1591. 1650. 1723. 1900. 1963. 2036. 2246. 2742. 3790. 3810. 3984.

" D. " 25 Rtbfr. № 194. 300. 371. 420. 628. 644. 888. 1231.

E. " 10 Sthit. № 210. 319. 372. 377. 577. 703. 740. 1202. 1425. 1452. 1505. 1518. 1563. 1650. 1658. 2398. 2656. 2816. 2877. 2912. 2944. 3054. 3148. 3254. 3371.

Die Inhaber werben aufgeforbert, gegen Quittung und Einlieferung biefer Rentembriefe n bft ben bagu gehörigen Coupons Serie I. A 13. bis incl. 16., ben Rennverth ber erfteren von unferer Kaffe hiefelbst Posiftrage A 15., vom I ften Ottober biefes Jahres ab, in ben Bochentagen von 9 bis 12 Ubr Bormittags, in Empfang au nebmen.

Bon bem vorgedachten Tage ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf. Der Berth ber etwa nicht mit eingelieferten Coupons wird bei ber Ausgablung vom Kapitale in Ibjug gebracht.

Gleichzeitig werben bie Inhaber folgender bereits fruber ausgeloofter Rentenbriefe und gwar:

a, aus bem Salligfeits . Termine ben Iften April 1852.

Littr. C. 3/2 261. über 100 Rtblr. ...

aus bem Falligfeits : Termine ben Iften Dftober 1852.

Littr. A. JE 321. über 1000 Rtblr.

C. ,, 73. ,, 100 Stbir.

" C. " 973. " 100 Rib'r.

, E. ,, 481. ,, 10 Rtbfr.

" E. " 538. " 10 Rth'r.

e. aus bem galligfeits . Zermine ben Iften April 1853.

Littr. A. No 376. über 1000 Rthir.

F. ,, 983. ,, 10 Rthfr.

d. aus bem Ralligfeits . Termine ben Iften Dftober 1853.

Littr. D. 30 365. über 25 Rtbir.

, D. ,, 783. ,, 25 Rtbir.

E. ,, 291. ,, 10 Stblr.

" E. " 903. " 10 Rtblr.

E. , 1333. ,, 10 Rthir.

e, aus bem galligfeits : Termine ben Iften April 1854.

Litte. A. JE 766. über 1000 Rtblr. c. 979. 100 Sthir. ,, 1083. 100 Rtblr. ,, ,, 1129. ,, 100 Rtbir. 1729. ,, €. 100 Ribir. D. 147. ... 25 Ribir. 466. " D. 25 Rthir. D. " 1105. " 25 Rtbir. D. , 1487. ,, 25 Ribir. E. 1477. ,, 10 Rtblr.

wieberholt aufgeforbert, ben Mominalwerth berfelben, nach Abgug bes Betrages ber inzwifchen etwa eingeloften, nicht mehr fälligen Coupons, gur Bermeibung weiteren Bind-Bertuftes und funftiger Berjahrung von unferer Raffe unverweilt in Empfang au nehmen.

Begen ber Berjahrung ber ausgelooften Rentenbriefe verweifen wir auf bie Beflimmungen bes g. 44. l. c. Ronigeberg, ben 22 ften Dai 1856.

Ronigi. Direttion ber Rentenbant fur bie Proving Preugen. Duliner.

Radridten.

Perfonal . Chronit.

Der Appellationegerichts:Referendarius Gottfried Camuel Eugen Drewello

ift jum Gerichte-Affeffor ernannt.

Der Konigl. Polizei Bermalter Bennig in Mehlfad ift zum Stellvertreter bes Burgermeifters Rinber, in beffen Eigenschaft als Polizei-Anwalt fur ben Gerichtsbegirt Mehlfad, ernannt worben.

Der Dottor ber Debigin und Chirurgie, Carl Auguft Benfche bierfelbft, ift alb praftifcher Argt, Bunbargt und Geburithelfer apprehirt und in biefer Giernichaft

vereibigt morten.

Der Dottor ber Debigin und Chirurgie, August Ebeobor Schröter hierfelbf, ift als praftifcher Argt, Wundargt und Gebuttebelfer approbirt und in biefer Eigenschaft vereibiat worben

Der Deftor ber Mebigin und Chirurgie, Friedrich Bilbelm Steppuhn in Schippenbeil, ift ale praftifcher Argt, Bunbargt und Geburteheifer approbint und vereibigt worben.

Der Doftor ber Mebilin und Chirurgie, Carl Ferbinand Stormer bierfelbft, ift a's praftifder Argt, Bunbargt und Geburtibelfer approbirt und in biefer Eigenschaft worben.

Der bibber bei ber Burgericule ju Pillau proviforifc angeftellte Elementarlebrer, Berrmann Bilbelm Frang Lau, ift nunmebr befinitiv fur biefe Stelle vom Patronate berufen und von ber Konigl, Regierung beftätigt worben.

Da

Der bieberige Bebrer Rubolph Beig in Stolgenberg ift gum 3-ten Lebrer an ber Stadtschule in Domnau vom Patronate berufen und von ber Königl. Regierung beftätigt worden.

Die verwittwete Frau Bataillond · Argt Großmann in Saalfelb hat von ber Königl. Regierung, vorbebatfich bes jederzeitigen Biberrufs, bie Etlaubniß erhalten, die von ihr bishr geleitete Privatschule und Privat Erziehungs Anstalt für Töchter aus ben gebildeten Ständen vorläufig noch auf brei Jabre fortaufeben.

Die Forfterftelle ju Luccabube, Dberforfterei Friedrichtefeibe, ift vom I fien April c. ab bem bieber in Friedrichbfeibe, Dberforfterei gleichen Ramens, angeftellt gewesenen

Forfter Bange verlieben worben.

Die Kanalwärterftelle am obertanbifden (Beinsborfer) Raral ift bem Arugpachter gerbinanb Peters in Beinsborf vom I ften April c. ab interimiflifc übertragen.

Der Raufmann Ifaat Bobm in Orteiburg ift ale Agent ber Leipziger Brand-Berficherungs Bant fur Deutschland von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Berichtigung. In ber Umtblatte Befanntmachung vom 28 ften April 1856 Amtsblatt JE 21. S. 79 Beile 4 lies ftatt "Kreifes Rreifes" "Kreifes Röffet".

Wafferstands: Tabelle für den Monat April 1856.

76	Gemaffer.	Drt bes Pegels.								Ĩ	Bafferftanb.				
												Rus	Boll	Kus.	Boll.
1	Pregel		Rönigsberg									1 8	1 10	6	111
2.	Deime		Lapian									9	9	6	3
3.	Deime		tabiau									7	7	15	3
4.	Paffarge		Braunsberg									1 4	-	2	10
	Mile		Allenburg .	i								8	9	5	1
6.	ЖПе		Schippenbeil	Ċ	Ċ	Ċ					i	1	8	1	9
7.	Lootfenhafen .		Villau			٠.	Ċ	Ĭ.			Ĭ	8	3	6	111
	Dange		Memel	Ĭ	i					Ċ	Ċ	3	3	1	7
	Safen		Memel	Ċ	Ċ	Ĭ.	Ī					2	2	1 -	7
	Remonien		Tymber : Rrug	,	Ċ			-	Ĭ.	·		- 5	-	2	9
	Remonien		Remonien .		Ċ	Ċ	Ċ	Ĭ.		Ċ	Ī	4	1 4	2	6
	Zimber		Diplin	Ċ	Ċ	•	•	Ť	Ĭ.	Ċ	Ĭ	6	8	1	8
	Bilge	1 1	Gilge	Ĭ.	Ť.				•		ì	6	1 -	1 8	1 5
	Saubel		Olige	٠	•		٠		•		•			11.	1
-	Sedenhurger	Cana!	Marienbruch									6	9	1 4	I A
3.	Frifching		Robbelbude	•	i		:		Ċ	,		1 4	1	9	3

(Diegu ber öffentliche Angeiger Je 92.)

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Königsberg.

M 23.

Ronigsberg, Mittwoch ben 4ten Juni

1856.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung. Die Aufbebung

Die bibber in bem Dorfe Dubthaufen, Rreifes Pr. Enlau, zweimal jahrlich Biebe und Pferftattgefundenen Rram ., Bieb : und Pferbemartte merben auf ben Untrag ber genann bemartte in ... ten Dorfichaft und mit boberer Genehmigung biemit aufgeboben.

Konigeberg, ben 17ten Dai 1856.

Statt ber ausgefallenen Bieb. und Dierbemartte mirb in ber Stabt Beiligenbeil ausnahmsmeife am 16 ten Buni b. 3. ein Bieb. und Pferdemartt abgehalten werben, mas mir biermit aur öffentlichen Renntnig bringen.

Ronigeberg, ben 22 ften Dai 1856.

Unter bem 12 ten Dar; b. 3. ift eine von bem ju Bonbon verflorbenen Schnetbermeifter Johann Lindenau fundirte hospital. Stelle in bem hiefigen Bobenichtichen Die Bieberver-Dobpitale vafant geworben. Diejenigen, welche auf Diefe Stelle Unfpruch machen, fantgeworbenen, haben fich unter Ginreichung eines Atteftes über ihre Darftigfeit bis jum I ften Juli b. 3. von bem Schnetbei uns ju melben und gleichzeitig ben Rachweis ber Bermanbifchaft mit bem Stifter bann Linbenau burch ein von ber firchlichen Beborbe ausgefertigtes ober beideinigtes Stamm Regifter funbirten Ctelle durch alle Grabe ber ABcenbeng ju fuhren, widrigenfalls ihre Befuche unberudfichtigt in bem hiefigen Ronigeberg, ben 24 ften Dai 1856. bleiben muffen.

In Stelle bes ausgefallenen Bieb. und Pferbemarttes wird in ber Stadt Allen. 32 124. bura ausnahmsweise am 20 ften Juni b. 3. ein Bieb: und Pferdemartt abgehalten Den Bieb, und werben, mas wir hiemit jur öffentlichen Renntnif bringen.

Ronigeberg, ben 25 ften Dai 1856.

Oferbemartt in Allenburg betr.

Befanntmadung anderer Beborden.

. In ber nach ben Beffimmungen ber \$5. 39., 41. und 47. bes Gefetes vom 2ten 32 125. Darg 1850 und nach unferer Befanntmachung vom 2 ten b. Die beute ftattgefundenen Die Empfang. nahme aufaes öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen, fint folgente Apoints gezogen worben : Ingfeter Rentene

Litte. A. au 1000 Rtbir. AE 97. 173. 357, 618, 859. 1104. 1304. 1533, briefe betr.

1920, 2508, 2717, 3132, 3245, 500 Rtbir. JE 165, 486, 504, 915.

100 Rtbir. No 222. 355. 408. 629. 687. 727.

1591, 1650, 1793, 1900, 1963, 2036, 2246, 2742, 3790, 3810. 3984

Littr.

A 121. ber Rram.

Dablhaufen, Rreifes Dr. Eplau, betr.

Nº 122. Den Bieb . unb Pferbemartt in Beiligenbeil betreffenb.

Nº 123. leibung bes vas Dospital betr.

Littr. D. 3u 25 Rthtr. No 194. 300. 371. 420. 628. 644. 888. 1231

"E. " 10 8thft. 72 210. 319. 372. 377. 377. 703. 740. 1202. 1425. 1452. 1505. 1518. 1563. 1660. 1658. 2398. 2656. 2816. 2877. 2912. 2944. 3054. 3148, 3254. 3371.

Die Inhaber werben aufgesorbert, gegen Quirtung und Eintieferung biefer Rentenbriefe nicht ben bazu gehörigen Coupons Leffe f. A. 13. bis incl. 16., ben Rennwerth ber erstern von unstrere Kaffe biefelbs Pofikraße M 15., vom iften Betober biefet Jahreb ab, in ben Wochentagen von 9 bis 12 Ukr Vormittags, in Empfang zu nehmen.

Bon, bem vorgebachten Sage ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf. Der Bertis ber etwa nicht mit eingelieferten Coupons wird bei ber Ausgahlung vom Kapitale in Abgug gebracht.

Gleichzeitig werben bie Inhaber folgenber bereits frifer ausgeloofter Rentenbriete und gwar:

a aus bem galligfeite : Termine ben Iften April 1852

Liur. C. No 261, über 100 Rthlr.

b. aus bem Kalligfeits : Termine ben Iften Oftober 1852.

Litte. A. N 321. über 1000 Stbir.

, C. ,, 73. ,, 100 Rtbir.

" C. " 973. " 100 Ribir.

E. , 481. , 10 Rthir. -

E. , 538. ,, 10 Rtbir. -

aus bem galligfeits . Termine ben Iften April 1853.

Litter, A. M2 376. aber 1000 Rtblr.

E. , 983. ,, 10 Rthir,

E. .. 1063. .. 10 Mthir.

d. aus bem Kalligfeite : Termine ben Iften Oftober 1868.

Littr. D. N2 365. über 25 Mthir.

,, D. ,, 783. ,, 25 Rible.

E. , 291. ,, 10 Rthir.

E. , 903. , 10 Rthir.

E. .. 1333. .. 10 Sithir.

e. aus bem galligfeits : Termine ben Iften April 1854.

Littr. A. JE 766. über 1000 Rthir.

". C. " 979. " 100 Rthir.

" C. " 1083. " 100 Rthlr.

, C. ,, 1129. ,, 100 Sthr.

C. ,, 1729. ,, 100 Mthir.

Littr.

Littr. D. JN3 147. fiber 25 Rtblr. D. 466. .. 25 Rtbir. ... D. 1105. .. 25 Rthir. D. 1487. .. 25 Rtbir. E. 1477. 10 Rthir.

wieberbolt aufgeforbert, ben Rominalmerth berfeiben, nach Abjug bes Betrages ber in. amifchen etwa eingeloffen, nicht mehr fälligen Coupons, jur Bermeibung meiteren Bind. Perluftes und funftiger Beriabrung von unferer Raffe unverweilt in Empfang su nehmen.

Begen ber Berjahrung ber ausgelooften Rentenbriefe verweifen wir auf bie Beffime mungen bes 4. 44. l. c. Ronigeberg, ben 22 ften Dai 1856

Ronigi. Direttion ber Rentenbant fur bie Proving Preugen. Duliner.

Madrichten.

Derfonal : Chronit. Dit Allerbochfter Genehmigung ift ber bisherige Privat : Docent I)e. Rrieblanber Seitens bes Konigl. Minifieriums ber geiftlichen ic. Angelegenheiten jum außergrbent. tiden Profeffer in ber philosophifchen gatultat ber hiefigen Univerfitat ernannt morben

Rolgende Perfonal Beranberungen find bei ber Ronigl. Militair : Intenbantur I ften Armee . Corpe im Laufe biefes Jahres vorgefommen :

1. Bon ber Intenbantur find berfest:

a, bie ju Affefforen ernannten Referenbarien v. Golbenberg und Dalags. Grifferer jur Intendantur 8 ten, Lebterer ju ber bes 6 ten Urmee : Corps :

h. ber Gefretariate : Uffiffent Goler jur Intenbantur bes 2 ten, und ber Regiftratur : Mfuftent Bormuth ju ber bes 3ten Armee : Corps, von melder Penterer auf feinen Untrag aus bem Ronigl. Dienfte entlaffen worben ift.

Dagegen find berfelben überwiefen bie Gefretariate : Mffifenten Alatau von ber Intenbantur 8ten und Borfusfn von ber bes 6ten Armee : Corps.

Beforbert ift ber Regiftratur Applitant Bornigt jum Regiftratur Affiffenten.

II. Bei ben Bofal , Bermaltungen

ift ber Garnifon Bermaltunge Inipettor Penningh in Dillau benfionire und ift bemfetben gestattet, feine bieberige Uniform bei feierlichen Gelegenheiten au tragen. In feine Stelle ift ber bieberige Garnifon : Bermaltunge : Rontroleur Bergner aus Erier getreten.

Der Dottor ber Debiain und Chirurgie Albert Moria Berrmann Bofff biefelbft ift als praftifcher Urat, Bunbargt und Geburtehelfer approbirt und vereibigt morben.

Der Areis : Thierargt Connor in Braunsberg bat mit Genehmigung ber Roniel. Regierung feinen Bohnfib nach ber Stadt Beiligenbeil verlegt.

Der bisber bei ber Burgerichule ju Pillau proviforifch angeftellte Elementar. Bebrer Carl Auguft Rallipte ift nunmehr befinitiv fur Diefe Stelle bom Patronate berufen und von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.



Der

Der bisherige Burgermeifter George Zaufch ju Bifcofffein ift ebenbafelbft in

gleicher Gigenschaft auf anberweite 12 Jahre gemablt und beftatigt worben.

3um Comite Mitgliebe ber Allensteiner Kreis Korporation fur Meliorations Angelegenheiten ift in Stelle bes burch Umgug ausgeschiebenen Landichafts Direktors Breiheren von hoverbed, ber Kammerberr Bous auf Mautendorf und jum Stellvertreter aufs Reue ber Rittergutsbesiher v. Schaifowsty auf Tengutten gewählt worben.

Der Partifulier Peter Dyd in Dr. Gplau ift als Agent ber Preußischen Rational. Berficherungs Gesellichaft in Stettin von ber Ronigl. Regierung beflätigt worben.

Der Raufmann 3. B. Gortatowsfi in Rorbenburg ift als Agent ber Roinifchen

Dagel Berficherungs , Gefellichaft von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Der Raufmann R. John in Bifchofsburg ift als Agent ber Kolner Sagel, Berficherungs Gefellichaft von ber Ronigl. Regierung beflätigt worben.

Der Lieutenant a. D. Korth in Mehlaufen ift als Agent ber Nachener und Munchener Beuer-Berficherungs Gefellichaft von ber Konigl. Regierung beflätigt worben.

Der Raufmann Ferbinanb Robel in Bifdofftein ift als Agent ber Leipziger Brand. Berficherungsbant fur Deutschland von ber Konigl. Regierung beftätigt worben.

Der Konditor Fr. Patfc in Roffel ift als Agent ber Colner Lebens Berficherunge. Gefellicaft "Concordia" von ber Königl. Regierung beflätigt worben.

Der Raufmann Friedrich Patich in Roffel ift als Agent ber Coiner Sagel. Berficherungs Gefellichaft von ber Konigl. Regierung beftatiat worben.

Der Konditor Fr. Patfch in Roffel ift als Agent ber Rolner Feuer Berfiche.

runge Gefellichaft "Colonia" von ber Ronigi. Regierung beftätigt worben. Der Raufmann Couis Rofenthal in Memel ift als Agent ber Magbeburger

Lebens Berficherunge Gefellichaft von ber Konigl. Regierung beftatigt worben.

Der Buchbinder G. G. Salewsti in Ofterobe ift als Agent ber Coiner Lebens. Berficherungs: Gefellicaft ,, Concordia" von ber Konigl. Regierung bestätigt worben. Der Buchbinder G. G. Salewsti in Ofterobe ift als Agent ber Coiner Sagel-

Berficherungs : Gefellichaft von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Der Raufmann Julius Schniber in Beiligenbeil ift als Agent ber Coiner Bebens, Berficherungs. Befellichaft "Concordia" von ber Konigl. Regierung beftatigt worben.

Der Raufmann G. Geelig in Memel ift als Agent ber Reuen Transport-Berficherungs Gefellicaft "Fortuna" ju Berlin von ber Konigi. Regierung beftatigt worben.

Der Raufmann Bernhard Cibule ?i in Ronigeberg ift ale Unter-Agent gur Beforberung von Muswanderern von ber Ronigl. Regierung beftätigt worben.

(Diegu ber öffentliche Angeiger Jul 23.)

Amts-Blatt

der Rönigl. Preuß. Regierung zu Rönigsberg.

M 24.

Ronigeberg, Mittwoch ben 11ten Juni

1856.

Gefenfammlung fur die Ronigl, Dreuf. Staaten.

Die am 16 ten Dei 1856 ju Berlin ausgegebene N2 20. ber Gefebfammlung enthatt: 4400. Stabte Drbnung fur bie Proving Beftphalen. Bom 19 ten Marg 1856. Die am 16 ten Dai 1856 ju Berlin ausgegebene N 21. ber Gefebfammlung entbalt: 4401. Banbaemeinbe : Drbnung fur bie Proping Beftphalen. Bom 19 ten Mara 1856.

Befet, betreffend bie Erhaltung ber Ginbeit ber Rechtsgrunbfabe in ben richterlichen Enticheibungen bes Chertribunals. Bom 7 ten Dai 1856.

Befet, ben Betrieb ber Dampfteffel betreffenb. Bom 7 ten Dai 1856.

Befanntmachung des Ronigl. Ministeriums.

Bur Ergangung bes mit ber Befanntmachung vom 31 ften Dezember 1853 ber. JE 126. öffentlichten Bergeichniffes berjenigen Strafen und Abfertigungbfiellen, welche beim Berfehr Die Eröffnung mit Branntwein und Bier nach und von hannover inne ju halten find, wird bekannt fer Eifenbahngemacht, bag bie Gifenbahnftrede von Runbe bis Delle jur Ueberfuhr ber bereichneten Ranbe bis Segenftanbe eröffnet worden ift und ju Runbe und Delle Abfertigungeftellen errichtet finb. Berlin . ben 23 ften Dai 1856. Der Rinang Minifter gez. v. Bobelfchwingh.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung.

Dit Bezugnahme auf Die Inftruttion vom 21 ften Januar 1822 (außerorbentliche Je 127. Beilage M 4. jum Amteblatt pro 1826) wird hierburch befannt gemacht, bag bie Die Prafungs. biefige Departemente . Commiffion jur Prufung ber Freiwilligen jum einjahrigen Militair, einjahrige Rrei-Dienft aus folgenden Ditgliebern beflebt :

A. Drbentliche Mitalieber:

a) Militairifder Geits:

- 1. Bert Dberfilieutenant v. Dieffen vom I fien Infanterie : Regiment.
- 2. herr Major v. Schmibt, Rommanbeur bes Bandwehr . Bataillons au Ronigeberg.
 - b) Bon Seiten ber Regierung:
- 1. herr Regierungs : und Militair : Departemente . Rath Dullner.
- 2. herr Regierungs. und Schulrath Dr. Boide.

millige pro 1856

betr. ffenb. 744/11

B. Mufer:

B. Zugerorbentliche Ditglieber:

1. Bert Rommergien : Rath M. BB. Brifd.

2. herr Maler Anorre.

3. herr Gutebefiger Defling.

Auch ift ber herr Dberftaabe: und Regimentbargt Dr. haffe vom 3 ten Ruraf.

fier-Regiment ber genannten Rommiffion jugeorbnet worben.

Die Prufunge Termine pro 1856 haben wir auf Mittwoch ben 9ten Januar, ben Sten Mary, ben 16ten Juli und ben 3ten September angefeht und wird bie Prufunge Tommiffion fich an ben genannten Tagen bes Morgens um 9 Uhr im unferm Mittatr Bureau versammeln.

Diejenigen jungen Seute, welche bas Anerkenntnif ibrer Berechtigung jum einjabrigen freiwilligen Mititairbienft ju erhalten wunfchen, haben ibre fchriftlichen Antrage nebft ben in ber Inftruktion vom 21 ften Januar 1822 vorgeschriebenen Beugniffen unter Der Abreffe: "An bie Konigl. Departements-Kommiffion jur Prüfung ber Freiwilligen jum

einjahrigen Militairbienft in Ronigeberg" au richten und infofern fie fich am hiefigen Orte aufhalten, folche in un ferm Dilitair-

Bareau unter Angabe ihrer Bohnung perfonlich einzureichen.

Die Befuche muffen, um noch in bem jebesmal gunachft anflebenben Prufungs. Termine berudfichtigt gu werben, minbeftens 14 Zage vor bem felben eingeben.

Much machen wir wieberholentlich barauf aufmertfam :

1. baß bie jum einjahrigen freiwilligen Dienft berechtigten Militairpflichtigen fich erft nach vollenbetem 17 ten Eebensjahre und pateftens bis jum 30 ften April besjenigen Jahres, in welchem fie ibr 20 ftes Eebensjahr erreichen, bei ber Departements-Prüfunge-Kommiffion zu meiben baben, wibrigenfalls fie bei Berabfaumung biefes lest genannten Beitpunttes ber Berechtigung verluftig aeben, und

2. bag bie Annahme jum einjährigen freiwilligen Militairbienft bei allen Aruppentheilen nur jum I ften April und I ften Oftober flattfinden darf, mit Ausnahme ber Artillerie, bei welcher der Eintritt jabrlich nur einmal am I ften Oftober

Muf Ihren Bericht vom 9 ten April b. 3., beffen Unlage anbei jurud erfolgt, geneb.

geftattet ift. Ronigeberg, ben 28 ften Dovember 1855.

All 128.

Mitreffend bein mige Ich, de hoft zu eich beit von alften karf der Artie Lauf Artie der Pafenbung der Bergatebe für Mit Williagenen Artife erhobet Bengung bei Arribtie den Abnigeberg nach Dollten 2008/5

L. An ben Mittlete für und

mige 3ch, bag von Fuhrwert, Pferben it. auf bem Areibeltamm von Königeberg ! Pr.
nach holstein auch fernerhin, für die chaussemaßige Unterhaltung bes Dammet für Rechnung
ber hafenbautasse in Königeberg ein Wegegelb nach ben Söhen bes antigenden, von mir
vollzogenen Aarise erhoben werbe. Diefer Erlaß mit bem Aaris ist durch die Gesch-Sammlung befannt zu machen. Charlottenburg, ben 21 ften April 1856.

(QEL) Rriedrich Millelm.

(gegenges.) von ber Bepbt. von Bobelfdwingh.

An ben Minifter fur Sanbei, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und ben Finang Minifter.

Marif

Rarif

nach welchem bas Begegelb für Benutung bes Treibelbammes von Konigsberg i, Pr. nach holftein ju entrichten ift.

Es wird entrichtet :

I. Bon Ertraposten, Rutichen, Raleichen, Kabriolets und allem Fuhrwerte, einschließlich ber Schlitten, jum Fortichaffen von Personen, belaben ober unbelaben, ber Pregel mag mit Gis belegt fein ober nicht, für jedes Bugthier bin und gurud

Beben bie Fuhrwerte im Binter über ben Pregel, fo

wirb fein Begegelb entrichtet.

11. Bon jedem ledigen Pferbe ober Maulthier mit ober ohne

IV. Bon Ralbern, Rinbern, Fohlen, Biegen, Schaafen, gammen und Schweinen wird, wenn beren weniger als

5 Stud finb, nichte entrichtet, von 5 Stud und mehr fur jebe 5 Stud .

Bu II. IV. wird bie Abgabe beim Ein: ober Ausgange entrichtet. gafifuhren burfen ben Damm nicht paffiren.

Befreiungen.

Befreit vom Begegelbe finb:

1. Sammtliche Staatsbeamte bei ihren Dienftreifen,

2. Die Rommiffarien ber Ronigeberger Safen : Bau : Rommiffion ,

3. Die fammtlichen Bagger , und Damm Dffigianten und Arbeiter ,

4. ber Damm : Meifter und feine Leute,

5. ber Damm : Rruger ,

6. bie jum Treibeln von Schiffen bienenben Pferbe, auch wenn fie leer jurud geben,

7. ber Befiger von holftein nebft feinen hofleuten und ber bortige Gaftwirth.

Bemerkung. Die lette Befreiung findet jedoch auf ben Rruger aus hole finn und auf die bortigen Bauern ober bolleute teine Anwendung, Charlottenburg, ben 21 fim April 1836.

(L. S.) (geg.) Friedrich Wilhelm.

(gegenges.) von ber Benbt. von Bobeifdmingh.

Der vorftebende Allerhöchfte Erlag und ber bemfelben beigefügte Allerhöchft vollsogene Arif vom 21 ften v. Mtb. gur Erbebung bes Begggibts fur bie Benubung
bes Treibelbammes von Königbberg nach Holftein, werben hiemit gur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Ronigeberg, ben 28 ften Dai 1856.

JE 129. Artebricheb'ore betreffenb.

Es ift wieberholt vorgetommen, bag fleinere Raufleute und Becheler, befonbers Den Berth ber aber Sandlungereifenbe uber ben Berth ber courfirenden Preugifchen Goldmungen aus ben Jahren 1750 bis 1766 migbrauchliche Tarifirungen in gewinnfüchtiger Abficht verbreitet baben.

Dhaleich folche Zarifirung ohne alle Autoritat und ohne bestimmte Angabe eines Berbreitere berfelben vorgetommen und jeber reelle Raufmann, Rabritant und Gefchaftsmann überhaupt, burch bie amtliche Rotirungen in ben öffentlichen Blattern, fowie burch bie Unnahme ber Friedriched'ore bei ben Ronigl. und öffentlichen Raffen von bem gefehlichen Berthe berfelben volltommen fich unterrichten tann, fo finden mir uns boch veranlagt, um bas Publitum vor Taufdung ju bewahren, Rolgenbes biemit jur allgemeinen Renntnift au bringen:

> Dit alleiniger Ausnahme ber befannten gur Beit bes fiebenjabrigen Rrieges ausgepragten fogenannten "Reuen" ober "Mittel" Friedrichs bore von ben Jahren 1755, 1756, 1757 und 1759, welche in Gemagbeit ber Beffimmungen bes Mung. Ebifts vom 29 ften Marg 1764 f. 1, und f. 5. redugirt und wieber eingezogen worben find, und wovon jest nur noch bochft felten einmal ein Eremplar vorfommt, haben fammtliche Friedricheb'ore von allen übrigen Jahrgangen, wenn fie nicht etwa falfc, ober befchnitten, ober fonft fichtbar an ihrem Bewichte verfurgt finb, ben vollen gefestichen Berth und werben zu biefem bei ben Ronigl, und öffentlichen Raffen angenommen.

Ronigeberg, ben 28 ften Dai 1856.

Befanntmachung des Ronigl. Confiftoriums. pro ministerio au befteben gebenten, haben fich bagu mit Ginreichung ber erforberlichen

Diejenigen Ranbibaten ber Theologie, welche im nachften Termine bas Eramen

JN2 130. Die Prafung ber Ranbibaten ber Theologie betreffenb.

Beugniffe bei uns ju melben. Die Beugniffe finb:

1. bas Tauf : Atteft ;

- 2. ber nachweis über bie erfolgte Beftellung por bie Ronigl. Militair : Erfat: Rommiffion und Berudfichtigung bei ber Militair-Erfab-Aushebung als Theologe;
- 3. bas Abgangs : Beugnif von ber Univerfitat;
- 4. Die Licentia concionandi:
- 5. bas Beugniß bes vorgeordneten Rreis Superintenbenten über bie fittliche gubrung und theologische und pabagogische Kortbildung, besonders über bie Uebung im Predigen und Raterbiffren :
- 6. ber Communionichein:
- 7. bas curriculum vitae, welches fich nicht blos auf einen burftigen Abrig ber außern Bebensverhaltniffe gu befchranfen, fonbern auch auf ben innern Bang ihrer geiftlichen Bilbung einzugeben bat, in lateinifcher Sprache;
- 8. ein Atteft über ben Befuch eines Schullebrer-Seminars, wovon nur unter ben in ber bie pabagogifche Unsbilbung ber Kanbibaten betreffenben Gircular , Berfugung an fammtliche Superintenbenten vom . 21 ften Buli 1842 enthaltenen Bebingungen biebenfirt merben fann unb 9. cin

9. ein Beugnif uber bie fleifige Benubung bes Ronigl. Inffituts fur bas Drgelfpiel und ben Rirchengefang.

Die Melbung muß fpateftens bis jum 30 ften Juli c. bei uns gefcheben, worauf bem Ranbibaten bie Mufgaben ju ben ichriftlichen Arbeiten merben gugeffellt merben.

Der Termin jur Ginreichung ber fchriftlichen Prufunge : Arbeiten mirb fpateftens auf ben 1 ften Ditober c. bestimmt, wornach, wenn fein abmeifenber Befcheib erfolgt, . Die mundliche Prufung bei une mit Abhaltung ber Predigten am 27 ften Ditober c. beginnen wirb, nachbem guvor bas Tentamen bei ber theologifchen Kafultat flattge: funder hat, ju welchem fich bie Ranbibaten bei bem zeitigen Beren Defan am 17 ten . Oftober c. au melben haben.

Melbungen ober fchriftliche Arbeiten, welche fpater eingeben, werben gum nachften Zermin gurudgelegt. Ronigeberg, ben 21 ften Dai 1856.

Befanntmachungen anderer Behorden.

Rachbem burch bas Gefet vom 26 ften Mary b. 3. angeordnet, bag bie Ber: 2 131. ordnung vom 30 ften April 1847 über bie Bilbung eines Chrenrathe unter ben Jufig: Berreffend ben tommiffarien und Rotarien auch beim Konigl. Dber-Tribunal gur Anwendung tommen von ben Rechtsfoll, finb am 24ften b. DR.

au Mitgliebern bes Chrenrathe unter ben Rechtsanwalten bes Ronigl. Dber : Eribungis:

anmatten bes Ronial Ober. Eribunate aemabiten Chrenrath.

- 1. ber Juffigrath Boots,
- 2. ber Juftigrath Bagner I.
- 3. ber Juftigrath 3gmer, 4. ber Juftigrath Reufche,
- 5. ber Rechtsanmalt Dorn.
- und au beren Stellpertretern:
- 1. ber Juftigrath Strobn.
- 2. ber Juftigrath Simfon,

gemählt worben.

Demnachft hat ber Ehrenrath ju feinem Borfigenben ben Buftigrath Reufche

gemäblt.

Dies wird in Gemagheit bes §. 26. ber Berordnung vom 30 ffen April 1847 hierburch öffentlich betannt gemacht. Berlin, ben 26 ften Dai 1856.

Der Erfte Prafident des Ronigl. Dber : Tribunals, Staats : Minifter Uhben.

Die mit einem jabrlichen Gehalte von 100 Thaleen verbundene Rreit : Thieraratfielle fur ben Begirt Attena, und Dipe ift erlebiget. Thierargte, welche biefelbe ju erlangen freung ber munichen, baben fich unter Beifugung bes Rabigteitezeugniffes ale Rreis Thierargt, bes Rreis Thier-Curriculum vitae und eines Atteftes übet bas bisherige fittliche Berhalten, binnen brei ary fielle fur Monaten bei uns au melben. Arneberg, ben 17 ten Doi 1856.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bee Innern.

№ 132. Die Bieberbe. ben Begirt Mitena unb Dipe, Regies rungs . Begiets 3n Arneberg betr.

ME 133. Die Empfange nahme ausgeloofeter Rentenbriefe betr.

In ber nach ben Bestimmungen ber §§. 39., 41. und 47. bed Gefebes vom 2 ten Darg 1850 und nach unferer Bekanntmachung vom Tten b. Mts. heute flattgefundenen beflentlichen Berloofung von Rentenbriefen, find folgende Apoints gezogen worben:

Littr. A. ju 1000 Rtbir. N2 97. 173 357, 618, 859, 1104, 1304, 1533.

.. R. .. 500 Rtblr. N 165, 486, 504, 915.

", C, ", 100 8thtr. N2 222, 355, 408, 629, 687, 727, 1472, 1591, 1650, 1723, 1900, 1963, 2036, 2246, 2742, 3790, 3810, 3984.

Littr. D. 3u 25 Athlir. No. 194. 300. 371. 420. 628. 644. 888. 1231. 1411. 1631. 2269. 2282.

,, E.,, 10 Stbir. №2 210. 319. 372. 377. 577. 703. 740. 1202. 1425. 1452. 1505. 1518. 1563. 1650. 1658. 2398. 2696. 2816. 2877. 2912. 2944. 3054. 3148. 3254. 3371.

Die Inhaber werben aufgeforbert, gegen Quittung und Einlieferung biefer Rentenbriefe nebft ben baju gehörigen Coupons Serie |. No 13. bis incl. 16., ben Rennwerth ber ersteren von unferer Raffe hiefelbft Poftstrafe No 15., vom 1 ften Ottober

biefes Jahres ab, in ben Bochentagen von 9 bis 12 Uhr Bormittags, in Empfang zu nehmen. Bon bem vorgebachten Sage ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf. Der Berth ber etwo nicht mit eingelieferten Coupons wird bei ber Ausgablung vom Kapitale in Abung gebracht.

Sleichzeitig werben bie Inhaber folgenber bereits früher ausgeloofter Rentenbriefe und zwar:

a. aus bem Salligfeits : Mermine ben Iften April 1852.

Littr. C. JE 261. aber 100 Rthir.

D. ,, 53. ,, 25 Rthir.

b. aus bem galligfeits . Termine ben Iften Oftober 1852.

Littr. A. JE 321. über 1000 Rtbtr.

.. C. ,, 73. ,, 100 Rtbfr.

C. ,, 973. ,, 100 Ribir.

E. ,, 481. ,, 10 Rtbir.

E. ,, 538. ,, 10 Rthir.

c. aus bem Falligfeits : Zermine ben Iften April 1853.

Littr. A. 3 376. über 1000 Rthir.

E. ,, 983. ,, 10 Rthir.

E. ,, 1063. ,, 10 Rtblr.

1. aus bem galligfeite . Termine ben Iften Oftober 1853.

Littr. D. 365. über 25 Rthir.

. D. ,, 783. ,, 25 Rthir.

E. , 291. , 10 Rtblr.

E. ,, 903. ,, 10 Rthir.

" E. " 1333. " 10 Rthir.

e. aus

e. aus bem galligfeits : Zermine ben Iften April 1854.

Littr. A. M2 766. über 1000 Rthlr.

C. , 979. , 100 Rthlr.

C. , 1083. , 100 Rthlr.

C. , 1129. , 100 Rthlr.

C. , 1729. , 100 Rthlr.

Littr. D. M2 147. über 25 Rthlr.

D. , 466. , 25 Stht.

D. , 1105. , 25 Stht.

D. .. 1487. ... 25 Rthfr. E. ... 1477. ... 10 Rthfr.

wiederholt aufgeforbert, ben nominalwerth berfelben, nach Abgug bes Betrages ber inswifichn etwa eingeloffen, nicht mehr falligen Coupons, jur Bermeibung weiteren Bind-Berluftes und funftiger Berjahrung von unferer Raffe unverweit in Empfang ju nehmen.

Begen ber Berjahrung ber ausgelooften Rentenbriefe verweisen wir auf bie Beftimmungen bes 6. 44. |. c. Ronigeberg, ben 22 ften Dai 1856.

Ronial. Direftion ber Rentenbant fur bie Proving Preugen. Duliner.

Rachtichten. Seftente an Rirten.

Der Rirche in Allenau, Rreifes Friedland, ift von einem Gemeindemitgliede ein ...

Altar., Rangel. und Befe. Pult. Bejug von fcmargem Zuch mit Frangen nebft einer von fcmargem Sammet mit Gilber. Stiderei versehnen Altar. Pult. Dede gefdentt worben. Soldes wird in Anerkennung bes baburch bethätigten kirchlichen Sinnes hiermit aur öffentlichen Kenntnis gebracht.

In Stelle bes nach Merfeburg verfehten Oberforftmeisters von Briren ift ber Oberforftmeister von Dallwit von bort jur Konigl. Regierung ju Konigeberg i. Pr. verfeht worben.

Der bibberige Appellationegerichts , Referenbarius Sugo Richard Arthur Bielastowsti ift jum Gerichts Affeffor ernannt.

Der bieberige Appellationsgerichte Austultator Carl Otto Alexander Eubte ift jum Appellationsgerichte Referendarius ernannt.

Der bieberige Appellationegerichte. Auskultator Julius Berrmann Ritfomann ift jum Appellationegerichte. Referenbarms ernannt.

Der bieberige Uppellationegerichte Auskultator Johannes Symansti ift jum Appellationegerichte Referenbarius ernannt.

Die burch Berfehung ihres bisherigen Inhabers erlebigte Pfarrftelle in Gugenthal, Detanats Bartenburg und Kreifes Allenftein, ift bem feitherigen Pfarrer in Kalme, Frang Arenbt, verlieben worben,

Dem

Dem bibberigen 2 ten Lehrer Grusbach in Bastact ift bie 2 te Lehrerfielle bei ber evangeliichen Stabiculus ju Roffel von ber Konigl. Regierung ju Konigsberg in Dr. perlieben worben.

Der Bureau. Affiftent Chlert ju Roffel ift als Sefretair an bas Rreisgericht ju

Sabian perfent.

Die Berwaltung ber neu gegrundeten Unter-Rezeptur fur bie Ronigi. Dberförfterei Friedrichsfelde ift vom 17 ten April c. ab, unter bem Borbehalt jederzeitiger Runbigung, bem Candwehr Lieutenant Dilech in Conzig übertragen worden.

Die Berwaltung der Unter Rezeptur fur Die Konigl, Dberforfterei Puppen ift vom 26 ften April c. ab, unter bem Borbehalt jederzeitiger Kundigung, bem Krugpachter v. Bergberg in Abamsberbruß übertragen worben,

Dem Corpsjager Carl Babbel ift bie Bermaltung ber Balbmarterftelle ju

Beinrichsborf, Rev ers Rapiwobba, interimiftifch übertragen.

Die burch Berfehung Des Amtebiener Rrause vacant geworbene Amtebienerfielle in Seeburg ift bem invaliden Geenabier Joseph Poschmann interimiftisch verlieben morben.

In Stelle bet verflorbenen Sifchericutgen Dichael Bennell gu Mt Rinderorth ift ber Fifcherwirth Carl Sprie in Labagienen jum interimifiichen Fifchericutgen beftelt worben.

Der Raufmann Ebuard Lubwig Schmibt in Ronigsberg ift als haupt Agent ber Magbeburger Lebens Berficherungs Gefellschaft von ber Konigl. Regierung beftätigt worden.

Der Raufmann Eudwig Behring in Braunbberg ift als Agent ber Magbeburger Bebens. Berficherungs. Gefellichaft von ber Ronigl, Regierung beflätigt worben.

Der Raufmann Couis Rirchhof in Uberwangen ift als Agent ber Tachener und Munchener Reuer Berficherungs Gefellichaft von ber Königl. Regierung beflätigt worben.

Der Raufmann G. G. Dabing in Friedland ift als Agent ber Coiner Sagel.

Berficherungs : Befellichaft von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Der Raufmann G. G. Mabing in Friedland ift als Agent ber Colnifden Feuer "Berficherungs Gefellichaft ", Colonia" von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

(Diegu ber öffentliche Angeiger 74 94.)

Amts-Blatt

ber Rönigl. Preug. Megierung zu Rönigsberg.

M 25.

Ronigsberg, Mittwoch ben 18ten Juni

1856.

Gefes	faminling	für	Die	Ronial.	Dreug.	Staaten.

- Die am 21 fin Mai 1856 ju Berlin ausgegebene N 22. ber Gefissammlung enthält: No 4404. Gefes, betreffend die aufgebung bes Artifels 88, der Berfassungs. Urfunde vom 31 fin Januar 1850. Rom 30 fien April 1856.
 - 4406. Gefce, betreffend bie Befiftellung bes Staatshaushalts Etats fur 1856.
- Die am 24 ften Mai 1856 ju Bertin ausgegebene N 23. ber Gefehfammlung entholt:
 N2 4406. Gefeh, Die Bewilligung einer Bindgarantie fur bas Anlogekapital ber Rubr. Sieg. Eifenbahn betreffend. Ubom 30 ften April 1856.
 - 4407. Gefch, betreffend bie Berminberung ber unverzinslichen Staatsiculus um funfgebn Millionen Thaler, fowie bie ausgabe verzinslicher Staatsichulb: Berichreibungen über 16 598,000 Thaler. Bom 7 ten Mai 1856.
 - 4408, Befeb wegen Abanderung und Gradunus, niger Befimmungen ber Bant Ordnung vom 6 tn Oftober 1848. Bon
 - 4409. Allerbochfter Etlag vom 7 ten Dai 1856, betreffent bie Bestimmung, baf bie Direktoren ber Bergamter jur vierten Rangklaffe ber hoheren Provingial. Beamten (ber Ober Bergrathe) geboren follen.
- Die am 24 ften Mai 1856 zu Berlin ausgegebene No 24. ber Gefehfammlung enthalt: No 4410. Allerbochfter Erlag vom 14 ten April 1866, betreffend bie Erbebung ber Schiffiahrts Abgaben auf ber Deime und bem großen und kleinen Friedrichsgeraben.
 - 4411. Befch, betreffend bie Uebernohme einer Zinsgarantie fur bas Anlagekapital einer Eifenbahn von Stargarb über Beigard nach Cobslin, mit einer Bweigbahn nach Golberg. Bom 18 ten Mai 1856.
- Die am 29 sten Mai 1856 zu Berlin ausgegebene AP 25. ber Gesesssammlung entbatt:
 AP 4412. Gesteh, betreffend die Abanderung des Artifels 42. und die Aufbeung des Artifels 114. der Bersassungs-Urtunde vom 31 sten Januar 1850. Bom 14 ten April 1866.
 - 4413. Befet, betreffend Die landiden Orthobrigteiten in ben fechs öftlichen Provingen ber Preugischen Monarchie. Bom 14 ten Upril 1856,
 - 4414. Gefet, betreffend die Landgemeinde Berfaffungen in ben feche öftlichen Frovingen ber Preuglichen Monarchie. Bont 14 ten April 1850.

M 4415. Allerhöchfter Erlas vom 21 sten April 1858, betreffend bie Genehmigung ber von dem General-Landtage ber schlessischen Landschaft
wegen Abanderung ber Regulative vom 13 ten November 1848 und
11 ten Mai 1849 1c. aefasten Beschüffte

4416. Bekanntmachung, betreffend bie unter bem 14 ten April 1856 erfolgte Allerhöchste Bestätigung ber Statuten ber Aftiengesellicaft
unter bem Namen: "Schlefifche Bergwerte- und hütten Aftiengesellschaft Bulfan", mit bem Domigil zu Beutben in Oberfchl.
Bom 24 ften April 1856.

4417. Befanntmachung über bie unterm 14 ten April 1856 erfolgte Allerbochte Bestätigung bes Statuts bes Aftiemereins jum chaustemaßigen Ausbau ber Strafe von Ohlau nach Griehlen vom 24 ften September 1853. Bom 25 ften April 1856.

4418. Befanntmachung, betreffend bie unterm 14 ten Januar 1856 erfolgte Allerhöchste Bestätigung ber Statuten einer Aftiengesellschaft unter bem Ramen: "Bergbaugefellschaft holland", mit bem Domigil

ju Battenfcheib. Bom 27 ften Upril 1856.

Die am 2 ten Juni 1856 zu Berlin ausgegebene N2 26. ber Gesehsammlung enthält:
N2 4419. Bestätigungs-Urtunde, betreffend bie Errichtung einer Attiengesellschaft unter bem Ramen "Essnifch Maschinenbau Attiengesellschaft", mit bem Domitil zu Essn. Bom 30 ften Vpril 1856.

Die am 6 ten Juni voor an Sertifa ausgegebene No 27. ber Gefehfammlung enthalte:
4420. Freunbichaftes, handels und Schifffahrte-Bertrag mit ber Republik
Meriko. Bom 10 ten Juli 1835; ratifigitet am 31 ften Dezember 1855.

4421. Allerhöchter Eriag vom 30 ften April 1836, betreffend bie Berleibung bes Erpropriationsrechts für ben Bau ber Oppeln Tarnowiber Eifenbabn.

4422. Gefes, betreffend ben Bau einer Eisenbahn von Areug über bandsberg a. b. B. und Guftein nach Frankfurt a. b. D., und einer Eisenbahn von Sarbruden einerfeits nach Trier und andererfeits bis gur Großbergoglich Luremburgifchen Grenze bei Wafferbillg in ber Richtung auf die Stadt Luremburg. Bom 7ten Mai 1886.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung.

Me 134. Unter bem 12 ten May b. J. ift eine von bem zu London verstorbenen Schneitelbyng ber vor leithyng ber vor benmeister Isobann Einbenau fundirte Hospitale Selle in dem hiefigen Löbenichfichen von dem Schneibermeiste Jodonn Linderin Stelle in bem hiefigen Löbenichfichen kanne Linderin Stelle Unter Einreichung eines Attestes über ihre Dürftigseit die zum Isen Juli d. I. van den bem hiefigen Löbenichten Stelle Angereis der Berwandtschaft mit dem Stille und gleichzeitig den Rachweis der Berwandtschaft mit dem Stille Bebenichischen Verfeld der, bei Ber Berkandlich ihre Geschen Begister gaben wirdigenfalls ihre Gesuche underucksichten Königsberg, den Leiten Mai 1856.

Det

Der außerft nachtheilige Ginfluß , welchen ber Betrieb ber Richerei im frifchen Saffe Je 135. mit Treibneben auf ben Sifchftanb ausubt . peran'agt und , bie Rifcherei mit Treibneben Poligei. Berorb. fomohl als mit Briffem-Neben, wenn fie jum Treiben benutt merben, im oftpreuß. Theile nung, betreffend ber bes frifden Saffe von jest ab nicht mehr au geftatten.

Dergleichen Rifcherei-Bezeuge fint fortan nur fiebent vor Priden ju benuben.

Rebe Rontravention gegen biefe auf Grund bes 6. 11. bes Gefetes über bie Polizeis frifden Saffe. Bermaltung vom 11 ten Mary 1850 (Gefet Cammlung de 1850 Ceite 267) erlaffene Dolizei-Berorbrung wird mit einer Gelbftrafe bis ju 10 Rthir. beabnbet.

Ronigsberg, ben 2ten Juni 1856

Dem jur Stadt Domnau, Rreifes Frieblant, geborigen Abbau ift ber Rame "Charlottenthal" beigelegt, ohne daß in ben bieberigen Rommunal., polizeilichen und Abbau Chorfonftigen Berbaltniffen bierburch etwas geanbert mirb.

Ronigsberg, ben 4 ten Juni 1856.

Dem auf ber Relbmart Beutnersborf B., Rreifes Orteleburg, burch Ceparation entftandenen neuen Etabliffement ift ber Rame "Carleboff" beigelegt, ohne bag in ben Reu entftanbebisberigen Rommunal , polizeilichen und fonfligen Berbaltniffen bierburch etwas geanbert ment Garteboff Ronigeberg, ben 9 ten Juni 1856.

Dem auf ber Relbmart bes Guts Schonrabe, Rreifes Beiligenbeil, entftanbenen neuen Stabliffement ift ber Rame "Ritterhof" beigelegt, ohne bag in ben bisberigen Reu entftanbe-Rommunal ., polizeilichen und fonftigen Berbaltniffen bierburch etwas geanbert wirb.

Ronigsberg, ben 9 ten Juni 1856.

Statt ber ausgefallenen Bieb : und Pferbemartte wird in ber Stadt Guttftabt ausnahmsweise am 11 ten Juli b. 3. ein Bieb und Pferbemartt abgehalten werben, Bieb. u. Pferbe. was wir hiermit gur öffentlichen Renntnig bringen.

Konigeberg, ben 11ten Juni 1856.

Die fur ben Rreis Demel jum Schube gegen bie Rinberpeft erlaffene Polizei. Borfchrift, wonach ber Eransport von Rindvieb in und aus bem ermabnten Rreife nach Stabten und lanblichen Ortichaften biefes Rreifes ober anberer Rreife unferes Bermal- ber far ben tungs Bezirfs nur unter Borlegung eines Uriprungs : und Gefundheits . Atteftes, fowie Rreis Memet eines vollständigen Signalements eines jeben einzelnen Stude Bieb auf ben Grund einer gegen bie Rin-Erlaubniß bes Lanbrathe. Amte ju Demel nachgegeben worben mar, tritt hiermit außer berpeft erlaffe. Rraft und erleibet unfere Umteblatte Berordnung vom 12 ten Dai b. 3., bie übrigens Boridrift. bis auf writere Befanntmachung fur bie Rreife Ortelsburg und Reibenburg noch giltig betreffenb. bleibt, bierburch bie entsprechenbe Mobififation.

Ronigsberg , ben 12 ten Juni 1856.

Bekanntmachung des Ronial, Provinzial Schul Collegiums.

Bur Prufung berjenigen jungen Leute, welche in bem evangelifchen Schullebrer-Seminar ju Dr. Enlau fur bas Elementar : Coulfach ausgebilbet ju werben wunfchen, ift in bem genannten Seminare ber Termin auf ben 11ten Juli c. von 8 Uhr nabme in bag Morgens ab, feftgefeht. Diefes machen wir hierburch mit bem Bemerten befannt, bag evangelliche bie ju Prufenden mindeftens 18 Jahre alt fein muffen, und bag diefeiben beigubringen haben: Seminar ju 1 3 5

Treibnes Rifde. rei im oftpreus. Ebeile bes

1086 3

I.

JV 136. lottenthal betr.

M 137. nes Grabliffes betreffenb.

₩ 138. nes Gtabliffes ment Ritterhoff betreffenb.

marft in Gutt. fabt betr.

Die Mufbebung 1959/6 I.

JE 141.

1) einen Dr. Eplan betr.

1) einen felbfiverfaßten Anffas, ihren Bebenslauf enthaltenb, in beutfcher Sprache;

2) ben Zauf ., Confirmations : und Communions . Schein :

3) bas Beugnist über ben genoffenen Schulunterricht und bie noch ferner erlangte Borbilbung;

4) bas Beugniß bes Geiftlichen, in beffen Rirchfpiel fie fich juleht aufgehalten baben, über ben bisberigen Lebensmanbel; und

5) ein arzitiches atteft uber ben Gesundbeitszuftand, worin auch, falls ber fich Meldenbe einen Schuthlattern-Impfidein nicht vorzulegen vermag, ber fatt- gefundenen Schuthlattern. Impfung Erwahnung gescheben fein muß.

Diefe Attefte find, ba fie allein ben 3med haben, ben Inbaber gur Abeilnabme an ber Prufung gu befähigen, nicht ftempetpflichtig; folches muß aber auf benfelben

ausbrudlich bemerft merben.

Die Forderungen und Bebingungen, welchen die jungen Leute in Begug auf Renntniffe und Fertigfeiten zu genügen baben, find in dem Regulativ vom 2 ten Ottober 1854 über bie Praparanden Bi bung naber angegeben.

Ronigeberg, ben 15 ten Februar 1856.

Befanntmachung anderer Behorden.

Da es bei Beiebung von Fugboten: und Landbriettrager Stellen baufig an versorvon Fusboten: Begirte woonhaften Indiana nangelt, so werden die in dem diebseitigen Regierungs.
begirte woonhaften Indiana nature fein illen, bierdurch aufgeforder, weiche eine folche Stelle angur
ntager Stallan nehmen gesonnen sein sollten, bierdurch aufgefordert, sich zu ihrer Prüfung und Notirung
bei ber ihrem Bobnorte junach belegenen Post-Anflatt, unter Borlegung ihres Civil. Berforgungsichens und ibrer Führungs Beugniffe, ju meiben.

Das Geschäft eines Pofiboten beftebt in ber Beforderung von Briefen, Paketen ne. von einer Poft Anfalt ju andern an bestimmten Bochentagen und innerhalb einer bestimmten Krift, bas ber Candbriefträger, in ber Bestellung von Briefen, Zeitungen ze. im Umfreise einer Post-Anstalt auf bas Cand an ben fechs Bochentagen und zwar burchicknittlich auf 3 — 4 Meilen täglich.

Bu ben Anforderungen, weiche an bergleichen Individuen gemacht werben, gebort torveiliche Ruftigfeit, exprobte Buverläffigfeit und die Fertigteit, if ebrudtet und Beschriebenes geläufig ju lefen, kurge Anzeigen verftandlich ju schreiben und die 4 Species zu rechnen. Reigung gur Arunffucht und Schulben fhifefen von biefen Gtellen unbebingt aus.

Die Annahme erfolgt: 1. auf Grund eines burch vierwochentliche Ranbigung ober tabelhafte Dienftfuhrung

jebergeit losbaren Rontrafts;

2. gegen Gestellung einer Raution von 50 Rible, in Preufifchen Staats ober in andern vom Staate garantirten Papieren, ober in sicherer Sphothel; auch barfbie Raution in bewienigen gallen burch monatitide Liebenngeabzuge von 1 bis 2 Mthlr, gebitbet werben, wenn ber ju Engagirende fie ju geftellen außer Stande ift und burch seine bieberige Aubrung und sonstigen Berhaltniffe eine gewiffe Garantie für feine Zuverläßigfeit bietet;

3. gegen

3. gegen Bewilligung einer 25hnung bis ju bem Maximal. Betrage von Ginbunbert 3mangig Thalten jabrlich.

Ronigeberg, ben 6 ten Juni 1856. Der Dber Doft Direttor Died.

Nadridten.

Patent . Ertheilungen.

(Ertrett aus bem Renigt. Preus. Staats. Angeiger Ne 110., de dato Bertlin, ben 11 ten Dal 1856.) Das bem Maurermeifter A. Silbermann ju Breblau unterm 2 ten April v. 3. ertheilte Datent:

auf eine Bilfsmafdine fur Gatinirwerte gur Bilbung ber Pade,

ift erlofchen.

(Eptraft aus bem Ronfel Preut. Staate. Ingeiger 348 117., do dein Bertin, ben 21ften Dai 1856.) Das bem Aufmann A. Sparenberg in Berlin unter bem Sten Degember 1853 ertheilte Batent:

auf eine Borrichtung an Schiefgewehren jum felofithatigen Auffeben ber Bundbutden,

ift erloiden.

Perfonal . Chronit.

Ge. Dajeftat ber Konig baben Allergnabigft gerubet, bem Regierungs Rath Stanfe &; biefelbft ber Charafter als Gebeimer Regierunge Rath ju verleiben.

Dem feitherigen Bermatter ber evangelifchen Pfarrftelle ju Beinrichsborf in ber Diagete Reibenburg, Prediger Carl Beipholg, ift Diefe Pfarrftelle nunmehr befinitiv verlieben worben,

Der Lehrer Emil Briedrich Robert Sutzeit ift "jum vierten Lehrer bei ber Stadticute in Liebenubl vom Patronate berufen und von ber Konigi. Regierung bificitet worben.

Der Schulamts Canbibat Carl Theobor Guftav Le Clerc, evangelifcher Annfession, hat bie Erlaubnig erhalten, Stellen als Sauslehrer und Erzieber in Pamilien snnehmen und auch Privat-Unterricht in Familien bes Regierungsbezirts Konigaberg ertveilen am burfen.

Das Frautein 3ba Unfpach, ebangelifder Ronfeffion, bat ble Erlaubnif er-balten, Stellen als Saudlebrerin und Erzieberin in Familien bes Regierungs Begirts

Ronigsberg annehmen ju burfen.

Das Fraulein Couife Amalie Berta Gunther, "levangelischer Konfession, bat Die Erlaubnig erbalten, Stellen als Saublebrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungsbezirts Königsberg annehmen zu burfen.

Dem Fraulein Amalie Better, evangelifder Konfeffion, ift bie Erlaubnif ertheilt morben, Stellen als hauslehrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungs-

begirts Ronigsberg unehmen ju burfen.

Dem bisberigen tommiffarifden Berwalter ber Areisfleuer. Einnehmerftelle in Beiligenbeil, Domainen Rentmeifter Rorgarb, ift biefe Stelle nunmehr befinitiv

Der Bureau : Affiftent Drems ju Seilsberg ift, unter Ernennung jum Rreis. gerichts Sefretair, an bie Rreisgerichts Deputation ju Dr. Solland verfebt.

Der Bureau : Affiftent Cauenpufd au Roffel ift aum Rreisgerichts . Getretait

ernannt.

Der Civil-Supernumerarius Rrir ju Allenftein ift, unter Ernennung jum etats. maßigen Bureau. Affiftenten, an bas Rreisgericht ju Beilsberg verfest.

Der Militair. Anwarter Saager au Saalfelb ift aum etatsmäßigen Bureau. Affiftenten beim Rreisgerichte ju Roffel ernannt.

Der Rathmann Rubolph Robert Rabtte in Labiau ift als Rreistarator für

ben Rreis Babiau beffatigt und vereibigt worben.

Der Raufmann G. E. Unberich in Ronigeberg ift ale haupt-Agent für bie

See-Berficherungs-Branche von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Der Rommiffionair Ferdinand Behrendt in Ronigeberg ift ale Agent ber Berficherungs. Befellichaft "Deutscher Phonir in Frantfurt a. D." von ber Ronigl, Regierung beftatigt worben.

Der Pofterpebiteur Muguft Butfonom in Allenftein ift als Agent ber Dagbeburger Reuer: und Sagel Berficherungs Gefellichaften von ber Ronigl. Regierung be-

flatigt morben.

Der Aftuarius Dule in Dr. Eplau ift als Agent ber Nachener und Mundener Reuer : Berficherungs . Befellichaft von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Der Stadt. Sefretair Ebert in Braunsberg ift alb Agent ber Colnifden Lebens. Berficherungs . Befellichaft "Concordia" von ber Konigl. Regierung beflätigt worben

Der Stadt. Sefretair Ebert in Braunsberg ift als Agent ber Leipziger Feuer.

Berficherungs . Anftalt von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Der Raufmann Dtto Grundieg in Reidenburg ift als Agent ber Dagbeburger Sagel Berficherungs : Gefellicaft "Ceres" und ber Dagbeburger Bieb Berficherungs. Befellichaft von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Der Raufmann I. F. Dunger in Ronigsberg ift als Agent ber Colnifden Sagel.

Berficherungs : Gefellichaft von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Der Raufmann Beo Bichers in Memel ift als Agent ber Raiferlich Ronigl. Defterreichifden privilegirten Berficherungs. Gefellicaft in Begiebung reifenber Baaren gu Baffer und ju ganbe, genannt: "Riunione Adriatica di Sicurta" in Erieft von ber Ronigl. Regierung beflätigt worben.

(Diegu ber öffentliche Ungeiger Jes 25.)

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Königsberg.

N 26

Ronigeberg, Mittwoch ben 25 fen Juni

1856.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung.

Im 15 ten v. Dis, ift bem Ronigl. Domainen : Umt in Robbelbube bie Raffenvermaltnna abgenommen und fur bie Drtichaften bes Ronfe berger Rreifes ber Ro igl. Rreis Seuer Raffe riefeibft, fur Die Ditichaften bes Dr. Eplaner Rreifes ber Ronigl. Riefe rige Bonigl Steuer-Raffe in Dr. Enlau übertragen.

Das Domainen Umt in Robbelbube führt binfort bie Rirma .. Konigl. Doligei Ber-

maltung."

Ronigsberg, ben 9 ten Juni 1856.

Die Rrif. Chirurgenfielle bes Drteisburger Rreifes in Billenberg ift erlebigt morben. Bir forbern baber bie promovirten Zergie, welche bei ber Befebung ber erlebiaren Stelle Die Befebung berudfichtigt au werben munichen, biemit auf, fich innerhalb 6 Bochen unter Einreichung ibrer Approbationen bei uns ju melben.

Bugleich wird bemertt, bag nur biejenigen, welche bie Phyfitate Prafung beftanben Orteleb rate baben, jur befinitiven Unftellung, Diejenigen aber, melde biefe Prufung noch nicht jurud. gelegt baben, nur jur interimiflifchen Bermattung ber Stelle bem Konigl. Dinifterio in

Borfdiag gebracht werben fonnen

Ronigsberg, ben 11 ten Juni 1856.

Dit Begug auf unfere Amteblatis : Befanntmachung vom 22 ften Ceptember 1847 wird hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag in Stelle bes bibberigen Coulgen Rabl in Rrefollen, Rreifes Beileberg, ber jegige Couly Berrmann bafeibft, mit ber Pfeibe Legiti. Musftellung ber Pferbe Legitimations : Attefte beauftragt ift.

Ronigeberg, ben 12 ten Juni 1856.

Statt bes ausgefallenen Bieb. und Dferbemarttes wirb in ber Ctabt Dfterobe aus. nahmeweife am 21 ften Juli b. 3. ein Bieb. und Pferbemartt abgehalten werben, mas Bieb. u. Pferbemir biemit gur öffentlichen Renntniß bringen.

Ronigeberg, ben 13ten Juni 1856.

Dem in ben Grengen bes Dorfes Rt. Diconis, Rreifes Drteleburg, neu entftanbenen Stabliffement ift ber Rame "Carolinenhoff" beigelegt worden, ohne bag in ben bibberiaen Communal ., potigeilichen und fonftigen Berbattniffen etwas geanbert wirb.

Ronigsberg, ben 14 ten Juni 1856.

Nº 143. Die neue Firma für tas bisots Dom inen Amt Robberbube

batr:nenb.

2253 5

111. JN 141.

bir ertebiaten Rreit. Chirure genftelle bed Rreifes betr.

N 145 Retrifft bie mit Musftellung ber motions Ait.fle beauftraaten Derfonen.

N 116. martt in Dite robe betr.

M 147. Reu entflanbes nes Gtabiffe. ment Carolinen. hoff betr.

Befanntmachung Des Ronial, Provinzial Edul Collegiums.

Bei ber am 18ten Marg t. abgehaltenen Prufung in bem mit bem biefigen Konigl. JE 148. Babitablae Baifenbaufe verbundenen Schullebrer Seminar find mit bem Bubifabigfeite Beugniffe an @fementare Glementarichulen entlaffen morben: Schullehrer

1. Seinrich Doring aus Culmice.

2. Muguft Rrad aus Konigeberg. 3. Muguft Bennig aus Ronigsberg.

4. Auguft Dreug aus Berman, Rreifes Rifchbaufen .

5. Bilbelm Schweiger aus Beblau, 6. Rubolph Gelfe aus Ronigeberg .

7. Sulius Dartin Ballner aus Raffenburg

8. Carl BBeber aus Garnfee.

Ronigeberg, ben 13ten Juni 1856.

Befanntmadung anderer Beborden.

A 149 be Gdifffahrte. babn mit Schmimme unb Strauchbufchels Rufen auf ber Memel, bem Ruf. und At.

mathe Strome

betreffenb.

betreffenb.

Es wird gur Renntnig bes Schiffighet treibenben Dublifume gebracht, bag im lau-Die Bezeichnung fenden Jahre Die Schifffahrtebahn auf ber Demel, bem Rug : und Atmath : Strome, von Schmalleningten bis in bas furifde Saff, an benienigen Stellen, mo fie von ber geraben Einie abweicht, ober burch weit ausjaufenbe Sandhafen ober Steinriffe beengt wird, mit Schwimm : und Strauchbufchel Tufen bezeichnet morben ift, und gmar

> 1. in ber Demel bei Baltuponen bis Gofeiten und bei Ragnit . im Ragniter Rreife : im Rug. Strome bei Rargewifchten und Schilleningten, im Rieberunger Rreife; bei Schneiberenbe, Zattamifchfen und im Atmath. Strome bei Ruf, fowie bei Schiegefrandt und bei Rumertshoff, im Bepbetruger Rreife;

> 2, ebenfo im furifchen Saff, von ber Moole bis Bindenburg ber Art, bag bei ber Thalfabrt fammtliche Sowimmfufen rechter und bie Strauchbufdel. gufen linter Sanb gelaffen merben muffen.

Mugerbem befinden fic bei Binbenburg jur Bezeichnung ber Ralma Bant, brei weiße Zonnen, welche auf 6 Ruf Baffertiefe liegen und bie norbliche Grenze bes Sabrmaffere bezeichnen.

Ber bie ausgelegten Berte vorfablich, ober burch Sahrlaffigteit verfchieppt, befchabigt ober vernichtet, verfällt in bie im 6. 302, bes Strafgefebuches beftimmte Strafe.

Sumbinnen, ben 6 ten Juni 1856.

Ronigl. Regierung . Mbtheilung bes Innern.

Madridten.

Beidente an Rirden.

Der Rirche Albrechteborf, Rreifes Dr. Enlau, ift von bem Gefchafts : Agenten B. C. Rofenbaum au Koniabberg eine werthvolle und fauber gearbeitete Rangelbede von rothem Sammet gefdenft worben.

Solches wird in Anerkennung bes baburch bethatigten firchlichen Sinnes biemit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Patent.

Datent . Ertheilungen.

(Ertraft aus bem Ronigl. Preuf. Stoate Angeiger Ne 120 , de dato Bertin, ben 24fen Bai 1856.) Dab bem Civil Ingenieur 3. D. Ruers in Bertin unter bem 7 ten August 1855 ertheilte Datent:

auf eine rotirenbe Dampfmafdine,

ift erlofchen.

(Extratt aus bem Ronigl. Preus. Staate Anzeiger Aff 123., de dato Bertin, ben 28ften Moi 1856.) Das bem Dr. philos. G. Krieger ju Breslau unter bem 10 ten Februar 1856 ertseite Patent:

auf ein Berfahren Phosphor barguftellen,

ift aufgehoben.

(Extratt aus bem Königl. Preuf. Staats Anzeiger Jef 120., de dato Berlin, ben 31 fen Da 1856.) Dem horber Bregwerts. und huten Bereine ju horbe ift unter bem 27 ften Da 1856 ein Datent.

mat 1866 ein Patent

auf eine mechanifche Borrichtung jum Umbiegen ber Ranber ber Scheibenraber für Eifendanfabrzeuge in ber burch Beichnung und Befchreibung nachgewiefenen Busammenfegung und ohne Jemanb in ber Anwendung bekannter Abeile berfelben ju beichranten

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußifchen

Staats ertheilt worben.

Dem Rufitus Frengel ift unter bem 28 ften Dai 1856 ein Patent:

auf eine burch Beidnung und Befdreibung nachgewiefene Dechanit fur Pianinos, foweit biefelbe fur neu und eigenthumlich erkannt ift,

auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Perfonal . Chronit.

Der Gerichts-Affeffor Rubolph Lubwig Engelmann ift jum Rreibrichter bei bem Ronigi. Rreibgerichte ju Behlau ernannt.

Der Staats Anwalts Gehulfe Friedrich Bilbelm Eugen Jacobson ju Königeberg ift jum Staats Anwalt bei dem Stadtgericht zu Bartenstein ernannt worden. Der Gerichts Affessor Arnold Schrich Ottomar Pfeil ift zum Staats Anwalts. Behülsen bei bem Stadtgerichte und bem Artisgerichte zu Königaberg ernannt worden.

Der bieberige Appellationegerichte :Referenbatius Frang Rubolph Gerrmann

Moormeifter ift jum Gerichte Affeffor ernannt.

Der Bureau, Affiftent Chlert gu Appiau ift unter Ernennung jum Rreiegerichts-

Der Raufmann S. C. Papen Died biefetbft ift jum Bremifchen Ronful fur Roniat bera ernannt und ibm ju biefer Ernennung bas bieffeitige Erequatur ertbeilt worben.

Der bisherige zweite Lebrer bei ber Domlirch-Schule in Ronigsberg, Carl Leopold Balter, ift jum Reftor und erften Eehrer an berfelben Schule vom Patronate berufen und von ber Konial. Regierung beftatigt worben.

Der feitherige ate Bebrer an ber Grabtichu'e Dublibaufen, Abolph Monien, ift jum Lebrer bei ber bortfeibft gegrundet n Ablerichent Ctifteschule vom Parronate beiufen und von ber Konigt. Regierung beftatigt worben.

Der Kanglei Diotati 6 Sing hierfelbst ift jum Stadtgerichts Kangliffen ernennt worben. Dim Gold und Silberareiter Bonnbarbt ift in Folge ber bei ber Königs. Previngial Sichungs Kommiffion biefelbst bestandenn Prüfung als Golde ind Siber-probiter in biefer Eigenschaft bas Qualififations Attest von der Königs. Regienung enthitt und bie Bestungin beigeletat worden, bie Geschäfte eines Golde und Siberprobiters au betreiben.

Der Raufmann herrmann Boy in Behlau ift als ngent ber Lebens., Pensions. und Leibrenten. Berficherungs Bifulicaft ", Iduna" in Salle a. G. von ber Konig! Re-

gierung beftatigt worben.

Der Raufmann 3 B. Gortatowell in Rorbenburg ift ale Agent ber Roinifden geuer Berficherunge Gefellfdaft "Colonia" von ber Rorigi. Regierung beflätigt worben.

Der Lieutenant a. D. Rorth in Deblaufen ift als Agent ber allgemeinen Deutiden Sagel Beificherungs. Gefellichaft "Die Union" ju Bemar von ber Konigl. Regierung beftätigt worben.

Der Aporteter Theodor Padheifer in Geeburg ift ale Agent ber Dagebeurger Bagel: und Feuer Berficherungs Gefellicaft von ber Ronigl. Regierung beffeigt worben,

Der Raufmann Schmigeleti in Raftenburg ift als Agent ber Berficherungs Geflichaft in Frantsurt am Main "Deutscher Phonix" von ber Konigt. Regierung beftatigt worben.

(birgu ber öffentliche Angeiger AF 26. und bie auserortentliche Beilage No 7., enthaltent: General. Berfägung bes Operen Reinsters fift handel, Gewerbe und befentiche Arbeiten, ben Eriaf eines neum Beglaments vom 17 fen mat 1850 jum Pofignich, beterffenb.

Außerordentliche Beilage M 7.

111 Mro. 26. des Amteblatte der Ronial. Oftereuf. Regierung.

General: Berfüguna

des herrn Minifters fur Sandel, Gewerbe und offentliche Arbeiten.

Das Reglement vom 31 fien Juli 1852 (jum Gefebe uber bas Poftmefen vom Den Erlas eines 5 ten Juni 1852) wird vom 1 ften Juni b. 3. ab aufgehoben.

Un Die Stelle jenes Reglements tritt von gleichem Termine ab bas bier nach. 97 fen Dat folgende Reglement vom 27 ften Dai c. Daffelbe enthalt wie bas frubere brei 1856 jum pofte Mbidnitte:

I. von ber Berfenbung ber Briefe, Gelber und Guter,

II. von ber Beforberung ber Perfonen auf ben orbentlichen Doffen,

III. pon ber Ertrapoft : und Courier : Beforberung.

Rachbem für ben Bechfel-Berfehr im Poftvereine nabere Beffimmungen über bie aufere Befchaffenheit und bie Behandlung ber Pofifenbungen verabrebet morben (Pofi-Amteblatt JE 14.), ift ber Abidnitt 1., bes neuen, obigen Reglemente barauf berechnet, bag berfelbe außer bem Berfenbungs : Berfehr innerhalb Preugens auch ben mit ben anbern Doftvereins . Staaten umfaßt. Daburch ift fur ben Berfenbungs :Berfebr mit ber Poft im Intereffe bes Publifuns und jur Erleichterung ber Poft : Inftalten bas Rebeneinanberbefteben gweier Beglements vermieben.

Die Abschnitte II. und III. bes neuen Reglements enthalten gegen bie frubere Raffung feine meitere Reuerung, ale eine Menberung ber Varagraphengablen; bie jebigen Sate fur Ertrapoft : und Courierpferbe find bei ber leberarbeitung bes Abichnitts 111.

berüdfichtigt.

Berlin, ben 27 ften Dai 1856.

Realement

ju bem Befese uber bas Doftmefen.

Das auf Grund bes 6, 50, bes Gefetes über bas Doftmefen bom 5 ten Juni 1852 erlaffene Reglement vom 31 ften Juli 1852 ift nach Maaggabe ber gwifchen ben Bermaltungen bes Deutschieberreichifchen Pofivereins vereinbarten Bestimmungen über bie aufere Beschaffenbeit und bie Behandlung ber Doftfenbungen einer Revifion unterworfen worben, und tritt in Folge beffen vom I ften Juni 1856 ab nachftebenbes veranbertes Reglement in Rraft, beffen Bestimmungen bei Benubung ber Roniglichen Doften ju Berfenbungen ober Reifen ale ein Bestandtheil bes zwifchen bem Abfenber ober Reifenben einerfeits und ber Doftvermaltung anderfeits eingegangenen Bertrages au erachten finb.

Erfter

Erfter Abichnitt.

Bon ber Berfenbung ber Briefe, Gelber und Guter. §. 1.

Magemeine Befchaffenheit ber Doftfenbungen.

Die mit ber Poft ju verfendenben Briefe, Gelber und Guter muffen nach Daaggabe ber nachfolgenben Bestimmungen geborig abreffirt und gezeichnet (fignirt) und baltbar verpadt und verfchloffen fein.

§. 2.

Abreffe.

Die Abreffe muß ben Bestimmungeort, fowie bie Verfon besienigen, an welchen bie Buffellung erfolgen foll, fo bestimmt bezeichnen, bag jeber Ungewigheit barüber porgebeugt mirb.

Dies gilt auch bei folden mit poste restange bezeichneten Gegenftanden, fur welche bie Doft Garantie gu leiften bat. Bei gewöhnlichen Briefen mit bem Bermert "poste restante" barf fatt bes Ramens bes Empfangers eine Angabe in Buchftaben, Biffern u. f. w. angewenbet fein.

Muffenfeite ber Briefe.

Aufer ben, auf Die Beforberung ober Bestellung einer Genbung begualichen Ungaben barf noch ber Rame ober bie Firma bes Abfenbers, fonft aber foll feine, einer brieflichen Dittheilung gleich ju achtenbe Rotig auf ber Mugenfeite enthalten fein.

3m Bumiberhandlungefalle fann ausnahmsmeife bie Beforberung eintreten, in fo fern nach bem Ermeffen bes Poftbeamten ber Unnahmeftelle aus ber Rotie unaweifelhaft erhellt, baf bamit meber eine Entgiehung bes Porto, noch eine Injurie ober fonft ftrafbare Sanblung beabsichtigt wirb.

Der etmaige Rrantirungs : Bermert (frei, franco, fr. ic.) barf auf ber Abreffe nicht burdftrichen, rabirt ober abgeanbert fein.

Gewicht ber Briefe.

Das Gewicht ber Genbungen in Brief : ober abnlicher Form foll 16 goth nicht Begen ber Briefe mit beclarirtem Berthe vergleiche §. 11., megen ber Rreus und Streifband. Genbungen, fo wie wegen ber Mufterfendungen §§. 15. und 16.

Bei gewöhnlichen und recommanbirten Briefen nach Orten bes Preugischen Poftbegirte fonnen bie Poft-Unftalten jeboch uber bas Gewicht von 16 Loth in fo . meit binausgeben, als bei mäßiger Ueberichreitung beffelben bie Genbung nach ihrer

fonftigen Beichaffenheit noch jur zwedmäßigen Bervadung geeignet ift.

Rech anberen Staaten bes Deutsch : Defferreichischen Poftvereins werben gewöhn: liche Briefe über 4 Both, mit Musnahme ber portofreien Dienftbriefe, welche bis jum Gemichte pon 1 Pfunde angenommen und ftets mit ber Briefpoft beforbert merben tonnen, ale Sahrpoft-Genbungen behandelt, wenn nicht beren Beforberung mit ber Briefpoft Seitens bes Abfenbers burch einen Beifat auf ber Abreffe ober burch aus: reichenbe Franfirung mit Marten verlangt ift.

6. 5.

Seber Rabrpoft Senbung, mit Musnahme berjenigen in Brief: ober abnlicher Begleitbrief bei Rorm bis jum Gewichte von 16 goth, muß ein Begleitbrief beigegeben fein, welcher Rehrpoft. Gen: bungen. mit

mit Belb ober fonftigen Gegenftanben von angegebenem Berthe nicht beidmert fein barf, fibrigens entweber aus einem formlich verfchloffenen Briefe ober einer blogen Abreffe bestehen fann, minbestens jeboch aus einem Biertel Bogen Papier gefertigt fein muß.

6. 6.

Auf bem Begleitbriefe ober ber Begleit : Abreffe muß bie außere Beichaffenheit Erforberniffe ber Gendung (eine Rifte bloß, eine Rifte in Beinen, ein Fag u. f. m.), ferner Die eines Begleite Bezeichnung (Gignatur), und wenn ber Berth beclarirt wird, bie Bertheangabe, ent-Werben Schriften, gebrudte Sachen mit fchriftlichen Ginfchaltungen, Aften und andere Gegenstande, fur welche nach ber Preugifchen Portotare bas Briefporto erhoben wird, in Padeten verlandt, fo muß, wenn bie Genbung nicht nach einem anberen Staate bes Deutsch : Defterreichischen Poft-Bereins beftimmt ift, ber Begenfland berfelben auf bem Begleitbriefe ober ber Begleit-Abreffe angegeben merben. Der Begleitbrief ober bie Begleit:Abreffe nuß mit einem Abbrude beffelben Detichaftes. mit welchem bie Genbung verichtoffen ift, verfeben fein.

\$. 7.

- Bu einem Begleitbriefe fonnen zwar mehrere Stude gehoren, jeboch nicht jugleich Bebrere Babr-Stude mit und folde ohne Berthebeclaration. Behoren mehrere Stude mit Berthebeclaration ju einem Begleitbriefe, fo muß briefe.

pofiftude su einem Begleite

auf bemfelben ber Berth von jebem Stude befonbers angegeben fein.

Die Bezeichnung (Signatur) einer Genbung muß entweber aus ber vollftanbigen Signatur. Abreffe, ober aus mehreren großen lesbaren Buchftaben ober Beichen, barf aber nies male aus Rummern allein befieben. Diefelbe muß ben Beftimmungeort übereinftimment mit ber Bezeichnung auf bem Begleitbriefe enthalten.

Bei nach : ober gurudzufenbenben Pofifenbungen muß bie Bezeichnung bes Be-

ftimmungsortes von ber Poft : Unftalt foffenfrei entfprechend abgeanbert merben.

Die Gignatur muß bauerhaft und baltbar fein; fie muß bei Bilb, bei Geflugel in Reben, bei Rleifchmaaren, welche leicht Kett abfeben, und bei Barme : ober Befe-Genbungen in Beuteln, auf einem binlanglich großen und gut befestigten Stude Sola Gin Muffleben von Signaturen mittelft eines Studes ober Leber angebracht fein. Papier u. f. m. auf Padete ift ungulaffia.

6. 9.

Die Berhadung ber Genbungen muß nad Maaggabe ber gange ber Aransport, Berpadung. ftrede, bes Umfanges ber Genbung und ber Beichaffenheit bes Inhalts haltbar und fichernd eingerichtet fein.

Bei Gegenftanben von geringerem Berthe, welche nicht unter Drud leiben, und nicht Rett ober Feuchtigfeit abfeben, baber auch bei Schriften : ober Actenfendungen, genugt im Allgemeinen bei einem Gewichte bis zu ungefabr feche Pfund, wenn bie Dauer bes Transportes verhaltnifmäßig fur; ift, eine Emballage von baltbarem Pad: papier mit angemeffener Berichnurung.

Auf

Auf größere Entfernungen gu verfendende Gegenstande, sowie alle schwerere Kahrposts. Gegenstande, muffen, in se fern nicht der Indat und Umfang eine andere fester Berwadung erfobert, mindestend in mehrfache Umstalage von facten Nachwagier verwarf ein

Senbungen von bedeutenderem Wetthe, inebesondere folde, welche burch Raffe, Reibung ober Drud leicht Schaden nehmen, 3. B. Spisen, Scibenwaaren u. f. w., muffen nach Maasgade ibres Werthes, Umfanges und Gewichts in genügend sichere Berthes, Umfanges und Gewichts in genügend sicherer Beife in Bachsleinwand, Pappe (Pappbedel), in gut beschaffenen und nach Umständen embalitren Kifen u. f. w. vervadt fein.

Senbungen mit einem Inbalte, welcher anberen Poffenbungen icablich werben tonnte, muffen so verpadt fein, bag eine folde Beifcabigung fern gebalten wird. Mit Aliffigetien angefülte tleinere Befaße (Flaschen, Krige u. f. w.), sind noch besonbers in ftarten Riften, Kubeln ober Rorben zu verwahren. Faffer, in benen Fluffigfeiten zur Bersenbung fommen, muffen ftart bereift und bie Reifen gehörig ber selligt fein.

Weintraubensenbungen fonnen, wenn fie binnen 24 Stunden ben Bestimmungsort erreichen, in Norben ober holgschafteln verpadt fein, sonft aber nur in masterbichten Kalfern angenommen werben.

Genbungen von Blutegein muffen fo befchaffen fein, bag von bem Inhalte bes Befages nichts berausbringen fann.

In bem blogen Busammenbinden mehrerer jur Bersendung bestimmter Gegenflande, kann eine vorschriftemäßige Verpadung berselden nicht gesunden werden. Wish
kann, wenn es nicht mehr blutet, unverpadt jur Beförderung angenommen werden.
Wenn aber z. B. mehrer Rebe oder hasen oder Kasanen u. f. w. als Ein Packet
angesehen werden sollen, so muffen sie nicht bloß an den Enden, sondern auch in der
Mitte, und zwar bier mittelft eines flarten, sell umgelegten und versiegelten Leinwandfreisens, zusammengebunden, oder überhaupt in Rehe, Kiften und berzseichen verpact
fein; in dem einen wie in dem andern Kalle sommt es auf die Ingade der Kopfalbs
nicht an. Werden die gedachten Gegenstände nicht auf solche Weise zu Einem Packete,
pereinigt, so bürsen sie gedachten Gegenstände nicht auf solche Weise zu Einem Packete
hereinigt, so dürsen sie überdaupt nicht zusammen befestigt, sondern müssen einem Wegleitbriefe bemgemäß als einzelne Packete bezeichnet sein; zu
einem Begleitbriefe können dieselben indes gegören.

Ueberhaupt ift bas Busammenbinden mehrerer formlichen Padete, wie 3. B. imehrerer Sputichachtein, mehrerer Beutel Sefe, mehrerer ligarren-Riften u. f. w., sinich als eine vorschriftsmäßige Verpadung anzuschen; bergleichen Gegenstände muffen, wenn sie als Ein Padet burch die Post versandt werden sollen, in Ein Gebind eine geschlossen fein.

Reines Gefingel, wie 3. B. Rebbuhner, Krammetevogel u. f. w., muß bei ber Berfenbung in einer Emballage, 3. B. in Neben, enthalten und barf mit großeren, etwa bloggebenden Studen nicht gufammengebunden fein.

Padete, bie nicht vernabt find, Schachteln und Rober muffen ftete verfcnurt fein. Gben fo ift bei vernabten Padeten und bei vernagelten Riften ftete bann eine

Ber:

Berfchnurung ju benuben, wenn foldes jur Berftarfung ber Saltbarfeit und jur leichteren Sanbhabung ber Genbung nothig erfcheint.

Birb eine Berfchnurung angebracht, fo muß biefelbe fo beichaffen und fefigefiegelt fein, bag fie ohne Berlebung ber Genbung und ber Giegel nicht abgeftreift ober geöffnet werben fann.

Der Berichluß einer jeben Poftfenbung muß haltbar und fo eingerichtet fein, bag Berfdius. obne Beidabigung ober Eröffnung beffelben bem Inhalte nicht beigutommen ift. (Begen ber Rreug : und Streifbanbfenbungen , fowie ber Dufterfenbungen , bergleiche § . 15. und 16.)

Bei Briefen nach Gegenden unter beifen Simmeleftrichen barf jum Berichlug Siegellad ober ein anberes, burch Barme fich auflofenbes Material nicht benutt werben,

Der Berichluß einer jeben Rahrpoft : Genbung, mit Musnahme ber unbeclarirten in Brief: ober abnlicher Form bis jum Gewichte bon 16 goth, fo wie mit Musnahme ber Borfchuß: und Gingablungebriefe muß in Befeftigung ber Schluffe burch Siegellad mit Abbrud eines orbentlichen Detichaftes befteben,

Briefe mit beclarirtem Berthe (wegen ber Gelbfenbungen fiebe f. 11.) muffen mit einem Rreug : Couvert und mit funf gleichen Siegeln verfchloffen fein.

Briefe mit Gelb ober Gelbeswerth (Golb, Gilber, Papiergelb, Berthpapieren u. f. m.) Berpadung und muffen mit einem haltbaren Rreug : Couvert verfeben und mit funf gleichen Siegeln gut Getbfenbungen. verichloffen fein.

Gelbftude (besgleichen g. B. auch Ringe zc.), welche in Briefen verfanbt werben, muffen in Papier ober bergleichen eingeschlagen und innerhalb bes Briefes fo befeftigt fein, bag eine Beranberung ihrer Bage mabrent bes Transports nicht fattfinben tann.

Briefe mit Gelb ober Gelbeswerth burfen bas Gewicht von 16 Both niemals uberfteigen. Bur Beiorberung nach anberen Staaten bes Deutsch Defterreichischen Doftvereins tonnen Briefe mit baarem Gelbe nur bis jum Gewichte von 8 Both, Briefe mit Papiergelb bingegen ebenfalls bis jum Gewichte von 16 Both augenommen werben. In wie weit einzelne Poftvermaltungen bes Bereins Briefe mit baarem Gelbe bis ju einem boberen Gewichte als 8 Both aufaffen, wird von ber oberfien Doffbehorbe befonbers befannt gemacht.

Schwerere Gelbfenbungen find in Padeten, Beuteln, Riften ober Saffern feft gu verpaden.

Gendungen bis jum Gemichte von 3 Pfund, fo fern ber Berth bei Papiergelb nicht 3000 Rtblr. ober 5000 Rl. und bei bagrem Gelbe nicht 300 Rtblr. ober 500 Rl. überfteigt, burfen in Dadeten von ftartem, mehrfach umichlagenem und aut verichnurtem Papier perfenbet merben.

Bei fchmererem Bewichte und bei groferen Gummen muß bie aufere Berpadung in haltbarem Beinen. Bachbleinmand ober Leber beffeben, gut umidnurt und vernaht und bie auswendige Raht verfiegelt fein.

Belb:

Belbbeutel (Sade), welche feine weitere Berpadung erhalten, muffen von wenigftens bonnelter Beinmand, bie Rabt barf nicht auswendig, ber Rropf nicht gu furs, und ba. mo ber Anoten gefchurat ift, und gufierbem uber beiben Schnur. Enben muß bas Siegel beutlich aufgebrudt fein. Die Conur, welche ben Rropf umgiebt, muß burch ben Rropf felbft binburch gezogen merben. Dergleichen Genbungen follen nicht über 50 Dfunb fchmer fein.

Die Gelbfiften muffen von ftarfem Sols angefertigt, gut gefügt und feft vernagelt fein , ober aute Schloffer baben; fie burfen nicht mit überflebenben Dedeln verfeben , und Gifenbeichlage muffen feft und bergeftalt eingelaffen fein, baf fie anbere Begenftanbe nicht gericheuern tonnen. Ueber 50 Pfund ichmere Riffen muffen gut bereift und mit Sant. baben (Sanbichtingen) verfeben fein.

Die Belefaffer muffen gut bereift, bie Schlugreifen angenagelt und an beiben Boben bergeffalt periconict und verfiegett fein, baf ein Deffnen bes Raffes ohne Berlebung ber Umidnurung ober bes Giegels nicht moglich ift.

Bei Dadeten mit bagrem Gelbe in großeren Betragen muß ber Inhalt gerollt fein. Belber in Raffern ober Riften muffen in Beutein ober Padeten verpadt fein.

Sinfichtlich tes Marimal : Gewichte ber Gelbfaffer und Gelbtiften fommen bie Borfdriften bes 6. 14. jur Unmenbung.

€. 12.

Behanblung. realements.

Mes. was nicht ben vorftebenben Bestimmungen gemäß abreffirt, fignirt, verpadt wibrig beidaffer und vericoloffen ift, fann bem Abfenber gur vorschriftemaßigen Abreffirung, Gignirung, ner Cenbungen. Rerpadung und Berichtiefung gurudaegeben merben.

> Berlangt jeboch ber Ginlieferer, ber ibm geschehenen Bebeutung ungeachtet, Die Beforberung ber Genbung in ihrer mangelhaften Beichaffenbeit, fo muß folde. - vorausgefest, baf bie Genbung nach einem Orte bis Inlandes gerichtet ift. - in fo weit gefcheben, als aus ben gerugten Dangeln ein Rachtheil fur andere Pofiguter ober eine Storung ber Debnung im Dienfibetriebe nicht ju befünchten ift, ber Cintieferer auch auf Erfat und Entichabigung versichtet und biefe Bergiat eiftung auf ber Abreffe, g. B. burch bie Borte: "auf meine Gefahr", ausbrudt und unterichieibt. Birb über bie Genbung ein Gintleferungefchein ertheilt, fo hat bie Doft-anfialt von ber Bergichtleiftung bes. 26. fenbers auf bem Scheine Rotig ju nehmen. Es wird alebann, im Falle eines Berluftes ober Schabens, vermuthet, bag berfeibe in Folge jener Dangel entftanben ift.

> Sind aber auch bergleichen Dangel bei ber Gintieferung ber Genbung nicht gerügt worben, fo hat bennoch ber Abfenber alle bie Rachtheile ju verfreten, welche erweislich aus einer vorfchriftswidrigen Abreffirung, Gignirung, Berpadung und Berichliegung berporgegangen finb.

> > 6, 13,

Bon ber Doft. beförberun ausgefchloffene Begenftanbe.

Bur Berfendung mit ber Poft burfen nicht aufgegeben werben Gegenftante, beren Beforberung mit Gefahr verbunden ift, namentlich alle burch Reibung, Buftgubrang ober Drud und fonft leicht entgunbliche Cachen, fo wie abenbe Fluffigfeiten. Dabin geboren 8. Schiefpulver, Feuerwerts Gegenstante, Reib: ober Streichgunber, Schiefbaumwolle. Phosphor.

Phosphor, Rnallgolb, Rnallfilber, Rnallquedfilber, Mether ober Raphtha, Mineralfauren u. f. w. Much Riehnruffchwarze ift jur Beforberung mit ber Poft nicht augulaffen.

Die Poft : Unftalten find befugt, in Fallen bes Berbachte, bag bie Genbungen Gegenftanbe ber obigen Urt enthalten, vom Aufgeber bie Declaration bes Inbalts au berlangen.

Diejenigen, welche verbotene Cachen unter unrichtiger Declaration, ober mit Berfdmeigung bes Inhalts ber Genbung, jur Poft aufgeben, baben - vorbehaltlich ber Beftrafung nach ben Banbesgefeben - fur jeben baraus entftebenben Schaben ju baften.

Rluffigfeiten, besaleichen Cachen, bie bem ichnellen Berberben und ber Raufniff aus, Bur Poftbefor-

atfebt fint, unformlich große Gegenftanbe, fowie Baume, Straucher und bergleichen, quataffene Geferner lebenbe Thiere, tonnen von ben Poft-Unftalten gurudgewiesen werben.

Rur bergleichen Gegenftanbe, wenn biefelben bennoch gur Beforberung angenommen

werben, fo wie fur leicht gerbrechliche Gegenftanbe und fur in Schachteln verpadte Sachen; leiftet bie Poftverwaltung feinen Erfat, wenn burch bie Ratur bes Inhalts ber Senbung ober burch bie Befchaffenbeit ber Berpadung auf bem Transporte eine Befchabigung ober ein Berluft entftanben ift.

Die im 4. 13. ausgesprochene Befugnig ber Poft-Anftalten, Declaration bes Inbalts ju berlangen, tritt auch in folden Rallen ein, mo Grund ju ber Unnahme porliegt, baf bie Genbungen Rluffigfeiten, bem fonellen Berberben und ber Raulnig ausgefeste Sachen, ober lebenbe Thiere enthalten.

Benn Riuffigfeiten als folche nicht beclarirt finb, fo hat ber Abfenber ben Schaben au erfeben, welcher in Folge ber Beforberung berartiger Genbungen anbern Doffautern verurfact mirb.

Genbungen von Bilbpret find mabrent marmer ober beifer Sabreszeit nur bann jur Beforberung burch bie Poft angunehmen, wenn fich berechnen laft, baff biefelben, ohne ju verberben, ben Beffimmungeort erreichen werben.

Sendungen von Butter find nur in ber Jahreszeit vom Monat Detober bis einfchlieflich April, und Genbungen von Rafe ohne Unterfchied ber Jahrebzeit nur bann, wenn ber Rafe feinen erheblichen Geruch verbreitet, jur Beforberung burch bie Doft anzunehmen.

Das Gemicht einer Rabrvoft. Genbung foll im Allgemeinen 100 Pfund nicht erbeblich überfteigen. Bur B. Geberung im Inlande tonnen jeboch auch ichmerere Genbungen augelaffen . werben, fo fern biefeiben ihrer Beichaffenheit nach und nach Maaggabe ber vorhandenen Doff Transportmittel, gur Beforberung mit ber Doft nicht ungeeignet finb, und fich ab. feben lagt, bag ibre San babung unterwege befonbere Schwierigkeiten nicht verurfachen meibe. In wie weit auch nach fremben Pofibegirfen fchwerere Genbungen angenommen merben butfen, wird von ber oberfien Doftbeborbe befonbers befannt gemacht.

8. 15.

Beitungen, Sournale, veriobifche Werte, Drudidriften, burch ben Drud, burch Rreugbanb. Lithographie ober Detallographie vervielfaltigte Dufitalien, Rataloge, Profpecte, Preis. Genbungen. Courante .

Courante, Botterie-Gewinnliften, Anfündigungen und sonftige anzeigen, besgleichen Correcturbogen ohn beigeftigete Manufcript, miffen, wein die Areugband Tare Amwendung finden foll, uneingebunden ober beochiet unter schmalem Streif ober Areugband eingeliefert und bei ber Einlieferung franktir werben.

Uebrigens muß bas Streif. ober Rreugband bergeftalt angelegt fein, bag baffelbe abgeftreift, und bie Befdrantung bes Inhalts ber Genbung auf Gegenftanbe, beren Ber-

fendung unter Band geftattet ift, erfannt werben fann.

Die Berfendung ber bezeichneten Gegenstande unter Streif ober Kreuzband ift unjuldfig, wenn biefelden nach ihrer Fertigung burch Dtud u. f. m. außer ber Abresse gechriebene ober auf andere Beise 3. B. burch Stempel oder Druck, beigefügte Biffern ober Buide erhalten haben. Es kann jedoch ben Peris Couranten, Circularen und Empfehlungsichreiben Abresse, Datum und Namens-Unterschrift, ber außeren Abresse eines Streif ober Kreuzbandes der Name ober die Firm bes Absende und ben Correcturbogen konnen Aenderungen und Busabe, welche zur Correctur gehören und auf biese sich befchänken, hinzugesugt werben.

Mehrere Eremplare unter einem Streif ober Kreuzbande muffen im Falle ber Unterschrift von einem und bemfelben Abfender (Firma) unterzeichnet, und burfen nicht

mit verschiebenen Abreffen ober besonderen Abreg : Umschlagen verfeben fein.

Circulare von Sandlungehaufern burfen mit ber handichriftlichen Unterzeichnung ber

Firma bon mehreren Theilnehmern ber Sandlung verfehen fein. Streif ober Rreuibanbfenbungen, bei benen bie Abrefi

Streifs ober Kreugbandfendungen, bei benen bie Abreffe nicht nur ben eigentlichen Abreffoten bezeichnet, sonden jugleich tie Beflimmung enthalt, daß die Endungen auch anderen Personen mitgetheilt werden sollen, find, wenn fie am Schalter aufgegeben werden, gurudyweisen, wenn im Brieffaften vorgefunden, mit bem vollen Briefporto ju belegen.

Streif. und Kreuzband. Sendungen burfen nur bis zum Gewichte von 16 Loth angenommen werden, und weiden jedrzeit als zur Bitifpost gehörig bihandelt. Die Aare fur Streif. und Kreuzband. Sendungen beträgt fur den gangen Bezitt des Deutsche-Esterreichischen Postvereins ohne Unterschied ber Entfernung 4 Siberpfennige pro Bolloth erci.

Bur bergleichen Genbungen, welche ben obigen Befimmungen nicht entfprechen, ober

unfrantirt eingeliefert werben, ift bas gewohnliche Briefporto gu entrichten.

§. 16.

Waarenprobens und Mufters Sendungen. Maarenproben und Muffer muffen, wenn auf bie bafür jugeftanbene Porto Ermäßigung Anfpruch gemacht wird, beigeftalt verpadt fein, bag bie Beichrantung bes Inhalts auf biefe Gegenflande leicht ersichtlich ift.

Diefen Genbungen barf, wenn bie ermäßigte Zare eintreten foll, nur ein einfacher Brief angebangt fein, welcher bei ber Austarirung mit ber Baarenprobe ober bem Mufter

gufammen gu wiegen ift.

If ber Brief ichwerer, ober find bie Maarenproben ober Mufter in ben Brief gelegt, fo wird bie Senbung, b. h. Brief und Probe gusammen, ale gewohnlicher Brief tarirt.

%űr

Für Baarenproben und Muster, welche vorschriftsmäßig verpadt find, wird im gangen Bereiche des Deutsch-Delterreichischen Postvereins für je 2 goth ercl. bas einsache Briefporto nach ber Entfernung, wenn die Sendungen nach inlandischen Orten bestimmt sind, jedoch als Maximum das sechssaches Briefporto erhoben.

Derlei Genbungen werben nur bis jum Gewichte von 16 Both angenommen und

ale Briefpoft Genbungen behandelt.

6. 17.

Die Recommandation ift nur julaffig:

1. bei gewöhnlichen Briefen, 2. bei Streif: ober Rreuband-Genbungen,

3. bei Griefen mit Baarenproben ober Muftern.

Gie wird burch bas Bort .. recommanbirt" ausgebrudt.

Bunicht ber Abfender einer recommandirten Briefpoft Gendung die von bem Abressaten auszustellende Empfangsbescheinigung (Ablieferungeschein, Recour-Recepisse) gu ethatten, so muß ein solches Berlangen durch die Bemerkung: "gegen Ablieferungsichein" (", Netour-Recepisse") auf ber Abresse ausgedrudt fein und ber Absender sich nambatt machen.

Ueber eine recommmanbirte Genbung wird bem Absenber eine Bescheinigung ber geschenen Eintieferung (ein Eintieferungeschein) etheilt. Fur recommanbirte Briefe, so wie fur recommanbirte Sendungen unter Band (§. 15.) ober mit Proben (§ 16.) ift außer bem gewöhnlichen Borte eine Gebuhr von 2 Sitbergrofchen ohne Rucfficht auf bie Entfernung und bad Bewicht zu erheben.

Recommanbiete Sendungen werden nur mit der Briefpoft beforbert, und muff n, wenn fie nach anderen Staaten b.6 Deutich Lefterreichifchen Pofivereins, bestimmt find, franklitt werben.

6. 18.

Die Declaration bes Werthes einer Genbung muß, wenn fie im Falle bes Ber Betaration. luftes ober ber Beichabigung ber Sendung bei ber Erfahleiftung maaßgebend fein foll, bei Briefen mit Gilb oder sonfligem Indalte von Werth auf ber Abreffe bes Briefes, und bei andern Sendungen sowohl auf ber Abreffe bes Begleitbriefes als auf ber Sendung bei ber Sonatur. angegeben werben.

Die Declaration bes Werthes einer Sendung ift in Preußischer Silbermahrung ausgabrücken, und es darf bei Sendungen nach Orten des Inlandes der deteritet Betrag den gemeinen Werth der Sendung nicht übersteigen. Bestledt eine Sendung auf fremden Geloboten oder aus Goldmüngen, so dat der Aufgeber (und aushüliskweise der annehmende Posibeante) die Reduction vorzunehmen und den Werth der Sendung auf der Abresse in Geleber Seutrant ausgudrücken. Bei der Nersendung von courskadenden Papieren und Documenten ift der Coursevath, welchen dieselben zur Zeit der Einlieferung baben, bei der Versendung von hypothekarischen Documenten, Wechseln und abnüchen Documenten beiseinige Betrag anzugeben, welcher zur Erlangung einer rechtsgültigen neuen Aussiertigung des Documents oder zur Bestitigung der aus dem Verluske entstehenden

Recommanbirte

hinderniffe, die verdriefte Forderung einzuziehen, voraussichtlich zu verwenden sein wurde. Ift aus bem Inhalte ber Declaration zu ersehen, daß dieselbe ben vorstehenden Regeln nicht entspricht, so kann die Sendung zur Berichtigung der Declaration zurückgegeben werben. Ift letteres aber auch nicht gelchehen, so darf dennoch aus einer irrethunlich zu hohen Declaration ein Anspruch aus Erstellung bes entsprechenden Theiles der Affectuanzgebier micht bergeleitet werden.

Ueber Senbungen mit beclarirtem Berthe wird ein Ginlieferungefchein ertheilt.

6. 19.

Baare Gingahe tungen.

Die Postverwaltung übernimmt es, Betrage unter und bis ju 50 Rthfr. in taffenmaßigem Gebe von ben Absendern anzunehmen und an Abresiaten innerhalb bes Preugiichen Postverwaltungsbezirts auszugahlen (Baare Einzahlung). Bur Auszahlung an Abressiaten in andern Staaten bes Deutsch-Oesterreichischen Postvereins konnen Einzahlungen nur bis zur hobe von 10 Athlern. gugelassen werben.

Beber Einzahlung muß ein gewöhnlicher Brief, ber bei Einzahlungen nach anderen Staaten bes Deutsch. Defterreichifchen Postvereins nur einfach fein barf, ober ein lebiges

Couvert beigegeben merben.

Baare Einzahlungen auf Sendungen unter Band, Sendungen mit Baarenproben, auf recommandirte Briefe, auf Briefe mit declarirtem Berthe und auf Begleitbriefe gu Padeten mit und ohne Berthe Declaration gu leiften, ift unzulässig.

Muf ber Abreffe bes Briefes ober Couverts muß ber Empfanger genau bezeichnet,

und ber Betrag ber baaren Gingablung mit ben Borten:

Für baare Einzablungen ift vom Absender ober vom Empfanger, je nachdem bie Sendung frankirt ober unfrankirt ausgegeben wird, ju entrichten:

a) bas tarifmafige Briefporto fur ben Brief ober bie Brief Abreffe;

b) bie Einzahlungsgebuhr. Diese beträgt als Minimum 1 Sgr., sonft aber von ber eingezahlten Summe fur jeben Thaler ober Theil eines Thalers 3 Sar.

Die baaren Einzahlungen werben bei ber Beforberung ale Fahrpoft-Gendungen bebanbelt.

\$. 20.

Borfduf . Cenbungen. (Rachnahme.) Die Poftverwaltung übernimmt es, Betrage bis jur Bobe von 50 Rtblen. (ober 75 Rt. Conv. D. ober 873 R. Reinl.) von Abreffaten innethalb bes Deutsch-Sefterrei-bifden Postvereind-Begirte einzugieben. (Borfchuß Genbungen. Rachnahme-Senbungen.

Briefe und fonflige Senbungen, auf welche bergleichen Betrage eingezogen werben

follen, muffen auf ber Abreffe ben Borfchuß Betrag mit ben Borten:

"Borfchuß ober Rachnahme in Bablen und in Buchfaben ausgebrudt enthalten. Bor-

Borfchufibriefe burfen nicht recommanbirt merben.

Der Abfenber erhalt bei ber Aufgabe ber Genbung eine Beicheinigung, bag ber Betrag bes Borfchuffes ausgezahlt werben folle, fobalb bie Cenbung von bem Abreffaten eingeloft worben fei.

Eine Borfdug. Cenbung barf nur gegen Berichtigung bes Borfdug. Betrages aus. gehanbiat werben. Sie muß fpateftens 14 Tage nach bem Gingange ber Poff. Inftalt am Aufgabeorte gurudgefandt merben, wenn biefelbe innerhalb biefer Rrift nicht eingeloft wirb. Diefes gilt auch von Borichuß. Genbungen mit bem Bermerte .. poste restante".

Die Burudgabe ber nicht eingeloften Borfchuß. Genbung erfolgt an benjenigen. welcher bie Befcheinigung über Refervirung bes Poftvorfchuffes jurudgiebt. Ift es eine Senbung mit beclarirtem Berthe, fo werben bie Borichriften beachtet, welche fur Bu-

rudaabe folder Genbungen gegeben finb. (Bergleiche &. 25.)

Erft burch bie Gintofung einer Borichus Genbung übertommt bie Poftverwaltung bie Berbinblichfeit gur Ausgablung bes Borfdug. Betrages. Bon ber erfolgten Ginlofung muß ber Poft Unftalt am Aufgabeorte mit nachfter Doft Rachricht gegeben werben, und biefe gablt hierauf ben Borfchug:Betrag an benjenigen aus, welcher bie Befcheinigung über Refervirung bes Borfchuffes jurudgiebt. Gine Prufung ber Legitimation besjenigen, welcher ben Schein gurudbringt, liegt ber Poft: Unftalt nicht ob.

Benn einzelne Corporationen, Gefellichaften ober Perfonen fich jebesmal bie Musaablung bis Borfcuffes gleich bei Gintieferung ber Genbungen ju fichern munichen, fo ift mit Genehmigung ber vorgefetten Dber Poft Direction eine Cautionsleiftung einzuleiten. monachft bis jur Sobe einer folden, bei ber Raffe ber Dber: Doft Direftion ju bes ponirenben Caution, Poftvorfchuffe an bie Caventen gleich bei Ginlieferung ber Genbung gezahlt merben follen.

Birb eine Borichus Genbung, auf welche ber Betrag bes Borichuffes gleich bei ber Ginlieferung gegahlt worben ift, nicht eingeloft, fo muß ber Abfenber ben erhobenen Betrag jurudgablen.

Rur Borfduß Cenbungen wird außer bem gewohnlichen Porto eine Gebubr (Procura: Bebuhr) erhoben, welche betragt, bie Genbung mag angenommen werben ober nicht;

1. bei Genbungen nach Orten bes Inlanbes: unter 5 Egr. nichts.

von 5 bis 15 Sgr. 1 Sgr. über 15 Ggr., von balben ju balben Thalern:

a) bis 10 Rtblr.

b) über 10 Rthir., außer ben Gagen bis 10 Rthir. 1

2. bei Senbungen nad anbern Staaten bes Deutid Defterreichis fchen Doftvereins:

fur jeben Thaler ober Theil eines Thalers & Sar., im Minimum aber 1 Ggr.

Eine Borausbezahlung bes Porto und ber Gebuhr ift julaffig, aber nicht nothwendig. Bei Rudfendungen wird bie Gebuhr fur ben Borfchug nicht noch einmal angefest.

Die

Die Borichus: Sendungen werben bei ber Beforderung als Gegenftande ber Fahrpoft bebanbeit.

6. 21.

Expres. Benbungen, welche fogleich nach ber Anfunft ben Abreffaten burch besondere Boten jugeftellt werben follen, muffen auf ber Abreffe wortlich ben Bermert:
...burch Erpreffen ju beftellen"

enthalten.

Rur berartige Beftellungen find ju entrichten:

- a) wenn bie Beftellung am Erte ber betreffenben Boft Anflatt afolgt, fur einen Brief 21 Cgr., fur einen Brief nebft Padet bis jum Gewichte von 5 Pfb. 5 Car.:
- b) wenn bie Beftellung außerhalb bes gebachten Ortes erfolgt, fur einen Brief fur jebe Meile 5 Sgr., fur jebe haibe Meile 2½ Sgr. und fur jebe viertel Meile 1½ Sgr., im Gangen jeboch nicht unter 2½ Sgr. fur jebe Bestellung; fur einen Brief nebst Packet bis zum Gewichte von 5 Pfund bas boppelte ber vorfiebenben Sabe.

Padere bis 5 Pfund werben bem bestellenben Boten mitgegeben, wenn ber Abfenber nicht ein Anderes ausbrudtlich verlangt. Bet ichwereren Padeten wird nur ber Begleitbrief, bei Sendungen mit bectarietem Werthe nur bas Formular jum ablicferungsichiete (§. 29.) bestellt

Dit ber Unnahme von Briefen und sonftigen Sendungen gur erpreffen Bestellung an Abresfaten, die im Orte selbst, oder im eigenen Laubbegiese ber Poft: Anftalt, wohnen, haben die Post-Anstalten sich nicht zu befassen. Georfo wenig haben dieselben Verfendungen mittelft erpresser Boten nach folden Orten zu besorgen, an welchen sich ebenfalls eine Post-Anstalt befindet und wohln eine Post gibt.

Im Berfehr zwischen Preußen und anderen Staaten bes Deutsch Deftereichischen Poftvereins ift die Bestellung durch erpresse Boten nur bei Briefen gulafig, und auch ei diesen nur bann, wenn sie recommandirt sind. Auf jeden am Drte der Abgade Post. Anfalat zu bestellenden Erpresseies sie, wenn die Bestellung auf Nachtzeit erfolgt, eine Bestellung gur Nachtzeit erfolgt, von 6 Sgr. zu entrichten. Für die außerhalb des Orts ber Abgade Vost-Anstalt zu bestellenden Erpressdriefe sind außer dem basur bem Boten zu zahlenden Godn, ohne Unterschied, ob die Bestellung am Aage oder zur Nachtzeit erfolgt, 3 Sgr. für die Beschaffung des Boten zu entrichten.

Das Botenlohn für die erpreffe Bestellung fann rach Gutbefinden bes Absenders vorausbezahlt ober beffen Jahlung bem Abressaren ibertassen verben. In allen Fällen bleibt iedoch ber Absender für die Berichtiqung der Bestellagbur verhaftet.

Drt ber Ein-

5. 22.
Die Einlieferung ber Briefe, Gelber, Padete und sonftigen Sendungen muß in ben Poft-Anflatten an benjenigen Beamten geschehen, welcher an ber Annahmeftelle ben Dienft vertichtet.

Nur

Rur gewöhnliche unfrankirte Briefe, in fo fern sie bem Francozwange nicht unterliegen, imgleichen solche gewöhnliche Briefe, Streif- ober Rreuzband- Sendungen, für welche bas Porto durigeklebte Pofl-Freimarken oder gestempelte Briefcowerts entrichtet ist, (§. 38.) können in die Briefkolmen gelegt und auch den Conducteuren, Postillonen Postsubsoten (Beforderern der Botenposten) und Landbriefträgern, wenn biefelben sich unterwogs im Dienst bessinden, weren biefelben sich unterwogs im Dienst befinden, übergeben werben.

6. 23.

Die Einlieferung muß mahrend ber Dienfiftunden ber Poft-Anftalten und, wenn bie Beit ber Cinlie-Berfendung bes eingelieferten Gegenftandes mit ber nachften bagu geeigneten Poft erfolgen ferung. foll, noch vor ber Schlufgeit biefer Poft, gescheben.

Bei benjenigen Poft- Anftalten, bei benen eine tagliche Poft- Berbindung in ber Richtung bei Beflimmungsorts nicht besteht, burfen Gebbriefe und Packete mit beclarirtem Berthe auß bem Orte in ber Regel erft an bem Tage, an welchem bie betreffenbe Poft abgeht, oder, wenn ber Abgang berselben in die Nacht- oder Frühftunden fallt, erft an Abente vorber, angenommen werben. Derartige Sendungen, welche von burchreisenden vorben nicht im Orte wohnenden Personen ausgehen, unterliegen jedoch biefer Beschänfung nicht.

Die Dienststunden ber Poft Unftalten fur ben Bertehr mit bem Publicum find: a)Dienstftunden

- 1. in bem Sommer Salbjahr (vom I fien April bis letten September) von 7 Uhr Morgens bis 1 Uhr Mittags,
- 2. in bem Winter Balbjahr (vom 1 ften October bis letten Marg) von 8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Mittags, und
- 3. ju allen Jahreszeiten von 2 Uhr Rachmittags bis 8 Uhr Abenbs.

An Sonntagen fallen jedoch die Dienststunden von 9 Uhr Morgens die um 5 Uhr Rachmittags aus. In soldien gesehlich en Festragen, welche nicht auf einen Sonntag treffen, ferner am Geburtstage Sr. Maiestat des Königs, werden die Dienststunden der Weife beschränkt, daß in der Zeit von 9 Uhr Morgens die um 5 Uhr Rachmittags, sowohl des Bormittags, als auch des Rachmittags zwei Stunden ausfallen, in der Zwischenfeist aber mindistens während zwei Stunden der Dienst Verker mit dem Publitum ununterbrochen stattsfindet. Die ausfallenden Stunden werden für jede Post Anstat durch bie vorgesehte Ober-Post-diecteion besenderts bestimmt. Die geroffene Festsetung muß zur Kenntnis des Publicums gebracht werden.

Die Dber Doft Directionen find ermachtigt:

- 1. bei einzelnen Poft-Anftalten ben vorftebend unter 1, 2 und 3 gnannten Dienfiftunben eine größere Ausbeinung ju geben, wobei aber von ben Be-flimmungen wegen Beschäntung ber Dienfiftunben an Sonn- und gesehlichen Reftragen nicht abgewichen werben barf;
- 2. in Ansehung folder Poft Erpebitionen, welche burd einen allein ftebenben Beamten verwaltet werben, bie Dienfftlunben in fo weit zu beschänken, alle es gur Erleichterung bes allein ftehenben Beamten nothwendig, und in Beziehung auf ben Postenlauf, ohne Gefahrbung ber Interesten bes Publicums, gulafigs fit;

3. in

3. in gallen eines vorübergehenden außerordentlichen Bertehrs Beburfniffed Abweichungen von ben obigen gesichenngen wegen Beidrantung ber Dienfiftunden an Sonn , und gesehlichen Bestagen geit weife nachgulaffen.

Ausbehnungen und Befchrantungen ber Dienftftunden muffen gur Kenntnif bes Pub-

b) Schlufgeit.

Die Schlufgeit tritt ein:

 für gewöhnliche Briefe, Streif- ober Kreugband. Sendungen und Sendungen mit Baarenproben ober Muftern, über welche bem Absender ein Einlieferungsichein nicht au ertheilen ift.

eine balbe Stunde vor bem planmäßigen Abgange ber Poft,

und bei Poften, welche ben Drt paffiren

eine halbe Stunde vor bem planmäßigen Beitergange ber Doft.

Auf Bahnhofs Post Expeditionen tritt für die bezeichneten Gegenstande bie Schuszeit erft fun Minuten vor dem planmößigen Abgange beb betreffenden Zuges ein; auch tonnen biese Gegenstande, wenn sie sonst beagu geeignet sind, bis unmittelbar vor dem Abgange bes Zuges in die an den Eisendohn-Postwagen angefrachten Brieffasten gelegt werden;

9. für Briefe u. f. w., über welche bem Abfenber ein Ginlieferungefchein ju ertheilen ift, und fur Padete mit ober ohne Berthe. Declaration:

swei Stunden vor bem planmäßigen Abgange ber Doft,

und bei Doften, welche ben Ort paffiren,

amei Stunden por bem planmögigen Beitergange ber Doft.

Bei Posttransporten auf Gifenbahnen werben biese Schlufigeiten um so viel verlangert, als erforderlich ift, um bie Gegenftande von der Postanstalt nach bem Bahnhofe ju transportiren und auf bem Bahnhofe selbst überzulaben.

Die Dber poft Directionen find verpflichtet, wo die Umftande es geftatten, inebefondere bei ben Bahnhofe-poft-Expektitionen, die Schlufzeiten fo viel ale thunlich abguturen. Bu jeber Bertangerung ber Schlufzeiten ift bie Genehmigung ber oberften Poftbeborbe. erforbertich.

Dergleichen Maagregeln muffen gur Renntnig bes Publifums gebracht werben,

Bei Poften, bie außerhalb ber gewöhnlichen Dienfiftunden abgeben, bilbet ber Ablauf ber Dienfiftunden die Schlufigeit, in fo fern nicht, nach Maagabe bes Abganges

ber Doft, bie Schluggeit nach ben vorftebenben geftfebungen fruber eintritt.

Die an ben Dienftlocalien ber Poft-Anstalten befindlichen Brieffasten muffen bei Sintrite ber Schlußzeit jeder Post und zu ben außerbald ber gewöhnlichen Dienststunden absehenden Posten auch noch vor beren Abgang geteet werden. Bei Sendungen, welche in Brieffasten fern bes Post-Dienstlocals getegt werben, ist auf Mitbeförderung mit der zunächst abgebenden Post nur in so weit zu rechnen, als die Sendungen nach der gewöhnlichen Beit der Bertung ber Kasten vor Schuß ber betreffenden Posten zum Post-Dienstlocal gelangen. Bu welchen Zeiten die Kasten regelmäßig geleert werben, ift zur Kennt-nig bes Publicums zu bringen.

§. 24.

In allen ben Kallen, in welchen nach ben vorangegangenen Beftimmungen bie ge, Gintieferunge. fchebene Ginlieferung burch einen von ber Poft-Unftalt ju ertheilenden Ginlieferunasichein ichein. au beideinigen ift, barf fich ber Ginlieferer nicht entfernen, ohne ben Ginlieferungeichein in Empfang genommen ju haben, wibrigenfalls und in fo fern bie gefchebene Ginlieferung nicht aus ben Buchern ober Rarten erfichtlich ift, biefelbe fur nicht geicheben erachtet merben muß

Die jur Doft eingelieferten Genbungen fonnen von bem Abfenber por beren Bu. Burfichabme fellung an ben Abreffaten gurudgenommen merben.

aufgegebener Poftfenbungen.

Die Burudnahme tann erfolgen am Drte ber Mufgabe ober am Beftimmungborte. ausnahmemeife auch, in fo fern baburch feine Storung bes Erpebitions Dienftes berbeigeführt wirb, an'einem unterwege gelegenen Umfpebitionforte.

Bur Burudforberung und Burudnahme wird berjenige fur legitimirt eractet, ber ben Ginlieferungefchein, wenn aber ein folder nicht ertheilt ift, bas Detfchaft, mit welchem ber Brief ober bas Dadet verfiegelt worden ift, und ein von berfelben Sand, von welcher Die Drigingl : Abreffe ber Genbung gefdrieben ift, gefdriebenes Dunlicat berfelben porzeigt.

Die Burudgabe erfolgt im erfteren Salle gegen Burudgabe bes Ginlieferungeicheine. wenn aber ein folder nicht ertheilt ift, gegen Auslieferung eines bon bem Siegel au nehmenben Abbrudes und bes Duplicate ber Abreffe.

Ift bie Senbung bereits abgegangen, fo bat berjenige, welcher biefelbe gurudforbert, ben Gegenftand bei ber Doft-Anftalt bes Abgangeortes ichriftlich fo genau ju bezeichnen, baf berfelbe ungweifelhaft ale ber reclamirte ju erfennen ift. Die gebachte Doft. Unftalt fertigt bas Reclamationsichreiben aus, welchem bie Doft-Anstalten bes betreffenben Courfes Rolge au leiften haben.

Soll bie Buridforberung auf telepraphifchem Bege gefcheben, fo barf eine bieb. fallfige Depefche nicht abgefandt, ober berfeiben Rolge gegeben merben, menn nicht bie Doft Anftalt bes Aufgabeortes amtlich beideinigt bat, baf ber Abiender fich als gur Burudforberung berechtigt bei berfelben legitimirt babe; bag bieb gefcheben, muß in ber Depefche bemertt fein.

Aft bie Genbung noch nicht abgegangen, fo wird bas baar erlegte Aranco, nicht aber bas burch Darten entrichtete Rranco gurudgegeben.

3ft bie Genbung bereits abgefandt, fo hat ber Abfenber bas Porto wie fur eine gemobnliche Retour. Sendung ju entrichten und gwar bei Kabrpoft Gendungen bis ju und bon bem Drte, bon bem ber Gegenftanb gurudgefanbt wirb.

Beiden Beg bie Doffenbungen ju nehmen baben, um ben Abreffaten jugeführt Spebition. au merben, wirb von ber Poftbeborbe bestimmt. Diefelbe hat in ber Regel bie fchnellften Beforberungsgelegenheiten au benuben, welche fich fur Genbungen ber betreffenben Rate. gorie in ber Richtung bes Bestimmungsorts barbieten. Bei Rabrooft , Genbungen nach anberen

anderen Staaten bes Deutsch-Defferreichischen Poftvereins ift jeboch in befonberen Rallen, wenn burch bie Berfenbung auf einem anbein, ale bem gewöhnlichen Bege ein Bortheil erreicht werben fann, bem Mufgeber freigestellt, ben Speditionsmeg felbft gu beflimmen.

6. 27.

Berftellung bes Berichtuffes unb Gröffnung ber Cenbungen burch bie Woft. beamten.

Sat fich bas Siegel ober ber anberweite Berfchluß einer Cenburg geloft, fo wirb berfeibe von ben Pofibeamten unter Beibrudung bes Pofffiegeis und Singufugung ber Ramensunterichrift bes betreffenben Poftbeamten wieber bergefiellt.

3ft burch bie gangliche Bofung bes Giegels ober anberweitigen Beifchtuffes einer Genbung mit baarem Gelbe ober mit gelbweithen Papieren bie Berausnahme bes Gegenftanbes ber Genbung moglich geworben, fo wird por Berfiellung bes Berichtufice erft

feftgeftellt, ob ber beclarirte Betrag ber Genbung noch vorhanden ift.

Bei Doft-Anftalten, wo zwei ober mehrere Beamte zugleich im Dienfte anwefenb find, wird gur Berftellung bes Berfchluffes und begiebungemeife gur Refiftellung bes Inbatte fofort ein zweiter Beamter ale Beuge bingugerufen. 3ft ein zweiter Beamter nicht im Dienfte, jeboch ein vereibeter Doft : Unterbeamter jugegen, fo mirb biefer ale Beuge binaugerufen.

Bat nach ben vorftehenden Bestimmungen ein anberweiter Berichlug ber Genbung burch Doftbeamte ftattgefunden, fo ift bei Unfunft ber Cenbung am Befimmungeorte ber Abreffat bavon in Renntnig ju feben und aufzuforbern, jur Groffnung ber Cenbung in Gegenwart eines Doftbeamten im Doft Bureau innerhalb ber zu bestimmenten Rrift fich einzufinden. Beiftet ber Abreffat biefer aufforderung feine Rolge, ober vergichtet betfelbe ausbrudlich auf Eröffnung ber Genbung, fo ift mit beren Befiellung und Musbanbigung nach Daafgabe ber folgenben Borichriften ju verfahren. Ermaige Gunnerungen, welche ber ericbienene Abreffat bei Gröffnung ber Genbung gegen beren Inhalt erhibt, find in bas Protocoll aufgunehmen, buich welches ber Befund fiffgefiellt mirt.

Baltet ber Berbacht ob, bag mit ber Gintieferung einer Centung eine Porto Contravention unternommen worben ift, fo find die Doft Unflatten berechtigt, ron bem 26. fenber ober von bem Abreffaten ju verlangen , bag berfelbe bie Cenbung innerhalb einer beftimmten Frift in Gegenwart eines Poftbeamten eröffne. Leiftet ber Abfenber ober ber Abreffat ber Aufforderung feine Folge, fo fann bie Gröffnung ber Sendung von einem Dofibeamten erfolgen, welcher nach Daaggabe ber obigen Bestimmung einen zweiten

Doffbeamten ober Doff: Unterbeamten gugugieben bat.

In allen Rallen muffen fich bie Poftbeamten jeber uber ben 3med ber Eröffnung hinausgehenden Einficht ber Gendung enthalten, auch muß uber bie gefchebene Groffnung ein Protocoll aufgenommen werben, in welchem bie Beranlaffung ber Daagregel, ber hergang bei berfelben und ber Erfolg angugeben find.

Streif. und Rreugbanbfenbungen (§. 15.) jum 3mede ber Controlle ju öffnen

und einzufeben, find bie Poftbeamten auch ohne weiteres Berfahren befugt.

Die porfiehenden Refifebungen begieben fich nur auf Die Behandlung ber Pofifenbungen innerhalb bes Preugifden Doftbegirts.

4. 28.

4. 28.

Ergiebt bie Berpadung einer Senbung fich untermege als mangelhaft und fieht ju Erneuerung ber befürchten, bag bie fehlerhafte Berpadung bei ber Beiterbeforberung bie Befchabigung ober bas theilmeife ober gangliche Berberben ber Genbung herbeifubren ober eine nachtheilige Ginwirfung auf andere Genbungen jur Folge baben mochte, fo muß unter Reft. ftellung bes Thatbeftanbes eine neue Berpadung ber Genbung flattfinden, mobei fo weit als thunlich bie uriprungliche Berpadung unter ber neuen bei ubehalten ift.

Die Roffen fur bie neue Berpadung werben burch toftenfreie Unrechnung von bem Abreffaten und, fo fern biefer bie Bablung verweigert, von bem burch ibn nambaft au machenben Abfenber eingezogen.

Die Berbinblichkeit ber Preußischen Pofiverwaltung, Die angefommenen Gegenftanbe umfang ber bem Abreffaten ins Saus fenben (bestellen) ju laffen, befdrantt fich:

1. auf gewöhnliche und recommanbirte Briefe,

Berbinblichfeit bir Poftvermaltung in Ins

- 2. auf gewöhnliche und recommanbirte Streif. und Rreugband Genbungen und febang ber Be-Gendungen mit Baarenproben und Duffern,
- 3. auf Begleitbriefe ju Padeten ohne Berthe Declaration,
- 4. auf Formulare ju ben Ablieferungbicheinen uber Briefe und Padete, beren Berth beclarirt ift .
- 5. auf Formulare ju ben Ablieferungofcheinen (Affignationen) uber Briefe mit baaren Gingabtungen.

Bo auf Grund ber Borfchrift bes 6. 51. bes Regulative vom 18 ten Decems ber 1824 (Gefebfammlung Geite 225) von einer Commune Anordnungen getroffen find, nach welchen von Conducteuren und Pofillonen gewonnliche Briefe, Streif. ober Rreug. band Genbungen und Genbungen mit Baarenproben ober Duffern abgegeben werben, haftet bie Doftverwaltung fur beren Beffellung an ben Abreffaten nicht.

Sowit bie Poftverwaltung bie Bestellung nicht übernimmt, muffen Briefe, beren Berth beclarirt ift, und Padete, ibr Berth mag beclarirt fein ober nicht, auf Grund bes bebanbigten Rormulars ju bem Ablieferungofcheine ober bes behandigten Begleitbriefes pon ber Doft abgeholt werben.

Bo Ginrichtungen fur bie Beffellung ber Dadete und Gelbfendungen beffeben, ober getroffen werben, wird bie Bebuhr fur bie Beftellung nach ben von bem General Poft. Umte in jedem einzelnen Kalle nach Daaggabe ber Local Berhaltniffe beftimmten Gaben erhoben.

Un benjenigen Orten, wo befondere Ginrichtungen gur Unnahme und Beftellung folder Briefe, weiche fur ben Drt felbft bestimmt finb. (Stadtbriefe) besteben, ift fur bergleichen Briefe ju erheben:

- a) fur einen gewohnlichen Brief, (auch Genbungen unter Streif: ober Rreug-
- b) fur einen recommonbirten Brief, einschieglich ber Recommanbations. 2 Sgr.

Gebubr von 1 Ggr. c) für e) fur einen Brief mit Gelb bis jum Betrage von 1 Rthir. . . . 1 Sgr.

d) für einen Brief mit Gelb jum Betrage über 1 bis 50 Rtbir. 2 Sgr. Auch an Orten, wo eine besondere Stadtpoft Einrichtung nicht beflebt, muffen bie Poft anflatten unbeclarirte Briefe jur Bestellung im Orte für biefelbe Gebubr annehmen.

Bur Briefe an folde Abreffaten im Orte und im Landbegirte, welche ibre Gorrespondeng von ber Poft abhoten laffen, foll bie Gebubr jeboch im galle ber Abhotung ben Sah

von & Sgr. nicht überfchreiten.

Wenn ein und derfeibe Absender 100 Stud Stadtbriefe und darüber auf einmal einliefert, so wird für jeden Brief nur ein Bestellgeld von 44 Psennigen erhoben; doch muffen in diesem Falle die Briefe stankirt werden. Unter gleichen Bedingungen bat ein Absender von 26 Stud Briefen und darüber die zu 100 ercl. für jeden Brief nur 2 Sgr. zu entrichten.

Bei ber Bestellung an Abreffaten außerhalb bes Drts ber Poft. Anstalt burch bie

Banb.Brieftrager wird an Banbbrief. Beftellgeib erhoben:

ber einfache Gat bes Beftellgelbes, je nach befonberer Beftimmung von & bis 1 Ggr. :

a) fur Briefe und Padete bis 16 Both incl.,

c) für Briefe mit Infinuations . Documenten ,

d) für Begleitbriefe ju Padeten ohne Werthe Declaration, sowie fur Formulare ju ben Ablieferungescheinen, in so fern bas Padet, bie Cenbung mit beclarirtem Werthe, ober ber ausgugablenbe Geibetrag Seitens bes Empfangere von ber Poft abgeholt wirb,

ber boppelte Sat bes Beftellgeibes mit 2 Sgr.:

a) fur Briefe und Padete über 16 Both,

b) fur Gelbbriefe und Gelbpadete, weiche mehr als 1 Rthir. enthalten,

c) für recommanbirte Briefe, beren Beftellung von bem ganbbrieftrager jugleich mit bem Ablieferungsicheine erfolat,

d) für Briefe (Abreffen), auf welche baare Einzahlungen geleistet worben find, und bie bagu gehörigen Ablieferungsicheine, in fo feen ber Landbrieftrager bas Geld augleich mit überbringt.

Die fur einzelne Orte und Rreife angeordneten ermäßigten ganbbrief : it. Beffell.

gelbfate bleiben auch ferner befteben.

Den obigen Bestellgelbidien unterliegen auch die portofreien (Dienst.) Sendungen, in so fern Ausnahmen nicht ausbrudlich bestimmt find. Für portofreie Dienstbriefe, welche bei einer Post-Anftalt an Abressaten im Canbbegirte gur Abholung von ber Post eingeliefert verben, ist jedoch das Bestelligit nicht anzuseigen.

Die Dber Doft Directionen find befugt, Ablofungen bes ganbbrief Beffellgelbes burch

Averfa angunehmen und hieruber befondere Abfommen gu treffen.

6. 30.

Bett ber Bes Die Poftbehorbe bestimmt, wie oft taglich und in welchen Fristen die Ortsbrieffellung. träger die eingegangenen Briefe u f. w. ju bestellen haben, und an welchen Tagen die Banb.Brieftrager Beffellungen nach Orten, an welchen fic Doft-Anfalten nicht befinben. au bemirten baben.

Die nach bem Berlangen ber Abfenber "burch Erpreffen" ju beftellenben Gegenftanbe (6. 21.) muffen in allen gallen, auch wenn fie jur Rachtzeit eintreffen, ohne Beraug befiellt werben, fo fern nicht vom Abfenber ober Empfanger ein Anberes aus. brudlich beftimmt ift.

Briefe mit bem Bermerte auf ber Abreffe: ", poste restante" werben bei ber Poft-Anftalt bes Beftimmungeorte einftweilen aufbewahrt und bem Abreffaten bebanbiat . wenn fich berfelbe gur Empfangnahme melbet und auf Erforbern legitimirt.

6. 31.

Die Beftellung Seitens ber Preußischen Poft-Anftalten erfolgt an ben Abreffaten In wen bie Befetbft ober an beffen legitimirten Bevollmachtigten. Der Abreffat, welcher einen Dritten ben mut. aut Empfangnahme ber an ibn au bestellenben Gegenftanbe bevollmachtigen will, muß bie Bollmacht fchriftlich ausftellen und in biefer bie Begenftanbe genau bezeichnen, ju beren Empfangnabme ber Bevollmächtigte ermächtigt fein foll. Die Unterfdrift bes Dachtgebers unter ber Bollmacht muß, wenn beren Richtigfeit nicht gang außer Bweifel fiebt, wenigftens von bem Gemeinbe : ober Begirte. Borfteber ober von einem anberen Beamten. welcher jur Rubrung eines amtlichen Siegels berechtigt ift, unter Beibrudung beffelben, beglaubigt fein, und es muß bie Bollmacht bei ber Doft Anftalt, welche bie Beffellung ausführen laft, niebergelegt werben.

3ft außer bem Abreffaten noch ein Anberer, wenn auch nur gur naberen Begeichnung ber Bobnung bes Abreffaten, auf ber Abreffe genannt, g. B. an N. N. bei N. N. fo ift biefer zweite Abreffat auch obne ausbrudliche Ermachtigung ale Bevollmachtigter bes Abreffaten jur Empfananahme gewöhnlicher Briefe, Streif: und Rreugband Genbungen und Sendungen mit Baarenproben ober Duftern angufeben. 3ft ein Gafthof als Bohnung bes Abreffaten auf ber Abreffe angegeben, fo tann bie Bestellung ber gulet bezeichneten Gegenftanbe an ben Saftwirth auch in bem Kalle erfolgen , wenn ber Abreffat noch nicht eingetroffen ift.

Birb ber Abreffat ober beffen nach ben porftehenben Beffimmungen legitimirter Bevollmachtigter in feiner Bohnung nicht angetroffen, ober wird bem Brieftrager ober Boten ber Butritt ju ihm nicht gestattet, fo erfolgt bie Bestellung

ber gemobnlichen Briefe, Streif, ober Rreugband , Senbungen und Senbungen

mit Baarenproben ober Duftern

an einen Saus ober Comtoirbeamten, ein erwachsenes Familinglieb ober fonftigen Ingehörigen ober an einen Dienftboten bes Abreffaten, beziehungeweife beffen Bevollmach. tigten, ober an ben Portier bes Saufet. Birb Riemand angetroffen, an ben biernach bie Beftellung gefcheben fann, fo erfolgt biefelbe an ben Sauswirth ober an ben Dietber einer Bobnung im Saufe.

Sanbelt es fich um bie Beftellung eines Erpreg Briefes, fo tann bie Behanbigung, menn ber Abreffat ober beffen Bevollmächtigter nicht angetroffen wirb, ober besonbere Umflanbe bie Beftellung an ibn verhindern, an ein ermachfenes Kamilienalied ober an einen Saus : ober Comtoirbeamten gefcheben.

M:

Die

ftellung gefche.

Die Bebanbigung an britte Perfonen ift aber ungulaffig, wenn es fich um bie Beftellung

1. einer recommanbirten Genbung (6, 17.) ober

2. eines Begleitbriefes au einem Dadete (4. 29. Dr. 3.) ober

3. eines Formulars jum Ablieferungsicheine (6. 29. Rr. 4 und 5.)

banbelt, vielmehr muffen biefe Gegenftanbe ftete an ben Abreffaten ober beffen legitimirten Bevollmachtigten feibft beftellt merben.

Die Beffellung recommanbirter Genbungen barf nur gegen Empfange Befenntnig gefcheben und bat ber Abreffat ober beffen Bevollmachtigter au biefem Bebufe bas ibm von bem Brieftrager ober Boten vorzulegenbe Formular ju unterfchreiben und ju unterfiegeln.

6. 32.

Berechtigung bes Apreffaten Briefe u f. m.

Bill Jemand bie im f. 29. bezeichneten Gegenftanbe nicht auf bie im f. 31. beper avergaren fimmte Beife fich gufenden laffen, fondern von der Poft-Anftalt felbft abholen oder abbolen laffen, fo muß er folches in einer fchriftlichen Ertlarung aussprechen und biefe Erflarung, in welcher bie abauholenben Gegenftanbe genau bezeichnet fein muffen, bei ber Dol-Anftalt nieberlegen. Die fdriftliche Erflarung muß auf gleiche Beife beglaubigt fein, wie bie Bollmacht im gall bes g. 31. Die Mushanbigung erfolgt alebann innerhalb ber fur ben Geidaftevertebr mit bem Dublicum feftgefetten Dienfiftunden und bie Poft-Anftalt ift fur bie richtige Beftellung nicht verantwortlich, auch liegt berfelben eine Brufung ber Legitimation besienigen, welcher fich jum Abholen melbet, nicht ob.

> Die mit ben Doften antommenben gewöhnlichen Briefe muffen fur bie abholenben Correspondenten eine balbe Stunde nach ber Anfunft gur Ausgabe geftellt merben. Gine Berlangerung biefer Krift ift nur mit Genebmigung ber oberften Doftbeborbe jufaffig.

> Bei recommanbirten Briefen, bei Briefen und Padeten mit beclarirtem Berthe und bei Briefen mit baaren Gingablungen wird junachft nur bas Kormular jum Ablieferungeichein, und bei Padeten, beren Berth nicht beclarirt ift, ber Begleitbrief, an ben

> Die Beftellung, erfolgt jeboch, ber abgegebenen Erflarung bes Abreffaten ungeachtet,

auf gemobnlichem Bege,

1. wenn ber Abfenber es verlangt und biefes Berlangen auf ber Abreffe 3. 28. burd ben Bermert

"burd Erpreffen au beftellen"

ausbrudlich ausgefprochen bat (6. 21.); in ber blogen Borausbezahlung bes gewöhnlichen Beffellgelbes fann ein foldes Berlangen nicht gefunben merben:

2. wenn es auf bie Bestellung amtlicher Berfügungen mit Behanbigungsicheinen

(Infinuatione Documenten) anfommt;

3. wenn ber Abreffat nicht am Tage nach ber Anfunft, ober, wenn er außerhalb bes Ortes ber Doft: Anftalt wohnt, nicht innerhalb ber nachften brei Rage, ben zu beftellenben Gegenftanb abbolen laft.

4. 33.

4. 33.

Die Ausbandigung ber Padete, beren Berth nicht beclarirt ift, erfolgt mahrend Aushandigung ber Dienstftunben in ber Poft. Unftalt an benjenigen, welcher fich jur Abholung melbet nach erfolater und ben au bem Badete gehörigen Begleitbrief vorgeigt. Die Bebrudung bes Begleit- Bebanbigung briefes mit bem bagu bestimmten Stempel ber Poft Anstalt vertritt ben Bemeis ber ges ber Begteitbriefe ichebenen Musbanbigung.

und ber Kormus lare gu ben Mbs

Briefe und Padete, beren Berth beclarirt ift, fo wie bie au ben Padeten mit lieferungefcheibeclarirtem Berthe gehörigen Begleitbriefe, ferner Briefe, auf welche baare Gingablungen geleiftet worden find, nebft bem barauf auszugablenben baaren Gelbe, enblich recomman: birte Gendungen, welche von ber Poft abgeholt werben (f. 32.) werben an benjenigen ausgebanbigt, melder ber Doft-Anftalt bas über bie Genbung fprechenbe unterffegelte unb mit bem Ramen bes Abreffaten unteridriebene Formular jum Ablieferungeichein überbringt und ausbandigt.

Eine Untersuchung über bie Mechtheit ber Unterschrift und bes Siegels unter bem Ablieferungofcheine, fo wie eine weitere Prufung ber Legitimation besjenigen, welcher Diefen Schein ober ben Begleitbrief überbringt, liegt ber Doft-Anftalt nicht ob. Es ift vielmehr eines Beben Sache, bafur ju forgen, bag bie vorichriftsmäßig beftellten Kormulare ju ben ablieferungeicheinen und bie Begleitbriefe nicht von Unbefugten jur Abholung ber Genbungen gemigbraucht werben fonnen.

Bo übrigens bie Doftvermaltung ausnahmsmeife bie Beftellung ber Briefe mit beclarirtem Berthe und ber Padete übernommen bat, wie biefes in einzelnen großen Stabten und in Unfebung ber Dadete von niebrigem Gewichte und ber Genbungen mit beclarirtem Berthe von geringerem Betrage ber Kall ift, tommen bie obigen Beftimmungen nicht gur Unwendung, vielmehr erfolgt alebann bie Beftellung an ben Abreffaten felbft und, foweit Ablieferungofcheine Unwendung finden, gegen Quittung beffelben.

Benn Briefe unter Couvert an Poft: Inftalten jur Diftribution ober Beiterbeforbe- Briefe, welche rung gefdidt werben, fo find folde Briefe nicht gurudgufenben, fonbern, und amar ohne an Poft-An-Rudfict barauf, ob bie gange Genbung frantirt gemefen, ober nicht, einzeln mit bem titt finb. vollen Briefporto ju belegen. Fur bie von ben Abreffaten nicht angenommenen Briefe bat ber Aufgeber bas angefeste Porto ju entrichten.

6. 35.

Sat ber Abreffat feinen Aufenthalts. ober Bobnort veranbert, und ift fein neuer Radfenbung ber Aufenthalte ober Bohnort befannt, fo merben ihm Briefpoft Gegenftanbe nachgefendet, Poftfenbungen. wenn er nicht eine andere Bestimmung ausbrudlich getroffen bat.

Bei Sahrpoft : Sendungen, mit Ginichlug ber Borichugbriefe und ber Briefe, worauf Baargablungen ftattgefunden haben, erfolgt bie Rachfenbung nur auf ausbrud: liches Berlangen bes Abfenders, ober, bei vorhandener Giderheit fur Porto und Aus: lagen, auch bes Abreffaten. Lebterer ift in foldem Kalle von bem Borliegen einer Genbung amtlich und portofrei in Renntnif ju feben.

£. 36.

Unbeftellbare Poftfenbungen, 6. 36.

Briefe und andere Gendungen find fur unbeftellbar au erachten:

1. wenn ber Abressat am Bestimmungsorte nicht ju ermitteln, und bie Rachfendung nach vorstebenbem § 35. nicht möglich ober nicht julaffig ift;

2. wenn die Sendung mit dem Bermerte ,,poste restante" verfeben ift, und nicht binnen 3 Monaten, vom Tage bes Einlangens an gerechnet, von ber Post abgeholt wird;

3. wenn eine Senbung mit Poftvoricus, auch wenn fie mit "poste restante" bezeichnet ift, innerbalb 14 Sagen nicht eingeloft worben ift;

4. wenn bie Unnahme permeigert wirb.

Bevor in bem Falle ad 1. eine Sendung mit ober ohne Werthe. Declaration beshalb als unbestlos angesehen wird, weil mehrere bem Abressaren gleichenannte Personen im Orte sich befinden und ber wirkliche Empfanger nicht sicher zu unterscheiten ist, muß ber Begleitbrief nach bem Aufgabeorte gurudgesandt werden, um on Absender, wenn derselbe an der außeren Beschaffenheit des Begleitbriefes erkannt ober sonst auf geeignete Weise ermittelt werden kann, zur naberen Bezeichnung bes Abressaren zu veranlaffen. Die Uebersendung bes Begleitbriefes geschiebt zwischen den Postanflaten unter Couvert und als Posssachen

Alle anderen Poftfendungen find, wenn fie als offenbar unbestellbar erkannt find, obne Bergug nach bem Aufgabeorte zurudzusenden. Rur bei Sendungen, bie einem schnellen Berberben unterliegen, muß, so fern nach bem Ermeffen der Abgabe. Postsanstalle Grund zu der Beforgniß vorhanden ift, daß das Berberben auf dem Rudwege eintreten werde, von der Rudsendung abgesehen werden, und die Beräußerung des Inhalts für Rechnung bes Ausgebers erfolgen.

In allen vorgebachten Fallen ift ber Grund ber Burudfenbung, ober eintretenben Falls, bag und weshalb bie Beraugerung erfolgt fei, auf bem Begleitbriefe gu vermerten.

Die jurudzusenbenden Gegenstande burfen nicht eröffnet, muffen vielmebr noch mit bem, vom Aufgeber aufgebrudten Siegel verschlossen seine Bene Ausnahme hier- von tritt nur ein bezüglich der Briefe, welche von einer Person gleichlautenden Ramens irrthimutich geöffnet wurden, und bezüglich der Briefe, welche Goofe ober Offente zu Glüdsspielen enthalten, die von ben Abrestaten nach den für sie geltenden Landes gesehen nicht benuht werden durfen. Bei irrthumlicher Eröffnung von Briefen durch Personen gleichlautenden Namens ift übrigens, so fern dies möglich ift, eine von letzteren selbst unter Namens-Unterschrift auf die Rudseite des Briefes niederzuschreibende bezügliche Bemertung beizubringen.

§. 37.

Behanblung unbeftellbarer Senbungen. Die nach Maaggabe ber Borichrift bes §, 36, unbestellbaren und beshalb an ben Abgangsort jurudgebenben Senbungen werben an ben Abfenber gurudgegeben.

Bei ber Bestellung und Behandigung einer jurudgetommenen Endung an ben ermittelten Absender wird nach ben für die Bestellung und Aushandigung einer Sen-

bung

bung an ben Abressaten gegebenen Borschriften verfahren. Der über eine Genbung bem Absender ertheilte Einsteferungofchein muß bei ber Burudgabe ber Genbung gurudgaegeben werben.

Kann die Post-Anstalt am Abgangsorte ben Absender nicht ermitteln, so wird der Brief an die vorgesehre Dber-Post-Direction eingesandt, welche benfelden mittelst Stempels als unbesteldbar ju bezeichnen und durch Eröffnung ben Absender zu ermitteln bat. Die mit der Eröffnung beaustragten, zur Berfcwiegenheit besonders zu verpsichtenden Beamten nehmen Kenntnis von der Unterschrift und von dem Orte, mussen jedoch jeder weiteren Durchsich sich enthalten. Der Brief wird hiernächst mit einem Dienstsigel, welches die Inschrift trägt: "Amtlich eröffnet durch die Ober-Post-Direction in N." wieder verschlossen.

Bird ber Absender ermittelt, berselbe verweigert aber bie Annahme, ober lagt innerbalb 14 Tagen nach Behandigung bes Begleitbriefes ober bes Formulars jum Ablieferungsicheine die Sendung nicht abholen, so können jum Berkauf geeignete Gegenflande öffentlich verkauft werden. Courshabende Papiere sind durch einen vereideten Matler au verkaufen. Der Erlös und die etwa vorgesundenen baaren Gelber werden nach Abjug bes Porto und ber sonftigen Gebühren und Koften ber Voft-Armen-Kasse überwiesen.

Briefe und andere werthlofe und beshalb jum Bertauf nicht geeignete Gegen:

ftanbe fonnen nach Ablauf ber Rrift vernichtet werben.

Ift ber Abfender auch auf die vorher vorgeschriebene Beise nicht zu ermitteln, fo werden gewöhnliche Briefe und andere werthlose und beshalb zum Bertauf nicht geeigenete Gegenftande nach Berlauf von brei Monaten, vom Tage bes Eingangs berselben bei ber Dber-Post-Direction gerechnet, vernichtet, dagegen wird

1. bei Briefen, beren Werth beclarirt ift, ober in oenen fich bei ber Ersoffnung Gegenftanbe von Berth vorgefunden haben, ohne bag biefer becla-

rirt morben ift,

2. bei Dadeten mit und ohne Berthe Declaration

ber Absender öffentlich ausgesordert, sich innerhale vier Wochen zu melden und die umbestelltbaren Gegenfande in Empfang zu nehmen. Die zu etlassende öffentliche Aufforderung, welche eine genaue Bezeichnung des Gegenstandes unter Angade des Abgangsund Bestimmungsortes, der Person des Adressaten und des Tages der Einlieferung enthalten muß, wird durch Ausbang in der Post-Instalt des Abgangsortes und durch einmalige Einrudung in den öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts des Regierungs-Bezirtes, in welchem der Abgangsort liegt, befannt gemacht.

Ingwifchen lagern Die Gendungen auf Gefahr bes Abfenders, und nur Sachen, welche bem Berberben ausgefest find, konnen fofort verkauft werben.

Bleibt bie öffentliche Aufforderung ohne Erfolg, fo wird mit bem Bertaufe ber Sachen und mit Bereinnahmung ber Gelb-Betrage jur Poft Armen Raffe nach obiger Beftimmung verfahren.

Melbet fich ber Abfender ober ber Abreffat fpater, fo jablt ibm bie Poft-Armen-

Raffe bie ihr augefloffene Summe, jeboch ohne Binfen gurud.

Sinb

Sind unbestellbare Sendungen im Auslande jur Poft gegeben, fo werben fie borthin jurudgefchiatt, und es bleibt bas weitere Berfahren ber auslandifchen Post-Anflatt übertaffen.

§. 38.

Entrichtung bes Porto und ber fonftigen Ges bubren. Für alle burch bie Post zu versendenden Gegenftande, benen nicht die Porto-Freiheit ausdrudlich zugeftanden ift, muffen bas Porto und die sonstigen Gebühren nach Maaßgabe bes Tarifs entrichtet werden.

In fo fern bas Gegentheil nicht ausbrudlich beflimmt ift, konnen fowohl Briefe als Gelber und Padete nach ber Bahl bes Abfenbers frankirt ober unfrankirt gur

Poft eingeliefert merben. Gine theilweife granfirung ift nicht gulaffig.

If jedoch bas Franco am Abgangsorte zu niedrig erhoben und berechnet worden, so wird ber fehlende Betrag als Vorto zugeschlagen und vom Abressare erhoben. Bekterer kann in soldeme Kalle, und venn die Sendung im Inlande oder in einem anderen Staate bes Deutsch-Desterreichischen Post Bereins zur Post gegeben war, die Ausstelleung berfelben ohne Porto-Zahlung verlangen, in so sern von Absend zurch and den der der der die Begleit-Abresse oder eine Copie davon zuruchzunehmen gestattet. Der sehlende Betrag wird alsbann vom Absender eingezogen.

3ft eine Briefpoft Sendung vom Absender burch Marten oder geftempelte Couverts (fiebe unten) ungenugend franfirt, so wird der fehlende Betrag ebenfalls bem Abreffaten als Porto angeseht. Die Berweigerung ber Rachgablung bes Porto gilt in

biefem Ralle fur eine Bermeigerung ber Unnahme bes Briefes.

Bei frankirten Gendungen nach intanbifden Orten fann auch bas gewöhnliche Stadt- und gandbrief-Bestellgelb vorausbezahlt werben, jedoch nur mit ber Maafgabe, bag beffen Erstattung nicht verlangt werben fann, wenn bie Genbung nicht bestellt,

fonbern vom Abreffaten abgeholt morben ift.

Briefe an Se. Majestät ben König und Ihre Majestät bie Königin, an bie Pringen und Pringessinnen bes Königlichen hauses und an bie Mitglieder ber Jürsten-hauser hobengollern-Spechingen und hobengollern-Sigmaringen bürfen, so fern biefen Briefen nicht in Folge beb gebrauchten Rubrums ober sonst bie Porto-Kreibeit zusteht, nur franktir eingeliefert werben.

Briefe, für welche bas Porto bei ber Einlieferung zu entrichten ift, werben, wenn sie unfrantirt ober mit ungenügender Francatur im Brieftasten vorgefunden werden, bem Absender zuruckgegeben, und, wenn berselbe nicht bekannt ift, gleich den unbestells

baren Briefen behandelt.

Briefe u. f. w., auf beren Abresse ber Frankfrungs Bermert (frei, franco, fr. u. f. w.) burchstrichen, rabitt ober abgeandert ift (§. 3.), mussen bei ber Annahme gutüdgewiesen werben. Berben Briefe u. f. w. mit einem nichten ober mit einem nicht burchstrichenen u. f. w. Frankfrungs Bermerke im Briefkasten vorgefunden, ohne bag bas Porto basur burch Freimarken ober gestempette Brief Couverts entrichtet worden ift, so wird bie Ungultigieit bes Frankfrungs Bermerkes amtlich attestirt, und bie Briefe werden als unfrankfrit behandels.

granco.

Franco : Marten und geftempelte Brief : Couverts tonnen jum Frantiren in bem. felben Umfange, wie baares Gelb, benutt werben. Go weit als thunlich find bie

Marten auf Die Borberfeite ber Briefe u. f. m. ju fleben.

Genbungen, welche bei einer Preugischen Doft anftalt mit Marten einer fremben Poftvermaltung franfirt aufgeliefert werben, werben innerhalb bes Preugifchen Doffbegirts als unfrantirt behandelt und Die barauf befindlichen Marten als ungultig begeichnet. Bei Briefpoft Genbungen nach anberen Staaten bes Deutsch-Defterreichischen Poffvereins wird jedoch ber Berth ber Marten, wenn biefelben ber Bermaltung bes Bestimmungelandes angeboren, burch bie Doft-anftalt bes Bestimmungeort bem abreffaten aut gerechnet. Eben fo wird bei Genbungen aus anberen Staaten bes Deutich. Defferreichischen Bereins nach Preufen ber Berth ber barauf etwa befindlichen Preu-Bifchen Marten (refp. vermenbeten Couverts) ju Gunften bes Abreffaten vom Porto abgezogen.

Rur Gendungen, welche erweistich im Preugifchen Poftbegirte auf ber Poft verloren gegangen find, wird fein Preufifches Porto gezahlt und bas etwa gezahlte er-Daffelbe gilt von folden Genbungen, beren annahme megen vorgetommener Befdabigung vom abreffaten verweigert wirb, in fo fern bie Befcabigung von ber

Preugifden Poftvermaltung ju vertreten ift.

Bird bie Unnahme eines Gegenstandes von bem Abreffaten verweigert, ober ift ber Abreffat nicht ju ermitteln, fo ift ber Abfenber, felbft wenn er ben Gegenftanb ber Sendung nicht jurudnehmen will, bas tarifmägige Porto und bie Bebubren ju jablen perbunben.

Sat ber Abreffat bie Genbung einmal angenommen, fo ift er, fo fern in Borfebenbem nicht ein anderes bestimmt ift, jur Entrichtung bes Porto und ber Bebub. ren verpflichtet, und tann fich bavon burch fpatere Rudgabe ber Genbung nicht befreien. Die Koniglichen Beborben fint jedoch befugt, auch nach erfolgter Unnahme und Eroff. nung portopflichtiger Genbungen bie Brief Couverts ju bem 3mede an bie Doft-Anffalt aurudaugeben, bas von bem Abfenber nicht vorausbezahlte Porto von biefem nachtraglich einzugieben.

In Rallen, mo bas Porto creditirt wird, ift bafur eine Conto Gebubr innerhalb bes Cabes von 5 Procent bes creditirten Porto, als Minimum jeboch monatlich 5 Car. au erbeben.

6. 39.

In Bezug auf Die Beforberung von Genbungen burch Eftafette fommen inner: Gtafetten, Bebalb bes Preugifchen Poftbegirts folgende Beflimmungen in Unwendung:

Briefe und andere Gegenftante fonnen jur eftafettenmäßigen Beforberung nur bei a) Anna me, folden Doft. Anftalten eingeliefert merben, welche in Orten, wofelbft fich eine Poft Station befindet, ober an Gifenbahnen liegen, und beren Buge jur Beforberung ber eingelieferten Cenbung amedmäßig benuben fonnen.

Dit Eftafetten werben überhaupt nur Gegenftanbe bis jum Gefammt. Gewichte pon b) Sewicht unb 20 Pfunden beforbert. B.iefe bis jum Gewichte von 8 Both muffen mit haltbarem Papier ber Depricen.

couperfirt, ichmerere Briefe und Dadete aber in Bachbleinmand perpadt und in einem folden Kormat jur Doft eingeliefert merben, bag fie in ber Eftafetten Zaiche Raum finben.

Die Abreffe muß ber Borfdrift bes §. 2. entsprechen.

Gine Berthe. Deflaration ift bei Eflafetten. Cenbungen nicht gulaffig.

Ueber bie Ginlieferung einer Eftafetten ; Genbung erhalt ber Abfender einen Ginlie. ferungefdein.

c) Biforbes rungemeife.

Die Beforberung geschiebt au Pferbe ober mittelft eines Cariols. Gifenbabnauge werben, in fo fern ber Abfenber nicht ausbrudlich bie Beforberung ju Pferbe angeorbnet bat, gang ober theilweife benust, wenn berechnet werben tann, bag bie Effafetten Depefchen mit benfelben ihren Beftimmungeort eber ober menigftene eben fo fruh erreichen, ale bei ber Beforberung ju Dferbe.

d) Abfertigung und Biforbes eungezeit.

Die ju Pferbe ober mittelft Cariole ju beforbernben Eftaferten muffen am Abgansorte funfgehn Minuten nach Aufgabe ber Depefche abgefertigt werben. Muf ben Stationen welche bie Eftafette unterwegs berührt, werben jur Abfertigung gehn Minuten bewilligt. Betragt bie Entfernung ber Poftbalterei vom Pofibaufe uber 200 Schritt, fo merben funfgebn Minuten gur Abfertigung gugeftanben.

Die Beforberung muß in berfelben Beit bemirft merben, melde fur bie Beforberung ber Couriere im britten Abichnitte bestimmt ift.

Eftafetten Depefchen, welche mit ber Gifenbahn perfanbt merben follen, erhalten flets mit bem junachft abgebenben baju geeigneten Buge ihre Beforberung.

Cie muffen bei einer unmittelbar an ber Gifenbahn belegenen Doft: Unftalt 15 Minuten vor Abgang bes betreffenben Buges, bei einer nicht unmittelbar an ber Gifenbahn belegenen Poft-Anftalt aber noch um fo viel fruber eingeliefert werben, als jum Transport ber Depeiche vom Dofthaufe nach ber Gifenbabn erforberlich ift.

e) Beftellung om Biftime mungeorte.

Die burch Eftafette eingegangenen Gegenstanbe muffen, auch wenn fie jur Rachtzeit ein. treffen, ohne Bergug beftellt werben, fo fern vom Abfender ober Empfanger nicht ausbrudlich ein Unberes bestimmt ift. Gie muffen berjenigen Perfon behandigt werben, an welche bie Ubreffe lautet. Birb bies burch befonbere Umftanbe verhindert, fo tann tie Musbandigung an Saus. und Comtoir : Beamte ober erwachsene Familienglieber bes Abreffaten geschehen. Der Empfan: ger muß bem Ueberbringer barüber quittiren und Die Stunde bes Empfanges babei befcheinigen.

f) Bahlungs. fabe für Eftas fetten, welche mittelft Cariols beforbert

merben.

Die Erpebitions Gebubr fur eine Gfiafette betragt 15 Sgr. Mur bie Poft : Unftalt bes Abfenbungsortes, ober wenn bie Eftafette vom Auslande gu Pferbe ober tommt, bie zuerft berührt merbenbe Preug. Poftftation ift gur Unfetung ber Erpeditions.

Bebubren und jur Musfertigung eines Paffes berechtigt. Die Bablung fur ein Eftafetten. Pferb erfolgt nach bemfelben Sabe, melder fur ein Courier-Pferb fefiftebt.

Außer ber Bablung fur bas Pferb find biejenigen Gefalle an Chauffee., Damm-Bruden: und Sabrgelb ic. ju entrichten, welche auf ber von ber Gftafette berührten Tour nach ben bestebenben Zarifen jur Erhebung tommen.

Kűr

Rur Briefe, Schriften und fonftige Begenftanbe, welche mittelft Eftafette verfanbt werben und bas Gewicht von 2 Pfund überichreiten, muß von bem Abfenber außer ben Effafetten Gebuhren noch ein besonberes Dorto gezahlt merben. Daffelbe betragt bei Briefen und Schriften fur jebes Both über 2 Pfund bas einfache Briefporto. Rur anbere Gegen: flanbe wird bas 2 Pfund überichreitenbe Gewicht mit ber Padet-Tare belegt.

Auf Doftrouten, wo bie Beforberung ber Gftafetten von Station ju Station gefchiebt, werben bie Rittgebubren nach ber wirflichen poffmänigen Entfernung berechnet.

Bei Eftafetten nach Orten außerhalb ber Dofifrage muffen Entfernungen unter und bis au amei Deilen fur amei Deilen voll bezahlt merben.

Bebt bie Eftafette pon einer Station nach einem folden, auf ber Doftfrafe belegenen Drte, welcher fich vor ber nachften Station befindet und nicht zwei Meilen entfernt ift, fo erfolgt bie Bablung ebenfalls fur zwei Deilen, jeboch nur in bem Kalle, wenn bie Entfernung gur nachften Station zwei Meilen betragt. Ift bie gange Stations Entfernung unter zwei Meilen, fo gefchieht bie Bablung nur fur fo viel Deilen ale bie gange Statione: Entfernung betragt.

Rur Eft afetten aus einem Doft: Stationsorte nach einem Gifenbahnhofe, resp. Saltepunfte. ober umgefebrt, find bie tarifmafigen Gebuhren nach ber mirflichen Entfernung, minbeftens aber fur eine Meile gu berechnen, wenn bie Entfernung unter und bis eine Meile betragt.

Bunfcht ber Abfenber einer Eftafette, welche nur bis jur nachften Station ober nach einem Orte geht, ber ohne Oferbewechfel erreicht werben tann, Die Burudbeforberung ber Untwort burch ben Poftillon, welcher Die Eftafette überbracht bat, fo ift biefes gulaffig, wenn ber Poftillon ben Rudritt innerhalb feche Stunden nach feiner Unfunft und nicht por Ablauf von fo viel Stunden, als bie Tour Deilen bat, antreten fann. Der Abfenber ber Depefche muß feinen Bunfch aber gleich bei Aufgabe berfelben ber Poft: Anftalt anzeigen bamit ber Poftillon banach angewiesen werben fann. Rur ben Burudritt mirb bann nur bie Balfte ber reglementemäßigen Rittgebuhren gezahlt.

Die Erhebung bes Chauffee:, Damm ., Bruden. und gabrgelbes gefchieht fomobl für bie Dour als fur bie Retour nach bem Zarife.

Die Ausstellung eines neuen Eftafettenpaffes fur bie Retour ift nicht erforberlich baber auch bie Erpeditions Gebubren nur einmal au entrichten finb.

Rur Die Beftellung eines jeben mit Eftafette eingebenben Briefes werben am Beftimmungeorte 5 Gar, erhoben.

Rur effafettenmäßige Beforberung von Genbungen auf Gifenbahnen merben erhoben: a) bie Eftafetten : Erpebitione : Gebubren nad ben oben angegebenen Gaben.

b) bas tarifmagige Porto nach Maaggabe bes vollen Gewichts mit Berudfichtigung mit ber Eifenbes Inhalts und gwar fur bie nach ber bireften Entfernung gu berechnenben merben,

Streden, welche bie Eftafetten : Devefche auf ber Gifenbabn gurudlegt .

c) bas vom Empfanger ju entrichtenbe Beftellgelb fur jebe Eftafetten . Depefche mit 5 Sgr., außerbem, wenn megen mangeinber Dofibegleitung ein befonberer Begleiter

gur Sicherung ber Genbung mitgegeben werben muß, N.

g) Bahlungs: fase für Gfta: fetten, melde babn biforbert

d) bas

- d) bas tarifmagige Personengelb fur bie Sin. und Rudreife bes Begleiters auf einem Dlate britter Rlaffe.
- e) bie Diaten bes Begleiters mit 15 Ggr. fur jeben angefangenen Sag, welcher jur Sinreife bes Begleiters und jur Rudreife beffelben mit bem nachften Buge erforberlich ift.

h) Berichtiauna ber Roften.

Der Abfenber einer Depefche muß fammtliche Roften, mit Ausnahme bes Beftellgelbes, bei ber Abfenbung bezahlen. Ronnen Diefelben von ber abfenbenben Poft: Anftalt nicht genau angegeben werben, fo muß ein angemeffener Gelbbetrag beponirt und bie Reftftellung bes Roftenbetrages bis jur Burudfunft bes Eftafetten-Daffes ausgefest merben.

3 meiter Mbfdnitt.

Bon ber Beforberung ber Perfonen auf ben orbentlichen Doften.

6. 40.

Melbung sur Reife.

Die Melbung gur Reife mit ben orbentlichen Poften fann ftattfinben:

- a) bei ben Poft Unftalten, ober
- b) an ben unterwegs belegenen und von ben Dber-Poft-Direttionen öffentlich befannt gemachten Saltepunften.

a) bei ben Dofts Anftalten

Bei ben Doff: Anftalten fann bie Delbung frubefiens acht Lage bor bem Lage ber Abreife und fpateftene vor bem Schluffe ber Poft fur bie Perfonen Beforberung gefcheben. Der Coluf ber Poft fur bie Perfonen-Beforberung tritt ein:

wenn im Sauptwagen ober in ben bereits geftellten Beichaifen noch Plate offen

find, funf Minuten, und wenn biefes nicht ber Rall ift, fonbern bie Geftellung von Beidaifen erforberlich

wirb , funfgebn Minuten

por ber feftgefetten Abgangszeit ber betreffenben Doft.

Die Delbung muß innerhalb ber fur ben Gefcafts. Bertebr mit bem Publicum beftimmten Dienftftunden (. 23.) gefcheben, boch bleibt fur Reifenbe, welche von weiterber tommen und mit ber nachsten vor Beginn ber Dienftftunden abgebenben Poft weiter reifen wollen, bie Beit jur Melbung außerhalb ber Dienftftunben bis jum Schluffe ber betreffenben Poft offen, auch fann bie Deibung ausnahmsweise bis jum Abgange ber Poft jugelaffen werben, wenn baburch ber Abgang ber Poft nicht verzogert wirb.

Erfolgt bie Melbung bei einer Doft-Anstalt mit Station, fo tann bie Unnahme nur bann megen mangelnden Plates verweigert werben , wenn ju ber betreffenben Doft Beidaifen überhaupt nicht gestellt werben, u.o bie Plate im Sauptwagen ichon vergeben find, ober auf ben Unterwege. Stationen bie Plate im Sauptwagen bei Anfunft ber Poft icon be-

fest finb.

Erfolgt bie Melbung bei einer Poft Inftalt ohne Station, fo findet bie Unnahme nur unter bem Borbehalte flatt, baf in bem hauptwagen und in ben etwa mitfommenben Beichaifen noch unbefette Plate fich barbieten.

Die

Die Melbung an Saltepunften tann nur bann berudfichtigt merben, menn noch unbefehte Plate im Sauptwagen ober in ben Beichaifen offen find. Der Reifenbe muß puntten. an biefen Baltepuntten, wenn bie Doft anhalt, ohne Aufenthalt ber Poft fofort einfteigen. Sepad von folden Reifenben fann nur in fo weit zugelaffen werben, als baffelbe obne Belaftigung ber übrigen Daffagiere im Derfonen Raum leicht untergebracht merben fann, Die Dadraume bes Bagens burfen babei nicht geöffnet merben, auch ift jebes langere Unhalten ber Poft unftatthaft.

Bunichen Reifende fich bie Beforberung mit ber Doft von einer Poft-Anftalt ohne Station ober von einer Salteftelle ab ju fichern, fo muffen fie fich bei ber vorliegenben Doff-Anftalt mit Station melben, von bort ab einen Dlas nehmen und bas Derfonengelb bafur erlegen.

Bon ber Reife mit ber Doft find ausgeschloffen:

1. Rrante, welche mit epileptifchen ober Gemuthbleiben, mit anfiedenben ober Etel erregenben Uebeln behaftet finb: foloffen finb.

2. Perfonen , welche burch Truntenheit , burch unanftanbiges ober robes Benehmen , ober burch unanftanbigen ober unreinlichen Ungug Unftog erregen;

3. Gefangene;

4. Erblindete Perfonen ohne Begleiter, und

5. Perfonen, melde Sunbe ober gelabene Schiefmaffen mit fich fubren wollen.

Birb erft unterwegs mabrgenommen, baf ein Daffagier zu ben porftebent bezeich. neten Perfonen gebort, fo muß berfelbe an bem nachften Umfpannungborte von ber Beiter. beforberung ausgeschloffen werben.

Befdieht bie Melbung jur Reife bei einer Poff-Anftalt, fo erhalt ber Reifenbe gegen Paffaglerbillet baare Entrichtung bes Perfonengelbes ein Billet, in welchem

1. ber Zag und ber Bestimmungsort ber Reife angegeben finb,

2. bie Beit bes Abganges ber Doft beffimmt , und

3. ber Plat, welchen ber Reifenbe im Bagen einzunehmen bat, burch eine Rum-

mer bezeichnet ift.

Es ift Sache bes Reifenben, gleich bei gofung bes Paffagierbillets gu prufen, ob baffelbe ben Lag und Beftimmungbort ber Reife richtig bezeichnet. Rach ber ohne Erinne. rung erfolgten Unnahme bes Paffagierbillets tann ber Ginwand, bag ber Sag ober ber Bestimmungbort ber Reife in bemfelben unrichtig angegeben fei, nicht mehr auges laffen merben.

Die Beit bes Abganges ber Poft fann bei Poften, beren Abgang von bem Gintreffen anberer Doften ober Gifenbahnguge abbangt, nur babin bestimmt werben:

bie Doft gebt ab Stunben Minuten nach Unfunft bes 1ften, 2ten ic. Gifenbabnauges (ber Doft) aus

unb

b) an Salte.

Perfonen,

Doft queae.

und es liegt in bergleichen Rallen bem Reifenben ob, bie moglichft frubefte Abgangszeit aur Richtichnur au nehmen

Die Rummer bes Paffagierbillets richtet fich nach ber Reihefolge, in welcher bie Melbung aur Mitreife gefcheben ift, boch ftebt es Jebermann frei, bei ber Melbung unter ben im Sauptwagen noch unbefesten Platen fich einen bestimmten Plat ju mablen.

Perfonen, bie fich an Salteplagen gemelbet haben und aufgenommen worben find, tonnen ein Paffagierbillet erft bei ber nachften Poft-Unftalt ausgestellt erhalten, und haben bei biefer, ober wenn fie nicht fo weit fabren, an ben Conducteur ober Poftillon bas Perfonengelb au entrichten.

S. 43.

Grunbfase ber Der fonengelbe Erhebung.

Das Berfonengelb wirb berechnet :

1. nach ber von bem Reifenben mit ber Doft gurudaulegenben Deilenzahl und 2. nach bem fur ben Cours pro Deile angeordneten Cate.

Das Perfonengelb tommt bei ber Delbung bis jum Beftimmungsorte gur Erhebung, fo fern biefer auf bem Courfe liegt, und fich an bemfelben eine Doft. Unftatt befinbet.

Bill ber Reifende feine Reife über ben Cours binaus ober auf einem Geiten Courfe fortfeben , fo fann bas Personengelb nur bis ju bem Endpuntte ober bis ju bem Uebergangspunfte bes Courfes erlegt werben. Der Reifenbe fann auch nur bis ju biefen Punften bas Paffagierbillet erhalten, und muß fich an biefen Puntten wegen Fortfebung ber Reife von Reuem melben und einen Blat lofen.

a) bei Reifen que.

Rur bie Beforberung von Salteplagen ab wird, fo fern bie bort jugebenben Dervon Dalteplaten fonen fich nicht etwa einen Plat von ber vorliegenben Station ab gefichert haben, bas Derfonengelb

nach Dagfigabe ber wirflichen Entfernung

bis jur nachften Station, ober wenn bie Reifenden icon vorher an einem 3mifchenorte abgeben, bis ju biefem erhoben.

Bollen an Balteplagen gugegangene Perfonen mit berfelben Poft von ber nachften Station ab weiter beforbert werben, fo haben fie bort ben Plat fur bie weitere Reife gu lofen.

b) bei Reifen nach 3mildenorten.

Sur Plage, welche bei einer Poft. Anftalt jur Reife bis ju einem gwifchen zwei Stationen auf bem Courfe gelegenen Orte (3wifchenorte), gleichviel ob fich in bemfelben eine Poft. Anftalt befindet ober nicht, genommen werben, tommt bas Personengelb nach ber wirklich gurudgulegenden Deilengabt, als Minimum jedoch ber Betrag fur eine halbe Deile gur Erbebung.

c) für Rinber.

Fur Rinder in bem Alter unter brei Jahren wird ein befonderes Perfonengelb nicht Diefelben burfen jeboch feinen befonderen Plat einnehmen, fonbern muffen auf bem Schoofe einer erwachfenen Perfon, unter beren Dbbut fie reifen, mitgenom: men merben.

Rur Rinder in bem Alter über brei Jahre ift bagegen bas volle Perfonengelb gu erheben, und bemgemäß auch ein befonberer Plat ju beftimmen. Rebmen jeboch Familien einen

einen ber abgefchloffenen Baarenraume ober auch nur eine Gibbant gang ein, fo tonn ein Rind bis jum Alter von 8 Jahren unentgeltlich, zwei Rinder aber tonnen fur bas Derfonengelb fur nur eine Derfon beforbert werben, in fo fern Die betreffenden Derfonen mit ben Rinbern fich auf bie von ihnen bezahlten Gibplabe befdranten. Diefe Bergunftigung tann nur fur ben Sauptwagen unbedingt, fur Beidaifen aber nur in fo weit jugeftanben werben, als auf Beibehaltung ber urfprunglichen Dlage ju rechnen ift.

6. 44.

Die Erftattung von Personengelb an bie Reisenben ift nur in ben folgenben gallen gulaffig : Erftattung von

1. wenn bie Doft : Unftalt bie burch bie Unnahme bes Reifenben eingegangene Berbinblichkeit ohne beffen Berfdulben nicht erfüllen fann, mithin in allen Rallen, wo megen bes Musbleibens weiterberfommender Doften, wegen Unterbrechung ber Communication in Rolge pon Raturereigniffen u. f. m. bie betreffenbe Doft um bie bestimmte Beit nicht abgefertigt werben tann, ober unterwegs bie weitere Beforberung ber Reifenben mit ber Doft unthunlich geworben ift;

2. wenn bei Poft : Unftalten ohne Station bie bort angenommenen Reifenben in Ermangelung unbefetter Dlate in bem Sauptwagen ober in ben etwaigen

Beichaifen gurudbleiben muffen.

Die Erffattung erfolgt gegen Rudgabe bes Paffagierbillets mit bemienigen Betrage bes Perfonengelbes, melder von bem Reifenben fur bie mit ber Doft noch nicht gurudgelegte Strede erhoben worben ift.

S. 45.

Die Paffagiere muffen vor bem Pofthaufe ober an ben fonft bagu beftimmten Stellen ben Bagen besteigen, und fich in Folge beffen an biefen Stellen gu ber im Paffagierbillet ber metfenden in Berven b begeichneten Abgangbgeit gur Abreife bereit halten, auch bas Paffagierbillet fomobl beim Abreife Bifteigen bes Bagens, als mabrent ber gangen Dauer ber Reife gu ibrer Legitimation bei fich fubren, mitzigenfalls fie es fich felbft beigumeffen baben, wenn fie, weil fie fich auf bas pom Doftillon gegebene Signal gur Abfahrt nicht gemelbet baben, ober meil fie fich jur Mitreife nicht leguimiren tonnen, von ber Dit. ober Beiterreife ausgefchioffen werben, und bes bezahlten Derfonengelbes verluffig geben. Saben bergleichen Reifenbe Reifegepad auf ber Doft, fo wird foiches bis ju ber Poft-Auftait, auf welche bas Paffagierbillet lautet, beforbert, und bis jum Gingange ber weiteren Bestimmung von Geiten ber gurudgebliebenen Derfonen aufbemabrt.

Die Orbnung ber Plate im Sauptwagen ergiebt fich aus ben Rummern über ben Plate ber Rei-Sigplagen, und wenn mehrere Beichaifen ju berfelben Doft gefiellt find, aus ber Reibefolae fenben. ber Beichaifen.

In Abficht auf Die Folge ber Plage in ben Beichaifen gilt als Regel, baff guerft bie fammtlichen Edplate ber Sauptbant, ber Rudbant und bes Cabriolets, bann in berfelben Reibefolge bie Dittelplate tommen.

Rein

Rein Reifender barf einen anderen als ben ihm ertheilten Plat einnehmen. Tuch vorausbegabite Plate folder Reifenden, die erft an einem folgenden Orte bie Poft befteigen, burfen felbit vorübergebend nicht eingenommen werben.

Geht unterwegs ein Reisenber ab, so ruden bie nach ihm folgenden Personen sämmtich um eine Rummer in dem hauptwagen und in den Beichaisen vor. Leistet ein Reisender dei einem unterwegs eintretenden Wechsel in den Plahen auf das Borruden Bergicht, um den dei seiner Anmeldung gewählten oder ihm ertheilten disherigen Plah zu
behalten, so ist ihm dies, sobald er seinen ursprünglichen Plah im Hauptwagen bat, undebingt, wenn sich ibod der Plah in einer Beichaise besindte, nur so lange gestatet, als
nach Maaßgade der Gesammtzahl der Reisenden noch Beichaisen geskult werden mussen.
Der ertebigte Plah geht alsbann auf den in der Reisesolge der Billets zunächst sommenben Reisenden über, bergestalt, daß bei weiterer Berzichtleistung der zulest angenommene Reisende verpslichtet ist, den sonst ledig beiehnden Plah einzunehmen. Ein Reisender,
welcher auf das Borruden verzichtet hat, kann bei einer späteren Beränderung in der Personenzahl und namentlich, wenn die Beichassen, auf die frühere Reihesolge
keinen Anspruch machen, sondern nur nach der freiwillig beisehaltenen Rummer vorrüden.
Bei einer unterwegs belegenen Postknellten Richtunden feben den dom
Gourse kommenden und weiter einzeschriebenen Reisende Personen stehen den von

Baft fich ein mit ber Doft angefommener Reifenbe au berfelben Doft weiter einschreiben.

fo verliert er ben bis babin eingenommenen Plat, und muß ben letten Plat nach ben bort hinzutretenben und bereits vor ihm angenommenen Reisenben einnehmen.

a) bei bem Bus gange auf einer unterwege ges tegenen Pofts Anftalt.

b) bei bem Urberganat auf einen anbern Cours Bei bem Uebergange eines Reifenben von einem Courfe auf einen anderen fieht berfelbe ben fur ben letteren Cours bereits eingeschriebenen Reifenben binfichtlich bes Plates nach. Etwaige Abweichungen biervon bei combinirten Courfen richten fich nach ben fur biefelben gegebenen freiellen Befimmungen.

o) bei Reifen nach 3wijchenorten. Reifenbe, welche bie Poft nach einem zwischen zwei Stationen belegenen Orte benuben wollen, muffen, sobalb burch ibren Abgang unterwegs eine Beichaife eingeben tann, allen bis zur nachften Station eingeschriebenen Reisenben nachsteben und bie Plate in ber Beichaife einnehmen.

d) bei Reifen von haltes plagen, Reifende, welche von ben Conducteuren und Pofillonen unterwegs an halteplagen aufgenommen worben find, fieben bei ber Meiterreife uber bie nachfte Station binaus ben bei biefer gutretenben Reifenben binfictific bes Plages nach.

Ueber Differengen zwischen ben Reisenden wegen ber von ihnen einzunehmenden Plate hat unterwegs ber Conducteur, sonst aber ber expedirende Beamte der Post Anftalt nach den vorangeschiedten Grundlagen zu entscheiden. Berubigen sich die Reisenden bei biefer Entscheidung nicht, so fieht ihnen frei, die nochmalize Erörterung der Differend bei dem Borsteber der Post-Anstalt nachzuluchen, so fern solches, odne den ben Eauf der Post zu verzögern, thunich ift. Der getroffenen Entscheidung haben sich bie betreffenden Reisenden, vorbehaltlich der Beschwerde, unweigerlich zu unterwerfen.

5. 47.

5. 47.

Bebem Reifenben ift bie Mitnahme feines Reifegepads in fo weit unbefchrantt ge- Reifegepad. fattet, als bie einzelnen Gegenftanbe jur Berfenbung mit ber Poft geeignet finb (§§. 13. und 14.).

Rleine Reifebeburfniffe, als Arbeitsbeutel, Stode, Degen, Mantel, Oberrode, leere Buffade, Sonn und Regenschirme u. f. w., welche ohne Belaftigung ber übrigen Paffagiere in ben Reben und Tafchen bes Wagens ober zwifchen ben Füßen und unter ben Siben untereben den untergebracht werben tonnen, burfen bie Reifenben unter eigener Aufsicht bei fich führen.

Andere Reisersfecten, insbesondere Koffer, Riften, Mantele, Rachte umd Reise Sade, so wie hutschachteln und Collis muffen der Post-Anftalt zur Berladung übergeben werden. Die Uebergabe berfelben an Conducteure und Postikone ift an Orten, an welchen sich Post-Anstalten besinden, unzuläsig. Das Reisegepad muß mit einer Signatur versehen sein, welche ben Ramen des Reisenden, und das Ziel der Reise, bis zu welchem er eingeschrieben ift, enthält,

Das Reifegepäd, so weit basselbe nicht aus ben kleinen Reisebeürfniffen besteht, muß eine Stunde vor ber Abfahrt der betreffenden Post, und zu ben Posten, welche von o Uhr Abends bis 8 Uhr Morgens abgeben, bis 8 Uhr Abends unter Borzeigung des Passagierbillets bei den Post-Anstalten eingeliefert werben. Ausnahmweise soll jedoch die Ausgabe des Reisegepäds von Personen, welche mit den Posten weiterher kommen, oder von auswärts mit Privat-Budrwerf u. f. w. eintressen, auch gegen die Zeit des Abganges der Posten und längsten bis zu bemfelben Aermine geskattet sein, welcher für die Meldung und Annahme solcher Porsonen nachgelassen worden ist. (§. 40.).

Der Reifende erhalt über bas eingelieferte Reifegepad eine Befcheinigung (Bagage, gettel). Der Reifende fat ben Bagagegettel forgfältig aufzubewahren. Die Rudgabe bes Reifgepades, ber Berth beffelben mag beclarirt fein ober nicht, erfolgt gegen Rudgabe bes Bagagegettels.

4. 48.

Jebem Reifenben ift auf bas ber Poft übergebene Paffagiergepad ein Freigewiche von Ueberfrachts 30 Pfunben, ohne Rudficht auf ben Personengeld. Sat und auf bie Poftengattung bewil, ligt. Bo auf einzelnen Poften ein hoheres Freigewicht auf Reisegepad jugeftanben ift,

behalt es bei ben besfallfigen freciellen Bestimmungen fein Bewenben.

Für das Mehrgewicht bes Reisegepads ift nach Maafgabe der wirklichen mit der Post zuruckzulegenden Entsernung, soweit das Personengeld entrichtet wird, bei der Einlieferung das entfimäßige Porto zu entrichten. Dieses Porto beträgt sur jede fünf Pfund und jede Metle 1. Pf. Dabei werden Gewichtsbeträge unter funf Pfund für volle fünf Pfund, und Entsernungen unter einer Meile sie eine volle Meile gerechnet.

Bird ber Berth bes Paffagiergepad's beclarirt, fo wird bas Berthsporto nach Maag.

gabe ber gefehlichen Beftimmungen von bem gangen beclarirten Betrage erhoben.

3ft

Ift bas Paffagiergut mehrerer Reisenben, welche ihre Plate auf ein Billet genommen baben, jusammengepadt, so ift bei Ermittelung bes Ueberfracht. Porto bas Freigewicht fur bie auf bas Billet vermerte Angab von Personen nur bann von bem Gesammt. Gewichte bes Gepads in Abzug zu bringen, wenn lettere zu ein und berfelben Familie, ober au ein und bemfelben haubstanbe geboren.

Die Erftattung von Ueberfracht. Porto regelt fich nach benfelben Grunbfaben, wie

bie Erftattung von Berfonengelb.

6. 49.

Disposition bes Reifenben über bas Reifegepad untermeas.

Dem Reisenben tann bie Disposition über bas ber Poft übergebene Reisegepad nur mahrenb bes Aufenthalts an Orten, wo fich eine Post-Anftalt befindet, und gegen Rudgabe ober Deponitung bes Bagagegettels gestattet werben. Reisenbe nach 3wischenorten muffen ihr Reisegepad bei ber vorliegenden Post-Anftalt in Empfang nehmen, von wo ab die Post-verwaltung bafur Garantie nicht mehr leistet.

6. 50.

Paffagierftuben.

Bur Bequemlicheit ber Poft-Reisenben werben bei ben Poft-Anftalten Paffagierftuben unterbalten. Der Aufenthalt in ben Paffagierftuben ift ben Reisenben gestattet:

- 1. am Abgangs. Drte, eine Stunde por ber Abgangszeit,
- 2. auf ber Reife mit berfelben Poft, mabrent ber Abfertigung auf jeber Station,
- 3. an ben Endpunkten ber Reife, eine Stunde nach ber Untunft

unb

4. beim Uebergange von einer Doft auf Die andere mahrenb 3 Stunden.

Personen, welche bie Reifenben bis jur Poft begleiten, ober welche bie Ankunft ber Post erwarten wollen, kann ber Aufenthalt in ben Passagierfluben nur ausnahmsweise und in geringer Babl gestattet werben.

Befdmerbebud.

In jeber Paffagierftube muß ein Beschwerbebuch nebft Schreibmaterial ausliegen, in welches ber Reisenbe Beschwerben, wenn er solche nicht ummittelbar bei einer Poffbeborbe anbringen will, eintragen tann. Findet fich ein solches Beschwerbebuch in ber Paffagier-ftube nicht vor, so tann ber Reisende besselle fofortige Botleaung verlangen.

5. 51.

Berhalten ber Reifenben auf ben Poften. Beber Reifende fteht unter bem Schube ber Poft. Anftalt und bes bie Poft begleitenben Conducteurs.

Andererfeits ift es die Pflicht eines jeden Reifenden, fich in die gur Aufrechthaltung bes Anftandes, der Ordnung und ber Sicherheit auf ben Poften und in den Paffagier, fluben getroffenen Anordnungen au fügen.

Das Tabadrauchen in ben inneren Raumen ber Poftwagen ift nur geftattet, wenn fich in bemfelben Raume Personen weiblichen Geschlechts nicht befinden, die anderen Ditreisenban aber ibre Buftimmung jum Rauchen gegeben haben.

Paffagiere, welche bie fur Aufrechthaltung bes Anftanbes, ber Orbnung und ber Sicherheit auf ben Poften und in ben Paffagierftuben getroffenen Anordnungen verlegen,

fönnen

fonnen von ber betreffenben Doft : Unftalt , untermegs von bem Conbucteur von ber Dit: ober Beiterreife ausgefchloffen und aus bem Poftwagen entfernt werben. Erfolgt bie Mus. foliegung untermegs, fo baben bergleichen Reifende ibr Reifegepad bei ber nachflen Doff. Anffalt abaubolen. Gie geben bes gezahlten Personengelbes und bes Ueberfracht Dorto verluftig und baben außerbem bie im 6. 44, bes Befebes vom Sten Juni b. 3. angebrobte Strafe verwirft.

6. 52.

Außer bem Perfonengelbe und bem Ueberfracht: Porto, welches bie Poff:Anftalten er- Rebentoffen. heben, haben bie Reifenden weber an ben Conducteur noch an ben Poffillon fur bie Rabrt irgent eine Gebuhr, Trintgelb zc. ju entrichten.

Dritter Mbfdnitt.

Bon ber Ertrapoft, und Courier, Beforberung.

§. 53.

Die Gestellung von Ertrapoft, und Courierpferben tann nur auf ben Straffen ver. Allgemeine Belangt werben, auf welchen die Poft-Berwaltung es übernommen bat, Reifende mit Ertra: ftimmungen, poft- und Courierpferben ju beforbern.

Auf biefen Strafen erftredt fich bie Berpflichtung ber Pofthalter gur Geftellung von Ertrapoft: und Courierpferben nur auf bie Beforberung von Reifenben mit ihrem Genad.

Ausnahmsweife fonnen jedoch auch ju Ruhren, bei welchen bie Beforberung von Begenftanben bie Sauptfache ift, Ertrapoft: und Courierpferbe geftellt merben, fo fern bie Begenftanbe von einer Derfon begleitet und beauffichtigt merben.

Berboten ift bagegen bie ertrapoft, und couriermagige Beforberung von Menagerien. von Schiefpulver und anberen Gegenftanben, beren Transport nicht ohne Gefahr bewert. ftelligt merben fann.

Die Pofthalter find ferner nicht verpflichtet, ju ben eigenen ober gemietheten Pferben ber Reifenben Borfpannpferbe beraugeben.

	Bohlungefäge.
121 Ggr	. a) für biePferbe.
174 Ogr	
	b) Bagengelb,
4 Sgr	
4 Sgr	•
74 Sgr	
71 Ogr	
Befeftigung	3
Größere	,
	12½ Sgr 17½ Sgr 4 Sgr 4 Sgr 7½ Sgr 7½ Sgr 8efestigung

Grofere, ale vierfibige Bagen ober Schliten bergugeben, find bie Dofthalter nicht perpflichtet. Denfelben bleibt amar unbenommen, ben Bunichen ber Reifenben in biefer Begiebung au entfprechen, infofern aus ber Benubung ber größeren Bagen nicht Berlegenheiten für bie ordnungemäßige und punttliche Fortichaffung ber mit ben orbentlichen Poffen reifenben Perfonen ju beforgen find, inbeffen muffen bie Dofthalter fic in foldem Salle mit bem Bergutungefabe von 7. Ggr. pro Deile begnugen.

Die Befugnif, Stationsmagen gur Beiterreife uber ben Duntt binaus gu benuten, mo ber nachfte Pferbewechfel ftattfinbet, tonnen Reifenbe nur burch ein Drivat-Abtommen mit bem Pofthalter erlangen, welcher ben Bagen bergugeben fich bereit finben lagt, und beffen Gorge es überlaffen bleibt, bie Rudbeforberung bes lebigen Bagens

auf feine Roften ju bewirten.

c) Brain. meift.r. webfibr.

Die Bagenmeifter Gebuhr ober bas Beftellgelb beträgt fur jeben Ertrapoft. ober Courier-Bagen auf jeber Station 4 Gar.

Muf Relais und anderen Puntten, als ben wirtlichen Stationen, findet bie Erbebung ber Bagenmeifter: Gebuhr nicht flatt.

d) Edmiergith.

Un Schmiergelb ift ju gablen :

a) wenn mit Rett geschmiert wirb . b. wenn mit Theer gefchmiert wirb

für jeben Bagen.

Diefer lebtere Betrag von 2 Ggr. ift auch bann ju gablen, wenn ber Reifenbe

bas Marerial felbft birgiebt.

Das Schmiergelb wird übrigens nur gezahlt, wenn wirflich gefcmiert und ber Bagen nicht von ber Poft geftellt mirb.

e) Erleuchtungs. Roften.

Muf Berlangen ber Reifenden find bie Pofthalter verpflichtet, Die Bagen au erleuchten.

Fur Die Erleuchtung zweier Laternen werben 2 Ggr. fur jebe Stunde ber reglementemäßigen Beforberungegeit erhoben. Ueberichiegenbe Minuten merben fur eine halbe Stunde gerechnet, bergefialt, baf 3. B. fur 1 Stunde 5 Minuten ber Betrag für 14 Stunden, und fur 1 Stunde 35 Minuten ber Betrag fur 2 Stunden gu gablen ift.

Die Erleuchtungetoften muffen ftationemeife ba, wo bie Erleuchtung verlangt wird, von ben Reifenden vor ber Abfahrt mit ben übrigen Gebuhren berich. tigt merben.

f) Chauffeegelb.

Das Chauffeegelb betragt:

für jebes bezahlte Ertrapoftpferb pro Deile für jebes begabite Courierpferd por einem Bagen

fur bas Pferb eines reitenben Couriers ober beffen Borreiters pro Meile

g) Communicas tione. Xbaaben.

Die übrigen Communications-Abgaben werben nach ben gur öffentlichen Renntnig gebrachten Bocal-Zarifen bezahlt.

Das

Das Poftillon-Trintgelb betragt bei einer Befpannung		
mit 2 Pferben auf bie Deile		. 5 Ggr.
mit 3 ober 4 Pferben auf bie Deile		74 Ggr.
mit mehr Pierben fur jeben Poftifion auf bie Deile .		74 Ggr.
für ben, einen reitenden Courier begleitenden Pofiillon	pro	1 2 32

Unentgeltlich bergegebene Debrbefpannung tommt bei Berechnung bes Chauffeegelbes und bes Pofiillon-Trinfgelbes nicht in Betracht.

Ertrapoft Reifenbe, Die fich am Bestimmungeorte ihrer Reife nicht über fechs D Begahtung Stunden aufhalten, haben, wenn fie mit den auf ber Tourreife benutten Pferben refp. nuhung einer Bagen einer Station bie Rudfahrt bis ju biefer Station bewirten wollen, und fich Ertrapoft. por ber Abfahrt baruber erflaren, nur bie Balfte ber unter a. b., c. und hi' aufgeführten Gate ju entrichten, fobalb bie Entfernung bes Bestimmungeortes 1. Reilen und barüber betragt.

Bei Entfernungen unter 1. Meilen werben fur bie Tour- unb Retourfahrt gufammen bie gebachten Gebubren auf amei volle Deilen erhoben. Chauffee, Damm: und Brudengeld mirb fur bie Sour. und Retourfahrt jum vollen Betrage gezahlt.

Eine Entschädigung fur ein foldes fecheftunbiges Stilllager bes Gefpannes und bes Boftillens ift nicht zu gablen.

Der Antritt ber Rudfahrt barf erft nach Ablauf von fo viel Stunden, ale bie Station Meilen bat, erfolgen.

Bill ber Reifende auf ber Rudfahrt eine anbere Strafe nehmen, als auf ber Tourfahrt, fo wird bie gange Sahrt als eine Rundreife angefeben, auf welche vorftebenbe Beftimmungen nicht Unwendung finben.

Courier-Reifende"find von obiger Bergunftigung ausgefchloffen.

Reifenbe tonnen burch offene Requisitionen (Baufgettel) Extrapofts ober Couriers k) Bezahlung pferde vorausbestellen, fo weit bie vorhandenen Poftverbindungen Gelegenheit bagu bar, bei Borausbebieten. Die Birfung ber Pferbebeftellung beschrantt fich auf 24 Stunden, fur welche Ertrapoft. unb ber Reifenbe auch bei ganglich unterbliebener Benugung ber Pferbe nur bas Barteaelb Courterpferben. ju gablen verbunden ift. In bem Laufgettel muß Ort, Sag und Stunde ber Abfahrt, bie Bahl ber Pferbe und bie Reiferoute mit Benennung ber Stationen angegeben, auch bemertt werben, ob und mit welchen Unterbrechungen bie Reife fattfinden foll. Die Abfaffung folder Laufgettel ift lediglich Cache bes Reifenben. Die Poftverwaltung balt fich an benjenigen, welcher ben Laufgettel unterfchrieben bat. 3ft ber Reifenbe nicht am Orte anfaffig, ober fonft nicht hinlanglich befannt, fo muß er feinen Stand und Bobnort angeben, und erforberlichenfalls fich legitimiren.

Fur Beforberung eines Laufgettels mit ben Poften Behufs Borausbeftellung ift bas einfache Briefporto nach Dagfigabe ber birecten Entfernung vom Abfenbungsorte bis jum Beftimmungborte bei ber Mufgabe ju entrichten.

Beber Extrapoft-Reifenbe, welcher fich' an einem unterwegs gelegenen Drte langer i) Bartegelb Beber Ertrapost Reifende, welcher fich' an einem unterwego guegenen Drie aunge in all eine halbe Stunde aufhalten will, ift verpflichtet, hiervon ber betreffenben Poft beim Aufenthalt unterwegt ;

Anftalt in ber Regel vor ber Abfahrt Rachricht ju geben, bamit ber Pofibalter in ben Stand gefest werbe, ben Pofilon bengemäß ju instruiren, und wegen langerer Ibmefenbeit ber Pferbe bie erforberlichen Diebositionen ju treffen.

Dauert ber Tufenthalt über eine Stunde, fo ift von ber fünften Biertelftunde an ein Bartegeib von 21 Sgr. pro Pferb und Stunde ju entrichten, welches jeboch ben

Betrag von 1 Rthit. fur jebes Pferd auf 24 Stunben nicht überfchreiten barf. Ein fangerer Aufenthalt als 24 Stunden barf unter feinen Umftanben flatifinben.

bei verfpateter Abfahrt. Bur vorausbeftellte Pferde ift, wenn von benfelben nicht ju ber Beit Gebrauch gemacht wird, ju welcher bie Beftellung eisolgt ift, pro Pferd und Stunde ein Bartegelb von 21 Sgr. auf die Beit bes vergeblichen Bartens

a) bei weiter tommenden Reisenden von der fiebzehnten Biertelftunde an gerechnet, b) bei im Orte befindlichen Reisenden von der funften Biertelftunde an gerechnet, ju entrichten.

Much in biefem Falle barf jeboch mehr als 1 Rthir. pro Pferb auf einen Mag:

ober 24 Stunden nicht in Unfat fommen.

m) Bablung bei Abbeftellung von Extrapoften sc.

Benutt ein im Orte befindlicher Reifender die bestellten Extrapostpferbe gar nicht, 16 hat berfelbe, wenn die Abbestellung vor ber Anspannung etsolgt, feine Entichäbigung, wenn bagegen die Pferbe jur Beit ber Abbestellung bereits angespannt waren, ben Betrag bes Extraposfigelbes für eine Meile, sowie bas gange Bestlelligetb als Entichäbigung zu entrichten.

n) Bahlung bei Entgegenfenbung von Ertrapoft : 1c. Pferben.

Der Reisenbe kann verlangen, daß ihm auf langen ober sonft beschwertichen Stationen auf vorbergegangene schriftliche Bestellung Pferde entgegengesandt und möglichft ouf ber Hilte des Weges, infofern bort ein Unterkommen zu finden ist, aufgestellt werden. Die Bestellung muß die Stunden enthalten, zu welchen die Pseted auf dem Relatis bereit sein sollen. Trifft der Reisende patter ein, so ist von der siedhaten Biereissung and das reglementsmäßige Wartegeld zu gabien. Für die Beforderung wird in solchen Fallen erhoben:

1, bas einfache Beftellgelb, welches von ber Poft: Anftalt am Stations. Abgangs,

orte ber Ertrapoft ju berechnen ift,

a) wenn bie Entfernung von einem Pferbewechfel jum anberen mehr als 3 Meilen betragt, nach ber wirflichen Entfernung,

b) wenn folder weniger als 2 Meilen betragt, nach bem Sage fur 2 Meilen.

Rur bas Sinfenden ber lebigen Pferbe und Bagen wirb

1. wenn mit folden Die Fahrt nach berjenigen Station, wohin bie Pferbe geboren, jurudgelegt wirb, teine Bergutung gezahlt.

Seht aber

2. Die gabrt nach irgend einem anderen Orte, gleichviel, ob auf einer Postroute ober außerhalb berfelben, fo muffen entrichtet werben:

a) für bas hinfenben ber lebigen Pferbe und Bagen von ber Station bis jum Orte ber Abfahrt bie Salfte bes reglementsmäßigen Erfrapost. Bagen, und Trintgelbes nach ber wirklichen Entfernung,

b) für

- b) für bie Beforberung bes Reifenben ber volle Betrag ber Ertrapoff. Gebühren .
- e) für bas Burudgeben ber lebigen Dferbe und Bagen von bem Drte ab. mobin bie Ertrapoft gebracht morben ift, bis ju ber Station, au melder bie Dferbe geboren, Die Balfte bes reglementemaßigen Ertrapoft-Bagen : und Erinfgelbes fur benjenigen Theil bes Rudweges, ber übrig bleibt, wenn bie Entfernung abgerechnet wirb, auf welcher bie Ertrapoft: Beforberung fattgefunben bat.

Benn bie Reife fich an einem Orte ober Gifenbahn Salte Puntte enbigt, welcher Ortrapolen. nicht über eine Deile binter ober feitwarts einer Station liegt, fo hat ber Reifende welche fiber eine nicht nothig, auf ber lebten Doft. Station bie Pferbe ju mechfein, vielmehr muffen ibm Station binaus auf ber porletten Ctation bie Dierbe gleich bis jum Beftimmungborte gegen Entrichtung ber reglementemafigen Gane fur bie mirfliche Entfernung gegeben merben.

Gebt bie Rabrt von einer Station refp. von einem Gifenbabn. Balte Duntte ab. und über eine Station binaus, welche nicht uber eine Deile vom AbfahrtBorte entfernt . liegt, fo fann über biefe Station obne Pferbewechfel ebenfalls gegen Entrichtung ber reglementemäßigen Gabe fur bie wirfliche Entfernung binweggefahren werben.

Dacht ber Reifenbe von biefen Rechten feinen Gebrauch, fonbern nimmt er auf ber berührt merbenben Station frifche Pferbe, fo tritt bie folgenbe Beftimmung ein.

Bur Beforberung swiften swei Poft-Anftalten - Stationen - bei welchen nach p) Bablung für Brirapoften te. ben beftebenben Beftimmungen Ertrapofipferbe - fei es auch nur fur Ertrapoften, bie nach Drien unter im Orte entfpringen - gegeben werben, ober bei Beforderungen gwifchen einer Ertrapoft. gwei Mellen. Station und einem Gifenbahn : Salte : Puntte findet Die Erhebung ber Gebubren nach ber wirtlichen Entfernung, jeboch minbeftens fur eine Deile ftatt. 3ft ber Beftimmungbort nicht Stationsort ober Gifenbahn Salte Puntt, fo ift fur bie mirfliche Entfernung. minbeftens aber fur zwei Deilen Bahlung zu leiften. Ift bagegen ein folder Beftime mungfort auf einer Ertrapoft. Strafe gelegen, und ber nachfte binterliegenbe Stations. ort ober Gifenbahn Salte. Puntt weniger ale zwei Deilen vom Abgangsorte entfernt, fo wird nur bis ju biefem Stationsorte ober Giferbabn Salte-Puntte, minbeffens aber auch wieberum fur eine Deile Bablung geleiftet.

Rach Berhaltnig ber fur eine Meile bestimmten Gabe ift fur bie überichlegenben q) Berechnung Biertel zc. Meilen Die Bablung ju feiften. Die überschießenben Bruchpfennige werben bei Beiten und ber ben einzelnen Betragen fur volle Pfennige gerechnet.

Brudpfennige.

Bei Berechnung bes gangen Betrages bes Poftgelbes und ber Rebenausgaben merben fur 1 ober 2 überichiegende Pfennige 3 Df. ober & Sgr.

7 . 10 , 11

angefest.

In bem Doft Bureau einer jeben gur Geftellung von Ertrapofts ober Courierpferben e) Ertrapofts beftimmten Station befindet fich ein Ertrapoft Tarif, beffen Borlegung ber Reifenbe ver, Zarif. langen,

jangen, und aus welchem berfelbe ben, fur jebe Station ju gablenben Betrag bes Doftgelbes und aller Nebenfoften genau erfeben fann.

§. 55.

Bahlung und

Die Gebuhren fur bie Ertrapoft: und Courier Reisenden muffen, mit Ausschluß bes Arintgeides, welches erft nach jurudgelegter Fahrt dem Poftillon gezahlt ju werden braucht, in ber Regel flationsweise wor der Abfahrt entrichtet werden.

Die Entrichtung ber Ertrapoft it. Gelber fur alle Stationen einer gemiffen Route auf einmal bei ber Abfahrt am Abgangborte finbet nur auf folden Courfen fatt, auf

welchen bie Borausbezahlung ausbrudlich nachgelaffen worben ift.

Macht der Reifende von einer folden Bergunftigung Gebrauch, fo hat derfelbe für bie Beforgung ber Kaffen. Buch und Rechnungeführung und zwar für jeden Transport, welcher die Ausstellung eines besonderen Begleitzettels erfordert, eine gleichzeitig mit bem Ertrapostgelbe zu erhebende Rechnungsgebuhr zu gahlen. Diefelbe beträgt für Ertraposten und Couriere

		bis	incl.	40	Meilen Meilen Meilen	:			15	Sgr. Sgr. Sgr.
iihar	60	m.	ilen				1	SPehir		-0

Im Fall ber Borausbezahlung werben bas Extrapost: ic. Gelb und fämmtliche Rebenfolten, als Magengelb, Bestellgelb, Chausser, Damme, Bruden: und Fährgelb, bas Possillon: Trinkgelb jedoch nur bann, wenn bessen Borausbezahlung von ben Reisenden gewünscht wird, von ber Post: Install am Abgangsorte für alle Stationen, so weit der Reisende solches wünscht, voraus erhoben. Rur bas Schmiergeld wird da bezahlt, wo ber Magen bes Reisenden würklich geschwiert wird.

Auch auf ben Zwischenstationen ber gangen Route fin. und hermarts fann bie Borausbezahlung bes Extrapoft. Geibes bis zu jebem beliebigen Stationsorte ber Route ftatifinden.

Die geschehene Borausbezahlung bes Ertrapost. 1c. Gelbes an ber Abgangskation bindet die solgenden Stationen wegen der Pserdzahl in solchen Fällen nicht, wenn vom Abgangsborte die Ertrapost mit weniger Pserden befördert worden ift, als das Reglement vorschreibt, oder wenn durch besondere Umstände eine Mebrbespannung nötigig werden und solche durch das Reglement gerechtertigt sein sollte. In diesen Källen, und wenn ein Reisender unterwegs mehr Pserde nehmen will, als er am Absahrtsorte bezahlt hat, um vielleicht bei schlechtem Wege schneller sortzulkammen u. s. w., hat der Reisende die Mehrer fossen auf sieder Tation besonders zu entrichten. Gen so de er, wenn ihm am Abgangsorte ein Wagen mit mehr als vier Sieplächen gestellt worden ist, ein solcher aber auf den solgenden Stationen nicht bergegeben werden kann, die tarifmäßigen Beträge für die in Folge bessen Stationen nicht bergegeben werden kann, die tarifmäßigen Beträge für die in Folge bessen von der der den mehr gestellten Pserde und Wagen nachzugablen.

Findet ber Reifende fich veranlaßt, unterwegs bie ursprünglich beabiichtigte Route vor ber Ankunft in bem Orte, bis wohin bie Borausbezahlung flattgefunden bat, gu verlaffen. laffen, ober auf einer Zwischenftation jurudzubleiben, ohne bie Reife bis jum Beftimmungborte fortzufeben, ober balt fich ber Reisende auf einer Zwischenftation langer als 72 Stunden auf, so wird dod juviel bezahlte Ertraposigelb it. ohne Abzug, jedoch mit Ausnahme der Rechnungsgebuhr, bem Reisendben von berjenigen Post-Anstalt, wo berfelbe leine Reise andeert oder einstellt, beziehungsweise sich langer als 72 Stunden aufbatt, gegen Rudgabe ber ihm ertheilten Quirtung und gegen Empfangsbescheinigung über ben zurückersteten Betraa restivuiet.

Bebem Reisenben muß über bie gezahlten Ertrapostgelber und Nebentosien unausgesorbert eine Quittung ertheilt werben. Der Neisende muß fich aus Erfordern über die geschehene Bezahlung der Ertrapostgelber und Nebentosten durch Borzeigung der Quittung legitimiren, und hat solche daber zur Bermeidung von Beitsaussigfeten bis zu bem Punkte bei sich zu führen, bis wohn die Kosten bezahlt sind. Unterläßt er solches, so seht er sich der Gefahr aus, daß in zweistboften Fällen und namentlich dann, wenn der Begleitzettel zurückgeblieben oder verloren gegangen ist, seine Beforderung bis zur Auftlärung über die "Debe bes eingezahlten Betrages unterbrochen, ober nochmalige Jahlung von ihm verlangt wird. Betteren Falls hat die betreffende Post-Anstait in der Quittung über den angeblich boppelt erhobenen Betrag die Verscherung auszunehmen, daß solcher erstattet werden soll, sobald der Beweis über die früher bereits erfolgte Erhebung besselben nachträglich geliefert würde.

4. 56.

Die Bespannung regulirt sich nach ber Beschaffenheit ber Bege und ber Bagen, Bespannung. fo wie nach bem Umsange und ber Schwere ber Labung.

Die Bege find entweber chauffirt ober unchauffirt.

a) BBege.

Den Chauffeen werben gleich geachtet

- 1. gang fefte, ebene, in polizeimäßigem Stanbe befindliche gang trodene Bege in ichmerem Boben:
- 2. gang eben gefahrene, völlig fefte Schnee- und Froftbabnen.

Den nicht dauffirten Begen find gleich ju achten

- 1. Behm Chauffeen bei naffer Bitterung;
- 2. Ries und ahnliche Chaussen, wenn folde burch anhaltenbes Regenwetter und schweres Fuhrwert aufgelost und burchgefahren sind, und überhaupt teine feste Bahn bilben;
- 3. Stein Chaussen, wenn ber größte Abeil bes Beges von einer Station gur anderen mit gerichlagenen Steinen neu beschüttet ift, und wenn in tiefem Schnee erft Bahn gefahren werben muß;
- 4. Bege, welche nur theilweife chauffirt finb.

Die Bagen werden in die unter lit. d. angegebenen brei Gattungen eingetheilt. Bei b) Bagen. allen Bagen ift bei ber Forticaffung auf nicht chauffirten Begen zu berücksichtigen, ob fie die Beaelbur balten.

e) Babung.

Bei Ermittelung bes Gewichts ber Labung wird, so viel bie Personen betrifft; eine Person, welche bas 16te Jahr zurudgelegt hat, zu 130 Pfund, eine Person von 13 bis incl. 16 Jahren zu 100 Pfund, eine Person von 5 bis 12 Jahren zu 50 Pfund angenommen. Ein ober zwei Kinder unter fünf Jahren werben nicht gerechnet; brei und vier Kinder unter fünf Jahren werben nicht gerechnet; brei und vier Kinder unter fünf Jahren werben zu 100 Pfund veranschlagt. Die Angaben bes Reisenden über bas Alter sind obne weiteren Beweis genügend.

Beber Dienftbote wird fur eine Perfon gerechnet, ohne Unterfchieb, wo er feinen

Plat auf bem Bagen bat.

Die Schwere bes Reifegepad's ift in ber Regel nach folgenden Rormen abgut-

1	Roffer wir	b gu							80	Pfund
1	Bache gu							٠.	80	
1	beweglicher	Gib	taft	en į	u				50	5
1	Mantelfad	au							50	1

gerechnet. Sind bie Behaltniffe leer, fo tommen fie nicht in Unichlag.

Sutschachteln, Reifes und Nachtsade, so wie bie kleinen Reisebedurfniffe, welche bie Reisenben unterwegs im Bagen mit sich subren, werben bei Reffiellung ber Labung ebenfalls nicht veranschlagt. In Betreff solcher Gegenfanbe, welche von ungewöhnlicher Schwere find, bestimmt bie Borfchift unter lie, e. daß Rabrer.

Die gabung eines Bagens barf ben in ber folgenben Tabelle als Maximum an-

gegebenen Gewichtsfat nicht überschreiten.

Fur bie Bespannung ber verichiebenen Gattungen von Bagen bienen folgenbe Beftimmungen gur Richtschuur:

Bei Ertrapoften.

	Chau	ffee.	Unchauffirte Bege						
Bagen.	Dhne Un ber Wag		Für spur Wag		Bei nicht fpurhal- tenben Bagen.				
	Gewicht ber Labung. Pfund.	Bahl ber Pferbe.	Gewicht ber Ladung. Pfunb.	Bahl ber Pferbe.	Gewicht ber Labung. Pfunb.	Bahl ber Pferde			
Erfte Gattung.			1		1				
Leichte offene, ober mit einem Bein- mand : Berbede verfebene, auf ber	über 800	2	bis 500 über 500	2	bis 400 über 400	2			
Achfe rubenbe Ralefden; Ralefden mit bebedten Ginfchnall Stublen; auch binten in gebern hangenbe Chai-	lüber 1200	3	bis 900 über 900	3	bis 700 über 700	3			
fen, bei welchen es fein Unterschied macht, ob ber Borber und Rudfis	bis 1600	4	bis 1300 über 1300 bis 1700	4	bis 1000 über 1000	4			
mit einem leichten beweglichen Ber- bede verfeben find ober nicht.			bis 1700	5	bis 1300 über 1300 bis 1700	6			
3meite Gattung.					1100	v			
Shaifen, die hinten und vorn in Febern hangen, oder auf Drudfebern ruben;	über 600		bis 350 über 350	2	bis 450 über 450	3			
auch leichte zweisitige Batarbs u. ver- bedte Posthalterei-Beichaifen für vier ind mehr Personen , ferner zweisitige	über 900	3	bis 600 über 600	3	bis 750 über 750	4			
jang verbedte, hinten und vorn in gebern rubenbe Wagen mit einem	über 1200!	5	bis 900 über 900 bis 1200	5	bis 900 über 900 bis 1150	5			
Bodfibe für einen Diener ober Mit-	1000		über 1200 bis 1600		bis 1150 über 1150 bis 1600	6			
Dritte Gattung.					1000	0			
Rutichen mit gangem, feften Ber-	bis 600 über 600		bis 450 über 450		bis 500 über 500	4			
	bis 1000 über 1000		bis 600 über 600	4	bis 700 über 700	5			
	bis 1400 über 1400 bis 1800	. !	bis 900 über 900		bis 1000 über 1000	6			
	über 1800		bis 1200 über 1200	1	bis 1400	8			
100	bis 2200 über 2200		bis 1500 über 1500	7					
	bis 2600	8	bis 2100	8					

Bei Courieren.

Bei Courieren werben bie Labungefabe um ein Drittheil geringer angenommen. Gin Mebrgewicht bis 50 Pfund über Die fur jebe Pferdegabl fefigefeste normalsmößige Labung enticheibet nicht bafur, bag ber Reifenbe ein Pferd mehr nehmen und bezahlen muß.

Bei fechs und mehr Pferben muffen zwei Pofillone geftellt werben. Bei funf Pferben hangt es von bem Billen bes Reifenben ab, ob ein ober zwei Pofillone ge-

flellt werben follen.

Berben, in Ermangelung von Poftpferben von Sulfsanipannern fogenannte Graspferbe vorgelegt, fo follen in ber Regel fur Die Bezablung von zwei Stallpferben,

3 Graepferbe, und fur 3 Stallpferbe 5 Graspferbe hergegeben merben.

e' Differens fiber bir Babl ber erforberlis den Pfeibe.

Der Reisende kann biernach selbst beurtheilen, wie viel Ertrapollpferbe er bedarf und bestellt banach bie Pferbe. Sindet der Bagenmeister oder der Posibalter bie bestellte Anzold Liebe nach den obigen Bestimmungen nicht austeichend, so ist bieses junächst bem Posibeamten, und von diesem dem Reisenden vorzustellen. Kommt keine Bereinigung zu Stande, so sieht dem Borseber der Posikanstalt die Entscheidung zu, und bei dieser muß der Posibalter mit etwaigem Borbehalte seiner bei der Ober Post.
Direction anzubringenden Beschwerde sich berubigen.

Der Posihalter barf fich mit bem Reifenben nicht in Erörterungen und Streitig. feiten eintaffen, fonbern hat feine etwalgen Bebenfen und Erinnerungen bei bem Pofi-

beamten anzubringen.

Der Reisende ift jedoch, was die Gewichtsabidagung bes Genads bet trifft, an bie unter lit. e. bierüber gegebenen Normen auch auf die dieffällige Entschung ber Poft-Anfalt felbft, wenn solche fur ibn gunftiger ausfällt, als nach jerten Tefftebungen, nicht gebunden. Er kann verlangen, daß bas gesammte Reifegepad ober berzenige Theit bestellten, besten Schwere ftreitig ist, in feinem Beisein gewogen werde, was unweigerlich und unentgeltlich geschen muß. Rach bem bierburch ermittelten Gewichte wird alsbann bie Schwere ber Labung sellgest, und bieses Gewicht wird, mittelst pecieller Angabe bes gewogenen Gepads im Begleitzettel angemerkt. Auf Begeberen des Reisenden muß bie Post-Anstat bemeischen auch eine Bescheinigung über die soldergestalt ermittelte Schwere feiner Bogage ertbeilen.

Dagegen hat ber Posishalter ober die Post Anstalt nicht die Befugnis, von bem Reisenben gu verlangen, bas berielbe fein Gepad wiegen lasse, mit alleiniger Ausnahme folder Fälle, wo gegründete Bermuthung vorhanden ift, bas ein Theil des Reisespats Ergenffande von ungewöhnlicher Schwere, als Geld, Detalle ober solche Baaren enthalte, die nach Berbaltnis ihres Umfangs sehr flart ins Gewicht fallen. Benn ber Reisende tei bergleichen Gegenffanden unter seinem Gepad sich mit einer billigen, umgefähren Abichaung bes Gewichts berselben nicht zufriedenstellen laßt, so muß er sich gellen lassen, daß is gewogen werden.

Die Postbeauten werben aber bafur verantwortlich gemacht, bag eine folche Maagregel gegen ben Billen bes Reifenben nicht angewendet werde, ohne bag bie Bermutbund muthung ber unverhaltnigmäßigen Schwere bes Bepads burch erhebliche Grunde unterflütt mirb.

Bon ben vorfiehend gegebenen Bestimmungen megen ber Befvannung barf im f Abweichung Maemeinen nur au Gunften bes Reifenden abgewichen werben. In ben feltenen Sals and in Bolat Ien. mo bie gang eigenthumliche und mefentliche Schwierigfeit bes Poftweges einer ichiechten Beges. Station es erforderlich macht, Die bestimmte Pferbegabl um 1 Pferd ju bermehren, follen bie betreffenben Doft-Anftalten mit einer fur biefen Stationsmeg geltenben Auto: rifation ber Dber Doft Direction verfeben merben, womit fie fich megen ber ausnahms: meifen Bestimmung ju juftificiren baben.

Benn bie Doftftrage burch ungewöhnliche Raturereigniffe unfahrbar geworben, 1. B. gang verfchneit ift, und notorifch feftftebt, bag auf berfelben eine Beforberuna mit ber reglementemaßigen Pferbegabl unmöglich ift, fo wird bem Reifenben bie Rothmenbigfeit einer Debrbefpannung porgebalten. Berlangt er bennoch nur mit ber regle: mentemafigen Befvannung fortgefchafft ju merben, fo ift ber Pofibalter fur Die fichere und prompte Beforberung nicht mehr verantwortlich, und ber Reifende muß, wenn fich untermeas bie Unmoglichfeit beflatigt, Die Ertrapoft fortaufchaffen, fich gefallen laffen, baff er auf bem Bege liegen bleibt, und ber Poftillon mit ben Pferben gurudfehrt, um bie erforberliche Debrbespannung, welche ber Reifenbe bann vom Stationforte ab bezahlen muß, ju beichaffen.

Done Bereinigung bes Reifenben und bes Dofthalters (burch Bermittelung ber bb) in Bolge einer Poft-Anftalt) burfen nicht weniger Pferbe vorgelegt werben, als bas Reglement befagt. weifden bem Diefe Bereinjaung gefchieht entweber ausbrudlich - in Rolge flattgebabter Erorterung Reifenben u. bem ober Rudfprache gwifchen bem Reifenden und bem betreffenden Doft-Beamten. - ober Pofthalter. fie verftebt fich flillichmeigend von felbit, wenn ber Reifenbe meniger Pferbe beffellt, als er reglementemagig gu nehmen verpflichtet ift, und bem Berlangen ohne Ginmen: bung willfahrt wirb. Erfoigt eine folche Ginigung, fo ift bie folgenbe Station nicht baran gebunben. Eben fo menig bat folde bie Berpflichtung, Stationsmagen mit mehr als vier Gipplaben einzuftellen, wenn auch ber Reifenbe mit einem folden eingetroffen ift. .

6. 57.

Sind bie Pferbe refp. Bagen vorausbeftellt worben, fo muffen fie bergeftalt Abfertigung. bereit gehalten werben, baf jur bestimmten Beit abgefahren ober abgeritten werben fann. a) bei vorausbes

Rur weiter herfommende Reifenbe muffen bie Pferbe icon por ber Antunft auf. poften und Cougefdirrt fleben, und auf Stationen, auf welchen bie Pofthalterei uber 200 Schritte rieren. bom Dofthaufe entfernt liegt, in ber Dabe bes lebteren aufgeftellt werben.

Die Abfertigung muß, fofern ber Reifenbe fich nicht langer aufhalten will, bei folden porausbeftellten Ertrapoften innerhalb gebn Minuten, bei Courieren innerbalb funf Minuten erfolgen. Bird ein Stationsmagen verwendet, fo tritt biefen Friften noch fo viel Beit bingu, ale jur ordnungemäßigen Mufpadung und Befeftigung bes Reifegepade erforberlich ift.

Sinb

b) bei nicht vorausbeftellten Ertrapoften unb Courieren, Sind Pferde und Bagen nicht vorausbeftellt worben, so muffen Ertrapoffen, wenn ber Reifende einen Bagen mit fich führt, innerhalb einer Biertelftunde, und wenn ein Stationswagen gestellt werben muß, innerhalb einer halben Stunde; Couriere bagegen, welche einen Bagen mit sich führen, ober reiten, innerhalb gebn Minuten, und wenn ein Stationswagen gestellt wird, innerhalb zwanzig Minuten weiter beförbert werben.

Auf Stationen, die auf Rebenrouten liegen, wo felten Ertrapoften und Couriere vortemmen, und wo gu beren Beforberung Postpferte nicht besonders unterhalten werben tonnen, muffen die Reifenden fich einen Aufenthalt bis gu einer Stunde gefallen laffen, wenn die Pferde nicht eber au beschaffen find.

o) Reihefolge.

Die Abfertigung ber Ertrapoffen gefchieht übrigens in ber Reihefolge, in welcher bie Bferbe beftellt worben finb.

Couriere geben binfichtlich ber Abfertigung ben Ertrapoften vor.

Beförberunge-

Die Beforderung muß in ber, in nachstehender Tabelle angegebenen Frift bewirft werben.

Eabelle uber Deforderungszeit für Couriere und Ertraposten.

Meilen.	Couriere.									Ertrapoften.						
	Chauffirt. Un						uffirt		Chauffirt.				Unchauffirt.			
	Bei ges wöhnlichem Wege.		Bei fehr bergigem Bege ober in finfteren Rächten.		Bege.		Bei fehr bergigem Bege ober in finderen Rachten.		Bege.		in finfteren Rachten.				Bei fehr bergigem Bege ober in finfteren Rachten- Gtb. Min.	
1 1	-	8	-	9	_	10	_	12	_	10	_	12	_	15	_	18
	-	15		18	-	20	-	23		20	-	23	-	30	-	35
1	-	23	-	27	-	30	-	34	_	30	-	34	-	45	-	53
1	-	30	-	35	-	40	-	45		40	-	45	1	-	1	10
11	-	38	-	44	-	50	-	57	-	50	-	57	1	15	1	28
11	-	45	-	53	1	-	1	8	1	-	1	8	1	30	1	45
13	-	53	1	2	1	10	1	19	1	10	1	19	1	45	2	3
2	1	-	1	10	1	20	1	30	1	20	1	30	2	-	2	20
24	1	9	1	20	1	32	1	43	1	32	1	43	2	18	2	40
2 %	1	18	1	30	1	43	1	55	1	43	1	55	2	35	3	-
21	1	27	1	40	1	54	2	8	-1	54	2	8	2	53	3	20
3	1	35	1	50	2	5	2	20	2	5	2	20	3	10	3	40
31	1	47	2	4	2	20	2	38	2	20	2	38	3	30	4	5
31	1	58	2	18	2	35	2	55	2	35	2	55	3	50	4	30
31	2	9	2	32	2	50	3	13	2	50	3	13	4	10	4	55
4	2	20	2	45	3	5	3	30	3	5	3	30	4	30	5	20
Jebe weitere iMeile		12	-	14	_	15	_	18	_	15	_	18	_	20	_	25

Diejenigen Poft-Stationen, welche fur befugt zu erachten find, die fur fehr bergige Bege feftgefebt Besorberungsgeif fur Die eine ober Die andere Tour in Anspruch zu nehmen, follen mit einer Autorifation der Ober-Poft-Direction versehen werben, mit der fie fich gegen die Reifenben auszuweisen haben.

Bei theilweise chaussirten Strafen wird die Beforberungsfrift fur ben chaussirten und fur ben nicht chaussirten Theil nach obigen Bestmungen, und zwan nach Maaggabe tes Sages fur die gange Stationblange, besondret berechnet, g. B. bei Ertrapoften fur eine Station von gwei Meiten, wovon ein Meite chauffirt und eine Meite undaussirt fit:

fur bie chauffirte Strede bie Baifte bes

Sabes fur 2 unchaufurte Deilen mit . 1 . - . . 1 . 10 .

überhaupt . 1 St. 40 DR. refp. 1 St. 55 DR.

Benn außergewöhnliche Begehemmungen eintreten, wodurch die reglementsmäßige Beforderung erichwert wird, fo ift hierauf bei Berechnung ber Beforderungszeit billige Rudficht ju nehmen.

a) Anhalten untermegs. Beträgt ber jutudzulegende Weg nicht ubr 3 Meilen so barf ber Poftillon, ohne ausbrudliches Beifangen bes Reisen, unterwegs nicht anhalten. Bei größerer Entfernung fit ibm zwar gestattet, gur Erholung ber Pferbe einmal anzuhalten, jedoch barf bies nicht über eine Bierteistund bauera. Auf biesen Aufentbalt ist bei Festikelung ber Beifordrungsfrift gerüdsichtigt worden, und es muß baber einschließlich besselben bie oben angegebene Beforderungsgeit eingehalten werben. Während bes Anhaltens barf ber Wostlund bie Pierbe nicht ohne Aufsicht laffen.

b) Beforberungezeit bei nicht normals mäßiger Befpannung.

Birb ber Reifende auf fein Berlangen burch eine geringere Angabl von Pferben, als bas Reglement vorschreibt, beforbert, fo fann er auf bas Einhalten ber normalmäßigen Beforderungsgeit feinen Anfpruch machen.

§. 59.

Poftillone.

b) Gis bes

Poftillons.

Der Pofillon muß mit ber vorschriftsmäßigen Montur befleibet und mit ber Pofitrompete verfeben fein.

Die Bulfbanfpanner haben gu ihrem Ausweis ein Armband von orangefarbenem

Such mit bem Poftichilbe ju tragen.

Bei zweispännigem Huhrwert gebliert bem Poftillon ein Sie auf bem Bagen. Ift fein Plas für ibn, o muß ber Reisense ein brittet Pierd nehmen. Bei gang eichtem Fuhrwert, als Droschen te, und wenn ber teichte Bagen etwa nur mit einem Reisenden befetet ift, ber außer einem Reise oder Nachtsad und kieneren Reisebaffe, niffen tein Gepäd mit sich ficht, wird indeß billige Rudsicht genommen, und tang in bergleichen Fällen bei kurzen Stationen eine zweispännige Beförderung auch dann flattesinden, wenn der Poftillon vom Sattet sabren muß.

Bei brei: und mehrfpanulgem Subrwert muß ber Pofiilon vom Sattel fabren, wenn ibm ber Reifenbe feinen Dlab auf bem Bagen geftattet.

Bei

Bei Ertrapoften und Courierfahrten, bie mit vier und mehr Pferben befpannt finb. muß ftete lang gefpannt und vom Sattel gefahren werben, infofern nicht ber Reifenbe bas Kabren bom Bode verlangt.

Der Pofillon barf fich bei ber Beforberung nicht erlauben, Tabad ju rauchen, c) Tabad. rauchen barf auch bie Reifenden um bie Erlaubnig bagu nicht ansprechen.

Die Bagen ber Reifenden burfen nicht mit gutter fur bie Pferbe belaftet werben.

Es barf bei Beforberung nach einem Orte, wo teine Poft Station befindlich ift, bie pferbe. bochftens nur fo viel Autterforn mitgenommen werben, ale ber Boffillon beim Kabren vom Bod gwifden ben Sugen verbergen fann.

Das Wechfeln ber Pferbe barf, wenn eine Ertrapoft einer Poft begegnet, gar o) Bechfeln mit nicht, bei fich begegnenden Ertrapoffen aber nur mit ausbrudficher Ginwilliaung ber ben Pferben. beiberfeitigen Reifenben gefcheben.

Der burch bas Bechfeln entflebenbe Mufenthalt muß bei ber Rahrt wieber eingethe law re as the strength with the rest of the

Das Trinfgelb erhalt berjenige Pofiillon, ber ben Reifenden auf Die Station bringt.

Ertrapoften und Couriere muffen fich einander jur Balfte, anderen Gattungen f) Musweichen von Poften aber gang ausweichen. Mues Privat-Buhrwert muß ben Ertrapoften und poften te. Courieren, gleichwie ben übrigen Doften ausweichen, fobalb ber Doftillon mit ber Arompete bas Beiden giebt.

Es ift erlaubt, bag eine leicht belabene Ertrapoft ber fcmereren, ober eine regle: 6) Borbeifahren mentemäßig befpannte Ertrapoft ber mit weniger, ale ber reglementemäßigen Befpannung beforberten, porbeifahrt. Gegenfeitiges leberjagen und Bettfabren barf nicht ftattfinben.

Der Reifende hat ju beftimmen, ob bei ber Anfunft auf ber Station beim Doft. h) bas Borfab. hause ober bei einem Gasthause und bei welchem, oder bei einem Privathause vorges ober Gatthause. fahren werben foll. Der Doftillon muß bierin ohne Biberrebe folgen. Den Poftillonen ift verboten, von ben Gaftwirthen fur bas Bubringen von Reifenben ein Trintgelb angunehmen. Birb nicht beim Dofthaufe vorgefahren, fo muß ber Poftillon, wenn ber Reifenbe es verlangt, bie Pferbe gur Beiterreife beftellen.

Dem Pofiillon allein gebuhrt es, bie Pferbe ju führen. Benn ber Reifenbe i) gabrung ber ober beffen Beute an bem Pofition Thatlichfeiten verüben, fo bat ber Pofition bie Pferbe. Befugnig, fogleich auszuspannen. Daffelbe gilt, wenn ber Reifenbe felbft bie Pferbe burch Schlage antreiben follte.

Die Pofiilone muffen fich, bei Bermeibung harter Strafe auf erfolgte Anzeige, b) bie Pofition, mit bem reglementsmäßigen Erinkgelbe begnugen, und burfen fich auf teine Beife un- muffen fich mit bem reglements bem reglements aufrieden bezeigen. Giebt ber Reifende ihnen ein Dehreres, fo haben fie folches bant- mafigen Erint. bar anzunehmen.

gelbe begnugene

6. 60.

Diejenige Poft-Anftalt, mofelbft ein Reifender mit Ertrapofts ober Courierpferben feine Reife antritt, hat fur jeben Bagen, begiebungsweife fur jeben reitenben Courier, einen D

Bealeitzettel.

einen Begleitzettel auszufertigen, welcher Behufs ber Controlle über ben Berbleib besielben auf bas Reifegiel, ober wenn baleibt eine Areufiiche Poft-Anftalt fich nicht besinbet, auf bie lebte vorliegende Poft-anftalt zu richten ift, wo ber Reifende fich langer als 24 Crunten aufwuhalten beabiichtigt.

Beber Begleitzettel muß enthalten: ben Ramen, Stand und Bohnort bes Reifenben, Die Babl und Gattung ber Magen, und Die Ladung an Personen und Gepad.

In bem Falle, bag ber Reifende auf bie Innehaltung ber reglementsmäßigen Reiforberungsteit werzichtet bat, muß bas besfallige Anerkenntnig mit ber eigenen Ramensunterichrift bes Reifenden in ben Begleitzettel aufgenommen werben.

Beber Ertrapoft Reifende und Courier ift ju verlangen berechtigt, bag in feiner Gegenwart von ber Poft-Anftalt Die Stunde ber Anfunft und Abfahrt im Begleitzettel.

verzeichnet merte.

Erfolgt die Abfahrt von einem andern Punkte, als von dem Posihause auf Beranlassung des Reisenden fpater, als im Begleitzettel angegeben ift, und ift ein Post. Beamte bei ber Abfahrt nicht gegenwartig, so bat ber Posiillon ben Reisenden ju ersuchen, die richtige Absahrtszeit im Begleitzettel zu vermerten. Berweigert derselben Bermert, und ift eine Post: unfalt im Drte, so muß ber Posiilon vor bas Post-haus fahren, und bort ben Begleitzettel berichtigen lallen.

Ueberichreitungen ber Abfertigungs, und Beforberungszeiten find mit Angabe bet Berantoffung und ber etwaigen Entidutbigungsgrunde im Begleitzettel ju erortern.

Die Begleitzettel muffen in Papier eingeschlagen bem Postillon übergeben, und von bemselben in ber Tasche ber Reitzade ober bes Mantels verwahrt werben. Derfelbe ift basur verantwortlich, bag folder gleich nach ber Intunft an feinem Bestimmungh. orte, ber Orte. Poft: Anftalt, ober, wenn sich eine solche baselbft nicht befindet, bem Reisenden jum Bermerke ber Antunftszeit vorgezeigt wird.

Beichwerben konnen bie Reifenben, wenn fie folche nicht unmittelbar bei einer Pofi-Behörbe anbringen wollen, in ben Begleitgettel ober in bie in ben Paffagierfluben

ausliegenben Befdmerbebucher eintragen.

4. 61.

Befonbere Bes fimmungen.

Die Poft-Anftatten find verpflichtet, auf ben Ertrapofistragen, gur Beforberung reitenber Couriere, Pferbe ju geftellen.

a) in Bejug auf ritenbe

Beber reitende Courier muß einen berittenen Pofiillon als Borreiter mitnehmen, mitbin auch fur wei Pferbe Bablung leiften. Siezu gebren auch folche Couriere, welche von ben mit Pofipferben reifenben herrichaften, Behufs ber Pferbe-, Quartier. Befellung ober zu sonfigen 3wecken vorausgesendet werben.

Rur in bem Falle, daß fich die Dienstleistung eines folchen Couriers auf unmittelbare Begleitung einer Ertrapost beschränkt, in welchem Falle er folche unterwegs nicht verlassen und berfelben nicht vorauseilen barf, ift ber Reisenbe nicht verbunden, sie einen berittenen Position jur Begleitung Jahlung ju leiften. Es hat dann ber Position, welcher ben von bem Courier begleiteten Wagen beforbert, die Berpflichungen zu erfüllen', welche einem zur Begleitung eines reitenden Couriers mitzugebenden Positione obliegen.

Der

Der Poffillon, welcher einem reitenben Couriere vorreitet, ift bafur verantwortlich, bag ber Ritt in ber vorgefdriebenen Beit bewirtt werbe.

Der Courier ift meber befugt, ichneller ju reiten, ale ber Poffillon, noch letteren jum fcnelleren Reiten angutreiben. Ueberfchreitet ber Courier biefe Borfchrift und fommt fruber als ber Pofiillon auf ber Station an, fo tann er erft bann meiter beforbert merben, wenn ber frater eingetroffene Pofillon ben Buftanb bes von bem Courier gerittenen Pferbes untersucht, und fich von bem unverletten Buffanbe beffetben überzeugt bat. Rindet fich, bag bas Pferd baburch, bag ber Courier bie obigen Borfdriften nicht befolgt hat, beschäbigt worben ift, fo muß bem Eigenthumer bes Dierbes vollffindige Entichabigung nach obrigfeitlicher Abichanung geleiftet merbin. Die betreffende Doft: Unftalt barf ben Courier nicht eber fortichaffen, bis berfelbe Entichabi. gung ober bintangliche Giderheit bafur gemabrt bat.

Der Courier tann feinen eigenen Cattel, muß aber bas Baumgeug bes Poft-

halters benuben.

In Bepad barf ber Courier nicht mehr als 30 Pfund in einem bem Pferbe aufzuegenben Mantelfade mit fich führen.

Begleitet ein Courier eine Ertrapoft, fo tommt bei ber Beforberung bas Beit-

maaf für Ertrapoften in Anwendung.

Aur bie gum Courierritte geftellten Pferbe mirb bie Bablung nach benfelben Gaben, wie bei Courierfahrten erhoben. Rur ein Pferb, meldes ein in unmittelbarer Begleitung einer Ertrapoft reitenber Courier benutt, wird ebenfalls nach bem Courierfate Bablung geleiftet.

Die ertrapofimäßige Beforberung von Rennpferben ift nachgegeben auf chauffirten Strafen und auf folden unchauffirten Begen, welche ben Chauffeen gleich ju achten auf extravoft. maßig, Beforber Bur Beichaffung ber Behaltniffe Behufs ber Beforberung von Rennpferben rurg pon Renn find bie Doft-Unftalten nicht verpflichtet, vielmehr muffen folde von bem Gigenthumer perben. ber Rennpferde geftellt werben. Diefe Behaltniffe burfen nur ju einem ober zwei Pferben eingerichtet fein. Bur Beforberung von mehr als zwei Rennpferben in einem Behaltniffe ift bie Doft nicht verbunben.

Die Beforberung muß in ber fur Ertrapoften reglementemagig feftgefetten Beit erfolgen.

In ber Regel ift ein Behaltniß mit einem Rennpferbe und einem Begfeiter, mit zwei Pferben, und ein Behaltniß mit zwei Rennpferben und zwei Begleitern mit vier Pferben ju befpannen. Auf gang ebenen Begeftreden foll jeboch bie Fortichaffung eines Behaltniffes mit zwei Rennpferben und einem Begleiter auf Berlangen mit brei Pferben flattfinden, in biefem Kalle aber Die Ginhaltung ber reglementemäßigen Beforberungszeit nicht in Unfpruch genommen werben.

Gegenwartiges Reglement tritt am Iften Juni 1856 in Rraft.

Berlin, ben 27ften Dai 1856.

Der Minifter fur Banbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, bon ber Benbt.

Rebigirt im Bureau ber Ronial, Regierung. Ronigeberg, gebrudt in ber Bohmerfchen Buchbruderei.

Amts - Blatt

der Königl. Preug. Regierung zu Königsberg

N 27.

Ronigsberg, Mittwoch ben 2 ten Juli

1856

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigt. Regierung.

Ertraft

aus der Rechnung bes Konigl. Londarmen Instituts ju Lapiau

Ertraft ous ber Rechnung bes Köniel Lands armen Inftie turs zu Erpfau für ba. 3 ihr 1851 bir. 1505/6

Nº 150.

1	1.0	ñ d T	The remarks a seem that the state of the seem of the s	Drifar	arme, me unb conden.
-0	1.03	Araby	A PROPERTY CONTRACTOR OF THE PROPERTY.	Manner	Briber.
Am C Es fir	inbe bes ib im &	Jahres aufe bei	A. 1853 waren im Inflitut vorhanden Sabres 1854 eingeliefert	328 972	n148 375
2	LDIS	de	in Eumma	1300	523
	1	Davon f	inb:	with to	-
	geftorben entlaffen		tel de lemanage como prance de la principa mesercada acropa torra principa esculus acropa	143 894	41 353
d für	b alfo	am lehter	Dezember 1854 im Inflitut verblieben	1037	391 129
			B. Summa	39	2

Rinber, welche auf Roften ber Anflate untergeracht worden find, verbleiben am

Gebrechtiche, bie auf Roften bes Lanbarmer Sonds theils im großen Soben cht. fon hospital, theils in Lirtbauen und fonft in Pfige untergebracht worben find, find am Schluffe bes Jahres 1854 verblieben, 136.

Es werden alfo am Soluffe bes 3abres 1854 aus bem Landarmen Fonds unterbaten, ausschließlich ber in auswärtigen Lagarethen verpfligten und geheiten Landarmen und ber in der Ausbummen Infalt-Angerburg auf Rofin bes Landarmen Fonds lebenden 3nbiolouen und bergenigen Invallden, welcht a Conto biefel gonds Gnabengebalt begieben, 597.

9.

- 118 -

In Betreff ber Geth. Ginnahmen und Ausgaben.

50	Einnahme.	Regio	Sgr.	Pf
7	23 ahinas at himisihbra a	WE TON	Local	320
2	Beftand aus bim vorigen Jahre, bcar ,	7105 127	16	P. F.
3		309	6.0	8 =
4 5		dimi 9460	ur\$7/3	omt?
6	Un in dehite erhobenen und guruderftatteten Gelbern	40	17	11
7	Dit. I. In guruderftatteten Berpflegungs Roften von bagu verpflichteten Kommunen und Privaten 200 mil	1364	24	2
	Tit. II. In Reften bestehend aus frühern ganbarmen und Brenbaus Beiträgen . Tit. III. Aus ber Ruhung ber jum Institut gehörigen	63	4	l
	Landereien	7	24	4
	Tit. IV. Un Candarmen und Jerenhaus Beitragen	59652	_10	6
11	Eit. V. Insgemein: a) Liom Entrepreneur ju jahlenben Gratifitationen für fleifigt Saustinge			In C
	h) In Erbichaften non verftorbenen ober vericollenen Sauslingen	58	6	2
	en In Strafgelbern	ni nevod	10	
	d) In fonftigen unvorhergefebenen Ginnahmen ale fur bie Aufnahme ber Bartenburger Straffinge	3050	10	1
	e) Un Binfen von ausgeliebenen Rapitalien bei ber Bant		10	
	mali, 330 Summa ber Ginnahme dmat		-	uit 410
	Zu agabe.			
1	In Boriduffen	-	-	-
2	Un gut gefienden Defetten 3 reinn baft if red miloa	lebris 185	2081	Suid-Mile
	an in deplie erhobenen nuo fmingerfratteren Gerbein	- co (- c) 1398	220	4
5	An Reften	31 5218	21.014	1
6	Tit. I in Bestotungen bei ber ni fina) den macht	174	potenta	and:
7	111 Mr. Parantur Chabilityan 1001 (373) 70 Por	2113	26	3 8
8	IV Que Unterhaltung her Actounnite	16262	12	9
9	V. Bur Unterbaltung ber Twertofchgerathe ic.	773 53	21	NAME OF
	Latus madil	23932	8.	balling

5	Ausgabe.	Rthir.	Sgr.	90 F
	7.00.00	01		
	Transport.	23932	8	
	Tit. VI. Bu Bauten und Reparaturen	- 747	29	4
11	. VII. Un Abgaben fur bie jur Unftalt gehörigen gandereien	6	22	4
12	· VIII. Fur Schreibmaterialien	356	15	5
13	IX. Bu 3weden ber Bibliothet	35	27	- 3
4	X Un Aransportfoffen	3284 ~	-	9
5	XI. Un Berrbigunge:Roften	263	28	_10
6	XII. In Gratifitationen fur fleißige Sauelinge	- 147	1	-
7	: XIII. Un Befleibungetoften fur entloffene Bauelinge	59	12	9
8	XIV. In Reifegelbern ber entfaffenen Baublinge	_ 198	21	6
9	XV. In Unterhaltungetoften fur auswartige Urme	55 5 3	8 13	
- 1	incl. 2280 Rthir. 22 Ggr. 6 Pf. fur bie	PA ERS		
- 1	Zaubstummen Unftalt in Ungerburg	6347	16-	9
0	XVI. In Rur . und Berpflegungs Roften	9134	21	-
1	: XVII. In Insgemein, wogu namentlich Pramien fur	AND BANK	8.	
900	Mufgreifung bon Bettlern, Portotoften, Seuer		_	
-	Societate Beitrage, Schornft infegerlohn, fo miel		-	
100	Diaten und Subrtoften geboren, fomie gur	6 2 3 5 5	142	
00	Dedung außerorbentlicher Bedurfniffe 2.	1104	247	8
2	. XVIII. Beitrag jum Penfione Fonbe :	- 25	-	-
3	X1X Un ble Beren Anftalt Allenberg	16000	8 1	
	Summa ber Musgabe	1.0		
1	oumma cer ausgabe	61643	29	7

Die Ginnabme beträgt Die Musgabe beträgt

. 7. 19

Betrifft ben Bue ftanb bes Fruce. Bleibt Beffanb 10335 Sogi tate.

Ronigeberg ben 7 ten Juni 1856.

In ben beifolgenten Rachweifungen wird ber Buffant bes Reuer Cogietate Konte ber landicaftlich nicht affogiationefabigen landlichen Grundbefiger fur bas Sahr 1855 in Gemafibeit bes 4. 01. bes Regleminte vom 30 ften Dezember 1837 auf Brund ber re, bie "egierunge. vibirten Jahres . Rechnung jur Renntnif ber bethiligten Affogiirten gebracht.

Diefelbe liefert bas gungflige Refultat, baß nicht nur bie orbentlichen Bitrage gur fons bee gum Dedung aller Bedurfniffe ausgereicht haben, fenbern bag noch außer bem bereits auf 91019 Rible. 28 Sgr. 10 Df. angewachfenen Referve: Fonde, ein baarer Ueberichus von Departement 33903 Rthir. 17 Sgr. verblieben ift. | __ Ronigeberg, ben 19 ten Juni 1856.

Ronigl. Regierung, Riuer . Cogietate Direftion.

gen lanblichen Grundbefiper Begirte Ronige. Mobrunger lanbichafil den

gehörigen Theile

M 151.

Sonne ber lanbe fchafilich nicht

affociationefabi.

bes Regirrungs: Begirte Mariene Erteaft werber.

7,5861 12 3	63371 113 1 1367 11 7 1 15 15 22 6 6	nach b. sa jähr rigenRechnung reip, nach bem Erat für bas daufende Ihr thie, fgr. pf.	19. 5
510.11 . 1	8 22 6 8 22 1 1344 13 8 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	die fge pf.	AND ST
1 131 25 12	1	n a b m	15 AV 45 AV
12770 18 4	1881 1 5 A 1 101 8 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Birtiches Cou.	nung de fibr
Cumme ber Chanchme	A. Reft. Berwaltung. A. An Harrent Hand aus dem Jahre 1834 R. An Kenn B. Aurrente Berwaltung. B. Aurrente Berwaltung. B. Aurrente Berwaltung. Berliff. All. 1. An Aftiv Applicule ber Genefachen bei Genefachen bei Genefachen bei genefachen bei genefachen bei 1835 von 133-1846 und genefachen Genefachen Beit IV an autrenten genefachen Genefachen Beit V. In achter eing paren Kopifalta Bit VI. In sieher eing von auferen Kopifalte Dit VI. In sieher eing von auferen Kopifalte Dit VII. In genefachen genemen Begebengen	Bereit Ginne	rtraft landlichen Fener:Sozie
127286 24 10	113 — 113 —	Sfie Cinnahme.	ráts Gonda
423 24 6		Beleibe : Beeft.	TA OLUMBANAS

19.	Bleibr.	100 3		1 =	100	1 5	1	2 28 10	1.	11	1	nelpo segu
i de	Integabe.	thir far of thir		12000 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	TOTAL CO	1673	-	38453 4 7 5362	771 3 8	337 20 -	27 8	321 8 10
in the second	X abe	a)	en\⊎ -a en,	Bribte . Begletat	ilens in	the 1855 and bun	lonen ber lanb.		ererion gur Diepopition gefreffen gwel gent Debegebufern. Buteung. Beiteudiung. Amfconffen.	rud lachen	enmiffarien. Ordenien	ratibe .
3	Begeichnung ber	88 1	MARKE	Darfehn)	B. Kurrente Bermaffung.	an Belobungen . An Bean-fchaben : Bergutung vos 435Mb Bithir, Bericherungsmerth un er fveiller Racmeilung	Beitrag gu ben Denf.	n für Regep	bren Befeuchtun	trationen .	Earen. Reviff	Benerigicha
100	Saberre Beger	TI :	≱ .† (8) (8)	An Koelchiffen. Juedderfattete D In Reften.		- = = =	Eft. III. In Beitrag ju ben Penfionen ber land: icafrichen geuer Sozietät	neuer Aapi'alten Rit. V. Remuneralion fur Regeptoren, aus ben	Progent Debegebuhren f. Vi. 3ar heinung, 20		> ×	und Bergutung für Beuerlofchgeedige
1	Birtlides	thir. fgr. pf.	4	68625 16 9 8.		1	23 - 23	000	391 17 11 3	20	-321 8 10 3K.	096 47 5 3 it.
2 9 2 5 H	X 6 g ang.	pf. thir. fge. pf.	insil ni	2141	HIG 65	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		T ALE	1 3 1 E	1	1 1	CH J
E . 11 . 3	3 ugan 6.	thir. far pf.	igns to	3137 3 6	10 1 M	37168 € 6	38344 26 8	771 3 8	321 11		321 5 10	996 17 5
NE V	nach b. vorjab- ri.en Rechnung verfp. nach bem Geger für bas	igr.	.¢11 ± 8	7	1164 1361	1 -1	5471 6 9	1		337 20 -		1

Die Ginnahme beträgt			24	Sgr.		
Die Ausgabe beträgt	126819	1	12	16	27	
bleibt baarer Beftanb	467		12	mild redu	-3	-d
biegu ber vorhandene Beftand in Staats Papieren	73000	-		1	-	3
überhaupt Beftand II. Gefammt : Ueber	100	Rthlr.	12	Sgr.	3	91
Beffanb wie oben	73467	Rthir.	12	Ogr.	-3	10
Einnahme Refte nach Abjug ber jum Bermögens- Fonds gehörigen Refte an Fundations Beitragen und Dopotheten Binfen von	326		16	00 00 00 00 00 00 00	6	5
, sufammen	73793	Rthfr.	28	Sgr.	9	90
Passiva.	E + :			20 83	10	
Die Ausgabe, Refte betragen	39890		11	10	9	5
mithin pro 1855 ein Ueberfcuß von	3.5	- 1	17	G gr	-	30
Das Bermögen ber Sogietät betrug am Jahresschusse 1854 überhaupt Diervon ab:	1 5 8		6	Sgr.	9	901
Die jur Dedung bes febte ben Beburfniffes gemäß Borichtift ber jufablichen Beftimmungen bom 22ften August 1853 jum § 30. bes Regiements jur Berwendung kommenden Jinsen bes Bermögens- gonds mit			8	andifrida	9	1
mithin bleibt	85578	Rthlr.	28	Egr.	1	90
Singu treten:	= /		nd dis-	25	- 1	5
fus ber Bermaltung pro 1855 an Fundations Bei- tragen, Binfen von Spothefen Rapitalien 1c.	5434		-	1	10	0.5
Summa bes Bermogens am Jahresfchluffe 1853	91012	Rthir.	28	S gr	. 10	30

noddlingen beim landlichen Feuer Societate Fonds jur Soll Ausgabe geftellte Brandichaben Bergutung pro 1855,

-	8460:-		B	e Rie	n n	un go	Bet	rag b	er 2	tung .	ben	-
5	bes	Rre	ifes	110		ber Ortichaften.	im E			in Su Rthir.		
	- TUSW.			10257	10	W Drootes	1					
1	Braunsber			100	1		1-	-	_	200	(ST)	.0
2	Bifchhaufen	-		-03	1		100		-			ш
- 1				50	2.		100	-	-			1
- 1		_		200	3.		250	-	-	450	-	19.
3,	Gerbauen	-	_	1991	1.		200	-	-		1	11
	- 000	-	_	220	2.	. Rionoffen	310	_	-		1	П
		0000	-	200	3.		300	-	-	810	100	17
4	Beiligenbei	1_	-	126	1.		1 -	-		520	-	1
5	Deilsberg	5. 4	89		1.		100	_				11
	- 1	-	-	200	2.	. Raltftein	400	-			1	li.
	1037 26			150	3.		80		=			
-		-		68	4.	. Regerteln	1500	-	-		40	II.
- 1	1 1		12	IMPRO 1	5.	Bienten .	880	-	_	2960	-	H
6	Ronigeber	g .		110	1.		500		-			2
- 1	1			657	2		200	-	_		1	E
1				RAL	3.		450	-	-			Н
- 1	1			DUIT	4		110	-	-			l
- 1	1			1007.3	5		1260	-	-			li
-1	1		-	Dali	6		1000			3520	-	1
7.	Babiau .				1 1.		600	-	_			H
-	2010		-	00	2	nr	000	_	_			п
٦,	3487 -	2100	anger .	711	3.		100	-			- 1	н
- 1			-	0410	4		72	_		9107112	3	ш
- 1		-	0.1	1.95	5.		390	_				п
1		-	6	250	6.		500	_				
-1	1.1	-	-	DVIZ	7.		60	_	_			i
	1 1		9	878	8.		220	_	_	1		1
- 1		-		0.8	9.		160	_	_			П
	,	-		0.0				1 1	-			П
i		-		60.5	10.	Reu Holland	300	-	-			1
		******	1000	uca	11.	Roreblen	80	-				
	3217 23	-	-	00	12.	Lautifchten						
1		0.00	tresta	03		Mettfeim	800	-	-	33/11/	0.79	
- 1		40000	-	9898	14.		170	-	-			V
-			-	434	115.	Münchenwalbe .	605		-			1
-		mercha-1	ioretteri	7.005	-	Plus Latus	1 5437		_	8460	-	-

1	ranking B.	Action Concession	Betr	ag b	er Biergut	ranbscha ung	den	101
24	bes Rreifes.	ber Drefcaften.	im Ei Rthir.			in Su Rthir.		
i	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Transport 8	1.5437	000	-	8460	-	-
4	Roch Cabian	16. Remonien	450	-	-	-		1
-	Cimpolera. Int Execut		150	1	120	Total .		D
M	er für u.C. übrühr fürs	18. Shaltifdlebimmen	70"	-	-			1
+	-	19. Schmilgienen .	50	-	-		cons	+
1	Salar Caller	20. Ugballen	150	-	-	6307	10	1
8	Memel	1. Deegeln .	60		-	tion different	1	1
1		2. Gillginnen	40	-	-		10	1
П		3. Kaimilchten	50	-	_			1
1	- 1921	4. Habbetten	200	-	-	mandé	50	
١		o. Capatiern	120	Ξ		690		1.
J	ATT ATT	o. abi. Ochmeig	220	-	_	090	-	ľ
9	Mohrungen	1. Gt. Dettimenun	200	_		ed a serife	13.	ī.
Т		2. Rabenborf	170	26	4	profits.	d	1
1		o. cholodies	317	20	4			1
1		4. Meibiodioe	200	-	-	1037	96	1
Я		5. Meinenthau	150		-	1007	20	ı
0	Reibenburg	1. Camerau	50					ı
1		2. Dittitigopoti	230	=	-	G = 1	32	ı
-1		3. Simmenori	50	=	:-			ŀ
١		5. Jägersborf	460	_	-			ı
١		6. Eaps	100	-	_	1		1
١		7. Maiga Mühle .	1700	-	-			ı
4		8 Malichowen	650		1-		!	ŀ
1		9. Narthen	60	1-	-	200	113	1
1		10. Usbau	97	_	-	3487	-	
۱,		1. Kl. Blumenau	900	-	-			1
1	Ortelsburg	2. Damerau Bolfa	193	10	-	1		1
1		3. Farienen .	256	8	-	1		1
1		A Robulten	280	-	-	1		1
1		5 Michelsburf	376	5		1		1
١	1 - 1	6. Diaffutten	30	-	-	1	1	1
1		7. Rl. Duppen	30	-	-			1
-1	1216	8. Rodias		1 -	-	1	1	1
ī	The second second	9 Chaltenen	650	1-	-	1		1
-	11-2 20	10 Manpenborf	60	1-	-	3217	23	1
2	Ofterobe	1 Drigbed	40	-	-		1	1
4	Directore	9 Sauten	260	-	-			1
- 1		3, Rerneborf	430	-	-	1	1	-
_ 1	and the same of th	Latus	1 730	_	-	1 23199	1.0	-

note	கை பூரீசி B ene	nnungan andlar	Betrag ber &	tung -		
	bes Rreifes.	ber Drefchaften.	im Gingelnen. Rthir. fgr. pf.			
		12. Transport	12730 - -	23199 19		
9	loch Ofterobe .	4. Ronigeguth .	130			
13	met erne perre fen		1650	12 0 10		
	190	6. Leip	130			
	Madagillo area demoid	7. Marienfelbe .	190	A		
4=	Of HI BARRAGAS THAN		100	(1)(0)		
	-4	9 Quirmen	120	1000 100		
		10. Zafelbube	400 -	3450 -		
3 9	laftenburg	1. Berrienen .	475			
	2008/00	2. Burgereborf				
1 2	December 1889	3. Freubenberg	3895	-Z 010		
1		4. Kurftenau .	220			
		5. Paaris	40			
		6 Schonfließ	395 — —	5728		
4	Roffel	1. Beinricheborf		3/281		
	oroller 10. 77	2. Gr. Rellen				
100	A LOT O' MILES WAY	3. Vorwangen		103		
170	Min Oca 250:00 0 1	4. Robamen .	200 -	7 V 10		
1	· Iron		1000	de la		
i		6. Bengvien	100	2130		
5 9	ofenberg	1. Rl. Rabem		40		
	Beblau	1. Damerau	434 19 7	100		
001	- States were now by		300			
10	on which the source of	3. Jacobsborf	80	0.00		
1		4. Beipen	700	L Ind		
1		5. Poppenborf .	505 28 4			
1		6. Reinladen	39			
1	and the second	7. Stattisten	90 27 3	action to		
P I	or a months of	8. Stampelfen .	350	2500 15		

Unter bem 12 ten Dary b. 3. ift eine von bem ju Condon verflorbenen Schnei. 3 152. bermeifter Johann Binbenau funbirte Dospital Stelle in bem biefigen Boben chtichen Die Birberber-Boepitale vatant geworben. Diejenigen, welche auf biefe Stelle Unfpruch machen, fant geworbenen haben fich unter Ginreichung eines Atteftes über ibre Durftigfeit bis jum I fen Juli b. 3. von bem Corele bei uns ju melben und gleichzeitig ben Rachweit ber Bermanbifchaft mit bem Stifter bann Linbenau burd ein von ber firchlichen Beborbe ausgefertigtes ober bescheinigtes Stamm . Regifter funbirtin etille burd alle Grabe ber Ascendeng gu fuhren, widigenfalls ihre Gefuche unberudfichtigt in bem biefigen bleiben muffen. Ronigeberg, ben 24 ften Dai 1856.

Sospital betr.

2.31.17

₩ 153.

Rachfiebend bringen wir eine Befanntmachung bes Koniglichen Preugifchen Saupt-Die neuen Bant Directorn und eine Beidreibung in Betreff ber neu auszugebenben Bantnoten au 10 Abir. jur öffentlichen Renntnig.

Preußifchen Bantnoten gu 10 Thalern betreffenb.

Ronigeberg, ben 20 ffen Juni 1856. Sirbur Jan ab Diring out advis

9.550/2594...

Die neuen Preugifchen Banknoten gu 10 Thalern betreffenb.

Nachftebend bringen wir bie Befchreibung ber auf Grund bes Gefetes vom 7. Dai b. 3. (Gefet: Cammlung C. 349 folg.) auszugebenben Bantnoten gu 10 Thalern gur öffentlichen Renntnig. n.m.iu Q

Berlin, ben 14 ten Juni 1856.

Ronigl. Preug. Saupt-Bant Directorium.

von Camprecht. Bitt. Depen. Comibt. Dedenb. Bonmob.

Befdreibung

Der Dreufifchen Bantnoten ju 10 Thalern.

Die Roten ju 10 Thir. ber Preugifchen Bant find 5 Boll 5 ginien lang und 3 3oll 6 Linien boch. Bu benfelben ift weißes Banfpabier verwendet und jebe Rote mit zwei Baffergeichen verfeben, welche bie Babl 10 barftellen.

Beibe Seiten ber Roten find mit guillodirten Platten in gruner Farbe berge. falt bebrudt, bag bie Linien ber Dufter und bie in ftebenber Schrift ausgeführte Bezeichnung "Preussische Banknote" in ben beiben Beilen oben und unten, und "10 Thaler 10" an beiben Geitenmanben ber Schaufeite genau bie ginien und bie Schrift ber Rudfeite beden. .

1. Die Schaufeite enthalt:

1) unten auf einem Schilbe bie Strafanbrohung breimal wieberholt in Diamant. fdrift - Topenbrud,

2) ju beiben Geiten Bergierungen, welche oben gefronte Abler, barunter fleine Schilber mit einer 10 und ber Umfdrift "Prussian Banknote" auf ber rechten Seite, "Billet de la Banque de Prusse" auf ber linten Seite und am Rugenbe Sigurengruppen enthelten, von welchen bie lintefeitige bie Gerechtigfeit mit Baage und Schwert, bie rechtsfeitige ben Rrieg mit Lange und Schith, umgeben von geflügelien Anaben mit ben auf Sanbel, Bandwirthichaft, Runft und Biffenfchaften Bezug hafenben Attributen vorftellen.

Bon ben Ablern laufen Elattergebange bis ju vergierten Anopfen ab, grois ichen benen in Bogenform bie Begeichnung: "Preussische Banknote" im vergierter

gierter Schrift angebracht ift. Sammtliche Bergierungen find ichmarg in Rupferdrudmanier.
Der Raum zwifden ben Bergierungen enthalt als Unterbrud bie Straf-

anbrobung 45 mal wieberholt in Diamantichrift in lilafarbigem Eppenbrud.

3) bas Roniglich Weriffice PRappen und ben Jert :

Bebn Thaler ... Bebn Thaler ..

sablt bie Saupt-Bant-Raffe in Berlin obne Legitimationsprufung bem Ginlies ferer biefer Bantnote, welche bei allen Ctaate Raffen fatt haaren Gelbes unb Raffenanweifungen in Bablung angenommen wirb.

Berlin, ben 15 ten Dai 1856.

Saupt . Bant : Directorium.

von gamprecht. Bitt. Depen. Schmibt. Dedenb. Boymob, und neben bem Bappen, lints eine ber Litt. A. B. C. ober D., rechts bie laufende Rummer in Enpenbrud.

II. Die Rebrfeite enthalt:

- a), in Schwarz und Buchbrudmanier bas Spiegelbilb bes Mappens und bes Zertes mit ben Unterschriften ber Mitglieber bes Saupt:Bant Directorii,
- b) in brauner Karbe rechts neben bem Tert ben Ablerftempel ber Kommiffion gur Rontrollirung ber Banknoten mit ben Unterschriften ber Mitglieber: Castenable. H. C. Carl. Kleimit finte neben bein Wert bie Bertbrahl 10 in vergiertem Relbe mit ber Unterfdrift: Zehn Thaler
- 2 c) Unter ben Unterfchriften ber Ditglieber bes Saunt Bant Directorii in brauner Rathe bas Borty Ausgefertigt Dund ben gefdriebenen Ramen bes ausfertigenstarfe beet Benmteng ter in Begen ? Bereit mit bei bereitet eine mitte

Der biesiabrige Dichaeliemarte in ber Ctabt Barten wird nicht, wie in ben JE 154. Ralenbern angegeben, am 30 ften September und Iften Oftober, fonbern am 7 ten und 8 ten Die Bertegung Dftober , und ber Bieh : und Pferdemartt nicht am 26 ften Ceptember, fondern am 3 ten martte in ber Oftober c. abgebalten merben.

Stabt Rarten betreffenb.

Ronigsberg, ben 20 ften Juni 1856.

Sent to the distance of the contract of the co

of aid a supractify steen

n: Die an und eingelieferten Schuldverichreibungen ber Staats Inleibe de 1852 JM 155. finds mit neuen Bind Coupons Gerie II bis einschlieflich ber von und ben Bergeich. Die Emplang. niffen gegebenen Md 1793 verfeben und tonnen gegen Rudgabe bes in Sanden nahme neuer babenben aufttirten Bergeichniffes; in befannter Art von uns in Empfang genommen eingelieferter merben.

Soultveridreis bungen betr.

Ronigsberg, ben 21 ften Juni 1856

sagigne 3. d.u. 2 . . Romal. Regietungs . Saupt . Raffe.

Un

Nº 15'. Dor e Tharau. terref.nb.

Un Stelle bes aufgefallenen Birb. und Pferbemarttes wird in bem Dorfe Sharau, Den Bich: und Rreifes Dr. Eplau, ausnahmemeife am 16ten Juli b. 3. ein Bieb. und Pferbemartt abgebalten merben, mas wir hiermit jur öffentlichen Renntnig bringen.

Ronigeberg . ben 26 ften Juni 1856.

12616 I.

Befanntmachung des Ronial. Arvellationsacrichts.

№ 157. Gerichteferien beireffinb.

Mit Bezugnahme auf Die Ferienordnung fur Die Gerichte erfter und zweiter In-Di biesijabrigen ftang vom 16 ten April 1850 wird bierburch jur öffentlichen Kenntnig gebracht:

bag bie Berichteferien bei bem unterzeichneten Appellationegerichte in biefem Babre, forohl fur baffelbe, ale fur bie Berichte erfter Inftang mit bem 20 fien Juli c. beginnen und mit bem 31 ften August c. enbigen werben.

Babrent ber Regien rubt ber Betrieb aller nicht ichleunigen Cachen, fomobl in Begiebung auf bie Abfaffung ber Ertenntniffe, als auch auf Die Decretur und ber Abbaltung ber Termine. Die Partheien und bie Rechtsanwalte baben fich baber, mabrend ber Ferien, in bergleichen Cachen, aller Gefuche und Antrage ju enthalten.

Schleunige Gefuche muffen als folche begrundet und als "Rerienfache" bezeich. net merben.

Beben anbere Befuche ein, fo merben biefelben amar prafentirt, bas Appellations. Bericht wird jeboch nicht verpflichtet fein, biefelben mabrent ber Rerien au erlebigen. " Ronigeberg, ben 19 ten Juni 1866.

Befanntmachungen anderer Behorden.

J 158. gangs : Mbaabe a alie im Ronigie de Bürtembera beireffent.

Dit Bezug auf Die Befanntmachung. vom 24ften Juni: 1864 F (Ronigeberger: " Die Ermati. Amtsblatt M2 28. Seite 103. Gumbinner Amtsblatt M 27. Seite 197) betre ffend bie gung ber leber, Steuer Cape, welche in benjenigen Bollvereins . Staaten; in benen finnere Steuern auf pom eintroteten bie Bervorbringung ober Bubereitung gemiffer Ergengniffe gelegt finben ben gleich. namigen vereinstanbifchen Graeugniffen erhoben merben tonnen, wird bierburch jur offents lichen Renntnig gebracht, bag im Ronigreiche Burtemberg bie Uebergange Abgabe vom gefdretenen Daise von 24 auf 22 Rrenier ober 6 Gar. 32 Of, vom Burtembergifden Simri ermagigt worben ift.

Ronigeberg, ben 20 ften Suni 1856.

Der Provingial , Steuer : Direftor. In Bertretung : Der Regierungs : Rath Danslaet.

M 159. Die Bebreficht ber Ginnatmen pen a 6 ånbie fchem Butter und Enrop betreffend.

Rachftebenbe Ueberficht ber Ginnahmen von austanbifdem Buder und Eprop, fo wie an Rubenguder : Steuer, ferner ber fur ausgeführten raffinirten Buder gegablten Bergutungen, beibes in ber Beit vom I ften April 1855 bis Enbe Dars 1856 unb Bergleichung bes biernach berechneten Ginnahme . Golls mit ber, in bem vorgebachten Beitraume aufgetommenen wirflichen Ginnahme, wird bierburch gur allgemeinen Rennte. niß gebracht.

Ronigeberg, ben 24 ften Juni 1856.

Der Provinzial-Steuer-Direttor. Bur benfelben: Der Regierunge-Rath Dangiger. Bereins.

SLACT V	0.00	ge bes	um Eingan	ge verzollt	en Zud	ere unb	Sprops.	Menge ber	gur	Betra		
Bereins			NO. ILC. R.A.	Rohguder für intänbifche Siebereien à Etr. 5 Rifr.		Sprop d Cir. 2 Kthir.		Buderbereitung versteuerten Runkelrüben à Gir. 6 Sgr.		gemahrten Ruch redtung fil ausg führten, refi aur Ausfuhr nichergelegten Buder.		
	Gtr.	90fb.	Gtr. Pfb.	Gir.	Pfb.	Ctr.	spfb.	Gtr.	Pfb.	Rthlr.	fgr.	pf.
1. Preugen	599	5748	194 13 2	637238	11,6	106 a. 1788	2 89 3 9 92 10	18441893	-	664337	29	8
Eurem:	010 (840	20-2	- 1 _{Y0}	-	-	a	1 45 7 5	-	-	-	-	-
2. Bayern	246	88	25 93	6477	84	4	83	323822	-	-	-	-
3. Cachfen	118	754	3817	663	97 x	62	43.2	93342	23	-	-	-
4. Sannos	572	95 8	97818	142161	627	1928	23	-	-	43783	15	7
5. Burtem	17	61 6		-	-	-1	32.78	745811	42 =	-	-	-
6. Baben	176	81	7,44	-17473	59	7 107		919394	-	30825	26	7
7. Rurf.	31	25	157	6944	84	Ē.	1318	30608	-	_	-	-
8. Großb.	18	55	43 33	HOLD !	0.00	phalots.	14	()()2	-	-	-	-
Deffen 9. Thurin- gen	29	34 20	451	in I flow	r lug	6 10 - 0	85-76	150760	11	_	-	-
0. Braun-	15	18	- 24	5634	45	38.	49	592017	40	-	-	-
1. Olben:	76	90 6	10 29 6	- "	minis	23°	24.7	-	-	_	-	-
2. Raffau	2	82 6	7	ع الأولى الما حراد الما	100	a. –	70,3	no low	-	-	-	-
3. Fr. St.	31	96,,	1,4,0	inter design	774	0	-	No. of the last	-	_	$\left - \right $	-

100

Berechnung.

	Berechnung. 1. bes Finnahnes Golle.
105	1. Als jeweitige Bevotkerung ift nach bem Artifel 3. Abfchnitt 1 n. ber Uebereintunft
-	vom 4 fen April 1853 wegen Besteuerung bes Rubenguders, für 1855 bie
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
i do	Bevollerung wie folgt ju ermitteln: a. Rach ber Boll Abrechnung fur bas Jahr 1855 und Seite 57 ber Beilagen
	jum Saupt : Protofoll ber eiften General Confereng beträgt folche auf ben
	Grund ber Bab'ung Ende bes Jahres 1852 und ber bis 1855 erfolgten
	Berichtigungm, fü:
- Laure	10 000 101 Birts
C.F. 2.90	Luperburg
	Euremburg
	3. Sachfen
	5. Burttemberg
	6. Baben
	7. Rurfürftenthum Beffen
	8. Groffbergogthum Beffen
Serl	9. Thuringen
	10. Brounfdweig
	229,106 mg.
	12. Noffau
Dene	13. Freie Stadt Franffurt
4	
	Bufammen
	b. hierzu tritt nach bemfetben Artifel ber obengebachten Ueber-
	einfunft eine Bermehrung von 2 T Prozent mit 813,979
	Busammen
	Bufammen
	o. In ber Ueberficht fur die Beit vom I ften April 1854 bis
	Ende Mary 1853 find ole Ropfjabl berechnet 33,047,560
	Summa
	d. Nach weiterer wortlicher Bestimmung biefes Artitels ift fobin
	The state of the Stan Hand Handle and halling
	Abschnitte mit
	ber Berechnung Des Einnahme: Obus jum Grunde ju legen.
	2 Mach bem Betrage von 6.mes Sar, vom Ropf, betragt fomit jufolge ber ange-
\$ 60°0	gebenen Stelle ber Uebereinfunft, bom 4 ten April 1853 bie Goll's Einnahme
	6 796 494 William 8 Sar 8 Wi

II. ber

. . . 6,726,424 Rthir. 8 Sgr. 8 Di.

= 131 =

II. ber mirtlichen Ginnahmen.

II. oet lott titten	einnapmen					
a. Gingangejoll unb Rubenguder: @	Steuer.	-				
1. pon 1,938 Grs. 7-2 9/b.						
Brot. Sufr, Canbis-Buder ic. à 10 Rthir.	19.880	Prais-	93	-		me
2., von 390 Cfr. 13 8 Pfb.	10,000	July 11.	23	egr.	8	374
Barin se a 8 Rthir.	2 101	× .	3			, - M
3. pon 816 594 Gtr. 43 4 900	0,121		3	- 4	. 1.	- 6-18
3., bon 816,594 Ctr. 43 to Pfb. Robbuder fur Ciebereien à 5 Rthlr	4 000 070		5			. 4
4- 100 22,730 Gte. 81 5 Pfb.	4,002,912	- 6	9		1	
Sprop à 2 Rthir. pro Ctr.	45 461					-
5., bon 30,009 Ctr. 6.3 Pfb.	40,401		10		10	
Sprop à 4 Rible. pro Ctr	190 034		7			
6., bon 21,297,648 [Etr. 16 1 Pfb.	120,030		4		4	
Runtelruben à 6 Egr. pro Ctr.	4 950 500		19			
	4,239,529	1 44	10		-	•
1000 1	8,530,501	-		-		-
b. Siervon geht ab, ber Betrag ber gewähr.	0,000,001	1	17		-	
ten Rudvergutung für ausgeführten , refp.			1		100	
jur Mubfuhr niebergelegten Buder, mit .						
gue unofant meetigutgien Daute, unt .	100,941		11	5	10	
Bleiben	7 701 554		5.	-		-
e. In ber Beit vom I flen April 1854 bis			45 .		2	1
Enbe Dary 1855 hat bie ebenfo berech:						-:
nete Ginnahme betragen	7 935 070			4	1 -	
and the same of th	. 1,200,010	1. 1	11		14.	
macht jufammen	15.027.524	,	16		3	28
d. Der nach Art. 3. Biffer 1. lit. 6. ber	4.).			•	0	
vorgebachten Uebereinfunft angunehmenbe	4.3-					1
Durchichnitt bavon ftellt fich a fo auf .		0			1	
III. bes Berhaltniffes von Goi	ile unb 3ft	Ginn	. h m			•
1. Die oben unter I, ermittelte Goll.		CIAN	w sy tti			
Einnahme beträgt		1 1	9		. 8	
2 24 2 4 2 4	0.1200				0	•
2. Die nach II. d. erfichtliche mirtliche						
Einnahme hat baber bas Goll über-						
fliegen um	787,337	Rthir	90	Car		916
1	101,001	July II.	20	Cgi.		3/1-
Rach ben von ben Direttiv . Behorben mitget	beilten Materi	alfen at	ufa eff	eDt		
Berlin, ben 4ten Juni 1856	,	u	-iBele	*****		
	0.00			,		
Das Central : Bureau bee				P(2 8		0000
fendung gie in er er id abenning : W	leigner.		. 5 %.	. L		
					n	ache

Madridten.

perfonal . Chronit.

Der bibberige Appellations-Gerichts Referendarius Deto Bilbelm Emil Detreng

Fft jum Gerichte Affeffor ernannt. Dem bieberigen Silfsprediger und Prorector Robert Thiem in Caalfelb ift bie Sofarre und Rectorftelle bei ber evangetifden Rirde und Saule ju Seeburg von bem Ronigl. Confiftorium und ber Ronigl. Regierung ju Konigeberg in Preugeng bertieben

mo orben. Der feitherige Prebigtamte Ranbibat Bilbelm Berrmann Julius Gidlet Eft jum evangelifchen Prediger und Geelforger bei ber Banbarmen Berpflegunge. und Ror. mettione anflatt ju Sapiau von ber Ronigl, Regierung berufen und von bem Ronigl.

Ronfifterium beftatigt worben. Der bibber bei ber boberen Burgerichule ju Grauben; angefiellte Dberlebret

Dr. Bubwig Bott der ift aum fecheten orbentlichen Bebrer bei ber Bobenichtiden boberen Burgericule in Konigeberg vom Patronate berufen und von ber Konigl. Regierung be-Statiat worben.

Dem bieber proviforifch angeftellten Dragniffen und Rirchfdullebrer Theobor Batt Ere Liebwalbe, Rreifes Mohrungen, ift biefe Stelle nunmehr befinitio verlieben.

Der Johann Gottfrieb Davib ift jum funften Bebrer bei ber Stabticule in Bifchaufen vom Patronate berufen und von ber Konigl. Regierung beflatigt worben.

Der Bureau Affiftent Rrebler ju Bartenftein ift jum Rreisgerichts. Secretair, Sa. Larien . Raffen . Rontrolleur und Sportel-Revifor ernannt.

Un Stelle bes verftorbenen Bimmermeifters Ronig men, in Dr. Solland ift ber Bimmermeifter Kerbinanb George ebenbafetbft jum Ditgliebe ber bortigen Ronigl. Rreis Prüfungs . Rommiffion für Baubandwerter ernannt worben.

Der Rommiffionair Behrens in Domnau ift als Agent ber Rolnifden Sagel Ber-Tiderungs . Gefellichaft von ber Ronigt. Regierung befiatigt morben.

Der Fabritbefiger v. Bobm in Dr. Eplan ift ale Agent ber Deutschen Bebent. Berlicherungs . Gefellichaft in Lubed von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Der gabritbefiger v. Bohm in Dr. Eplau ift ale Agent ber Sagelfcaben Berficherungs Gefellichaft in Erfurt von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Der Raufmann 3. B. Gortatowsti in Rorbenburg ift ale Agent ber Colnifden Lebens Berficherungs. Sefellicaft "Concordia" von ber Konigl. Regierung beftatigt worden. Der Raufmann Bilbelm Dtto Graabe ift ale Agent ber Feuer. Berficherunge.

Bant fur Deutschland in Gotha von ber Ronigl. Regierung beftätigt worben.

Der Librer Dindert in hobenftein ift ale Agent ber Berficherungs Gefellicaft "Deutscher Phonix" in Frantfurt a. D. von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

(Diegu ber öffentliche Ungeiger Je 27.)

Mebigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung. . Königeberg, gebrudt in ber Bohmer foon Budbruderel.

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Königsberg.

M 28.

Ronigeberg, Mittmoch ben 9 ten Juli

1856.

Gel	egfi	ın	mlu	ng	für	die	Ronig	l. Pre	uß.	Staate	n.
	-				on						

- Die am 13 ten Juni 1856 ju Bertin ausgenebene NJ 28. ber Geschfammtung entbalt:
 NE 4423. Allerbochfter Erlaß vom 15 ten Mai 1856, betreffend bie Verteibung ber Stabte Dronung fur die Rheinspropin; vom 15 ten Mai 1856 an bie auf bem Rheinsichen Provinzial Landtage im Stande ber Stabte vertretenen Gemeinden von weniger als 10.000 Einwohnern.
 - 4424. Stabte : Drbnung fur bie Rheinproving. Bom 15 ten Dai 1856.
 - 4425. Gefet, betreffend Die Gemeindeverfaffung in ber Rheinproving Bon 15ten Dai 1856.
- Die am 16 ten Juni 1856 ju Bettin ausgegebene M 29. ber Geschsammlung enthält:
 M2 4426. Gesch wegen Besteurung bes Braumalichrootet in ben hobenzollernfen Banden. Bom 17 ten Mai 1856 i.
 - , 4427. Befet, betreffend ben Rleinbaubel mit Getranten und ben Gaft, und Schantwirtbichifte Betrieb in ben hobenzollernichen Lanben. Bom
 - 4428. Gefeh, betreffend bie anderweite Regelung ber Wirtsschaftsabgaben für ben Schant von Wein und Branntwein und für ben Kleinhandel mit biefem Betranten in ben Sobenpollernichen Landen. Rom 21. Mai 1856.
- Die am 18ten Juni 1856 ju Berlin ausgegebene N2 30. ber Gesehfammlung enthält:
 N2 4429. Allerbochster Erlag vom 26 fen Marz 1856, betreffend bie Rerleitung ber sieslichen Vorrechte fur ben Bau und bie Unterbaltung ber Chausse von Schönberg nach herzberg im Ruppiner Kreise bes Regierungsbezirts Portsbam.
 - 4430. Allerhöchfter Erlag vom 7ten April 1856, betreffend bie Berleibung ber fiebalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Gemeinde Ebauffee von Echternacher Brud uber Bollenborf nach Ballenborf, im Areife Bitburg.
 - 4431. Statut bes Berbandes jur Regulirung ber Rotte. Bom 14. April 1856.
 - 4432. Privilegium jur Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen ber Stadt Bonn gum Betrage von 180,000 Thaler. Bom 30. April 1856.
 - 4433. Bekanntmachung betreffent Die Errichtung einer Aftiengefellichaft unter bem Ramen: "Berliner Brobfabrit-Aftiengefellichaft", mit bem Domigli au Betlin, Bom 14 ten Mai 1856.

M

- Me 4434. Bekanntmachung, betreffend bie unter bem 7 ten Mai 1856 erfolgte Allerbochste Befatigung best Statutes einer Aftiengefellichaft unter bem Ramen: "Bergbau Altiengefellschaft Aremonia", mit bem Domigil gu Dortmund. Bom 17 ten Mai 1856.
 - 4436. Bekanntmachung, betreffend bie unterm 12. Mai 1856 erfolgte Allerbochfte Bestätigung einer Altiengesellichaft unter bem Ramen: "Bergbau-Attien-Gesellschaft Reu-Duisburg", mit bem Domigit zu Duisburg. Bom 18ten Mai 1856.
 - . 4436. Befanntmachung, bin erften Nachtrag ju bem Statute ber Eifenbahnund allgemeinen Rudverficherungs Gefellichaft Thuringia ju Erfurt betreffend. Bom 4ten Juni 1856.
- Die am 20 ften Juni 1856 ju Berlin ausgegebene N2 31. ber Gefehsammtung enthält:
 N2 4437. Gefeb, einige Abanberungen bes Patents über die Errichtung ber Allgemeinen Wittwenwerpfiegungs-Anstalt vom 28ften Dezember 1775 betreffend. Bom 17 ten Mai 1856.
 - 4438. Bekanntmachung, betreffend bie unter bem 17 ten Mai 1856 erfolgte Alleibochfte Beftätigung ber Statuten einer Aftiengefellichaft unter bem Ramen: "Bulkan, Aktiengefellichaft für hüttenbetrieb und Bergbau", mit bem Domigit zu Duisburg. Wom 25 ften Mai 1856.
 - 4439. Bekanntmachung, betreffend bie unter bem 21 ften Mai 1856 erfolgte Allerhöchfte Genehmigung gur Erhöhung bes Grundtaptate bes Borber Bergwerts und Hutten Breins, lowie bie Allerböchfte Beflatigung ber Ibanberungen und Erganzungen bes Bereinsstatuts. Bom 1. Juni 1856.
- Die am 23 ften Juni 1856 zu Berlin ausgegebene A2 32. ber Gesehammlung enthält:
 A2 4440. Allerhöchster Erlaß vom 7 ten April 1856, betreffend bie Berleibung ber fistalischen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung einer Chausse von Zublinig nach Aworog zum Anschluß an die nach Aarnowis fübrende Aunststraße.
 - 4441. Allerhöchster Erlaß vom 14 ten April 1856, betreffend bie Berleihung ber fiskalischen Borrechte für ben Bau und bie Unterhaltung einer Chauster von Dardecheim im Rreise halberftabt bes Regierungsbezirts Magbeburg über 3illy, Eingeln und Schmachtb nach Wernigerobe.
 - 4442. Allerhöchfter Erlag vom 21 ften April 1856, betreffend bie Berleihung ber fieldlischen Borrechte jum Bau einer Chausse von Citenftebt im Kreife Ofchereleben über ben sogenannten Basserthalsweg bis zu ber Strafe von Salberstabt über Schwanebed nach bem Reuen Damme bei Reutwegereiteben.
 - 4443. Allerhöchster Erlag vom 21 ften April 1856, betreffend bie Erhebung eines Begegeibes fur Benugung bes Treibelbammes von Konigeberg in Pr. nach holftein.

- Merhochfier Erlaß vom 30 ften April 1856, betreffent bie Berleibung ber fistalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Bemeinde Chauffee von Riebergier, im Rreife Duren, über Sambach nach Stetternich, im Rreife 3flic.
 - Allerhochfter Erlag vom 30 ften April 1856, betreffent bie Berleibung ber fistalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Rreis. Chauffee von Demmin nach Jarmen.
 - Statut bes Reumarfter Deichverbanbes. Rom 30 ffen April 1856. 4446.
- 4447. Befes, betreffend bie Ginführung ber fur bie alteren Canbestheile geltenben Beffimmungen über bie gemerblichen Unterftubungetaffen in ben Sobengollernichen ganben. Bom 7 ten Dai 1856.
- Allerhochfter Erlag vom 12 ten Dai 1856, betreffent eine Ergangung bes 6. 26. bes repibirten Reglements fur bie ganb Regerfogietat ber Reumart vom 17 ten Juli 1846.
- Die am 26 ften Juni 1856 ju Berlin ausgegebene N 33. ber Gefebfammlung entbalt:
 - N 4449. Brivilegium megen Mubfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis. Dbligationen bes Bubliniper Rreifes im Betrage pon 52000 Rtblrn. Bom 7 ten Mpril 1856.
 - Allerhochfter Erlag vom 30 ften April 1856, betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Gemeinbe Chauffee von Queblinburg über Soom nach Afcherbleben, burch bie Stadtgemeinben Queblinburg und Afderbleben.
 - Allerhochfter Grlag vom 12 ten Dai 1856, betreffent bie Berleibung ber' fiefalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Chauffee von Moorsleben über Bebnborf und Schwanefelb bis gur Rreifarenge in ber Richtung auf Balbed.
 - Statut bes Mit. Roin. Deifterwiger Deichverbanbes. Bom 17ten Dai 1856.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Dit Bezug auf unfere Amteblatte . Befanntmachung vom 99 ften September 1847 Betrifft bie mit wird biermit jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag in Stelle bes bisherigen Soulgen Pferbe Legitie Joseph Romahn in Bodau, Rreifes Roffel, ber jebige Schulg Erbmann bafeibft mations. Attefte mit Ausftellung ber Pferbe : Legitmations : Attefte beauftragt ift.

Ronigeberg, ben 27 ften Juni 1856.

Der Buffant bes Feuer. Sogietate : Fonds fur bas 3ahr 1855 fur bie Stabtes Betrifft ben Bu-Feuer : Sozietat unferes Bermaltunge : Bezirts mit Ausichluß ber Stabte Konigeberg und Stabte grure. Demel wird in ben nachfolgenben Rachweifungen auf Grund ber revibirten Sabred Rech. Sogietate. nung jur Renntnif ber Affociirten gebracht.

Ronigeberg, ben 27 ften Juni 1856.

Ronigl. Regierung, Feuer . Sozietats . Direttion.

Extraft für bas Jahr

M 161. Bonbs mit Mus. fdluß ber Stabte Ronias. berg unb Memel

№ 160.

Musftellung ber

beauftragten

Perfonen.

aus der Rechnung des Stidte: Fener Sozietäte Fonds für das Jahr 1855.

S 1 = 0	b.	== 1	2502231	
5 5 00	43086 13 6	10197 25 5 10342 25 10	nach b. vorjähr rigenRechnung resp. nach dem Etat für das lausente Jahr thie. sgr. pf.	
11 1 1 1 1 1	31	22	gr. 4	
The state of the s	o.1	E 5	de gang	a
1465	697		Bugang.	Coll . Cinnahme
	21	-1	ang	
	51	10 e	<u> </u>	-
		341	1 this	2
11 111	ω	291	Abgang.	0
11 111	5-	٠,1	A 00	11
1580 0 8	43610	13 1 9 341 29 7 10013 28 -	Bugang. Abgang. Birfiides Cout.	1
	131	15 12	Goll.	- 1
11 11:	=1	1 31	, ·	
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	309 40	= -	- E	
1340 ger II Klaffe 1833, 7, 8, 8, 1840 ger II Klaffe 1833, 2, 9, 1841 Klaffe 1833, 2, 9, 1841 Klaffe 1833, 8, -, 1910 Klaffe 1833, 8, -, 1910 Klaffe 1834, 8, 16, -, 1910 Klaffe 1834, 1840 f. 22 i II r. 1910 Klaffe 1834, 1840 f. 22 i II r. 1910 Klaffe 1834, 1840 f. 22 i II r. 1910 Klaffe 1834, 1840 f. 22 i II r. 1910 Klaffe 1834, 1840 f. 22 i II r. 1910 klaffe 1834, 1840 f. 22 i			Rebere Begeidnung ber Ginnabme.	
43136 22 - 8 13		10497 25 5 2341 28 2	Innahme.	
216 9 0 1 1 1 2	1	7671 29 1	Bleibe Reft.	

nech b. vorjat; efgen Rechnung reip. nach bem	3ugang.	99	πę	Abgang.	es es	Birtifges Coal.	irtitore Geff.	-	Rabere Begeichnung ber Ausgabe,	N See	Ausgabe.	<u> </u>	Bleibe Reft.
thir fgr. pf.	thir.	far. pf. thir. fgr. pf.	thir.	fgr.	Ā	fhfr.	fgr. pf.	Đ.		thr.	fgr. pf.	thir	fgr. pf.
14758 4 1	66	Here.	17	100	14	14539 25		0.	A. Reft Bermaltung. Ett. f. A. In Boridoffen	8998	01 22 10	Assessment to the second	6170 29 11
337 15	33342	110	- [1]	111	111	33342	1 10 10	1 60	B. Kurenie Berwaltung. 2ft. 11 An Befoldunger. 2ft. 11. An Poessern. 2ft. 11. An Poessern. 2ft. 11. An Bernischeren Eregtung pre 1865 bei einem Berstägerungsseren von 45320 st.		337 15 -	11	11
	Ī							1.97 5 1	300 rt. Refrightungsboth 201; 300 rt. Refrightungsboth 441 rt. 21 fgr. 4 pf. 31780 Befrightungsboth 7024 24 · 5 · 32839 Befrightungsboth 28375 · 19 · 6 ·				TOTAL STREET
1900	20495	611	j = 20	121	191	29495 12	200	100	14320 · Berifdreungswerth 33842 · 5 · 3 · (1sut antigenere fpeliefer Radweilung) Zit. V. zur Antgung von Kapftatien zit. VI. An Koffen für Azzen ann Berifform Zit. VII. An Poffenten und aufgesehentlichen	28236	1 3 5	1959 11	0 4
1 9	\$25	100	1		1 4	325 15		E4 (Belohnungen Att. VIII. In Bergstungen für Saune, öffent- liche Feuerisschgerative und sonftige Belgadbi- gungen	325 -	1 10	1 1	1 1
			1	1	0 1	932 97		7 6	2 Att. IX. Jur Beftreitung der Burgau Bedurf nife und auf Remunerationen 9 Sie V Andoemein	464 1		001	

Die Einnahm Die Ausgabe		Balance.	. 69807 . 63490	Rthlr.	11 (2 11	
Biegu ber vor	handene Beftand in Staa		. 2200	_	_	:	_	Dt.
	II. Sefa	überhaupt Besta mmt : Ueber Activa.		Rthlr.	21 6	Sgr. ∵.	3	Pf.
. Beftand m			. 9452		9	:	7	9) f.
		aufamn Passiva.		Rthir.	-	Sgr.	10	Pf.
Die Ausgabe:	Refte betragen	855 ein Uebericbuft	. 16540	Rthir.	=	SAY.		of.
3ahres	111. Referbe: m ber Gogietat beträgt au 1854	is ben Ueberfchuffen	bes	Rthlr.				Pf.
	Summa bes Bermogens	am Jahresschluffe It	355 3425	Rthlr.	. 11	Ogr.	4	Pf.
n) in Oftpreu b) in Staatsf c) in baarem	achgewiesen wird: S. Pfandbriefen	a ch weifung	. 5000 1250 ben 34250	Rthir.	11	Sgr.	4	Of.
n) in Oftpreu b) in Staatef c) in baarem	g. Pfanbbriefen	achweisung estellte Brandscho	5000 1250 ben 34250	Rthir.	11 11 11 12	Sgr.	4	Pf.
n) in Oftpreu b) in Staatef c) in baarem	g. Planbbriefen	ach weisungestellte Brandscho	. 5000 1251 ben 34256 den : Vel Davo	Rthir.	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	Sgr.	4 4 188	90 f.

	Ramen	ber Brands	D	avon gehören	ur
ber Stabte.	ber Abgebrannten.	fcabenver: gütung. Rtl. fgr. pf.	2 ten Klaffe. Rtl. fgr. pf.	3 ten Klaffe. Rtl. fgr. pf.	
2. Dominau	1. Robert Beermann	670			670
3. Fifch: haufen.	1. Theodor Beibemann	354 8 11		354 8 11	
4. Frauen- burg.	1. Leopold Siepler 2. Bittme Gruhn.	11 7 4 5 26 -		11 7 4 5 26 —	
5. Fried: land.	Summa 1. Karl Paffarge . 2. Färber Buchholz 3. Stabte. Krause 4. Karl Genöle .	17 3 4 226 17 6 217 7 6 4 20 —		17 3 4 26 17 6 87 7 6 4 20 -	200
	6. Karl v. Frefin . 6. Eduard Dehn . 7. Karl Eichhorft . 8. Gottfried Samland	100 — — 200 — — 230 — —			100 — — — — — — — — — — — — — — — — — —
,	9. August Passarge 10. Aubolph Genöte 11. Kirchengemeinbe 12. Kammeret 13. Karl Strobt 14. August Passarge	100 — — 200 — — 200 — — 200 — — 33 14 — 2 15 —		33 14 - 2 15 -	100
3.Bilgenbrg.	Summa 1. Lefchets Erben .	2164 14 -	_ _ _	154 14 —	2010
7. Guttftabt.	1. Stadtkommune .	200			200
or. Hols land.	1. Eduard Beberftabt 2 Ernst Schimmelpfennig 3. Dekonom Stramm	800 — — 58 5 — 79 19 8		800 — — 58 5 — 79 19 8	
. Labiau.	Summa 1. A. Blankenstein 2. Kaufmann Söppner 3. Schneiber Altenberg	937 24 8 600 17 19 - 5 15 -		937 24 8 600 — — 17 19 — 5 15 —	

	Ramen	ber Brande	Davon gehören gur
ber Stabte.	ber Abgebrannten.	fcabenver.	2 ten Riaffe. 3 ten Riaffe. 4 ten Riaffe Rti. fgr. pf. Rti. fgr. pf. Rti. fgr. pf.
10. Mob- rungen.	1. Michael Holzstamm 2. Karl Bauer . 3. Gotthilf Klautke 4. Friedrich Wadernagel	50 100 300 128	
11. Mühl- haufen	Summa 1. Abolph Gehrmann 2. Heinrich Regier 3. Gottscied Dobel	31 16 10 1728 16 11 2 20 —	- - 1728 16 11 - - - - - - - - -
12. Reiben- burg.	Summa 1. Gustav Höhl .	1762 23 9 435 21 11	1 1100100
13. Paffen- beim.	1. Brauereibef. Schnettka 2. Leopold Kraffert 3 Michael Amenda 4. Samuel Pasucha Summa	80 - 4 50 - 4 7 19 6	50 7 19
14. Saal- felb.	1. August Dudarr 2. Friedrich Rauschte 3. Charlotte Schwarzrod	2 16 — 6 29 6 56 4 9	
15. Wehlau.	Summa 1. Bwe. Damm . 2. 3 F. Jungmann	65 20 3 500 450	500
-1	3. Cornelius Wagner 4. Joh, Friedrich Buchau 5. Wwe. Fried. Eggert 6. , Johanne Marcufe 7. Gottlieb Hähnel 8. Chriftian Stadie	500 600	600
	19. R. Pege früher Berthold 10. Bwe. Bordmann 11. Bimmermftr. Eyfchüfi 12. Bwe. Arestow 13. Karl. Ludw. Seed 14. Adam Clöffer 15. Gottlieb Baltrufc	400	

ber Stäbte.			ber Bri	nh.		-	Duopit ;	gehören	gui		
	ber	Abgebrannten.	fchaben: gütun	er:				Rlaffe.		Klaff	e.
ALC: UNITED STATES	353		Rel. fg	r. pf.	Rtl.	fgr. p	f. Ril.	fgr. pf.	Rtl.	fgr.	pf
1 10	1	Transport	7620 -	-1-	-	1-1	-1 2	0,-1-	7600	-	_
Rody -	16. Flei	icher Schaltowsty	150 -		-	-	-		150	,-	-
Beblau.	17. 2Bn	e. Saarbruder	200 -	- -	_	- -			200	-	-
,	18. Frie	brich Bitte	830	-			_		830	-	-
1	19. Apo	thefer Mehlhaufen	400 -		l –			-	400	-	-
	20. Sei	nrich Schweichter	200 -	-,-	I -	1-1-	-1 -	- -	200	-	_
	21. Wn	e. Lehmpfuhl	300 -	-	-	1-1		1-1-	300	-	_
	22 Rui	fcnermftr Rlauß	200 -		_	-			200	-	
		nuel Treefom	300 -		-	- -			300	-	_
- '	21 2Bn	e. Schorlepp	300 -			- -		-	300	i i	_
		tlieb Raphael	200 -		-	1-1-	- -	-1-	200	-	_
		brich Dberüber	800 -		_	-	-1 -		800	-	_
		e. Friedre Eggert	11 0 -		_				1100		
	24. (Su	Sbefiger Beder	300 -		_				300		
9		ebef. Thomaichte	450 -	-	_			- -	450		
		ft Riebel .	600 -		1 _			1-1-	600		_
		2B. Duntel	350 -		_	_ _	_		350		_
40.7		e. Fabritius	200 -		l _			1	200		
-		ann Giferblatter	0.111	- 3	_			1-1-	200		1
		e. Rauchbaar	400 -		_				400		
		breftor & Born	500	1	1			! !	500		Ī
7) (100-1)		B. Bop .	650 -	_					650		ĺ
		e B. Thomaschin		_ _				- -	200		•
		fav Pontanus	350 -		1 -	- -			350		Ī
		tav Bimmermann	300	-	_	- -		1717			•
		nfabrifant Beffelly		- i	1		1	-	300		•
		Mattulath .	730		_	-	-		400		-
		D. herrmann		- -	_	-	- -		730		•
	42. CL	tifried Dannenberg	300 -	-	_	-		- -	300		-
1.5	44 00	e. Boblfarth			-	-		- -	200		•
			300 -		_	1-1			300		-
		e. Belene Behring			_				200		١
8.1		2. Quindt .	300 -		_	- -		- -	300		-
	47. 6	& Deege .	300 -		_				300		•
		ttwe Leitel .	4 10 -		_	- -		-	400	-	
	49 2016	ert Ruhnfe .	1200 -	-,-	-	1-1-	- 80	0	400		
		praim Gioffer	300 -		_	-		i	300		-
	51 Bi	dermfir. hoffmann			-	1-1	- -		150	_	_
	52. Wi	ttme Barneper		- -	_			- -	200	_	_
	53. G.	C. Schulz .	250 -		_				250	_	_
	54. Rir	chengemeinbe	200 _		_	1-1	-	- -	200	_	_

Recapitulation.

The State of State of	0.00		9.	ber B			D	avon gehören	gur
Mamen !	ber (Stäbt	e.	fchaber gütu	nver:			3 ten Rlaffe.	-
		-		9811.	gr. pf.	Rtl.	fgr. pf.	Rtl. fgr. pf.	Rtl. fgr. p
1. Braunsberg				2223	23 7			2203 23 7	20
2. Domnau				670		_		2200 20 1	
3. Rifchaufen				354	8 11			354 8 11	-
4. Frauenburg				17	3 4	-	-	17 3 4	
5. Frieblanb				2164	14 -	-		154 14 =	2010
6. Gilgenburg				600		-	-		600
7. Guttftabt				200		-			200
8 Pr. Solland					24 8	-		937 24 8	- - -
9. Labiau .				623	4 -			623 4 -	
10. Mohrungen				578		***			578
11. Dublhaufen				1762		_		1762 23 9	
12. Reibenburg				435		400)	35 21 11	
13. Paffenheim				179		41	21 4	50	87 19
14. Gaalfelb				65,		-	au	65 20 3	
15. Behlau .				22530		-		820	21710
		Sur	ama	33342	5 3	411	21 4	7024 24 5	25875 19 6

wie bie übrigen, sur Giderung ber Schifffahrt im furifden Daffe ausgeleg. ten Marten betreffenb.

1071/6 I.

Bemaß 4. 7. bes Regulative vom 6 ten Dai 1844, bie Polizei Borfdriften fur Die Bezeich. Die Dampfichiffahrt auf ben ichiffbaren Gemaffern ber Proving Preugen betreffenb, (Amts. nung bee Babts blatt pro 1844 Ne 26. Seite 104) wird hieburch gur öffentlichen Renninif gebracht, wonners im cutte bag bie Schiffffahrterinne im turifden Saffe bei Schwarzort burch eine grau angeftrichene Schwarzort, fo- Zonne auf bem fogenannten Schnapelhaten, ber am fublichen Enbe bes Echwargorter Baibes vom Rebrungeufer austauft, und buich 16 Priden, welche burch angenagelte Steauchbufchel beutlich ju erkennen finb, bezeichnet ift, und bie gabrt gwifchen biefer Zonne und ben Priden, welche bie öftliche Geite bes Sahrwaffers martiren, geht.

Mufferbem find gur Giderung ber Schifffahrt auf bem furifden Saff noch folgenbe Maiten ausgelegt:

1. eine fcwarg angeftrichene Tonne auf bem Grabich : Saten, 4 Meilen fublich von Ribben . etwa 1 Deile bon ber Rehrung ab;

2. eine roth angeftrichene Zonne auf bem langen Safen, auch Perwitbs genannt, 11 Deile norblich von Ribben, swiften Carmaiten und Borftein, etwa & Deile vom Rebrungeufer;

Benn

Benn man außerhalb biefer Zonnen bleibt, geht man ben Safen, welche von ber Rehrung auslaufen, und wenn bie Bestere bei bobem Bafferfande überichmemmt ift . frei :

3. eine ichwars angeftrichene Zonne bei einer Untiefe auf ber Rebrungsfeite, & Deile norblich von Schwarzort. Diefe Tonne bezeichnet jugleich bie Richtung bes Schafereis Satens, auf welchem bes Bolgfiogens wegen teine Darte gelegt werben tann, ba fie gerabe über bem Schaferei . Saten bei ben Untiefen an ber Rebrungsfeite liegt, bas tiefe Baffer alfo, welches bier & Deile breit ift, swiften bem Schaferei Salen und ber befaaten Zonne liegt.

Alle biefe Zonnen, einschließlich ber bei Schwarzort, bleiben baber, wenn man norblich, oder nach Memel fegelt, auf Badborb, und wenn man fublich, ober von Memel fegelt, auf Steuerbord liegen.

Ber bie ausgelegten Marten vorfablich ober burch Fahrlaffigfeit verichleppt, beidabiat ober vernichtet, verfallt in bie, im §. 302. bes Strafgefebuches beftimmte Strafe.

Bleichzeitig wird bas betreffenbe Schifffahrt treibenbe Publitum noch befondere auf Beachtung ber in ben bier folgenben \$5. 6. und 21. bes vorermabnten Regulative ente baltenen Beftimmungen aufmertfam gemacht.

6. 6. "3ft bie Schifffahrterinne an irgend einer Stelle fo fomal, bag fie bas gleich. geitige Durchgeben zweier fich begegnenben Schiffe nicht geflattet, und befindet fich bas eine bereits in berfelben, fo muß bas andere, bis jenes fie verlaffen bat, beilegen. -

Belangen beibe gleichzeitig an folde Stromenge, fo barf bas ftromaufgebenbe Schiff in bicfelbe nicht einlaufen, bevor bas firomabgebenbe fie gurudgelegt bat.

3ft aber eins ber Schiffe ein Dampfichiff, fo muß bas Segelfchiff, gleichviel, ob es auf . ober abmarte geht, auf bas Beichen bes Dampffciffes (§. 5.) beilegen, bis biefes bie Stromenge jurudgelegt und bie blaue glagge wieber eingezogen hat."

"Sebe Uebertretung ober Richtachtung ber in biefem Regulative enthaltenen Borfchriften und Berbote mirb, unter Borbehalt ber Berbindlichfeit jum Schabenberfat, mit einer Polizeiftrafe bis ju Sunfaig Shalern, ober im Unvermogenefalle mit verbaltnife maßiger Gefangnifftrafe geahnbet."

Ronigeberg, ben 26 ften Juni 1856.

Dem Domainen Umt Seeburg ift die Raffenverwaltung am 19 ten April c. abges Ag 163. nommen und fur bie Ortichaften bes Röffeler Rreifes bem Rreis. Steuer Raffen-Renbanten Die neue Birma Schrötter in Röffel, fur bie Ortichaften bes Rreifes Beiloberg bem bortigen Amtmann Domainen amt Rrieger und fur die Ortichaften bes Rreifes Allenftein bem Domainenrath Gorober Geeburg bete. bortfelbft übertragen morben.

1161/5 III.

Das Domainen : Amt in Geeburg führt binfort bie Firma: "Ronigl. Polizei : Bermaltung."

Ronigeberg, ben 26 ften Juni 1856.

Die



₩ 164.

Die Empfana. fdeinigten Quit: auberunas. Ronds geleifte. ten Bablungen.

A 165. pon Jungfrauen in bas lebrerinnen-Beminar au Dropfig

betreffenb. 837 6 - 11.

Die von ber Regierungs : Saupt . Raffe ausgestellten Quittungen über bie im I ften nahme ber be. Quartal b. 3. jur Ablofung von Domanial : Gefällen eingegangenen Ravitalien und einae. tungen über bie gabiten Beraugerungsgelber find nach vorfchriftsmäßiger Befcheinigung von Seiten ber im i ften Quar. Ronigl. Saupt, Bermaltung ber Staatsichulben ben betreffenben Spegial , Raffen gur Gins Domainen Ber. handigung an die Intereffenten überfandt worben. Die Lettern haben fich baber bei biefen Raffen ju melben und jugleich die ihnen fruber ertheilten Interime : Quittungen jurudau. Ronigsberg, ben 30 ften Juni 1856 geben.

In bas epangelifche Lebrerinnen-Seminar ju Dropfig, im Rreife Beiffenfels, tonnen Die Au'nahme Anfange Ditober b 3. wieberum gwangig evangelifche Jungfrauen aus fammtlichen Provingen ber Monarchie Aufnahme ju ihrer Ausbilbung in bem Bebrerinnenberufe finben.

Die Ginrichtung bes Geminars, ale einer in Betenntnig und geben ernft evangelifch. driftlichen Anfalt, welche fur ben Dienft an Elementars und Burger Schulen erfahrene und geubte Lehrerinnen ausbilben will, hat fich bisher als fegenbreich bemahrt und ift burch bie früher, juleht unter bem 6ten Juli v. 3. erlaffenen Beröffentlichungen (Staats. Ungeiger JE 158.) befannt.

Die in monatlichen Raten voraus ju jablenbe Penfion betragt jahrlich nur 60 Rtblr. Bur Unterftubung burftiger und murbiger Boglinge, in ber Regel jeboch erft vom 2ten Sabre bes Aufenthalts im Geminar an, find außerbem noch Fonde vorhanden. nahme in bas Seminar find mit Ausnahme ber Ausbildung in ber Dufit im Befentlichen biejenigen Renntniffe und Bertigfeiten erforberlich, wie fie in bem Regulativ vom 2 ten Dttober 1834 für bie Borbilbung evangelifcher Seminar, Praparanden vorgefchrieben finb. außerbem Bertigfeit in weiblichen Sandarbeiten. Gin Anfang im Berftandnig ber frango. fifchen Sprache, fowie im Clavierfpielen, Gefang und Beichnen find ermunicht.

3m Uebrigen gelten alle in ber Befanntmachung vom 6ten Juli v. 3. enthaltenen Beftimmungen auch fur bie biebiabrige Aufnahme. Die Bulaffung ju ber lebteren ift bis langftens jum 25ften Juli b. 3. bei berjenigen Ronigl. Regierung, in beren Bermaltunas, begitt bie Bewerberin wohnt, unter Ginreichung ber in ben Amteblattern bemnachft naber ju bezeichnenben Beugniffe und Schriftftude nachzusuchen.

Die jur Aufnahme fabig Befundenen haben ihre Ginberufung in bas Geminar feiner

Berlin, ben 18 ten Juni 1856. Beit von bier aus ju gemartigen.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts. und Mebiginal : Ingelegenheiten.

3m Auftrage: (geg.) Schulge.

₩ 13.667. 11.

Borftehender Erlag bes herrn Minifters fur geiftliche, Unterrichts. und Mebiginal. Ungelegenheiten vom 18ten v. DR. wird hieburch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Bestimmungen über bie Borprufung find bereits in unferer Amteblatte Befanntmachung vom 11ten Juni 1833 (Amteblatt No 24. pro 1853 Scite 112 bis 115) enthalten.

Unter hinweifung barauf machen wir bemertlich, bag Gefuche wegen Bulaffung au bem biesjährigen Aufnahme Aermine, mit ben in jener Befanntmachung genannten Schrifts fluden ftuden und Beugniffen, von ben betreffenben Bewerberinnen uns fpateftens jum 25ften Buli c. einzureichen find, und ber nochmalige vergleichenbe Prufungs Termin von uns auf ben 16ten August c., Bormittags 8 Ubr, in bem biefigen Baifenbaus . Geminar anbergumt worben ift, ju welchem bie Bewerberinnen fich am Tage vorber bei bem Gerrn Seminar Direftor Dembomsti ju melben haben

Roniasberg, ben 3ten Juli 1856.

In ber pon bes herrn Rurften von Schonburg : Balbenburg Durchlaucht geftif. teten, unter ber unmittelbaren Leitung bes Miniftere ber geiftlichen zc. Engelegenheiten Die bie-jabrige febenden Bildungs : Anftalt fur evangelifche Gouvernanten ju Dropfig, im bie Bitrungs. Regierungs , Be.irt Merfeburg , beginnt am 4 ten October b. 3. ein neuer Gurfus , ju Anfast für meldem ber Butritt einer Ungabl von 15 bis 20 jungen Damen offen fiebt.

Mu'nahme in epangetifche Gouornanten

₩ 166.

Die Sauptaufgabe ber Unftalt ift, fur ben boberen Bebrerinnen Beruf geeignete in Drepfig enangelifche Jungfrauen gunacht in driftlicher Babrbeit und in driftlichem Leben felbit betreffenb. fo ju begrunden, bag fie befähigt und geneigt merben, bie ihnen fpater anguvertrauen. ben Rinber in Liebe und Gelbftverlaugnung ihrem Berrn und Beiland juguführen.

Cobann follen fie theoretifch und practifch mit einer auten und einfachen Unterrichte: und Ergiehungetunft befannt gemacht werben, in welcher Begiehung fie in bem mit bem Inflitut in enger Berbindung flebenden Penfionat fur Tochter boberer Stanbe

lebrend und erziehend mit befchaftigt werben.

Ein befonderes Gewicht wird auf die Ausbildung in ber frangofifchen und eng. lifchen Sprache, fowie in ber Rufit gelegt. Geborene Englanderinnen und Krangofinnen leiten namentlich Die Conversation in ben genannten Eprachen. Der Unterricht in Gefchichte, Literatur und fonfligen jur allgemeinen Bilbung geborigen Gegenftanben findet feine angemeffene und ausreichenbe Bertretung, fucht aber, ftreng bie 3mede ber weiblichen Bilbung in bas Muge faffenb, jebe Berflachung ju vermeiben und in bem Rothwendigen Bertiefung bes Gemnthslebens ju erzielen.

Die Ginrichtung ber Anftalt bietet jur Betheiligung an bauelichen Arbeiten, foweit biefe bas Gebiet auch ber forperlichen Pflege und Ergiebung angeben, gcorbnete

Belegenbeit,

Der Gurfus ber Unftalt bauert zwei Jahre. Die Entlaffung erfolgt nach ber por einer Roniglichen Commiffion bestandenen Prufung und mit einem von ber erfferen ausgeftellten Qualifitations . Beugnif, welches in ber Regel auch bie Befähigung fur ben Unterricht in boberen Tochterfculen bezeugen mirb.

Die Boglinge gablen eine in monatlichen Raten voraus ju entrichtenbe Penfion von 100 Thalern jabrlich, wofur fie ben gefammten Unterricht, Bobnung, volle Be-

toftigung, Bett und Bettmafche, Beigung und Beleuchtung frei haben. Ermäßigung ober Erlaf ber Denfion tann nicht flattfinden.

Die Melbungen gur biesjabrigen Aufnahme find unmittelbar an mich, fpateftens

bis jum 25 ften Muguft b. 3. eingureichen.

Rach Maafgabe ber gefammten Ginrichtung ber Dropfiger Ergiebungs : Anftalten und ibres lebten 3medes merben nur folde Jungfrauen mobitbun, fich gur Aufnahme

in das Gouvernanten Inflitut zu melben, welche sich mit bem Worte Gottes nach Behre und Bebensordnung in Uebereinstimmung wissen, sich nicht durch außere Rucksichten zur Bahl bes Berufes einer Lehrerin bestimmen lassen, sondern durch ein lauteres Berlangen getrieben werden, an ihrem Theile in Familie und Schule für das Reich Gottes mitzuwirken und ihrem herrn in treuer Liebe an den Kindern zu beinen.

Sinfichtlich ber Bortenntniffe ift ju verlangen, daß die Afpirantinnen in ber eiementarischen und reifgischen Ausbildung minbestens ben Anforberungen bes Regulativs vom 2 ten Detober 1854 über die Praparambenischung genüben. Dazu muß tommen:

a) in ber Geographie Ginficht in die wichtigsten Lehren ber mathematifchen Geographie, Uebersicht über alle Erbtheile, specielle Bekanntschaft mit ber Geographie Deutschlands und bie Fertigkeit, sich auf ber Karte zu orientiren;

b) in ber Geschichte flare und geordnete Uebersicht ber Epochen und Perioben ber allgemeinen Geschichte, fichere Kenntnig ber haupt. Ereignisse und Personen. In ber vaterlanbischen Beschichte specielle Kenntnis und bie Bertigfeit, hauptmomente jusammenbangend und flar mundlich bargustellen;

e) im Frangofischen fliegendes und richtiges Befen; feste Aneignung ber Formenlebre, incl. ber unregelmäßigen Beitworter; Fertigkeit, leichtere bistorische Profa geläufig in bas Deutsche ju übertragen; möglichst ausgedehnte Borter- und Phrasentenntniß;

a) im Englischen fliegendes und richtiges Lefen und Kenntniß ber Formenlehre mit Ginichlug ber unregelmäßigen Zeitwörter; ein Anfang im Ueberfeben leichterer Profa. — Geringere Kenntniß in ber englischen Sprache schließt jedoch

von ber Mufnahme nicht unbedingt aus;

e) in ber Musit im Allgemeinen klare Anschauung ber Tonverhaltnisse; im Clavierspielen eine burch bas Studium einer bewährten Etementar Clavierschule gewonnene technisch gründliche Borbildung und Besanstchaft mit ben leichteren klassischen Berten, 3. B. von hapden und Mogart. Im Gesang reine und sichere Intonation, Kenntnis ber Tonleitern in einsachen rhythmischen Gestaltungen; Fertigkeit, Choralmelobien und Bolkslieder mit und ohne Clavierbegleizung ausbruckvoll zu singen;

f) Fertigfeit und Zuchtigfeit in ben weiblichen handarbeiten, welche fur bas

Saus gehören.

Den an mich einzureichenden Melbungen ift beigufügen:

1. ber Geburtes und Zauf: Schein, wobei bemertt wird, bag Jungfrauen unter

18 Jahren Mufnahme nicht finben tonnen.

2. Ein Zugnis der Ortspoligie Beforde über sittliche Fübrung; ein eben solches won bem Orts Geiftlichen und Beichtvater über das Beben der Appirantin in der Kirche und in der chiftlichen Gemeinschaft. In bemfelben ift zugleich ein Urtbeil über die Kenntniffe der Bewerberin in den chiftlichen Religionswahrheiten und in der biblischen Geschichte nach Maaggabe der Bestimmungen in dem Regulativ bom 2 ten October 1854 ausbuldvecken.

3. Gin

3. Ein Zeugnis bes betreffenben Koniglichen Kreis-Phhfitus über normalen Gesundheitszuftand, namentlich, daß die Bewerberin nicht an Gebrechen leibet, welche fie an ber Ausübung bes Behr und Erziehungs Gefchaftes hindern werben, und baß fie in ibrer körperlichen Entwidelung soweit vorgeschritten ift, um fur einen zweijabrigen Ausentbalt in ber Anflate obne Gefabrung ibrer Gesundheit geeignet zu fein.

4. Gine Erflarung ber Eltern, ober Liormunter, ober fonft glaubhaft geführten Radweis, bag bas Lenfionegelb von 100 Thalern jabrlich auf zwei 3abre gezahlt

merben foll.

5. Ein felbst geschriebener Lebenblauf, aus welchem ber bieberige Bilbungsgang ber Afpirantin ju erfeben und auf die Entwidlung ihrer Reigung ju bem erwahnten Bruf ju schließen ift.

6. Die aus ben bisher befuchten Schulen und Bilbungs Anftalten gulebt erhaltenen

Brugniffe.

7. Außerdem bat fich bie Bewerberin bei einem von ihr felbst zu mablenden Direktor, ober Lebrer einer boberen öffentlichen Unterrichts Anftalt, oder einem Konigl. Schulrath einer Prafung zu unterwerfen und benfelden um Ausstellung eines Zugniffes über ibre Renntniffe in der deutschen, französischen und enzisichen Sprache und Literatur, sowie in dem Realgegenflanden zu erluchen. Diefes Zugniß ift nebst den schriftlich angesertigten Prafungsarbeiten der Meldung beigufügen.

Sinfichtlich ber erlangten mufitalifden Ausbilbung genügt, wenn nicht bas Beugnif eines Dufitverfianbigen beigebracht werben fann, bie eigene Angabe über bie feiner be-

triebenen Stubien.

Denjenigen Bewerberinnen, welchen in biefem Jahre Aufnahme ju Theil werben

tann, wird bie biesfällige Benachrichtigung feiner Beit jugeben.

In bas mit bem Gouvernanten: Inflitut verbundene Penfionat fur evangelifche Sodter hoherer Stande tonnen Anfangs Litober eberfalls Techter vom gien bis 15 ten Lebensjabre noch Aufnahme finden. Diefelben find bei bem Rönigl. Seminar-Direttor Ariginaer in Dropfig bei Beit anzumelben, von welchem auch ausführliche Programme über bas Venfionat beiogen werden tonnen.

Ber in, ben 19 ten Juni 1856.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts und Debiginal Angelegenheiten.

3m Muftrage: (geg.) Schulge.

Borftehender Ministerial Erlag vom 19 ten Juni c. wird hiemit jur öffentlichen Renntnig gebracht. Ronigeberg, ben 3 ten Juli 1856.

nadrichten.

Patent : Ertheilungen.

(Ertratt aus bem Konigi. Preuß. Staats-angeiger M 112, de dato Bretlin, ben 19 ten Juni 1856.) Dem Kau'mann 3. S. F. Prillwis in Berlin ift unter bem 14 ten Juni 1856 ein Einführungs. Patent:

auf eine hydraulifche Delpreffe, fo weit biefelbe nach vorgelegter Beichnung und Befdrei-

Befdreibung als neu und eigenthumlich ertannt ift, ohne die anderweite Benuhung ber befannten Theile ju befdranten,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und -fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertbeilt worben.

(Ertraft aus bem Ronigl Preif. Staats. Angeiger Ng 144., de dato Berlin, ben 21ften Juni 1856.) Dem Gutbbefiger Genstmer ju Wogenab bei Eibing ift unter bem 17 ten Juni 1866 ein Vatent:

auf eine Ernbte Mafchine, in ber burch Beichnung und Beichreibung nachgewlefenen Busammenfetjung, ohne Jemand in ber Benutjung befannter Abelle ju beichtanter

auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preug. Ctaats ertheilt worben.

Dem Fabritanten Frbr. Auguft Fifcher ju Sferlohn ift unter bem 17 ten Juni 1856 ein Datent:

auf eine mechanische Vorrichtung jur Seiftellung ber Befestigungsaugen an Fischangeln, in ber burch Zeichnung und Beichreibung nachgewiesenen Berbindung und ohne Jemand in ber Benutzung befannter Sulesmittel zu beichranten,

auf funf Jabre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preuß. Ctaats ertheilt worben.

(Extratt auft bem Ronigl. Preuf Staats-Anteiger Ne 118., de dato Bertin, ben 26ften Juni 1896.) Dem Givil Ingenieur Nauen in Berlin ift unter bem 23ften Juni 1856 ein Ginfubrunds Batent:

auf eine mechanische Borrichtung jum Schaffen ber Babne an Sageblattern, in ber burch Mobell nachgewiesenen Busammensehung und ohne Jemand in ber Benubung einzelner befannter Sheile ju beschraften,

auf funt Jahre, vom 21 ften Dezember 1855 an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preuß. Staats ertheilt worben.

Dem Techniter Robert Jacobi ju hettflebt ift unter bem 23 ften Juni 1856 ein Batert:

auf einen nach Beichnung und Befdreibung fur neu und eigenthumlich erkannten Sianal-Apparat fur Dampfteffel,

auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preuß. Ctaats ertbeilt worben.

Dem Mechaniter Georg Gebolb ju Durlach, bei Raribrube, ift unter bem 23ften Juni 1856 ein Patent :

auf eine Maichine gur Anferticung von Bunbhölichen, in ber burch Beichnung und B.fchreibung erfauterten Busammenfehung und ohne Jemand in ber Benuhung befannter Abeile zu beschranten,

auf funf Jabre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preug. Ctaats ertheilt worben. Dem

....

Dem Profeffor &r. Reuteaus, gur Beit in Burid, iff unter bem 23 fien Juni 1856 ein Patent:

auf bie burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesene Berbindung eines eigenthumlich gebagten Bertheilungsschiebers mit einem barüber verstellbaren Schieber jum 26. und Umftellen ber Dampfmaschine, so weit biefelbe als neu und eigenthumlich erkannt ift,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preuf. Staats ertheilt worben.

Dem Carl Soller ju Raltenberberg, im Rreife Solingen, ift unter bem 23 ften Juni 1856 ein Patent:

auf eine Dufe fur Schmiedefeuer in ber durch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Ausstührung und ohne Jemand in ber Berwendung befannter Beite zu beschränfen,

auf funf Jabre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preuß. Staats exthaite worben.

Derfonal: Chronit.

Der Banbrath bes Konigeberger Kreifes, v. Wegnern, ift jum Dber-Regierungs-Rath und Abtheilungs , Dirigenten bei ber Konigl. Regierung ju Liegnig ernannt worben. Die Bermaltung ber baburch erlebigten Sanbrathoftelle ift bem Rittergutsbefiger, General-Canbichafts Rath 3 amnann auf Trutenau vorläufig übertragen worben.

In Grelle bes nach Cottons versehten Dber Steuer-Inspettore Seelmann ift ber bisberige Steuer-Inspettor Bient jum Dber Steuer Inspettor in Friedland befarbert worben.

Der bisherige Appellationsgerichts Ausfultator Carl Ferbinand Cheobor-Bartifius ift jum Appellationsgerichts Referendarius ernannt.

Der ehemalige Appellations. Gerichts. Referendarius Ernft Otto Rabe ift jum Burgermeifter ber Staht Behlau auf 12 Jahre gemahlt und beftätigt worben.

Der Prebigt. Amte . Canbibat Albert Chriftian Sobel ift jum Reftor ber Stabt-

Das Fraulein Emma Bertha Agnes Rabtte, evangelischer Confession, bat bie Erlaubnig erhalten, Stellen als Saublehrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungsbezutes Konigsberg annehmen ju burfen.

Der Defonom Ferbin and Falliner aus Alt Regfuth, Rreifes Orteisburg, ift jum Boniteur ernannt und in biefer Gigenfchaft vereibigt worben.

Die Bebammen Behrtochter Bilbelmine Schulg in Mublen, Rreifes Ofterobe, ift als Bebamme approbirt und vereibigt worben.

Der Fabritbefiger Carl v. Boom in Dr. Splau ift als Agent ber Schlefifchen Feuer Berficherungs Gefellichaft in Breslau von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben,

Der Aussmann Abalph Borcharbt in Pillau ift als Agent ber neuen Aransport. Berficherungs.Gefellicaft Fortuna ju Berfin von ber Königl. Regierung beftatigt worben. Der Raufmann Carl Griebich in Guttftabt ift als Agent ber Magbeburger Feuerund Sagel Berficherungs Gefellicaft von ber Konigl. Regierung beftatigt worben,

Der Buchtruder Saberland in Raftenburg ift ale Igent ber Baterlanbifden Feuer. Berficherunge Gefellicaft ju Giberfelb von ber Konigl. Regierung beflatigt worben,

Der Kaufmann Frang heinrich in Brauneberg ift als Agent ber neuen Arans, port. Berficherungs-Geschulchaft Fortung zu Berlin von der Königl. Regierung befätigt worden, Der Kaufmann Ludwig Popp in Königsberg ift als Agent der Colnischen Berficherungs Geschlichaft "Concordia" von der Königl. Regierung bestätigt worden

Bafferstands: Tabelle für den Monat Mai 1856.

316	Gemaffer.		Drt	be	6	P	e	g e	18.		\$500	hster Bass	Niebr erftanb	igfter
-11	0 0		0.00	1							Fug	Boll	Kug.	130U
1	Pregel		Rönigeberg						٠		1 9	1 3	1 6	3
2.	Deime		Tapiau								6	6	5	1
3.	Deime	1010	Labiau								6	6	4	10
4.	Paffarge	- T. OH	Braunsberg					1			3	9	2	8
5	Mue	UNIVO 4	Allenburg .					1.			5	2	3	10
6.	Mue		Schippenbeil								-	11		4
7.	Bootfenhafen .		Dillau								8	3	6	10
	Dange		Memel								2	11	1	9
	Safen		Memel								1	10	-	8
	Remonien		Inmber : Rrug	1							4	8	3	
	Remonien	1	Remonien .					. 1			3	6	2	3
	Timber	1	Piplin								 5	11	4	-
	Bilge	1	Bilge	7.4	w					١.	4	11	3	10
	Saubel	- A 1		110							100			
	Gedenburger	Canal	Marienbruch					O,			4	5	3	-
15	Frisching		Robbelbube		i				Ċ		3	3	1	7

(Dieju ber öffentliche Ungeiger M 28.)

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Megierung zu Königsberg.

M 29.

Ronigsberg, Mittmod ben 16ten Suli

1856.

Befanntmachung der Ronial. Regierung.

Begen ber auf mehreren Ronigl. Erbpachtsgrundfluden haftenben Berpflichtung, fich ber anderweiten Regulirung bes Ranons nach ben Getreibe Durchichnitts: Marttpreifen ber lettverfloffenen 30 Jahre ju unterwerfen,

wird in Folge ber Befanntmachung vom 24 ften Juli 1855 gur allgemeinen Renntnig betreffenb. gebracht , baf nach ben in ben biefigen öffentlichen Blattern enthaltenen mongtlichen Unzeigen ber Durchichnites : Marttpreis in Konigeberg vom Iften Juni 1855 bis babin 1856

№ 167. Die Betreibe. Durchfdnitt 6: Marttpreife

104/7 III.

fur ben Scheffel Roggen 3 Rthir. 4 Sgr. 11 Df. Gerfte

betragen bat und biernach ber Durchichnitts : Marttpreis fur bie 20 Sahre nam 1 ften Juni 1826 bis babin 1856 in ber Stabt Ronigsberg

fur ben Scheffel Roggen auf 1 Rtbir. 11 Egr. 9 Pf. Berfte auf 1 ...

feftgeftellt worben ift. Ronigsberg, ben 6 ten Juli 1856.

Befanntmachung des Ronial. Appellationsgerichts.

Das Rirchiviel Plauten wird jum I ften Oftober c, von bem Sprengel ber Rreis. bes Rirchipiets gerichts. Rommiffion ju Bormbitt abgezweigt, und bem Begirte ber Rreibgerichts : Rom: Plauten ber miffion au Deblfad augelegt werben. Ronigeberg, ben 2 ten Juli 1856.

Befanntmadung anderer Beborden.

Rachbem mittelft Allerhochfter Rabinets : Orbre vom 14 ten April b. 3. (Gefets 76 169. Sammlung Seite 345) bie Errichtung einer neuen Rangl Abgaben Debeftelle ju Marien: Begen ber Ab. bruch, im Rreife Labiau, angeordnet und bie Borfchriften ber Allerhochften Ordres und gaben, Erbebes Zarife vom 1 ften Darg 1828 (Befet . Sammlung pro 1828 Seite 41, 42) und Deime fowie auf vom 10ten August 1844 (Gefet : Sammlung pro 1844 Seite 409) in Betreff ber bem grofen unb Abaaben von ber Schiffffahrt auf ber Deime und bem großen und fleinen Friedrichsgraben richsgraben abgeanbert worben find, wird hierburch befannt gemacht, bag bei jeber ber Schifffahrte. nebft Zarif. Abaaben . Sebeftellen ju Babigu und Marienbruch vom I ften August b. 3. an bie Abaa. ben : Erbebung nach bem bier beigebrudten Zarife eintreten wirb.

Ronigeberg, ben 5 ten Juli 1856.

Der Provingial . Steuer . Direttor von Daaffen.

fleinen Brieb.

JM 168.

Die Bulegung

Rreisgerichts. Rommiffion gu

DReblfact betr.

Marif

jur Abgaben : Erhebung von ber Schifffahrt auf ber Deime, bem großen und fleinen Friedrichsgraben.

Bei jeber ber Empfangs. Stellen in Labiau und Marienbruch find folgende Abgaben ju entrichten:

A. nach bem Zarife vom Iften Marg 1828, Gefet Sammlung Ne 6.

Вu	1.	von	einer	Wittinne					4.5	Rthir.		Sgr.
дu	2.	von	einem	Bonbad					2	8	20	\$
				Shluppe				ŧ.	1		10	
34	7.	von	einer	belabenen	Trif	t (50	Aflog)		1	\$	10	

Unmertungen.

a. Bebe Erift wird ju 240 Stud ober 4 Schod Flogholy gerechnet.

b. 120 Stud werben als halbe Erift angefeben und hinfichts ber gabung nur ber Balfte bes vorflebenben Sages au 7. unterworfen.

au 8. von 20 Stud holy in Stogen . . . - Rthir. 5 Sgr

Unmerfung.

Diefer Sat fur bas Flögholy felbst wird neben bem Sate fur belabene Ariften ober Bolgfloge von 1 Rthir. 10 Sgr. erhoben.

Bon Brennholgtriften wird bie Abgabe ju 7. mit 1 Rthlr. 10 Sgr. unter Freilaffung von ber ju 8. ermabnten Abgabe vom Bolge erhoben.

B. nach bem Allerhochften Erlaffe vom 14 ten April 1856, Gefet: Sammlung pro 1856 Geite 345 N2 24.

Bon Rahnen bei einer Tragfahigfeit

,	2444				we will n	el all r gre								
a.	non	30	Baft	unb	mehr					1 2	thir.	10	Sgr.	
Ь.	von	20	Baft	bis	ausfchl	iefilich	30	Baft		1	\$	_		
c.	von	10	Baft	bis	ausfchli	efilich	20	Baft		_	\$	20	\$	
					mafchlie					_		10		

Milgemeine Beftimmungen.

- n. Unbelabene Gefäge, wohin auch folche gerechnet werben, bie außer bem Gepade und Munbvorrathe ber Mannichaft, nicht mehr als eine gaft gabung haben, gabien nur bie Salfte obiger Gabe.
- b. Rahne, welche nicht zwei gaft tragen, und Rahne, Die bloß jum Fifchfang bienen, find frei.
- c. Die Abgaben werben entrichtet, fo oft bie Bebeftelle paffirt wirb.
- d. Sie werben vom Schiffer getragen, wenn bei ber lebernahme ber Fracht nicht ausbrudlich ein Anderes bedungen ift.
- e. Ber burch spesielle Rechts Titel von ber Entrichtung ber aufgebobenen Abgaben befreit war, ber foll auch ferner von Erlegung biefer Schifffahrts Abgaben frei fein.

f. Ron

f. Bon Transporten, Die fur unmittelbare Rechnung bes Staats geschehen, werben bie Schifffahrts Abgaben nicht erboben.

g. Ber es unternimmt, fich ber in tiefem Tarife bestimmten Abgaben auf irgent eine Beife ju entzieben, ber foll, neben ber verfürzten Abgabe, beren vierfachen Betrag als Strafe erlegen.

h. Bei Contraventionen findet bas Berfahren, welches in der Steuer. Drbnung vorgeschrieben ift, Statt , und die Strafen werben , wie andere Steuer Strafen berwendet.

An murefung.

Die Tarife Beftimmungen liegen bei ber Empfangs Stelle gur Ginficht aus. Ronigsberg, ben 5 ten Juli 1856.

Der Provinzial . Steuer . Direftor von Daaffen.

Madrichten.

Patent . Ertheilungen.

(Ertratt aus bem Renigl. Preus Staats Angeiger AF 155., de dato Berlin, ben 4tn Juli 1856.) Dem Raufmann E. F. Bappenhans in Berlin ift unter bem 1 ften Juli 1856 ein Ginfubrungs Datent:

auf eine Biegetpreffe, insoweit biefetbe ale neu und eigenthumlich erkannt worben ift,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertbeilt worden.

Dem Beneral Pachter A. Schröbter ju Breslau ift unter bem 1 ften Juli 1856 ein Patent:

auf einen für neu und eigenthumlich erkannten Kartoffel Dampf und Maisch Apparat, nach ber durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Construktion, auf fun Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Perfonal : Chronit.

Der bisherige Auskultator Carl Ernft Albrecht Munch ift jum Appellationsgerichte. Referendarius ernannt worden.

Der bisherige Appellationsgerichts Auskultator Claubius Theobor Richelot ift jum Appellationsgerichts Referendarius ernannt worden.

Der bibberige Appellationsgerichts. Ausfultator Emil Ferbinand Ruhnau ift jum Appellationsgerichts. Referendarius ernannt.

Der Dotter ber Mebigin und Chirurgie Jofeph Frang Carl Alfcher hiefelbft ift ale praftifcher Argt, Bunbargt und Geburtsheifer approbirt und vereidigt worben.

Der bisherige Rettor Beinrich Albert Capgan in Drengfurth ift jum Rettor und I ften Lehrer an ber Stabticule ju Schippenbeil vom Patronate berufen und von ber Ronigl. Regierung beflatigt worben,

Dem Lehrer Ludwig Friedrich Carl herrmann ift Die funfte Lehrerftelle bei ber allgemeinen Stadtschule in heiligenbeil von ber Konigl. Regierung verlieben worben.

Der

Der Bureau Afiftent Dbuch ju Bifcoffiein ift unter Ernennung jum Rreisgerichts. Sefretair an bie Rreisgerichts . Rommiffion ju Guttftabt verfeat.

Der Bureau Affiftent Stein barbt ift jum Gefretair beim hiefigen Rreibgerichte ernannt.

Als Magiftratsmitglieder find gemablt und bestätigt worben, und zwar:

- in Memel: Commergien Rath 3. Mafon, Die Raufleute 2B. Daffel, 2. F. Bluhm, A. Richter, Conful F. Schiller, Stadtfammerer Strauß;
 - 2. als Rathemanner:
 - in Bormbitt: Glafer Sohmann, Stellmacher Schacht;
 - in Sobenftein: Raufmann Reumann;
 - in Guttftabt: Raufmann Sing, Dr. Moris:
 - in Ofterobe: Sofer Friedrich Bumpe, Buchbrudereibefiber Rautenberg;
 - in Dublhaufen: Rathmann Gebrmann;
 - in Banbeberg: Raufmann Abolph Dod:
 - 3. ale Beigeordnete:
 - in Allenburg: Stabtfammerer Salopiata:
 - in Bartenftein: Rechtsanwalt Dtto Stellter;
 - in Beblau: Apotheter Rrieb. Deblbaufen.
- Der Rammerei-Renbant Bonigt in Beileberg ift ale Agent ber Roinifden Lebeneversicherunge: Befellicaft "Concordin" von ber Ronigl. Regierung beflatigt worben.

Der Alfuarins Dulg in Pr. Eplau ift als Agent ber Allgemeinen Deutschen Sagel. Berficherungs Gefellschaft "bie Union" in Beimar von ber Königl, Regierung beflatigt worben.

Der Lehrer galt in Dr. Eplau ift als Agent ber Lebens , Penfions und Leibrenten Berficherungs Gefellichaft ju Salle a. b. S. von ber Ronigl. Regierung bestätigt worben.

Der Lehrer Falt gu Dr. Eplau ift als Agent ber Baterlanbifchen Feuer Berfiche-

runge . Gefellichaft ju Elberfelb von ber Konigl. Regierung beftatigt worben.

Der Buchbruder A. Saberland in Raftenburg ift als Agent ber Magbeburger Lebens. Berficherungs . Gefellichaft von ber Ronigt. Regierung beftätigt worben.

Der Defonomie. Rommiffions, Gehilfe Beinrich Ronig in Sobenftein ift als Agent ber Baterlandifchen Feuer. Berficherungs. Gefellschaft ju Elberfeib von ber Ronigl. Regierung bestätigt worben.

(Diegu ber öffentliche Ungeiger 76 29.)

Amts - Blatt

ber Königl. Preuf. Regierung zu Königsberg.

M 30.

Ronigeberg, Mittwoch ben 23 ften Juli

1856.

Radridten.

Derfonal . Cbronit.

Der feitherige Predigtamts. Annbibat Johann Carl Julius Arenfeld ift jum Pfarrer ber evangelischen Rirche ju Donhoffftabt von bem Patronate berufen und von bem Königl. Konfistorium bestätigt worben.

Die burch ben Tob bes Pfarrers Bientowsti erlebigte Pfarrftelle in Gr. Riceberg, Defanats Bartenburg und Rreifes Allenftein, ift bem feitherigen Pfarrer in Alt-

Bartenburg, Balentin Gobbein, verlieben worben.

Der feitherige Predigtamts , Kanbibat und Rettor ju Labiau, Friedrich Billhelm Gemmel, ift jum zweiten Prediger ber evangelischen Rirche zu Gerbauen von bem Patronate berufen und von bem Königl. Konsistorium bestätigt worben.

Die burch Berfehung bes bisherigen Inhabers erlebigte Erapriefter, und Pfarr, ftelle in Seeburg, Rreifes Roffel, ift bem feitherigen Pfarre Chuard Rabath aus

Detersmalb, Rreifes Beileberg, verlieben worben.

Die burch freiwillige Refignation bes Pfarrers Rebbach erledigte Pfarrfelle in Arnoborff, Defanats Guttfladt und Kreifes Seileberg, ift bem feitherigen Ergpriefter Anton Mengel in Seeburg verlieben worben.

Der bisherige Appellationsgerichte. Ausfultator Abalbert Jofeph Breper ift

jum Appellationsgerichts : Referendarius ernannt worden.

Der bisherige Appellationsgerichts Ausfultator Friedrich Anbreas Beinrich Beiben miller ift jum Appellationsgerichts Referenbarius ernannt worben.

Der Dottor ber Mebigin und Chirurgie, Johann Ludwig Albert Schmibt biefelbft, ift als prattifcher Argt, Bundarzt und Geburtsbeifer approbirt und vereibigt worben.

Das Fraulein Bertha Maria Angelita Schumacher, evangelischer Ronfession, hat die Erlaubnis erhalten, Stellen als hauslehrerin und Erzieherin in Familien des Regierungsbezirts Königsberg annehmen zu durfen.

3m Caufe bes zweiten Quartals b. 3. find im Reffort ber Konigl. Dber Doft. Direttion ju Konigsberg i. Dr. folgenbe Personal Beranberungen vorgetommen:

Der Poft Affiftent Beder ift jum Poft Sefretair ernannt und mit ber tommiffarifden Bermoultung einer Bureaubeamtenfielle bei ber Dber Poft Direttion beauftraat worben. Kerner find:

In.

Angestellt: Der Post-Affiftent Stantien, unter Ernennung jum Post-Sekretair bei bem hof- Post-Amte in Königsberg i. Der; bie Post-Erpebitions Gehilfen Eilienthal und Neuendorn, unter Ernennung zu Post-Erpebiteuren resp. in Mulbfien und Bischofsburg; ber- invalle Unteroffizier Reause als Brieftrager- bei ber Post-Freebition in Br. Glau.

Beftatigt: Der Poft : Erpebienten : Anmarter gebbermann als Doft : Erpebient

im Bureau ber Dber : Doft Direttion.

Berfebt: Der Pofi-Erpebient Biglaff von Gulbenboben an bas hof-Poft-Amt in Konigsberg i. Pr., und ber Poft-Erpebiteur Schmidtmann von Mulbgen nach heiligenbeil.

Musgefchieben: Der Poft : Erpediteur Reumann in Beiligenbeil.

Entlaffen: Der Poft Erpeblteur Beinrich in Labiau, und ber Brieftrager Preuf in Dr. Eblau.

Die Rittergutsbefiger: Carl v. Foreil in Bogainen, Ferdinand v. Rurowstin Bifchorf, Carl Prug in Bifchofsburg und ber Egndgeschworne Johann Rurg-bach in Gr. Rellen, Reifes Boffel, find als Reisverordnete beflätigt und in biefer Giaenschaft vereibigt worben.

Die Gutsbefiger: Bebrecht Stalweit in Julienhof und Anton Soppen in Ubgifau, Rreifes Ofterobe, find als Arcis Berordnete bestätigt und in biefer Eigenschaft

vereibigt worben.

Dem Regiftrator Scheinert ju Pillau ift eine etatsmäßige Bureau-Affiftenten-Stelle beim hiefigen Rreisgerichte, mit ber Funktion bei ber Gerichts-Rommiffion zu Pillau, verlieben worben.

Der Civil : Supernumerarius Rarpa ift jum etatsmäßigen Bureau : Affiftenten

beim Rreisgericht in Memel ernannt.

Der Civil - Supernumerarius Rubolph Schulg ju Beblau ift unter Ernennung jum etatsmäßigen Bureau-Affiftenten an bie Kreisgerichts-Kommiffion ju Bifcofftein verfeht.

Die erlebigte Forsterftelle ju Bebmabno, in ber Oberforfterei Rapiwobba, ift vom 1 ften Mai b. 3. ab bem versorgungsberechtigten Garbejager Rohnemann auf Probe

verlieben morben.

Der Kaufmann & E. Dorid in Konigsberg ift als Agent ber Rollnifden Feuerversichtrungs Befellicaft "Colonia" und ber Rollnifden hagelversicherungs Besellicaft von ber Konigl. Regierung beflatigt worben.

(Diegu ber öffentliche Angeiger 36 30.)

Amts - Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Königsberg.

N 31.

Ronigsberg, Mittmed ten 30 ften Juli-

1856.

Befanntmachung bes Ronigl. Ministeriums.

Rach 5. 43. bes unterm 27 fen Dai c. erlaffenen Reglements jum Gefebe über Je 170, Das Poftwefen vom Sten Juni 1852 foll fur bie Beforberung von halteplagen ab, Gine Abanbefofern bie bort jugebenben Perfonen fich nicht etwa einen Plat auf ber vorliegenden mente jum Station gefichert baben, bas Perfonengelb nach Daafgabe ber mirtlichen Ent. poffgelege fernung bis jur nachften Station, ober wenn bie Reifenben fcon vorber an einem betreffenb. Bwifchenorte abgeben, bis au biefem' erhoben werben.

Diefe Beftimmung wird bierburch babin mobifigirt, bag funftig in allen Rallen ber gebachten Art als Minimum ber Betrag für eine balbe Deile zur Erher Berlin, ben 15 ten Juli 1856. bung fommen foll.

Der Minifter fur Sanbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten.

In Bertretung: ges. von Dommer : Efde.

Berordnungen und Befanntmachungen der Konial. Regierung.

Statt bes ausgefallenen Bieb : und Pferdemarttes wird in ber Stadt Roffel Je 171. ausnahmsweife am 5ten Geptember b. 3. ein Bieb. und Pferbemartt abgehalten Den Bieb. und merben, mas mir biemit jur öffentlichen Renntnig bringen.

Ronigsberg, ben 18 ten Juli 1856.

Oferbemartt in Röffel Bete.

Dhaleich in unferen Amteblatte Berfügungen vom 11 ten Dai und 18 ten Gep. JE 172. tember 1821 (Amteblatt de 1821 Geite 201 und 377), vom 22ften August 1829 Die Berbdiung (Amteblatt de 1829 Seite 247), vom 2 ten Januar 1837 (Amteblatt de 1837 am bei ben Seite 12), vom 30ften Dezember 1844 (Amtsblatt de 1845 Seite 13 - 21) Invaliden Den und vom 22 ften Dezember 1850 (Amteblatt de 1851 Seite 9 - 10) bagienige fionen betr. Berfahren vorgefchrieben ift, welches angewendet werben foll, um Ueberhebungen non Invaliben Denfionen ju verbuten, fo baben fich jett boch baufig Kalle wieberbolt, baf bes Ronigs Dajeftat von im Givil Dienfte angeftellten ober befchaftigten Militair : Inpaliben mit Gefuchen um Rieberichlagung ber von ihnen nach ihrer Unftellung ober Befmaftigung burch ben Kortbesug ber Invaliben Denfion veranlagten Ueberbebungen angegangen werben. Bei naberer Erforfdung ber mit ben biebfalligen Ueberbebungen im Bufammenhange febenben Umftanbe bat fich in ber Regel berausgeffellt, baf bie anfiellenben Beborben es verabfaumt hatten, bie jur Berbutung bon Ueberhebungen bei ben Invaliben Denfionen in unferen Amteblatte Berfügungen vom 12 ten Rebruat 1833 (Amteblatt de 1833 Ceite 62), vom 30 fien Dezember 1844 (Amts. 144 110 4 4 10/2 19.2

2687/5

Ì.

blatt de 1845 Geite 13 - 21) und vom 22 ften Dezember 1850 (Amteblatt de 1851 Seite 9 - 10) gegebenen refp, mitgetheilten Boridriften gu befolgen, wonach ben anguftellenden ober ju beichaftigenben Invaliben bas Benfions . Quittungs. Buch fogleich abgenommen und ber jahlenben Raffe jugefertigt, gleichzeitig auch uns von ber erfolgten Unftellung ober ber Befchaftigung bes Invaliben, fo wie von bem ibm bewilligten Civil : Dienft : Einfommen mit allen bamit verbundenen Rebeneinnahmen, Bebufs Siftirung ber Penfions : Bablung, Anzeige gemacht werben foll. Die genauefte . Befolgung biefer Borfdriften ift um fo mehr unerläglich, als burch bie Richtbefolgung berfelben vielfache Beitläufigfeiten, mitunter auch fogar Berlufte fur ben Dilitair Denfions : Konds in ben gallen entfieben, mo ber betreffenbe Invalibe, nachbem bie Ueberbebung entbedt morben, bereits verftorben und oft auch ber rearefinflichtige Beamte mit Tobe abgegangen ift.

Inbem wir baber bie obigen Borichriften in Berantaffung eines Referipts ber Ronigl. Minifterien bes Innern und ber Ringngen vom 30 ften April c. ben fammtlichen Ronigl. und Rommunal Behorben, ben ftanbifden und anberen Inflituten in Erinnerung bringen, fublen wir uns veranlagt, bie punttlichfte Befolgung berfelben ben betreffenben Beborben und Beamten jur Bermeibung ber gefehlichen Regrefpflicht, mit bem Bemerten gur ftrengften Bflicht gu machen, bag eine Unterlaffung jener Borfchrif. ten bie unnachfichtliche Unmenbung ber Allerhochften Rabinets Drbre vom 24 ften Buli 1838 (Befetsfammlung de 1838 Seite 485) bas Berfahren bei Biebereingiebung ber burch Invaliden überhobenen Invaliden : Penfionen betreffend, gur Kolge haben wird.

Ronigsberg, ben 19 ten Juli 1856.

Die an uns eingelieferten Schulbverfdreibungen ber Steats : Anleihe de 1862 Die Empfang. find mit neuen Bind Coupons Serie II. bis einfchlieflich ber von uns ben Bergeich, niffen gegebenen 32 186. verfeben und tonnen gegen Rudgabe bes in Banben habenben quittirten Bergeichniffes, in befannter Art von uns in Empfang genommen werben.

Ronigl. Regierungs : Saupt : Raffe. Ronigsberg, ben 23ften Juli 1856.

Madrichten.

Perfonal . Chronit.

Der Rreisgerichte : Rath Gasbed au Gerbauen ift an bas Rreisgericht au Ofterobe verfett.

Die Bermaltung bes neu gegrundeten fatholifden Pfarrfprengels in Gr. Lefchie. nen, Rreifes Orteleburg, in Stelle bes anderweitig verfehten Ruratus Toleborff, ift bem feitherigen Raplan Jofeph Borban aus Defilin übertragen worben.

Die burch Beforberung ihres bisherigen Inhabers erlebigte Pfarrftelle in Peters. walb, Detanats Guttftabt und Rreifes Beileberg, ift bem feitherigen erften Raplan in Bormbitt, Jofeph Schroter, verlieben worben.

Die Bermaltung ber Unter-Rezeptur bei ber Konigl. Dberforfterei Ramud ift bem Bebrer Burp in Gelaubnen interimiflifch übertragen morben.

(Diegu ber öffentliche Angeiger Na 31.)

Ronigeberg, gebrudt in ber Bohmerichen Buchbruderel, Mebigirt im Bureau ber Ronial, Regierung.

M 173. nobme neuer Sine . Coupons eingelieferter Chutbperidref. bungen ber Staats . Mnleibe pon 1859 bett.

Amts-Blatt

ber Rönigl. Preuf. Regierung zu Rönigsberg.

Befessammlung fur Die Ronigl. Dreuf. Staaten.

M 32

Ronigsberg, Mittwod ben 6ten Tuguft

1856.

Die am 28 ften Juni 1856 ju Berlin ausgegebene N 34. ber Gefet Cammlung enthalt: Me A453. Statut bes Berbanbes ber Biefenbefiger in ber Gem inbe Dreift im Areife Bitburg bes Regierungebegirfe Rrier. Bom 30 ften april 1856. Statut bes Beibanbes ber Biefenbefiger in ber Bemeinbe Bobbeim im Rreife Mergig bes Regierungebegines Trier. Bom 7 ten Dai 1866. Statut b.6 Berbanbes ber Biefenbefiger in ber Gemeinbe R eberlosberm im Rreife Mergig bes Regierungebeguts Arier. Rom 7 ten Dai 1856. ADerbochfter Erlaß pom 17 ten Dai 1856, betriffent bie Berleibung 4456. ber fistalifden Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung einer Chauffee von ber Grenge bes Rreifes Calgmedel gegen Reuendorf über Cathe a. b. IR. bis jur Rreibarenge gegen Bernflebt. Allerbochfter Erlag vom 17 ten Dai 1856, betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte fur bie Unterhaltung einer Guts. und Ge. meinbe. Chauffee im Dicherelebener Rreife bes Regierungebenirte Dagbeburg von Gilenfiedt jum Anschluffe an bie Chauffee von Salberfladt über Roberhof, Gilbborf und Schlanftebt nach bem Reuen Damme bei Reu Begersteben und über biefe Chauffee binaus bis Dingelftebe. Allerhochfter Erlag vom 26 ften Dai 1856, betreffenb bie Berleibung ber fietalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Chauffee pon Binten über Groß : Rlingbed nach Bubmigfort im Rreife Beiligenbeil. 4459. Befanntmachung über bie unterm 21 ften Dai 1856 erfolgte Allerboofte Beftatigung bes Statute bes Sannenberg Peilauer Aftien. Chauffeebauvereins vom 4 ten Juli 1854. Bom 8 ten Juni 1856. Die am 30 ften Juni 1856 ju Berlin ausgegebene 3 35. ber Gefebfammlung enthalt: Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber, lautenber Rreis. 4460. Dbligationen bes Abaufer Kreifes im Betrage von 100000 Thalern. Bom 12 ten Dai 1856. Befet, betreffend bie Ginführung eines allgemeinen ganbesgewichts. 4461.

einer Sandelstammer fur ben Rreis Bodum.

Allerbochfter Erlag pom 19 ten Dai 1856, betreffend Die Errichtung

Bom 17 ten Dai 1856.

4462.

- Ag 4463. Rachtrag ju bem Statut bes Bittenberger Deichverbandes vom 7 ten Oftober 1850. Bom 28 ften Mai 1856.
 - 4464 Gefet, betr. die Abschäung von Landgütern jum Behufe ber Pflichttheilsberechnung in ber Proving Bestphalen. Vom 4 ten Juni 1856.
 - 4485. Gefeb, betreffend bie erleichterte Umwandlung Alt.Borpommericher und hinterpommericher Behne in Familien Fibeitommiffe. Bom 10 ten Aun! 1856.
 - 4466. Bekanntmachung, betreffend bie unterm 9 ten Juni 1836 erfolgte Allerbodifte Beftätigung ber Statuten einer Attiengefulicaft unter bem Namen: "Magbeburger Bergwerts Attiengefellicaft", mit bem Domitil au Maabeburg. Bom 16 ten Juni 1856.
 - 4467. Bekanntmachung, betreffend bie unterm 11ten Juni 1856 erfolgte Allerhöchste Bestätigung ber Statuten einer Aftiengesellischaft unter bem Namen: "Rheinische Bergdau- und hüttenwesen-Aktiengesellischen, mit bem Domigil zu Duisburg. Abom 19 ten Juni 1856.
- Die am 12 ten Juli 1856 3u Berlin ausgegebene A2 36. ber Gesehsammlung enthält: A8 4468. Ueberfebung. Bertrag zwischen Preußen, Orfterreich, Frankreich, Großbritannien, Rugland, Sarbinien und ber Türkei. Bom 30 fien Märs 1856.
 - 4469. Berordnung, betreffend bie awifchen Preugen, Defterreich, Frantreich, Grofbritannien, Rufland, Sarbinien und ber Pforte vereinbarte Erffarung vom 16 ten April 1856, über Grundfabe bes Seerechts. Bom 12 ten Juni 1856.
 - 4470. Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Beflätigung bes zweiten Rachtrages vom 4 ten November 1855 zu ben Statuten ber unter ber Firma: \, Raltwaffer . Deilanftalt im Laubachethale bei Cobleng" beflebenben Aftiengefellicaft. Bom 19 ten Juni 1856.
- Die am 12 ten Juli 1856 ju Berlin ausgegebene N 37. ber Gesehfammlung enthält:
 N 4471. Allerhöchste Erlaß vom 12 ten Mai 1856, betreffend bie Berleibung
 ber fistalischen Borrechte fur ben Bau und die Unterbaltung
 ber Chausse von ber Queblindurg : Eroppenstedter Staats-Chausse, bei gebersteben über hauf nach Riendorf, Friedrichsaue, Chabelben,
 Königsaue, Winningen bis zur Afcherbleben Egelner Staats-Chausse.
 - 4472. Allerhöchster Erlag vom 12ten Mai 1856, betreffend die Berleihung ber fiefalischen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung ber Chaussee von der Salberfladt Gröningen Magbeburger Staats. Chaussee bei Salberfladt ab über Groß. Quenftedt und Schwanebed bis zu bem sogenannten Reuen Damme bei Reuwegereitben.
 - . 4473. Privitegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Sallifcher Stadt Dbligatienen jum Betrage von 200000 Thalern. Bom 17 ten Mai 1856.

- Allerbochfter Erlag vom 28 ften Dai 1856, betreffend bie Berlei. M 4474. bung ber fistalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterbale tung ber Chauffee von Pofen bis jur Rreisgrenge in ber Richtung auf Dbornit.
 - 4475. Privilegium wegen Musfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis. Dbligationen bes Regenwalder Rreifes im Betrage von 60500 Thalern. Bom 28 ften Dai 1856.
- Die am 19 ten Juli 1856 ju Berlin ausgegebene M2 38. ber Gefehfammfung enthalt: Statut ber Genoffen daft fur Die Metioration ber Riers : Rieberung NG 4476. von Reuwert bis Caen, in bn Rreifen Glabbach, Rempen und Gelbern, fowie ber Rieberung am Rord Ranale im Rreife Glabbach bes Regierungs , Begirts Duffelborf. Bom 16ten Juni 1856.
 - Befanntmachung, betreffend bie unterm 16 ten Juni 1856 erfolgte 4477. Allerhochfte B:fatigung ber Ctatuten einer Aftiengefellichaft unter bem Ramen: "Rubrorter Bergwerfs : Afrienverein", mit bem Domigit in Rubrert. Bom I ften Buli 1856.
- Die am 23 fen Juli 1856 ju Berlin ausgegebene No 39. ber Gefehfammlung enthalt: Befes, betreffend tie Bertheitung von Grunbfluden und bie Gruntung N 4178. neuer Anfedelungen in Reu Borpommern und Rugen. Bom 26 fen Mai 1856.
 - Privilegium wegen Musgabe auf ben Inhaber lautenber Memeler Stabt. 4479. Dbligationen im Betrage von 300,000 Rtblr. Bom 16 ten Juni 1856.
 - 4480. Genehmigungs . und Beftatigungs. Urfunbe, betreffend ben Rachtrag ju bem Statut ber Berlin. Anhaltifden Gifenbahngefellicaft wegen Anlage von Breig . Gifenbahnen von Bittenberg und Deffau fiber Bitterfelb nach Salle und Beipzig. Bom 25 ften Juni 1856.
 - Driviteaium megen Emiffion von Prioritats . Dbligationen ber Berlin. 4481. Anhaltifchen Gifenbahngefellichaft im Betrage von 4 500,000 Ribirn. sum Bau von Zweigbahnen von Bittenberg und Deffau über Bitterfelb nach Salle und Beipzig. Bom 25 ften Juni 1856.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Mit Bezugnahme auf bie Inftruftion vom 21 ften Januar 1822 (außerorbentliche JE 174. Beilage A 4. jum Umteblatt pro 1826) wird hierburch befannt gemacht, bag bie Deminge. biefige Departements , Rommiffion jur Prufung ber Freiwilligen jum einjahrigen Militair, einjahrige Rreie Dienft aus folgenben Mitgliebern beffeht:

A. Orbentliche Mitglieber:

- a) Militairifder Geits:
- 1. Berr Dberfilieutenant v. Pleffen vom Iften Infanterie . Regiment.
- 2. herr Dajor v. Comibt, Rommanbeur bes Landwehr . Bataillons au Ronigsberg.

b. Bon

willige pro 1836 betreffenb.

744/11

b) Bow Seifen ber Regierung:

- 1. Berr Regierungs und Militair . Departemente . Rath Mullner.
- 2. herr Regierungs : und Schutrath Dr. Boide.
 - B. Außerorbentliche Mitglieber:
- 1. herr Rommergien : Rath X. St. Frifd.

2. Berr Maier Anorre.

3. herr Butbbefiger Defling.

Auch ift ber herr Dberftaabs. und Regimentbargt Dr. haffe vom 3ten Rurafier-Begiment ber genannten Rommiffion jugeordnet worben.

Die Prufunge. Termine pro 1856 haben wir auf Mittwoch ben 9ten Januar, ben 8fen Mary, ben 16ten Juli und ben 3ten September angesett und wird bie Priffunge. Kommiffion fich an ben genannten Sagen bes Morgens um 9 Uhr im unferm Mittair. Buredu verfammeln.

Diejenigen jungen Leute, welche bas Anerkenntnif ihrer Berechtigung jum einjabrigen freiwilligen Mittairbienft ju erhalten wunschen, baben ibre schriftlichen Antrage nebft ben in ber Inftrutrion vom 21 fien Januar 1822 vorgeschriebenen Zeugnissen unter bei Ibresse: "An bie Königl. Departements-Kommission jur Prüfung ber Freiwilligen jum einjabrigen Mittairbienft in Koniadbera"

ju richten und insofern fie fich am biefigen Orte aufhalten, folche in un ferm Militair. Bureau unter Angabe ibrer Bobnung per font ich einzweichen.

Die Gefinde muffen, um noch in bem jebesmal junachft anfiebenden Prufungs. Remine berudlichtigt ju werben, minbeftens 14 Rage vor bemfelben eingeben.

Auch machen wir wieberholentlich barauf aufmertfam:

1. bag bie jum einjabrigen freiwilligen Dienft berechtigten Militairpflichtigen fic erft nach vollenbetem 17 ten Lebensjabre und fpateftens bis jum 30ften April besjenigen Jabres, in welchem fie ibr 30ftes Lebensjabr erreichen, bei ber Departements. Pruffungs. Rommiffion gu melben baben, wibrigenfalls fie bei Berabfaumung biefes lebtgenannten Beitpunttes ber Berechtigung verluftig geben, mb

2. bag bie Annahme jum einjährigen freiwilligen Militairdienft bei allen Aruppentheilen nur jum Iften April und I ften Oftober flattfinden baef, mit Tusnahme ber Artillerie, bei welcher ber Eintritt jabrlich nur einmal am I ften Oftober

geftattet ift. Ronigsberg, ben 28 ften Rovember 1855.

Bum Brennen ber nach Konigl. Canbbeichalern gefallenen Fohlen mit bem Geftutsbranbe, sowie jur Konfignation ber im nachsten Jahre burch Sanbbeschälern zu bedenben Stuten im Begirt bes Königl. Litthauischen Landgestuts find folgende Termine anberaumt:

A. 3m Begirt bes Landgeftute Tratehnen:

1. Diffelwethen ben 8. August, Bormittag, Ronfignation ber Stuten und Aoblenbrennen.

3. Puspern " 11. " " ... 4. Rattenau

NS 175.

Efterffeit bas Brennen bas Brennen bestenden konder bestenden bestende bestenden bestende
4.	Rattenau			August	Bermittag ,	1
5.	Göritten	,,	13.	"	"	
6.	Stanaitfden	,,	15.	,,	"	
7.	Purpeffein	"	16.	"	"	
8.	Epullen.	,,	18.	,,	"	1
9.	Grauben	,,	19.	"	"	1
10.	Touffainen	,,	20.	"	"	
11.	Beinrichsmalbe	,,	21.	,,	"	
12.	Reufirch	,,	22.	,,	"	
13.	Britifd ten		93.	,,	,,	
14.	Rauffeeben		25.	,,	Rachmittag,	Sonfignation ber Stuten
15.	Ruderneefe	,,	26.	,,	Bormittag,	und Achienbrennen.
16.	Chillgallen	,,	27.	,,	"	ane Bedienerettutur.
	Ruben		28.	"	",	
18.	Bägenberg		28.	,,	Radmittag,	
	Baubeln "		29.	",	Bormittag,	
	Bilfifoten	"	30.	",	"	
	Schreitlauten	,,	1.		~	
	Bifchwill	"	2.	"	",	
	Benten.	"	2.	"	Racmittag,	-
	Budflein	"	3.	••	Bormittag,	in Stelle bon Galeninten.
	2öbgallen		4.	"		ta Giene bon egtementen.
	Basbehnen	"	4.	"	Rachmittag,	
	Groß Ctaisgirren	"	5.	"	Bormittag,	Sohlenbrennen in Stelle u. Judnaten.
	Aratebnen	"	6.	"	0.	0.00
	Sameittehmen	"	8.	"	"	
	Grumbfomfaiten	"	9.	"	"	
	Ruden	"	10.	"	"	
	Doristhal	,,	11.	"	"	
	Dwarifdlen	"	11.	"	m	
	Einbiden	"	12.	"	Rachmittag,	
	Cobargen	.,		"	Bormittog,	Ronfignation ber Stuten
		••	13.	"	"	und Sohlenbrennen.
	Dangtehmen		15.	"	" 1	and Bobienotennen.
	Bratuponen	**	16.	"	"	
	Degefen		20.	"	"	
	Malmifchten	"	22.	"	"	
	Mefchten		23.	"	" .	in a
	Commerau		24.	"	"	""
	Laugallen .	"		"	"	
	Rirdb. Staisgirrer		26.	"	"	W
44.	Rautotienen	5	27.	,,	1	

B. 3m Begirt bes Banbgefints Gubmallen:

1	1. Gubmallen	ben		August,	Bormittag,	
	2. Grunmeitfchen	"	11.	"	"	
	3. Caffuben	"	12.	"	"	1 1 1
	4. Zollmingtehmen	"	13.	"	ii .	
	5. Riauten	,,	14.	,,	,,	F
	6. Remmersborf	"	16.	-,,	"	1
	7. Pliden	,,	18.	"	"	1
	8. Bunlin	,,	19.	"	"	Confirm to Stuten
	9. Angerapp	,,	20.	"	,,	Konfignation ber Stuten
	0. Gameiten	n . ,,	22.	,,	"	und Sohlenbrennen.
1	1. Röfeningten	- "	23.	"	,,	1
	2. Friedrichegabe	,,	25.	,,	"	
	3. Balletben	,,	26.	,,	"	
1	4. Sochlindenberg	,,	28.	,,	,,	l .
	5. Rinberhoff	,,	29.	,,	"	1
	6. Donboffftabt	,,	30.	"	,,	1
i	7. Groß Comans	felb "	1.	Ceptember	. ,,	1
	8. Potritten	,,,	2.	,,	. ,,	1
	9. Muenftein		•	. ,,	,,	(für Rt. Bertung) Fohlenbrennen.
	0. Grunboff	,,	5.	, ,,	"	Ronfignation ber Stuten.
	1. Rotittlad	,		,,	"	1
	2. Bamten	,			"	1
	3. Gr. Blauftein	,,		, ,,	,,	14
	4. Reufen			. ,,	" "	
	5. Birtenfelb			. "	,,	
9	6. Pogrimmen	,	. 13	. ,,	,,	
	7. Bengheim			. "	"	
	8. Grunmalbe	,			,,	
	9. Gr. BBcbneber				"	Ronfignation ber Stuten
	30. Kortmebien	,	-		<i>"</i>	und Soblenbrennen.
	31. Rl. Mauen	,	, 23	. "	"	But Bodicustemmen
	32. Dzingellen	,	0.0	. "	,,	
	33. Geebranten	,		. ,,	,,	10
	34. Canmoden		, 29	. "	"	1
	35. Beegen	,		. ,,	"	•
	36. Roppden		, 1		,,	
	37. Baittowen		, 2	. ,,	"	1
	38. Strabaunen	,			"	
	39. Polommen		, 4		,,,	
	40. Siewten		, 17		"	Ronfignation ber Stuten. 41. Reuhoff

					TCO -	
41.	Reuhoff	ben	18	. Ditpber,	Bormittag,	1
42.	Drygallen	,,	20.	"	"	Ronfignation ber Stuten
43.	Lupten	,,	21.	,,	"	und Sohlenbrennen.
44.	Dierfunowen	"	23.	,,	"	
45.	Launingten	,,	25.		,,	Ronfignation ber Stuten.
	C.					Infterburg:
1.	Popelfen .			Muguft	Racmittag,	
	Lautifchten		19.			
	Grunben	,,	20.	,,	Bormittag,	Ronfignation ber Ctuten
	Drooften	"	20.	",	Radmittag,	und Sohlenbrennen.
	Grünboff	,,	22.			
	Robbetbube	"	23.	"	"	14: Rattethube find bie Rohlen ber eine
	Collniden.	"	25.		Bormittag,	geaangenen Brichalftarion Gafften
	Gramenthin	",	26.	"	Rachmittag,	gum Brennen gu geftellen,
	3ubitten		27.	"		
	Gr. Saalan	"	28.	"	Bormittag,	
	Sanbitten	"	-	"		Konfignation ber Stuten
	Salau	"	29. 30.	"	"	und Sohlenbrennen.
		"		@ " tamba	"	
	Bitgirren	"	1.	Geptember	"	In Manual to St. 11 St. 1
	Ctagutfchen	"	2.	"	"	in Stogutiden find tie Fohlen ber eingenangenen Be'd at Lictionen
	Gaubifchtehmen	"	3.	"	"	Budein und Pamarutiden ju ge-
	Pelleninfen	"	4.	"	"	fiellen.
	Rurreiten	"	5.	"	"	,
	Dftwethen	"	6.	"	"	
	Infterburg	"	8.	"	"	}
	Rettinen	11.	9.	"	"	
	Mithof Infterburg	8 "	9.	"	Nachmittag,	- `
	Rugladen	"	12.	"	"	
23.	Rteinhoff Zapiau	"	13.	"	Bormittag,	
24.	Bechern	,,	15.	"	Rachmittag,	
25.	Ponarien	"	17.	"	,,	
26.	Quittainen	"	18.	,,	,,	
27.	Malbeuten	,,	19.	,,	,,	Ronfignation ber Stuten
28.	Steffensmalbe	,,	20.	,,	- "	und Sohlenbrennen.
29.	Taubendorf	,,	22.	,,	Bormittag.	
30.	Profelmia	,,	24.	"	Radmittag,	
31.	Ruffelb		26.	,,	Bormittag,	
	Beeftenhof		27.	",	"	
	Schlobitten		29.	"	"	
	Schlobien	. **	30.	- "		
	Aubof	"	2.	Ditober	"	
	Robelshofen		2.		Rachmittag,	
	Carben	*	3.	"	Bermittag,	Z is
		**	4.	"	mattiriting,	211

Die Ronigt. Banbraths : Zemter merben verantagt, biefe Zermine auch burch bie Rreisblatter au veröffentlichen.

Ronigsberg, ben 24 ften Juli 1856.

Dem aus bem Gemeinbewalbe ber Dorfichaft Tollad, Rreifes Allenfiein, ent-Dorf "Reu ftandenen neuen Dorfe ift ber Rame "Reu Tollad" beigelegt worben.

Ronigsberg , ben 24 ften Buti 1856.

ollad" bett,

effent 870/7

L

Mus Beraniaffung eines flattgebabten Ungludsfalles, moburd mebrere Denfen Radthelle bas leben verloren haben, wird bie Ronigl. Regierung auf bie Gefahren aufmertfam gemacht, welche bei Anwendung bes in ben Gasfabriten jum Reinigen bes Leuchtgafes vermenbeten Raltes, fogenannten Gastaltes, in ben Cobgerbereien unter Umftanben entfleben tonnen. Diefer Ralt entwidelt bebeutenbe Mengen Bafferftoffgas, fobalb er mit Caure in Berbindung tritt. Dies gefchieht, wenn alte abgenunte Lobbrube, welche befanntlich mehrere organifche Gauren enthalt, fich mit Gabtait mifcht. Es ift baber, wenn jum Entbaaren ber Saute Bastalt angewenbet werben foll mas an und für fich ohne Beeintrachtigung ber Gefundheit ber Arbeiter gefcheben tonn, infofern nur Die Gruben im Freien, b. b. nicht in abgefchloffenen Raumen angelegt find, fo bag ein genugenber Luftmechfel ftattfinben tann - barauf zu baiten, beff jebe Bermifchung biefer Fluffigfeit mit faurer Cobbrube vermieben werbe. gemaß ift bei ber Ginrichtung von Gerbereien babin ju feben, bag bie Raifernben in geboriger Entfernung von ben Cobtaften angelegt und bag Borrichtungen getroffen werben, welche jene Bermifchung ju verbinbern geeignet finb. Bei bem Betriebe bes Gemerbes barf Gastalt . nach beffen Gebrauch mit abgenutter (faurer) Lobbeite nicht aufammengefcuttet merben.

> Da fich bie Gas. Anftalten mehr und mehr verbreiten und babuech ber Battal? permebrte Anmenbung finbet, fo wirb bie Ronigl. Regierung veranlafit, bei Grebeilung ber lanbespolizeitiden Genebmigung fur Cobgerbereien bemgemaß gefignete Bebingungen in bie Kongeffion aufgunehmen; auch bleibt berfelben überlaffen, an ben Orten, mo Berbereien bereits befleben und muthmanflich Gabtalt jur Anwendung tommt, bie betreffenben Gewerbetreibenben burch bie Drispolizei-Beborben auf die oben ermabnten Befabren aufmertfam ju machen und jur forgfältigen Bermeibung ber machtheiligen Bermifdung anmeifen au laffen.

Berlin . ben 9 ten Juli 1856.

Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. In Bertretung: ges. v. Dommer. Efde.

Un bie Ronigl, Regierung gu Ronigeberg, IV. 7957.

Borfiebenbe Berordnung wird bierburch, Bebufs genauer Beachtung berfelben, aur Renntnig bes Gewerbe treibenben Publifums gebracht.

Ronigsberg, ben 29 ften Juli 1856.

Radridten.

Patent . Ertheilung.

Errratt aus bem Konigi. Prus. Staats-Anzeiger Af 63., de dato Beife, bin 13ten Marg 1856.) Dem Mathematifer, Professor Dr. Schonnann ju Branbenburg a. h. ift bas ibm unterm 24 fien Oftober 1851 auf 5 Jahre ertheilte Patent:

auf eine Brudenwage, in ber burch Beichnung, Mobell und Beschreibung nachgewiesenen Berbindung,

bis jum 24 ften Oftober 1858 verlangert worben.

Personal : Chronit.

Des Konigs Majeftat haben bem Profeffor Dr. Drumann hiefelbft ben Charafter eines Beheimen Regierungs Rathe zu verleiben geruht.

Der Berichte Effeffor Bippel ju Bermbitt ift jum Rreibrichter ernannt.

Der Tppellationsgerichte-Ausfultator Seinrich August Born ift zum Appellations. gerichte-Referendarins ernanet morben.

Der bisherige Appellationegerichte : Ausfultator Dr. jur. Carl Giegfried

Michelly ift jum appellationsgerichts : Referendarius ernannt worben.

Der feitherige Pfarrer ju Rosengarten und Doben, im Rreise Angerburg, Chriftian gubmig Bolle, ift als Pfarrer Abjunkt und Amtsfolger bes emeritirten Pfarrers Garl Paulini an ber evangelischen Kirche ju Ortelsburg angestellt worben.

Der Dofter ber Mebigin und Chieurgie Carl Ludwig Kahlbaum in Allenerg, Kreife Meliau, ift ale profificer Ergt, Wundarzt und Geburtshelfer approbirt und verziblat merben.

Die Oberförfleestelle ju Gauleben ift nach erfolgter Berfebung bes Oberförfler Perl I. vom i ften August c. ab bem jum Dberförfler ernannten reitenben Felbigger Berl II. übertragen.

Dem bisherigen interimistischen Forfter Przetad ift bie Forfterftelle ju 3weisteichen, Forstreviers Guttstabt, nach jurudgelegter Probezeit vom 1ften August c. ab

befinitiv übertragen.

Der interimifliche Richerchulg Dichael Falt gu Gr. Denbetrug ift in feinem Umte für bas Mebier bes frifchen Saffs im Ronigsberger Saffbegirt, befinitiv von ber Konigl. Regierung befidigt worben.

Der Raufmann Ferbin and Richter in Memel ift von ber Ronigl. Sielianifchen Regierung ju ibrem Bice Konfut in Memel ernannt und ju biefer Ernennung Preußischer

Seits bas Erequatur ertheilt worben.

Dem Barbier Julius Rurowsti in Bartenburg ift Die Konzession gur Aus-

übung ber fleinen Chirurgie ertheilt worben.

Der handlungs-Commis g. A. Alein in Memel ift als Agent ber Lebens-, Pensions- und Leibrenten Berficherungs-Gefellschaft Iduna in halle a. S. von ber Könial, Regierung bestätigt worben.

Lig endy Google

Der

Der Handlungs. Commis D. A. Alein in Memel ift als Agent der vaterländischen Keuerversicherungs. Gesellichaft zu Elberfeld von der Königl. Regierung bestätigt worden. Die Kausteute Friedrich und Rubolph Laubmeper in Königsberg find als Agenten der Berficherungs. Gesellschaft "Thuringia" zu Ersurt von der Königl. Regierung bestätigt worden.

Der Protofollfuhrer Mrongowius in Paffenbeim ift als Agent ber Schlefifchen Feuerversicherungs Gefellicaft in Breslau und ber hagelicabenversicherungs Gefellicaft

in Erfurt von ber Ronigl. Regierung beftatigt morben.

Der Kaufmann 3. A. Reißner in Bischofftein ift als Agent ber Deutschen Lebendversicherungs-Gesellischaft in Lübect von ber Königl. Regierung bestätigt worden. Der Kaufmann 3. A Reißner in Bischofstein ift als Agent der Hagelischaben-Bersicherungs-Gesellschaft in Ersturt von der Königl. Regierung bestätigt worden.

Der Raufmann 3. A. Reigner in Bifchofflein ift als Agent der Schlefifchen Feuer.Berficherungs.Gefellichaft in Breslau von der Königl. Regierung beffatigt worden. Der Raufmann Berrmann Bistirchen in Königsberg ift als Agent ber

Der Raufmann herrmann Bisfirden in Konigeberg ift ale Agent ber Magbeburger Lebensversicherungs Gefellichaft von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Wafferstands: Tabelle fur den Monat Juni 1856.

36	Gemäffer.	Drt bes Pegels.								Söchfter Riedrigfter 2Bafferftand.				
•										Fuß.	30U.	Kuß.	13011	
	Pregel		Ronigsberg								1 9	-	6	111
2.	Deime		Tapiau								6	4	4	5
3.	Deime		Labiau .								6	rama .	4	10
4.	Paffarge		Braunsberg								4	8	2	6
5.	Mue		Muenburg .								4	7	3	4
6.	Mue		Chippenbeil .								1	1		5
7.	Lootfenhafen		Pillau								8	6	7	2
	Dange		Memel					١.			3	3	2	1
	Safen		Memel								2	1	1	-
0.	Remonien .		Inmber : Rrug				,				3	7	2	10
1.	Memonien		Nemonien						i		3	1	2	1
	Zimber		Diplin							Ċ	5	10	3	5 7
	Bilge		Bilge						Ċ		4	9	3	7
	Saubel						•				1			1
7.	Gedenburger	Ganal	Marienbruch							٠.	3	5	2	
5.	Frisching		Robbelbube								3	. 1	1	8

(Diegu ber öffentliche Angeiger Je 32.)

Rebigirt im Bureau ber Ronigt. Regierung. Ronigeberg, gebrudt in ber Bohmeriden Budbruderei.

Amts-Blatt

der Rönigl Preug. Regierung zu Rönigsberg.

N 33.

ben 5. Juni in Marienhura

" 2. Muguft in Dartehmen.

Roniasberg, Mittmod ben 13ten Auguft

1856.

Befanntmachung des Ronigt. Minifteriums.

Bum Antaufe von Remonten im Alter von brei bis einschließlich feche Sabren, find Je 148. in biefem Sabre in bem Begirfe ber Ronigl. Regierung ju Ronigsberg und ben Den Remonteangrengenben Bereichen, nachflebenbe, Morgens 8 Uhr beginnenbe Martte anberaumt beieworben und gmar:

ben 95 August in Angerhure

,,	7.	,,	in	Gibing.	1 10	27.	,,	in	Barten.
"	9.	"	in	Pr. Sollanb.	"	30.	.,	in	Rinberbof bei Gerbauen.
,,	11.	"	in	Braunsberg.	"	1.	Septbr.	in	Friedland.
,,	13.	"	in	Branbenburg.	"	3.	"	in	Pr. Eplan.
,,	16.	,,	in	Arutenau.	"	4.	"	in	Bartenftein.
,,	17.	,,	in	Pobethen.	,,,	6.	,,	in	Raftenburg.
,,	19.	11 -	in	Reuenborf.	,,,	8.	"	in	Logen.
,,	21.	- 11	in	Labiau.		18.	"	in	Marienwerber.
,,	23.	"	in	Mehlaufen.	"	9.	Ditober	in	Piafoten.
"	27.	"	in	Tapiau.	"	4.	"	in	Profuls.
,,	30.	,,	in	Behlau.	1 "	6.	,,	in	Raufehnen.
,,	4.	Juli	in	Infterburg.	"	8.	"	in	Beinrichewalbe.
,,	5.	"	in	Cefladen.	" "	9.	**	ín	Tilfit.

Die von ber Militair-Rommiffion erfauften Pferbe werben auf ben Darften bis einichlieflich Branbenburg, bemnachft wieder von Reuenborf bis einschlieflich Beblau, auch von Barten bis einschließtich Bartenftein und in Dariemwerber gur Stelle abgenommen und fofort baar bezahlt. Die Berfaufer auf ben Darften in Trutenau und Dobethen wollen bie behandelten Pferbe am 19 ten Juni c., Bormittage 10 Ubr, nach Reuenborf bringen und bafelbft bie Bezahlung in Empfang nehmen.

Die Bertaufer auf allen übrigen Darften und Die angrenzenben großern herren Sutbbefiger, werben bagegen erfucht, Die vertauften Pferbe, in Die ihnen von ber Rommiffion nambaft ju machenben, junachft belegenen Remonte : Depots in Litthauen, auf eigene Roffen einzuliefern und bafelbit nach fehlerfreier Uebergabe ber Pferbe bas bebanbelte Raufgelb zu erbeben.

Die

Die erforberlichen Eigenschaften eines Remonte Pferbes werben als binlanglich befant vorausgefest und nur noch bemertt, baß Pferbe, beren Mangel ben Auf gefestlich rudgangig machen, und Krippenfepes, welche fich als folde innerhalb ber erften 19 Tage berausstellen, bem frühern Cigentbumer auf feine Koften zurudgesandt werben.

Dit jebem ertauften Pferbe find eine neue farte lebeine Trenfe, ein Burthalfter

und zwei hanfene Giride, ohne befondere Bergutung ju übergeben.

Berlin, ben 17 ten Darg 1856.

Rei ge. Minifleeium, Abtheilung fur bas Remonte Befen.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Die Ausreichung neuer Bins. Couppins ju ben Schulbs bei ffreibungen ber freimitigen Staatsanteche vom Narre 1848 beitreffend.

Bom I fien September b. 3. ab werben bie ben Zeitra'm vom I fien Oftober 1856 bis 30 ften September 1860 umfaffenden Bind. Coupond Ger. 111. ju ben Schu bverschreibungen ber freiniligen Staats Inleibe vom Jahre 1848 bei ber Kontrolle ber Staatspapiere hierfilbft Tranienftraße N2 92. parterre rechts, von 9 bis 1 Uhr Vormittags, mit Ausnahme ber Sonn, und Restage, so wie ber drei lehten Tage jedes Monats ausgereicht werden.

Bu biefem Behufe find bie Schulbverschreibungen mit einem von bem Prafertanten ju unterschreibenben Bergeichniffe, worin fie nach Littern und Rummern aufzuführen

und mit ihrem Rapitalbbetrage aufzurechnen finb. abzugeben.

Rormulare biegu werben von ber Kontrolle ber Staatepapiere unmigeitlich verabreicht. Mit Auswärtigen fann fich weber bie Kontrolle ber Staatspapiere, noch die unterseichnte Behörde in Schriftwechsel einlassen, vielmebr muffen biese ihre Schuldverschreisbungen nach Maoggabe ber von ben Königl. Regierungen durch die Amteblätter zu erstassenben Befanntmachung unter bem portosseien Bermet?:

"Chuiboeischreitungen ber freiwilligen Staats Anleibe von 1848 jur Beifügung

neuer Coupons"

an bie nachfte Regierungs Saupfaffe einfenden, von welcher fie biefelben mit ben neuen Coupons portefrei gurudetbalten werben.

Diefe Portofreibeit mabrt jebech nur bis jum Iften Dai 1857 und ce

werben von ba ab bergleichen Genbungen auf Roften ber Ginfenber erfolgen.

Berlin, ben 26 ften Juli 1856.

Saupt Bermaltung ber Staatefdulben. (gel.) Ratan. Gamet.

Mit Bezug auf die vorfiebende Befanntmachung werden die im diefigen Regierungs. Bezirt fich aufhaltenden Besiber von Schuidderichrichungen der freiwilligen Staatsantielbe at 1818 aufgefordert, solche, obne Coupons, mitteift eines mit deutlicher Namens. Unterschrift und Angabe ibret Standes und Wodnertes verfebenen Berzeichnisses, in welchem bie Schuidderichriebungen nach ben Littern und Nummern aufzuführen und mit dem bem Litteriabetrage aufzurechnen sind, schon zicht an die Regierungs. haupt. Kasse biefelbst einzussenden.

Die notbigen Rormulare ju ben Bergeichniffen werben bei allen Ronigl, Rreibfleuer. Raffen unentge:biich verabfolgt.

Bergeichniffe, welche bie obigen Angaben nicht enthalten, erfolgen mit ben Coulb. verfdreibungen portopflichtig jurud; auch murbe ben Ginfendern bas Dorto jur Baft fallen. wenn fie unterlaffen follten, auf bem Couvert Die obige portofreie Bemeitung ju maden.

Die Portofreibeit mabrt jeboch nur bis jum I ften Dai 1857, und merben von

ba ab bergleichen Senbungen auf Roften ber Ginfenter erfolgen.

Es flebt ben Intereffenten aber auch frei, Die gebachten Schuldverichreibungen bu ch Bevollmachtigte bei bem abnahme Bureau ber Kontrolle ber Ctaatevaviere in Berlin Ronigeberg, ben 26ften Juli 1856. prafentiren ju loffen.

Es ift hohern Orts bie Bahrnehmung gemacht worben, bag in ben öfflichen 32 150. Provingen tei Rirchen ., Pfarr: und Soul Bauten nicht mit Nachbruck auf eine raten. Aufpringung weife Ansammlung ber Baumittel bingewirft wird; bag bie betreffenden Beborben fich ber ber bmittet in ber Regel auf gutliche, mit bem bringenber merberben Beburfnif fich wieberholenbe gu Rirden., Berhandlungen mit ten Bemeinden, um fie gur Uebernahme und Aufbringung ber ju Cont Bauten bevorftebenben Rirchen und Coutbauten notbigen Mittel ju bi poniren, befchranten, betreffenb. ingwifchen bie Rothwendigfeit ber Bauaueführung immer unabweisticher wird, und eift, wenn ein weiterer Auffdub endlich nicht mehr julaffig erfdeint, nunmehr mit Entichies benbeit und nothigenfalls mittels Regulirung bes Interimififums auf Gingichung ber Baumittel Bebacht genommen wirb, bann aber fich bie Berrflichteten ju beren fofort'gen und ungetheilten, ober auch nur innerhalb ber Bauperiobe ju ermitfenben Rluffigmad ung baufig entweber aufer Stande finden, ober burch eine folde Unfpannung ibrer Rrafte wenigftens boch überburtet und in ihrer Cteuerfabigfeit, fowie in ihrem Rabiungeftante bergeftalt gefahrbet ericeinen, bag mehr ober minter erbebiiche Beibu fen aus ber Ctaate. Raffe, wenn andere bas firch iche ober Chulintereffe nicht burch meitere, jumeilen gerate. bin unftatthaft ericheinenbe Aussigung ber end ich unauffdieblich geworbenen Bauten erheblich leiben foll, unatweiflich erbeten und an Gemeinben gegeben meiten muffen, fur welche, bei einer angemeffener erfolgten Bebandlung ber Cache folde Bewilligungen ent. weber gang entbebrlich, ober boch nur in bebeutend geringeren Betragen erforterlich geworben fein murten.

Der Berr Minifter ber geiftlichen Ungelegenheiten bat baber in einem unter bem 28 ften Juni c. an fammtliche Regierungen ber öfflichen Provingen erlaffenen Referipte barauf aufmertfam gemacht, junachft auf eine moglichft ju beichteunigenbe Refifebung bes Baubedurfnifies an fich, fo wie gleichzeitig, unter Mufftellung eines Bauplans, auf eine porerft minbeftens überichlaglich ju bewickenbe Musmittelung ber erforberlichen Baufummen ju balten; fobann aber unverweilt, unter Borlegung bes bieffaligen Ergebniffes mit ben biergu gu convocirenben Betheiligten über bas Projeft und bie Aufbringung bis Roffenbebarfs, refp. bie Dobalitaten biefer Aufbringung, imgleichen bie fonft jur Bouaubfubrung erforderlichen Leiftungen unterhandeln ju laffen. Rubrt biefe Unterhandlung ju einem Einverftanbnif in allen Sauptpunften, fo wirb, nach Beurfundung bes lebteren buich bie mit ben Betheiligten aufgunehmenbe Birbanblung, bemnachft auf Grund biefer Der-10/1/01/25

197 11.

banblung mit Bollauge ber aber tie Mobalitaten ber Roftenaufbringung getroffenen Reft. febungen porzugeben, im anbern Ralle aber für eine in thunlich furgefter Reift abgufchließenbe Infruftion ber freitigen Dunfte von ben Beborben Gorge au tragen fein. Goentuell aber werben bie gefchloffenen Berbanblungen gur refolutorifden Enticheibung einzureichen fein, um auf Grund ber letteren, nach bem biefelbe vollftredbar geworben, foldergeftalt moglichft balb ju einer Gingiebung ber auf Die Baupflichtigen treffenben Baubeitroge ju gelangen. Die allegeit ichleunigfte Roiberung bes Berfahrens bis in bas eben bezeichnete Stadium foll baber nach ber Beftimmung bes herrn Minifters als rachftes Sauptgiel ben mit bergleichen Sachen befagten Beborben, ben ganbrathen, Domainen : Memtern zc. vorzüglich jur Pflicht gemacht und bei Untragen auf Bau : Unterftugungen aus Staatefonbe von ber Regierung funftig barüber berichtet werben, ob biefer Bang ber Cache eingehalten ift, und wenn nicht, aus welchen Grunden er unterblieben ober ungulanglich gewefen. -

Die Berren Canbrathe haben wir wegen Musfuhrung ber ertheiten Borfdriften mit naberer Unleitung verfeben und forbern bie Baupflichtigen und besonbers bie Rirdenund Schulvorftanbe auf, Die bevorftebenben großern Bauten geitig bem betreffenben Banb. rathounte angugeigen.

Ronigeberg, ben 31 ften Juli 1856.

Befanntmachung anderer Behorden.

JM 181. Das Bergeiche nis ber U bers gangeftrafen für ben Bertebr mit Brannte mein grifchen bem berjo je thum Haff is unb ben angrine senben Berinds ftaaten betr.

Racbem bas mit ber Rinang Miniferial Befanntmachung vom 16 ten Oftober 1855 III 24,326. mitgetheilte und im Amteblatt bes Borjahres abgebrudte Bergeichnig ber Uebergangeftragen fur ben Bertebr mit Branntwein gwifden bem Bergogthum Roffan und ben angrengenben Bereinsflagten und ben an biefen Graffen befiebenben U bergangsftellen, nach ber Mittheilung bes Bergeglich Roffquifden Staats. Minifteriums einzelne Abanberungen erlitten bat, wird ein berichtigtes besfallfiges Bergeichniß biemit gur Renntnig Ronigsberg, ben 5 ten Muguft 1856. bes betheiligten Dubifums gebracht. Der Provingial . Steuer . Direftor. In Bertretung: Der Dber Regierungs Rath Boigtel.

Bergeidnis

ber Uebergangs: Strafen fur ben Berfehr mit Branntwein gwifden bem Bergogthum Raffau und ben angrengenben Bereins. Staaten und ber an biefen Strafen beflebenben Uebergangs . Steuerftellen.

9		Uebergangs . Steuerftellen								
Drbnungs. Ng	Bezeichnung	im Bergogthum	in ben übrigen Bereinsflaaten.							
Drhm	ber Uebergange . Strafen.	Nassau.	Staat.	Drt.						
1 2 3 4	Bon Bughad nad Brandobernborf	Brandoberndorf Usingen Wehrheim Oberursel	Großh. Beffen Großh. Heffen Großh. Deffen Großh. Deffen	Butbady Obermörlen Domburg Domburg Debaungs						

2		Uebergangs , Steuerfiellen								
Drbnungs . 7	Begeichnung	im Bergogthum	in ben übrigen Bereinsftaaten.							
ā	ber Uebergangs . Strafen.	Raffan.	Ctaat.	Drt.						
5	Bon Robelheim über Rieb nach Sochft	த்த்திர் தீத்திர்	Großh. Beffen Frankfurt	Robelbeim Frantfurt						
7	Auf bem Main ach Blorebeim	Höchft Flörsheim Hochheim	Großh. Deffen	Relfterbach Ruffelsheim Roftheim Caftel						
8	Bon Maing, Caftel und Roftheim nach Bochheim Bon Maing, Caftel und Roftheim nach Biebrich	Sochheim .	Großb. Seffen	Caftel						
	und Biesbaben	Biebrich	Großh. Beffen	Caftel						
10	(nach Sochst	Höchft Floreheim Sochheim	Frankfurt	Frankfurt						
1	nach Biebrich .	Biebrich Wiesbaben	Großh. Seffen	Caftel						
n	Auf dem Rhim nach Biebrich	Biebrich Eltville Destrich Geisenheim Rübeleheim	Großh. Beffen	Mainy Gaftel Bubenheim Freiweinheim Bingen						
2	Auf bem Rhein nach Gr. Goarshausen nach Braubach	Caub St. Goarshaufen Braubach Dberlabnftein Riederlabnftein	Prcußen	Bacharach Oberwefel St. Goar Boppard Coblenz Chrenbreinfein						
3	Bon Cobleng nach Riederlahnstein	Rieberlahnftein Ems	Preußen .	Chrenbreitfleir						
6	Bon Coblens nach Montabaur	Neuhäufel Marienbaufen	Dreugen	Dierborf						
7	Bon Atenfirden nach Berfcbach	Babirob	Preugen	Mitenfirden						
9	Bon Altenfirchen nach Dachenburg	Dachenburg Allenborf	Preufen	Bilneborf						
1 2	Bon Biebentopf nach Dillenburg Bon Bifchoffen nach herborn Bon Behlar nach herborn	Eibelshaufen Offenbach	Großh. Seffen	Simmersbach Bifchoffen Ebingen						
	Bon Beglar nach Beilburg.	Sinn Beilburg	Preugen	Braunfels						

Nachrichten.

Gefdente an Rirden.

Die Rirchen Gemeinde ju Edersborf, Rreifis Mohrungen, bat auf Anregung bes Gemeinde Alichm Raths für bir dort erangelische Riche, ein neues Orgelwert von 12 kingender Stimmen mit einem Koftenaufwande von 700 Rthte beichafft. Ferner baben bei Gelegenheit ber General Rirchen Liftigiation amei Jungfrautn eine gehickgte Altarbede und ein anderes Gemeinde Miglied einen Kanzelbehang von rothem Auche mit Goldfragen ber bortigen Rirch gefchient. In Anerkennung bes bierburch bethätigten flichlichen Sinnes beingen wie biefes hiermit gern aur öffentlichen Kenntnis.

Perfonal . Chronit.

Die Berwaltung ber nach erfolgter Penfionirung bes Steuer Raths Dahig erlebigte Ober Steuer Inspettor. Stelle biefeibft ift bem bibberigen Ober 30fl. Inspettor in Triebfeeb, Regierungs bfiesor Sibigrath, vom Iften Auguft c. ab übertragen word n.

Der Doftor ber Mibigin und Chirurgie Ernft Julius Dattowsti bierfelbft ift als pratiicher Argt, Bunbargt und Gebuttbelfer unterm 11 ten Marg approbirt und

unterm 23ften Juli c. vereibigt morben.

Der Rreifegerichts. Secretair Meyfer ift von Memel nach Barterfiein verficht. Der Burgermeifter nabe ju Wolblau ift jum Polizie Anwalt für ben engeren Begirt bes bortigen Khaial. Kreifsgrichts ernante worben.

Der Lehrer Martin Praetad aus Mensguth ift jum britten Bebrer bei ber Stabticute ju Paffenheim, Rreifes Orteleburg, rem Patronate, berufen und bon ber

Ronigt. Regierung beftatigt morben.

Der bisherige Ronigt. Englische Bice Ronful in Memet, Billiam James, Pertolet, ift a's Englischer Ronful nach Ronigeberg verfiet, und bas bem it. hertolet in finer bisherigen Stellung Preußischer Ceits bewilligte Ercquatur auf bie gegenwartige Stellung übertragen worben.

Der Raufmann R. E. Reimers in Memel ift von ber Großbergoglich Olbenburgifchen Regierung gu ihrem Renful in Memel ernannt, und ju biefer Ernennung

Preugifder Seits bas Grequatur ertheilt worben.

Der Raufmann Bierwerth in Tapiau ift als Agent ber Colnifden Lebens Ber-

Der Aftuatius Muguft herrmann Stantin in Ir. hellard ift ais Tgent ber Magbiburger Bieb, Berficherungs, Geschlichaft von ber Königl. Regierung b.fatigt worben.

Der Rammerei Renbant Diebtfe in Bich'au ift als Agent ber neuen Aransport. Berficherungs Gesellichaft "Fortana" ju Betlin von ber Konigl. Regierung beftätigt worben.

(Diegu ber öffenttiche Ungeiger . NF 33.)

Amts-Blatt

ber Rönigl. Preug. Regierung zu Rönigsberg.

N 34.

Ronigeberg, Dittwoch ben 20 ften Muguft

1856.

Gefessammlung fur die Ronigl. Preuf. Staaten.

Die am 28 ften Juli 1856 ju Berlin ausgegebene N2 40, ber Gefetfammlung enthalt: N 4482. Allerhöchfter Erlag vom 4ten Juni 1858, betreffend bie Berleibung ber fistalifchen Borrechte jum chauffeemagigen Ausbau und jur Un. terhaltung ber Strafe von Oppeln nach Relloma.

- Allerhöchfter Erlag vom 25 ften Juni 1856, betreffend bie Ausfub. rung bes Baues ber Gaarbruden . Trier . Buremburger Gifenbahn burch Die Direttion ber Saarbruder Gifenbahn ju Saarbruden, fowie bie Ertheilung bes Erpropriationerechts fur bie in Rebe flebenbe Babn.
- 4484. Allerhochfter Erlag vom 25 ften Juni 1856, betreffend bie Auflofung ber Ronial, Rommiffion fur ben Bau ber Coln : Grefelber Gifenbabn.
- 4485. Privilegium wegen Musfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis. Dbligationen bes Strasburger Rreifes im Betrage von 120,000 Tha. lern. Bom 25 ften Juni 1856.
- Allerhochfter Erlag vom 7 ten Juli 1856, betreffend ben Erlag ber bertommlichen Pringeffinnen . Steuer bei ber Bermablung ber Prin. geffin Buife Ronigl. Bobeit.

Die am 1 ften August 1856 ju Berlin ausgegebene Je 41. ber Gefebfammlung enthalt: Allerbochfter Erlag vom 30 ften Juni 1856, betreffent bie Beftati. 4187. aung ber in Magbeburg unter bem Ramen "Magbeburger Privatbant" jum Betriebe von Bantgefcaften gebilbeten Aftiengefellichaft.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronial. Regierung.

Dem vom Dorfe Difdienen, Rreifes Drteleburg, burch Separation gebilbeten Abbau Je 182. Dem vom Dorte Dinienen, Areifer Dateivern, ohne bag in ben bibberigen Commu. Reu gebiteter fift ber Rame "Charlottenhoff" beigefegt worben, ohne bag in ben bibberigen Commu. Reu gebiteter nal . polizeilichen und fonftigen Berbaltniffen etwas geanbert wirb. Ronigsberg, ben 4 ten Muguft 1856.

Reu gebilteter lottenboif " 4660/7 JE 183.

Die bisher in bem Dorfe Dubthaufen, Rreifes Dr. Eplau, zweimal jabriich fatt. gefundenen Rrams, Bieb. und Pferdemaitte werben auf ben Antrag ber genannten Dorfe ichaft und mit boberer Genehmigung biemit aufgeboben.

Ronigsberg ben 9 ten Muguft 1856.

Die Aufhebung ber Krams, Bich : unb Pferbemartte in Dablbaufen, Rac Rreifes Pr. Cplau, betr.

JM 184. ber niebern Raab betr.

Rad Daafgabe ber beftebenben gefehlichen Beftimmung haben wir ben Eröffnungs. Die Eröffnung Rermin fur Die niebere Jago in biefem Jahre im gangen Umfange unferes Bermaltungs. Begirts auf ben I ften Geptember c. feftgeftellt.

Ronigeberg, ben 9 ten Muguft 1856.

JM 185. fions . Beideib über bie Cen. ftanbes im Rrodauer Gre

hetr.

In ber Angelegenbeit, betreffend bie vom Schulgen Butebefiber Doff au Rrodau. Den Praffius Rreifes Rogel, beabsichtigte Gentung bes BBafferftandes im Rrodauer Cie, ift pon uns auf Grund bes im Gefeb vom 23ften Januar 1846 vorgefdriebenen Aufgebots: unb tuna des Baffer. Praflufions : Berfahrens, beute ber Praflufions . Befcheid erlaffen und eine Ausfertioung bavon in unferer Regiftratur jur Ginfict fur Jebermann ausgelegt morben

Diefes wird biermit jur allgemeinen Renntnif gebracht.

Ronigeberg , ben 9 ten Muguft 1856.

-7M 186. Es wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag am 28 ften Auguft b. 3. Den Biehe unb ein Bieb : und Pferbemartt in Beileberg abgehalten werben wirb. Pferbemartt in Ronigeberg . ben 11ten Muguft 1856. Beilabera bett.

JM 187. Oferbemartt in ber Stadt Liebs

In Stelle bes ausgefallenen Bieb. und Pferbemarttes wird in ber Ctabt Lieb. Den Bieb. und fabt ausnahmemeife am Sten September c. ein Bieb. und Pferbemarft abgebalten merben, mas wir biemit jur öffentlichen Renntnig bringen.

Ronigeberg, ben 13 ten Muguft 1856.

JM 188. ber gur baaren Musgablung ges Panniaten Schulbperidreie bungen betr.

ftabt betr.

Die jur baaren Musgablung am I ften Oftober 1856 geffindigten Could : Berichrei-Die Ginreidung bungen und gmar :

a) ber freiwilligen Staats . Anleibe vom Jahre 1848, welche in ter 7 ten Berloofung gezogen und ohne Bind . Coupons abzuliefern finb;

b) ber Staats Anleibe vom Jahre 1850, welche in ber 6 ten Berloofung gezogen und mit 4 Ctud Bind . Coupons Cerie 11. 2 5. bis 8. abzuliefern finb;

c) ber Staats. Anleibe vom Sabre 1852, welche in ber 5 ten Berloofung gezogen und mit 7 Stud Bine Courone Cerie II. 3 2. bie 8. abzuliefern find:

d) ber Ctaats. Unleibe vom Sabre 1854, welche in ber 2 ten Berloofung gezogen und mit 4 Stud Ring Coupone Gerie I. M 5. bis 8. abzuliefern finb;

e) ber Staats. Unleibe pom Jahre 1855, welche in ber I ften Berloofung gezogen und mit 6 Stud Bins Coupons Gerie I. 32 3. bis 8. abau:iefern find:

tonnen unter ben, in unferer Befanntmachung vom Sten Februar 1853 (Amisblatt pro 1853 M 7. Dag. 21.) angezeigten Bebingungen, icon vom 4 ten September 1856 ab (mit Ausnahme am Iften, 2ten fo wie 15ten und 16ten jeben Monats) Bebufs Berantaffung ber baaren Realifation an uns eingereicht merben.

Ronigeberg, ben 11 ten Auguft 1856. Ronigl. Regierungs . Saupt . Raffe.

Befanntmachung des Ronigl. Confifioriums.

JM 189. Durch Refeript vom 30 ften Juli c. bat und ber Evangelifche Dber Rirchen Rath Die Abbattung in Beranlaffung bes Gefammtaubicuffet ber Evangelifchen Guftav . Abolis . Bereine in Preug.n einer Rirdens und im Ginverftandniß mit ben herrn Minifter ber geiftlichen zc. Ungelegenheiten ermachtigt. Rollette für bei ber biebjabrigen Reier bes Reformationsfestes abermals wie bisber bie Abbaltung einen bie Swede ber Guffan . Abolfe Rirden. Stiftung bete.

Rirchen Rollette fur bie Bwede ber Gustav abolf Stiftung ju gestatten. Bir machen bieb ben evangelischen Geistlichen und Gemeinden ber Provin; Preußen jur weitern Beranlaffung und Empfehlung hierburch bekannt. Königsberg, ben 8 ten August 1856.

Befanntmachung anderer Behorden.

& eftion splan

ber Ronigl, ftaats. und landwirthichaftlichen Afademie ju Elbena bei Greifswalb pro Binter : Semeffer 1856/37.

Den Lektions, plan ber Königt. fants u. tanbei wirthichaft. ichen Afabemie gu Greens bei Greifswalb pro Binterfemifter

Die Borlesungen an ber biefigen Königt, ftaats, und landwirthicaftlichen Afademie wirthschaftlichen werben fur bas nachste Binter Semester am 15 ten Oktober c beginnen und fich auf Einen bei folgenbe Unterrichts Gegenstände beziehen:

1. Ein und Anteitung jum afabemifchen Studium; 2. Bolfewirthicaftelebre; 1856/.7 betr. 3. Bolfe und flaatswirthicaftliche Statiftit, Direttor Professor Dr. Baumfart.

. Bolts: und ftaatswirthschaftliche Statifit, Direttor Professor Dr. Baumftart. . Encyclopabische Ginlitung in bas Landwirthschaftsricht, Professor Dr. Befeler.

4. Encyclopabliche Einleitung in das Landwirtsschaftericht, Prosessor Pr. Befeler.

5. Geschichte der Landwirtsschaft; 6. Landwirtsschaftliche Letriebetehe; 7. Landwirtsschaftliche Preftitum und Conversatorium, Prosissor Dr. Segnib. 8. Riedeitschaft;

9. Schaaszuch; 10. Ueber den hissen Wirtschaftsbetried und praktische tandwirtsschaftliche Demonstrationen, Administrator Robbe. 11. Gemüsgartendau, Garten Inspector Jühlke.

12. Pflege der Geschabeit der landwirtschaftlichen Jaustschiere; 13. Anatomie und Physiologie der Hautschiere, Departements Thierargt Dr. Fürstenderg. 14. Forstwirtsschaftliche Betriebsteder, atademischer Forstmitsschaftliche Betriebsteder, atademischer Forstmitsschaftliche Anderständen in der Fadrit; 16. Anovanithe Erperimental Semit; 17. Anatosische Chemie und Anleitung zu chmischen Untersuchungen im chemischen Ladounum, Prosessor der und Anleitung zu chmischen Untersuchungen im chemischen Ladounum, Prosessor der Pflangen: Anatomie; 20. Naturgeschiche ber landwirtsschaftliche Beaufunft, Universitäts: Baumeisten der Pflangen, Dr. Jeffen. 21. Landwirtsschaftliche Bautunft, Universitäts: Baumeisten der Pflangen, Dr. Jeffen. 21. Landwirtsschaftliche Bautunft, Universitäts: Baumeisten der Pflangen, Dr. Jeffen. 21. Landwirtsschaftliche Bautunft, Universitäts: Baumeisten der Pflangen Aritiche Extendentit; 23. Medent Angonometri: und einzeine Haupsstüde aus der praktischen Aritichentif; 23. Mediani und Masschimentere, Prosessor

Elbena, im Muguft 1856.

Der Direftor der Ronigl. flaats : und landwirthichaftlichen Atabemie. Dr. G. Baumftart.

Rachrichten.

Gefchente an Rirchen.

Mehrere Mitglieber ber Richen Gemeinbe Popelten, im Rreife Labiau, baben gur Renovation bes Innern ber Riche Popelten sewie jur Rierolbung bes Erucifices auf bem Attar gegen 40 Atter. burch freiwillige Caben aufgebracht; welche Bethatigung bes lichtichen Sinnes biemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wirb.

Der evangeliichen Rirche ju Reichau, im Rreife Mobiungen, ift von bem Patronat ein febr icones Crucifir als Geschent bargebracht worten. In Anerkennung bes babuich bethatigten tiechtichen Singes beingen wir bies gerne biedurch jur öffentlichen Kenntnis.

Datent.

Patent . Ertheilung.

(Extraft aus bem Rinigl. Preuf. Ctoats. Angeiger Af 157., de dato Bertin, ben oten 3uti 1856.) Dem Dechaniter 3. Bialon ift unter bem 3ten Juli 1856 ein Patent:

auf einen Mechanismus fur Kalander, jum Appretiren von Geweben, um die Arbeits, und Drudwalzen an die Glattwalze anzudruden, oder den Drud aufzuhrben und diefelben von diese Balge zu enifernen, in der durch Zeichnung und Beichreibung nachgewiesenen Berbindung, und ohne Jemand in der Benutung einzelner befannter Theile zu beschränken.

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Derfonal . Chronit.

Dem Rechtsanwalt und Rotar Baabel ju Rogel ift bei feinem Tusicheinen aus bem Bufligbienfte ber Charafter als Bufligrath Allerhochften Dets verlieben worben.

Der bisherige Appellationegerichts Referentarius Samuel Davibfobn ift jum Gerichts Affeffor ernannt worben.

Der bieberige Appellationsgerichts Referendarius Erbmann Auguft Chuarb Somars in Rogel ift gun Gerichte Affeffor ernannt worben.

Der bisherige Behrer Guftav Sammer in Domnau ift jum Organisten und Rirchichullebrer Abjuntten in Stodheim, Reeifeb Friedland, vom Patronate berufen und von ber Ronigl. Regierung resp. bem Ronigl. Ronfistorium bestätigt worben.

Das Fraulein Caura Julie Amalie Caroline Wilhelmine v. Bogtom, evangetiicher Confesion, hat Die Erlaubnig erhalten, Stellen als Saublebrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungs Begirts Ronigsberg annehmen zu burfen.

Das Fraulein Charlotte Bouife Segers, evangelifcher Konfession, bat bie Erlaubnig erbatten, Stellen als haublichrein und Erzieherin in Familien bes Regierungsbezite Königsberg annehmen ju burfen.

Dem Barbier Johann Schwenttner biefelbft ift bie Rongeffion jur Aububung ber fteinen Chiruraie ertheilt worben.

Die Bebammen Cehrtocher Louife Unruh geb. Bemte in Balga, Rreifes Geille genbeil, ift ale Debamme approbiet und vereibigt worben.

Der Gutspächer Friedel in Berber, Kreifes Gerdauen, ift als Agent ber Magbeburger Sagel. und Feuer. Berficherungs. Befulfchaft von ber Konigl. Regierung beflatigt worben.

(hiezu ber öffentliche Angeiger No 34. und bie außerorbentliche Beilage No 8., enthaltende: Das Ber, gidinis ber auf ber Rollgi. Allertus iniversität ju Ronigsberg i De. im Binterechabtische vom 13 ten Ortere 1856 an ju haltenben Berteingen und ber öffentlichen afabenichen Anfalten.

Rebigirt im Bareau ber Ronigl. Regierung. Ronigeberg, gebrudt in ber Bohmer fchen Buchbruderet,

Außerordentliche Beilage No 8. au Rro. 34. des Amteblatte der Ronigl. Oftpreuß. Regierung.

Berzeichniß

ber auf Der Ronigl. Albertus. Univerfitat ju Ronigeberg in Dr. im Binter-Bulbiahre vom 13ten Oftober 1856 an ju haltenden Borlefungen und ber offentlichen afabemifchen Unftalten.

A. Borlefungen.

1. Ebeologie.

Die beiligen Alterthumer erflart Drof. Dr. Commer 3 ftunbig privatim.

2ftunbig offentlich vor. Die Pfalmen erflart berfelbe 4ftunbig privatim.

Eine hiftorifch: fritifche Ginleitung in Die Ochriften Des neuen Teftamente giebt Prof. Dr. Dieffert Inftitutionen tragt berfelbe Offundig privatim vor. 4ftunbig privatim.

Die Leibenegeschichte nach ben vier Epangelien erflart Lic. Dr. Weiß 3ftunbig unentgeltlich.

Das Evangelium Johannis erflart Drof. Dr. Erb: mann Stundig privatim.

Drof. Dr. Erbeam 2ftunbig offentlich.

Dr. Erbmann 5ftunbig privatim vor,

Den britten Theil ber Rirchengeschichte lebrt Prof. Dr. Deutsches Privat, und Lehnrecht lehrt Prof. Dr. Stobbe Erbtam öftunbig privatim.

Drof. Dr. Erbmann 2ftunbig offentlich vor.

Die Liturgit lehrt Drof. Co fad 4 ftunbig privatim. Ein Conversatorium aber Ethit halt Drof. Dr. Sieffert

2ftunbig öffentlich. Die eregetifch fritifche altteftamentliche Abtheilung bes

theologifden Geminare leitet Drof, Dr. Commer Sandels:, Bechfel: und Geerecht tragt Prof. Dr. 2ftundig bffentlich.

theologifden Geminars leitet Drof. Dr. Erbmann 2ftundig offentlich.

Die hiftorifde Abtheilung des theologifchen Ceminars leitet Drof. Dr. Erbfam 2ftunbig offentlich. Das farechetifch : homilerifche Seminar leitet Prof. Cofad 2ftunbig offentlich.

2. Jurisprubeng.

Die Einleitung in Die Bagiographen tragt berfelbe Juriftifde Encyclopable und Dethobologie lebrt Drof. Dr. John Situndig privatim. Romifche Rechtegeschichte tragt Prof. Dr. Canie

Sftunbig privatim por.

Den 2. Theil ber Panbetten ober Ramilien: und Erbi recht lebrt berfelbe Sftunbig privatim.

Ueber Die mefentlichen Unterschiebe bes romifchen unb Deutschen Rechte fpricht Drof, Dr. v. Raltenborn Iftundig offentlich.

Die Briefe Pauli an Die Ephefer und Roloffer erklart Europaisches Bolterrecht und Diplomatie tragt bers felbe 4ftundig privatim vor.

Den gweiten Theil ber Rirchengeschichte tragt Drof. Deutsche Reiche; und Rechtsgeschichte lehrt Prof. Dr. Jacobion Gftunbig privatim.

8ftundig privatim. Die Dogmengefdichte tragt berfelbe Gftunbig pri: Deutsches und Preugifches Staate. Recht berfelbe

vatim vor. 4 ftundig privatim, Ueber Die apoftolifden Bater und Apologeten tragt Preugifdes Privatrecht tragt Prof. Dr. Simfon

Sftundig privatim vor. Eine Interpretation bes Cachfenfpiegels giebt Drof. Dr. Stobbe 2ftunbig offentlich.

Das Rirchenrecht lehrt Prof. Dr. Jacobfon nach Richters Lehrbuch 6 ftunbig privatim.

v. Raltenborn 4ftanbig privatim por.

Die eregerifch fritifche neutestamentliche Ubtheilung bes Ueber ben gemeinen und preug, Civilprozeg tragt Prof. Dr. Jacobion Gftundig privatim vor.

Eriminalrecht lebrt Prof. Dr. John 6 fi ... ig privatim,

Eine Erlauterung der Artifel der Preuf. Berfaffunge: Die medicinifche Rlinit halt Prof. Dr. Dirich taglich Urfunde, melde fich auf Religionsgefellichaften und Unterrichte: Anftalten beziehen , giebt Prof. Dr. Ja: Die medicinifde Poliflinif Prof. Dr. Dieller ebenfo, cobfon offentlich.

Praftifc crimingiiftifche Uebungen feitet Drof. Dr.

John offentlich.

Die Mebungen ber romijderechtiiden Abtheijung bes lich fort.

Die Uebungen ber fanonifch germaniftifchen Abtheilung Die Rlinit und Doliftinif fur Beburtebilfe und bie bes juriftifden Geminare fahrt fort ju leiten Prof. Dr. Sacobfon offentlich.

Die Uebungen ber civil eprozeffuglifchen Abtheijung bes juriftifchen Geminars fest Drof. Dr. Gimfon offent: lich fort.

Medicin.

Die Lehre Do ben Gingemeiden und Befagen bes Logit und Detaphpfit lehrt Prof. Dr. Rofentrang menfchiichen Rorpere tragt Drof. Dr. Ratbee Gftunbig privatim por.

Dustels und Merveniehre bes menichlichen Rorpers tragt Prof. Dr. Burbach 3ftunbig privatim vor. Physiologie ber animaien Progefie lehrt Prof, Dr. v. 2Bittich 4ftinbig privatim.

Allgemeine Pathologie berfelbe 4ftunbia offentlich. Den greiten Theil ber fpeciellen Dathologie und Terapie tragt Drof. Dr. Dollet 4ftunbig privatim por. Stethoscopie lebrt Drof. Dr. Birich 3ftundig offentlich. Ueber Frauenfrantheiten fpricht Dr. 28 oblgemuth

4 ftunbig unentgeitiich.

Pharmacie lehrt Dr. Opirgatie Aftunbig privatim. Berichtiiche Chemie berfelbe 2ftunbig unentgeiblich. Argneimittellehre tragt Drof. Dr. Erufe Aftunbig pri: patim por.

Recepeireunft berfelbe 2ftunbig offentlich.

Die Torifologie verbunden mit Erperimenten an Thieren tragt Dr. 2Balb 2ftunbig unenegeitlich vor.

Allgemeine und fpecielle Chirurgie tragt Prof. Dr.

Seerig Cftundig privatim vor. Chirurgie tragt Prof. Dr. Burom Cftundig privatim vor. Die gejammte Geburtehilfe lehrt Drof. Dr. Bann

Oftunbig privatim. Bandageniehre tragt Dr. Gamann unentgeltlich vor. Allgemeine Raturgeichichte tragt Prof. Dr. Babbach Berichtliche Debigin lehrt Dr. Baid 3ftundig privatim.

Die Runft gerichtliche Leichenbffnungen anguftellen lebrt Entwickeiunge: Welchichte ber Birbelthiere lebre Prof. Drof. Dr. Burbach 2ftunbig offentiich.

Anatomifche Praparirubungen leitet berfelbe offundig Generelle Botanit tragt Prof. Dr. Deper 4ftanbig privatiffime,

Mugenoperationen leiter Dr. Oamann unentgeitiich. Ein Eraminatorium über Die wichtigften Abichnitte aus Mineralogie tragt Prof. ftr. Reumann 4ftundig pris

bem gesammten Bebiete ber Chirurgie und Augeni beilfunde bait Prof. Dr. Ceerig 2ftundig offentlich. Diefelbe tragt Prof. Dr. 3abbad 2ftundig offer to bor.

2ftunbig offenelich.

Die ftationaire Rlinit fur Chirurgie und Augenheiltunde Prof. Dr. Geerig taglich Iftunbig privatim.

Die Polittinit für Chirurgie und Ophthalmologie bers felbe ebenfo offenelich.

juriftifden Geminars fest Prof. Dr. Sanio offente Die dirurgifde Politlinit Prof. Dr. Burow tagfic 2ftundig offentlich.

Rrantheiten ber Frauenzimmer und Reugebornen bale Drof. Dr. Bann tagito offentlich.

4. Philosophie und Dadagogit.

Allg emeine Gefdichte der Philosophie lehrt Prof. Dr. Rofeufrang 4ftundig privatim. Logit und Ginleitung in Die Dhilosophie tragt Drof.

Dr. Taute 4ftunbig offentlich por.

4 ftunbig offentlich. Dipchologie tragt Drof. Dr. Taute 4ftunbig pripas

Ueber Dabagogit fpricht Dr. Caftell 2ftundig unente geltlich.

Mathematit und Aftronomie.

Einleitung in die Analofie bee Unenbiichen tragt Drof. Dr. Buther 4ftunbig privatim vor. Ausermabite Rapitel ber boberen Unaipfis tragt Drof. Dr. Richelot 2ftundig offentlich vor. .

Elliptifche Functionen fehrt derfelbe Gftundig privatim. lleber die Bestimmung ber Planeten und Cometens Bahnen fpricht Dr. 2Bichmann privatin.

Die Theorie des Beliometers lebri Prof. Dr. Luther 2ftunbig offentitch.

Die mathematifche Abtheilung bes mathematifch : phpfi. talifden Geminars leitet Prof. Dr. Richelot offentlich.

6. Raturmiffen fcaften.

Affundia pripatim por.

Dr. Rathte 4ftunbig offentlich.

privatim por. Ueber Rroptogamen fpricht berfelbe 2ftunbig offentlich.

patim por.

Erperimentalphofit lebrt Drof. Dr. Dofer 4ftunbig privatim.

Phonet ber Cinnesmertrenge ber felbe 2ffundig bifentlich. Ausermabite Rapitel ber mathematifden Phofit beban belt Prof. Dr. Meumann Zitinbig offentlich.

Erperimental: Chemle lehrt Drof, Dr. Werther 5ftunbig privatim.

Unalpreifde Chemie berfelbe Bftunbig offentlich.

Analptifche Urbungen feitet Dr. Spirgatis privatim. Ueber Pompeji und herculanum fpricht Ptof. Dr. Die Uebungen ber phyfitalifden Abtheilung bes mathe matifchephpfitalifchen Ceminars leitet Drof. Dr. Meumann offentlich.

Staats . und Cameralwiffenschaften.

Staatslehre verbunden mit der Encyclopadie ber Ctaats: und Cameralmiffenschaften tragt Prof Dr. Glafer Cicero "de natura Deorum" ertfart Dr. Fifchet Sitanbia privatim vor.

Deurides Staaterecht mit vorzuglicher Begiebung auf Preugen lebrt Prof. Dr. Edubert 4ffundig privatim. Mational: Decenomie berfelbe Situndia privatim. Gemerbelebre tragt Drof. Dr. Glafer 4ftunbig pri:

Beidicte ber mirthichaftlichen Entwickelung ber euro: paifchen Botter feit bem Anfange bes Mittelalters tragt berfelbe 2ftunbig offentlich vor.

8. Befdichte, Beographie und biftorifche Bilfsmiffenschaften.

Culturgeichichte tragt Prof. Dr. Ochubert 4ftunbig Die arabifde Sprace lehrt Prof. Dr. Olehaufen privatin por.

Die Beidichte Griechenlante bie auf Alexander bem Großen tragt Dr. v. Safentamp 2ftunbig unente

geltlich vor. Griechtiche Gefdichte mit befonberer Berudfichtigung ber Ctaats: Berfaffungen und ihrer Beranberungen eragt Dr. Rifder Allundig priparim por.

Die Wefchichte Rom's tragt Dr. v. Bafenfamp 4 findig privarim vor.

Die Gefmichte bes Mittelaltere lehrt Prof. Dr. Boigt privatim.

Rortfebung ber neneiten Befdichte tragt Prof. Dr. edubert Iftundig effenelich vor.

Diplomatit lehrt Prof. Dr. Boigt 2ftinbig offentlich. Diplomatifche Uebungen und Anwendung ber Diplo: matit im Ctublum ber Welchichte berfelbe 2ftunbig biffentlich.

Bergleichende Geographie des Mittelmeers lehrt Dr. Derteter unentaeltlich.

Die Uebungen bes hiftorifden Ceminare leitet Drof.

Dr. Coubert 2ftundig offentlich.

9. Philologie und Sprachfunde.

a) Claffifche Philologie, griechifde und latelnifche Eprachfunte:

Philologische Encyclopable tragt Drof. Dr. Lebrs 4ftunbig offentlich vor. lleber Romifde Alterebumer tragt Drof. Dr. Lobed 4 ftunbig effentlich bor.

Briedlander Iffindig offentlich.

Die Politit bes Uriftoteles tragt Dr. Rifder 2ftinbig unentgeltlich por.

Die Depffee interpretirt Drof. Dr. Arieblanber 2ftundia offentlich.

Cicere's Berrinifde Rebe uber die Runftmerte inter: pretirt Prof. Dr. Lehrs 2ftunbig offentlich.

I ftunbig unentgeltlich. In ber 1. Abtheilung bes philologifchen Geminars ers flart Drof. Dr. Lobed 3ftundig bffentlich bes Plautus Erinummus und leitet bie fdriftlichen lebungen.

Die Hebungen ber 2. Abrheilung bes philologifchen Geminare leitet Prof. Dr. Lebre 2ftunbig offentlich.

b) Morgenfanbifde Oprachen:

Bebraifde Ardaplegie tragt Drof. Dr. Caalfous 2ftunbig unentgeltlich vor. Die Benefis ertfart berfelbe 2ftanbig privatim.

Debraifde Uchungen leitet Drof. Dr. Dishaufen 2 ftundig privatim.

Die dalbaiide Oprache lebre Prof. Dr. Reffelmann

2ftundig offentlich. Die Construfprache lehrt Prof. Dr. Deffelmann 2ftunbig effentlich.

Bergleichende Grammatit bes indogermanifden Eprach: frammes lehrt berfelbe 4ftundig privatim.

c) Abendlandifde Oprachen:

Das mittelhochbeutiche Gebicht "Gubrun" erflatt Dr. Banber 2ftundig unentgeltlich.

Die Gefdicte Der englischen Literatur tragt Dr. Michaelis 2ftunbig unentaeltlich por.

Musgemahlte Gebichte von Longfellom ertlatt Dr. Berbft 2ftunbig unentgeltlich.

Die Grammatit ber frangbfifchen Eprache lebet Dr. Didaelis 2ftundig privatim.

frangofifche Epreche und Corelbeubungen fest Dr. Berbit 2ftunbig unentgeltlich fort.

Musermablte Gebichte ron B. Sugo, Lamartine, Der laviane und Beranger ertiart Dr. Dichaelis Zftundig unentgeltlich.

Eine Erflarung von Moratin's Drama "El si de las ninas" giebt Dr. Berbft 2ftunbig unentgelrlich. Mierandro Diagoni's Traueriptel "Acelchi" ertiart ber felbe 2ftunbig unentgeltlich.

Das polnifche Geminar letter Dr. Gregor 2ftundig unentgeltlich.

Das litthauifde Ceminar leitet Drebiger Rurichat unentgeftlich.

10. Schone Wiffenschaften und apmnaftifche Runfte.

Gefdicte ber griedifchen Runft tragt Prof. Dr. Friedlander 2ftundig unentgeltlich vor. Die Grundfabe ber antiten Baufunft tragt Drof. Dr. Dagen 2ftanbig bffentlich vor.

Ueber fpanifche, frangbiffche und englifche Daler fpricht

berfelbe 2ftundia offentlich.

Ueber Die Runit ber Deutschen berfelbe 2ftunbig offentlich.

Die praftifden Gingubungen ber Studirenten bei Theologie und Odulmiffenichaften leitet Direttor Camann 2Hinoig unentgeltlich.

Derfelbe ertheilt 2ftunbig unentgeltlich Unterricht im birende ber Theologie.

Die Reitfunft lebrt Stallmeifter Odmibt.

B. Deffentliche atabemifche Unftalten.

1) Ceminarien. a) Theologisches: Die eregetischefritifche Abtheilung bes A. E's. leitet Prof. Dr. Commer

Die bes 32. E's. Drof. Dr. Erdmann; Die bifterifde Abtheilung Prof. Dr. Erbfam; bas homiletifch: tarecheriide Geminar lettet Prof. Colact. b) Litt 11) Die Caminlung von Gopbabauffen nach Antifen thantides: unter Leitung bes Prediger Ruricat.

c) Dolnifches: unter Leitung bes Pfarrer Dr. (Bregor, d) Buriftifches: Die romifch rechtliche Abi theilung leitet Profeffor Dr. Santo; Die canonifds germaniftifde Prof. Dr. Jacobfon; Die civil-pros geffualifde Prof. Dr. Simfon. e) Philologifdes: unter Leitung ber Prof. Dr. Lobed und Dr. Lebrs. f) Dutorifdes: unter Leitung bes Drof. Dr. Odubert. g) Mathematifd:phpfifalifches: unter Leitung ber Prof. Dr. Deumann und Dr. Richelot.

2) Rlinifde Unitalten: a) Debiginifdes Rlinifum; Die rector ift Profeffor Dr. Birid. b) Debiginifdes Politlinitum: Profeffor Dr. Diblier. c) Chirurgi des Rimitum: Director Profeffor Dr. Ceerig, d) Das dirurgifde Politinitum leitet Profeffor

Dr. Burom. e) Das geburtehilfliche Klinitum und Politlinitum: Director Prof. Dr. Bann, 3) Das anatomifche Inftitut leitet Prof. Dr. Rathte.

1) Die Ronial. und Univerfitate: Bibliothet, unter Die rection des Ober : Bibliothetar Prof. Dr. Olshaufen ftebent, wird Montag, Dienftag, Donnerftag und Freitag von 11-1 Uhr Morgens und Dietmod und Connabend von 2-4 Uhr Dadmittage geoffnet; bie Rather und Ballenrobifche Dienftag und Freitag von 2-4 Ilbr Dadmittage; Die afabemifche Banbi bibliothet Montag und Freitag von 2-4 Uhr.

5) Die Sternwarte fteht unter ber interimiftifchen Direts tien bes Prof. Dr. Luther und Dr. Wichmann.

Generalbag, Contrapuntt und Orgelipiel fur Stu. ii) Das goologifche Mufeum unter Aufficht Des Prof. Dr. Rathte. 7) Der botanifche Garten unter Aufficht bes Profeffor

Dr. Dieper. 8) Das Mineralien : Cabinet ift bem Profeffor Dr.

Meumann übergeben.

9) Maidinen und Inftrumente, welche bie Entbinbungefunft betreffen, find bem Profeffor Dr. Dapn übergeben, 10) Die Mingfammlung ber Univerfitat beauffichtigt

Profeffer Dr Reffelmann,

beauffictigt Profeffor Dr. Dagen II.



Amts-Blatt

der Königl Preuß. Regierung zu Königsberg.

M 35.

Ronigeberg, Mittwoch ben 27 ften Tuguft

1856.

Befanntmachung des Ronial, Ministeriums.

Das auf Grund bes Gefebes fur bas Poftwefen vom 5 ten Juni 1852 5. 50. 26 191. erlaffene Reglement vom 27 ften Dai 1856 geftattet im §. 15. bie Berfendung pon Die Berfenbung erlaffene Regiement vom 21 nen Son 1000 gehrudten Gtreif, ober Kieugband. Aus ben bon gebrudten aebrudten Unfunbigungen und Anzeigen unter Streif, ober Kieugband. Aus ben antanbigungen übrigen im §. 15. genannten Rategorien ergiebt fich jeboch, bag bier nur folche Uns und Angeigen übrigen im 9. 10. genannten Rategorten eigter nicht jedoch an eine bestimmte unter Greife funbigungen und Anzeigen gemeint sind, welche, wenn fie auch an eine bestimmte unter Greife Derson abreffirt jur Poft gegeben werben, boch, ihrem Inhalte nach, ebenfo wie bie betreffenb. im S. 15. fpegiell angeführten Dufitalien, Rataloge, Pro'pette, Preis Courante unb Botterie Bewinnliften ein allgemeines Intereffe baben, alfo nicht fur eine bestimmte Perfon ober fur eine befchrantte Ungahl von Perfonen bestimmt und lediglich fur biefe von Intereffe finb. Es find bemnach gebrudte Ungeigen uber bie an eine beftimmte Perfon erfolgte Abfenbung von Baaren, Beffellungen von Buchern und anderen Gegen ftanben, Ginlabungen ju Samilienfeften und anbere bergleichen gebrudte Mittbeilungen gur Berfenbung unter Streif: ober Rreugband nicht geeignet.

Diefe bereits burch Entscheidung bes Ronigl. Dber : Tribunals als richtig anerfannte Auslegung bes §. 15. bes gebachten Reglements wird biermit jur öffentlichen Renntnig gebracht. Berlin, ben 9 ten Muguft 1856.

Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

In Bertretung: ges. von Dommer . Efde.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung.

Dit Bejug auf Die Berordnung wegen Ginfuhrung ber Gefindebucher vom 29 ften 3 192. September 1846 (G. S. de 1846 Seite 467) erlaffen wir auf Grund bes &. 11. Die Unicaffung bes Gefenes über Die Polizei. Bermaltung bom 11 ten Dary 1850 fur ben gangen Um. bon Gefinbes fang unferes Bermaltungs : Begirts bie nachftebenbe Polizei Borfdrift :

Beber Dienstbote, welcher in Gefinde Dienste tritt, ober bie Dienstberrichaft Seitens ber wechfelt, ift verpflichtet, fich mit einem Gefindebuche ju verfeben und hat baffelbe betreffenb. jebesmal vor bem Untritte bes Dienftes ber Polizei Beborbe bes Aufenthalts gur Ausfertigung, begiebungsmeife jur B icheinigung porgulegen.

Bebe Contravention gegen bie: Polizei Borfchrift wirb mit einer Belbfirafe bis au Runf Thalern beabnbet.

Ronigeberg, ben 13 ten Muguft 1856.

M 193.

pen Schulamte. bemerbern im Seminar su Braunsberg betreffenb. 1201/8

11.

Im 7 ten und 8 ten Oftober b. 3. wird im Geminare ju Brauneberg eine Prufung Die Prafung pon gehrern und Schulamtebemerbern fatholiicher Ronfeffion gehalten merben.

> Alle tatholifchen Behrer, welche jur Ablegung ober Bieberholung einer folden Prufung pon uns ober ihren nachften Borgefehten aufgeforbert finb, besaleichen bie tatholifden Schulamtebewerber, welche fich berfelben ju untergieben munfchen, baben fich am 6 ten Oftober c. im Seminare au Braunsberg au melben. Borber aber ift von benfelben :

1. ein von ihnen felbft verfaßter ausführlicher Bebenslauf,

2. ein Beugnist über ihre Borbifbung im Allgemeinen und über ihre Borbereitung jum Bebramte inebefonbere,

3. ein aratliches Atteft über ihren Befunbheiteguffanb, worin ber Schubblattern-Impfung au ermabnen ift,

4. ein Beugniff ber Drispolizeibehorbe und bes Pfarrers, in beffen Rirchfpiel fie leben, über ben bisher unbeschottenen Bebensmanbel und über bie religiofe und fittliche Befabigung jum Goulamte, unb

5. ein Zeugniß über bie icon erfüllte Dilitair Dienftpflicht, ober minbeftens über ihr Berhaltniß ju berfelben,

bis aum 15 ten September an bie Berren Schul Infpeftoren ber Defanate, in benen fie fic aufhalten , einzureichen.

Diefe Dapiere baben bie Berren Erapriefter uns bis fpateftens jum I ften Oftober einzufenben.

Die ermannten Beugniffe fint, fofern fie nur Bebufe ber abzulegenben Prufung ausgeftellt merben, flempelfrei, jeboch ift biefer Befreiungsgrund auf benfelben ausbrudtich ju bermerten.

In Rolae hoberer Bestimmung wird übrigens in Bezug auf biejenigen Lehrer und Schulamtebemerber, melde fich wieberholentlich jur Prufung fellen, bemertt, bag ihre Bulaffung nur bann erfolgen tann, wenn fie fruber noch nicht breimal gepruft worben finb, ba fie, wenn bies ber gall ift, bon ber Bieberholung ber Prufung und fomit bon ber Anftellung als Behrer ausgefchloffen bleiben muffen.

Ronigeberg, ben 16 ten Muguft 1856.

JM 194.

Berorbnung

meatn Ginffib. rung von Dienft. Besirte Ronias. berg.

Berordnung wegen Ginführung von Dienftbuchern fur bie Schiffsleute im Regierungsbezirte Ronigeberg. Muf Grund bes §. 6. Littr. C. bes Gefetes über bie Poligei Bermaltung vom badern für bie 11 ten Darg 1850 wird jur befferen Beauffichtigung ber Schiffsleute auf Preußifden im Reglerungs Blufichiffen und jur Bebung ber Disciplin Rachftebenbes angeordnet : 6. 1.

2120/7 I.

Beber Dienstmann auf einem Preugischen Flugschiffe ober Floffe - Bebrling , Junge, Schiffeinecht, Buginecht, Beiger, Gefelle, Matrofe, Bootsmann, Steuermann muß mit einem Dienftbuche verfeben fein und baffelbe auf jeber Reife bei fich fuhren. 6. 2.

Die Dienftbucher werben nach bem nachfolgenden Mufter gebrudt. Gie gemabien Raum jur Gintragung von 6 Dienft Atteffen und find bei benjenigen Ronigl. Boll. un.b Steuer Zemtern tauflich ju baben, welche bemnachft werben bezeichnet werben.

6. 3

6. 3.

Ber nach ben Bestimmungen biefer Berordnung mit einem Dienstbuche verseben sein muß, bat folches ber Polizei. Behorbe feines Bohnorts Bebufs ber Ausfertigung und Eintragung bes Signalements vorzulegen. Die Eintragung erfoigt toftenfrei.

Schiffseigner, Schiffs ober Flogführer, haben bei jeber Annahme eines Dienstmannes fich bessen Dienstbuch vorlegen gu lassen und barin über bas einzugebende Dienstwerbaltnis bas Erforberliche eingutragen. In Begiebung auf die icon vor Publikation ber gegenwartigen Berorbnung eingegangenen Dienstverhaltniffe ift die Befolgung biefer Borforsten binnen brei Monaten nachauboten.

6. 5.

Der Dienstmann barf in feinem Dienstbuche teine Aenberungen ober Bufabe machen, ober burch Unberechtigte machen laffen.

1. 6.

Das Dienstbuch muß sowohl bem Dienstherrn als einer jeben Polizei Behorbe auf Berlangen jederzeit vorgelegt werben.

Die nach bem Dufter ju §. 2. vorschriftsmäßig ausgefüllten Dienstbucher gelten für ihre Indaber, sofern fie Preußische Unterthanen find, in ben bieffeitigen Staaten als genügenber personlicher Ausweiß und vertreten die Stelle ber paspolizeilichen Legitimation.

Den Polizei Behorben liegt es ob, Beschwerben bes Dienstmannes über ein, bemfelben ertheiltes ober verweigertes Zeugniß ju erlebigen und bie baburch etwa herbeigefuhrten Tenberungen und Jufahe im Dienstbuche nachzutragen.

§. 8.

Auf jebem Preußischen Flußschiffe ift ein Berzeichniß ber Personen, welche auf bemfelben in Dienst getreten sind, ju führen und aufzubewahren. Dem Ramen jebes entlassen Dienstmannes ift eine Bemertung über Ansong und Ende feiner Dienstzet und
eine wörtliche Abschrift des ibm bei feinem Abgange ertbeilten Brugnisse beigussteht und

Diefes Bergeichnig ift jeber Schifffahrt . und Poligei Beborbe auf Berlangen gur Ginficht borgulegen,

6. 9.

Uebertretungen ber obigen Borichriften werben mit Geloftrafen bis ju bem Betrage von 10 Rthien. und in Unvermögensfällen mit verhaltnigmäßiger Befangnifftrafe geahnbet.

4. 10.

Die gegenwärtige Berordnung tritt mit bem 1ften Februar 1857 in Rraft.

Berlin, ben 8 ten Juli 1856.

Der Minister bes Innern. Der Finang : Minister. Der Minister fur Sanbel, (geg.) v. Beftphalen. (geg.) v. Bobelich wing b. Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

rr."

(geg.) v. Pommer. Efche.

Mufter

ju ben f. 2. ermannten Dienftbuchern.

Dag 1:

Dienfibud

für ben

(Schiffsgefellen, Schiffsjungen ac.) Musgefertigt ju ben 18 . .

(Unterfdrift ber ausfertigenben Behörbe.)

Dag. 2:

Bacat.

Dag. 3:

Bezeichnung bes Inhabers.

Rame :

Beburtfort :

Miter :

Größe:

Sagre:

Augen :

Befonbere Beiden:

Gigenhanbige Unterfdrift bes Inhabers (Bor. und Buname): Unterzeichnet in Gegenwart und atteffirt von bem Beamten:

Dag. 4 und 5: Abbrud ber Berordnung wegen Ginfubrung von Dienfibuchern fur Die Schiffsleute vom 8 ten Juli 1856.

Dag. 6 unb 7:

Beugnig Je . . .

Rame bes Schifferignere ober Schiffeführere (Flogführere) und bee von ihm geführten Shiffs.

Angabe ber Rummer, welche bas Nabrzeug bei ber Bermeffung erhalten bat. 3ft baffelbe augleich fur bie Befahrung ber Elbe mit einem Schiffe. Datente verfeben, fo ift gu vermerten, unter welchem Datum und von welcher Beborbe bas Patent ertheilt ift.

Tha bes Dienft . Antritts.

Inbaber bient

ais

auf bie Beit von

gegen einen Bobn von

Mag ber Dienft Beenbigung.

Angabe bes Entlaffungsgrunbes.

Eigenhanbig mit vollem Ramen ju unterichreibenbes Beugniß bes Schifferigners ober Schiffsführers (Rlofführers) über Betragen und Tuchtigfeit bes Dienfimannes.

Bemerfungen ber Boligei : Beborbe.

Beugnif Je

Pag. 8: Fortfebung ber Beugniffe.

Bor.

Borftebenbe Berordnung wird biemit auf Grund bes 6. 11. bes Gefebes über bie Polizei Bermaltung vom 11ten Darg 1850, ale fur ben Regierungebegirt Ronigeberg in Rraft tretenb, jur öffentlichen Renninif gebracht.

Ronigeberg, ben 17 ten Muguft 1856.

Rach bem Jabrebberichte ber ganbebftiftung ale Rationaibant jur Unterftugung ber paterlanbifden Beteranen und invaliben Rrieger pro 1854 maren am Schluffe bes Babres 1854 im Preugifden Staate überhaupt noch 64,368 hülfebeburftige alte Rrieger Rationalbant vorhanden, von benen aus ben Ditteln ber genannten Stiftung 26,415 alte Rrieger gur unters mit bem Gesammtbetrage von 62,755 Rthlen. im gedachten Jahre unterflugt worden flapung ber baterilabifchen find. Es ergiebt fich bieraus, wie fegenbreich biefe unter bem Protettorate Gr. Konig. Beteranen bett. lichen Sobeit bes Pringen von Preugen flebenbe Stiftung gewirft bat, und welche Boblthaten ben alten Baterlands Bertheibigern burch biefelbe bei fleigenber Theilnahme in einem größeren Dage ju Theil merben tonnen. Anbererfeits ift aber auch bie Babl ber noch lebenben bulfebeburftigen Beteranen fo groß, bag nur eine befchrantte Angabl berfelben nach Daggabe ber vorbanbenen Dittel mit theils fortlaufenben, theils außerorbent. lichen Unterflübungen bebacht merben tonnte, und ericeint es baber bringend munichens. werth , burch lebhaftere Betheiligung bie Mittel biefer nicht bloft vorübergebend wirffamen , fondern fur alle Bufunft gegrundeten, fortbauernben Banbes Inflitution in bem Dage ju vermehren, bag biefelbe ihrer Mufgabe, ben forgenvollen Bebenbabenb jener Rrieger, welche in bebrangter Beit fur Ronig und Baterland gefampft und geblutet baben, ju erheitern und au erleichtern, in moglichft umfaffenber Beife genligen tann. Die bobe patriotifche Bebeutung biefer Aurforge ift fo einleuchtenb, bag mir biefelbe ber allgemeinften und marmften Theilnahme empfehlen. Ronigsberg, ben 12ten Muguft 1856.

Der evangelifche Bucher : Berein in Berlin bat eine Stereotop : Ausgabe ber beiligen Schrift nach ber beutiden Ueberfebung Dr. DR. Buthere veranstaltet, welche mit 327 Gine Stereotyp. in Bolafdnitt ausgeführten bilblichen Darftellungen gefchmudt ift. Die Preife fur biefe beiligen Schrift Bilberbivel fint : ungebunden 1 Rthfr. 20 Sgr., Salbfrangband 2 Rthfr., Leberbant betreffenb. 2 Rthir. 5 Sgr., geprefter Beberband mit Golbichnitt 2 Rthir. 15 Sgr. - Der überaus billige Dreis, fo wie bie gelungene Ausführung laffen biefe Bibel : Ausgabe au einer moglichft weiren Berbreitung unter bem evangelifden Bolle vorzugemeife geeignet ericeinen, weshalb wir uns veran aft feben, hieburch bie öffentliche Aufmertfamteit auf biefelbe au lenten. Renigeberg, ben 18ten Muguft 1856.

Statt bes ausgetallenen Bieb : und Pferbemarttes wird in ber Stadt Drengfurt aufnahmemrife am 26 fen Gentember b. 3. ein Bieb. und Pferbemartt abgehalten Den Bieb. unb merben, mas wir biermit jur öffentlichen Renntnig bringen.

Ronigsberg, ben 19 ten Muguft 1856.

Die an uns eingelieferten Schulbverfdreibungen ber Staats. Anleibe de 1852 finb mit neuen Bind: Coupons Serie II. bis einschließlich ber von und ben Bergeichniffen gegebenen 3 196, verfeben und fonnen gegen Mudagte bes in Sanben babenben guittirten Bergeichniffes, in bitannter Art von une in Empfang genommen werben.

Ronigeberg, ben 22ften August 1856. Ronigl. Regierungs . Saupt . Raffc.

№ 195. Die Banbes. ftiftung als 2842/5

I.

№ 196. Musgabe ber

750/7 II.

№ 197. Pferbemartt in ber Stabt Drengfurt betr.

M 198. Die Empfange nahme neuer Bine . Coupons eingelieferter Schulbperidreis bungen betr.

Rad:

Madrichten.

Gefdente an Rirden.

Der Kirche in Saberau, Kreifes Reibenburg, ist von bem ganbrath bes ermahnten Kreifes, herrn v. Peguilben, als Bessiger bes Guts Al. Grabwen, ein tosbares Altargemalbe "Christus am Delberge" geschente werben. — Golches wird in Anerkennung bes baburch bethätigten kirchlichen Sinnes hiemit zur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Patent . Ertheilungen.

(Ertraft aus bem Ronigl. Preus. Staats Anzeiger Af 167., de dato Berlin, ben 18ten Juli 1856.) Dem Anopol-Fabrifanten Fr. Cangenbed ju Barmen ift unter bem 14 ten Juli 1856 ein Patern:

auf Stempel jur herstellung bezogener Anöpfe, nach Anteitung vorgelegter Mobelle, ohne Jemand in ber Benuhung bekannter Theile zu beschränken, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußischen

auf fünf Jahre, von jenem Zage an gerechnet und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden. (Extrate aus dem Rongl. Preuß. Staats-Unzeiger AF 170., de dato Bertin, den Leften Juli 1856.)

Dem Technifer C. E. Roft und bem Tuchfabritanten F. D. Schroer gu hunger's Beinberg bei Deiffen ift unter bem 18ten Juli 1856 ein Ginführungs-Patent:

auf eine mechanische Borrichtung fur Rauhmaschinen jum Rauhen nach ber Breite in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensehung und ohne Jemand in ber Benuhung bekannter Theile ju beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preufischen Staats ertheilt worden.

(Extratt aus bem Renigl. Preuf. Staats Angeiger No 184., de dato Berlin, ben 7 ten Auguft 1856.) Dem Mafchinenfabrifanten E. Drewis ju Aborn ift unter bem 4 ten August 1856 ein Patent:

auf einen, burch Zeichnung und Beschreibung erlauterten Apparat jur Rubigirung bes erzeugten Weingeiftes, so weit berselbe als neu und eigenthümlich erkannt ift, und ohne Jemand in ber Benuhung ber bekannten Theile zu beschränkten,

auf funf 3abre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preufischen Staats ertheilt worben.

(Ertratt aus bem Asnigl. Preus. Staats-Angeiger AF 1960., de dato Bertin, ben 14 ten August 1856.) Dem Mechanifer herrmann Prothmann gu Königsberg i. Pr. ist unter bem 10 ten August 1856 ein Batent:

auf einen elektromagnetischen Induttions Apparat, insoweit berselbe nach ber vorgelegten Beichnung und Beichreibung fur neu und eigenthumtich erachtet worben ift.

auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertbeilt worben.

(Ertratt

(Erratt aus bem Koigl. Preuß Staate Angiger Af 193., de dato Berlin, ben 17 ten Auguft 1856.) Dem Befiger ber Wichelmsbutte, Abolph Meftern zu Wilhelmsbutte bei Svottau, ift unter bem 13 ten August 1856 ein Patnit.

auf eine hydrauli'che Preffe gur Gewinnung bes Saftes aus Buderiuben burch Preffung und gleichzeitige Maceration, in ber burch Zeichnung und Befchreibung nachaewiefenn Aufammentebuna.

auf funf 3abre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt morben.

Perfonal : Chronit.

Der Rittergutobesiger Rebbel auf Saluden ift jum zweiten Rreit. Deputirten bes Rreife Reibenburg gemahtt und beflätigt worben,

Der Rittergutsbesiter Lubwig Julius Pietrowski auf Negelad, Kreifes Mohrungen, ift als Kreisverordneter bestätigt und in diefer Eigenschaft vereidigt worben.

Der bieberige Appellationegerichte Auffultator Gottlieb Beinrich Bilbelm Satowefi ift jum Appellationegerichte Referenbarius ernannt.

Der bibberige Gymnafiallebrer Rarl Albert Rigner in Lyd ift jum Rettor und Dirigenten ber Stadticule in Bartenftein vom Patronate berufen und von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Dem bibber in Reibenburg angestellt gewesenen Rettor 3 Reumann ift bie Reftorstelle bei ber allgemeinen Stadtschule in Labiau von ber Ronigl. Regierung ju Ronigsberg verlieben worben.

Dem Fraulein Julie Marie Schweber, evangelischer Konfession, ift bie Erlaubnig ertheilt worden, Stellen als Saubsehrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungsbezirts Königsberg annehmen zu burfen.

Der Kaufmann Friedrich Bergenroth in Königsberg ift als Agent ber Magbeburger Lebens Berficherungs Gefellchaft von ber Königt. Regierung beftatigt worben.

Der Raufma'n Jacobfohn in Pr. Splau ift ale Agent ber Deutschen Lebens, Berficherungs Gefellicaft in Lubed von ber Konigl. Regierung beflatigt worben,

Der Raufmann D. Jacobfobn in Dr. Enlau ift ale Agent ber Sagelfchaben. Berficherungs Gefellichaft in Erfurt von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Der Rettor Ruhn in Bifchofsburg ift als Agent' ber Coinifchen Lebens Berfischerungs Gefellichaft "Concordia" von ber Ronigl, Regierung beftatigt worben.

Der Rettor Ruhn in Bifchofeburg ift als Agent ber Coinifchen Feuer Berficherungs. Gefellicaft "Colonia" von ber Konigl, Regierung beffätigt worben.

Der Kreis Aarator Julius Schwarz in Barten ift als Agent ber Dagbeburger Sagel Berficherungs Gesellichaft von ber Konigl. Regierung beftotigt worben.

Der Rreis. Tarator Julius Schwarg in Barten ift als Agent ber Magbeburger Reuer Berficherungs Gefellichaft von ber Königl. Regierung beftatigt worben.

Der Raufmann Rarl Siebert in Bartenburg ift als Agent ber Magbeburger Lebens Berficherungs Gefellicaft von ber Ronigl. Regierung beflatigt worben,

Der

Der Buchbanbler E. Bart in Bebiau ift als Agent ber Lebens Berficherungs. Gefellicaft in Leipzig von ber Konigt. Regierung bestätigt worben.

Wafferstands: Tabelle für ben Monat Juli 1856.

318	Gemäffer.		Drt	be	8	90) e	g e	[8		Soc	hiter i	Niebr erftanb	igster
3											Rug.	Bell	₹uß.	130U
1 1	Preget	1	Rönigsberg					Ĭ.		-	10	2	1 7	8
2.	Deime .		Tapiau .	,	,						7	-	4	8
3.	Deime		dabiau .								6	2	5	2
4.	Paffarge		Grauneberg								4	6	2	-
	Mue .		Allenburg .								5	9	2	9
6.	Mile		Schippenbeil					,			- 1	3	-	2
7.	Lootfenhafen		Pillau						,		9	-	7	8
	Dange		Memel .								4	8	2	8
	Safen		Memel .						,		3	8	1	6
D.	Remonien .		Inmber : Rrug	1							4	-	3	5
1	Remonien		Remonien .								3	7	2	6
2	Timber	5.0	Piplin								6	2	5	1 -
3.	Bilge		Gilge								4	11	4	-
4.	Saubel													
	Gedenburger	Canal	Marienbruch								3	1	-2	5
5.	Frifching -		Robbelbube					,			5	7	1	8

(Diegu ber öffentliche Angeiger A2 35.)

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Megierung zu Königsberg.

M 36.

Ronigsberg, Mittwoch ben 3ten Geptember

1856.

Gefenfammlung für die Ronial. Dreuf. Staaten.

Die am 8 ten August 1856 ju Berlin ausgegebene AE 42. ber Gefehfammlung entbalt: Bertrag amifchen Dreugen, Bannover und Rurbeffen fur Gid und in No 4488. Bertretung ber fibrigen Staaten bes Bollvereins einerfeits und ber freien Banfeftaat Bremen anbererfeits, wegen Beforberung ber gegen: feititigen Bertebreverhaltniffe. Bom 26 ffen Januar 1856.

Bertrag amifchen Preugen , Sannover , Rurheffen und ber freien Banfeftabt 4489. Bremen wegen Guspenfion ber Befergolle. Bom 26 ften Januar 1856.

16 ten Auguft 1856 ju Berlin ausgegebene JE 43. ber Gefebfammlung enthalt : Allerbochfter Eriag vom 30 ften Juni 1856, betreffend bie Umfdrei-N 4490. bung ber nach bem Allerhochften Privitegium vom 20 fen Auguft 1853 ausgefertigten, aber noch nicht ausgegebenen Rreis: Dbligationen bes Schlawer Rreifes über 1000 Rthir. und über 800 Rthir. in Apoints von 200 Rtbir., 100 Rtbir. unb 50 Rtbir.

Bertrag amifchen Dreugen und Balbed wegen Beftellung bes Dbertri: bunale in Berlin jum oberften Gerichtehofe in Civilprozeffachen fur bie Fürftenthumer Balbed und Pormont. Bom 5ten Buti 1856:

ratifigirt am 18 ten Juli 1856.

Beftatigunge . Urfunde , betreffend ben vierten Rachtrag ju ben Statuten ber Bilbelmebahn : Gefellicaft. Bom 9 ten Juli 1856.

4493. Privilegium wegen Musgabe von gwei Millionen Thalern auf ben Inhaber lautenber, vier und ein halbprogentiger Prioritats Dbligationen ber Bilhelmebahn : Gefellichaft. Bom 9 ten Juli 1856.

4494. Allerhochfter Erlag vom 9 ten Juli 1856, betreffend bie Genehmigung

aur Musbehnung bes Breslau : Schweibnis : Freiburger Fifenbahn : Unter: nehmens auf die Unlage und Benubung einer Gifenbabn von Reichen. bach nach Frankenftein.

Merhochter Erlog vom 21 ften Juli 1856, betreffend bie Bulaffung 4495. Sarbinifder Schiffe jur Ruftenfrachtfahrt von einem Preugifden Safen

nach einem anbern inlanbifden Plate.

3weiter Rachtrag ju bem Regulativ vom 6ten September 1848, Die Anlage von Dampfteffeln betreffenb. Bom 6 ten Muguft 1856. Ber:

Berordnungen und Befannemachungen der Konigl. Regierung.

Die Melbungen neuanglebenber Perfonen betr. 2351.5

1.

In Folge hoberer Andebnung wird auf Grund bes Sefetes fiber bie Polizei Berwaltung vom 11 ten Marz 1850 mit Bezug auf § \$. 8 — 10. bes G.fetes über bie Aufnahme reuanziehender Personen Folgendes feftgefict:

- 1. Ein Jeber, welcher an bem Erte, wo er feinen Aufenthalt nimmt, einen eigenen Sausftand begründet, ober überbaupt Einrichtungen trifft, aus welchen auf die bificht geschoffen werben tann, einen bauernben Aufrintbalt zu nehmen, bat, wenn er is unterläft, die ihm nach §. 8. I. eit. ebilieginde Meltung binnen 14 Logen noch bem Anzuge zu machen, eine Polizie trafe ven 1 6 Ribit. verwirtt. Diefetbe Etrafe trifft ben Wohnungsgeber, welcher verpflichtet ift, barauf zu balten, baf bie Melbung rechtzeitig geschebe.
 - 2. Die Melbung foll erfolgen:
 - in ben Stabten bei der Polizei Obrigkeit, auf bem platten gante und zwar; a) an benjenigen Orten, wo bie Polizei Obrigkeit ober beren Bertreter ihren Gig baben, bei biefen,
 - b) an benjenigen Orten, mo bie Polizei Dbrig feit ober beren Bertreter ihren Cib nicht haben, bei bem Orte-Borftanbe (Gemeinbe-Borft.ber, Schulgen u. f. w.)
- 3. Ueber die erfotgte Melbung ift bem Melbenben fofort eine Befcheinigung ju ertbeiten und bie Melbenben in eine über bie Angiebenben ju führende Lifte einzutrogen. Außerbem haben die Orteborftanbe, welchen in ben gallen unter 2 b. die Melbung ju machen ift,
 - a) ber vorgefitten Polizei Dbrigfeit von ber Delbung Anzeige ju erflatten,
 - b) biefer Angeige bie Erftarung beigufügen, ob ibrerfeits gegen bie Gestatung bes Aufentbalts etwas ju erinnern fei, ober nicht (ofr. §. 10. bes Gesches über bie Aufnahme neuangiebenber Personen).

Bu ben Befcheinigungen, gu ber Lifte ber Angiebenben, wie gu ben Angeigen find bie nachfolgenten Cormulare gu benuben.

4. Den Politie Dbrigfeiten, fo wie den Ditboorftanden liegt ob, barüber ju maden, bag Beber, welcher nach ber Bestimmung unter 1. jur Melbung verpflichtet ift, biefe auch bewirte.

Insbefondere haben, fie die Deibung bann berbeiguführen, wenn fie amtlich ober außeramtlich von bem Anguge bagu verpflichteter Personen Kenntnig erlangen.

5. Die Richtbeachtung ber unter 3. und 4. gegebenen Porich iften ift gegen bie Poligi Dbrigtgien und Ortevorftanbe, abgefeben von beren Regrespflichtigfeit in ben geeigneten Ballen, burch Berweise und nach Befinden burch angemeffene Dibnungeftrafen ju rugen.

6. Die Boridriften wegen ber polizeilichen Melbungen beim Frembenvertehr werben burch vorfichenbe Beftimmungen nicht berührt.

Ronigsberg, ben 18ten Auguft 1856.

A. For.

A. Formular ju Befdeinigungen über erfolgte Melbung. Dem (Stand, Bor- und Buname) wird beideinigt, bag fein Anjug in (Rame ber Orticaft) vorschriftsmäßig gemelbet worben ift.

Datum.

Siegel und Unterfdrift ber Drtsbehorbe.

Garmular zu ben Riften ber Menangiebenben.

Kiter.	ber Familienglicher.	bes Unjugs.	woher.	ber Melbung.
3ahr	Chefrau und 3 Kinber	1. Oftober	Quebnau	3. Oftober.
	3ahr	3abr Chefrau und 3 Rinber	Jahr Chefrau und 3 Kinter 1. Oftober	Jahr Chefrau und 3 Kinter 1. Oftober Quetnau

C. Formular ju Ungeigen ber Ortevorffanbe an bie vorgefeste Poligei-Dbrigfeit über Reuangegogene.

Bor. und Bunamen.	Stanb unb Aiter.	3 a h l ber Familienglieber.	3ft hier angezogen.	Ort woher.	Bohnt bei	Bemertungen.
Garl Romain	brbiter.	mit Ehrfrau und 3 Kindera.	am 1. Dt.ober.	Don Quebnau.	Wirth Miller.	gegen bie Rieberlaffung iff nichte gu erignern.

Datum und Unterfdrift.

Rachfiehend wird ein Berzeichnis bergenigen Seefohrer jur ffentlichen Reintnis gebracht, welche bei ben im biebjabrigen frühighere und Sommer flatigefundenen Prufumgen in ben Navi ationsichulen ber Regirungs Begirte Straffund, Beatin, Danzig und Königsberg bie Befabigung ab Schiffssuhrer und Steuermanner erlangt haben.

A. 3m Regierungs Begirt Stralfunb.

1. Johann Beinrich Rraft aus Bingft, mit bem Prabitat gut.

2. Carl Friedrich Chriftian Riemer aus Greifemalb, mit bem Prabitat gut.

3. Deter Chriftoph Probn aus Prerow, mit bem Prabitat gut.

4. Rerbinand Rriebrich Bobann Joachim Spieder aus Greifemalb, mit bem Prabitat gut.

5. Georg Jacob Riflas Priegnit aus Pruchen, mit bem Prabitat gut.

6. Johann Storg Chriftian Barnetow aus Groslin, mit bem Prabitat gut.

7. August Ehrenfried Soly aus Born, mit bem Prabitat gut.

Berzeichnis ber im biesidbrigen Fribjab e und Som er geprüften Schiffefübrer und Steuermanner betreffenb. 997.8

I.

8. 300

- 8. Johann Friedrich Theobor Brugmann aus Stralfund, mit bem Prabitat gut.
- 9. Rarl Daniel Beinrich Rafoth aus Straifund, mit bem Prabitat gut.
- 10. Johann Carl Dinfe aus Bolgaft, mit bem Prabitat gut.
- 11. Seinrich Simon Guhr aus Barth, mit bem Prabitat aut.
- 12. Johann Theobor Casper Rraft aus Straffund, mit bem Prabitat recht gut.
- 13. Jacob Riftas Theobor Storm aus Bingft, mit bem Prabitat gut.
- 14. Friedrich August Ludwig Brodbufen aus Bolgaft, mit bem Prabitat gut.
- 15. Friedrich Gottlieb Chriftoph Beweber aus Breege, mit bem Prabitat gut.
- 16. Carl Chriftian Jacob Bachmund aus Bolgaft, mit bem Prabitat gut.
- 17. Johann Chriftian Ballis aus Barth, mit bem Prabifat gut.
- 18. Bilbelm Bubwig Darmer aus Bolgaft, mit bem Prabitat recht gut.
- 19. Joachim Johann Chriftian Gent ober Jengen aus Bied, mit bem Prabitat gut.
- 20. Jacob Theobor Babl aus Bied, mit be it Prabitat gut.
- 21. Bubwig Friedrich Chriftian Ewert aus Barg, mit bem Prabitat recht gut.
- 22. Johann Friedrich Chriftian Beptow aus Alte gabre, mit bem Prabitat gut.
- 23. Kriebrich Chriftian Diebrich aus Stralfund, mit bem Prabitat gut.
- 24. Joachim Friedrich Albert Scheel aus Breege, mit bem Prabitat gut.
- 25. Peter Jacob Glias Bierow aus Preuhten, mit bem Prabitat gut.
- 26. Friedrich Martin Daniel Schröber aus Bied, mit bem Prabifat gut.
- 27. Johann Friedrich Theodor Schumann aus Brefewib, mit bem Prabitat gut.
- 28. Emanuel Guftav heinrich Bieberfiabt aus Bied, mit bem Prabitat gut.
 Seefchiffer III. Rlaffe (mit bem Prabitat gut).
- 29. Johann Chriftoph Miebbrobt aus Bied.
- 30. Peter Philipp aus Bobfiebt.
- 31. Carl Gottfrieb Streifert aus Prerow.
 - b) Steuerleute I. Rlaffe (mit bem Prabitat gut).
- 32. Johann Carl Bilbelm Asberg aus Stralfunb.
- 33. Johann Lubwig Chriftoph Raften aus Barth.
- 34. Carl Bitheim Bolg aus Bolgaft.
- 35. Jacob Martin Dirde aus Bingft.
- 36. Auguft Johann Carl Friedrich Bottcher aus Born.
- Steuermann II. Rlaffe (mit bem Prabitat gut).
- 37. Robert Lubwig Johann Sponholy aus Stralfunb.
 - B. 3m Regierungs , Begirt Stettin. Schiffer II. Rlaffe.
 - 1. Marimilian Ferbinand Burft aus Berlin, mit bem Prabifat recht gut.
- 2. Johann Beinrich Sang aus Grabow, mit bem Prabitat recht gut.
- 3. Ernft Bulius Reumann aus Swineminbe, mit bem Prabitat recht gut.
- 4. Guffav Robert Uhrlandt aus Gollnow, mit bem Prabifet recht gut. 5. Carl Friedrich Gotthold Leffing aus Anciam, mit bem Prabifat recht gut.
- 6. herrmann Otto Robert Beltgin aus Breslauer gabre, mit bem Prabitat gut.

191

- 7. Johann Bilbelm Dagrib aus Stevenis, mit bem Prabitat aut.
- 8. Bilbelm Kerbinand Dinfe aus Rlein Stepenis, mit bem Prabifat aut.
- 9. August Bilbelm Ferbinand Schmibt aus Stepenis, mit bem Prabitat gut.
- . 10. Johann Friedrich Bilhelm Jordan aus Stepenis, mit bem Drabitat aut.
- 11. Albert Berrmann Bledert aus Ganferin, mit bem Drabitat aut.
- 12. Carl Muguft Bilbelm Saufeler aus Ganferin, mit bem Prabitat aut.
- 13. Ernft Beinrich Raupert aus Stevenis, mit bem Prabitat aut.
- 14. Johann Beinrich Friedrich Duft aus Rlaade, mit bem Drabitat aut.
- 15. Carl Gottfried Duft aus Ganferin, mit bem Prabitat aut.
- 16. Anton Dar Retelboter aus Bollin, mit bem Drabifat aut.
- 17. Carl Guftav Otto Seetiger aus Ufebom, mit bem Prabitat gut.
- 18. Carl Albert Callief aus Bollin, mit bem Drabifat aut.
- 19. Frang Sugo Berbinand Ludwig aus Stettin, mit bem Prabitat gut.
- 20. Carl August Romanus Gantichow aus Grabow, mit bem Prabitat gut.
- 21. Carl Ferbinand Beinrich Gilberichmibt aus Stettin, mit bem Prabifat aut.
- 22. Friedrich Johann Mer, Grimm aus Stettin, mit bem Prabitat gut.
- 23. Johann Friedrich Ragow aus Prerow, mit bem Prabifat aut.
- 24. Johann Guftav Schmibt aus Bolgaft, mit bem Prabitat gut.
- 25. Bilbelm Rriebrich Bilbe aus Grabow, mit bem Drabitat aut.
- 26. Albert Gottlieb Robler aus Biegenort, mit bem Prabifat gut. Soiffer III. Rlaffe.
- 27. Joachim Chriftoph Jarling aus Bolgaft, mit bem Prabitat gut. Steuermanner I. Rlaffe.
- 28. Guftav Bilbeim Alfred Borbing aus Berlin, mit bem Prabitat recht gut.
- 29. Carl Friedrich Bilbelm Rurewig aus Stettin, mit bem Prabitat recht gut.
- 30. Carl Muguft Gabe aus Anclam, mit bem Prabitat gut.
- 31. Louis Bilhelm Schredhafe aus Laagig, mit bem Prabitat gut.
- 32. Ernft Dito Dulach aus Bollin, mit bem Prabitat gut.
- 33. Johann Gottfried Muller aus Colbergermunbe, mit bem Prabitat gut.
- 34. Carl August Rerbinand Gilberfcmibt aus Stettin, mit bem Prabitat gut.
- 35. Johann Julius Richard Boppner aus Boben Laubien, mit bem Prabitat gut. Steuermann II. Rlaffe.
- 36. Bogislav Georg Carl Alexander Arnold aus Grabow, mit bem Prabifat gut.
 - C. 3m Regierungs Begirt Dangig. Seefdiffer I. Rlaffe.
 - 1. Albert Chuard Schulg aus Dangig.
 - Seefdiffer II. Rlaffe.
 - 2. Johann Joachim Friedrich Sponholz aus Bief bei Greifsmalb.
 - 3. Abolph Leberecht Mooring aus Dangig.
 - 4. Carl Beinrich Spiegelberg aus Greifsmalb.
 - 5. Dichael Bubmig Daaf aus Colberg.

6. 3obn

- 6. John Theobor Chuard Strauf aus Dangig.
- 7. Carl Beopoid Guffar Utech aus Rugenmalbe.
- 8. Eubwig Johann Bilhelm Beibauer aus Cotberg.
- 9. Buftan Rerbinanb Remus aus Dangig.
- 10. Johann Joachim Michael David Bugbahl aus Altwarb.
- 11. Buftav Bilbelm Rleinmann aus Gibing.
- 12. Beinrich David Lewien aus Stolpmunbe.
- 13. Johann Friedrich Albrecht aus Stolpmunbe.
- 14. Johannes Conftantin Gottlieb Road aus Gr. Garbe.
- 15. Carl Robert Grobnmeier aus Reufahrmaffer.
- 16. Johann Joachim Friedrich Danfemelli aus Puttgarben (Infel Rugen).
- 17. herrmann Reinholb Albrecht aus Ctolpmunbe.
- 18 Atbert Julius Bubife aus Rugenma:bermunbe.
- 19. Lubmig Bilbelm Bubte aus Rugenwalbermunbe.
- 20. Carl Muguft Sanfftengel aus Econbaum.
- 21. Julus Bri brich Emanuel Rofenberg aus Rat fahrmaffer.
- 23. Carl Chiert aus Dan.ig.
- 23. Johann Micael Chriftoph Schumann aus Prerem.

Geefdiffer III. Rlaffe.

- 24. Abolph Bodenfoth aus Dangig.
- Steuermanner I. Rlaffe.
- 23. Enft Beinrich Reimer aus Berlin.
- 26. Abam Bernhard Gebalbus Rahn aus Ctolpmunbe. 27. Rubolph Ferbinand Robert Bipp aus Reufahrmaffer.
- 28. Deter Jacob Albrecht aus Gio'pmunbe.
- 29. Johann Beinrich Afdenborff aus Ctolpmurbe.
- 30. herrmann Gotthilf Ferbinand Lierau aus Dangig.
- 31. David Ribard Schneiber aus Dangig.
- 34. Johann David Dicael Muller aus Stobbenborf.
- 33. Johann Buftav Abo:ph Engel aus Dangig.
- Steuermann II. Rlaffe.
- 34. Sottli.b Davib Rraufe aus Rugenmalbermunbe.

D. 3m Regierunge Begirt Ronigeberg. Shiffsführer IL Rlaffe.

- 1. Carl Auguft Bartowelli aus Memel, mit bem Prabitat gut.
- 2. Carl Julius Baubed aus Pillau, mit bem Prabitat gut.
- 3. Benjamin Richard Glaab aus Memel, mit bem Prabitat gut.
- 4. Friedrich Bithelm Claas aus Memel, mit bem Pravifat gut.
- 5. Carl Beopold Balb aus Pillau, mit bem Prabitat gut.
- 6. Carl Rubolph Rirfchner aus Memel, mit bem Pravitat gut.
- 7. Sans David Beinrich Beonhard aus Memel, mit bem Prabitat gut. 8. Robert

8. Robert Reinhold Berrmann v. Lofc aus Memel, mit bem Drabifat aut.

9 Gail Jacob Rentel aus Balga, mit bem Prabifat gut,

- 10. Johann Benjimin Ri.teles aus Memel, mit bem Prabitat recht cut.
- 11. Joachim Bilbelm herrmann Charlau auf Alt Barb bei Grettin mit bem Drabitat aut.
- 12. Rriebrich August Echimmelpfennig aus Bommels Bitte bei Demel mit bem Deabifat aut. Schiftsführer III. Rlaffe (mit bem Prabitat recht gut).

13. Carl Rriebrich Broberg aus Dillau.

14. Bilbelm Ferbinand Cimon aus Groß Garbe bei Beba.

Steuermanner I. Rlaffe (mit bem Drabifat gut).

- 15. Arthur Jojeph Glaas aus Demel.
- 16. Carl Dtto Claas aus Demel.
- 17. Gottlieb Robert Goit aus Demel.
- 18. Rriedrich Bilbelm Steinbauer aus Demel.

Steuermanner II. Rlaffe.

- 19. Johann Simon Buich aus Brefem & bei Erraffund, mit bem Prabitat recht gut.
- 20. hermann Etuard Martens aus Memel, mit bem Drabifat recht aut.
- 21. Carl Dito Debing aus Memel, mit bem Pravifat gut.
- 22. Jehann Georg Bifon aus Demel, mit bem Prabitat recht gut.
- 23. Martin Beinrich Bimmermann aus Demel, mit bem Prabitat gut. Ronigsberg, ben 25 ften Auguft 1856.

Instruttion

Des Juffig. Minifters, bes Minifters bes Innern und bes Minifteriums Die Joftevetion für bie landwirthicaftlichen Angelegenbeiten vom Iften Juli 1856.

Die Kelbpolizei : Drbnung vom 1 ften Rovember 1847 bat fowohl in materieller Begiebung, ale auch in ihren Bestimmungen über bas Berfahren burch mehrere neuere Iften Ropember

Befete me'entliche Menberungen erfahren.

Dowohl es vorbetalten bleiben muß, über bas Bedurfnig einer noch weiteren biefetbe abans Revifion nabere Ermittelungen anzustellen, fo bat es boch ichon jest, um ben mit ber ergangenben Sandbabung ber Relbpolizei brauftragten Lotal- Polizei Beborben bie Ueberficht bes jur @ febin, Dom Beit beftebenden Rechtszustandes zu erleichtern , zwedmäßig gefdienen , eine amtliche Ausgabe berieffenb. ber Relbpofige : Drbnung mit ben biefelbe abanbernben und ergangenben Befegen berausjugeben, welche nicht nur in einem befonderen Unhange bie mit ber Relbpolizei zusammenbangenben Beffimmungen bes Strafgefebbuchs, fonbern auch ju ben einzelnen Vargaraphen befonbere ergangenbe und ertauternbe Unmertungen enthatt, auf welche biermit verwiesen wirb.

3m Allgemeinen ift Rolgendes ju bemerten :

Mrt. 1.

Die Felbpolizei-Drbnung enthalt an mehreren Orten Sinweisungen auf Lotal-Berordnungen und beftimmt bie Form bes Erlaffes berfelben; fo g. B in ben 65. 2., 25., 73. Diefe Botal : Berordnungen find jest in Gemafbeit bes Gefebes vom Il ten Dary 1850 über bie Polizei Bermaltung (Gefebfammlung G. 265) nur in ben burch biet legtere Befet in ben 99. 5. und fig. porgefdriebenen Formen gu erlaffen.

fiber bie Muse führung bir Reibpoligeis Dronung pom 1547 netft ben bernben unb

JM 201.

art. 2.

Die §\$. 41. bis 46. ber Feldpoligei-Dronung find burch ben Art. 1. bes Gefebes vom 13 ten April 1856 umgeanbert.

Auger ben Bestimmungen ber Feldpolizei-Ordnung find bei handhabung ber Feldpolizei auch bie Borichriften bes Strafgesehbuchs in ben §§. 344. N2 5., 347. N2 1., 2., 7., 8., 10., 349., N2 1., 2. ju beachten.

Mrt. 3

Für die Berjährung ber Uebertretungen ber Felbpolizei fommt ber §. 339. bes: Strafgefebbuchs und ber §. 9. bes Gefebes vom 14 ten Mai 1852 über die vorläufige Straffestigung wegen Uebertretungen (Gefehsammlung S. 245) in Betracht. Es verjähren banach alle Uebertretungen biefer Art in brei Monaten, ohne Unterschied, ob bie Borschift, gegen welche gefehlt ift, in ber Felbpolizei. Ordnung oder in bem Strafgefebuche enthalten ift.

Mrt. 4.

In ben Fallen, in welchen die Feldpoligeis Ordnung-unterscheibet, ob eine Begelachnen von Feldprüchten ober anderen Gegenfländen in gewinnstichtiger Absicht erfolgt ift, oder nicht, ist die nach den Berdältnissen jedes einzelnen Falles zu beurtbeilen, insbesondere nach der Menge und Art des Entwendeten, nach der Persönlichkeit des Thäters und nach dem Jwede, zu welchem das Entwendete bienen sollte. Dabei ift jedoch nicht unbeachtet zu lassen, das die fonst erschwerenden Umstände, unter denen eine, ohne eigentliche gewinnssichtige Absicht verübte Entwendung ausgesstätt worden ist, z. B. das Einsteigen über Hecken und Jäune, die Anwendbarteit der Feldpolizei. Ordnung nicht ausschließen, daß es ferner sortan in dieser Beziedung zieichgültig ist, die Jemand einen Strauch ober Baum mit der Burzel oder ohne diesesten gewinnsuchte dat. In beiben Fällen trifft ihn die Errase des Diebstable, wenn eine gewinnsuchtige Absicht anzunehmen ist; in beiben Fällen die Etrase einer Uebertretung der Feldpolizeis. Ordnung, wenn eine gewinnsuchtige

Mrt. 5.

Bas bas Berfahren in Feldpolizei. Sachen betrifft, so tommen für bie Falle, in welchen es sich, wie bei ben einfachen hutungsfreveln, nur um bie Fallehung von Pfandgeld, Roften, ober Ausmittelung bes Schoens handelt, bie Beftimmungen ber Feldpolizei. Ordnung (§§. 53. — 67.) unverändert zur Anwendung.

Mrt. 6.

Dagegen ift fur bas Berfahren bei Untersuchung und Entscheidung über bie mit Strefe bebrobten lebertretungen eine wesentliche Aenberung ber Beftimmungen ber

Felbpolizei : Orbnung (§5. 68. unb 69.) eingetreten.

Rach bem Arifel VIII. bes Einführungs. Befehes jum Strafgefehbuche vom 14 ten April 1851, fitcht in folden Fällen bie Untersuchung und Enticheibung ben Einzefrichtern zu, bei welchen ber Boligei-Anwalt Antlage ju erheben hat. Diefem haben bekbalb bie Bofal-Poligei-Behörben von jeber Uebertretung einer felbpolizeilichen Straf-Borschrift Anzeige zu machen, es fei benn, baß sie von ber ihnen burch bas Gefeh

Dighted by Google

pom 14 ten Dai 1852 beigelegten Ermachtigung, folde Strafen vorläufig feftaufeben . Gebrauch machen wollen.

In biefem letteren Salle tommen inbeg folgenbe Grunbfabe jur Unmenbung:

1. ber Polizei Bermalter barf fich biefer Befugnig nur bebienen, wenn mirflich eine Uebertretung, alfo eine Sanblung vorliegt, welche bie Gefebe im bochften Dagfe nur mit Gefangnifftrafe bis ju feche Bochen ober mit Gelbbuffe bis au funfgig Thalern bebroben; hanbelt es fich um ein Bergeben ober Berbrechen . wie 1. B. Diebstahl ober bosmillige Befchabigung (§. 8. a. a. D.), fo ift barüber bem Staats : Unwalt bes Begirts Ungeige ju erftatten ;

2. er barf feine bobere Strafe ale funf Thaler Gelbbufe ober breitägiges Ge: fangnif aussprechen (f. 1. a. a. D.); erachtet er eine bobere Strafe fur angemeffen, fo muß er bie Berfolgung bem Polizei-Unwalt überlaffen (§. 1. a. a. D.);

gegen bie Strafverfügung bes Polizei : Bermalters findet fein Returs an beffen vorgefebte Behorbe ftatt, fonbern bem Ungefculbigten fleht nur frei, innerhalb gebn Tagen, vom Tage ber Infinuation ber Berfugung an, bei bem Polizei-Bermalter, bem Polizeirichter ober bem Polizei : Unwalt auf gerichtliche Ents fcheibung angutragen (§. 5. a. a. D.);

4. bem Antragenben muß eine Beicheinigung über bie erfolgte Unmelbung toftenfrei

ertheilt merben (ebenba).

Art. 7.

Rach bem Borftebenben wird auch in ben gallen, wo es fich um eine mit Strafe bebrobte Uebertretung banbelt, in ber Regel biefelbe Polizei Beborbe vorläufig bie Strafe feftfeben tonnen, welcher bie Enticheibung guftebt, fobalb es fich nur um bie Roften, Pfanbung ober Schabensermittelung hanbelt (Urt. 5.). Es wird fich bies Berfahren überall empfehlen, wo ber Polizei : Berwalter bei einer Uebertretung feine bobere Strafe, als Runf Thaler Gelbbufe ober breitägiges Gefangniß fur angemeffen erachtet.

Erft in ben fpateren Stabien unterscheibet fich bas Berfahren.

Der Reture gegen bie Enticheibung ber Polizei Beborbe uber Pfandgelb und Roften geht nach §. 67. an bie Regierung, refp. an bas Gericht, welches in ben Formen bes Civilprogeffes enticheibet.

Der Ginfpruch gegen bie Straffeftfebung bes Polizei-Bermalters, geht immer an bas Bericht, und gwar an ben bie Straffachen entideibenben Gingelrichter, welcher unter

Bugiebung bes Polizei-Anwalts ju effennen bat.

Dit Rudficht auf biefe Berfcbiebenbeiten aber find von vorn berein bie auf bie Straffeftfebung bezüglichen Schriftftude von benjenigen getrennt ju balten, welche fic auf bie Roften, Pfanbung ober ben Schabenberfat begieben, bamit bas meitere Berfahren in beiben Richtungen burch bie Bereinigung ber Aften nicht aufgehalten werbe.

Berlin, ben Iften Juli 1856.

Der Juftig : Minifter geg. Gimon 6. Der Minifter bes Innern geg. v. Beftphalen. Für ben Minifter ber landwirthichaftlichen Angelegenheiten

> gez. Freiherr v. Danteuffel. t t

In:

Inbem wir vorftebende Inftruftion gur Kenntnig ber betheiligten Beborben und bes Dublitums bringen, machen wir bas lettere jugleich auf bas Ericbeinen ber amtlichen Ausgabe ber Felbpoligei Drbnung vom 1ften Rovember 1847 nebft ber Inftruttion pom 1 ften Juli b. 3. mit bem Bemerten aufmertfam, bag biefelbe in ben biefigen Buchbanblungen jum Preife von 3 Sgr. ju haben ift.

Konigeberg, ben 26 ften Muguft 1856.

In Stelle ber ausgefallenen Bieb, und Pferbemartte wird in ber Stadt Liebemubl **№** 202. Den Bieb. und ausnahmsweise am 26 ften September b. 3. ein Bieh : und Pferbemartt abgehalten merben, mas wir biemit jur öffentlichen Renntnig bringen. Oferbemartt in ber Stabt Ronigeberg, ben 26 ften Muguft 1856. Liebeinübl betr.

Befanntmachungen anderer Behorden.

Rur bas bevorfiehende Binter : Gemefter 1856/57 findet bei ber biefigen Univerfitat **№** 203. Die Immatris bie Immatrifulation ber neueintretenben Studirenben in ben Magen: pom 6ten bis incl. 14ten Oftober c., Radmittags von 4 bis 5 Uhr Bulation bei ber Diejenigen, welche bie Immatritulation nachsuchen, haben ju biefem Behuf an biefigen Univerfitat betreffenb. fatt. ben gebachten Tagen in unferem Gefretariat vorzulegen:

1) ein Beugnif über bie miffenschaftliche Borbiibung jur Universitat ober bas Abgange : Beugnig von einer anderen Univerfitat .

2) eine obrigfeitlich beglaubigte Erlaubnig ber Eitern oder Bormunber aum

Befuche ber biefigen Univerfitat. Ber ohne Rachweis genugenber Entschuldigungsgrunde fich innerhalb bes bezeich: neten Beitraums nicht melbet, bat fich bie nachtheiligen Folgen verfpateter Melbung gur Inferipiion, welche unter Umflanben bis gur Burudftellung fur's nachfte Gemefter geftei-Ronigeberg, ben 18 ten Muguft 1856. gert merben fonnen, felbft jugufchreiben.

Ronigl. atabemifder Genat.

Bum 3med ber Complettirung ber Schiffsjungen Rompagnien ber unterzeichneten .Ne 204. Aufforberung Station, follen jum I ften Detober c. wiederum 76 Schiffsjungen eingestellt werben. Demaufolge werben biejenigen jungen Leute, bie eine folche Ginftellung wunichen gur Anmelbung Leuten jum Gin, und ben nachflehend aufgeführten Bebingungen entfprechen, refp, beren Eltern ober bie Stellvertreter ber Behteren, aufgeforbert, ihre Aufnahme Befuche bis fpateftens ben tritt in bie

15 ten Geptember c, an bas unterzeichnete Rommando portofrei eingureichen. Ronial. Marine als ediffe=

Die Unnahme als Schiffsjunge bedingt :

a. ein Lebensalter von weniaftens 14 bis bochftens 17 Jahren,

b. forperliche Tauglichfeit .

c. gute Subrung .

jungen betr.

d. erfolgte Ronfirmation .

e. genugenbe Chulfenntniffe,

f, bie mit Genehmigung ber Eltern eingegangene Berpflichtung, 12 Jahre in ber Ronigl. Marine gu bienen,

Dem Aufnahme : Gefuche ift beigufugen :

a. Zauffchein,

b) 3mpf=

b. 3mpffdein,

- c. aratliches Atteft über Gefundheit und bem Alter angemeffene Entwidelung ber Rorperfrafte .
- d. Beugniß über bieherige guhrung vom Prediger event. von ber Polizei ausgeftellt .

e. Ronfirmationefchein,

f. Beugnif über ben fruber genoffenen Schulunterricht,

g. bie bon ber Polizei Dbrigfeit ju befcheinigenbe Genehmigung ber Eltern ober beren Stellvertreter, Betreffs ber im Salle ber Aufnahme einzugebenben Ber-

pflichtung au einer 12 jabrigen Dienftgeit in ber Konigl. Marine.

In bem Gefuche felbft ift angugeben, ob und feit wie lange ber Betreffenbe ein Sandwert au erlernen angefangen hat, und ob berfelbe nicht fur ben Geebienft, fonbern fur ein Sandwert und event. fur welches ausgebilbet ju werben municht. Die Babl bes Sandwerts muß fich inbeffen auf ein jum Schiffs : refp. Dafchinenbau geborenbes erftreden und bleibt es von bem Ermeffen ber Station und bem Beburfnif an ben refp. Bebriingen abbangig, ben Betreffenben, welcher ohnebin eine gemiffe Beit gur Gee gefahren baben muß, bevor er ale Lehrling eingestellt wirb, bennoch aum Geebienfte berangutieben und ju vermenben.

Die vorläufige Untersuchung und Prufung ber angemelbeten und nach ben eingereichten Atteffen fur bie Unnahme qualifigirt befundenen jungen Beute, burch eine Rommiffion, wird in bem letten Drittheil bes Monats September c. flattfinden, Drt und

Rag bierfur jebem Gingelnen aber noch naber begeichnet werben.

Un biefem noch ju bezeichnenben Orte muffen bie Betreffenben ber Rommiffion burch einen ihrer Angehörigen vorgeftellt werben, wogegen bie Beforberung nach bem Saupt. Stationsorte " Dangig", wo biefelben noch einer Superrevifion unterworfen werben. burch bie Ronigl. Marine bewirft mirb.

Bemertt wird noch, wie bie Schiffsjungen feine Ausficht baben, jum Offigier Dangig, ben 19 ten Muguft 1856.

au avanciren. Die Marine : Station ber Offfee.

Das bei bem haupt : Bollamte ju Stalluponen in Gebrauch gemefene Dienftfiegel M 205. No 698. ift verloren gegangen und wird bemnach hierburch fur ungultig erflart. 508. ift berioren gegangen und beite bet biefigen Bermaltungs, Begirts Dienftieget Bammtliche Saupt Boll und Saupt Steueramter bes biefigen Bermaltungs, Begirts betreffenb. werben angewiesen, barauf ju feben und burch ihre Untergebenen barauf feben ju laffen, baß fein Diffrauch mit biefem verlornen Giegel getrieben und bag es, wenn es aufgefunben wirb, an mich eingeliefert merbe. Ronigeberg, ben 23ften Muguft 1856. Der Provingial . Steuer . Direftor.

In Bertretung: Der Dber : Regierunge : Rath Boigtel.

Madrichten.

Derfonal . Chronit.

Der Rreisgerichte : Rath Rab in Babiau ift an bie Rreisgerichts : Rommiffion ju Berbauen berfett, und jum Borfigenben ber bafelbft periobifch jufammentretenben Gerichte Deputation fur Untersuchunge : Sachen ernannt.

Der

Der Rreibrichter Julius Theobor Gonte ju Deutich Grone ift jum Rechtsanmalt bei bem Rreifigerichte ju Braunsberg, mit Unmeifung feines Mohnfines ju Rorm. bitt und augleich sum Rotar im Departement bes Appellationsgerichts au Roniosberg ernannt.

Der bisberige Appellationegerichte : Ausfultator Johann Ruprecht Serrmann

Menhofen ift jum Appellationsgerichts : Referenbarius ernannt.

Der Doftor ber Debigin und Chirurgie Frang Gorig in Billenberg, Rreifes Ortelbburg, ift als praftifcher Arat, Bunbarat und Geburtebelfer approbirt und vereibigt morben.

Der Canbibat ber Debigin und Chirurgie, Carl Aleranber Bronft biefelbft.

ift als Bunbargt I fter Rlaffe und Geburishelfer approbirt und vereibigt worben.

Der Rreis . Thierarat Connor in Seiligenbeil bat mit Genehmigung ber Roniol.

Regierung feinen Bohnfit wieberum nach ber Stadt Braunsbera verlegt.

Der Canbibat Bilbelm Rerbinanb Robannes Rinbfleifch. evangelifder Confession, bat bie Erlaubnif erhalten, Stellen als Sauslehrer und Erzieher in Ramilien bes Regierungs . Begirts Ronigsberg annehmen ju burfen.

Das Rraulein Emilie Darie Rrieberide Engelbrecht, evangelifcher Confeffion, bat Die Erlaubnig erhalten, Stellen als Sauslehrerin und Ergieberin in Ramitien

bes Regierungs Begirts Ronigeberg annehmen ju burfen.

Das Rraulein Bouife Rubnaft, evangelifder Confession, bat bie Erlaubnig erbalten, Stellen ale Saustebrerin und Erzieherin in Familien bes Regierunge : Begirte Roniasberg annehmen ju burfen.

Das Rraulein Baura Abelheib Daffarge, evangelifcher Confession, bat bie Erlaubniß erhalten, Stellen als Saublehrerin und Erzieherin in Familien bee Regierunas.

Begirte Ronigeberg annehmen ju burfen.

Der Civil : Supernumerarius Erbinger ift jum etatsmäßigen Raffen : Affiftenten beim biefigen Stabtgerichte ernannt.

Der Civil : Supernumerarius Alogel ift jum etatsmäßigen Bureau : Mfiftenten

beim biefigen Stadtgerichte ernannt.

Der Forfter Einbemann ift von Rlein Poppeln, Dberforfterei Poppeln, auf bie Forfterftelle Gr. Gertlauten, Dberforfterei Leipen, und ber Forfter Schulge bon Gr. Gerts lauten nach Rlein Doppeln verfett.

Die erlebigte Forfterftelle ju Mainaberg, Forft: Reviers Rapiwoba, ift vom I ften

Juli c. ab bem Jager Erabe II. auf Probe übertragen worben.

Der Rittergutsbefiger Bierling auf Regitten, im Rreife Fifchaufen, ift als Spegial : Direktor ber Stolpfchen Mobiliar Brand : Berficherungs : Gefellicaft von ber Ronigi. Regierung beftatigt worben.

(Diegu ber öffentliche Angeiger No 36.)

Amts-Blatt

der Königl, Preuß. Regierung zu Königsberg.

N 37.

Ronigsberg, Mittwoch ben 10ten September

1856.

Befanntmachung des Ronial. Ministeriums.

Es mirb bierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie nach ber Muerbochften Berordnung vom 18 ten b. Dte. vom Iften Rovember b. 3. ab wieber ju gemahrenbe Steuervergutung fur ausgebenben Branntwein mit Allerhochfter Genehmigung gemabrung ber auf gebn Pfennige fur bas Quart ju 50 Prozent Alfohol nach Aralles ber Beftim- gurung fur mung in ber Befanntmachung vom 11 ten Oftober 1854 entfprechent festaefest worben ausgebenben ift, ba bie weitere Erhohung biefes Sabes nach bem Ergebniß ber über ben Brennereis betreffenb. betrieb angestellten Erorterungen nicht bat fur ftatthaft erachtet werben tonnen.

№ 206. Die Biebere Branntmein

Berlin, ben 29 ften Muguft 1856.

Der Rinang Minifter. In Bertretung: geg. Robnemann.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Ronigl. Regierung, at

Statt ber aufgefallenen Bieb : und Pferbe Darfte wird in ber Stabt Bormbitt ausnahmsweise am 12ton Geptember C. ein Bieb. und Pferbe Martt abgehalten Den Bieb, und werben, mas wir biemit jur öffentlichen Renntnig bringen.

Ronigsberg, ben I ften September 1856.

M 207. Pferbe - Martt in ber Stabt Bormbitt betr.

Der nachfte Bieb., Pferbe. und Rrammartt in Deblauten wird nicht, wie in ben Ralenbern angegeben, am 8 ten unb 9 ten Oftober c., fonbern ber Bieb. unb Pferbemartt am 15 ten und ber Rrammartt am 16 ten Oftober c. abgehalten merben: mas wir hiermit jur öffentlichen Renntnig bringen.

JW 208. Die Berlegung bes Bieb. Pferbe unb Rrammarfts in Mehlauten betr.

Ronigeberg, ben 2ten Geptember 1856.

JN 209. über gemachte

Durch bie aufolge Referipts ber Konigt. Minifterien bes Innern und bes Rrieges vom 5 ten Januar 1849 und unferer Umteblatte-Befanntmachung vom 29 ften Januar Die Ausftellung 1849 gefchehene Mufbebung ber fruber bestanbenen Begunfligung ber Geefahrer, ihrer von Beugniffen Militairpflicht burch Reifen auf Preugifden Schiffen außerhalb ber Offfee ju genugen, Seereifen für ift bie Befolgung unferer Berordnung vom 11 ten Rovember 1843 (Amteblatt 1843 Mittafrenliche Seite 185), betreffend bie Ausstellung ber Beugniffe über gemachte Geereifen fur tige beite. Militairpflichtige, außer Uebung gefommen.

Es bat fich baber bei Musfubrung bes Allerhochften Erlaffes vom 4 ten April 1854, betreffent bas Erfammefen fur bie Marine, (Gefebfammlung 1854 Seite 249) burd bie Erfatbeborben ber Uebelftanb berausgeftellt, bag bie qu. Beugniffe theils gang fehlen, theils boch ber burch unfere Befanntmachung vom 11 ten Rovember 1843 vorgeschriebenen und nach §. 73. bet Erfag Inftruktion vom 30 flen Juni 1817 erforberlichen Beglaubigung burch eine öffentliche Behörbe entbehren.

Siergu temmt, bag bie nach bem Allethöchften Erlaffe bom 4 ten April 1854 ben Seefahren gewährte Bergunftigung nicht mehr blos burch Reifen außeihalb ber Pfifee bebingt ift, es vielmehr auch auf Beschaffung ber Ausbreise über bie innerhalb ber Pfifee auf Preußischen Seefchiffen gemachten Reifen antommt.

Bufolge Anordnung bes herrn Ober. Prafibenten und in Gemäßheit bes §. 11. bes Gefehes über die Poliziei Berwaltung vom 11 ten Marg 1850 bestimmen wir baher in Ernuerung teste. Ergangung unferer Amisblatts. Bekanntmachung vom 11 ten Nommber 1843 Kolaenbes:

- 1. Alle ben Ersah Behörben vorzulegenden und ale Militairsache fiempelfreien Beugniffe über Seetreifen, welche Militairpstichtige auf Preußisiden Selcififen bis zum Eintritt in bas militairpflichtige Alter gemacht Laben, muffen nach einer überall gleichen Form und zwar nach bem als Mufter bier beigefügten Schem ausgefertigt werben.
- 2. Beber Führer (Kapitain) eines Preußischen Schiffs hat fich zu bem Enbe bei feinem Abgange aus einem bieffeitigen Safen von ber Salenbehörde bie erforberliche Angahl Blanquetts gu loichen Zeugniffen, welche auf Koften bes Beburfnipfonds ber betreffenben Regierungen beschaft und ben Safenbehörben gur unentgeitschen Bertheilung überwiesen werben, zu erbitten, bieradif aber
- 3. jedem auf feinem Schiffe bienenden Seemann (einschliftich des Steuermanns), welcher sich nicht über die Genügung seiner Militairpflicht durch einen Refervesober Invalidenschein der Departements-Ersal-Kommisson oder Urlaubs (Landwebr-) Pas- der Militairbehörde ausweisen kann, namentlich aber ohne Ausenahme in allen denjenigen Fällen, wo derselbe bei Antritt der Seereise das 20ste Lebensjahr noch nicht überschritten bat, vor dessen beintassung Beduss Einreichung an die Ersasbehörde unausgefordert und bein Bermeidung einer Strafe von 1 bis 5 Abalern für den Untertassungsfall, ein Zeugnis auszusställen, und vor der Aushändigung für besten Beglaubigung:
 - n. wenn ber Ceemann bas Atteft in einem Preugischen Safen erhalt, burch bie Safenbeborbe,
 - b. wenn bie Ausstellung bes Atteftes im Austand erfolgt, burch ben betreffenben Preufifchen Conful,

ju forgen.

Judem wir vorfiebenden Erlaß jur Kenninis bes Publifums und ber betheiligten Behörben bringen, verweifen wir jugleich auf die Seitens ber übrigen betreffenden Regierungen fur ihre refp. Begirfe erfolgenden gleichartigen Befanntmachungen.

Ronigeberg, ben 4 ten Geptember 1856.

Ronigt. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Chema

Schema. (ftempelfrei)

Johann Dichael Pomplun,

22 Jahre alt, aus Sobrenbehm, Regierungsbegirt Goelin, geburtig, bat auf bem gur Beit von mir geschrten Preugliden Schiffe , bie Stadt Colberg" vom 1 ften Marg 1840 bis jum 10 ten Oftober 1842 als Matrofe gebient und mabrend biefer Beit nachbenannte Reifen mitgemacht:

	Dauer ber Geereife.				
Bobin bie Geercife gegangen ")	Tag ber Abfahrt Tag ber Rudfehr.	r. fungen.			
1. Bon Dangig nach Babia und von bort nach Stettin	1. Ofibr. 1839 1. Novbr. 1840				
2. Bon Stettin nach Savre be Grace und von bort über Petersburg nach Danzig 3. Bon Danzig nach Remi Port und von	15. April 1841 1. Oftbr. 1841				
ba nach Coiberg	1. Mar; 1842 3. Dfibr. 1842 1842. 30h. Middelburg,	Capt.			

^{*)} Dier muß jeber Dafen angegeben werben, melder von bem Chiffe beifihrt murbe.

Daß ber zeitige Capitain bes Preugiichen Schiffes "bie Stadt Colberg", Johann Mibbelburg, vorflebend. Beugnif ausgestellt und bag bie barin enthaltenen Angaben nach bem Inhalte ber eingesehenen Schiffspapiere richtig find, wird biermit amtlich beglaubigt. Swineminde, ben 12 ten Ortober 1842.

Ronigl. Preug. Chifffabrts : Rommiffion.

Rachdem auf amtlichem Bege constatirt worden ift, bag in bem polnischen Dorfe M2 210. Vetricos, i Meile von ber Preußischen Grenze, bem im Kreise Neidenburg belegenen ber Ausbruch Dorfe Nyweigin gegenüber, die Kinderpelf ausgebrochen ift, musten wir mit Bezug auf in poten betreunfere Amteblates Bekanntmachung vom 16ten Mai d. I., sowohl den Personen als auch den Baarenverkete langs der Neidenburger Kreisgerenze gegen Polen, wiederum undebingt untersach, und außerdem die schießlichen Bistimmungen zuer Bekanntmachung, daß:

1) Bornvich, Schaafe, Schweine, Biegen, Sunbe und Sebervich, Rinber. und andere Thirrhaute, Gorner und ungeschmolgener Ta'g, feiner Rintfleifc, Dunger und gebrauchte Stallgerathe aller Ert gar nicht jugetoffen werben;

2) auch unbeg beitete Bolle und thierifche Borner unbedingt jurudgumeifen find; jur genauen Bachtung in Erinnerung beingen.

Ronigeberg, ben 5 ten Geptember 1856.

Befanntmachung anderer Behorden.

Berzeichnis

ber Borlefungen bes Binter Semeftere 1856/57 bei ber Konigt, hoberen landwirthichaftlichen Lebre Anftalt in Problau.

1. Boifsmirthichaftstehre, Geh. Regierungs Rath Beinrid.

NE 211.
Die Bortefungen für bas Winters femelter 18 11/57, bei der Königl, höheren Lindswirthichafts licken Lehre Anfalt in-

2. Allgemeiner Prostau betr.

Lighted by Google

- 2. Allgemeiner Ader . und Pflangenhau;
- 3. Bollfunbe:
- 4. Demonstrationen im Feibe ober in ber hofwirthichaft, Unterweifung im Rtaffificiren ber Schaafe und Sortiren ber Bolle, Detonomie: Rath Settegaft.
- 5. Allgemeine Thier: und Rindviehaucht;
- 6. Spezielle Berathefunde mit Demonftrationen , Behrer ber Bandwirthichaft Bent.
- 7. Droctognoffe und Geognoffe:
- 8. Anatomie und Phyfiologie ber Pflangen;
- 9. Band. und forftwirthichaftliche Infettentunde, Profeffor Dr. Beingel.
- 10. Unorganifche Chemie;
- 11. Phyfit;
- 12. Uebungen in landwirthichaftlich demifden Arbeiten im Caboratorio, Profesor
- 13. Mathematif;
- 14. Bandwirthichaftliche Baufunde, Baumeifter Runge.
- 15. gandwirthichaftiiche Buchführung, Renbant Schneiber.
- 16. Forftaration und Forftbenutung, Dberforfter Bagner.
- 17. Anatomie und Phyfiologie ber Sausthiere;
- 18. Pferbes und Schweinezucht, Departements : Thierargt guthen 6.
- 19. Gemufe: und Sopfenbau, Inflitutegartner Sannemann.

Die Boriesungen beginnen ben I ften Rovember c. Anmelbungen gur Aufnahme Stubirenber ober sonstige, bie landwirtsschaftliche Eebranftatt betreffende Anfragen, find entweder mundlich ober schriftlich an ben Unterzeichneten zu richten, ber jebe gewünschte Ausklunft gern ertheilen wirb.

Problau, ben 24 ften August 1856.

Der Direttor ber Ronigl. landwirthichaftlichen Bebr . Anftalt,

Gebeime Regierungs : Rath (geg.) Seinrich.

Nachrichten.

Perfonal. Chronit.

Der Rreierichter Schmibt ju Ofterobe ift an Die Gerichte. Rommiffion gu Schippen-

Der an bem Konigl. Schullebrer. Seminar ju Braundberg, proviferisch beischäftigte Bufit. und Gelangtehrer Bilbelm Kothe ift in biefer Gignichaft mit Genehmigung bes herrn Ministerd ber gistlicen, ic. Angelegnheiten befinitiv angestellt worben.

Das Fraulein Bertha Moller, evangelischer Konfession, hat Die Erlaubnif erhalten, Stellen aus Saublebrein und Erzieherin in Familien Des Regierungsbegirts Ronigeberg annehmen zu burfen.

(Diegu ber öffentliche Angeiger Na 37.)

Rebigirt im Bareau ber Ronigl. Regierung. Ronigeberg, gebrudt in ber Bohmeriden Buchbruderet.

Amts-Blatt

ber Rönigl. Preuf. Regierung zu Königsberg.

N 38.

Ronigsberg, Mittmoch ben 17ten Geptember

1856.

Gefetfammlung fur die Ronigl. Preuf. Staaten.

- Die am 25 ften Auguft 1856 ju Berlin ausgegebene M2 44. ber Befehfammlung enthalt:
 - M2 4497. Alleehöchster Erlag vom 7 ren Juni 1856, betreffend die Ausbeung ber in ber Land. Feuerorbnung für bas platte Land in Vor- und hinterpommern vom 24 ften Mai 1756 getrofftene Bestimmungen hintichts ber Anlage von Schmieden durch polizeiliche Bestimmungen.
 - 4498. Uebereinkunft zwischen Preugen und ben Niederlanden wegen ber 3ulaffung Preugischer Konsuln in den Niederlandischen Kolonien, d. d. Saag, ben 16 ten Juni 1856.
 - 4499. Allerhöchfter Erlag vom 15 ten Juli 1856, betreffend die Berleihung ber fistalischen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung ber Gemeinber Shauffer von Altenhausen im Kreise Neubaldenkleben, Regierungsbezirts Magdeburg, bis zur Kreisgrenze in ber Richtung auf Galvörbe.
 - 4500. Allerhöchster Erlag vom 18 ten Juli 1856, betreffind einige Abander rungen bes reoibirten Reglements ber Land-Feuerlogietät fur bie Rurmart Brandenburg (mit Ausschluß ber Altmart), fur das Martgraftbum Rieberlaust und bie Diftritte Juterbogt und Belgig vom 15 ten Januar 1855.
 - 4501. Beftätigunge Urtunde, betreffend einen Rachtrag ju bem Statut ber Rottbus Schwielochfee Gifenbahngefellicaft. Bom 22 ften Juli 1856.
 - 4502. Befantmadung über bie unterm 15 ten Juli 1856 erfolgte Allerbochfte Bestätigung ber Statuten ber "Baterlandischen Sagel Berficerungs Gesellschaft ju Eiberfeld." Bom 13 ten August 1856.
- Die am 30 ften Auguft 1856 ju Berlin ausgegebene NE 45. ber Befehfammlung enthalt :
- AG 4503. Bekanntmachung ber Erklarung vom 7 ten Juli 1856, betreffend die Ausbehnung ber im handels. und Schifffahrts Bertrage zwischen bem Staaten bes 301. Bereins und bem Königreich beider Sicilen, vom 27 ften Januar 1847, fur die birekte Fahrt verabredeten Begünfigungen binsichtlich ber 301. und Schifffahrts Abgaben auf die inbirekte Fahrt. Bom 30 ften August 1856.

- Allerhochfter Erlag vom 11 ten Juli 1856, betreffend bie Bewilli-713 4504 aung ber fietalifden Borrechte fur ben Bau verichiebener Chauffeen im Rreife Brilon, Regierungsbegirts Arnsberg.
 - Privilegium megen Musfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis. 4505. Obligationen bes Rreifes Brilon, Regierungsbezirfe Urneberg, gum Betrage von 100,000 Rtblrn. Bom 11ten Juli 1856.
 - 4506. Allerhochfter Erlag vom 9 ten August 1856, betreffend bie Berleibung ber Stabte : Drbnung fur bie Rheinproving vom 15ten Dai 1856 an bie Gemeinden Muhlheim und Gladbach im Rreife Muhlheim, Regierungsbegirte Roln.
 - 4507. Berordnung, betreffend bie Mufhebung ber Berordnung vom 26 ften Rovember 1855 megen zeitweifer Mufhebung ber Steuervergutung für ausgehenden Branntwein. Bom 18 ten Muguft 1856.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung. JM 212.

Betrifft bie mit Musftellung ber Pferbes Leaftimation6: Mittefte beauf: tragten Pers fonen.

Dit Bezug auf unfere Umteblatte , Befanntmachung vom 22 ften September 1847 wird biermit jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag in Stelle bes bisberigen Schulgen Exingoll in Rramereborf, Rreifes Roffel, ber jebige Schulg Reumann bafelbit. mit Ausftellung ber Pferbe , Legitimationsattefte beauftragt ift.

Ronigeberg, ben 5 ten Geptember 1856.

JW 213. bes Micharlis. marttes in Barten betr.

Der biebiabrige Dichaelismartt in ber Stabt Barten wird nicht, wie in ben Ralen-Die Berlegung bern angegeben, am 30 ften Ceptember und I ften Oftober c., fonbern am 7ten unb 8 ten Oftober c. und ber Bieb: und Pferbemartt nicht am 26 fien Ceptember c., fonbern am 3 ten Oftober c. abgehalten werben.

Ronigeberg, ben 11 ten Ceptember 1856.

214. bethen, Rreifie Rifdhaufen,

betreffenb.

Der in ten Ralenbern auf ben 29 ften b. Dts. angefehte Rram ., Bieb: und Die Berlegung Pferbemarkt in Pobethen , Greifes Rifchaufen , wird nicht an bem genannten Zage , fonbern Bieb. u. Pferbe. Donnerftag ben 25ften Geptember c. abgehalten werben, mas wir hiemit gur marttes in Do: öffentlichen Renntnig bringen. Ronigeberg, ben 11ten September 1856.

Befanntmachung des Ronigl. Appellationsgerichts.

Um I ften Oftober c. wird in ber Stadt Billenberg eine Gerichts Rommiffion ins JA 215. Die Bermal. Leben treten, beren Begirt fich ouf bie Stadt und bas Rirchfpiel Billenberg erftreden, tung ber Ges und beren Bermaltung von bem Rreierichter v. Schimmelfennig, als Rommiffarius richts . Roms miffion Billen, bes Rreisgerichts ju Ortelsburg, geführt werben wirb. berg bon bem Ronigeberg, ben 9 ten Ceptember 1856.

Rreierichter v. Schimmel. fennig bett.

Befanntmadung anderer Beborden.

Es wird befannt gemacht, bag bie Beichafte ber Gtaate. Anwalticaft bei ber gu JN 216. Die gebertra- bem Rreibgerichte ju Mohrungen geborigen Berichte Deputation ju Dr. Bolland vom gung ber Ge beutigen Tage ab bem in Braunsberg angeftellten Beamten ber Staats : Unwaltichaft fcafte ter übertragen

übertragen find. An ben Bestern find baber von heute ab Mittheilungen und Gesuche Staatsanwalts fochet ber und Bergeben, die in bem gedachten Gerichts Bezirte began richts Deputa en fint, ju richten. Königsberg, ben 1 ften September 1856.

Der Dber Staatsanwalt (geg.) von Batodi.

e Staatsanwalts schaft ber Ges richts Deputation gu pr. Dolland an bie Staatsanwalts schaft gu Braunsberg betreffenb.

nachrichten.

Berbienftliche Sanblung.

Dem Rrugbesiter Schneiber zu Figehnen, im Areise Ofterobe, ift fur bie am 2 ten Mary b. 3. vollführte Kettung bes hitten Citas aus Al. Reißen aus ber Gefahr bes Ertrinkens "bas Berbienfl-Ebrenzeichen fur Rettung aus Gejahr" Allerhöchsten Orts verlieben worben. Königsberg, ben 29 fen August 1856.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Patent . Ertheilungen.

(Ertratt aus bem Renigl. Preuf. Staats : Angeiger N 2014., de dato Berlin, ben 30 ften August 1856.) Dem Raufmann und Kabrifanten Julius Confentius ju Magbeburg ift unter

bem 26 ften August 1856 ein Patent:

auf eine burch Zeichnung und Beschreibung erlauterte Dafchine jum Spalten und Schneiben verschiebener Gubflangen in Burfetsorm, soweit, bieselbe als neu und eigenthumlich anerkannt ift,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preufischen

Staats ertheilt worden.

Das ben Technifern Guftav Dremel und Friedrich Schmidt in Magbeburg unterm 30 ften September 1855 ertheilte Patent:

auf eine Borrichtung jum Preffen von Thonröhren mit Muffer, wird bierburch aufgehoben.

Perfonal. Chronit.

Der Kreisrichter horn ju Bifchofftein ift an bas Kreisgericht ju Beilsberg verfett.

Der Gutepachter, Lieutenant a. D. Couls, ift jum Busgermeifter ber Stebt Mohrungen auf 12 Jahre gemablt und beflatigt worben.

Der Burgermeifter Spangenberg ju Ofterobe ift ebenbafelbft in gleicher Eigenichaft auf anderweite 12 Jahre gemablt und beflatigt worben.

Die Oberforsterftelle ju Remonien ift bem jum Oberforfter ernannten reitenben Relbioger, Lieutenant Salemon vom Iften September c. ab befinitiv übertragen.

Die burch ben Tob bes Forfters Jebamegid erlebigte Forfterfielle ju BBpflemp, Forftreviers Friedrichsfelbe, ift vom 1 ften Juli c. ab bem interimiftifchen Forfter Thiele, bieber in Rubippen, interimiftifch übertragen worben.

Dem bisherigen interimififchen Forfter Johann Schult ift bie Forfterftelle ju Rt. Purben, Forftreviers Ramud, nach jurudgelegter Probezeit vom 1 ften September c. ab befinitiv übertragen,

Dem

Dem Barbiergehilfen Frang Julius Cohrde in Memel ift bie Rongeffion gur Austhoung ber fleinen Chirurgie ertheilt worben.

Die Bebammen : Behrtochter Friederite Rrebs in Beiligenbeil ift als Bebamme

approbirt und vereibigt worben.

Rebigirt im Bareau ber Rbuigt. Regierung.

Der Gutsbesiger Biegand auf Saubnig, im Kreife Pr. Golland, ift als Speziale Director ber Stolpschen Mobiliar Brand : Berficherungs : Gefellschaft von ber Konigs. Regierung bestätigt worben.

Der handlungebuchhalter Richard Barth in Brauneberg ift ale Agent ber Lebens Berficherunge Bant ju Gotha von ber Konigl, Regierung befiatigt worben.

Der Rantor Gutti in Ortelburg ift als Agent ber Rolnifchen Lebens Berficherunge Gefellicaft ,, Concordia" von ber Konigl. Regierung bestätigt worben,

Der Bernhard Saafe in Ronigsberg ift als Agent ber Magbeburger Lebens,

Berficherunge . Befellichaft von ber Ronigl. Regierung beflatigt worben.

Die Raufleute, Gebrüber Rubolph und August Rauenhowen in Ronigeberg find als Agenten ber Berficherunge. Gefallschaft "Thuringia" in Erfurt von ber Ronigl. Regierung beflötigt worben.

Der Defonom f. R. Thiel in Brandenburg (Ofipr.) ift als Agent ber Deutschen Lebens Berficherungs Gesellschaft in Lubed von ber Ronigl. Regierung bestätigt worben.

Der Dekonom & R. Thiel in Brandenburg (Dfipr.) ift ale Agent ber Sagel-fcaben. Berficherungs. Gefellichaft in Erfurt von ber Ronigl. Regierung beflatigt worben.

Der Defonom B. R. Thiel in Brantenburg (Ofipr.) ift als Agent ber Schieficon Feuer Berficherungs Gefellichaft in Bredlau von ber Konigl. Regierung beftätigt worben.

Der Raufmann S. Beinberger in Allenburg ift alb Agent ber Leipziger-Feuer-Berficherungs Anftalt pon ber Konial, Regierung befictigt worben.

(Diegn ber Wentliche Angeiger Je 38.)



Renigeberg, gebruck in ber Bibmeriden Budbruderei,

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Königsberg.

₩ 39. Ronigsberg, Mittmoch ben 24 ften September

1856.

Befanntmachung des Ronigl. Ministeriums.

Rachbem unter ben Regierungen ber Bollvereine Staaten bie Bereinbarung getroffen JE 217. worden ift, bag bie burch bie Befanntmachung vom 19 ten September v. 3. bis Enbe Dir Ginftellung Geptember laufenben Jahres angeordnete Ginftellung ber Erhebung bes Gingangegolls fur bet Eingange Betreibe und Bulfenfruchte, Mehl baraus und andere Mublenfabritate, namlich : gefdrotete jolles fur Ge-Betreibe und huljenfrumte, ween onraud und andere Daugennatitute, naumag, gefcatte treibe ze. bie und geschatte Korner, Graupe, Gries und Grube, ingleichen geftampfte ober gefcatte treibe ze. bie Sirfe, bis Enbe Dezember 1856 ausgebehnt werbe, wird biefe Erweiterung ber Bollfreibeit bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 16 ten Geptember 1856.

Der Finang . Minifter geg. v. Bobelfcwingh.

Befanntmachung des Ronial. Ober Drafidiums.

Reglement

für bie Benugung ber Provingial : Archive.

JM 218. Das Ronigi.

Mlle Beborben, Corporationen und Privatperfonen im Bereich ber Proving, welche L. Dr. betr. ein Konigl. Provinzial : Archiv ju gefchaftlichen 3meden benuten wollen, baben fich mit ihren beefallfigen Untragen an ben Dber Prafibenten gu menben. Die Intrage von Unterbeborben; Corporationen und Privatperfonen tonnen auch ber betref. fenben Konial. Regierung mit bem Erfuchen ber Beforberung an ben Dber : Prafibenten und jum 3med ber eventuellen Beifugung eines Gutachtene übergeben merben.

Anfragen um blofe Mustunft barüber, ob bie Archive Etwas in Betreff bes ben Fragenden intereffirenden Gegenftanbes enthalten, burfen auch bei ben Archip Bore ftanben unmittelbar angebracht und von biefen beantwortet werben.

6. 3.

Die Provingial : Archivare find ermachtigt, über eingelne Standes ., Bermanb. fchafte. und Befit : Berhaltniffe, fo wie uber Bappen und Siegel und eingelne Erlebniffe bestimmter Familien, refp. Individuen auf Erfuchen eines Bliedes ber betreffenden Kamilie aus archivalifden Quellen geschichtliche Mustunft ju ertheilen. Um-

faffenbere

faffenbere Archiv.Benuhungen ju biographifchen ober familiengeschichtlichen Ermittelungen und Forfchungen find an bie §. 5. gestellte Bebingung gefnupft.

Bo ber Archivar unter obwaltenden besonderen Umftanden aus Auskunft. Ertheilungen, wie fie 8, 2. und 3. bemfelben im Allgemeinen gestattet werden, Gefahrbungen öffentlicher Interessen ober auch ber Interessen britter Privatpersonen besorgen muß, bat berfelbe über bas an ibn ergehende Ansuchan an ben Ober. Prafibenten zu berichten, ober ben Ansuchenden an benfelben zu verweisen.

§. 5.

Die Erlaubnis ju nichtgeschäftlicher Benutung ber Provingial Aichive, fei es zu eigener Belebrung ober jum Bebuf literatischer Arbeiten, ift bei ten Sber-Prafitenten nachguluchen und babei bie Ausbehnung ber gewünschen Benutung möglichft genau anzugeben. Benutungen, welche sich auf Daten von Urfunden zur Festikelung von Ebronologieen, auf Siegel und überhaupt auf ganz vereinzelte, kein praktisches Staats. oder Privat-Interesse berührende Notigen beschränken, durfen die Archivare ohne Anfrage gewähren.

6. 6

Alle zu Privatzweden, auch jum Behuf literarischer Arbeiten entnommenen Abschiffen von Archivalien, so wie aus Archivalien gemachte Auszuge werden erst dann frei verfügbares Eigenthum bes Berfertigers ober seines Auftraggebers, wenn sie dem Archivorftande vorgelegt und ein weiterer Gebrauch berselben fur zuläsige ertfart worden ift. Bor biefer Borlegung und Erklätung durfen sie aus dem Archivlofal nicht entsernt werden, widrigenfalls der Benubende nicht nur seine sofortige Ausschließung vom Besuch des Archives, sondern auch eine Reklamation seiner Abschriften und Ercerpte au gewärtigen bat.

6. 7.

Bei den Anfragen und Anfuchen im Archiv und der dafelbst gestatteten ober auch amtlich berechtigten Benugung von Archivalien burten die Besuchenden nur mit bes fonderer Erlaubnis des Archivas und unter steter Aufsicht eines Archivasnene das Innere des Archivs betreten. Bon Archivatien, imgleichen Archiva Repertorien auch Dienstatten, so wie handlichriften, Buchen, Landfarten und allen sonstigen Substidien Erlaftien Buchen, fondern nur von bem, was ihnen vorgelegt und insowiet die Kenntnissame davon ihnen verstattet wird.

. 8

Die Berabfolgung von Archivalien außerhalb bes Archivlotals barf mit Ausnahme von Einforderungen Seitens bes Minifter Prafibenten ober bes Direktoriums ber Staatsarchive, nur mit Genehmigung bes Ober- Prafibenten ftattfinden.

Beborben und Corportionen, fo wie Privatpersonen außerhalb ber Proving fonnen ibr Anfuden um Archiv. Benuhung an ben Ober Prafibenten, ober auch an bie oberfie Archivbeborbe richten.

6. 10.

§. 10.

Die Berautung fur bie Muhwaltung ber Archivare, wenn fie in wiffenfchaftlichem ober prattifchem Intereffe Abichriften von Archivalien beforgen, Bufammenftellungen archivalifcher Daten und Rotigen liefern ober auch Ercerpte aus Archivalien anfertigen, ift, abgefeben von großeren grcbivalifchen Arbeiten, bei welchen bie Sonorirung Sache bes Uebereintommens mit bem Ertrabenten ift, nach folgenben Gaben ju bemeffen:

Copialien fur jeben Bogen, je nach ber leichteren ober ichmierigeren Besbarteit,

10 bis 20 Gar.

Rur Abichrift einer Thentafel bis au 16 Abnen 1 Rtblr., fur Abichrift eines Stammbaumes pro Bogen 1 Mbir.

Rur Bibimation einer von Archive wegen beforgten Abichrift 15 Cgr.

Rur Bibimation einer von einem Privatintereffenten felbft ober beffen Beauftragten genommenen Abidrift bis ju amei Bogen 15 Car., fur jeben weiteren Bogen 5 Car.

Bur Mittheilung von Rotigen aus bem Archiv, Bufammenftellung archivalifcher Daten und Unfertigung von Ercerpten innerbalb ber reglementemagigen Befugnig ber Archivare, je nach ber babei gehabten Dubwaltung, 15 Cgr. bis 5 Rtblr.

Fur Aublieferung ober Ueberbringung, refp. Beforberung gur Doft einer vom Archiv beforgten, refp. vidimirten Abichrift ober einer bemfelben Extrabenten gleichzeitig augebenben Debraabl folder Abidriften, erhalt ber Archivbiener 5 Sgr.

Der bei einem Schriftflud etwa erforberliche Stempel wird besonbers berechnet.

Ueber Befchwerben wegen vermeintlich ju bober Liquibation bat ber Dber-Prafibent Berlin, ben 28 ften Dai 1856. au befinben.

Der Minifter : Prafibent: (geg.) v. Manteuffel.

Das vorftebenbe Reglement, nach welchem fortan auch bei ber Bermaltung unb Benubung bes im biefigen Ronial. Schloffe befindlichen "Archive fur Die Proving Preußen" verfahren werben wird, bringe ich bierburch jur öffentlichen Renntnig.

3ch benute biefen Unlag, auf bie Bestimmung bes Provingial-Archive bingumeifen, bie im Befentlichen barin befteht, alle in ber Proving vorhandenen und im Staateeigenthum befindlichen ober bemfelben funftig jumachfenden Urfunden, Aften und fonfligen archivalifchen Schriftftude, beren bie laufenbe Gefchaftefubrung nicht mehr bebarf, bie aber megen ihrer geschichtlichen Bebeutung ober auch megen ber Möglichfeit eines bereinft wiebertebrenben prattifchen Intereffes ber forgfamen Erhaltung werth ju erachten find, - in ber Urt aufzubemahren, bag bem Beburfniffe bes prattifchen, wie bes miffenichaftlichen (infonberbeit bes ber Lanbes : Befchichte forberlichen) Gebrauchs entiprocen merben fann. Ronigsberg, ben 29 ften Muguft 1856.

Der Dber : Prafibent ber Proving Preugen. In Bertretung: v. Robe.

Berordnungen und Befanntmachungen der Konial. Regierung.

Der biebfahrige Michaelismarft in Tapiau wird nicht, wie in ben Ralenbern JE 219, angegeben, am' Iften Oftober, sonbern am 29 ften September c. flatfinden. Die Bertegung Der Bieb. und Pferbemartt bafelbft bleibt jedoch unverandert auf ben 30 ften Sep. 66 bießibftigun Wicharfile. Ronigeberg, ben 15 ten September 1856. tember c. feftgefest.

marttes in Der Zapjan bett.

M 220. Die Berlegung bes nachften Rrammarttes. in ber Stabt Binten betr. JA 221.

Serien ber

Staate . Pra-

mien . Anleibe vom Jahre 1855 betr.

Der nachfte Rrammartt in ber Stabt Binten wird nicht, wie in ben Ralenbern angegeben, am 21ften, fonbern Donnerflag ben 23ften Oftober b. 3. abgebalten merben.

Ronigsberg, ben 17 ten Geptember 1856.

Bei ber beutigen, öffentlich ftattgehabten 2 ten Berloofung ber Staats : Pramien : Bezogene Unleibe vom Jahre 1855 find bie 30 Gerien,

№ 42, 55, 79, 81, 169, 180, 182, 211, 245, 316, 319, 390, 391, 392, 411, 443, 469, 542, 715, 722, 765, 810, 855, 859, 863, 936, 968, 1131, 1209, unb 1403.

gezogen worben.

Die Befiger ber ju biefen Gerien geborigen 3000 Schulbverichreibungen werben aufgeforbert, ben Pramienbetrag von 110 Rtbir, fur jebe Schuldverichreibung vom Iften April 1857 ab, Bormittags von 9 bie 1 Uhr, entweber bei ber Staatefculs ben : Zilgungs : Raffe bierfelbft, Dranienftraffe No 94., ober bei ber nachften Regierunge : Saupt : Raffe, gegen Quittung und Rudgabe ber Schuldverichreibungen nebft ben bagu geborigen Coupone Serie I. No 2, bie 8, über bie Binfen vom Iften April 1856 ab, welche nach bem Inhalte ber Schuldverschreibungen unentgeltlich abauliefern finb, au erheben.

Der Betrag ber etwa fehlenben Coupons wird von ber Pramie gurud behalten. Die Schuldverschreibungen tonnen übrigens ichon vom I ften Dary 1857 ab, jur Prufung bei ben gebachten Raffen vorgelegt werben, auch werben bort Quittungs. formulare unentgeltlich verabfolgt.

Bon ben in Rolge ber I ften Berloofung jum I ften April 1856 gefundigten

Schulbverfdreibungen find bie Rummern :

№ 2827. 2836. 36533. 36571. 41938. 41954. 41991. 51692. 60658, 60660, 92301 bis 92400, 109813, 109823, 109861, 127851. 127865. 127878. 132741. 135508. bis 135510. 135515. 135536 135565. 135573. 135574. 135590. 141702. 141703 141726 141799. 141800. 144004. 144006. 144007. 144036. 144051. 144084, 144089, 149545, 149566.

noch rudftanbig, und es werben bie Inhaber berfelben, jur Bermeibung weitern Bin6: berluftes, an bie Erhebung ihrer Pramien erinnert.

Berlin, ben 15 ten Geptember 1856.

Saupt : Bermaltung ber Staatsichulben.

Ratan. Robiling.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht Ronigeberg, ben 18 ten Geptember 1856.

bes nachften Rrammarttes. in ber Stabt Raftenburg betreffenb.

Der nachfte Rrammartt in ber Stadt Raftenburg wird nicht, wie in ben Ralen-Die Berlegung bern angegeben, am 22 ffen und 23 ffen, fonbern am 29 ffen und 30 ffen und ber Bieb : und Pferbemartt nicht am 20 ffen, fonbern am 27 ffen Ottober b. 3. ab. Ronigsberg, ben 19 ten Geptember 1856. gehalten merben.

(F3

Es wird hierburch jur Kenntnif bes betheiligten Dublifums gebracht, baf megen bes Bieberausbruche ber Rinberpeft in bem Rachbarlanbe Dolen, bart an ber Grenge bes Reibenburger Rreifes,

№ 223. Den Musbruch ber Rinberpeft betreffenb.

1) bie Biehmartte in ben Orten; Offerobe, Gilgenburg, Sobenftein, Liebemubl. Boden und Gepersmalbe, im Rreife Ofterobe;

1799/9 L

- 2) bie Biehmartte in ben Orten: Drtelburg, Friedrichshoff, Diffeniet, Mensguth, Opalenier, Billenberg und Paffenbeim, im Rreife Orteleburg; und
- 3) bie Biebmarfte in ben Orten Reibenburg, Golbau, Camerau und Rofdienen, im Rreife Reibenburg ,

bis auf Beiteres aufgehoben werben.

Ronigeberg, ben 19 ten Geptember 1856.

In ber am heutigen Lage öffentlich ftattgehabten Berloofung find von ben Coulb. M 224. verschreibungen ber Starts. Ameiben aus ben Jahren 1848, 1850, 1852, 1854 unb 1855 A. Die in Der Anlage verzeichneten Rummern gezogen worden, welche ben Befigern Schuldverfcreimit ber Aufforberung gefundigt werben, ben barin verfchriebenen Rapitalbetrag vom bungen ber Iften Upril f. 3. ab in ben Bormittageftunden von 9 bis 1 Uhr entweber bei ber Staats Antei-Stratbichulben : Lilgungs : Ruffe hierfelbft, Dranienftrage N2 94., ober bei ber nachften Jahren 1848, Regierungs Saupt Raffe gegen Quittung und Rudgabe ber Schuldverschreibungen mit ben 1850, 1852, 1854 und bagu geborigen, erft nach bem 1 ften April f. 3. falligen Bind Coupons baar in Empfang 1855 A. au nehmen.

Sanbigung. ausgeloofter

Der Gelbbetrag ber etwa feblenben, unentgeltlich mit abauliefernben Bins : Coupons wird von bem au gabienben Rapital gurudbehalten.

Da bie gezogenen Schulbverichreibungen nicht fammtlich an einem Sage geprüft und ausgezahlt werben tonnen, fo tonnen biefelben ichen vom 1 ften Darg t. 3. ab jur Prufung bei ben gebachten Raffen vorgelegt werben, auch werben bort Kormulare au ben Quittungen unentgeltich verabfolgt.

Auf ber Anlage find sugleich bie Rummern ber aus fruberen Berloofungen noch rudftanbigen und nicht mehr verginstichen Schulbverfcreibungen ber Unleiben aus ben 3abren 1850, 1852 und 1854 mit abgebrudt und es werden bie Inbaber berfelben, jur Bermeibung meiteren Binfen-Berluftes, an bie Erhebung ihrer Rapitalien erinnert.

Die Rummerverzeichniffe ber aus ben feche erften Berloofungen ber freiwilligen Unleibe vom Jabre 1848 noch rudftanbigen Schulbverichreibungen fonnen bei ber Rontrolle ber Staatspapiere und bei ben Ronigl. Regierunge . Saupt . Raffen eingefeben werben.

Berlin, ben 8 ten September 1856.

Baupt Bermaltung ber Staats : Schulben.

ges. Ratan. Robiling.

Borftebenbe Befanntmachung wird bieburch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Ronigsberg, ben 19 ten September 1856.

Befanntmachung des Königl. Appellationsgerichts.

Der Chrenrath ber Rechtsanwalte und Rotarien im Departement bes hiefigen Departement Ronigl. Appellationegerichtes ift von ben am 13ten b. Dte. versammelt gewesenen bee biefigen Redte.

№ 225. Den Chrenrath ber Rechtsanmalte im Ronigt. Appet. lationegerichte betreffenb.

Rechtsanwalten und Rotarien in folgender Art ergangt und refp. wieder neuerwählt worben:

- a) ju Mitglicbern bes Ehrenrathes:
- 1. ber Rechtsanwalt Stolterfoth, Borfibenber;
- 2. ber Rechtsanwalt, Gebeime Juftig : Rath Dr. Beibe;
- 3. ber Rechtsanwalt, Juffig : Rath Stellter;
- 4. ber Rechtsanmalt Grufe;
- 5. ber Rechtsanwalt von Sippel;
- 6. ber Rechtsanwalt Zamnau;
- 7. ber Rechtsanwalt Darensfi;
 - b) gu Stellvertretern:
- 8. ber Rechtsanwalt Baste;
- 9. ber Rechtsanwalt Jacob;
- 10. ber Rechtsanwalt Jefter;
- 11. ber Rechtsanwalt, Jufig : Rath Dagnus.

Die Funftionen ber Staatsanwaltschaft ubt bei bem Ehrenrathe ber Rechtsanwalte und Rotarien - ber Ober Staatsanwalt von Batodi aus.

Bufolge ber Borichrift im §. 26. ber Berordnung vom 30 ften April 1847 bringe ich biefes biermit zur öffentlichen Kenntnis.

Ronigeberg, ben 14 ten September 1856.

Der Appellationegerichte : Chef : Prafibent von Banber.

Befanntmachung anderer Behorden.

Da es bei Befehung von Außboten und Landbrieftrager Stellen baufig an verfor. Die Befehung gungsberechtigten Militair-Invaliden wangelt, so werden die in dem diesseitigen Regierungs. Bezirte wohnhasten Individuen ber gedachten Kategorie, welche eine solche Stelle angum nehmen gesonnen fein follten, hierdurch aufgefordert, sich zu ihrer Prüfung und Rotitung bei der ihrem Bobnorte zunächst belegenen Posit-Anftalt, unter Borlegung ihres Eidenis und ibrer Kubrungs. Leunniffe, zu melben.

Das Geichaft eines Poftboten befteht in ber Beforberung von Briefen, Pateten ic. pon einer Poft: Anftalt ju andern an beftimmten Bodentagen und innerhald einer bei ftimmten Frift, bas ber Sandbriefträger, in ber Beftellung von Briefen, Zeitungen ic. im Umfreise einer Post Anftalt auf bas Sand an ben feche Wochentagen und gwar burch-fonittlich auf 3 - 4 Meilen taglich.

Bu ben Anforderungen, welche an bergleichen Andividuen gemacht werden, gehört lörperliche Ruftigfeit, erprobte Zuverlässigieit und die Arriigkeit, Gebrucktes und Geschriedenes geläufig zu lefen, kurze Anzeigen verftandlich zu schreiben und bie 4 Species zu rechnen. Reigung zur Trunkfucht und Schulden ichließen von diesen Stellen unbedingt aus.

Die Annahme erfolgt:

1. auf Grund eines burd vierwodentliche Runbigung ober tabelhafte Dienftfubrung jebergeit losbaren Kontrafte;

2. gegen

2. gegen Gestellung einer Raution von 50 Rtbir, in Preußischen Staats, ober in andern vom Staate garantirten Papieren, ober in sicherer Spyothet; auch barf bie Raution in benjenigen Fällen durch monatliche Sohnungsabzüge von 1 bis 2 Rtbir, gebildet werben, wenn ber zu Engagirende sie zu gestellen außer Stande ift und burch seine disherige Fübrung und sonftigen Berbaltniffe eine gewisse Garantie für seine Zuverläsigfeit bietet;

3. gegen Bewilligung einer Sohnung bis ju bem Maximal-Betrage von Ginbunbert

3mangia Thalern jabrlich.

Ronigsberg, ben 16 ten September 1856. Der Dber Poft Direttor Died.

Madridten.

Patent : Ertbeilungen.

(Ertratt aus bem Ronigl. Preuß. Staats . Anzeiger No 213., de dato Berlin, ben 10ten Erptember 1856.) Dem Ingenieur Dtto Geprig ju Berlin find unter bem 8 ten September 1856 zwei Patente, bas eine:

auf eine Centrifugal : Bafchmafchine, fo weit biefelbe nach vorgelegter Beichnung

und Befdreibung ale neu und eigenthumlich erfannt ift.

bas ameite:

auf eine Centrifugal. Mafchine jum Auspreffen bes Rubenfaftes in ihrer gangen burch Beichnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfebung.

jebes auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußi.

fchen Staats ertheilt worben.

(Ertraft aus bem Konigi. Preus, Staats Angeiger Ay 214., de dato Berlin, ben 11 ten September 1856.) Das bem Sanbelsmann 3. Giebert ju Frankfurt a. D. unterm 27 ften

Rovember 1855 ertheilte Patent:

auf eine Borrichtung an Pertuffionsgewehren jum felbftthatigen Auffeben ber Bunbbutchen,

ift erlofden.

(Extraft aus bem Königl. Preuß Staats Anzeiger NJ 217., de dato Berlin, ben 14 ten September 1856.) Dem Pferbewarter B. Kothe ju Berlin ift unter bem 11 ten September 1856 ein Vatent.

auf ein durch Mobell als neu und eigenthumlich nachgewiesenes Instrument gegen das Krippensehen der Pferde, ohne Zemand in Anwendung bekannter Theile zu behindern.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

Derfonal . Chronit.

Der Gerichte Affeifor Bilbelm Eugen Rabloff ju Ofterobe ift jum Rreffrichter bei bem Rreisgerichte bafelbft ernannt worben.

Der bieberige Uppellationegerichte Referendarius herrmann Theobor Bubmig

Paffarge ift jum Gerichts . Affeffor ernannt.

Der bisherige Appellationsgerichts . Referenbarius Conftantin Carl Auguft Bubwia Schröter ift zum Berichts Affessor ernannt.

Die Bebammen Behrtochter: Rofine Bithelmine Unter in Zimmerbube, Kreifeb Bifchbaufen, und Unna Maria Mittwoch in Fifchbaufen, find als hebammen auprobirt und bereibiet worben.

Der Gutsbesiger Marr in Cornellen, im Kreise Mohrungen, ift als Spezial-Direttor für bie Stolpiche Mobiliar - Brand - Bersicherungs - Gesellschaft von ber Königl. Regierung bestätigt worben.

Der Kaufmann Salomon Alexander in Wormbitt ift ale Ugent ber Berliner Reuer Berficerungs Anftalt von ber Ronial. Regierung beflotigt morben.

(Dieju ber öffentliche Angeiger Nd 30. und bas Berzeichnis ber am 8ten September 1856 gegogenen und jur baaren Eintollung am Isten April 1857 geklindigten Schalberfchreibungen ber freiwilligen Staats. Anleibe som Jahre 1849, ber Staats-Anleibe som Jahre 1852, ber Staats-Anleibe som Jahre 1853, ber Chaats-Anleibe som Jahre 1853,

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Königsberg.

M 40. Ronigeberg, Mittmod ben Iften Ottober

1856.

Gefetfammlung fur die Ronigl. Preug. Staaten.

- Die am 8 ten September 1856 zu Berlin ausgegebene No 46. ber Gesehsammlung enthält:
 No 24508. Bestätigungs : Urkunde, betreffend bie Errichtung einer Aktiengssussignische unter dem Ramen "Sieg : Rheinischer Bergwerks und Hatten-Aktienverein", mit dem Domigit zu Coln. Bom 9 ten August 1856.
- Die am 15 ten September 1856 zu Berlin ausgegebene N2 47. der Gesehammtung enthält: NZ 4509. Allerhöchster Erlaß vom 9 ten Juli 1856, betreffend bie Bilbung und Berwaltung eines für die evangelischen Gesschiechen der Provinz Pommern Behuss der Unterstützung ihrer Emeriten zu gründenden Fonds.
 - 4510. Allerhöchfter Erlag vom 9 ten August 1856, betreffend die Berleihung ber fistalichen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung einer Kreis-Chauffee von Bunbe im Kreise herford, nach holzbaufen, im Kreise Eddbecte.
 - 4511. Rongeffions und Beftatigunge Urfunde, betreffend bie Anlage einer Giembahn von Stargarb nach Coblin, mit einer Zweigbahn nach Colberg, burch bie Beriin Stettiner Gifenbahngefellichaft. Bom 18 ten August 1856.
 - 4512. Privilegium megen Ausgabe von fieben und einer halben Million Thaler in vierprozentigen Prioritats Diligationen ber Berlin Stettiner Effenbahr Getellichaft, Behufs bes Baues einer Eisenbahn von Stargarb nach Coblin mit einer Zweigbahn nach Colberg. Bom 18 ten August 1856.
 - 4513. Privitegium wegen Emission auf ven Indober fautender Prioritäts.
 Dhigationen zweiter Serie der Aachen Mastrichter Eisendoppesellichaft im Betrage von Einer Million Thalern. Bom 18ten August 1856.
 - 4514. Allerhöchster Erlas vom 18 ten August 1856, betreffend die Berleihung ber Stabte. Drbnung für die Rheinproving vom 15 ten Mai 1856 an die Gemeinden Cleve, Burfcheid, Goch, Geldern, Xanten, Lüttring-haufen, Burg und Golingen, Regierungsbezirts Duffeldorf.
 - 4515. Allerhodifter Erlaß vom 28 ften August 1856, betreffend bie Bertelbung ber Siabte Dinung fur bie Rheinproving vom 16 fen Mai 1956 an bie Gemeinben Reuwied im Regierungsbegirt Cobleng und Ratingen, Noneborf und Uerbingen im Regierungsbegirt Diffelborf.

Befannte

Befanntmachung des Ronigl. Ober : Draffbiums.

Rach bem Befehle Seiner Majeftat bes Ronigs follen bie Provingialftanbe bes JM 227. Die Groffnung Konigreiche Dreugen au einem Drovingial Banbtage in Konigeberg verfammelt, und biefer am Sonntage ben Sten Oftober b. 3 in ber bieber üblichen Beife bes Propinsials Lanbtages in Ro. eröffnet merben. nigsberg betr.

3um Banbtags Rommiffarius baben bes Konigs Dageftat ben Unterzeichneten, jum Landtags . Maricall ben Dbermarfchall bes Konigreiche Preugen, Burgarafen Grafen au Dobna . Laud, jum Stellvertreter bee Canbtage : Maricalle ben Praiibenten ber Regierung in Marienwerber, Rammerherrn Grafen au Gutenburg: Biden, au ernennen gerubt.

Die Gröffnung wirb, nach voraufgegangenem Gottesbienft, in bem Ct inbefaal bes

Ronigl, Schloffes um 12 Uhr Dittags erfolgen.

Ronigeberg, ben 20 fen Geptember 1856.

Der Banbtags : Rommiffarius, Dberprafibent ber Proving Preugen, Birtide Gebeime . Rath. Gidmann

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronial. Regierung.

Revere Grfabrungen haben bas Beburfnig ergeben, bas Regulativ vom 6 ten Cep: JM 228. tember 1848, bie Unlage von Dampffeffeln betreffenb, burch folgenbe Beftimmungen Die Anlage von Dampfteffeln un eradnien : betreffenb. 1. Bu 6. 11.

9335/R

I.

In allen Manometern muß bie in ber polizeitichen Genehmigung gur Benuhung bes Dampffeffeit jugelaffene bochfte Dampffpannung, burch eine in bie Mugen fallenbe Darte bereichnet fein. Außerbem muß an bem Reffel felbft, ber nach biefer Genehmigung anläffige Ueberichus ber Dampffpannung, fiber ben Drud ber außern Atmofphare in leicht ertennbarer Beife angegeben fein.

2. Bufabliche Beftimmung.

In jebem Dampfteffel muß:

Der Rame bes gabrifanten, bie laufenbe gabrifnummer und bas 3ahr ber Anfertigung in einer leicht fichtbaren und bauerhaften Beife angegeben fein, Berlin, ben 6 ten Muguft 1856.

Der Minifter fur Sanbel Gemerbe und öffentlichen Arbeiten.

In Bertretung ges. v. Dommer. Efche.

In Die Ronigl. Regierung au Ronigsberg.

IV. 5983.

Borfiebenbe Berordnung, welche burch No 43. ber biebiabrigen Gefebfammlung . Seite 797 - 708 publigirt worben, wird hieburch noch besonbere gur öffentlichen Renntnia gebracht.

Gleichzeitig wird auf Grund bes 9. 11. bes Gefebes vom 11 ten Marg 1850 über bie Poligei Bermaltung bieburch feftgefest, bag bie in obiger Berordnung in bein Bufabe

Bufabe .. u 6. 11. bes Regulative vom 6 ten September 1848 begeichneten Marten an ben Manometern ber Dampfteffel und an biefen felbft auch bei allen ichon jebt vorbanbenen Dampffeffel : Anlagen, bie biefer Marten entbebren follten, nachtraglich und awar binnen 3 Monaten bei Bermeibung einer Gelbftrafe bis ju 10 Rtblr, ober perhaltnigmäßiger Befängnifftrafe angubringen finb.

Ronigsberg, ben 15 ten Geptember 1856.

Rachbem bas Statut fur bie Rreis. Spartaffe bes Rreifes Orteleburg von Je 229. Gr. Dafeffat bem Ronige beflatigt worben, und bie fonfligen Berwaltunge . Ginrichtungen Die Groffeung ber Ktris: Spare getroffen find, wird bie Rreis : Spartaffe nunmehr eröffnet werben. taffe bes Rreifes Dies wirb zur öffentlichen Renntnig gebracht mit bem Bemerten, bag bas Rus Dritisburgbetr.

ratorium aus folgenben Mitaliebern :

1. Canbrath v. Robel, ale Direttor,

Rittergutsbefiger Sagen auf Gilgenau als Stellvertreter,

Dbrift v. Klotow auf Corpellen als zweiten Mitgliebe,

Butebefiber Dr. Sagen auf Davibshof ale Stellvertreter.

bem Grundbefiger Bint in Drielsburg als britten Mitgliebe,

bem Apothefer Sabn in Ortelsburg als beffen Stellvertreter und

ben Gemeinbe-Ginnehmer Rlein in Ortelsburg als Renbanten beffebt.

Die Rreis : Spartaffe bat ibren Gis in ber Stabt Drteisburg. Die nabern Bestimmungen über biefelbe ergiebt bas Statut.

Ronigsberg, ben 20 ften Geptember 1856.

Die an und eingelieferten Coulb . Berichreibungen:

JM 230. a) ber Staats Anfrife de 1852 find mit neuen Bins Coupons Serie 11, bis ein- Die Ginbolung

fcblieglich ber von uns ben Bergeichniffen gegebenen 2 198.; neuer Bint. Coupons eingeb) ber freiwilligen Anleihe de 1848 find mit neuen Bind Coupons Serie III. bis tieferrer Staat &. einschlieftich ber von une ben Bergeichniffen gegebenen 2 94. fonlbideine

betreffenb. verfeben und tonnen gegen Rudgabe bes in Sanben babenben quittirten Bergeichniffes, in befannter Art von uns in Empfang genommen merben.

Ronigeberg, ben 26 ften Geptember 1856. Ronigl. Regierungs . Baupttaffe.

Befanntniachung des Ronigl. Confiftoriums und der Ronial. Regierung.

Stolgebübren . Mare

für bie evangelifch : lutherifche Rirchengemeinbe gu Dillau.

Bon fammtlichen Mitgliebern biefer Rirchengemeinbe werben nach Stand und Ber. Je 231. mogen brei Rlaffen rudfichtlich ber fottarmäßigen Gebubren unterfchie en. Die Stolgebüh. ren . Tare får

Bur unterften ober 3 ten Rlaffe follen geboren: Arbeiter, Datrofen, Unterbebiente, bie evangelifch. Gefellen und Dienfiboten. lutherifche Ries

bengemeinbe au Bur 2 ten Rlaffe: Rleine Raufleute, Ct-ucrieute, Bootfen, Rahnrheber, Subafterne Dillau betz. beamte, Burger und Sanbwertemeifter. 1416/8

But H.

Ŧ.

Bur 1 ften Rlaffe: Rauffeute, Schiffetheber, Schiffetapitaine, Rentiere, bobere Beamte und folche Ginwohner, bie ein Gewerbe im größeren Umfange betreiben.

	Fűr	ift zu entrichten an	3te 2te 1ste Klasse Klasse Klasse Bemerkungen. Rofen Rofen
1 2 3 4 5 6 7 8	eine Aaufhandlung in der Kirche breimaliges Aufgebot ein Proflamations Attest dei Dispensation 3 ten Aufgebots dei Dispensation vom 2 ten und 3 ten Aufgebot eine Araung in der Kirche eine Krauung in der Kirche deine Haustrauung die Griffmation: a) bei der Einsegnung eine Füchtite oder Danstagung die Kirchen Kommunion die Kranken Kommunion ein einsaches Kirchen Zeugnis	ben Pfarrer ben Gidner ben Pfarrer ben Pfarrer bie Kirchenkasse ben Midner ben Midner ben Midner ben Malogentret bie Kirchenkasse bei Kirchenkasse ben Pfarrer	20
9	bie Beerbigung einer Kinderleiche bie Beerbigung einer großen Leiche	ben Pfarrer ben 2 ten Predige ben Kantor ben Glödner bie Riechenkasse ben Pfarrer ben 2 ten Predige ben Kantor ben Glödner - bie Kirchenkasse	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$

	Für	ist zu entrichten an		1 fte Klaffe S&He	Bemerfungen.
11	Beerbigungs-Feierlichfeiten Mit- gang und Bebet am Grabe Stanbrede im haufe Grabrede auf bem Nirchhofe . Geläute pro Puls (& Stunde) .	ben Pfarrer . ben Pfarrer . ben Pfarrer . bie Kirchentaffe ben Glödner .	- 15 1 - 15 1 15 - 10 - 4	1 - 2 - 3 - - 10 4	jeboch nicht, wenn nur ein Puls geläutet wirb.

Das Grabmacherlohn und Anweisegelb bes Tobtengrabers und bie Abgaben fur Grabvergierungen und Monumente find in bem unterm 9 ten Dezember 1831 bestätigten Kirchhofe Regulativ und in bem Nachtrage vom 29 ften Mai 1848 festgesett.

Konigeberg, ben 17 ten Dai 1856.

Rachbem vorstehende Sto gebuhren Tare für die evangelisch lutherifche Kirchengemeinde au Bildau von bem Geren Minister ber geiftlichen, Unterrichts und Mediginal Angelegenbeiten im Einversiändniffe mit bem Oberfrichen Rathe bestätigt worben, machen wir solche hiermit zur Nachachtung bekannt.

Ronigeberg, ben 12 ten Geptember 1856.

(L. S.)

Ronigl. Confiftorium.

Ronigl. Regierung,

Eichmann.

Abtheilung für bie Rirchenverwaltung und bas Schulwefen.

Rroffa.

Bekanntmachung des Konigl. Provinzial: Schul Rollegiums.

Bei ber am 22 ften August 1. 3. abgehaltenen Prüfung in bem Königl. evangetischen Schullebrer-Seminar zu Angerburg sind mit bem Wahlfahigkeits Beugniffe gur Anstellung an Ctementarichulen entlassen worden:

M 232. Begen mable fähiger Clementaridullebrer.

- 1. Bithelm Mehelm aus Gumbinnen :
- 2. Ernft Bohnte aus Beeblad, Rreifes Raftenburg;
- 3. Friedrich Bleife aus Bentheim, Rreifes Ungerburg;
- 4. Abam Chrianowelli aus Gr. Lefdienen, Rreifes Ortelsburg,
- 5. Gottlieb Czwalinna aus Bierzbinnen, Rreifes Johannisburg;
- 6. Carl Duba aus Billamowen, Rreifes Ortelburg;
- 7. Johann Guttet aus Dulg, Rreifes Raftenburg;
- 8. Friedrich Bein aus Reu Barteleborf, Rreifes Allenftein;
- 9. Ferbinand Sofer aus Rofengarten , Rreifes Angerburg;
- 10. Beinrich Raja aus Rubwangen, Rreifes Gensburg;
- 11. Garl Rensfi aus Gensburg;
- 12. Bubmig Ronrab aus Rrapfahnen, Rreifes Boben;

13. Lubwig

- 13. Bubwig Rut aus Surminnen, Rreifes Angerburg;
- 14. Beopold Baafer aus . Ullefchen , Rreifes Reitenburg ;
- 15. Berbinand gange aus Schafumiblen, Rreifes Darfehmen;
- 16. Michael Benefi aus Plofen, Rreifes Erteleburg;
- 17. Bilbelin Marcgineti aus Staben, Rreifes Diebfo:
- 18. Dichael Difchembfi aus Martenbeim, Rreifes Loben;
- 19. Julius Ditereborf aus Charlottenhof, Rreifes Rafienburg;
- 20. Rerbinand Rufinefi aus Gaplowten, Rreifes End:
- 21. Carl Comibt aus Rogalliden, Rreifes Lud;
- 22 Garl Czabin aus Chebil, Areifes Golbap;
- 23. Muguit Tiebemann aus Strabaunen, Rreifes End;
- 24. Muguft Born aus Brgofowen, Rreifes Engerburg;
- 25. herrmann Bogbann aus Raftenburg:
- 26. Friedrich Rrad aus Ramionfen , Rreifes Boben. Ronigeberg, ben 18 ten Geptember 1856.

JM 233.

ameier Curato. ren und Stell. pertreter innen bengnnter Uns terftusunge. Raffe betr.

Befanntmachung anderer Behorden.

Die geehrten Intereffenten ber Berliner allgemeinen Bittmen , Penfions. und Unter-Die Reumahl flugungs . Raffe werben bierburch ergebenft benachrichtigt, bag jur Ergangung ber theils geftorbenen, theile reglementsmäßig ausicheibenben Mitalieber bes Ruratorii und beren Stellvertreter jum I ften Januar 1857 Reumahlen von zwei herren Ruratoren und zwei herren Stellvertretern nach Borfchrift bes 1. 23, Littr, d, bis g. bes Reglements ber Anftalt vom 3 ten September 1836 ju vollgieben finb. Bu biefem Bebufe merben wir bie erforberlichen Bablgettel ben geehrten Intereffenten bei Ausreichung ber Beitrags. Quittungen, ju bem mit bem I ffen Dezember b. 3. beginnenben Bahlunge . Termine gugeben laffen. Berlin, ben 4 ten Ceptember 1856.

Direttion ber Berliner allgemeinen Bittmen Denfions : und Unterflugungs Raffe.

Madrichten.

Beidente an Rirden.

Der 10 Jahre alte Cobn bes herrn Reichsburggrafen ju Dobna : Schlobien , Ramens Abolub, bat ber Rirche ju Reichau bei Liebftabt eine ichon gearbeitete Dede jum Taufftein verehrt. Es wird bies in Unerfennung bes baburch bewiefenen firchlichen Sinnes bierburch gur öffentlichen Kenntnif gebracht.

Patent : Ertbeilungen.

(Ertraft aus bem Ronigl. Preug. Staats : Angeiger Jys 218 , de dato Bertin , ben 16 ten Geptember 1856.) Dem Bau : Unternehmer Binand Dibler in Duren, ift unter bem 11 ten September 1856, ein Patent:

auf eine Biegelpreffe in ber burch Beichnung und Beichreibung nachgewiefenen Bufammenfebung und ohne Semand in Unwendung befannter Theile ju binbern, auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preufifchen Staats ertbeilt morben.

(Ertraft

(Gertatt aus bem Ronigl. Prein, Staate 3 nigeiger Ng 222., de dato Bertin, ben 20fin Ceptember 1856.) Dem Kaufmann 3. S. F. Prillwis ju Bertin ift unter bem 17 ten September 1856 ein Patent:

auf ein Berfahren, Metalle ju verzieren, sowelt baffelbe als neu und eigenthumlich erkannt ift, und ohne Jemand in ber Anwendung bereits bekannter Methoden ju gleichen Bweden ju behindern,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußifchen Staats ertteilt worben.

(Ertrett aus bem Roligi. Preuf. Staats Angelger No 223., de dato Bertin, ben 21ften September 1856.) Dem Raufmann 3. S. B. Priffwig in Berlin ift unter bem 18 ten September 1866 ein Patent;

auf mechanische Mittel jur Bewegung von Jacquard Maschinen und Schübenkasten an Webestüblen in ber burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Busammensehung und ohne Jemanb in ber Benutung bekannter Theile ju beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Derfonal, Chronit.

Der Landrath bes Ofterober Kreifes Schebe ift jum Regierungs Rath bei ber Konigl Regierung ju Roslin ernannt worben.

Der Staatsanwalts Gehulfe, Berichts Affelfor v. Dbernit ju gabiau, ift jum Rechtsanwalte beim Rreibgerichte ju Roffel und jum Rotar im Departement bes Appellationsgerichts ju Konigsberg ernannt.

Dem Lehrer Joachim ift bie Lehrerftelle bei ber Schule in Schonwalbe, Rreifes Geiligenbeil, von ber Ronial, Regierung verlieben worben.

Der Lebrer Johann Potfcti ift jum Bebrer und Organisten an ber Rirchfchule Gr. Rellen, Rreifes Roffel, vom Patronate berufen und von ber Konigl. Regierung beflätigt worben.

Der bei ber Stadticule in Rreugburg bisher provisorisch angeftellte Lehrer-Abjunkt Berbin and Bichert ift nunmehr in biefer Stellung befinitiv vom Patronate berufen und von ber Königl. Regierung bestätigt worben.

Der Predigt: und Schulamts . Ranbibat Beinrich Abolph Frachet bat bie Erlaubnig erhalten, bebufe Borbereitung von Gohnen gebildere Ettern fur bie mittleren Riaffen einer boberen Lehranftalt, eine Privaticule in Labiau einrichten qu burfen.

Das Fraulein Cacilie Bilhelmine Emma Chriftiani, ebangelifcher Konfesfion, bat bie Erlaubnif erhalten Stellen als hauslehrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungs Begirts Königsberg annehmen ju burfen.

Das Fraulein Malwine Marie Belene Auger, evangelicher Konfession, bot bie Erlaubniß erhalten, Stellen als Saublebrein und Erzieherin in Familien bes Regierungs Begiets Konigsberg annehmen ju burfen.

Das

Das Fraulein Dorothea Emilie Ottilie Schacht, evangelischer Konfession, bat bie Erlaubniß erhalten, Stellen als hauslehrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungs Begirts Königsberg annehmen zu burfen.

Die Bebammen Lehrtochter: Barbara Grally aus Altfirch, Anna Ehm aus Siegfriedsmalbe und Rofa Schend aus Beilberg, Rreifes Beilberg, find ale

Bebammen approbirt und vereibigt morben.

Rebigirt im Bareau ber Ronigt. Regierung.

Die Bebammen Behrtochter: Gertrube Rubad geb. Steinsohn in Bifchofftein und Emilie Ruber geb. hoffmann in Roffet find als hebammen approbirt und vereibiat mobren.

Der Farbereibefiger Chuard Arusche in Bormbitt ift ale Agent ber Magbeburger Sagel Berficherunge Gefellichaft von ber Konigl, Regierung bestätigt worben.

Der Farbereibefiger Couard Rrufche in Bormbitt ift als Agent ber Magbeburger Feuer Berficherungs Gefellicaft von ber Konigi. Regierung beffatigt worben.

(Diegu ber öffentliche Angeiger No 40.)

Ronigsberg, gebrudt in ber Bohmerfchen Buchbruderei.

Amts-Blatt

der Königl. Preug. Regierung zu Königsberg. 1856.

N 41. Ronigsberg, Mittmod ben 8ten Stober

Befanntmachung des Ronigl. Ober : Drafidiums.

In ber von Geiner Konigl. Majeftat in ben gnabigften Borten belobten opferwilligen Bereitwilligfeit, mit ber bie bebeutenben Roften und gaften unferer Konias. Repue getragen finb, bat bie Proving ben ebrenvollften Bobn ibrer Unftrengungen gefunben. Gehr milltommen wirb es aber auch fein, aus bem nachfolgenben Schreiben unferes fommanbirenben Generals ben freundlichen Ausbrud bes Dantes und ber Bufriebenbeit bes Urmee : Rorps ju vernehmen.

Ronigeberg, ben 24ften September 1856.

Der Dber : Prafibent ber Proving Preugen, Birfliche Bebeime Rath.

(gez.) Gidmann.

Die biebiabrigen groffen Berbftubungen bes Armee Rorpe find Bergnlaffung gemefen, bag burch einen großen Theil ber Proving Preugen Truppen marichirt find, und an mehreren Dunften groffere Abtheilungen berfelben langere Beit einquartirt murben. Ueberall haben bie betreffenben Beborben fowohl in ben Marich : wie Kantonnirungs. Quartieren fur eine aute Unterbringung ber Truppen bie angemeffenften Borbereitungen getroffen und fur bie Beburfniffe berfelben an Transportmitteln zc. zc. burch gredmagige Anordnungen geforgt. In ben Stabten, wie in ben Dorfern haben die Quartiergeber aus allen Standen mit ber größten Freundlichfeit bie oft febr gablreiche Ginquartierung empfangen, und find auf bas Gifrigfte bemuht gewefen, fo weit es bie Berbaltniffe geftatteten, fie moglichft gut aufgunehmen. -

Allen betreffenben Beborben und Bewohnern ber Proving fuble ich mich verpflichtet. im Ramen ber an ben biesjahrigen Uebungen betheiligten Truppen fur bie bewiefene Bereitwilligfeit, bas Bobl berfelben au forbern, und bie vielfachen Duben und Sorgen, bie ihnen baraus erwuchfen, ben beften Dant auszusprechen. -

Das Ronigl. Dber Prafibium erlaube ich mir, gang ergebenft gu bitten, es febr geneigteft vermitteln ju wollen, bag bie vorftebenbe Dantaugerung allen Betreffenben befannt mirb.

Ronigeberg, ben 20 ften September 1856.

Der tommanbirenbe General (geg.) v. Berber.

In bas Ronigl. Dber . Drafibium bier.

Befannt:

Befanntmachung des Landtags : Marschalls.

№ 234. min für einges Canbtage betr.

Der Unterzeichnete macht hierburch befannt, bag bei bem bevorfiebenben Provinzials Den Schlufter ganbtage bee Ronigreichs Preugen, welcher ben 5 ten Oftober c. hier eröffnet werben mirb, ber befiehenden Befchafte Drbnung gemaß, eingebenbe Detitionen nur bis aum jum Provingiale 10 ten Oftober c. angenommen werben tonnen.

Ronigsberg, ben 4ten Oftober 1856.

Der Landtags : Marichall. Graf ju Dohna : Laud.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung.

JY 235. fung in Betreff ber Mufführung bon Bebauben an ben Runfts ftrafen betr.

betreffenb.

betreffenb.

Es ift in neuerer Beit wiederholt ber Kall vorgetommen, bag in unmittelbarer Rabe Die Ginidrans ber Runftstragen ober an ben Grabenrandern berfelben, Gebaube aufgeführt finb. Da hieburch bie Strafen nicht nur fehr befchrantt, fonbern auch oft burch unregelmäßig aufgeftellte Gebaube verunftaltet werben, fo verorbnen wir hiemit, bag neue Gebaube fur bie Bufunft in ber Regel nicht naber als Bebn Preugifche guf vom außeren Ranbe bes Strafen : Territoriums an bie Chauffee gelegt werben burfen.

Die Richtbefolgung Diefer, auf Grund bes §. 11. Des Gefebes über Die Dolizei-Bermaltung vom 11 ten Darg 1850 erlaffenen Polizei. Borfdrift gieht neben bem Abbruch bes porfdriftsmibrig angelegten Gebaubes eine Geloftrafe bis ju bem Betrage von gehn

Thalern nach fich.

Bugleich merben bie Polizei Beborben hieburch angewiefen, vor ber Ertheilung ber Benehmigung gur Mubführung eines Baues neben einer Chauffee mit bem betreffenben Chauffee : Baubeamten über bie naberen Bebingungen ber Genehmigung in Berbindung ju treten und bie im Intereffe ber Chauffee au ftellenben Bebingungen ausbrudlich in ben

Ronigeberg, ben 17 ten Ceptember 1856. Confens aufzunehmen.

Mit Bejug auf unfere Umteblatte : Befanntmachung vom 22 ften September 1847 J 236. Betrifft bie mit wird hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag in Stelle bes Landgefchworenen Reumalb in Bevernid, Rreifes Beiteberg, ber Schulg Buchholg in gamben mit Musftellung ber mations Attefte Ausstellung ber Pferde Legitimations attefte fur Die Ortschaften Reuhoff, Rehaagen . Retich, Abl. Schweben, Bibbrichs und Boffeben beauftragt ift. beauftragten

Derfonen betr. Ronigeberg, ben 24 ften Geptember 1856.

Rachbem bereits fruber Preußische Gerichte mehrfach auf Bernichtung einzelner № 237. Die unters Rummern ber Augeburger Allgemeinen Beitung nach Maaggabe ber Borfdriften bes fagung ber fer. 5. 50. bes Befches uber bie Preffe vom 12ten Dai 1851 erfannt haben, wird gegentung ber Auge martig auf Grund bes &. 52. biefes Befebes bie fernere Berbreitung ber genann. ten Beitung bei Bermeibung ber ebenbafeibft in f. 53. angebrobten Strafen biermit burger Muge: Berlin, ben 25 ften Ceptember 1856. meinen Beitung unterfagt. in ben Preus Der Minifter bes Innern geg. v. Befiphalen. fifden Staaten

Borftebenbe Befanntmachung wird bieburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Ronigsberg, ben 29 ften September 1856.

Der Tappreis eines Blutegels ift fur bie Beit vom I ften Oftober b. 3. bis .M€ 238. ultimo Mary f. 3. auf "Bwei Gilbergrofden feche Pfennige" fefigefebt worben. Den Zarpreis ber Blutegel

Ronigeberg, ben 30 ften Geptember 1856.

Rad:

Madridten. Derfonal . Chronit.

Der Staatsanwalt Bedenftein ju Mohrungen ift in gleicher Gigenschaft an bas

Rreisgericht ju Braunsberg verfest morben.

Der Staatsanmalts. Gebulfe Arnbt's ju Braunsberg ift nach Dobrungen verfest. Demfelben ift bie Bermaltung ber Gefchafte bes Staatsanwalts in Mobrungen fur bie Begirte bes Rreisgerichts ju Mohrungen (ausschließlich bes Begirts ber Gerichts Deputation ju Dr. Solland) und bes Rreisgerichts ju Offerobe übertragen worben.

Dem Gerichts : Affeffor Dr. Gerhard ift bie Bermaltung ber Staatsanmalts. Bebulfenftelle in Babiau übertragen worben.

Der Gerichte Affeffor Schwarg ift jum Staatsanwalts : Behulfen bei bem Rreis. gerichte ju Roffel befinitiv ernannt worben.

Die Ernennung bes Rreifrichters Gonte jum Rechtsanwalt in Bormbitt unb jum Rotar im Departement bes biefigen Appellationsgerichts, ift auf feinen Antrag gurud genommen worben.

Der feitherige Predigtamts . Canbibat und Rabetten . Bouverneur ju Gulm , Beinrich Friedrich Abolf Rogge, ift jum Pfarramts . Gubflituten an ber evangelifden Rirche ju Pobethen, in ber Diogefe Rifchaufen, ernannt worben.

Der feitherige Prebigtamte . Canbibat und Reftor an ber Stadticule in Raffenburg , Bilbelm Auguft Simon, ift als Pfarr:Abiunft mit bem Rechte ber Rachfolge im Pfarramte, an ber evangelifden Rirche ju Drengfurth, in ber Diogefe Raftenburg, angeftellt morben.

Der Schulamte . Ranbibat Dr. Beinrich Blubau ift jum wiffenicaftlichen Bilfelehrer an bem Ronigl. fatholifchen Gymnafium ju Braunsberg mit Genehmigung bes Berrn Minifters ber geiftlichen ic. Ungelegenheiten ernannt.

Der bisherige britte Behrer bei ber Domfirchichule in Ronigeberg, Samuel Ferbinanb Sallert, ift jum zweiten Behrer an berfelben Schule vom Patronate berufen und von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Der bisherige interimiftifch angestellte Lebrer bei ber Domfirchicule in Ronigsberg, Rarl Beopolb Rifder, ift jum britten Behrer bei berfelben Schule vom Batronate berufen und von ber Ronial. Regierung beffatigt morben.

Dem bei ber Schule in Taberwiefe angestellt gemefenen Behrer Dtto Friedrich Gotthilf Groß ift bie Rantor: Stelle ju Labiau von bem Ronigl. Konfiftorium und von ber Ronigl. Regierung verlieben worben.

Das Fraulein Martha Bobien, evangelifcher Ronfeffion, bat bie Erlaubnis erhalten, Stellen als Sauslehrerin und Ergieberin fur Rinber bis jum vollenbeten achten Lebensjahre in Familien bes Regierungsbegirts Ronigsberg annehmen gu burfen.

Das Fraulein Abolphine Marie Fritfd, evangelifder Ronfeffion, bat bie Erlaubniß erhalten, Stellen als Sauslehrerin und Ergieberin in Familien bes Regierungs, begirte annehmen au burfen.

Das

Das Fraulein Mathilbe Couife Soffmann, evangelischer Konfession, bat bie Erlaubnif erhalten, Stellen als Saussehrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungsbegirts Konigeberg anehmen zu burfen.

Das Fraulein Alexanbrine Emilie Littfaß, evangelischer Konfeigen, bat die Erlaubnif erhalten, Stellen als haublehrerin und Erzieherin in Familien des Regierungs.

Begirts Ronigeberg annehmen au burfen.

Das Fraulein Unna Pohl, evangelischer Ronfession, bat bie Eclaubnif erhalten, Stellen als Saublehrerin und Erzieherin in Familien bee Regierungs Begirt Ronigeberg annehmen ju burfen.

Das Fraulein Aberefe Caroline Auguste Schirmacher, evangelischer Konfefifion, bat die Erlaubniß erhalten, Stellen als Sauslehrerin und Erzieherin in Familien bes

Regierungsbezirts Ronigsberg annehmen ju burfen.

Der mit ber fommissarischen Berwaltung ber Burgermeister Stelle in Rorbenburg beauftragt: Regierungs Supernumerarius Schirrmacher ift auch jum Polizei Anwalt fur ben Gerichtsbezirf Rorbenburg ernannt worben.

Der bieberige Ratheberr Cbuard Ranineft ju Brauneberg ift eben baseibft auf 12 Jahre jum Stabt Rammerer gemahlt und beftatigt worden.

Wafferstands: Tabelle für den Monat August 1856.

38	Gemäffer.				Drt bes Pegels.									Suffer Niebrigfter Bafferstand. Fuß. 130U. 18ug. 130U.			
1.1	Pregel		٠.		Rönigsberg									9 1	3	7	3
2.	Deime				Tapian									5	8	3	9
3.	Deime				Labiau									6	3	4	10
4.	Paffarge		٠.		Brauneberg									3	6	2 2	2
	Mue				Muenburg .									3	-	2	6
	201e				Schippenbeil									-	6	-	9
	Bootfenhafen		Ĭ		Dillau	Ĺ								8	5	7	1 5
	Dange		Ĭ.		Memel	ì			i					3	9	2	1
	Safen	•	·		Memel	Ĭ	- 1		Ĭ	Ċ				2	6	1	9
	Remonien .	•	•		Anmber . Rrug		Ĭ	Ī	Ċ		Ĭ.	:		3	9	3	6
	Remonien .	•	•	1	Remonien .	•	Ĭ	Ċ	Ċ	Ť	•	·	•	3	-	2	2
	Zimber	•	•		Diplin	•	•	•	Ť	•	•	•	÷	5	4	4	5
	Gilge	•	•		Bilge	•	•	•	•	•	•	•	•	1 4	5	3	8
	Saubel .		•	•	g	•	•	•	•	•	•	•	•	1 1	"	ı "	ľ
4.	Sedenburger Canal			Marienbruch									2	7	1	10	
5.	Frifding .				Robbelbube	•				:	:			2	i	i	3

(biesu ber öffentliche Unseiger Je 41.)

Amts - Blatt

der Könial. Preug. Regierung zu Königsberg.

N 42.

Roniasberg, Mittmoch ben 15ten Oftober

1856

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronial. Regierung.

Dem im Rreife Rriebland belegenen Abl. Gute Sabermalbhaus ober Sabermalbe ift . 76 239. ber Rame "Binbenhof" beigelegt, ohne bag burch biefe Rameneveranberung in ben Rameneveran-Rommungle, polizeilichen und fonftigen Berhaltniffen etwas geanbert wirb.

Ronigsberg, ben 30 ften September 1856.

berung bes innenbenannten Buts betr. **№** 240.

Die Bertanges

Gewichte von

ben Gidungs.

Behörben

Dit Rudficht auf bie in Unregung getommene Frage wegen Ginführung bes Bollgewichts als allgemeines ganbesgewicht babe ich mich veranlaft gefunden, ben im Erlag rung bee Ter= vom 26 ften Rovember 1851 feftgefetten Zermin, von welchem an alle Bebufs ber mins, pon mele Miuftirung mit Lodern am Boben verfebene Gewichte bon ben Gichungsbehorben gurud. dem an alle gewiesen werben follten, burch bie Circular Berfugung vom 5ten Oftober v. 3. bis jum behufe ber Miuftirung mit 1 ften Januar 1856 auszubehnen. Löchern am

Da bie gleiche Rudficht jur Beit noch maafgebend ift, genehmige ich bierburch bie Boben verfebene Berlangerung biefes Termins bis jum 1 ften Januar 1857.

Berlin, ben 1 ften Geptember 1855.

Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. (geg.) von ber Benbt, gurudgewiesen Un bie Ronigl, Regierung ju Ronigeberg.

IV. 9575.

werben follten, betreffenb. ~3769.9 I.

Der porftebente Erlag wird bieburch wieberholt gur öffentlichen Renntnig gebracht. Ronigeberg, ben 6 ten Oftober 1856.

Berorbnung

№ 241. Bererbnung

megen Ginführung von Dienftbuchern fur bie Schiffeleute im Regierungebegirte Roniasberg. megen Ginfüh. Auf Grund bes 5. 6. Littr. C. bes Gefebes über bie Polizei Berwaltung pom rung von Dienfe 11 ten Mara 1850 wird gur befferen Beauffichtigung ber Schiffeleute auf Preußischen buchern fur budern für bie Rluffchiffen und gur Bebung ber Disciptin Rachftebenbes angeordnet: im Regierungs.

Beber Dienftmann auf einem Preugifden Kluficiffe ober Aloffe - Lehrling, Junge, Schiffelnecht, Bugfnecht, Beiger, Gefelle, Matrofe, Bootsmann, Steuermann muß mit einem Dienftbuche verfeben fein und baffelbe auf jeber Reife bei fich fubren.

Begirte Roniges 2120/7 I.

Die Dienfibucher merben nach bem nachfolgenben Dufter gebrudt. Gie gemaften Raum jur Gintragung von 6 Dienft Atteften und find bei benjenigen Ronial. Bell: unb Steuer : Memtern fauflich au baben, welche bemnachft werben bezeichnet werben.

666

3.

6. 3.

Ber nach ben Bestimmungen biefer Verordnung mit einem Dienstbuche verfeben fein muß, bat folches ber Poli, ei. Beborbe feines Bohnorts Behufs ber Ausfertigung und Eintragung bes Signalements vorzulegen. Die Eintragung erfolgt fostenferi.

Schifferigner, Schiffe ober Flogführer, haben bei jeber Annahme eines Dienftmannes fich biffen Dienstbuch vorlegen ju laffen und barin über bas einzugehende Dienstvenhannis bas Ervoderlive ein utragen. In Bezlehung auf die ico vor Publikation ber gegenwärtigen Verordnung eingegangenen Dienstverhaltniffe ift die Befolgung biefer Borichriften binnen brei Monaten nachzuholen.

Der Dienstmann barf in feinem Dienftbuche teine Menberungen ober Bufage machen, ober burch Unberechtigte machen loffen.

Das Dienfibuch muß fowohl bem Dienfiberen als einer jeben Poligei. Beforbe auf Berlangen jebergeit vorgelegt werben,

Die nach bem Mufter gu 6. 2. vorschriftsmäßig ausgefüllten Dienflbücher getten für ibre Inhaber, sofern fie Preußide Unterthanen find, in ben bi-ffeitigen Staaten als genügender perfonlicher Ausweis und vertreten bie Stelle ber pafpolizeilichen Legitimation.

6. 7.

Den Polizei Behörden liegt es ob, Beschwerben bes Dienstmannes über ein, bemfelben ertheiltes ober verweigertes Zeuaniß, ju erlebigen und bie baburch etwa herbeigeschipten Zenderungen und Bufahe im Dienstbuche nachzutragen.

5. 8.
Auf iedem Preugischen Flupichiffe ift ein Bergeichnig der Personen, welche auf bemfelben in Dienst getreten find, ju fubren und aufzubewahren. Dem Ramen jedes ent-laffenen Dienstmannes ift eine Bemertung über Anfang und Ende feiner Dienstzeit und eine wörtliche Abichrift bes ibm bei feinem Abgange ertheilten Zeugniffes beigufehen.

Diefes Bergeichniß ift jeber Schiffabrt, und Polizei Behorbe auf Berlangen gur Ginficht vorzulegen.

Uebertretungen ber obigen Borichriften werben mit Gelbftrafen bis ju bem Betrage von 10 Rthirn. und in Unvermogensfallen mit verbattnifmagiger Gefangnifftrafe geahnbet.

Die gegenwartige Berordnung tritt mit bem 1ften Februar 1857 in Rraft. Berlin, ben 8 ten Juli 1856.

Der Minifter bes Innern. Der Finang. Minifter. Der Minifter fur hanbel, (geg.) v. Beftphalen. (geg.) v. Bobelfcwingh. Gewerbe und öffentliche Arbeiten-

(geg.) v. Pommer: Efche.

```
229
             Mufter gu ben §. 2. erwähnten Dienftbuchern.
                               Dienftbuch
                                     fur ben
                        (Schiffsgefellen, Schiffsjungen zc.)
           Musgefertigt ju . . . . . . . . ben . . . . . . . 18 . .
                     (Unterfdrift ber ausfertigenben Beborbe.)
                                     Bacat. -
                            Bezeichnung bes Inhabers.
          Rame :
          (Behurtfort :
          MIter:
          Große:
          Saare :
          Augen:
          Befonbere Beichen:
          Eigenhandige Unterschrift bes Inhabers (Bor: und Buname):
     Unterzeichnet in Gegenwart und atteffirt von bem Beamten:
Pag. 4 und 5: Abbrud ber Berordnung wegen Ginführung von Dienftbuchern fur bie
                 Schiffsleute vom 8 ten Juli 1856.
                                   Beugniß № . . .
Pag. 6 unb 7:
Rame bes Schiffbeigners ober Schiffbführers (Rlofführers) und bes von ibm geführten
     Shiffs.
Angabe ber Rummer, welche bas Fahrzeug bei ber Bermeffung erhalten hat. 3ft baffelbe
     augleich fur bie Befahrung ber Elbe mit einem Schiffs : Patente verfeben, fo ift au
     vermerten, unter welchem Datum und von welcher Beborbe bas Patent ertheilt ift.
Zag bes Dienft : Untritte.
```

Inhaber bient

Pag. 1:

Pag. 2:

Pag. 3:

als auf bie Beit von gegen einen Bohn bon

Zag ber Dienft : Beenbigung.

Ungabe bes Entlaffungegrunbes.

Gigenhandig mit vollem Ramen ju unterichreibenbes Beugnif bes Schiffeigners ober Schiffeführers (Rlofführers) über Betragen und Tuchtigfeit bes Dienstmannes.

Bemerfungen ber Polizei : Beborbe.

Beugniß No

Pag. 8: Fortfetung ber Beugniffe. Borffebenbe Befanntmachung wird bieburch republicirt.

Ronigsberg, ben 6 ten Ditober 1856.

666 .

Dem

Dem burch Separation bes Dorfes Schwentainen, im Rreife Orteleburg, ent. JN 242. Den neuentstan- fanbenen Abbau ift ber Rame "Biberethal" beigelegt worben, ohne bag in ben bisvenen avoau Biberethal betr, berigen Communals, polizeilichen und fonftigen Berhaltniffen hierdurch etwas geanbert wird. Ronigeberg, ben 25 ften Geptember 1856.

Befanntmachungen anderer Beborden.

№ 243. Muf Berfugung Gr. Ercelleng bes herrn Sanbels : Minifters, vom 16 ten Geptem-Befanntmas ber 1856, bringe ich bie Eröffnung ber neuerrichteten Dufter Beichnen . Schule am biefigen duna megen Ronigl. Gewerbe Inflitut jum 1 ften f. Des. biermit jur öffentlichen Renntnig, und bee biesjährigen Gintritte in bie forbere biejenigen , welche ben Gintritt in biefelbe beabsichtigen , unter hinweifung auf bie neu errichtete Beffimmungen ber 66. 10., 11. und 12. bes nachfolgenben, bobern Orte genehmigten Mufter : Beich. nen.Schule beim Reglements, auf, fich bei mir fcbriftlich gu melben, Ronial. Ges

Berlin, ben 18 ten Ceptember 1856.

merbe : Inflitut

in Berlin.

Der interimiffifche Direftor bes Ronial. Gewerbe . Inflituts. (ges.) Danger, Profeffor.

Liealement

ber Mufter Beichnen . Soule in Berlin.

Die beim Roniglichen Gemerbe Inftitut hierfelbft errichtete Mufter Beichnenfoule hat ben 3med, Beichner ju bilben, welche nach vollenbeter Lehrzeit fabig find, fowohl in Sabeifen als Mufterzeichner ju mirten, als insbefondere felbfiffanbigen Runft : Bert: ftatten, in welchen Dufter (dessins) fur Sabriten gefertigt werben, vorzuftehen und in biefen wieberum junge Leute ju gleichem 3med berangubilben. Der Unterricht wirb fich erftreden auf bie Darftellung von Duftern fur Tapeten , fur bunte Bachbleinwand und Bachetucher; fur Beugbrud in Geibe, Bolle und Baumwolle, fur Damaft. unb Buntwebereien in Geibe, Bolle, Leinen und Baumwolle, fowohl ju Betleibungefloffen und Banbern, wie auch ju Deublesftoffen und Teppiden, fur Spigen und Ranten.

6. 2.

Die Mufter : Beichnenschule fleht unter ber fpeziellen Leitung eines besonberen technifchen Borftebers und unter ber Dberaufficht bes Direktors bes Konigl. Gewerbe. Inftitute.

6. 3.

Der Unterricht im Beichnen wird in 2 Rlaffen ertheilt, in einer Borbereitungs-Rlaffe und in einer Mufterzeichnen Rlaffe. Gemeinschaftlicher Unterricht fur bie Schuler beiber Rlaffen findet ftatt: in ber Farbenlebre, in ber Renntnif ber Drudvorrichtungen und in ber Bufammenfehung ber Bebeftuble. Much wird ten einzelnen Schulern in ber erften Beit bes Befuchs ber Unftalt Unterweifung in ber praftifchen Beberei und ber Runft bes Patronirens, foweit bie Renntnig bavon fur bas Duffergeichnen nothwenbig ift, ertheilt merben.

4. 4. ·

Der Unterricht in ber Borbereitungs Rlaffe beginnt mit bem Beichnen von Ornamenten nach Mobellen und schließt mit bem Beichnen ganger menichlicher Figuren nach ber Antile. Die Lebrtinge biefer Rlaffe werben in einem gemeinschaftlichen Raume, ohne Rudflicht auf die Dauer ihres Schulbefuchs, nach Maaggabe bes Grabes ber Ausbildung jebes Einzelnen unterrichtet.

6. 6

Der Unterricht in ber Musterzeichnen-Klasse beginnt mit ber Zeichnung von Blumen Blatwert nach ber Natur und gebt dann, um den Schüler in den amedanischen Fertigsteiten und in der Kolorieung der Musterzeichnungen zu üben, dur Copirung von Mustern über. Die haupt Aufgabe biefer Klasse ist Komposition, d. i. die Zusammenkellung und Ersindung neuer Muster, und zwar weniger durch Zusammentragen verschiedener Motive vordandener Muster, alle durch Aussuchung neuer Motive aus der Natur und durch deren Verwendung zu neuen Mustern.

Die Schuler biefer Rlaffe werben ebenfo, wie in ber Borbereitungs. Rlaffe, zwar in einem gemeinschaftlichen Raume, aber nach Maaggabe bes Grabes ibrer Ausbildung unterrichtet.

5. 6

Die Berfehung ber Schüler aus ber Borbereitungs in die Musterzeichnen Rlaffe ift an bestimmte Jahres Albschitte nicht gebunden. Sie findet zu jeder Beit ftatt, fobald nach dem Urtheil des Borfiebers der Anstalt die Ausbildung eines Schülers in der Borbereitungs Rlasse dem erforderlichen Grad erreicht hat.

Schuler, welche bei ihrem Eintritt in bie Anftalt eine ausreichende Fertigkeit im Beichnen ber für bie Brobereitungs Rlaffe bestimmten Gegenstände befigen, treten fofort in Die Mustersichnen Rlaffe.

Die Dauer bes Unterrichts in ber Dufterzeichnen : Rlaffe ift minbeftens 3 Jahre.

§. 7.

Die Angabl ber täglichen Unterrichtsflunden in ber Borbereitungs Rlaffe wird vorlaufig auf 6, in ber Mufterzeichnen Rlaffe auf 8 feftgefebt. — Die Ferien fallen mit benen bes Gewerbe Infituts vom 15 ten Auguft bis 1 ften Oftober, ju Weihnachten und Oftern mit jedemal 10 Tagen, jusammen.

Das Gebrer : Perfonal wirb befteben :

- 1) aus bem Behrer ber Dufterzeichnen . Rlaffe, welcher zugleich Borfteher ber Anftalt ift;
- 2) aus einem Beichnenlehrer ber 2 ten Rlaffe;
- 3) aus einem Behrer fur bie Farbenlehre;
- 4) aus einem Behrer ber mechanischen Borrichtungen jum Druden und Beben;
- 5) aus einem Lehrer ber, prattifchen Beberei und ber Patronirung.

Um von ben Fortidritten ber Schüler ein öffentliches Zeugnis abzulegen, foll jabrlich mabrend ber Sommer. Ferien eine Ausstellung von Zeichnungen, welche aus ber Anfalt fialt hervorgegangen find, flattfinden, und beren Beitpuntt jedesmal burch bie öffentlichen Blatter befannt gemacht werben.

§. 10.

Die Aufnahme in die Anftalt findet in der Regel mit Beginn bes Sommer, und Binter-Salbiabred, am I fien April und I ften Oftoder jeden Jahres fatt; boch foll in besonderen Fallen die Aufnahme zu jeder anderen Beit zuläsig fein. — Eine Aufforderung jur Anmelbung wied in den Mouaten Februar und August jeden Jahres erfolgen.

4. 11.

Bur Aufnahme in bie Anftalt ift erforberlich:

1) bag ber Schuler minbeftens 14 Jahre alt und fonfirmirt fei;

- 2) bag berfelbe Gebrudtes mit beutiden und lateinifden Bettern in beutider Sprace lefen und babei ein, feinem Befichtstreife entfprechenbes Buch verfteben tonne;
- 3) bağ berfelbe beutich, ohne grobe Berftofe gegen bie Rechtschreibung, leferlich ju fchreiben verftebe;
- 4) bag berfeibe bie Rechnungen mit gangen Babten und gewöhnlichen Bruchen, auch ihre Unwendung auf die gewöhnlichen Rechnungs Aufgaben tenne;
- 5) bag er im Beichnen mit Bleiftift und ichwarzer Rreibe minbeftens einen Anfang gemacht babe.

§. 12.

Dit bem ichriftlichen Antrage bes Aufgunehmenben ober beffen Baters ober Bormundes jur Aufnahme in die Anftalt an ben Direktor bes Gewerbe Inflituts find folgende Beugniffe und Beilagen einzufenben:

1) ber Geburtefchein,

2) ber Confirmationefdein,

3) bas Soulzeugnif ober bie Beugniffe ber betreffenben Lehrer über genoffenen Privat Unterricht ,

4) im Fall ber Minberjabrigfeit eine Beicheinigung bes Baters ober Bormundes barüber, bag ber aufzunehmenbe Schüler mit ihrer Uebereinstimmung in die Anftalt tritt und bag fie fur ben Unterhalt und bas Unterrichtsgelb einfleben.

4. 13.

Ungehorsame ober unfleißige Schuler werben aus ber Anftalt entfernt, ohne baß fie einem Anfpruch auf Rudgabe bes Schulgelbes haben. — Der Batte ober Bormund eines solchen Schülers, von welchem teine ersprießliche Folge in seiner Ausbildung erwartet weben kann, erhält, sobald fich bei biesem ein Mangel an Reigung ober Fabigkeiten beraustettt, — gleichviel, in welchem Grade seiner Ausbildung er sich befindet — hierüber Rachricht, um patestens mit Ablauf bes nächften Salbjahres benfelben aus ber Anstalt ju nehmen.

Rein Souler batf, bei fofortigem Bertuft bes Anrechts bes ferneren Schulbefuchs, von ben burch ihn gefertigten Stubien Blattern und Muftern ju feinem Bortieil trgenb einen Bebrauch machen, ober ju beren Anfertigung burch britte Personen Anseitung geben. Genfo

Ebenfo wenig ift es ibm geftattet, fur britte Personen in und außer ber Schulgeit irgend eine Arbeit im Dufterzeichnen, bei fofortiger Entlasjung aus ber Anftalt, ju verrichten.

Die in ber Anftalt mabrend ber Lehrzeit gefertigten Studien Blatter und Mufter-Beichnungen werben nach ber Bollendung bem Schüter abgenommen. — Ein Abeit bavon verbleibt nach ber Auswahl bes Borftebers ber Anftalt als Eigenthum, die übrigen erhalt ber Schüter bei feinem Austritt aus ber Anftalt jurud.

§. 15.

Die Aufrechterhaltung ber Disciplin in ber Anstalt liegt bem Borfteber ob. — Die Entfernung eines Schulers aus ber Anstalt bebarf ber Buftimmung bes Direktors bes Bewerbe Inflituts.

4. 16.

Das Unterrichtsgelb ift halbiabrlich mit 12 Rthten. fur fammtliche Lebrgegenftanbe im Boraus an Die Raffe bes Gewerbe Inflituts abzuführen.

6. 17.

Inlofern fich Schuler burch fittliches Betragen, Behorfam, Aleis und gute Anlagen auszichnen und ju Erwartungen einer guten Fortbilbung berechtigen, tann bas Unterrichtsgelb fur fie auf ihren Antrag unter Nachweis ber Bebuftsigfeit von bem Direftor bet Bewerbe. Inflitute ermäßigt ober gang erlaffen werben.

6. 18.

Ueber bie vollendete Ausbiidung ber Schuler als Mufterzeichner wird benfelben ein Beugnis ber Reife ertheilt.

Schuler, welche bie Anftalt vor ihrer vollenbeten Ausbilbung verlaffen, erhalten bei ibrem Abgange ein Beugnif über ben Umfang ihrer Beiftungen.

Berlin, ben 8 ten September 1856.

Der interimiftifche Direttor bes Ronigl. Gewerbe : Inftitute.

(geg.) Manger, Profeffor.

Das Steuer-Kontroll-Siegel N 3. ift in Memel verloren gegangen, was hiermit bekannt gemacht wird, um ben Migbrauch besselben zu verhindern, und ben Finder besselben zu veranlassen, solches an bas Königl. haupt- Bollamt Memel abzuliefern.

Ronigsberg, ben 8 ten Oftober 1856.

Der Provingial . Steuer . Direftor v. Daaffen.

Radridten.

Derfonal . Cbronit.

Der bisherige erfte Oberlehrer an bem Ronigl. Symnafium ju Cutm, Profesjor Braun, ift mittelft Allerhochft vollzogener Bestallung vom 4 ten September c. jum Direktor bes Konigl. katholischen Gymnasiums ju Braunsberg ernannt.

Der feitherige Pfarrer ju Oftrotollen, August Ferbinanb Rob, ift in bie burch Beforberung bes Pfarrers Mongta in ein anderes geiftliches Amt erlebigte Pfarrfielle an ber evangelischen Rirche ju Jebwahno, in ber Diocese Reibenburg, verfeht worben.

Dem

J 244.

betreffenb.

Berlorenes Dienftfiegel Dem bisberigen Rettor Johann Benjamin Baste in Ofterobe ift Die Biffeprediger. und Rettor. Stelle bei ber evangelischen Kirche und Schule zu Beitsberg von bem Konigl. Konfistorium und ber Konigl. Regierung ju Konigeberg verlieben worben.

Der Retter und Predigtamte. Kanbibat Johann Benjamin Baste ju Beilsberg ift gleichzeitig jum hilfsprediger und evangelischen Pfarrgehilfen bafelbft ernannt worben.

Der vierte Lehrer bei ber Stabtichule in Dublhausen Gottfried herrmann ift jum britten Lehrer bei berfeiben Schule vom Patronate berufen und von ber Konigl. Regierung bestätigt worden.

Dem Lehrer Buchhorn, bisher in Canbeberg, ift bie erlebigte Organisten. und Kirchicullebrerstelle in Gr. Engelau, Rreifes Behlau, von ber Königl. Regierung gu Königsberg im Einverftanbniß mit bem Königl. Konsistorium verlieben worben.

Der Lebrer Johann Chuarb Paul ift jum Organiften und Lehrer Abjuntt bei ber Kirche und Schule in Seelesen, Rreifes Dfterobe, vom Patronate berufen und von

bem Ronigl. Ronfiftorium und ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Das Fraulein Raroline Charlotte Elifabeth Schulgen, evangelifcher Konfeffion, hat Die Erlaubnig erhalten, Stellen als hauslehrerin und Erzieherin in Familien
bes Regierungsbezites Königsberg annehmen zu burfen.

Dem bieherigen interimiflicen Forfter Couis Ceopold Lumma ift Die Forfter, ftelle ju Friedrichsfelbe, Forftreviers Friedrichsfelbe, nach gurudgelegter Probezeit vom Iften Ottober c. ab, befinitio übertragen.

Dem bieberigen Garbe. Jager Ferbinand Thel ift bie Berwaltung ber forfterfielle in Rubippen, Reviere Rubippen, vom Iften Juli c. interimifilich übertragen worben.

Der invalibe Jager Briedrich Auguft Betfdrin ift als Rreisbote bei bem Banbrathe Amte ju Raftenburg angestellt worben.

Die hebammen-Lehrtochter Frau Suftine Geborr, geb. Gud, aus Deutsch Bilten, Rreifes Friedland, ift als hebamme approbirt und vereibigt worben.

Der Apotheter Briefe in Paffenbeim ift als Agent ber vaterlanbifden Feuer. Berficherungs. Befellichaft in Elberfelb von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Der Raufmann R. S. Schlenther in Ronigeberg ift als Agent ber Colnifden Lebens Berficherungs : Gefellichaft "Concordia" von ber Konigl. Regierung beftätigt worben.

Der Raufmann Stobbe in Tapiau ift als Agent ber Fener Berficherungs. Gefellichaft "Deutscher Phonir in Frankfurt a'M." von ber Konigl. Regierung beflatigt worben,

(hieju ber öffentliche Anzeiger Na 42. und bie außerordentliche Beilage N 9., enthaltend: Befanntmachung ber Ronigl. Regierung, bie Geldulte Amerilung für die Schuloerfande im Regierungs-Bejert Abnigbern gown Boften Deptember 1850 betreffen.)

Rebigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung. Ronigeberg, gebrudt in ber Bohmeriden Budbruderei,

Außerordentliche Beilage No 9. 3u Dro. 42. des Anteblatts der Ronigl. Oftpreuß. Regierung.

Befanntmachung der Ronigl. Regierung. Geschäfts = Anweisung

für

Die Schulvorftande im Regierungs Begirf Ronigsberg.

Borbemertung.

Rach unferen Berordnungen vom 28 ften August 1821 (Amteblatt 1821. S. 336 und 337) und vom 20 ften Juni 1827 (Amteblatt 1827. S. 163) ist bereits für jede Schule auf bem platten Lande ein Schulvorstand eingerichtet und mit einer Geschäfts Anweisung verschen.

Durch bie Schulordnung vom 11 ten Dezember 1845 fur die Etementarschulen ber Proving Preußen, wie auf Grund der seit jener erften Einrichtung gemachten Ersabrungen find theils abandernde, theils erganzende Bestimmungen nötig geworden. — Demnach wird, unter Ausbedung ber im Eingange erwähnten Berordnungen ben Schulvorffanden bie solgende Geschäfts Anweisung hierdurch jur Nachachtung und Befolgung ertheilt.

9. 1.

Leitung und Bufammenfegung bee Schulvorftanbes (cfr. 68. 29., 30. und 31. ber Schulorbnung.)

Dem Patron ber Schule fieht bie Leitung bes Schulvorstandes und ber Worsig in ben Bersammlungen besielben zu. Sind bei berselben Schule mehrer Patrone vorbanden, so sind bie ihnen zusehenden Besugnisse in Betreff ber Schulaufsicht und bes Borsiges im Schulausstande durch Einen aus ihrer Mitte, bessen Bestimmung ihrer freien Einigung übersaffen bleibt, auszuüben. Kommt binnen 3 Monaten nach ertassener Ausgewertung eine Einigung hierüber unter ihnen nicht zu Stande, so wechstet bie Ausbubung der vorerwähnten Besugniffe nach einer von une, über die Reihensosse und bie Dauer der Ausübung zu erlassenden Bestimmung.

Der Schulvorftand befteht:

- 1. aus bem Pfarrer bes Rirchspiels, als bem Botal Schul Inspettor, welcher in Abwesenheit bes Patrons (also bei Schulen Königlichen Patronats jederzeit), ben Patron in ber Direktion und in bem Borfibe bes Schulvorstandes zu vertreten hat;
- 2. aus ben Ortsvorstebern ber einzelnen bem Schulbegirte zugewiesenen Gemeinden, jeboch nur fofern fie einer ber beiben Canbesfirchen angeboren;
- 3. aus zwei bis vier anderen geachteten, befähigten und firchlich gefinnten Familienvatern ber Schulgemeinbe. Umfaßt ber Schulbezire nur eine ober zwei Ortichaften, fo

so burfen von jeder berfelben zwei berartige Mitglieder gewählt werden. Sind mehr als zwei Ortschaften zur Schule gewiesen, so ift bei der Bahl der Schule vorsieher so weit wie möglich darauf zu sehen, daß jede Ortschaft ihre Kertretung im Schulvorstande sindet. Jedes durch Wahl in den Schulvorstande berufen Mitglied ist verpflichtet, biese Berufung auf 6 Jahre anzunehmen. Die Bestätigung oder Burüdweisung bieser Bahl steht dem Landrathe bed Kreises zu, welcher nicht verbunden ist, den Wahlberechtigten die Kründe der Etwaigen Burüdweisung anzugeben. Wird die Bahl in demselben Ersedigungskalle von dem Landrathe zum zweitenmal verworfen, so verliert die Gemeinde sur beifen hal das Wahlrecht und ersogt die Bestung der erledigten Selle im Schulvorstande unmittelbar durch den Landrath.

Dem Schulvorftande bleibt es überlaffen, ju einzelnen Berathungen ben erften ober ben alleinigen Behrer bes Schulbezirks, jeboch ohne Stimmrecht juzuzieben.

Den Renbanten ber Kaffe (ber Ortsichulfaffe nach §. 67. ber Schulordnung) wählt bie gesammte Schulgemeinde aus ben fimmberechtigten Mitgliebern bes Schulvorstanbes. Der Gewählte ift verpflichtet auch biefes Beschäft auf 6 Jahre zu übernehmen. Der Schul-Inspektor bedarf zur Annahme ber Wahl zu biefem Boften unfere Genebmigung.

Alle vom Schulvorstande zu faffenden Befchluffe werden durch Stimmen. Mehrbeit gittig; bei Stimmen. Gleichheit entscheitet die Stimme bes Borfibenten. Doch sieht sowohl bem Patron, als auch bem Bofal Schul-Inspettor die Belugnif zu, ber Ausfuhrung eines Beschlusselies einstweiten Anftand zu geben. In soldem Falle ist aber innerhalb 8 Tagen nach Maaßgabe bes Gegenstandes die Entscheibung bes Landraths oder die bes Kreis Goul-Inspettors nachzusuchen.

Sind in einem Shulbegirt Schulen verschiedener Konfessionen vorhanden, so bat jebe berfelben ibren eigenen Schulvorftand, bessen wechselnde Mitglieder nur aus Angeborigen ber betreffenden Ronfession gewählt werden tonnen.

Die Ginführung ber burch Bahl in ben Schulvorstand berufenen Mitglieber, ebenso bie Berpflichtung bes Renbanten burch Sanbichlag an Eibesstatt, erfolgt burch ben Patron, ober burch beffen Bertreter.

Regelmäßige Biebertebr, Beit und Ort ber Birfammlungen.

Bei Schulen Königlichen Patronats hat ber Lotal Schul- Inspettor, bei Schulen Privat. Patronats ber birigirende Patron ober bessen Stellurtreter bie Mitglieber bes Schulvoflantes viertelisch vie uber regelmäßigen Berathungen jusammen ab berufen. In Rirchspielen, die mehr als 8 Schulverbande umfassen, ersolgt biefe Zusammenkerufung nur alle vier Monate. Db außer biefen regelmäßigen Bersammlungen noch außerobentliche zu halten sind, hangt von ber Oringlichkeit ber Umffande ab, beren Beurtheilung bem Borifennen gutebt.

Die Berfammlungen bes Schulvorftanbes find in ber Regel am Schulorte zu balten.

Das

Das Protofoll über bie Berathungen bat ber Botal. Schul. Inspettor zu fubren, ober minbeftens fur bie angemessen Fübrung besselben Sorge zu tragen. Sammtliche Mitglieber baben basselbe burch Unterschrift zu vollzieben. Der Schulen Inspettor bat biese Protofolle, wie alle anberen auf bie einzelnen Schulen bes Kirchspiels bezüglichen Schiftstude in ber Schul Registratur aufsubewahren.

Den regelmäßig wiederkehrenben Berathungen jebes Schutvorflandes geht eine Revision ber Schule, minbeftens eine Prufung ber Schuler burch ben Schul-Inspettor, voran. Es ift munichenswerth, bag biefer Revision fammtliche Mitglieder

bes Schulporftanbes beimobnen.

\$. 3. Obliegenheiten bes Schul Borftantes im Mugemeinen.

Der Schutvorstand bat — in allen feinen Bliebern — fur bie genaus Befolgung und Durchführung ber auf bas Etementar-Schulwesen bezüglichen Gesete und Berordnungen, wie fur bie Bestitiaung iedes Semmnisse bes öffentlichen Unterrichts au forgen.

Es muß erwartet werben, bag jebes Mitglied bes Borftanbes burch fein ganges Berhalten gegen bie Schule und beren Behrer von feinem einschiebollen treuen Eifer für bie Aufgabe ber Schule, eine driftlich fromme, verständige und gefthidte, ibrem König und herrn treu ergebene Jugend erzieben zu beifen, zu aller Zeit öffentliches Zeugnig ablege, und so namentlich in ben Stand gefeht werbe, mit ber erforderlichen Einsticht und Autorität etwa zwischen bem Lehrer und einzelnen Gemeinde Gliebern entendanden Zewurfnisse verschnend auszugleichen.

9. 4

Corge far bie inneren Schul . Angelegenheiten.

Die Unordnungen binfichtlich ber inneren Angelegenheiten ber Schule fleben - nach §. 33. ber Schulerbnung - ausschließlich bem Lotal Schule Inferter gu. Die übrigen Mitglieber bes Schulvorsanbes fleben in biefer Beziebung bem Pfarrer rathend und belfend zur Seite, ohne baß fie, namentlich in Betreff bes Lehr-Planes, ber Stunden Bertheilung, bed Unterrichtsvorfabrens, ber Auswahl von Lehr und Lernmitteln, der Schulucht und somit über bie Amt 2 fubru ng bes Lehrers Bestimmungen zu treffen, oder bem Lehrer Borbaltungen über seine Amtslübrung gu machen, berechtigt find.

Eingelne hierber geborise Berpflichtungen a. Corge fur ben regelmäßigen Schulbefuch.

Eine hauptverpflichtung berfelben Mitglieder des Schulvorstandes ift die eifrigste Mitsorge für die geregelte Bemutgung der Schule Stitens sammtlicher — in son der heit der im Dienste befindlichen — fron ber beit der im Dienste befindlichen — schulpflichtigen und der Schule zugewiesenen Kinder, theils durch unermüdete, personliche Einwirkung auf die Eltern und Brodherren, theils aber auch dadurch, daß sie auf die nötbige Instandbaltung der Wege, Bidden und Stege, die nach dem Schulorte führen, angemessen einwirken. Diese Mitglieder und Stege die nach mit dem Schulorts führen, angemessen einwirken. Diese Mitglieder baben auch mit dem Schulorider und Eehrer die Fründe sorzsättig zu prüsen, welche für die Entbindung eines schulpflichtigen Kindes auf länger, als 8 Tage von dem Angehörigen vorgedracht werden (cfr. §. 3. der Schulordnung). —

Bo nicht Krantheit etwas Anderes nothig macht, barf eine folche langere Befreiung von ber Pflicht bes Schulbefuches in ber Regel nicht über 4 Bochen mabrent ber eigentlichen Schulgeit ausgebehnt und nur in ben bringenbfen Fallen bie wefentlich in ben Bermögens und Kamilien: Berhaltniffen ber Ettern zu suchen find, gewährt werben. Der Riefs, bie bibberige geregelte Benutung ber Schule, auch die bereits gemachten Kortschritte bes zu entbindenben Kindes find babei immer mit zu berücksichten.

Die nach & 4. ber Schulordnung bem Schulvorftande auferlegte Berpflichtung, bie Ettern und Pfleger ber schulvermannen Rinder — vor Berbangung ber Strafe – vorzuladen, sie zu geregelter Benubung ber Schule ernftlich zu ermahmen, ihre etwaigen Entschulbigungsgründe zu bören und die nötbig scheinenden Versaumnisstrafen — unter Zuflimmung des Schul : Anspettore — bei der Orte Voligei Weborbe schleung zu beantragen, ift in der Regel bem bagu am meisten geeigneten Orte Borflande jeder zim Schulverbande gehörigen Ortschuldt tom miffar is da ubertragen.

Der Ortsvorstand hat bafür Sorge zu tragen, daß die Kinder, welche bas ste Lebensjahr vollendet haben, zu Ofern und zu Michael bem Sehrer angemeldet und ber Schule zugeführt werden. Benn es son da auch nur zwei haupt Termine zur Aufnahme ber Kinder in die Schule giebt, so muffen doch neu in den Bezirk ber Schule einziehende schuleftichtige Kinder sogleich ber Schule zugeführt werben.

§. 6.

b. Regelmäßige Mbhaltung ber Schulftunben.

Darüber, daß ber Schulunterricht in ben bazu bestimmten Stunden — am Bormittage von 8 bis 12 Uhr, und am Nachmittage von 2 bis 4 Uhr — in ben febr Turzen Gerbst, und Bintertagen am Nachmittage von 1 bis 3 Uhr — ertheilt, und baß jede wesentliche Ueberschreitung oder Beschväntung der — in der Regel an den stünf ersten Werkzagen der Woche — zu gebenden 30 Unterrichtsflunden verhütet werben, darüber haben insonderheit die am Schulorte wohnenden Mitglieder zu wach, en.

Bei ben gu biefem Behufe etwa nothigen Befuchen ber Schule ift jebe Storung

bes Unterrichts feitens ber Borftands : Mitglieber forgfaltig ju vermeiben.

Bo es bisber üblich gewesen ift, ben Unterricht am Bormittage von 8 bis 11 und am Nachmittage von 1 bis 4 Uhr zu ertheilen, barf es babei, wenn besondere vom Kreis Schul. Inspettor als richtig anerkannte Gründe bafür sprechen, fein Bewenden haben. Die zuerst ermante Bertheilung ber Lehrstunden ift aber im Allgemeinen als Regel feftzubalten.

Diese Bestimmungen und Berpflichtungen beziehen fich indeffen vorzugsweise auf bas Linterbatbjabr. Im Sommerhalbjahr, vom Iften Mai bis zum Iften November begregn, bart bie Beit bes gewöhnlichen wöchentlichen Unterrichts um bie Stunden verfürzt werben, welche ber Lebrer — nach unferer Berordnung vom 9 ten Dezember 1832 — in jeder Woche ber alleinigen Unterweisung ber im Dienste besindlichen Kinder zuzuwenden bat.

Dem Schulvorftande fieht es ferner - nach Benebmen mit bem Lehrer - frei, bie Unterrichtszeit fur bie nicht im Dienft befindlichen Rinder wahrend bes Gommet

Sommer. Salbjahres auf mehr paffende Tagesftunden zu verlegen, desgleichen die jungeren Schüler von den alteren bei der Unterrichtung der Beit nach trennen zu laffen. Wo. 3. 28. die im Dienst befindtichen Kinder am Morgen von 6 bis 8 Uhr die Sommerschule besuchen, darf mit den anderen 10 - bis 14 jährigen Kindern von 9 bis 11 Uhr Wormittags und mit den 6. bis 10 jährigen Kindern Vachmittags und die ben 6. bis 10 jährigen Kindern Rachmittags von 2 bis 4 Uhr Schule gehalten werden.

6. 7. ... Beachtung ber Ferien.

Der Schulvorstand bat barauf ju achten, bag bas Maag ber gesehlichen Ferien nicht überschritten werde. Dieses Maag ift burch unfere Cirkular-Berfügung vom 20 ffen Februar 1833 bestimmt, unb foul es babei — mit Ausnahme ber bort §. 12. unter ben Nummern 4. und 5. getroffenen Bestimmungen — auch fünftig sein Bewerden behalten. In Bukunft sollen bemgemaß

1. bie Ferien mabrent ber Getreibe Ernte 6 Bochen bauern, jedoch fur fammtliche Schuler. Sie follen mit bem Montage beginnen, ber auf ben 24 ften Juli folgt, ober mit bem 24 ften Juli, falls biefer auf einen Montag fallt;

2. Die Ferien mabrend ber Kartoffel. Ernte follen bagegen 14 Nage bauern. Auf welche Nage biefe Ferien fallen, ift nach ben ortlichen Berhaltniffen und nach bem Ermeffen bes Botal Schul-Inspettore ju bestimmen.

d. Antheil an ber Diegiptin.

Sinfichts ber Disziplin werben fammtliche Mitglieber bes Schulvorftandes mis babin zu wirfen suchen, bag bie Kinder reinlich und möglichst orbentlich gekleibet zur Schule fommen und beim Gange nach und aus ber Schule sich anftanbig betragen.

. §. 9. e. Berhutung ber Bermahrlofung ber Jugenb.

Sammtliche Mitglieber bes Schulvorstandes werben mit Eifer bem herumtreiben no Betteln ber Kinder, bem Besuche bes Aruges, dem Genusse be Branntweins burch entschiebene persönliche Einwirtung auf die Bater, Mütter und Dienstherren zu steuern bemüht sein mussen. Sie find ferner verpslichtet, solche Eitern oder Pfleger, bei benen die Kinder zu verwahrtosen in Gesahr siehen, nicht minder biejenigen, welche wegen Armuth ihre Kinder oder Pflegtinge nicht mir ber zum Besuch ber Schule erforteiligen Rahrung und Kleidung verschen können, dem Patron und dem Schul-Inspettor namhaft zu machen, damit die dem liebelstande Abhilfe bringenden Borkehrungungerroffen werden können. Die der Schule entwachsene Zugend, besonders in dem Atrebiblig und vollendeten 17 ten Jahre, haben sie durch deren Ettern, Meister oder Brood berren zum flessigen Besuch er Sonntagsschule dringend anzuregen und zu ermadnen.

Es erscheint auch angemessen, dag die am Schulorte wohnenden Mitglieder des Schulvorstandes des öftern die Sonntagsichule besuchen. Das Borangeben mit gutem Beispiele namentlich durch das Anhalten der eigenen Kinder und des eigenen Gesindes jum Besuche ber Sonntagsichule wird jur Forderung der Birksamkeit der Lehteren am erfolgreichsten beitragen.

5. 10.

6. 10.

f. Theilnahme an ben Prufungen, Genfuren und Beierlichfeiten in ber Edute.

Die Mitglieber bes Schutvorstandes werden ferner, theils um ihren lebendigen Antheil an ber Schule öffentlich fund zu geben, theils um ben Eindrud zu erhöhen', ben jahrlich im Frühlinge, tunftig in jeder Landbidule zu haltenden, vom Botalichgule Bufgettor zu leitenden Prüfungen und mundtid en Censuren ber Schuler, nicht minder den Schuleiterlichfeiten am beiligen Abende vor Weihnachten, am Gedurtstage Er. Majestat des Königs, bei der jährlichen Austheilung ber fchriftlichen Zeugniffe an biejenigen Schuler, welche aus ber Schule entlassen, bei der Einführung und eiblichen Berepslichtung neuer Lehrer und bei anderen ähnlichen Gelegenheiten bei auwohnen haben.

Die Einladungen ju biefen Prufungen und Feierlichfeiten geben vom Lotal. Schul-Inspektor aus, bei Schulen Privat Parronats nach vorgangigem Benehmen mit bem birigirenben Patrone. Der Lotal. Schul-Inspektor bat biefelbe ju letten. Bei ber Einfuhrungs Feierlichkeit gebuhrt bie Ueberreichung ber Berufungs : Urkunde an ben Lehrer bem Patrone.

6. 11.

Mufficht ater bie aufern Chulangelegenheiten.

Die Aufficht und Leitung ber außern Schulangelegenheiten, unter geordneter Betheiligung bes Lokal. Schul. Inspektors, liegt besonders ben übrigen Mitgliedern bes Schulvorflandes ob, nach Maafgabe bes §. 32. ber Schulvordnung.

5. 12.

Einzelne berartige Berpflichtungen. a. In Bezug auf bas Coulhaus und bie bagu gehörenben Gebaube.

Die fo eben ermahnten Mitglieber, befonbere bie am Schulorte anfägigen, baben für bie aute bauliche Befchaffenheit und Inflandhaltung bes Schulhaufes, ber bazu gehörigen Birthichaftsgebante, fur bie Berficherung ber Gebaube gegen Reuersgefahr. mie fur bie Unichaffung und Berffellung ber Schulgerathe au forgen. Diefelben follen ferner barauf balten, bag ber Lebrer bie eigene Wohnung und bie Wirtbicaftsaelaffe nicht in Berfall bringt und tommen faft. Gie machen ferner baruber, bag in bem Schulsimmer Ordnung und Reinlichfeit berrichen, bag baffelbe allein ju Schulameden benubt, von allen in baffelbe nicht geborigen Dingen frei gehalten werbe. Gind Reuhauten ober bebeutenbe Revaraturen notbig, fo bat ber Schulvorffand ju geboriger Beit bieferhalb fichteunigft bas Erforberliche ju veranlaffen, refp. bem Roniglichen Banb. rathfamte barüber Bericht ju erstatten; - bie Rontrafte mit ben Bauunternehmern und Sandwerfern - im Ramen ber Schulgemeinde - abzufchliegen fur bie rechtzeitige Berbeifchaffung und fur bie Brauchbarteit, besgleichen fur bie fichere Aufbewahrung ber Baumgterialien, namentlich bes Baubolges, nicht minber fur bie Tuchtigfeit ber Musführung, fur bie Befriedigung ber Gelbempfanger und - wahrend ber Baureit für Befchaffung eines einftweiligen Schullotales ju forgen. Bo es irgend bie Berbaltniffe gestatten, ift burch angemeffene Beitrage fur bie Bilbung eines gonbe gum Reuban

Reubau ober ju bebeutenben Reparaturen bes Schulhaufes Furforge ju treffen (\$6. 67. und 68. ber Schulorbnung.).

§. 13.

b. In Bezug auf bie ber Edule gugewiefenen Canbflachen.

Der Schulvorstand hat darauf zu feben, daß ber Barten bes Lehrers — so weit es nothig ift — gehörig und im Gebege gehalten wird, und daß ber zur Obsidaumzucht bestimmte Plat wirklich feiner Bestimmung entsprechnib verwendet werbe, bag bie ber Schule zugewiesen Ackersache wirthschaftlich benutt, daß die Bestungs. und Dungungsarbeiten zur rechten Zeit verrichter werben, sowie barauf, daß ber Lehrer ben zum Wirthschaftliche erferberlichen Bebarf an Kutter und Dunger verwende.

6. 14.

c. In Begug auf bas ber Schule gugemiefene Brennmaterlal.

Die Schulvorsteher haben barauf ju achten, bag bas jur heizung ber Schulftube erforberliche Brenumaterial allein bem 3wede gemag verbraucht und bie Schulftube geborig gebeigt werbe.

§. 15.

d. In Bezug auf bas Mermogen und bie Einnahmen und Ausgaben fur bie Coute.

Das Bermögen ber Schule und die Orteschutesse gehört jur Verwaltung bes. Schulversfandes, welcher — burch ben Rendanten — die von der Schulgemeinde aufzubringenden Geldmittel, die Schulversdumnisse Strafgelder wie andere etwaige Buschüsse zur Unterhaltung bes örtlichen Schulmerins, einzicht und empfangt, um daraus bas Eiher-Gehalt und bie sonft nötligen Bohlungen zu bestreiten. Wie siehe es erch Pflicht ift, das Remögen der Schule zu ethalten und bei possender Beltegenheit zu vermehren, besteichen die Kasse der Schule bar ehule bauerbatterifch zu verkalten, so wird des vor allem Dingen das Gehalt bes Ledvers fets punktlich zu gaben und teine Tukgabe zur Anschassung der nöthigen Schulgersthe, der Algsenklächer, des Papiers zu ten Abgangszugnissen, zu den Schulersammisselsten, zu Lermitteln für Kinder armer Eltern, zur Unterfühung des ohne Berichtung eine Leitene geiten Leberen gehren Bederes zu schulch bet gekulden in augenbildliche beingende Betriegen beit geratbenen Leberen gehren Bederen den

Fur bie Bermaltung ber Schulfaffe burch ben Renbanten - unter ber Aufficht

bes ganbrathe - ift ber gefammte Schulverftand verhaftet.

Benngleich nach §. 67. ber Schul Dibnung ber Leber bie ibm gebubrenden Natural. Leiftungen von ben Berflichteten unmittelbar zu eicheten bat, so werben boch bie Mitglieber bie Schulvorflandes, namentlich bie am Schulverte wohnenden barauf mit sehen, bag bie Naturalien gur rechten Zit, von guter Beschaffenbeit und in gehörigem Maage geliefert werben.

4. 16.

e. In Bezug auf ben Schut. Dotations: Plan.

Der Schulvorstand ift verpflichtet, barüber ju machen, bag ber Schul-Detations. Plan, welcher ben Umfang bes Coulbegirfs, bas Bermogen und bie Eintunfte ber Coule, bie Gerechtsame und bie Berpflichtungen ber Betbeiligten umfaßt, bei fpateren Beranberungen genau ergangt werbe.

Bei bem Abgange eines bei einer Schule Königlichen Patronats angestellten Bebrere bat ber Schulvorftand eine von ihm, bei Schulen Privat- Patronats vom Patron als richtig und mit bem Dotations. Plane übereinstimmenb bescheinigte Einkommens- Rachweisung ber Stelle bem Kreis-Schul-Infector ju überreichen, ber solche mit ber Anzeige von ber Erlebigung ber Stelle ung efaumt an uns zu beferbern angewiesen ift.

Chluf. Bemertung.

Etwaige Bebenken, ob ben Schulverftanben noch anberweitige, bier nicht beruhrte Rechte gufteben ober Pflichten obliegen, find nach ber Schulordnung vom 11 ten Dezember 1845 gu erlebigen, resp. uns gur Entscheidung vorzulegen.

Ronigeberg, ben 28 ften September 1856.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für bie Rirchen. Berwaltung und bas Schulwefen.

Borftebende Geichafts Anweisung vom 28ften September 1856 fur die Schul-Borftande im Regierungs Begirt Königsberg wird hiedurch mit der Fefifetung jur öffentlichen Kenntnift gebracht, bag die darin enthaltenen Beftimmungen, so weit fie neu sind ober von den bescallfigen bisberigen Berordnungen abweichen, mit bem 2 ten Januar 1857 in Kraft treten.

Ronigeberg , ben 29 ften September 1856.

Roniglich e Regierung, Abtheilung für bie Rirchen Bermaltung und bas Schulmefen.



Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Megierung zu Königsberg.

M 43.

Raniasbera, Mittmoch ben 22 fen Ditober

1856.

Gefetfammlung fur die Ronigl. Preuf. Staaten.

Die am 18 ten September 1856 zu Berlin ausgegebene N 48. ber Geset, Cammlung enthält:
N2 4516. Allerbochster Erlaß vom 18 ten August 1856, betreffend bie Weteleipung ber siestelichung ber Sermeinde Baut und die Unterhaltung der Gemeinde Chausse von Quellenburg noch Biumenbaus im Kreise Sagen.

4517. Allerhöchfter Erlag vom 18 ten August 1856, betreffend bie Berleibung ber siedlichen Borrechte jum Bau und jur Unterhaltung einer Chauffet von ber Erfurt Arnfläbiter Chausse oberhalb bes Steigerwalbes über Egftebt und Werningsieben nach ber Lanbesgrenze in ber Richtung auf Gugleben.

4518. Kongeffiones und Beftätigunge Urfunde, betreffend bie Anlage einer Broigs Gifenbahn von ber Magbeburg Goiben Salle Leipziger Gifenbahn bei Schönebed nach Staffurt, nebft Geleibordindungen nach ber Salline zu Schönebed und bem Salgidadne zu Staffurt, sowie einer Bwigbahn von Staffurt nach bem Brauntoblen Bergwerke bei Echberburg. Rom 28 ften Auguft 1856.

4519. Privilegium wegen Ausgabe von zwei Millionen Rthften. Prioritats. Dilgationen ber Magbeburg Giben Dalle Leipziger Eisenbangesell-fcoft. Low 28 ften August 1856.

4520. Allehöchfter Erlaß vom 28 ften August 1856, betreffent mehrere Abanberungen bet Revibirten Reglements ber lanbicaftlichen Beuerversicherungs- Gesclichaft für Welbreußen.

4521. Bekanntmachung, betreffend bie unter bem 18ten August 1856 erfolgte Allerbochste Bestätigung ber Statuten einer Aftiengesellichaft unter bem Namen: "Magbeburger Aftiengesellichaft fur Mineralol: und Paraffin-Fabrifation" mit bem Domigil ju Magbeburg. Bom 8ten September 1856.

Die am 24 sien September 1836 zu Berlin ausgegebene N2 49 ver Geschsammlung enthält: N2 4522. Kontsssisches und Bestätigungs. Urkunde für die Mein-Nade Eisenbabnaefellichaft. Wom 4ten September 1856.

4523. Allerhöchfter Erlaß vom 4 ten September 1856, betreffenb bie Einfehung einer besonderen offentlichen Behörde unter ber Firma: "Königl. Direktion ber Rhein-Rabe Gifenbabn."

Die

Die am 27 ften September 1856 ju Berlin ausgegebene JE 50. ber Gefehsammlung enthalt:

- Berordnung, betreffend bie Revifion ber Teich : und Ufer : Orbnung fur bas Amt Groffen vom 14 ten Februar 1766, fowie ben Erlag eines neuen Statutes fur ben Groffener Deichverbanb. Bom 18 ten Auguft 1856.
 - Beflatigungs : Urfunde, betreffent ben Rachtrag ju ben Befellichafts: Statuten ber Schlefifchen Aftiengefellichaft fur Bergbau und Bintbutten. betrieb. Bom 3 ten September 1856.
 - Beftatigungs : Urfunbe, betreffend ben fiebenten Rachtrag ju bem Statut ber Breslau : Schweibnib : Freiburger Gifenbahngefellicaft. Bom 6 ten September 1856.
- Befanntmachung über bie unter bem 9 ten Auguft 1856 erfolgte Aller-4527. hochfte Genehmigung ber von ber General Berfammlung ber Berlini. iden Lebens . Berficherungs : Gefellichaft beichloffenen Zenberung bes 6. 4. bes unterm 31 ften Oftober 1853 genehmigten neuen Gefchaftsplanes. Bom 9 ten September 1856.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung.

Die von ber Regierungs : Saupt : Raffe ausgeftellten Quittungen über bie im 2ten Quartal b. 3. jur Ablofung von Domanial : Gefällen eingegangenen Rapitalien und eine gegablten Beraugerungs: Gelber find nach voridriftsmäßiger Befcheinigung von Geiten ber Roniglichen Saupt Bermaltung ber Staatsichulben ben betreffenben Special . Raffen gur gum Damainen. Ginhandigung an die Intereffenten überfandt worden. Die Lettern haben fich baber bei biefen Raffen ju melben und jugleich bie ihnen fruber ertheilten Interime , Quittungen gurudaugeben. Ronigeberg, ben 6 ten Oftober 1856.

> Um etwanigen Buniden ber Inhaber ber am 8 ten v. DRts. ausgeloofeten Coulb. verschreibungen ber freiwilligen Unleibe vom Jahre 1848, fo wie ber Staats : Unleiben vom Jahre 1850, 1852, 1854 und 1855 A., welche burch unfere Befanntmachung vom 8 ten Geptember b. 3. jur baaren Rudgablung ber Rapitalien am Iften April 1857 gefunbigt find, ju genugen, follen biefe Schuldverschreibungen ichon vom Iften Dovember b. 3. ab, fowohl bei ber Staatsichulben : Tilaungstaffe, ale auch bei ben Regierunge . Sauptkaffen eingelofet, und bie vom I ften Stober b. 3. ab, laufenben Binfen à 41 pro Cent bis jum 15ten und begiebungemeife bis jum Schluffe bes Monats, in welchem bie Schuldverichreibung bei ben gebachten Raffen eingereicht wirb, gegen Ablieferung ber am I ften April 1857 und fpater fälligen Bind : Coupone baar vergutet merben.

> Birb jeboch bie Schulbverichreibung erft in bem Beitraum bom 16ten Darg bis aum Iften April 1857 prafentirt, fo ift ber am Iften April 1857 fallige Bins . Coupon bavon ju trennen, und fur fich allein in gewöhnlicher Art ju realifiren.

> Kormulare ju ben biernach uber bas Rapital und bie Binfen auszuftellenben Onittungen werben von ben gebachten Raffen unentgeltlich verabreicht. Diefelben fonnen fich jeboch auf ichriftliche Gefuche um Auszahlung ber Rapitalien und Binfen nicht einlaffen. fonbern werben folde unberudfictigt und portopflichtig ben Bittftellern gurudfenben.

Mit

№ 245. Die Empfang. nahme ber bes fcheinigten Quittungen fiber bie im 2 ten Quartal b. 3. Berauferungs: Sonbe geleiftes ten Bahtungen.

№ 246. Die ichon bom 1 ften Ropems ber c. ab ftatte finbenbe baare Bergutung ber ausgeloofeten Schulbveridreis bungen ber freis willigen Unleihe bom 3ahre 1848 1c. betr.

Mit bem 1 ften April 1857 bort bie Berginsung ber gebachten Schuldverschreibungen ganglich auf, und es wird baber berjenige Jinfenbetrag, welcher auf später fällige Binds. Coupons bennoch erhoben fein follte, bei bemnachfiger Borlegung ber Schuldverschreibungen vom Rapital gefürzt verben.

Betlin, ben 6 ten Oftober 1836.

Saupt : Bermaltung ber Staateichulben. Ratan, Gamet. Robiling.

Borflebenbe Befanntmachung wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Roniasberg, ben 11 ten Oftober 1856,

nachrichten.

Perfonal . Chronit.

Mit Allerhöchster Genehmigung ift ber bisherige Privat. Docent Dr. Theodor Muther zu halte Seitens bes Königlichen Miniferiums ber gestlichen, Unterrichts und Mebiginal Ingelegenheiten zum außererdentlichen Profesor für bas Römische Richt in ber juriftichen Facultat ber hiefigen Abertus invibitfeit ernannt worben.

Der bisherige Reisgerichtsrath Ebuard Seinrich Pape ift jum Appellationsgerichtsrath ernannt und in Stelle bes an bas Appellationsgericht zu Rauenburg verfetten Appellationsgerichtsrath Theodofius Otto von Frangius, an bas Appellationsaericht zu Königsbera verfest.

Der feitherige Rettor und hiffeprediger ju Beilsberg, Abolph Julius Schröber, ift jum Parrer ber evangelichen Rirche ju Gichorn von bem Patronate berufen und von bem Sonialiden Ronfiftorium bentatiet worben.

Dem feitherigen Prebigtamte. Canbibaten und Rector ju Saalfelb, Auguft Leopolb Emil Bruntow, ift Die erlebigte Stelle eines hiffspredigers an Der evangelifchen Rirche zu Saalfelb, in ber Diozese Mohrungen, zur provisorischen Bermaltung mit ibertragen worben.

Das Fraulein Caroline Marie Sapes, evangelischer Confession, bat bie Erlaubnig erhalten, Stellen als Sausiehrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungsbegirts Konigsberg annehmen zu burfen.

Das Fraulein Cacitic Lubowita Amalie Riebt, evangelifcher Confession, hat bie Erlaubnig erhalten, Stellen als Sauslehrerin und Erzieherin in Familien bes Reglerunablezites Konigsberg annehmen ju burfen.

Ber Kaufmann Seinrich Boren Berent Bord ift von ber Königlichen Schwebifch Norvegischen Regierung ju ihrem Konful am hiefigen Orte ernannt und zu biefer Ernennung Preußischer Seits bas Erequatur ertheilt vorben.

Mis Dagiftratemitglieber fint gemahlt und beftatigt worben, und gwar:

1) als Rathsmanner: in Drengfurth: Stadtfammerer Carl Budwig Peife, Aderburger Gottlieb Lablad; in Rorbenburg: Farber Friedrich Roch; in Mobrungen: Rechtsanwalt Erler, Dr. Malbrant; in Paffenbeim: Apothefer Briefe; in Reibenburg: Mullinsefiber Leop. Rebbel, Kreis-Abierargt Juling.

2) als Beigeordneter in Mobrungen: Burgermeifter Engelharbt.

Dem

Dem Dunen Diantagen Infpettor Genftleben au Grang ift bie Unter Receptur fur bie Belaufe Crang und Greng, Forft Reviere Frigen, übertragen worben.

Dem Barbier Bannomsti in Memel ift Die Rongeffion jum Babnausgieben, auf

fpegielle Unordnung eines Urgtes, ertheilt worben.

Der Gutbbefiger Zegler in Gludebofen, Rreifes Labiau, ift ale Spegial Direttor ber Mobiliar : Brand : Berficherunge : Gefellichaft ju Stolp von ber Konigl. Regierung beftatigt morben.

Der Raufmann Ganfewindt in Bifchofftein ift als Agent ber Reuer : Berfiche rungs : Gefellicaft ,, Deutscher Phonir in Krantfurt a/M." von ber Konigl. Regierung

beftatiat worben.

Der Raufmann Rarl Claffen in Liebstabt ift ale Agent ber Nachener und Dunchener Feuer : Berficherungs . Befellichaft von ber Ronigl. Regierung bestätigt worben.

Der Ronful Sagen in Dillau ift ale Agent ber Magbeburger Lebene : Berficherungs . Gefellichaft von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Der Raufmann C. F. Sopner in Labiau ift ale Agent ber Leipziger Lebensverficherungs : Befellichaft von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Der Renbant Ranbler in Bartenburg ift als Agent ber Baterlanbifchen Reuer-

Berficherungs . Befellichaft in Elberfe'b von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben. Der Buchbrudereis Befiber Rrutte in Roffel ift ale Igent ber Baterlanbifden

Reuer : Berficherungs : Gefellichaft in Elberfelb von ber Ronigl. Regierung beffatigt worben. Der Pofterpediteur Derfifch in Beileberg ift ale Agent ber Magbeburger Sagel.

Berficherunge. Gefellichaft von ber Konigl. Regierung beffatigt worben.

Der Pofterpediteur Mertifch in Beiteberg ift ais Agent ber Magbeburger Feuer-Berficherungs : Gefellichaft von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Der Raufmann B. Chleiminger in Banbeberg ift ale Ugent ber vaterlanbifden Keuer Berficherunge Gefellichaft in Elberfelb von ber Konigl. Regierung beffatigt worben.

Der Rreistarator Beinrich Schmoll in Binten ift als Ugent ber Nachener und Munchener Reuer Berficherungs Gefellichaft von ber Ronigl. Regierung beffatigt worben.

Der Raufmann Louis Bog in Memel ift ale Agent, ber Bank of London und Conboner Rational : Provingial : Affecurance : Cogietat von ber Ronigl. Regierung beftatigt morben.

(Siegu ber öffentliche Ungeiger Je 43. und bie außerorbentliche Beilage Je 10., enthaltenb: Befanntmadungen ber Ronigl. Regierung vom 7ten Ottober 1856, mit ben Inftruftionen vom 14ten Bull 1856 jur Ausführung bes Befeges vom 14 ten April 1856, betreffend bie Canbgemeinbe. Berfaffungen in ben feche öftlichen Provingen ber Preugifchen Monarchie, und bom 30ften Juli 1856 gur Musfubruna bes Gefebes bom 14 ten April 1856, betreffend bie tarblich in Dresobrigfeiten in ben feche öfflichen Provingen ber Preufifchen Monarcie.

Außerorbentliche Beilage M 10.

au Mro. 43. bes Amteblatte ber Ronigl. Oftpreuß. Regierung.

Befanntmachung ber Ronigl. Regierung.

Instruktion

pom 14ten Juli 1856

jur Musführung des Befeges bom 14 ten April 1856, betreffend die Land. gemeinde . Berfaffungen in den feche oftlichen Provinzen Der Preugifden Monarchie.

Muf ben Grund bes 4. 18. bes Gefebes vom 14 ten April 1856, betreffent bie Banbgemeinbe : Berfaffungen in ben feche öftlichen Provingen ber Monarchie, wirb gur Musführung biefes Gefetes nachftebenbe Inftruttion ertheilt:

Mrtifel 1.

Rachbem ber Artitel 105. ber Berfaffungs : Urtunbe burch bas Befet vom 24 ften Dai 1853 (Gefetfammlung N2 3751.) und bie Gemeinde : ic. Ordnung vom 11 ten Mars 1850 burch bas Gefet vom 24 ften Dai 1853 (Gefetfammlung 3 3755.) aufgeboben, und bie fruberen Gefebe und Berortnungen über bie ganbgemeinbe Berfaffungen in ben feche öftlichen Provingen wieber bergeftellt reip. aufrecht erhalten morben find, worüber bereite nabere Erlauterung in ber Inftruttion vom 5 ten Juni :853 (Minifterial : Blatt fur Die gesammte innere Bermaltung de 1853 Seite 116) ertbeilt ift,

nachbem ferner wegen Erhaltung und Erganjung ber mit ben lanblichen Rommunal - Berfaffungen in ben öftlichen Provingen in wefentlichen Begiebungen flebenben land. lichen Polizei : Berfaffung bie Gefete vom 14 ten April b. 3., betreffenb bie bbanberung bes Artifele 42. und Aufbebung bes Artifels 114. ber Berfaffunge : Urtunbe (Befeb. fammlung N2 4412.) und vom 14 ten April b. 3., betreffend Die landlichen Dres. Dbrigfeiten in ben feche öftlichen Provingen (Gefebfammlung N2 4413.) ergangen finb .-

bezwedt bas gegenwartige Befet vem 14 ten bpril b. 3., betreffenb bie Banb. gemeinde : Berfaffungen in ben feche öftlichen Provingen (Gefetfammlung 32 4414.), Die im Artifel 3. Des Gefebes vom 24 ften Dai 1853 vorbehaltene Kortbilbung ber Sandgemeinde : Berfaffungen burch ergangenbe Beftimmungen gu ben barüber beftebenben Befeben.

Die wichtigften Borichriften auf Diefem Gebiet, welche insbefonbere nach Inhalt bes gegenwartigen Gefebes vom 14 ten April b. 3. eine Ergangung erfahren baben, find im Gingange beffelben aufgeführt. X

Gine

Eine Ueberficht bes gefammten alteren Rechtsgustanbes in Anfebung bes lanblichen Gemeindeweifens gewahren bie unter bem 29 ften Oftober 1855 von bem Minister bes Innern erlaffenen propingiellem Busunmenstellungen ber Bestimmungen und Anlei-

tungen, betreffend bie Canbgemeinbe Berfaffungen.

to orthogon his Sante.

Diejenigen Paragraphen in biesen Zusammenstellungen, welche über Punkte hanbeln, die durch das nummehr verkündigte Erse vom 14 ten April d. 3. betroffen werben, fallen hinweg ober modificien fich gegräß den Borschriften des lehteren. Unter bieser Maasgade sind jedoch auch sernerhin die erwähnten Zusammenstellungen anzuwenden und als ein hilfsmittel, um das gegenwärtige Geseh im organischen Zusammenhange mit dem gesammten älteren Rechtshussanden und den wirklichen Berdältnissen und Bedussinssen, au benuben, au benuben,

Artifel 2.

bes gegenwartigen Gefetes haben bie Regierungen durch die Landrathe unter Mitwirkung ber Orts. Derigkeiten und Buziehung der Schulgen und Schöppen diejenigen
Grundstide, welche bisher noch feinem Gemeindes oder selbstiftandigen Gutebegirte
(3. B. Domainengut, Rittergut, Stiftsgut, Kammereigut, Freigut, toimischem Gut)
angehört baben, namentlich bergleichen Mublen, Krüge, Schmieden, Forstgrundstüde,
Buftungen ein mit Benubung der landrathschen Boraten über solche Realitaten, der
Drits-Register, Regulirunge und Separations-Recesse, Urbarien u. f. w. ermitteln
und nach protofollarischer Bernehmung der Betheitigten, namentlich des Bessers der
Grundstüde, der betreffenden Gemeinden oder Gutschesiere sich Borschäge darüber
machen zu tassen, mit welchem Gemeindes oder Gutschesite solche Grundstüde nach
Bage, Prästations Berhältnissen u. f. w. am zweedmäßigsten zu vereinigen sein werden.

Sobald eine verhalfnismaßig erhebtiche Angabl folder Berhandlungen mit ben nötigien Beweisstuden in bem betreffenben Areife gesammelt fein wird, hat die Resigierung ben Landrath zu beauftragen, ben, nächt anstehenben Areistage bie gehörig porbereiteten und ausgearbeiteren Borichlung zur Prasung und Begutachtung mitgutheiten.

Bon bem ganbrathe ift bemnächst biefes Gutachten nebft ben Atten an die Regierung berichtlich einzusenden, und von dieser der Gegenstand nach ressortmaßiger Prafug mit ibrem Gutachten zur Entschiung des Ober Prafibenten zu bringen. Ueber jedes Grundfluc, bessen Bereinigung mit einem Gemeindes oder Gutsbegirt in Frage sieht, ist in der Regel ein befon derer Bericht an die Regierung rest, an den Ober- Prafibenten zu erstatten und von diesem besondere Entscheldung zu ertheilen.

Beit Beurtheilung ber Frage, ob ein Grundflud bisber icon einem Gemeinde ober-Gutsbezirk angehört habe ober nicht, ift überall mit gründliche Erörterung und vorsichtiger Burbigung ber bettehenben Berhöltnisse und bieres Entwidelungsganges in Anfehung ber Ausbildung und Begrenzung ber Gemeinde: und Gutsbezirke zu verfahren. Bas insbesondere bie Kirchen:, Pfarr und Schulgrundflude betrifft, so hat sich beren Berbindung mit ben Gemeinde: und Gutsbezirken größtentheils ihon bergestalt gerobnet, daß hierüber im Allgemeinen von Amtswegen keine weiteren Berhandlungen anzuregen sind. Borkammenbenfalls aber hat ber Dber-Prafibent, bevor iber eine fur nothwendig erachtete neue Bereinigung foider Grumbflide mit einem Emeinde ober Gutebegirte Enticeilbung getroffen wird, mit Angeige ju erflatten, damit über die bierbei in Betracht tommenden Darochial, und Patronats Berbaltniffe mit ben Reffort. Beborden in Kommunitation aetreten werben tonne.

kation getreten werben fonne. In Anfebung ber Bestimmungen in Alina 3, und 4. bes § 1. sind die Antrage Bebufs Einleitung von Berbandlungen abzuwarten; jedoch nach Rudfprache mir ben Betbeligten wieder aufzunedmen, wenn bezugliche Antrage icon aus friberer Seit vorliegen, aber bisher blos aus Rudflicht auf bas zu erwartende, nunmehr ergangene Gefeh

über bie Bandgemeinde Berfaffungen jurudgeftellt worben find,

Bird bie Bereinigung eines Gemeinde Begiets mit einem Guts Begirfe gemäß Alinea 3. §. 1. nachgesucht, so ift bem Bebufd Einbolung ber Allerbochften Genchmigung burch Bermittelung ber Regierung und bet Der Prafibenten eingureichenben Berbandigen geleichzeitig bas in biesem Falle nach §. 2. zu errichtenbe Statut, nachbem baffelbe vom Ober Prafibenten gur Beftätigung geeignet befunden worden, gur bieseitigen Kennt-nignahme beigutigen.

nisnahme beigutigen.
Ueberal ist bei Anwendung der Bestimmungen des s. 1. des gegenwartigen Gefreck das Berbattnis zu dem polizei obrigkeitlichen Bezirke, nach naberer Berichtit des s. 11. des Gefeses vom 14 ten April d. 3., betressend die ländlichen Octsobrigkeiten in den sech öftlichen Provinzen, imgleichen, in vorkommenden Kallen, zu den Stadt Bezirken, nach §. 2. der Stadte Dedaung vom 30 ften Mai 1853, mit zu beachten.

Mrtifel 3.

Wenn im §. 2. für gewisse Fälle die Errichtung eines Statuts bispositiv vorgeschein, seiner in den §§. 4., 7., 8., 11., 13. und 17. besondere Bestimmungen
über die Ausäbung autonomischer Bestignisse der Gemeinden gegeben sind, so dab daburch
bie den Landgemeinden, unter Mitwirtung der Aussichen gegeben sind, so daterer Verkassung
und Gesehgebung hinsichtlich der inneren Kommunal-Angelegenheiten süberhaupt zustehende
Autonomie nur sitt einzelne Gegenstände eine Ergänzung durch nährer Präcistrung, resp.
Erweiterung erfahren. Es bieben daher sie nadere, durch die Vorschriften bestells elige einsch betrossen Bestignisse der Landgemeinden, wie solche sich sonst aus der bestehenden Verfassung und Gesehgebung nach
ben in dem Reseript und den Busammenstellungen vom 29 sten Ottober 1855 §. 8. u. so.
ausgeschörten Bestimmungen näher ergeben, undersibrt.

Uebrigens entspricht es ber Stellung ber Ortsobrigfeiten, bag biefelben auch ber Unwendung ber §§. 2., 4., 7., 11., 13. und 17., insbesondere vor begüglicher Ginholung

bes Butachtens bes Rreistages, mit ihren Erflarungen vernommen werben.

Artifel 4.

In Betreff bes Stimmrechts bilbet bie an bie Spihe gestellte Borichrift bes § 3. wonach bie Abeilnahme an bem Stimmrechte und bie Art ber Ausübung besselben in bet Gemeinbe Bersammlung burch bie bestehenbe Ortsberfassung bestimmt wirb, bie Grundlage, bergestalt, baß erft in bem Falle, wenn in einer Gemeinbe über bas Stimme recht recht

recht neue Anordnungen gemäß 5. 4. sich als ein Beburfniß ergeben und getröffen werben muffen, die in ben \$5. 5. und 6. enthaltenen Normen über die Bulasjung jum Stimmrechte und über die Bertretung in ber Ausäbung besselben jur Anwendung fommen.

Na 1. bes §. 5. fest fur ben Fall folder neuen Anordnung ben Befit eines Woohnbaufes im Semeinder Begirt nur als Grenze fest, von welcher bei Berfiatung jum Stimmrecht nicht abgegangen werben foll, was aber nicht ausschlieft, nach Befinden ber Umflande auch neben bem hausbesitse noch einen Landbefits von einem gewiffen Umfange als Massgade festzusstellen. Außerdem bietet aber auch die Vorfchrift unter N2 5. des §. 5. huffsnittel dar, um einen nachtleitigen Einflus bes ben blogen hausbesitzern eine geräumten Stimmrechts, den Besiebern von Adernahrungen gegenüber, zu vermeiber,

Bei eventueller Anwendung ber N2 4. de 6, 5. find die in ber Segend bereits fibliden Einrichtungen wegen Eintheitung ber Gemeinbeglieder in Alassen und bei fich hiernach und nach ben besondern leiden Werhaltnissen empfehende angemessen Bertheitung ber Stimmen auf die Gemeindeglieder nach Quoten (3. B. gange, halbe, viertet Stimmen nc.), fenner die Bezietung und Verbaltnismäsigkeit der gerährten Rechte und Vortheile zu bem Maaße und zu der Bertheitung der Laften in dem Gemeinde: Berdande mit Berudfichtgung der Grundfabe bes §. 12. forgaltiger Erwägung zu unterwerfen.

Die Beftimmung bes §. 6., wonach in ber Ausübung bes Stimmrechts Minberjahrige burch ibren Stiefvater, fofern berfelbe im Gemeinbebegirt wohnt und bas jum Stimmrecht befabigende Grundfud bewirthichaftet, vertreten werden tonnen, wird ber befonderen Aufmertsamfeit im Interesse bes bekannten Berhaltniffes ber sogenannten "Interimsboirtbichaft" empfohlen.

Die Beftimmungen bes §. 7. und, im Busammenhange hiermit, bes §. 13. entbatten insbesondere bie im Eingonge bes gegenwärtigen Geseige angefundigte Ergangung ber Besse vom 3 ten Zanuar 1845 und vom 24 ften Mai 1853.

Artifel 5.

Ergiebt sich das Beburfnis der Einführung einer deuernden Gemeinde Bertretung burch gewählte Gemeinde Berordnete für eine Kommune nach den aus frührere Zeit berreits vorliegenden, in Erwartung des gegenwartigen Gemeindegefehes zurückgestellten Anteagen oder sonst der fonst durch bestimmt hervortretende Juftande, und gebt zufolge §. 8. des gegenwartigen Gesehes von selbst ein Antrag der Gemeinde auf Einführung einer gewählten Gemeinde Bertretung nicht ein, so kann die Regierung die Ermeinde durch den Landrath aufsodern lassen, gleichzeitig mit dem Borschlage eines Statuts über die ersorderlichen Festlerungen, den Antrag wegen Einsüdwung einer gewählten Gemeinde Bertretung zum Gegenstande der Berathung und Beschlussambe zu machen.

Bewor jedoch die Regierung ibrerfeits eine folche Anregung geben lagt, find die betreffenden Berhaltniffe einer forgitigen Prufung zu unterwerfen, wobei unter gehöriger Burdigung ber in bem Pirit. Simmrecht ber Gemeindeglieber von Alters ber begrindbeten Borzuge bes landlichen Gemeindelebens ber nach Lotal. Berhaltniffen verschiebenen Bebeutung ber Rermögens. Diette ber Gemeinden, wie auch der übrigen Bestimmungen bes gegenwartigen Gesebs zum Bwed ber Bereinsachung ber Rommunal. Berwaltung, befond

bere bes §. 5. AE 4. und 5.; betreffend bie Rlaffen Sintheilung und Einführung von Gesammtstimmen (Kolletlipftimmen), und bes §. 10. wegen Erleichterung und naberer Feststellung ber Form ichriftlicher Gemeinde Beschüffe, Urfunden, Bollmachten u. f. w., bie Bebürfniffrage einer gründlichen Erwögung zu unterzieben ift.

Artifel 6.

Begen Einführung ber flabtischen Berfassung fur Landgemeinden in Gemäsheit bes §. 17. in baju geeigneten gallen sind die beefallsigen Antrage abzuwarten, ober, wo bergleichen auß letterer Beit etwa bereits vorlitgen, hierüber bie betreffenben Landgemeinden durch ben Landrath anderweitig unter Erwägung ber Bedursnifftrage, mit Rudficht auf ben Einfluß bes gegenwartigen Gesehes auf die Regelung ber Kommunal-Berbaltniffe bes Sets, ju vernehmen.

Sait bie Regierung ben Antrag wegen Einführung ber flabtischen Berfassung in eine Candgemeinde, durch bie Ausbildung eines etwa bereits eingetretenin überwiegend fibtischen Lebens, mit Ruchsch auf ben Umfang ihrer Bevölferung, die Blutde und Bebeutung der vorhandenen gewerblichen und Rentches Berhaltnisse, die Cage an Berbindungsftraßen, frühere bistorische Berhältnisse u. f. w. für begründet, so hat sie durch den Sandratb einen Entwurf ber für den Kall der Einsuhrung der Stotes Dedaung dom 30 fien Baal 1853 etwa ersorderlichen Mobistationen berselben ausstellen und die Kertsfiende Landgemeinde bierüber näher vernehmen zu lassen. Es wird dabei in der Regel nach Analogie der Bestimmung in §. 1. Alinea 2. der Stadtes Ordnung die einsachere städerische Berkassung die einsachere städe Berkassung odne kollegialischen Gemeinde Worstand in Gemässeit des Titel VIII. zum Grunde zu legen fein.

Der Landrath hat demnachft die Berhandlungen unter grundlicher Darftellung bet flatiftischen Berbaltniffe, dem Kreistage jur gutachtlichen Ertlärung vorzulegen, und biefe ber Regierung einzureichen, welche barüber an ben ober- Prafibenten berichtet. Echteret bat bierauf ben Antrag, sobald berfelbe jur Einholung bes Gutachtens bes Provinzial-Landbaad binreichend vorbereittet ericheint, an ben Minifter bes Innern zu beforbern.

Artifel 7.

Beitere Infructionen jur Aubführung bes gegenwartigen Gesehes, welches burch ben Anichlus an einen bekannten Rechtegustond bie Anwentung ber in überschtlicher Form gewährten ergangenden Bestimmungen erleichtert, bleiben vorbehalten, insofern fich bazu bei ber praktischen Jandbabung besselfeben und Entschienung frezieller Falle ein Bebufrnis ergeben sollte, namentlich in Anschung ber Bertheilung ber Gemeinde Laften und Besteuerung ber Staatsbeiner (§. 11. bis 14.); eben so mit Rudficht auf die befonderen und eigentbumilichen Berbaltniffe einzelner Canbestbeile.

Berlin, ben 14 ten Juli 1856.

Der Minifter bes Innern. v. Beftphalen.

Borftebenbe Inftruktion wird hierburch jur allgemeinen Kenntniß gebracht. Königsberg, ben 7 ten Ottober 1886.

Instruktion

pom 30 ften Buli 1856

aur Ausführung des Befebes vom 14 ten April 1856, betreffend bie landlichen Ortsobrigfeiten in den feche oftlichen Drovingen ber Dreufischen Monarchie.

Muf ben Grund bes 4. 25. bes Befetes vom 14 ten April 1856, betreffenb bie lanblichen Orthobrigfeiten in ben feche öftlichen Provingen ber Monarcie, wird gur Ausführung biefes Befebes nachftebenbe Inftruftion ertheilt:

Die in bem gegenwartigen Gefete abmechfelnb gebrauchten Bezeichnungen "Drts. obrigfeit", "Polizeiobrigfeit", "ortbobrigfeitliche" und "polizeiobrigfeitliche Gewalt". umfaffen, nach bem Begriffe ber "Polizei" im weiteren Ginne, bie auferhalb bes Bebiete ber gerichtlichen Rompeteng liegenben verfaffungs : und vorfdriftemäßigen Rechte unb Dflichten innerbalb bes Refforts ber vericbiebenen Berwaltungsameige, als ben Gegenffanb biefes Befebes.

Die im Gingange beffelben ermabnte Berorbnung vom 3 ten Januar 1849 hat in Abichnitt V. nur binfictlich ber Bahrnehmung ber Polizeigerichtsbarteit in ben eigent. lichen Straffachen (vergl. 6. 61. Ib. II, Sit. XVII. bes Mag. ganbrechts) burch Ronigliche Beborben Beftimmungen getroffen, ben übrigen Beftanb ber atteren Dolizei. verfaffung aber nicht berührt.

Artifel 2.

Den Regierungen bleibt überlaffen, fur bie galle, in welchen nach bem gegenwartigen Gefete und biefer Inftruftion eine Mitwirtung bes Rreistags flatt finbet (\$4. 2., 3., 4., 5., 11. und 16. bes Gefebes; Artitel 7. ber Inftruttion), nach Beburfnis, bie Bahl einer vorbereitenben freisftanbifden Kommiffion herbeiguführen.

Rur flimmberechtigte Ditglieber bes Rreistags, welche felbft, ober beren Dachtgeber Inhaber ber polizeiobrigfeitlichen Gewalt finb, burfen ber Rommiffion, in welcher bet

Banbrath ben Borfit führt, angehoren.

Artifel 3.

Bon ber bem Staate beigelegten Befugnif jur Uebernahme ber polizeiobrigfeitlichen Gewalt in ben gallen bes 6. 2. ift nur nach vorhergegangener Prufung ber befonberen Berhaltniffe in ben bezeichneten gallen Gebrauch ju machen, allerdings aber auch nothie genfalls gegen ben Billen bes Inhabers, ba nur beffen "Anborung" erforberlich ift, bamit au verfahren.

In ben Sallen unter JE 1. und 2. bes 6. 2. wird es ber Uebernahme ber polizeiobrigfeitlichen Gewalt auf ben Staat ber Regel nach bann nicht beburfen, wenn ber bisberige Inbaber auch fonft noch & B. als Befiber eines anbern Buts, ober als jurifti. iche Perfon, Magiftrat, Corporation, Stift ic. Die polizeiobrigfeitliche Gewalt ordnungsmaffig auszuuben im Stanbe ift.

Bei A 1. tommt bas Berhaltnig ju ben Borfchriften über Beranberung von

Buts.

Suts. und Gemeinde Beziefen im § 1. des Gefetes vom 14 ten April d. J., betreffend bie Landgemeinde Berfassungen in den sechs öftlichen Provinzen, in Betracht. Der Berfult der Eigenschaft eines Ritterguts durch Berfudelung fällt nicht unter M2 1., so lange noch die Eigenschaft eines felbstffandigen Gutsbezierte sortbeffeht (vergl. auch § 1. des gegenwärtigen Gesetes und §. 6. des Gesetes vom 8 ten Mai 1837 — Geset Sammt. S. 99).

Ift ber Fall unter N 2. nicht burd freiwillige Sandlungen bes Inhabers ber polizeiobrigkeitlichen Gewalt herbeigeführt, fo empfiehlt fich bei ber Anwendung bes Gefebes jebe mit bem Erforbernif einer ordnungsmäßigen Berwaltung vereinbare Berud.

fictigung bes Befigers.

In ben Fallen unter Na 3. wird in der Regel von der, dem Staate beigelegten Befugnis Gebrauch zu machen fein; zur Aufrichtbaltung der Stellung der ortsobrigkeit- lichen Instan. Auch ist die No 3. die Allerhöchste Kadinets Drbre vom 25 ften Januar 1831, betreffend die Erwerbung von Rittergutern durch Dorfgemeinden oder von Mitgliedern berfelben (Gefch Samml. S. 5.) und die hierzu ergangene Instruction vom 18 ten Dezember 1832 (v. Kamph Unnalen Band 16. S. 914.) zu beachten.

Artitel 4.

Die Borfdriften bes §. 3. finden nicht allein, wenn die polizeiobrigfeitliche Gewalt nach §. 2. auf ben Staat übernommen ift, sondern gemäß §. 4. auch ba Anwenbung, wo dem Staate die polizeiobrigfeitliche Gewalt über landliche Gemeinde ober Butb-

Begirte bereits guftebt, ober funftig gufallt.

Bornehmlich in ber Proving Pofen, in ben jum Regierungebegirk Marienweiber geboigen Canbestheilen bes ehemaligen Herzogthums Warfchau, nämlich in ben Arkifen Gulm, Aborn, Strasburg und Sbau, bem größeften Beleit des Graubenzer und einem kleinen Theile des Flatower Areifes, desgleichen in Neu-Borpommern und Rügen, in welchen Landestheilen zufolge frührere Umgeftaltungen der Berwaltungs. Organisation burch des allgemeine Geschäftlich ber danaligen Landes Regierungen die polizieddrigkeitliche Gewalt dem Stacte zugefallen ift, bieten baber die Beftimmungen des §. 3. die Mittel und Wege dar, um binsichtlich ber Wahrnehmungen der poliziedrigkeitlichen Gewalt, mit den enthrechenden Abänderungen der bestehenden Berwaltungseinrichtungen die geeigneten Andenbungen au treffen.

für bie Proving Pofen merben in biefer Begiebung besondere Inftruttionen ergeben, bis babin bie Borichrift im S. 4. bes Gefebes über bie Polizeiverwaltung vom 11 ten Marg

1850 maafgebenb bleibt.

Der Ausbruct "Staat" im §. 4. begreift bie "Staats Regierung" und begiebt fich nicht auf ben Königlichen Domainen-Fiskus. Die völlige Gleichstellung bes Königlichen Domainen-Fiskus in feinen Rechten und Pflichten als Inbaber ber ortsobrig-eitlichen (polizeivlichen (polizeivlichen) Gewalt mit allen anderen, zur ortsobrigfeillichen (polizeivlichtichen) Gewalt berechtigten verklebt fich von felbft.

Artifel 5.

Birb bei Unwenbung bes §. 3. bie polizeiobrigfeitliche Gewalt einem Gute verlieben,

fo werden in ber Berleihungs elleftunde bie entfprechenben naberen Beftimmungen feffgefest: 3. B. für ben Fall bes Befigwechfels, abnlich wie in ben Urfunden über neue Berleibung ber Ritterguts Eigenschaft.

Es fann ferner, nach Berichiebenbeit ber galle (vergl. §. 2.), bei Anwendung bes §. 3. in bem Gebiete bes §. 4., die polizeiobrigkeitliche Gewalt mit bem Befifte eines Gutes nicht allein über die bazu geborigen Grundstude, sondern auch über andere Reatitäten und Ortschaften verdunden, ebenso tann sie als unbefoldetes Shrenamt einem Frundbefister auch aufgrabalb ber Grenzen feines Bestigtume aufgetragen werben.

Die Anhörung bes Rreistags ift burch Alinea 2. bes §. 3. nur geboten, wenn bie Regierung felbft nach vorgangiger Erfunbigung Riemanben gefunden bat, ber gur Annahme bes polizeitigen Gerenants geeignet und bereit ift. Gie tann auch durch blofe Umfrage bei ben Kreisfanben gur geeigneteren Erreichung bes 3wede erfolgen.

Artifel 6.

Die Bestimmung bes §. 5. bezweckt, ben aus ber zu entfernten Lage eines Theils bes poliziobrigeitlichen Bezirfs von dem Sibe beis berechtigten Guts sich ergebenben objekt iv en Schweitzigeten für eine ordnungsmäßige Berwaltung, denen weder durch bie persönliche Abatisseit des Indabers noch durch Bestellung eines Stellvertreters wohl abzuhelfen ift, durch anderweitige lebertragung ber poliziobrigkeitlichen Gewalt über solche entlegene Gebietheite die notigige Abhüsse zu verschaffen. Ge handelt sich auch bierbei um bleibende Beränderungen des poliziobrigkeitlichen Bezirk. Bon dem Mittel solcher Ulebertragungen wird vornehmlich in den Fällen Gebrauch zu machen sein, wenn entlegene kleinere Ortschleften, einzelne Etablissemaße, Kolonien, Forff. Grundstäde, auf welchen besondere Stellvertreter oder eigene Beamte nicht wohl gehalten werden können, in Betracht sommen.

Artifel 7.

Bei Ausschurung bes §. 7., welcher in Erganzung ber Berordnung vom 31 ften Marz 1838 und bes Gesehes vom 24 ften April 1846, bem Indaber ber polizieobrigkeitlichen Gewalt neben ber bort ausgesprochenen Berechtigung jur Bestellung eines Stellvertreter auch bie Berpflichtung ausertegt, einen Stellvertreter zu ernennen, wenn entweder bie Ausbehnung bes Poliziebeziels bies erforderlich macht, oder wenn er aus einem in seiner Person liegenden Grunde an der ordnungsmäßigen Ausübung der Polizieberwaltung besimbert wird, ift grundsählich davon auszugeben, daß eb dem Wesen des gesammten Instituts als ein besonderer Borzug besselben entspricht, wenn die Indaber der polizielowigkeitslichen Gewalt sich der Ausübung derselben so viel als möglich personisch unterzieden.

Db bie Ausbehnung bes Polizeibegirts bie Ernennung eines Stellvertreters in ber That erforberlich macht, ift weientlich nach ben obwaltenten besondern Botal Berbaltniffen in bem einzelnen Falle zu ermeffen. Bu ben Bebinderungs. Grunden, welche in ber Person bes Inhabers ber polizeiorigfeitlichen Gewalt liegend, die Ernennung eines Stellvertreters nothwendig machen, geboren Minderjahrigkeit, weibliches Geichliche, lange bauernde Abwesenbeit, anhaltende Krantheit, besondere in ber Person vorbanden Grunde,

Grunbe, welche nach ben vorliegenben Abatfachen nachhaltig an einer geborigen Gefcafts- fubrung binbern.

In ben Fallen aber, wo bie Ernennung eines Stellvertreters erfolgt, verbleibt bem Inhaber ber polizeiobrigkeitlichen Gemalt, infofern er nicht bes Rechts jur Ausübung berfelben, resp. ber Besquagig zur Ernennung eines Stellvertreter verlusig gegangen, bie eitung bes Stellvertreters, sowie bie Besquagi, personlich ebenfalls an ber Berwaltung Theil zu nehmen und einzelne Afte unter eigener Berantwortlichteit an sich zu gieben.

Unter Umftanben kann es fich als eine zwedmäßige Einrichtung empfehlen, bag mehrere Inhaber ber polizeiobrigkeitlichen Gewalt biefelbe Person zum Stellvertreter für verschiebene an einander grenzende Polizei Bezirke ernennen, auch, daß auf die Wereinigung er Stellvertretung mit ben Beschäften ber Polizei Anwaltschaft in berselben Person Bedacht genommen wird, wie ebenfalls, nach Bewandnig der Umftanbe, im Interesse einer ordnungsmäßigen Polizeiverwaltung und einer mit dem Zwede vereindaren Kostenerleichterung die Beschlung eines gemeinschaftlichen Erekutiv Personals, die Beschfung und Unterhaltung gemeinschaftlicher Gefängniß Golatien u. s. w. liegen kann, natürlich undesschabet des selbsständigen Rechtsverdältnisses jedes einzelnen betheiligten Inhabers ber polizeiobrigkeitlichen Gewalt und jedes Polizeibezirks.

Diejenigen Falle, auf welche fich §. 8. bezieht, sind wegen ber erheblichen praktischen Bebeutung für eine ordnungsmäßige Polizeiverwaltung, möglichst bald zu ermitteln und zu ordnen, wobei vorzüglich bahin zu wirken ift, baß Einer von ben verschiebenen Inhabern ber polizeiorigeitlichen Gewalt die Polizeiverwaltung über die ganze Ortschaft übernimmt, ober wenn bies nicht gelingt, ein in bem Orte ober möglicht in ber Rabe wohnenber gemeinschaftlicher Stellvertreter, welcher mit Rudsicht auf §. 2, ber Allerhöchsten Berordnung vom 31sten Marz 1838 geeignet erscheint, bestellt wirb.

Die Entscheidung ber Aufsichisbehörbe, welche von ber Regierung bes Begirks gu treffen ift, tritt nach §. 9. erft ein, wenn bie Inhaber ber poliziobrigkeitichen Gewalt nicht von selbst aus freien Stüden in ben Fallen ber §§. 7. und 8., wo bie Rothwenbigseit sich ergiebt, von ber Befugnis gur Ernennung von Stellvertretern Gebrauch machen.

Der Regierung bleibt überlaffen, nach Bewandnis ber Umftande, fur die Anregung und herstellung der in biesem Artitel berührten Bereinigungen und gemeinschaftlichen Einrichtungen im Interesse ber Polizeiverwaltung die Rermittelung bes Kreistags in Anspruch zu nehmen; imgleichen benfelben, im Falle des Biderspruchs des Inhabers der polizeiorigeteilichen Gewalt bei seiner Bernehmung gemäß §. 9., über die zu treffende Anordmung zu boren.

Artifel 8.

Sanbelt es fich um bie Berleibung ber Eigenschaft eines Ritterguts, fo konnen im Intereffe einer zwedmäßigen Ginrichtung ber Polizeiverwaltung bie Berhandlungen nach §. 10. auch barauf gerichtet werben, bie bem Bute beizulegenbe polizeiobrigfeitliche Gewalt und noch auf andere, als ju bem Gute gehörige, namentlich auch bie in berfelben Dorffelbmart belegenen ober angrengenben Grundftude ausjubehnen.

Artifel 9.

Bei ber nach ben örtlichen Berbaltniffen fic als Beburfnis ergebenden Abgrenzung ber polizeiobrigfeitlichen Bezirke in Berbindung mit ben Beranderungen eines bestehenden Gemeinder oder Gutsbezirkes nach §. 11. ift bas Berhaltnis zu ben Bestimmungen bes §. 1. bet Gefebes vom 14 ten April b. I., betreffend bie Landgemeinder Berfassungen in ben sech öftlichen Provinzen, und Artifel 2. der dazu erlassenen Instruktion bes Ministers bes Innern vom 14 ten Juli b. I., imgleichen, in vorsommenden Fällen, zu §. 2. der Städter Ordnung vom 30 sten Mai 1853 mit zu beachten.

Artifel 10

Bahrend burch §§. 12., 13. und 14. Die Inhaber ber polizeiobrigkeitlichen Gewalt und beren Stellvertreter wegen einer solchen Sandlung, die bei einem Beamten die Natur eines Berbrechens ober Bergehens im Amte haben würbe, ben Strafgesehen unterworfen sind, gewährt ihnen auch §. 20. ben Schue, welchen die Beamten genießen, durch Anwendung ber Borfdriften bes Gesehes vom 13ten Februar 1854, betreffend die Konslifte bei gerichtlichen Berfolgungen wegen Amts und Diensthandlungen.

Es ift folgeweise ebenmäßig in Ansehung ber Inhaber ber polizeiobrigkeitlichen Gewalt und beren Stellvertreter bas an die Regierungen ergangene Birkular-Restript vom 8ten September 1834 über Erhebung bes Kompetenz-Konflifts zu beachten, indem auch auf ben Inhalt bes im Jufis-Winsterialblatt M 15. Seite 90. abgedruckten Erkenntnisses bes Königlichen Gerichtshofes zur Entscheidung ber Kompetenz-Konflifte vom 12ten Januar 1836 verwiesen wird.

Begenftand bes richterlichen Ertenntniffes nach §§. 13. und 14. ift auch bie neben ber gefehlich angebrohten Strafe bort vorgefebene Entziehung von Rechten.

Die Inhaber ber poliziobrigkeislichen Gemalt bienen nach ber Ratur ihres Rechts (s. 1.) bem Staate nicht als Beamte vermöge einer Anstellung, und sind baber auch nicht ben für die unmittelbaren ober mittelbaren Beamten ergangenen Disziplinare Porfchriften unterworfen; sie unterliegen vielmehr bei Aubübung ihrer poliziobrigkeitlichen Rechte und Pflichten bem allgemeinen Aussichtssechte bes Staats (conf. § 1. bes gegenwärtigen Gesetzt und ber bort mitallegiete §. 22. Titel 17. Th. 11. bes Allg. Landrechts), und ben besonderen auf bas Institut der gutsherrlichen Polizei bezüglichen gesehlichen Beistimmungen.

Bermoge bes allgemeinen Aufsichtsrechts bes Staats ift die Regierung berechtigt, jeben Inhaber ber polizeiobrigkeitlichen Gewalt erforberlichen Falls im Wege ber abministrativen Erekution unter Androhung und event. Einziehung von Gelbstrafen anzubalten, bie verabfaumten, im Interesse ber Polizeiverwaltung sich als nothwendig ergebenden Anordnungen zu treffen, resp. auszuführen, und, wenn dies fruchtlos bleibt ober Gefahr im Berzuge ift, das Erforderliche auf Kosten besselben ausführen zu laffen (cont. §. 20. bes Gefebes

Gefebes über bie Polizeiverwaltung vom 11 ten Marg 1850 und §. 100. bes Gefebes vom 21 ften Juli 1852.)

Imgleichen kann die Regierung bei vorkommenben Berfaumnissen und Ordnungswidrigkeiten in ber Ausübung der polizeiderigkeitlichen Gewalt gegen ben Inhaber Borheinungen, Ermahnungen und Berwarnungen eintreten lassen, endlich aber auch nach §§ 7. und 9. des gegenwärtigen Gesehes und Artikel 7. dieser Instruktion die Ernennung eines Stellvertreters herbeissingen.

Abgefehen hiervon, bieten noch bie besonderen Borfdriften der §§. 15. und 16. in ben biernach geeigneten Fallen Mittel, gegen Inhaber ber polizeiobrigkeitlichen Gewalt außerhalb bes gerichtlichen Weges einzuschreiten.

Gelbbugen als nachträgliche Ahnbung (bisziptinarische Strafen) können aber gegen Inhaber ber polizeiobrigkeitlichen Gewalt, ba auf sie bas nur für bie im unmittelbaren ober mittelbaren Staatsbienste fiehenbe Beamte ergangene Disziptinar. Geseh vom 21 ften Juli 1882 (conf. §. 1. besselben) nicht anwendbar ift, nicht verhangt werben.

Ebensowenig empfiehlt es fich, gegen benjenigen, welchem bie Polizeiverwaltung als ein unbesolvetes Ehrenant aufgetragen ift (§§. 3. bis 5. bes gegenwärtigen Gesetes), berg gleichen Gelbbufen, welche bier zwar an fich gesehlich nicht unzulässig sein wurden; eintreten zu laffen, vielmehr wird es bei der Eigenthumlichteit biefes Berhältniffes im Allgemeinen rathsam sein, wenn andere geeignetere in dem Aufsichtsrechte liegende Mittel zur herftellung einer ordnungsmäßigen Polizeiverwaltung nicht zum Ziele führen, auf Anwendung bes §. 18. Bebacht zu nehmen.

Ueberhaupt muß ben Behörben vertraut werben, baß sie bei Ausübung bes Aufsichtsrechts bie richtigen Formen und Mobalitäten anwenden werden, welche im wohlerwogenen Interesse ber Cache sowohl nach ber eigenthumischen Stellung der ihre polizeitoberigteitliche Gewalt personlich verwaltenden Inhaber, als berjenigen, welchen bieselbe als ein unbesolderte Ehrenamt aufgetragen ift, sich als angemessen und nothwendig ergeben.

Gegen bie von ben Inhabern ber polizeiobrigkeitlichen Gewalt ernannten Stellvertreter, welche fich vermöge biefer bienflichen Anftellung im Sinne und nach Analogie bes 5.69. Aitel 10. Abeil II. bes Allg. Lanbrechts und gemäß ihrer Bereidigung nach bem Gefebe vom 24 ftent April 1846 in bem Verhältniß mittelbarer Beamten befinden, können im Diszivlinarwege geeigneten Falls Gelbbugen verhängt werben, insofern es die Regierung nicht vorzieht, die Entlassung bes Stellvertreters zu verfügen, welche von ihr nach §. 2. ber Allerböchten Berordnung vom 31 sten März 1838 aus bewegenden Gründen, worüber sie nur allein ber vorgesetzten Behörde auf Erforbern Rechenschaft zu geben hat, zu jeder Beit angeordnet werben kann.

Artifel 11.

Durch §. 21. ift in Unfebung ber Bestellung ber Schulgen und ber Schoppen überall bie Bestätigung burch ben Sanbrath eingeführt.

3m Uebrigen behalt es nach Inhalt bes §. 21. hinfichtlich ber Beftellung ber Schulgen und

und ber Schöppen bei ben bestehenben Observanzen ober sonstigen Rechtsnormen fein Bewenden, und nur fur ben Fall, bag biernach etwas Anderes nicht feststeht, ift auf die Regel, bag bie Ernennung burch ben Inhaber ber Ortsobrigkeit nach Anhörung ber Gemeinde erfolgt, hingewiesen.

Wo baber 3. 23. nach bisberiger Observang ober sonftiger Rechtsnorm bie Ernennung bes Schuigen und ber Schöppen burch ben Inhaber ber Ortsobrigkeit ohne Unhörung ber Gemeinbe, ober eine Bahl Seitens ber leteteren, flattgefunden bat, bewendet es hierbei,

porbehaltlich ber Beffatigung burch ben Banbrath, auch fernerhin.

Bo eine Bahl burch bie. Gemeinde ftattfindet, ift bas Resultat von bem Inhaber ber Ortsobrigkeit mit bessen gutachtlicher Erklärung bem Bandrath Bebufd ber Bestätigung anzugeigen. Im Falle bes Wiberspruchs Seitens bes Inhabers ber Ortsobrigkeit das ber Bandrath vor Ertheilung ber Bestätigung die Entscheing ber Regierung einzuholen.

artifel 12.

Der Canbrath fann bie nach §. 22. vorzunehmenden Bereibigungen nach Umftanden auch ben betreffenden Inhabern ber Ortsobrigfeit, Domainen., Inflitute., Stifte. Berwaltungen, Magistraten, Korporatione. Behörden auftrage weife überlaffen.

Die Berweifung auf einen bereits fruber geleifteten Gib fann event. auch auf ben Somagialeib erfolgen.

Die Rechte und Pflichten bes Umts beginnen von ber Unftellung an, auch ichon vor ber Santtion burch bie Gibesleiftung.

Artifel 13.

In Gemagbeit bes §. 23. ift bie Polizei Berfaffung in ben ehemals mittelbaren Stabten, wie folche jur Zeit bes Erlaffes ber Gemeinbe Debnung vom 11ten Marg 1850 beftanb, als Grundlage Behufs Anwendung bes gegenwartigen Gesehes in Kraft zu ersbalten, beziehungsweise auf ben Grund ber §§. 4. und 3. wieder herzustellen.

Artifel 14.

Beitere Inftruktionen jur Ausführung bes gegenwartigen Gesehes bleiben vorbehalten, insoweit bagu bei ber praktischen Sanbhabung besselben und mit Rudficht auf bie besonberen und eigenthumlichen Berbaltniffe einzelner Landestheile ein Bebursnis hervortritt.
Berlin. ben 30ften Auli 1856.

Der Minifter bes Innern. v. BBeftphalen.

Borfiebenbe Infiruttion wird hierburch gur Kenntnig ber betheiligten Ginfaffen gebracht. Ronigsberg, ben 7 ten Oftober 1836.

Rönigi. Regierung, Abtheilung bes Innern.



Amts-Blatt

der Konial. Preug. Regierung zu Konigeberg.

N 41.

Ronigsberg, Mittwoch ben 29 fen Efteber

1856

Berordnungen und Befanntmachungen, der Renigl. Regierung.

Bur Drufung folder bereite angeflellter epangelifder Bebrer, Die jur Bieberholung ber Drufung von une aufgeforbeit find, und berjenigen Cou'amtebemeiber, melde ein gunfligeres ober überhaupt ein Prufungs : Beugnif ju ermerben beabfichtigen, baben wir jum Prufung in Pr. Sten und 9ten Dezember b. 3., im. Geminar ju . Dr. Eplau Termin anberaumt.

Nº 247. Die Belrers Gpt.u b.tr 241 10 H.

Bon ben Theilnehmern ber Prufung find bis jum 20ffen Ropember b. %. nachfolgenbe Schriftftude an ben Schul : Infpetter bee Rreifes, in bem fie fich aufhalten. einzureichen:

1) ein von ihnen felbft verfafter und niebergefdriebener Lebenslauf;

2) ber Rachweis über ihre Borbereitung jum Stulamte;

3) ein aratiches zu biefem Bebuf nicht ftempelpflichtiges Attell über ben Gefund. beiteguftanb, worin ber Dodenimpfung ju ermabnen ift;

4) ein Beugnift bes Pfarrers, in beffen Rirchfpiel fie fich befinben, über bie religiofe und fittliche Befabigung jum Schulamte, worin jugleich bas Lebens. alter angugeben ift;

5) ber Dachmeis über bie Berhaltniffe jur Dilitair Dienfipflicht und

6) ein Rubrungs . Atteft bes Canbraths, in beffen Begirt fie fich aufhalten, über bas gange frubere fittliche Berbalten.

Diefe Papiere baben bie herren Rreisfdul Infpeltoren uns fpateftens bis aum

28ften Rovember c. mittelft Berichts einzufenben.

In Rolge boberer Beftimmung wird binfictlich berjenigen Coulamtebemerber. welche fich wieberholt gur Drufung fellen, noch ausbrudlich bemertt, bag ihre Bulaffung nur bann erfolgen tann, wenn fie fruber noch nicht breimal gepruft worben finb, ba fie in biefem Ralle von ber Bieberholung ber Prufung und femit von ber Ankellung ausgefchloffen bleiben. Ronigeberg, ben 13ten Oftober 1856.

Der nachfte Rieb. und Pferbemarft in ber Stadt Liebftabt wirb nicht, wie in ben Ralenbern angegeben, am Freitag ben 7 ten Rovember c., fonbern Tages barauf, alfo am Sonnabenbe ben 8ten Rovember c., flattfinden, mas wir hiemit jur ber Biebe Lief öffentlichen Renntnig bringen. Ronigsberg, ben 16ten Oftober 1856.

Dem in ber gelbmart ber Stabt Drengfurth belegenen, bem Befiger Friebrid Ju 249. Sheffrabn geborigen Abbau ift ber Rame Drengfurtshoff beigelegt, ohne bag men Abban in ben tommunal polizeilichen und fonfligen Berhaltniffen bierburch etwas geandert wirb. Derngfurtsboff

Ronigsberg, ben 16 ten Oftober 1856.

M 248. Den Biebe unb Pferbemarte in fabt betreffenb.

betreffenb.

Mit Rudficht auf bas, unter N2 4461. ber Befehlammlung publicirte Befeb born 7 ten Dai b. 3., betreffend bie Einführung eines allgemeinen gantesgemichts, wird ber in Gietular Beringung vom I ften Ceptember v. 3. bis auf ben I ften Januar 1857 Der ausgerudte Zermin, von welchem an alle, Bebufs ber Tjuffirung mit Bochern am Den verfebene Gewichte von ben Eichungs Beboiben gurudgewisfen werben follen, bis 1 ften August 1858, ale bemjenigen Zeitpunft biemit verlangert, bis zu meldem Pierchaeitiger Borlegung alter gestempelter Gewichte gebubrenfeit reip, ju ermößigten Caben erfolgt. Berlin , ben 3d ften Ceptember 1856.

Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

(geg.) von ber Sepbt.

Die Ronigl. Regierung ju Ronigeberg.

IV. 11,628. 2(12

UE RES

¢

0

Nº 251.

ahme neuer

ins : Coupons ringe tiferter

bungen betr.

Bautveridreie

Die Empfange

Borfiebenber Gelag wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Ronigeberg, ben 18 ten Oftober 1856.

Die an und eingelieferten Chulbverichreibungen:

per Ctaate : Inleihe de 1852 fint mit neuen Bine Coupons, Gerie II. bis ein-23) ichlieflich ber von uns ben Bergeichniffen gegebenen Je 204.,

ber freiwilligen Unleibe de 1848 find mit neuen Bins Coupons, Gerie III. bis einschlieflich ber von uns ben Bergeichniffen gegebenen M 316., b)

sind fonnen gegen Rudgabe bes in Sanben habenten gu quittirenben Berzeichs

berfehert befannter Art von une in Empfang genommen werben. Conigeberg, ben 23 ften Ottober 1856. Ronigl. Regierungs : Sauptfaffe. niffes ,

Befanntmachung des Konigl. Provinzial: Schul Rollegiums. Bei ber am Gten und 7 ten b. Die, abgebaltenen Prufung in bem Ronigl, eban-Chullebrer . Ceminar ju Dr. Cylau find mit bem Babifabigteite Beugniffe

gelifchen gen Glementarfdulen entlaffen worben: jur Anfte Dung an Gertmann Annus au. № 252. Bohlfabige gelifchere Berrmann August Blau, aus Friedland i. Pr., Girmentai fouls 1) lebrer bett.

Muguft Chrift, aus Lietwalbe bei Chriftbura . 2)

Gohann Lubwig Deifing, aus Demel, 3) Exiebr. Beorold Drofe, aus Rijdentach bei Dr. Bolland.

4) Garl herrmann Grunau, aus Friedland i. Dr.

5) Sohann Frang Barber, aus Peife bei Bifdhaufen,

Spuard Dito Silbrandt, aus Echonberg bei Dublhaufen, 6)

Grnft gr. 20. Robbert, aus Butmigemalbe bei Ronigeberg, 7) 8)

Muguft Berb. Rorfc, aus Chlautienen bei Dr. Enlau,

Spuard Mug. Rringel, aus Dablhaufen, 9)

Buftav Abolph Rugner, aus Barten, 10)

Carl Beinr. Julius Dierzonta, aus Borleinen bei Offerobe, 11) 12)

13) Sacob

Dialized by Googk

- 13) Jacob Pracejus, aus Bichtainen fei Schenftein,
- 14) Muguft Diefenfee; aus Arensborf bei Berbauen,
- 15) Muguft Julius Bithelm, aus Sobenftein,
- 16) Fr. Mug. Banber, aus Bygaiten, Rr. Nieberung.

Madrichten.

Derfonal . Chronit.

Seine Majeflat ber Ronig haben gerubet, tem Dber: Boificher ber Raufmannicaft, Commergien. Rath Schnell hiefelbft, burch allerhochst voll egenes Patent vom 3ten Oftober c. ben Charafter als Gebeimer Commergien. Rath ju verleiben.

Der Staatsanwalt Malm in Johannisburg ift an bas Rreis: und Schmurgericht in Beblau bericht morben.

Dir Rechtsanwalt Emil Sugo be Bitt in Dite fturg ift jugleich jum Rotarius im Devartement bes biefigen Appellationegeridts einannt.

Der bisherige Appellation gerichts Austultator Friedrich Albert Erbmann 2016ch ift jum Appellationsgerichts Referenbarius ernonrt.

Der bieherige Appellationegerichts Auffultator Sans Chriftian Guffav Dullo ift jum Appellationegerichts Referentarius ernannt.

Folgende Dersonal- Beranderungen find bei ber Konigl. Militair Intendantur

Iften Armee-Rorps feit bem Monat Juni b. 3 vorgefemmen:

Berfett find: ber Intendantur-Rath Kolfder nad Munfter, ber Intendantur-Referendarius Bierfreund jur Intendantur 3 ten Armee-Korps nach Bertin, und ber Intendantur-Sefretair Schwabe jur Intendantur bten Armee-Korps nach Pofen.

Sierher verfett find: ber Intendantur-Rath Raufch von ber Intendantur 7 ten Armee-Korps aus Munfter, und ber Intendantur Setretair Schild von ber Intendantur 6 ten Armee-Korps aus Briefau.

Beforbert find: ber Appillationegerichts Ausfultator Rienlin jum Intenbantur. Referenbarius, und bie Sefretariats Appilfanten Day und Chriftiani ju Sefretatiats-Affiftenten.

Der bei ber Stabticule in Creugburg bieber proviferifc angestellte Refter Friedrich Bitbelm August Bubewig ift nunmehr in biefer Stellung befinttiv vom Patronate berufen und von ber Ronigl. Regierung bestätigt worben.

Dem Bernhard Borgien ift bie Organiften, und Rirchiculleber Stelle ju Gartan, Rreifes Sifthaufen, von bem Ronigl. Konfistorium und ber Ronigl. Regierung ju Konigeberg i. Dr. verlieben worben.

Der bieberige Lebrer Alexander Friedrich Junius aus hohenbagen ift jum Drganiften und Richfcullefrer nach Lowenbagen, Reified Konigsberg, vom Patronale berufen und von ber Koniel, Begeirung beflätzt worben.

Das Fraulein Augufte v. Fragftein, evangelifder Konfession, bat bie Erlaubnif erbalten, Stellen als Sauslehrerin und Erzicherin in Familien bes Regirrungs Begirts Conigsberg annehmen ju burfen.

Det

Der bisher mit ber interimiflischen Berwaltung ber Reissefretair Stelle beim ganbrathsamte bes Roffeler Rreifes beauftragte Regierungs Givil Cupernumerarius Schmolt ift bafeibst befinitiv als Rreis. Setretair angefiellt.

Die Bebammen Lehrtochter Augufte Doring, gegenwartig in Reffelbed, Rreifes

Der Gutebesiger Sobbe auf Alt Sternberg, Rreifes Labiau, ift ale Stellvertreter bes Spezial Direttore ber Mobiliar Feuerversicherunge Gefullchaft zu Marienwerber von ber Königl. Regierung bestätigt worben.

Der Raufmann Carl Briebich in Guttflobt ift ale Agent ber Leipziger Lebens.

Berficherungs . Gefellicaft von ber Ronigl. Regierung beflatigt worben.

Der Buchbrudereibesiber Barich in Allenstein ift als Agent ber vaterlanbischen Feuerversicherungs Geschlichaft in Elberselb von ber Ronigl. Regierung beflatigt worden.
Der Raufmann A. R. bing in Guttfladt ift als Agent ber folnischen Lebensver-

wer Raufmann a. g. Ping in Gutifiate ift als agent ber foiniffen Lebensbe ficherungs Gefellschaft "Concordia" von ber Königl. Regierung bestätigt worben.

Der Raufmann A. F. hing in Guttflabt ift als Agent ber foinifchen Sagelverficherungs Gefellicat von ber Ronigi, Regierung beflatigt worben,

Der Raufmann A. F. Sing in Guttfladt ift ale Agent ber Rolnifden Feuer-Berficherunge Gefulfcaft "Colonia" von ber Ronigl. Regierung beflatigt worben.

Wafferstands Tabelle für den Monat Geptember 1856.

318	Gemaffer.		Drt bes Pegeis.							Safferftanb.				
1. 1	Pregel	1	Ronigeberg				-				8	6	7	3
	Deime		Tapian								4	11	3	11
3.	Deime :	[Labiau								5	9	4	8
٤. ا	Paffarge		Braunsberg								2	. 9	2	1
	XIIe		Mllenburg .								3	1	2	7
	ЖПе		Schippenbeil								-	4	-	1
	Bootfenbafen .		Dillau								8	3	7	5
	Dange	: :	Memel		٠.						3	5	1	11
	Bafen		Memel								2	-	1	1
	Remonien		Anmber . Rrug				10				4	-	3	-
	Remonien		Remonien .			•		:		:	2	10	1	9
	Timber		Viplin				′ .				4	8	. 3	l 8
	Bilge		Bilge					Ĭ			3	10	3	15
	Saubel		Jg	٠.	•		•	•	•	•			_	11
••	Sedenburger	Canal	Marienbruch								2	9	1	1 7
5.	Frisching .		Robbelbube	•				:			2	2	î	1 6

(Diegu ber öffentliche Angeiger 76 44.)

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Königsberg.

M 45.

Renigsberg, Mittwoch ben 5 ten Dovember

1856.

Gr. Ronigl. Majeftat von Preugen Mulergnabigfter

M 253.

Landtags = Abschied

ffir bie im Jahre 1853 jum gwolften Provingial Banbtage verfammelt gemefenen Stanbe bes Ronigreichs Preugen, vom 22 ften Ceptember 1856.

Bir Kriebrich Bilbelm von Gottes Gnaben, Ronig von Preugen tc. entbieten Unfern getreuen Stanben bes Konigreichs Preugen Unfern gnabigften Gruß, und ertheilen biermit auf bie Uns vorgelegten Gutachten und antrage bes im Jahre 1853 verfammelt gemefenen gwölften Provinzial : Landtages ben nachfichenben Beicheib:

I. Auf bie gutachtlichen Ertlarungen über bie vorcelegten

Propofitionen.

Das Gutachten Unferer getreuen Stande, betreffend ben Entwurf einer Berord. febes megen Uns nuna, burch welche jum Berfammlungsorte bes Provingial Canbtages bes Konigreichs Provingials Dreuffen ausschließlich Unfere Saupt : und Refibengfladt Konigeberg bestimmt werben Grante für bas foll, wird bei ben eingeleiteten weiteren legislativen Betathungen über bie Provingials Rorigreich Berfaffung bie geeignete Berudfichtigung finben.

Durch bas inzwischen unterm 9 ten Dai 1854 (Gefet Cammlung N 4029.) 2. aufbebung erlaffene Gefet wegen Aufbebung bes Pfarrzwanges evangelischer Pfarreien gegen Ra. bes Pfarryanges evangelischer Pfarreien gegen Ra. ges in Offpreus tholiten, und tatholifcher Pfarreien gegen Evangelifche in Offpreugen, ift biefer bon fen, Unferen getreuen Standen auf bie ihnen gemachte Borlage in Berathung genommene Begenftand jum Abicbluß gebracht worben.

Der von Unfern getreuen Standen in ber Petition vom 13ten Dftober 1853 3. Erhaltung gestellte Untrag auf Erlag eines die Erleichterung ber Erhaltung bes landlichen Grund: Grundeigen eigenthums in ben Ramilien ber Befiger bezwedenben, ben Gefegen und provingiellen thume in ben Ra-Eigenthumlichkeiten ber Proving Preugen angepaften Gefehes ift fortbauernd Gegenftanb fiber. Ber ber Ermagung und wirb nach Beendigung ber über biefe Rrage in allen Provingen angeordneten Erörterungen gur Erledigung gelangen.

II. Muf bie ftanbifden Detitionen.

Die von Unfern getreuen Standen über die Bildung eines Provingial : Strafen : Chauffetbans Baufonds gefaßten und unter bem 15 ten Oftober 1853 Uns überreichten Befdeluffe Ronbe. baben im Befentlichen Unfere lanbesberrliche Buftimmung erhalten. Begen ber Mus. führung berfelben fo wie namentlich megen Feftftellung bes Regulative über bie Bilbung, Bermaltung und Bermenbung bes gebachten Provingial . Sonds find Unfere 211 Minifter

1. Mbanterung tet §.aa bis Bes Treufen vom Iften Buti 1823.

bes landlichen

Minifter fur Banbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, ber Rinangen und bes Innern mit Auftrag von Uns verfeben worben.

2. Propingials Dilfstaffe.

Bas bie Antrage Unferer getreuen Stanbe auf Abanberung bes Statute fur bie Provinzial . Silfstaffe anbelanat, fo baben biefe burd Unfere Drbre vom 19 ten Degember 1853, welche ingwifchen burch bie Umteblatter ber Proving publicirt worden ift, ibre Erledigung gefunden. Rur bie Untrage auf Menberung ber \$5. 21 .- 23. und 26. haben Bir völlig, und bie Antrage megen Menberung bes 6. 23. jur Beit gurudmeifen muffen, weil erft bie Erfahrung barüber enticheiben tann, ob fich ein Beburfniß berausftellen mirb, bie von unferen getreuen Standen gewunschten Menderungen eintreten ju laffen, auch bie Untrage, wie fie ju 6. 26. geftellt find, mit ben Befeben, und namentlich mit §. 59. Ginl. jum MIg. Banb Recht nicht ju vereinigen find, und, mas bie §§. 21 .- 23. betrifft, Die Pramitrung ber Cpartaffen Intereffenten Grundbebingung ber ben Provingial : Silfetaffen gemabrten Dotationen ift. iebenfalls aber Schwierigfeiten, welche in biefer Begiebung etwa bei ber Musfubrung fich ergeben mochten, erft abzumarten fein merben.

3. Xufbringuna ber Bonbarmene Beitrage.

Dem Antrage Unferer getreuen Stanbe in ber Petition vom 14ten Dftober 1853 entsprechent, haben Bir genehmigt, bag, wie in ben Regierungsbezirten Konigeberg und Gumbinnen, auch in ben Begirten Marienwerber und Dangig bie in ber erften Rlaffenfteuerftufe, Unterflufe a., eingefchabten Derfonen ju ben Banbarmen : Beitragen verbaltnifmäßig berangezogen merben.

4. Beiterbau ber Dftbabn bon Rreug aber Guftrin nach Bertin.

Der von Unfern getreuen Stanben geftellte Untrag wegen, Beiterbaues ber Dft. babn von Rreug uber Cuffrin nach Berlin bat inzwifden burch bas Gefes vom 7 ten Dai b. 3. (Gefeb : Sammlung G. 402.) betreffend ben Bau einer Gifenbahn pon Rreut über ganbeberg a. b. 2B. und Guffrin nach Krantfurt a. b. D. im Unfoluf an bie Rieberichlefifch : Martifche Gifenbahn, Erlebigung gefunden.

Bu Urfund biefer Unferer gnabigften Befdeibung haben Bir ben gegenwartigen Banbtage : Abichied Bochfteigenhandig vollzogen, und verbleiben Unferen getreuen Stanben in Gnaben gewogen.

Gegeben Berlin, ben 22 ften September 1856.

(aez.) Kriedrich Wilhelm.

(ges.) v. Manteuffel. von ber Benbt. Simons. v. Raumer. v. Befiphalen. v. Bobelichwingh. Graf Balberfee.

Rur ben Minifter fur bie landwirthicaftl. Ungelegenheiten v. Danteuffel. Berordnungen und Befanntmachungen der Ronial. Regierung.

3m Berfolg ber Befanntmachung vom 27ften Rebruar c. (Amteblatt C. 42.) **№** 254. Begen Gingie, wird fernerweit jur öffentlichen Renntnif gebracht, bag bie in Gemagheit bes Befebes vom 11 ten Mary 1854 emittirten gurftlich Schwarzburg . Conberebaufenichen Raffen : Lung und Pras Biufion ber Burft. Unweifungen ju 1 Ribir. und 5 Rtbir. bis jum Schluffe biefes Jahres, mit welchem lid Edmars. Beitpuntte fie ihre Gultigfeit verlieren, nur noch bei ber gurftlichen Staate: bura: Conbers: b ufeniden Saupttaffe ju Conberebaufen umgetaufcht werben tonnen. Raffen . Xnmei. fungen.

Ronigeberg, ben 21 ften Ottober 1856.

Regu.

Requiatio

jur Musfuhrung bes Befehes vom 7 ten Dai 1856, ben Betrieb ber Dampfteffel betreffenb.

Den Betrieb ber Dampfteifel betreffenb.

Auf Grund ber Borichrift im § 4. Des Gefetes vom 7 ten Dai b. 3. (Gefete Sammlung Seite 295), ben Betrieb ber Dampfteffel betreffend, wird gur Mubiubrung ber in Diefem Gefete getroffenen Bestimmungen bas nachstehenbe Regulativ erlaffen.

I. Orbentliche Unterfudungen.

6. 1.

Beber im Betrieb befindliche Dampfteffel wird von Beit ju Beit einer technischen Untersuchung unterworfen.

6. 2.

Diefe Untersuchung hat jum Bwed, ben Buftand ber, jur Sicherheit bes Betriebes erforberlichen Borrichtungen und beren Uebereinstimmung mit ben, in ber polizeilichen Genehmigung fur bie Reffel Anlage bebhalb getroffenen Bestimmungen festjustellen.

Die Unterfuchung ift baber ju richten:

auf bie Borrichtungen jum regelmäßigen Speifen bes Reffele;

auf bie Ausführung und ben Buffant ber Mittel, ben Rormal. Bafferftant in bem Reffel au allen Beiten mit Sicherheit beurtheilen au tonnen :

auf bie Borrichtungen, welche gestatten, ben etwanigen nieberschlag an ben Reffelmanbungen au entbeden und ben Reffel reinigen au fonnen:

auf bie Borrichtungen jum Erkennen ber Spannung ber Dampfe im Innern bes Keffels; auf bie Aussuberung und ben Juftand ber Mittel, ben Dampfen einen freien Abgug au geftatten, wenn bie Rormal-Spannung erreicht, reip, überichritten wird;

auf bie Aussubrung und ben Buffand ber Feuerungsanloge felbft, die Mittel gur Regelung und Absperrung bes Zutritts ber atmospharischen Luft und jur thunlichst fonellen Befeitigung bes Kuers.

Die Prufung ber Starte und Bibaffandbfabigfeit ber Reffelmanbe ift nicht Gegen-fand ber Unterfudung.

9. 4.

Eine Unterbrechung bes Betriebee bief im 3wed ber technischen Untersuchung nicht verlangt werben.

4. 5.

Der mit ber Untersuchung beauftragte Sachverftanbige hat fich bavon zu überzeugen, ob ber Ressemarter bie zur Sicherheit bes Betriebes erforberlichen Borrichtungen kennt und anzuwenden verflebt.

6. 6.

Der Sachverständige nimmt über die Ergebniffe der Untersuchung eine Berhandlung auf, welche von bem Reffelbestier ober beffen Stellvertreter — bei Dampfichiffeksien bem Schiffsführer — und dem Reffelwärter zu unterzeichnen ift. Berweigern biese ober einer von ihnen die Unterschrift, so wird bies unter Angabe der Weigerungsgrunde in der eee. Beigerungsgrunde in ber

Districtly Google

Berhandlung bemertt. Abichrift ber lehteren wird bem Reffelbefiger auf Berlangen toftenfrei ausgehanbiat.

Augerdem wird ber Befund ber Untersuchung in ein von bem Reffelbesiger für jeben Reffel ju baltenbeb Revisionsbuch eingetragen. Diefem Buche ift bas, nach ber Aufstellung bes Reffels ertheilte amtliche Abnahme Atteft anzuhängen.

5. 7.
Der Sachverftandige überfendet die, über bie Untersuchung aufgenommene Berhandlung der Polizei Dbrigkeit des Ortes, an welchem sich der Dampikessel befindet, oder, sofern ber Resielbesiger selbst bie Polizei Dbrigkeit ift, oder die Ortspolizei zu verwalten bat, bem Candrath.

6. 8.

Bis auf weitere Bestimmung finbet bie Untersuchung von Reffeln, beren Dampfe

mechanifd wirten, alljahrlich, von anderen Reffeln alle zwei Jahre ftatt.

Die Untersuchung von Dampfichifistessein wird vor bem Beginne ber Fahrten jebes neuen Sahres vorgenommen. Bu biefem Zwede hat ber Fabrere bes Dampfichiffes bem Sachvertfahrbigen Beigintes, inv oldem fich bas Schiff befindet, mindefinen Sachten bat Tage vor bem Beginn ber Fahrten bie Anzeige zu machen, bag bas Schiff zur Untersuchung bereit gestult fei. Dat die Untersuchung einen Mangel nicht ergeben, fo ertbeilt der Sachverständige bem Schiffsführer hierüber ein Zeugnis, welches bis zur nachften Untersuchung in ber haupt. Kaulte bes Schiffs aus auszuhängen ift.

Der Sachverständige überreicht ber Regierung am Jahrebichius eine Rachweitung ber von ibm im Laufe bes Jahreb untersuchten Dampsteffet, welche ben Ramen bes Orts, an welchem sich ber Kessel besinden, und bes Resielbeitets, bie Bestimmung bes Kessels, ben Tag ber Revision, und in turgen Borten ben Befund berselben ersesten bestielben ersesten bei Befund berfelben ersesten bei Befund berfelben ersesten bei Befund ber Beiten bei Befund ber feben lagt.

. II. Mußerorbentliche Unterfuchungen.

6. 10.

Sat die ordentliche Untersuchung eines Dampftesselber, bag eine ober mehrere ber, im §. 3. bezeichneten Borrichtungen sich in einem Bustande befinden, welcher eine Befatr jur Foige baben tann, und hat diesem Bullande nicht etwa sofort abgeholfen werden tonnen, so nimmt ber Sachverständige, nach Ablauf ber, jur herftellung bes vorschiftsmäßigen Bustandes für erforderlich ju achtenben Frift, eine außerordentliche Untersuchung vor.

6. 11.

Der Sachverftanbige hat eine außerorbentliche Untersuchung auch bann anzuftellen, wenn er von ber Polizei. Dbrigkeit bes Orts, an welchem fich ber Dampfleffel befindet, beziehungsweife bem ganbrath, bazu aufgeforbert wirb.

6. 12.

Die in ben §§. 2. bis 7. fur bie ordentlichen Untersuchungen ertheilten Borfchriften finden auch bei ben außerorbentlichen Untersuchungen Anwendung.

III. Roften.

III. Roften.

6. 13.

Der Reffelbefiber bat fur jebe ordentliche Untersuchung, fie mag am Bohnorte bes Sachverftanbigen ober außerhalb biefes Bohnorts vorgenommen werben, bis auf weitere Beftimmung eine Bebur von Drei Thatern ju entrichten.

Der Reffelbesiger bat fur jebe außerordentliche Untersuchung die nämliche Gebuhr, umb, wenn die Untersuchung außerhald bes Wohnorts des Sachverständigen flattsindet, die bem letteren reglementsmäßig judommenden Reiselosten ju entrichten. In iedoch die außerordentliche Untersuchung auf Grund der Bestimmung im §. 11. vorgenommen, und hat sich bei berselben ein Mangel nicht ergeben, so ist der Resselbestiger zur Zahlung der Bekur und der Reistoffen nicht verpflichtet,

5. 15. Der Keffelbesither hat für jede, auf Grund ber Bestimmungen unter N2 4. des Allerhöchsten Erlasses vom Isten Januar 1831 (Gestehfammlung Seite 243), des Allerhöchsten Erlasses vom 27 ften September 1837 (Bestehfammlung Seite 146) und im 5. 15. des Regulativs vom dem September 1848 (Gestehfammlung Seite 321) flattssinder erste Untersuchung eines Dampfesseit ein Gedühr von Orei Abalern, und, wenn die Untersuchung außerbald des Wohnters bes Sachverfandigen flattsindet, die bem letztern reglementsmäßig zustehenden Reiselosten zu entrichten.

5. 16. Ift ber Sachverftanbige kein angestellter Beamte, so bestimmt bie Regierung, welcher Rtaffe von Beamten er bei Bemeffung ber Reisekoften beigugablen ift.

Der Sachverftanbige tiquibirt bie Bebufren und bie Reifetoften bei ber PoligeiDbrigkeit bes Orts, in welchem bie Unterluchung vorgenonmen ift, ober, wenn beReffelbesiter felbft die Poligei-Obrigkeit ift, ober bie Ortspolizei ju verwalten hat, bei bem Banbratb. Die Polizei Dbrigkeit, beziehungsweise ber Landrath, sest die Liquibation fest und zieht, sofern nicht der im §. 14. vorgesehren Fall vorhanden ift, ben Betrag vom Resielbesiter ein.

IV. Milgemeine Beftimmungen.

6. 18.

Ramen und Bohnort ber, mit ber Untersuchung ber Dampfteffel beauftragten Sachverftonbigen werben, unter Bezeichnung bes Bezirts, auf welchen fich ihr Auftrag erftredt, burch bas Amtsblatt befannt gemacht.

5. 19. Die vorstehenden Bestimmungen (§§. 1. bis 18.) sinden auf die Untersuchungen ber Dampstessei von Bergwerten, hitten und Salinen, über welche die Bergdehfdbeben bie polizeiliche Aufsicht fübren, mit der Maßgade Anwendung, daß in Betress der, in den §§. 7. 9. 11. und 17. getroffenen Borichriften das Bergamt an die Stelle der Poliziel Beberbete, beziehungsweise der Regierung tritt.

V. Aus:

V. Musnahmen.

§. 20.

Auf bie Untersuchung von Dampffeffein an Lotomotiven und in Rhein. und Mofel Dampffchiffen findet bieb Regulativ feine Anwendung.

Berlin, ben 23ften Muguft 1856.

Der Minifter fur Sanbel, Gewirbe und öffentliche Arbeiten. von ber Benbt.

Borstehendes Regulatio wird hiedurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht und babei geichzeitig auf Grund bes §. 18. beffelben bekannt gemacht, daß in bem bieffeitigen Regierungs Begirte bie Königl. Kreisbaubeamten für ihre betreffenden Baukeise mit ber Untersuchung der Dampftesse alle Sachverständige beauftragt sind. Es sind bies:

. 1. Der Bau Infpettor Befter in Beileberg, für ben lanbrathlichen Rreis Beileberg

und bie angrengenben Theile bes Roffeler und Allenfleiner Rreifes.

2. Der Bau Inspetter Bertram in Braunsberg, für bie landrathlichen Rreife Braunsberg und Geiligenbeil.

- 3. Der Bau Inspettor Tifchler in Konigeberg, für bie lanbrathlichen Rreife Konigeberg und Fischhausen (mit Ausschluß von Pillau und ber frifchen Rebrung) und ben porbwestlichen Theil bes Bichlauer Kreifes gwischen bem Pregel und ber Deime.
 - 4. Der Bau Infpettor Bettgau in Labiau, fur ben lanbrathlichen Rreib Babiau.
 - 5. Der Schlogbau Infretter Geder in Ronigeberg, für ben Stabtfreis Ronigeberg. 6. Der Bau Infrettor v. horn in Ortelburg, für ben landratblichen Rreis

Ortelbburg.

7. Der Bau Infpettor Arnoldt in hohenftein, fur ben landratblichen Rreit Offerobe und ben westlichen Theil ber Rreife Reibenburg (einschließlich ber Stadt Reibenburg) und Allenftein.

8. Der Safenbau-Inspettor Bleet in Memel, für bie Stadt und ben Safen Memel, bie turifche Nehrung und ben nörblichen Theil bes landrathlichen Rrifes Memel.

9. Der Safenbau Infpettor Eren in Dillau, fur bie Stadt und ben Safen Dillau ,

und bie frifde Rebrung.

10. Der Rreisbaumeister Burener in Raftenburg, für ben lanbrathlichen Rreis Raftenburg und ben angrenzenben Theil bes Röffeler Rreifes (ercl. Geeburg).

11. Der Rreisbaumeifter Soffmann in Dr. Bolland, fur bie lanbrathlichen Rreife

Dr. Solland und Mohrungen.

- 12. Der Rreisbaumeister Cabims in Pr. Enlau, fur ben landrathlichen Rreis Dr. Eylau und ben angrengenden Theil bes Friedlander Rreifes.
- 13. Der Rreibbaumeifter Couls in Bartenftein, fur ben übrigen Theil bes land. rathlichen Rreifes Rriebland.
- 14. Der Areisbaumeister Meper in Profuls, für ben füblichen Theil bes land, rathlichen Kreifes Mmel.
- 15. Der Rreisbaumeifter Preiniger fur bie lanbrathlichen Rreife Behlau und Gerbauen.

Ronigsberg, ben 26 ften Oftober 1856.

28

Befanntmachung anderer Behorden.

Dit Bezugnahme auf bie Amteblatte Befanntmachung vom 25 fien November 1854 30 256. im 49 ften Stude bes biefigen Amteblattes, nach welcher Die Bebebefugnig ber Chauffee. Die Erbebung gelb . Sebeffelle ju Perfuiten bei Pr. Eplau auf 2 Meilen erweitert murbe, wird in folge bes Chanftegele geld Doorneue gu Perruiten Der gr. Spiau auf De Detreffenden Stage bierburch bekannt für pur 11 Meb. gemacht, baf bie Chauffeegeld . Bebeffille ju Perfuiten vom 15 ten Rovember b. 3. an, ten betreffenb. bas Chauffeegelb wieber, wie fruber, nach bem Sate fur eine und eine halbe Deile erbeben mirb. Ronigsberg, ben 29 ften Ottober 1856.

Der Provingial: Steuer Direttor v. Daaffen.

Madrichten.

Belobung.

Dem Glodner an ber evangelifden Rirche gu Dobetben (Superintenbentur Rifd. baufen) Johann Gottlieb Moneler, ift in Anerkennung feiner feit langer als 50 Jahren treu geleifteten Dilitair und Civilbienfte bas allgemeine Chrengeichen mit ber Babl 50 von bes Konigs Majeftat Allergnabigft verlieben worben.

Berbienftliche Banblung.

Dem Geemann Johann Friedrich Mattern ju Dillau ift fur bie vollfuhrte Rettung bes Anaben Emil Theobor Schimmels aus ber Gefahr bes Ertrinfens im Pillauer Geetief, bas Berbienft Ehrenzeichen fur Rettung aus Gefahr Allerhochften Orts verlieben morben.

Gefdente an Rirchen.

Der Rirche ju Dublhaufen find im laufenben Jahre folgende Gefchente gemacht, und amar:

1) von ben Behrern bes Rirchfpiels eine große Rangelbibel:

2) von einem ungenannten Ditgliebe ber Stadtgemeinde 1 Paar über 3 Auf bobe Altarlichte:

3) von zwei Mitgliebern ber Stadtgemeinde fur bas Rirchenbach ein 6 guß bobes Rreug von Gugeifen, mit vergolbeten Ranbern;

4) von vier Mitgliebern ber Ctabtgemeinbe bie erforberlichen Gelbmittel gur Renovation ber beiben Gingangshallen ber Rirche;

5) von einem Mitgliebe ber Stadtgemeinde bie Gelbmittel jum Unfauf zweier großen Blumenvafen fur ben Altar.

In Anerkennung bes baburch bewiesenen firchlichen Ginnes wird bies gur öffent. lichen Renntniß gebracht.

Der Rirche gu German ift am Ernbtefefte b 3. ein großer tofibarer Fußteppid für ben Altar jum Bebrauche bei feftlichen Gelegenheiten von einer Samilie aus ber Riechengemeinde verehrt, und fruber von ben Befibern einer Drtichaft ein Paar große Altar Bachstergen gefchentt worben. Much ift burch eine icon fruber begonnene, nunmebr mehr vollendete Sammlung freier Beitrage bie Unichaffung zweier Rirchenpauten jur Rirchenmufit an Reftiagen bewirft worben.

In Anertennung bes baburch bethatigten firchlichen Sinnes wird bies gern gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Patent . Ertheilungen.

Ertraft aus bem Reigle, Preuß. Staate Angelger No 235., de dua Bertin, ben Sten Oftober 1856.) Dem Gufflah, waaren Spbrifanter Guft av Bruning haus ju Dortmund ift unter bem 3 ten Eftober 1856 ein Einsubzungs Patent:

auf ein Beifabren, Robeifen gu feinen (fein gu machen), in fo weit boffelbe für neu und eigenthumlich anerkannt worden ift und ohne Jemand in der Anwenbung bekannter Mittel und Beifebrungsweifen aus bifchanken,

auf funf Sahre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußischen

(Ertratt aus bem Rond.t. Preif. Staats-Knitger M 240, de dato Bertin, ben ilten Dieber 1856.) Das bem Feldmesser und Marfcheiber 2fiffenten 3mmedenberg ju Daiberflabt unter bem 2 ten Januar 1866 ertbeilte Patent:

auf eine Ginrichtung an Borigontaftreifen jur Deffung von Bobenwinteln.

ift erlofden.

Derfonal . Chronit.

Der Gerichte Affeffor Guftav Ernft Timotheus Gifevius ift gum Rreifrichter bei bem Rreifgerichte ju Memel ernannt.

Der Berichts Affeffor Albert Tieffen ift jum Rreibrichter bei bem Rreiegerichte

Der Forftlaffen Rendant Ueberfon hiefelbft ift jum Stellvertreter bes Domainen. Rath Moller in beffen Eigenschaft als Polizei Anwalt fur ben Landbegirk Ronigeberg ernannt worden.

Dem gur Forft Berforgung berechtigten Referve Sager Romalewell ift bie Bermaltung ber Forftauffeberfielle Borite 1., Forftreviete Leebemubi, auf Probe übertragen worben.

Der Raufmann Abolph Borchard in Pillau ift von ber Regierung bes Konigreichs beiber Siellien zu ihrem Lice-Confut bafelbl ernannt und zu biefer Ernennung Preußischer Seits, unter Borbehalt ber Berbindichfeit obe Bice Confuts Borchard zur event. Erfullung feiner Mittearpflicht, bas Erequatur ertheilt worben

Das Frautein Elife gaura Abeline Antonie Diofegi, evangelischer Konfeffion, hat die Erlaubnif erhalten, Stellen als haublehrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungsbezirts Konigsberg annehmen zu burfen.

Der Rreisgerichts. Sefretair Rrebter in Bartenftein ift als Agent ber Baterlandisichen Beuer: Berficherungs: Gesculichaft in Eiberfeld von ber Konigl. Regierung beflatigt worben.

(hiezu ber öffentliche Anzeiger N 45.)

Rebigirt im Bireau ber Rinigl. Regierung. Ronigsberg, gebrudt in ber Bobmeriden Budbruderet.

Amts-Blatt

der Rönigl. Preng. Regierung zu Rönigsberg.

N 46.

Roniasberg, Mittwoch ben 12 ten Movember

1856.

Gefetfammlung für die Renigl. Preuf. Staaten.

Die am 30 ften September 1856 ju Berlin ausgegebene N 51. ber Bef. bfammlung enthalt : Allerhochfter Griaft pom 18ten August 1856, betr.ffend bie Berleibung 4528. ber fistalifden Borrechte fur ben Bou und bie Unterhaltung . ber Chauffee von ber Obornifer Rreibgrenge in ber Richtung von Dbornit über Samter , & pnica und Cefowo an bie Ber in Pofener Ctaais Chauffee. Beftatigungs : Urfunde, betreffent Die Errichtung einer Aftiengefellichaft

unter bem Ramen: "Aftiengef. Efchaft fur Fabrifation von Gifenbahnbebarf", mit bem Domigit ju Beilin. Bom 28 ften Auguft 1856.

Die am 6ten Oftober 1856 ju Berlin ausgegebene N 52. ber Gefebfammlung entbalt: 76 4530. Beftatigungs : Urtunbe, betreffend bie unter bem Ramen: "Coin-Dufener Beramerts : Aftienverein" mit bem Domigil gu Coin errich. tete Aftiengefellichaft. Bom 7 ten Geptember 1856.

Die am 23 fien Oftober 1856 ju Berlin ausgegebene JE 53, ber Befetfammlung enthalt : JVG 4531. Beffatigungs : Urtunbe, betreffend ben mit ber Dberfchlefifchen Gifen. bahngefellichaft unterm 17ten Geptember 1856 abgefchloffenen Betriebs : Ueberlaffungs : Bertrag. Bom 13 ten Oftober 1856.

4532. Allerhochfter Erlag vom 13 ten Oftober 1856, betreffend bie Ginfebung einer befonberen Beborbe fur bie Bermaltung und ben Betrieb ber Dberfdlefifden Gifenbabn.

Befanntmachung der Ronigl. Regierung.

Rach einer Mittheilung ber Ronigl. Remonte Antaufe . Rommiffion fur Preugen Cinb im Sabre 1856

1) bem Bauerautsbefiber Efloff in Rebfelbt, Rreifis Beiligenbeil,

2) bem tollmifden Gutebefiber Dannappel in Rifcbad,

- 3) bem Bauer Biefig in Borfebnen.

- 4) bem tollmifden Abbau : Befiber Dormann ju Drangenau, Rreifes Raftenburg, Pramien von je 25 Rthirn, fur mehrjabrige Geftellung und Bertauf feibftaufgezogener Remontepferbe guertannt worben, welches wir bierdurch jur öffentlichen Renntnig bringen. Ronigeberg, ben 2 ten Rovember 1856.

M 257. Pramien für mebriacriae Beft-llung ven Rimonte .

Dferbin. 900/10

Madrichten.

Befdente an Rirden.

Der Bert Rommergien. Rath Gelinit ju Sifchaufen bat, als Befiger bes Guts Br. Subniden, ber Rinche ju Beil. Creus zwei große Fenfter mit farbigem Glafe vergiert, ge chenft.

In Anertennung tes baburch bethatigten firchlichen Ginnes bringen wir foldes

gern jur öffentiichen Renntnig.

Datent . Githeilung.

(Ertraft aus bem Ronigl. Preut. Staats : Angeiger N 213., de dato Bertin, ben 15ten Oftober 1856.) Das bem Johann Bimmermann ju Chemnit unter bem 27 ften Dezember 1855 ertheilte Patent :

auf eine Ginrichtung an Drebbanten jum Abbreben ber Gifenbahnmagenraber ift erlofden.

(Ertraft aus bem Ronial Dreug. Graats Angeiger Ny 261., de dato Berlin, ben 5 ten Rovember 1856.) Dem Tifchiermeifter Tib ju Maria beiler bei Duren ift unter bem Iften Ros pember 1856 ein Patent:

auf eine Bacquard : Mafchine in ber burch Mobell, Beichnung und Befdreibung nachgewiesenen Berbinbung,

auf funf Jahre, von jenem Zage an gerechnet und fur ben Umfang bes Breufifchen Staats ertheitt morben.

Perfonal . Chronit.

Der bisberige Appellationsgerichts: Referendarius Carl Friedrich Frang Bagen ift jum Gerichts : Mffeffor einannt.

Der bieberige E.brer Rubolph Rlein in Friedland ift jum Drganiften und Rirdicullehrer: Abjuntten in Georgenau, Rreifes Friedland, vom Patronate berufen und von bem Ronigl. Ronfifiorium und ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Der Raufmann C. S. Billert ift an Stelle bes verftorbenen Raufmanns 3. D. Brodmann jum Ronigl. Sanoverichen Ronful Liefelbft ernannt und in biefer

Eigenschaft Preugifder Seits anertannt worben.

Der frubere Gaffwirth A. Bohm bicfelbft ift als außergerichtlicher Auftionator fur

ben biefigen Dit congeffionirt worben.

\$13 pr 1-

561

Der Rommiffiona'r g. Behrend in Ronigeberg ift als Tgent ber Lebens., Denfions. und Leibrenten : Berficherungs : Gefellicaft , Iduna" in Salle a. G. von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

Berichtigung. In No 45. bes Umteblatte ift Seite 248 Beile 27 von Dben fatt Safenbau Infpettor Tren ju lefen "Frep", und ebenbafeibft Beile 33 von Dben fatt Rreibbaumeifter Cabims ju lefen "Codius".

(Diegu ber öffentliche Angeiger N 46.)

Amts Blatt

der Ronigl, Preuß, Regierung zu Ronigeber a.

36 47. mod sund berg, Mittwoch ben 19 ten Rovember . 1856.

Gefegfammlung fur die Ronigl. Preuf. Staaten.

- Die am 25 ften Oftober 1856 gu Berlin ausgegebene M 54. ber Gefehfammlung enthalt : Privilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber 4533. Rreis Dbligationen bes Darienwerber Rreifes im Betrage von 100,000 Thalern. Bom 3 ten Sepiember 1856.
 - Allerhochfter Erlaft vom 4 ten Geptember 1856, betreffend bie Ber-4534. leibung ber Stabte - Ordnung fur bie Rheinproving vom 15 ten Dai 1856 an bie Gemeinben Burticheib, Gt. Bith, Montjole, Stotberg, Duren. Malmeby und Gemund, Regierungsbezirfe Nachen, und Saarlouis, Regierungsbegirfs Trier.
 - Allerhöchfter Erlag vom 4 ten Geptember 1856, betreffent bie Ber-4535. leibung ber Stabte . Debnung fur bie Rheinproving vom 15 ten Dai 1856 an bie Gemeinben Balb, Grafrath, Beidlingen, Sobideib. Dorp und Ralbenfirchen, Regierungsbezirts Duffelborf.
 - Allerhöchfter Erlaß vom 11 ten Geptember 1856, betreffent Die Berleibung ber Stabte : Drbnung fur bie Rheinproving vom 15 ten Dai 1856 an bie Bemeinde Prum, Regierungebegirte Trier.
 - Allerhochfter Erlag vom 24 ften September 1856, betreffend bie Ber-4537. telljung ber Stabte Drbnung fur bie Rheinproving vom 15 ten Dai 1856 an bie Gemeinden Rheubt, Rabevormwalb, Dablen, Merfcheib. . Dbenfirchen und Bevelinghofen, Regierungsbegirte Duffelborf.
 - 4538. Allerhochfter Erlag bom 3 ten Oftober 1856, betreffend bie Berleibung ber Stabte : Drbnung fur bie Rheinproving vom 15 ten Dai 1856 an bie Gemeinde Dbermefel, Regierungsbegirts Cobleng.
 - Rongeffions : unt Beftatigungs : Urfunbe, betreffent bie Untage einer Gifenbahn von Sagen refp. Berbede nach Siegen von Seiten ber Bergifd . Martifden Gifenbabngefellicaft. Bom 13 ten Dttober 1856.

Berordnungen und Befanntmachungen der Konial. Regierung.

Dem vom Abl. Gute Bittmannsborf, Rreifes Dfterobe, abgesweigten Bormert ift 36 258. ber Rame "Abamsheibe" beigelegt worben, ohne bag in ben bisherigen Rommunal . Reues Bormert polizeilichen und fonfligen Berhaltniffen bierburch etwas geanbert wirb.

Ronigeberg, ben 7 ten Rovember 1856.

" Abamsheibe "

1085/10 L

Dem

№ 259. benca Etabliffe. betr.

Dem in ber Felbmart bes Dorfes Derg, Rreifes Allenftein, neu entftanbenen Eta-Ren entflan. bliffement ift ber Rame "Clarhof" beigelegt worben, ohne bag in ben bisberigen ment, Clarboff. Rommunal ., polizeilichen und fonftigen Berhaltniffen bierburch etwas geanbert wirb. Ronigsberg, ben 7 ten Rovember 1856.

1002'10

I. **№** 260. bes bisberigen Appellation& errichte zu Ronfisterg mit bem nunmeh: tigen Ramen " Dft; reußifches

Aribunal ' betr.

STUMBER 18 .1

Befanntmachung des Königl. Appellationsgerichts.

Des Ronigs Majeftat haben geruht, burch bie Allerhochfte Drbre vom 25 ften Dito. Die Belegung ber c. ju bestimmen, bag bas bisherige hiefige Appellationsgericht in Butunft ben Ramen "Dftpreufifches Eribunal" fubren foll.

Ronigsberg, ben 7 ten Dovember 1856.

Madrichten.

Befdente an Rirden.

Der Rirche in Quebnau, Rreifes Ronigsberg, ift von bem Fraulein Stosno meti bafetbit eine Glastrone gefchentt worben.

In Anertennung bes baburch an ben Sag gelegten firchlichen Ginnes wirb foldes biemit gur öffentlichen Renntnif gebracht.

Patent . Ertheilung.

(Ertratt aus bem Ronigl. Preuß. Staats : Angeiger No 261., de dato Berlin, ben 5 ten Rovember 1850.) Das bem Butten : Ingenieur Seinrich Beinhauer ju Deus bei Roln unterm

15 ten September 1855 ertheilte Patent: auf einen felbfithatigen Apparat gur Ausgleichung ber Buftfpannung bei Colinber-

geblafen . ift aufgehoben.

Derfonal . Chronit.

Dem Rreis : Phyfifus Dr. Beigenmuller ju Braunsberg ift mittelft Allerbochft vollzogenen Patente vom 13 ten Oftober b. 3. ber Charafter . Canitate . Math verlieben morben.

Der Gutsbefiber Emil Seinrichs ju Rt. Schonbamerau, Rreifes Drteleburg, ift

als Rreisverorbneter beffatigt und vereibigt worben.

Die Bebammen : Lehrtochter: Bilbelmine Bolf geb. Born aus Mithof, und Louise Berneite geb. Tiebtte aus Abichmangen, Rreifes Dr. Eylau, find als Siebammen approbirt und vereibigt worben.

Der Brauerei Befiger Reinte in Liebemubl ift als Agent ber vaterlandifchen Beuerversicherunge Geschichaft in Elberfelb von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

> 100000000 (Diegu ber öffentliche Angeiger Je 47.)

Redigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung. Ronigeberg, gebrudt in ber Bohmeriden Buchbruderei.

Mrs. 25 3

H.

Amts-Blatt

der Monial Preng. Megierung zu Koniasberg.

No 48.

Ronigsberg, Mittmod ben 26 ften Rovember

1856.

Befanntmachung bes Ronial, Ober, Drafidiums.

Muf Ihren gemeinschaftlichen Bericht vom 8 ten b. D. genehmige ich bis auf Biteres bas Berbot ber Ginfuhr von roben Rinderhauten und allen übrigen Abfallen Begentes Mire nom Rindvieh , insbefondere Saare ic. auf benienigen Greden ber Polnifch : Dreugischen und even uell ber Ruffifch : Preugifchen Grenge, auf welchen fich bafur ein Bedurfnig Giafate von berausffellt und beauftrage Gie, ben Finangminifter, mit Musfubrung biefer Drbre. Canefouci, ben 17 ten Geptember 1856.

(geg.) Friedrich Bilbelm.

b. Raumer. v. Bobelfdminab. (ages.) v. b. Depbt.

Un ben Minifter fur Santel . Gemerbe und öffentliche Arbeiten . ben Minifter ber geiftlichen zc. Angelegenheiten und ben Rinans : Minifter.

Auf Grund ber porftebenben Alleibochften Genehmigung und mit Being auf Die pon bem herrn Rinang. Minifter ertheil e Ermachtigung, bringe ich bierburch gur öffente liden Renntnif, bag bis auf weitere Unordnung ber juffandigen Ronigl. Dinifterien auf ber Grenge ber Proving Preugen gegen Rugland und Polen in ibrer gangen Mus. bebnung, bie Ginfubr folgenber Gegenftanbe verboten ift, als:

pon roben, b. b. grunen, gefalgenen und trodenen Rinberbauten (im Ginne bes 3oll . Zarife) und allen übrigen Abfallen rom Rintvieb (Baare nach bem Boll : Zarif Abrheilung 11. Pof. 11. d., Blut, Flechfen, Bornern, Sornfpiben

Sornfpinen, Rlauen und Rnochen.)

Die lebertretung biefes Ginfuhr Berbots wird biejenigen Strafen gur folge baben, melde in ber Berordnung vom 27ften Mars 1836 (B. . C. 1836 C. 173 u. ff.) und in bem Boll : Straf : Gefet vom 23ften Januar 1838 (G. : C. 1838 6. 78 u. ff) angeordnet worden find. Reben bem obigen Ginfuhr Berbote bleiben, felbit. perffanblich, Die burch bie Berorbnung vom 27 ften Marg 1836 vorgefdriebenen fonfligen Ginfubr : Befchrantungen in Rraft, infofern fie von ben Ronigl. Regierungen pur Abmehr ber Rinberveft angeorbnet finb, ober noch angeorbnet merben.

Ronigsberg, ben 8 ten Rovem'er 1856.

Der Dber Drafibent ber Proving Preugen. In Bertretung: v. Robe. 1999149 666

opimdenen fcos t.n Rerbets ber roben Rintere bauten unb atten Abritem Mbfdllen pon Rinbpieb auf ber Grenge ber Preping Dreu'en gegen Ruffanb unb Deler.

Berordnungen und Befanntmachungen der Renigt. Regierung.

Ale 202. Auf Requifition bes Civil-Gouverneurs bes Gouvernements Augustov, im Konige. Den Bollmatt reich Polen, wird hierburch bekannt gemacht, bag mir Genehmigung bes Kaifert. Köligs, in br Couvers Berwaltungs Raths zu Warschau im Jahre 1857 am 10 ten, 11 ten und 12 ten Juli Dunvollt im nach biefiger Zeitrechnung in ber Gouvernements Stabt Cuwalti, im Konigreich Polen, Kiel rich Bollmatt abgehalten werden wird. Königsberg, ben 15 ten November 1856. Polen bet.

NG 263, Die Krife Spritaffe bes Krifes Preuß. Chlau betp. Bei ber Kreis. Sparfasse bes Kreifes Pr. Enlau ift ber Kreis. Deputirte v. Deutsch auf Grawentien als Direttor, ber Premier Lieutenant a. D. v. Kale fein auf Woogau und ber Apotbeter Dille in Pr. Eylau als Beifit r bes Direttoriums und zu beren Stellvertreter ber Bandrath a. D. Graf Kleist b. Nollen borf auf Anauten und ber hufenbesiger Buchborn in Strobefnen, und zum Rendanten ber Sparfasse ber Borftassen. Rendant Lieutenant Begiehn in Pr. Eylau gemählt und von ber Königl. Regierung bestätigt worten.

Ronigeberg, ten 20 ften Dovember 1856.

Befanntmachungen anderer Beherden.

NE 261. Die Benichtung tausgeloofter und, begantter Bientenbriefe

Berhandet Konigeberg, ben 17 ten Rovember 1856 bei ber Ronigl. Direffien ber Rentenbant fur bie Proving Preugen.

Rach Borfchift ber § §. 46. b.8 48. bc8 Rentenbank. Gefches bom 2 ien Marg 1850 und bes §. 42. ber Gefchifteanweisung für bie Rönigl. Direttionen ber Rentenbanken bom 12 ten Juli 1850 follen heute bei Gelegenheit ber eiften Ausscolung ber Rentenbricke, bie feicher ausgestooften und bezahlten Rentenbricke nehft ber mit biefen zurud, gelieferten, richt mehr fälligen Coupons, vernichtet werden.

Die ju vernichtenden Papiere find in tem aufgeftellten, voriceiftemagig attefliten Berreichniffe nachgewiefen und gelangen nach bemfelben jur Bernichtung:

1. Littr. A. à 1000 Ribir. 13 Ctud Rentenbriefe nebft Courons

. , B. a 500 Sthir. 3 ,,

" C. à 100 Rthir. 16 " "

6. " E. a 10 Rible. 15 "

in Eumma 56 Ctud.

Diese Rentenbriefe und Coupons wurden in Gegenwart ber von ber Provinzial-Beitretung gemälten Opputiren: 1) bis Stellveitreteis tis Ebgeorbieten ber Pretingial- Weitretung, herrn Kaufmann G. I. Boight von bier; 2) bes Gerend-Land-fdiefts. Rath, hern Saufen. En. Aufdour, fowie bes jugzgegenen Rechtsamalis urd Motans, herrn von hippel, buich Leuce vernichtet, wes von ben Unterzeichneten burch Bellij bung biefer ibnen vergelesenen und von ihnen genehmigten Berhandlung ettellite wird.

3=

..

In ber nach bin Beffimmungen ber \$5. 39. 41. und 47. bes Befebes vom 2ten Je 263. Dars 1850 und nach unferer Befanntmachung vom 4 ten b. Die. beute Statt gefun. Die Empfang. benen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen, find noch folgende Apointe gezogen worben : nobnt ausge-Littr. A. au 1000 Ribir. 32 414. 537. 1170. 1476. 1539. 1569. 1726. briefe tetr.

1858. 2009. 2210. 2213. 2873. 500 Sthir. N2 249. 571, 1004. 1035. B. ..

100 Stblr. 32 63. 69. 270. 491. 500. 703. 1257. 1281. C. " 1531, 1831, 1940, 2249, 2262, 3479, 3713, 3976.

D. .. 25 Ribir. A2 45. 252. 270, 370. 381. 633. 611. 715. 752, 1178, 1261, 1592, 1692, 1790, 1964, 2512,

10 Stblr. N2 31, 54, 149, 369, 444, 618, 844, 919. " E. .. 1254, 1474, 1683, 1749, 1827, 1860, 1903, 2066, 2078. 2187. 2470. 2651. 2904. 3025. 3487.

Die Inhaber werben aufgeforbeit, gegen Quittung und Gintieferung biefer Rentenbriefe nebft ben baju geborigen Coupons Serie 1. M2 XIV. tis incl. XVI. ben Rennwerto ber itfleren von unferer Raffe bierfelbft, Bofffrage Ju 15., vom I ften April finftigen Jahres ab. in ben Bechentagen von 9 bis 12 Uhr Bormittags, in Empfang zu nehmen.

Die Formulare ju bin Quittungen wirben von ur firer Raffe grafie verabreicht.

Bon bem vorgebachten Zage ab boit bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbricfe auf. Der Birth ber etwa nicht mit eingelieferten Coupons wird bei ber Autgablung vom Ravi'a! in Abjug gebracht.

Die Berjihrung biefer ausgelooffen Rentenbriefe erfolgt nach ben Beflimmungen bes 4. 44. l. c. binnen 10 3abren.

Ronigeberg. ben 17 ten Rosember 1856.

Roaigt. Direttion ber Rententant fur tie Proving Preugen. geg. Mullner.

Rachbem bie Chauffee von Beblau in ber Richtung nach Allenburg bis gegen Beibfienen ausgebaut und bem öffentlichen Berfebre übergeben worten ift, wird bei ber Die Chauffere Chauffregeib : Sebeftelle ju Pateremaibe, melde bas Chauffregelb gegenwartig nach bem bit Dateremaite Cabe fur eine Deile erhebt, vom 10 ten Dezember b. 3. an baffelbe fur eine und eine bareftenb. hathe Meile erhoben werben. Das betheiligte Publitum mirb hiermit von biefer ermeiterten Bebebefuanif ber Bebeftelle ju Patersmalbe in Renntniff gefest.

Ronigeberg, ban 17ten Rovember 1856.

Der Provingal. Steuer Diretter v. Daffen.

Mad ftebenber

Die Beranbe Raditrag au bem Regulatio bom 20ften Dovember 1821 uber bie Befanblung bis Baaren ern Gin und Ein. und Ausgangs auf bem frifchen Daff und ju ber bezüglichen Befannt nachung Zusgange auf bom 21 ften April 1856. baff betreffenb.

Bar bie jollamtliche Behandlung berjenigen Dampfidiffe, welche gwifden bem Mublande und Pillau, refp. Ronigeberg, regelmäßige Rabrten unterhalten und vorzuge. meife 6660

M 266.

⊅₩ 267.

weife fur ben Gutervertebr befilmmt find, werben, als Erleichterungen gegen bie allge, meinen Bestimmungen bes Ministerial Regutative vom 20 ften Rovember 1821, über bie Behanblung bes Waaren Ein- und Ausgangs auf bem frifchen Saff und gegen bie Bestimmungen ber Befanntmachung vom 21 ften April 1856, folgende Berichtisten erteilt:

§. 1.

Sobald ein Dampficiff ber vorbezeichneten Art auf ber Rhebe, im Seegatt ober in ber Einfahrt anlangt und Anter geworfen bat, wird baffelbe burch zwei Bolbeante befest, welche baffelbe zu beauffichtigen und nach Konigaberg zu begleiten haben.

§. 2

Rach Beobachtung ber hafenpolizeilichen Borfdriften begiebt fich ber Schiffestuber aibbald auf bas Saupt Bollant ju Pillau, welchem er fammtliche, feine Labung bertreffenben Papiere mit einem Bergeichniffe ber liebteren zu übergeben hat.

Die nicht, mit Connoffementen it, begleiteten Daaren werben ale Eigengut bes Schiffefubreis behandelt und find in bem Berzeichnig unter einem besonden Abiconitte

aufauführen.

Das Bergeichnis ift von bem Schiffeführer, mit ber Berficherung ber Richtigfeit, eigenhandig ju vollieben. Das Saupt Bollamt bat biefe Pariere abzustempeln und verfiegett ben Begleitungs Beamten jur Abitieferung an bas Saupt Steueramt ju Konigeberg zu übergeben.

4. 3

Babrend bes Aufenthalts in Pillau und auf ber Fahrt nach Konigeberg, bis gum Beginn ber golltienflichen Abfertigung bafelbft, ift jeber Bertehr mit bem Banbe ober mit andern Schiffen unterfagt.

6. 4.

Rach ber Ankunft in Konigeberg erfolgt jurachst tie Abfertigung bes Reifegepads ber auf bem Schiffe besindlichen Passagiere burch die bagu bestimmten Revisions. Beamten, Bu bem Enbe ift bas Reifegepad übersichtlich gesondent auf bem Berbed bereit zu balten und von ben Reifenden zur Revision vorzulegen. Die Begleitungebearten übergeben bie versiegelt empfangenen Schiffspapiere bem Saupt Steueramte in Konigeberg.

Der Schiffsführer hat außerbem bem Saupt : Steueramtet in Ronigeberg ju abergeben:

a) bie Brupt . Gingangs . Deflaration;

b) bie Chiffs : Proviantlifte;

e) in boppetter Ausfertigung vollzogen bie Deflaration ber Bugange jum Schiffs. raum und ber etwa vorhandenen geheimen Bebateniffe, welche zugleich bie An-

geige enthalten muß:

1. ob bie Berichottungen und bas Berbed bergeftalt fichernd eingerichtet find, bag eine Kommunifation mit bem Maarenraume außer ben beflairten Buggangen weber burch gebeime Vorrichtung, noch fonft, ohne Anwendung außerce Swalt, möglich fit;

- 2. ob in ber Rajute, im Schiffsraume ober fonft irgentwo im Schiffe fich noch geheime, bei oberflächlicher Befichtigung nicht fogleich mabraunchmente Be-Lattniffe befinden;
- d) tie Unmeibung gur Erfebung ber Schifffahrte : Migaben.

Auf Band ber Deflaration und nach ben Bolfbriften bes Regulativs über bie Behandlung bet Baaren Gin und Ausgangs auf bem frifchen haff vom 20ften Nowember 1821 erfolgt hiernacht tie Abfertigung bes Schiff, und ber Labung, sowie bie Ethebung ber Bafen und Schifffabrts Abgaben.

Rach bem Ermeffen bes Saupt Steueramts verbleiben bie Begleitungs Beamten wahrend ber Entleschung und bis jum Wiederausgange ununterbrochen auf bem Schiffz jur Bemachung. Auch bleibt es ber Bestimmung bes Haupt Unte überlaffen, ob und weiche Zugange zu bem Schiffsnaume bis zur Beendigung ber Entlöschung unter amtlichem Beischus zu batten find.

Fur bie Begleitungs. Beamten bat ber Coiffefuhrer nach f. 5. bis gebachten Regulatios Diaten, und, wenn bie Rudreife nicht auf bemfeiben Co ffe erfolgt, auch tie

reglementsmäßigen Roften für bie Rudreife ju gabien.

Soweit die allgemeinen Borfdriften bes Regulativs vom 23 ften November 1821 über die Bisandiung bes Waaren Ein, und Ausgangs auf bem frifchen geff und bie Rachtrage bagu nicht burch die vorftebenden Bestimmungen abgrandert find, tommin iene Borfdriften und Nachtrage sowohl beim Eingange, wie beim Ausgange ber in Arbe ftreteben Dampfichiffe auch frener auf Anwendung.

Betlin, ben 13ten Rovember 1856.

Der Binang : Minifter. (geg.) v. Bobelfcmingh.

wird bierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Ronigeberg, ben 19 ten Rovember 1836.

Det Provingial . Steuer . Direfter. Di Daaffen.

nachrichten.

Derfonal . Chronitt.

Der bisherige Rettor Dr. Ludwig Friedrich Gabte am Progymnoftune in Spandau ift jum Direttor ber boberen Burger Coule 34 Memel von bem Pafronate gewählt und biefe Babt von bes Ronigs Mojefiat Merboche beftatige worden.

Den Dberlebrer D. Bidert am Aneiphofifden Comnafium ju Ronigeberg fft

bas Prabifat eines Profeffors verlieben.

Der bisherige Aribunals, Referendarias Otto Silbert ift jum Gerichts. Affeffor

Der bibberige Aribunals Referenbarius Carl Beinrich Julius Reuter ift jum Gerichte. Affeffor ernannt.

Der

Der unterm 20 fien Tpril 1835 als praftifcher Argt, Bunbargt und G.burtsbelfer approbirte Doftor ber Debigin und Chirurgie Sugo Beinrich Eufebind Senftleben biefibft, ift am 12 ten b. Mts. in biefer Giann batt vergibiat worben.

Der bisberige zweite Lehrer bei ber Tiepoltichen Armen:, Induftie: und Conntags. Schule in Ronigeberg, Canbibat ber Theologie und bis Coul. Amtes, August Theodor Doffmann, if jum Cubinfpefter und eifen Libter an ber genannten Coule von bem Auratorium ber Tiepolticon. Stiffung beufen und von ber Konigl. Regieung bei ftatigt worben.

Der bieherige britte Lebter bei ber Tiepoltichen Aimen., Induffice und Conntagt. Schute in Ronigberg, Prebigtamte, Kandbar Benja min Carl Macht, ift jum zwiten Librer an ber gewannten Schule von ben Ruraterium ber Liepoltichen Stiftung bertefen und von ber Kenial. Regierung beftatigt worben.

Die Dbeiforfter Stille gu Autippen ift bem jum Oberforfter ernannten bieberigen gorft . Ranbiraten Retichrien vom Iften Januar 1837 ab tefinito übertragen.

Die burch bie Penfionirung b.6 Soiftere Degner vafant geworbene Soiftenftelle ju Domichien, in ber Donförfterei Lit Sternberg, ift bem verforgungeberechtigten Filbwebel Romm interimiflich verifen worben.

2Bafferffands: Tabelle für ten Menat Ofteber 1856.

348	Gemäffer.	(5)	Drtb	Dechfter Michrighter Bafferfrand.							
	and the				Kun. 1300 1706. 1300.						
1	Dreget		Ronigsberg .					1 8	4	(1)	9
2.	Deime		Tarian					4	9	3	10
3.	Drime		dabiau					5	10	4	4
4	Paffarge		Brauneberg .			104		2	9	. 9	-
5.	Tille		Allenburg					3	- 3	2	4
6.	MUL		Echippenteil .			unter	0	-	3	-	2
7.	Beetfenhafen .		Pillau .		-11			S	1	6	10
8.	Dange	7 . 7	Memel			1 .		2	10	1	9
9.	Safen		Memel .					1	- 8		8
	Remonien		Tomber : Rrug	9 (4	_	2	A
0.	Remonica		Remenien .					2	5.	ī	5
								1 4	-	2	5
	Timber		Diptin		4 1			1 3	11	2	11
	Bilge		Bilge					3	111	2	1 44
14.	Szuecl	_							١.		-
		Cana:	Marienbruch .					2	1	1	15
15.	Frifching		Robbelbube					2	3	1	5

(Diegu ber öffentliche Angelger JE 48.)

Rebigter im Bureau ber Renigl. Regierung. Senigeberg, gebrudt in ter Betmesfden Euchtenderel.

Außerordentliche Beilage M 11. 3u Rro. 48. des Amteblatte der Konigl. Oftpreuß. Regierung.

Befanntmachung des Ronigl. Ministeriums.

Die Eröffnung ber beiden Saufer des Landtags ber Monarchie betreffend.

Unter Bezugnahme auf die Seite 944 ber diehfährigen Gesehsammlung sub AF 4556, publizirte Allerhöchste Berordnung vom 11ten d. Mts., durch weiche die beiben Saufer des Landtags der Monarchie auf den 29 sten d. Mts., durch weiche die beiben häuser des Landtags der Monarchie auf den 29 sten d. Mts. einberusen sind, mache ich hierdurch bekannt, daß die besondere Benachrichtigung über die Zeit und den Ort der Erössungssitzung in dem Büreau des Herrandusse (Leipziger Straße N2 3.) und in dem Büreau des Haufen des Herrandusses (Leipziger Straße N2 55.) am 27 sten und 28 sten d. Mts., in den Stunden von 8 Uhr Morgens die 8 Uhr Abends, und am 29 sten d. Mts., in den Morgenstunden ossenstigung ausgegeden, wie auch sonst verden auch die Eintrittskarten zu der Erössungssitzung ausgegeden, wie auch sonst etwa noch ersorderliche Mittheilungen in Bezug auf dieselbe gemacht werden.

Berlin, ben 20 ften Rovember 1856.

Der Minifter bes Innern.



Amts-Blatt

ber Königl. Preuf. Regierung ju Königsberg.

M 49.

Ronigsberg, Mittwod ben 3 ten Dezember

1856.

Befessammlung fur die Ronial, Dreuß, Staaten.

Die am 30 ften Oftober 1856 ju Berlin ausgegebene 3 55. ber Gefehfammlung entbalt:

Befdlus bes Ronigl. Staatsminifteriums, betreffend bie Abanberung ber M 14. ber Inftruttion vom 15 ten Dai 1838, jur Bilbung ber , in ben \$5. 17. und 31. bes Befetes jum Sout bes Gigen. thums an Berten ber Biffenicaft und Runft gegen Rachbrud und Rachbilbung vom 11 ten Juni 1837 (Gefehfammlung G. 165 ff.) ermahnten Bereine von Sachverftanbigen. Bom 15 ten Oftober 1856.

4541. Privitegium megen Emiffion von 12,250,000 Rtblr. Prioritats . Dbligationen III. Gerie ber Bergifch : Martifden Gifenbabngefellichaft. Bom 20ften Dftober 1856.

Die am 5 ten Rovember 1856 gu Berlin ausgegebene A 56. ber Gefebfammlung enthalt: Allerhochfter Erlag vom 13ten Oftober 1856, betreffend bie Be Nº 4542. ftatigung ber in Ronigeberg i. Dr. unter bem Ramen .. Ronigeberger Privatbant" jum Betriebe von Bantgefcaften gebildeten Aftiengefellichaft.

Die am 5 ten Ropember 1856 ju Berlin ausgegebene M 57. ber Gefebfammlung enthalt: Allerhochiter Erlag vom 22 fien Ceptember 1856, betreffenb bie № 4543. Berleibung ber fistalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhale tung ber im Rreife Bubede gelegenen Chauffeen: 1) von ber Bubede. Bunbener Strafe uber Schnathorft bis jur Grenge bes Minbener Rreifes bei Giebinghaufen jum Unfclug an Die Chauffee von Berg. firden nach Rebme; 2) von Frotheim bis jur Sannoveriden Grenge. in ber Richtung auf Diepenau; 3) von Rabben über Stroben bis aur Sannoverichen Grenge in ber Richtung auf Bagenfelb ; 4) pon Mismebe bis Blasbeim; 5) von Rabben bis jur Sannoverichen Grenze bei Diepenau.

Befanntmachung, betreffend bie unterm . 13 ten Oftober 1856 erfolgte allerbochfte Beffatigung ber Statuten einer Aftiengefellichaft unter bem Ramen: "P :: u. Aftiengefellichaft Gludauf" mit bem Domizil zu Dufbeim a. b. Rubr. Bom 24 ften Ottober 1856. iii

м

- As 4545. Bekanntmachung, betreffend bie unterm 13 ten Oktober 1856 erfolgte Allerbochste Bestätigung ber Statuten einer Aftiengefellschaft unter bem Ramen: "Broicher Bergwerks Aktienberein" mit bem Domigil zu Milbeim a. b. Rubr. Bom 24 fen Oktober 1856.
 - 4546. Berordnung wegen Ibanberung bes Bereins Bolltarife. Bom 27 ften Oftober 1856.
 - 4547. Berordnung wegen Abanberung bes Dabl . und Schlachtfieuer Gefebes vom 30 fien Mai 1820. Bom 27 fien Oftober 1856.
- Die am 14 ten Rovember 1856 ju Berlin ausgegebene No 58. ber Gefehfammlung enthalt:
 - M2 4348. Statut bes Men : Rofenburger Deichverbanbes. Bom 28. Muguft 1856.
 - 4549. Bertrag zwischen ber Konigl. Preuß, und ber herzoglich Angalt : Deffau Gothenichen Regierung wegen Bilbung eines Deichverbandes fur
 - bie Rieberung von Afen bis Rofenburg. Bom 22 ften Mai 1856. 4550. Allerhöchster Erlag vom 23 ften Oftober 1856, betreffend bie Berleibung ber Stabte Debnung für bie Rheinproping vom 15 ten
 - Mai 1856 an die Gemeinde Wippersürth, Regierungsbezirks Coln.

 4551. Alterhöchker Erlas vom 23 sen October 1856, betressend die Berseibung der Stäbte-Ordnung für die Rheinproving vom 15 ten Mai 1856 an die Gemeinden Südtelen, Kronenberg, Besbert,
- Bulfrath und Mettmann, Regierungsbezirfs Duffelborf.
 Die am 15 ten November 1836 zu Berlin ausgegebene No 59. der Gefehsammlung enthält:
 No 452. Auerhöchfter Erlaß vom 13 ten Ottober 1836, betreffend bie Ber-
 - M2 4552. Allerhöchster Erlaß vom 13 ten Oftober 1856, betreffend bie Berleihung ber fistalischen Borrechte für die zu chausstrende Straße von Frankenftein bis zur Kreisgrenze in ber Richtung auf Muniterberg.
 - 4353. Allerhöchster Erlas vom 23sten Ottober 1856, betreffend bie Berleihung ber stealischen Borrechte sur ben Bau und die Unterhaltung ber Kreis- Shauffern im Kreise Preuß. holand: 1) von Preuß. hole land bis zur Mohrungener Kreisgrenze in ber Richtung auf Liebstadt, mit einer Zweig- Chauffee, welche bei Behlenhof nach bem Bahnbofe Schlobitten abführt; 2) von Michthaufen nach bem dertigen Bahnbofe und von bort bis zur Kreisgrenze zwischen Barben und Schlobien; 3) von ber Eibing. Preuß. hollander Chausse zwischen Preuß. holland und Schönwiese bis zur Grenze bes Kreises Mohrungen, in ber Richtung auf Saalfeld; 4) von Preuß. holland nach Schönau.
 - 4554. Allerhöchster Erlas vom 23 fien Oftober 1856, betreffend bie Berleibung ber fietalischen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung ber Kreis Shaussen im Kreise Mobrungen: a) von Liebstadt über Gubnick nach ber Preug. hollander Kreistgrenze auf Sommerfeld, b) von Malbeuten nach Saalfeld, o) von Saalfeld über Geigeln nach ber Preug. hollander Kreisgrenze und d) von Aabern oder Missadte nach Altsadt.

Merbochfter Erlag vom 25 ften Oftober 1856, betreffent bie Beile. JA 4555. aung ber Benennung: "Dfipreugifches Tribunal" für bas Appellations. gericht ju Ronigsberg.

Berordnung megen Ginberufung ber beiben Baufer bes ganbtage ber 4556.

Bom 11 ten Robember 1856. Monarchie.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung.

Rachbem gegen mehrere Befte ber in Munchen ericheinenben Beitichrift:

achdem gegen megtete Deite bet in Atunigen eloftliche Blatter fur bas tatholifche Das Berbot ber

Deutschland," rebigirt von 3of. Ebmund 3ora. gemäß \$. 50. bes Prefgefetes vom 12 ten Dai 1851, auf Bernichtung bes ftrafgefet, ermannten Beite gemas f. Du. Des Preggejeged vom 12ten ant 1001, auf ereinigtung Des pringeres foriftim Bereich mibrigen Inhalts ber betreffenben Softe gerichtlich erfannt worben ift, wird auf Grund bes bes prettilden 6. 52. bee gebachten Befetes bie fernere Berbreitung ber vorermannten Beitichrift im Staates betr. Bereich bes Preufifchen Staats unter Sinweifung auf bie im §. 53. beffelben Gefetes Berlin, ben 16 ten Rovember 1856. perorbneten Strafen biermit verboten.

Der Minifter bes Innern. geg. von Beftphalen.

12099.

Das porfiebenbe Berbot wird bieburch jur öffentlichen Renntnif gebracht. Ronigeberg , ben 22 ften Rovember 1856.

Das Regierungs : Prafibium. v. Robe.

Bon bem Ronigl. Dber : Prafibio ift auf Brund bee f. 1. bee Befetes vom 14 ten April b. 3., betreffent bie Lanbgemeinbe-Berfaffungen in ben feche oftlichen Provingen ber Preufifden Monarchie, genehmigt worben, bag bie Grundflude ber Birthe innen benannter Bellwig und Saameitat, welche bisher jum Kommunal Berbanbe Laufeningfen ju Grunbfide gu Labiau geborten, aus biefem Berbande entlaffen und in ben Gemeinbe Berband Laufe. Rommunals ningten ju Beinrichsmalbe aufgenommen werben, bagegen bie Grundflude ber Birthe Berbanben Georg Boreng und Symillus aus bem lettern Berbanbe ausscheiben und in ben betreffenb. erftern gufgenommen werben, mas hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Ronigsberg, ben 23 ften Rovember 1856.

Mit Bezugnahme auf Die Inftruttion vom 21 ften Januar 1892 (außerorbentliche A 270. Beilage Na 4. jum Amteblatt pro 1826) wird hierburch befannt gemacht, bag bie Die prafunge. Beilage Ne 4. jum amebiat per tody ber Freiwilligen jum einfahrigen Militair- einiabrige Re-willige Departements. Kommiffion jur Prufung ber Freiwilligen jum einfahrigen Militair einiabrige Re-willige pro 1857 Dienft aus folgenben Mitgliebern beftebt :

A. Drbentlide Mitalieber:

a) Militairifder Geits:

1. Best, Dberfilieutenant v. Pleffen vom Iften Infanterie : Regiment.

2. herr Dberfilieutenant v. Somibt, Rommanbeur bes biefigen ganb. mehr . Bataillons.

b) Bon Seiten ber Regierung:

1. Berr Regierungs . und Militair . Departements . Rath Mullner.

2. herr Regierungs, und Schulrath Dr. Boile. lii.

B. Mufer.

JM 268. tung ber innen

Die peranbert Rugehörigfeit

> 693/11 I.

betreffenb. 761/11

I.

B. Muferorbentliche Mitglieber:

1. Berr Rommergien : Rath W. 2B. Rrifd.

2. herr Maler Anorre.

3. herr Gutebefiter Defling.

Much ift ber Berr Dberftgabs. und Regimentbargt Dr. Baffe vom 3ten Ruraf. fier - Regiment ber genannten Rommiffion jugeorbnet worben.

Die Prufungs: Termine pro 1857 baben wir auf Mittwoch ben 7ten Januar, ben 11ten Darg, ben Sten Juli und ben Gten Geptember angefest und wird bie Prufungs Rommiffion fich an ben genannten Zagen bes Morgens um 9 Uhr in unferm Militair . Bureau verfammeln.

Diejenigen jungen Leute, welche bas Anerfenntniß ihrer Berechtigung gum einjabrigen freiwilligen Militairbienft ju erhalten munfchen, haben ihre fcriftlichen Untrage

unter Beifugung nachftebenber Beugniffe:

1. bes Zauffcheins;

2. bes Ginwilligungefcheins bes Baters ober Bormunbes jum I jahrigen Dienft nebft ber Erffarung, jur Uebernahme ber Roften fur ben Unterhait und Equipirung;

3. bes Beugniffes uber bie erlangte wiffenfcaftliche Musbilbung Seitens ber Couls Anftalten, ober, mo ber Unterricht auf einem anbern Bege gewonnen, Geitens ber betreffenben Lebrer;

4. bes Moralitate Beugniffet, meldes bie in Ronigeberg fich aufhaltenben jungen Leute von bem Ronigi. Polizei Prafibium bierfetbft, bie Stubirenben von bem Ronigl. Universitategerichte, Die Muswartigen von bem Ronigl. Banbrathe Umt, ju welchem ihr Bohnort gebort, ju beichaffen baben;

und ber Abreffe: "In Die Departements . Rommiffion jur Prufung ber Freiwilligen jum

einjahrigen Militairbienft in Ronigeberg"

ju richten, und, infofern fie fich am biefigen Orte aufhalten, folche in unferm Dilitair. Bureau unter Angabe ihrer Bohnung perfonlich einzureichen.

Die Gefuche muffen, um noch in bem jebesmal junachft anftebenben Prufungs. Termine berudfichtigt ju werben, minbeftens 14 Zage bor bemfelben eingeben.

Much machen wir wieberholentlich barauf aufmertfam :

1. bag bie jum einjabrigen freiwilligen Dienft berechtigten Militairpflichtigen fich erft nach vollenbetem 17 ten Bebensjahre und fpateftens bis jum Iften Dai besjenigen Jahres, in welchem fie ibr 20 ftes Bebensjahr erreichen, bei ber Departemente Prufungs. Rommiffion ju melben haben, wibrigenfalls fie bei Berabfaumung biefes legtgenannten Beitpunttes ber Berechtigung verluftig geben, unb

2. bağ bie Unnahme gum einjahrigen freiwilligen Militairbienft bei allen Truppentheilen nur jum 1 ften April und 1 ften Oftober ftattfinben barf, mit Ausnahme ber Artillerie, bei welcher ber Gintritt jabrlich nur einmal, am 1 ften Ditober, Ronigeberg, ben 24 ften Rovember 1856. geftattet ift.

Die

Die an une eingelieferten Schuibverfcreibungen:

n. ber Staats Anleibe de 1852 find mit neuen Bins Coupons Serie II. bis Die Empfangeinschlieflich ber bon uns ben Bergeichniffen gegebenen JE 205 .:

b ber freiwilligen Anleibe de 1848 find mit neuen Bind Coupone Serie III. bis einaelieferter einschlieflich ber von uns ben Bergeichniffen gegebenen JE 432.; perfeben und tonnen gegen Rudgabe bes in Santen babenben, ju quittirenben Bergeich. niffes in befannter Art von uns in Empfang genommen werben.

nahme neuer Bins . Coupons Schulbverfdreie bungen betr.

M 271.

Ronigsberg, ben 24ften Dovember 1856.

Ronigl. Regierungs : Baupttaffe.

Befanntmachungen anderer Behorden.

In ber nach ben Beftimmungen ber §5. 39. 41. unb 47. bes Befetes vom 2 ten 3 272. Darg 1850 und nach unferer Befanntmachung vom 4 ten b. Dte. beute Statt gefun. Die Empfang. benen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen, find nachfolgende Apoints gezogen worben: nahme ausge-Littr. A. au 1000 Rtbfr. No 414, 557, 1170, 1476, 1539, 1569, 1726, briefe bete.

1858. 2009. 2210. 2213. 2873. В. .. 500 Rthir. No 249, 571, 1004, 1035.

100 Rtbir. No 65. 69. 270. 491. 500. 703. 1257. 1281. C. .. 1531, 1831, 1940, 2249, 3262; 3479, 3713, 3976,

25 Rtbfr. 32 45. 252. 270. 370. 381. 633. 641. 715. D. " 752. 1178. 1261. 1592. 1692. 1790. 1964. 2512.

E. .. 10 Mtb/r. No 31, 54, 149, 369, 444, 618, 844, 919, 1254, 1474, 1685, 1749, 1827, 1860, 1903, 2066, 2078, 2187, 2470, 2651, 2904, 3025, 3487,

Die Inhaber werben aufgeforbert, genen Quittung und Ginlieferung biefer Rentenbritefe nebft ben bagu geborigen Coupons Serie I. NE XIV. bis incl. XVI. ben Renn: werth ber erfteren von unferer Raffe bierfelbft, Pofffrage NE 15., bom I ften April funftigen Jahres ab, in ben Bochentagen von 9 bis 12 Ubr Bormittags. in Empfang ju nebmen.

Die Kormulare ju ben Quittungen werben von unferer Raffe gratis verabreicht.

Bon bem vorgebachten Zage ab bot bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf. Der Berth ber etwa nicht mit eingelieferten Coupone wird bei ber Auszahlung vom Rapital in Abjug gebracht.

Die Berjahrung biefer ausgelooften Rentenbriefe erfolgt nach ben Beflimmungen bes 4. 44. l. c. binnen 10 3ahren,

Ronigeberg, ben 17 ten Rovember 1856.

Ronigl. Direttion ber Rentenbant fur bie Proving Preugen. geg. Muliner.

Rach ber unter ben Bollvereinöftaaten getroffenen Bereinbarung bort bie Ginfiellung ber Erbebung ber Erhebung bes Gingangegolles von Getreibe, Bulfenfruchten, Debl baraus und anbern bes Gingange. Dublenfabritaten mit Ablauf biefes Jahres auf und es tommen vom 1 ften Januar 1857 Getreibe ze.

JM 273. Die Ginftellung an betreffenb.

an bie burch bie Berordnung vom 27 flen Oftober b. 3. (Befrefammlung für 1856 Rummer 57.) bestimmten ermäßigten Bollfage jur Erbebung.

Ronigeberg, ben 24 ften November 1856. Der Provingial Stener Direftor v. Maaffen.

Radridten.

Derfonal : Chronit.

Der Rechts Anwalt und Notar harbarth ju Deutsch Erone ift in gleicher Eigen - icate, unter Anweisung feines tunftigen Bohnstiets in Wormbitt, an bas Kreisgericht ju Braunsberg verfest und jum Notar im Departement bes Königl. Oftpreuß. Aribunals ernannt.

Der bisherige hilfstehrer an bem Konigl. Gymnasium ju Raftenburg, Otto Kabricius, ift mit Genehmigung bes herrn Ministers ber geiftlichen, Unterrichts und Medzinal Angelegenheilen als siebenter ordentlicher Lehrer bei ber genannten Lehranstatt besinitiv angestellt worben.

3m Caufe bes 3 ten Quartale b. 3. find im Reffort ber Konigl. Dber Die rettion ju Konigeberg i. Dr. folgende Personal Beranberungen vorgetommen :

Der Dber Poft Sefeetair Buhrmann ift unter Ernennung jum Pofimeifter als Borfleber bes Poft Amtes in Reibenburg beflatigt.

Der Poft Expeditions Sehilfe Pillmann ift als Poft Expediteur in Sabiau

angestellt. Der Doft Setretair Mogte beim biefigen Sof Doft Amte ift in Rubestand ver-

fest worben. . Der Padbote Rabolny biefelbft ift geftorben.

Die Poft Erpebiteure Fritich in Dublfaufen und Mittelftabt in Protule find aus bem Poftbienfte gefchieben.

Die Berwaltung ber Poft-Anftalten an ben genannten Orten ift ben Poft-Erpebitione Gehilfen Rowalewelly refp. Suder tommiffacisch übertragen worben.

Der frubere Mustultator Reumann in Raftenburg ift jum Stellvertreter bes

bortigen Polizei : Inwalts, Stabtfammerer Rosling, ernannt worben.

Die burch ben Tob bes Obersischmeifter Springer in Frauenburg erlebigte Berwaltung bes Oberfichmeifter Amts für bas gange friiche hoff und bie in basielbe einsmündenden Gemaffer ift bem Regierungs Cupernumerar Rabefelbt interimistisch übertragen worben.

Die Fifdericulgen Stelle bes 3 ten Begirts Rug bes turifden Saffs ift bem interimiftifden Fifdericulgen Dichael Satuth in Kaeteln befinitiv übertragen worben.

Der Forfter Ropphammel ju Frifchenau, Dberforfterei Gauleben, ift jum Deegemeilter ernannt.

(Diegu ber öffentliche Angeiger JW 49.)

Rebigirt im Bireau ber Renigl. Regierung. , Konigeberg, gehrudt in ber Bobm erichen Buchbruderei.

Amts - Blatt

ber Königl. Preug. Regierung ju Königsberg.

N 50.

- C

Ronigsberg, Mittwoch ben 18 ten Desember

1856.

Gefessammlung für die Ronial. Dreuß. Staaten.

- Die am 19 ten Rovember 1856 ju Berlin ausgegebene Ni 60. ber Gefebfammiung entbalt: Statut bes Colbiner Entmafferungeverbandes. Bom 13. Dftober 1856. 4557.
 - 4558. Statut fur ben Berband gur Requirung ber unteren Ghie im Regies runge Begirf Dagbeburg. Bom 13ten Oftober 1856.
- Die am 24 ffen Rovember 1856 ju Berlin ausgegebene JE 61, ber Gefehfammlung enthalt: Privilegium megen Ausfertigung auf ben 3 baber lautenber Rreis. M Dbligationen bes Greifenberger Rreifes im Betrage von 100000 Rtbirn. Bom 23 ften Oftober 1856.
 - 4560. Allerbochfter Erlag vom 23 fen Oftober 1856, betreffend bie Berleinung ber fistalifden Borrechte jum Bau und jur Unterhaltung einer Gemeinbe Chauffee von ber neuen Duble bei Borbis über Gernrobe bis jur Beiligenftabt : Dublhaufener Staatsftrage oberhalb Ammern.
 - Allerbochfter Gilag vom 23 fen Oftober 1856, betreffend bie Ber-4561. leibung ber fistalifden Borrechte aum Bau und jur Unterhaltung einer Gemeinbe. Chauffee von Efcbach nach Roesrath im Rreife Dublbeim, Regierungs . Begirte Coin, mit einer Breigftrafe bon Roebrath nach Sobeberg.
 - 4562. Statut fur Die Genoffenfchaft jur Melioration ber ganbereien am Goplo-See im Bacorge Bruche und im Montmen . Thale. Bom 24 ften Oftober 1856.
 - 4563. Allerhochfter Erlag vom 2 ten Rovember 1856, betreffend bie Berleibung ber Stabte : Drbnung fur bie Rheinproving vom 15 ten Dai 1856 an bie Gemeinbe Dunftereifel, Regierungs . Begirts Coin.
 - Allerbochfter Erlag vom 2 ten Rovember 1856, betreffent bie Berlei-4564. bung ber Stabte . Drbnung fur bie Rheinproving vom 15 ten Dai 1858 an bie Gemeinbe Ballenbar , Regierungs : Begirts Coblens,

Befanntmachung des Ronigl. Confiftoriums.

Diejenigen Ranbibaten ber Theologie, welche im nachften Termine bas Gramen 34 274. Pro ministerio ju befleben gebenten, baben fich baju mit Ginreidung ber erforberlichen Beugniffe bei uns ju melben:

Die Prafung ber Ranbibaten ber Ebreiogie Die betreffenb.

Die Beugniffe finb:

1. bas Zauf : Atteft;

- 2. ber Rachweis über bie erfolgte Gestellung vor bie Konigl. Militair Crfat-Kommiffion und Berudsichtigung bei ber Militair Erfat Ausbebung als Abeologe;
- 3. bas Abgangs . Beugniß von ber Univerfitat;

4. bie Licentia concionandi;

5. bas Beugnis bes vorgeordneten Rreis. Superintenbenten über bie fittliche Bubrung und theologische und padagogische Fortbilbung, besonders über bie Uebung im Predigen und Katechisiren;

6. ber Rommunionsichein;

- 7. bas Curriculum vitae, welches fich nicht blog auf einen burftigen Abris ber augeren Lebensverhaltniffe ju beschränten, sonbern auch auf ben innern Bang ibrer geiftlichen Bilbung einzugeben bat, in lateinifcher Sprache;
- 8. ein Atteff über ben Befuch eines Schullehrer- Seminars, wovon nur unter ben, in ber, bie pabagogliche Ausbildung ber Ranbibaten betreffenben Cirfular- Berfügung an fammtliche Superintenbenten vom 21 ften Juli 1842 enthaltenen Bebingungen bispensirt werben tann; und

9. ein Beugniß über die fleißige Benutung bes Konigi. Inflituts fur bas Orgelfpiel und ben Rirchengefang.

Die Melbung muß fpateftens bis jum 15 ten Januar 1867 bei uns gefcheben, manuf bem Kanbibaten bie Aufgaben ju ben schriftlichen Arbeiten werben, gugeftellt merben.

Der Aermin gur Einreichung ber ichriftlichen Prufungs Arbelten wird ipateftens auf ben Iften Maty 1857 beftimmt, wonach, wenn tein abweisenber Befcheid erfolgt, bie mindliche Prufung bei uns mit Abbaltung ber Prebigten am 27 ften April 1857 beginnen wird, nachbem guvor bas Aentamen bei ber theologischen Fakultat ftattgefunden hat, zu welchem fich bie Kanbibaten bei bem geirigen herrn Dekan am 17 ten April 1857 au melben baben.

Melbungen ober fcriftliche Arbeiten, welche fpater eingehen, werden jum nachften Sermine gurudgelegt.

Ronigeberg, ben 3 ten Dezember 1856.

Befanntmachungen anderer Behorden.

Al 275. Der im Monat Oktober b. 3. versammelt gewesene Provingial Landtag hat in bie Beitet Beitet. Rommission fur bie klassifigiete Einkommenfteuer im bieffeitigen RegierungsRommission fur Begirt gewählt:

A. Bu Mitgliedern:

- 1) ben Majoratsbesiger und General . Banbichafterath v. Runbeim . Spanden,
- 2) ben Rittergutsbefiger und General : Banbichafterath v. Eubtow : Pohnbels,
- 3) ben Rittergutsbefiger, Grafen " Schlieben . Sanbitten,
- 4) ben Rreisbeputirten, Amterath Rosmad . Mithof,

Gintommen.

fteuer betr.

8) ben

- A) ben Ritterautsbeliber v. Dibenburg. Beistelben
- 6) ben Canbicafterath Bolg. Pareifen .
- 7) ben Canbichafterath Runtel . Maraunen.
- 8) ben Ritterautsbefiber Reichel. Malbeuten
- 9) ben Rittergutsbefiger Sufovius Durmangen,
- 10) ben Bebeimen Commerzienrath Bittrid biefelbft .
- 11) ben General : Banbichafte : Direftor, Graf ju Dobna : Beffelebofen
- 19) ben Bargermeifter Dufchel in Braunsberg.

B. Bu Stellvertretern:

- 1) ben Rittergutsbefiber Rubn Bartniden ,
- 9) ben Dberamtmann Rummer . Roflau.
- 3) ben Apotheter Dertens in Berbauen.
- 4) ben Domberen Deller in Frauenburg,
- B) ben Dberfilieutenant v. Bebmalb biefelbft,
- 6) ben Bebeimen Commergienrath Sonell biefelbft.

Dies wird bieburch jur öffentlichen Renntnis gebracht.

Ronigebere , ben 29 fien Rovember 1856. Der Borfigende ber Begirte . Rommitfion fur Die flaffifigirte Gintommen , Steuer .

Regierunge : Bice . Drafibent. v. Roge.

In ber nach ben Beftimmungen ber 44. 39. 41. und 47. bes Gefebes vom 2 ten Je 276. Darg 1850 und nach unferer Befanntmachung vom 4 ten b. Dt8. beute Statt gefun- nahme ausges benen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen, find nachfolgenbe Apointe gezogen worben: loofeter Renten-Littr. A. ju 1000 Rtbir. JE 414. 557. 1170. 1476. 1539. 1669. 1726. briefe betr. 1858. 2009. 2210. 2213. 2873.

500 Rtbir. A 249. 571. 1004. 1035.

- 100 Rthir. Ag 65. 69. 270. 491. 500. 703. 1257. 1281. 1531, 1831, 1940, 2949, 3262, 3479, 3713, 3976.
 - 25 Rtbir. JA 45. 252. 270. 370. 381. 633. 641. 715. 752, 1178, 1261, 1592, 1692, 1790, 1964, 2512,
- " E. " 10 Sthir. M2 31. 54. 149. 369. 444. 618. 844. 919. 1254, 1474, 1685, 1749, 1827, 1860, 1903, 2066, 2078, 2187, 2470, 2651, 2904, 3025, 3487.

Die Inhaber werben aufgeforbert, gegen Quittung und Ginlieferung biefer Rentenbriefe nebft ben bagu geborigen Coupone Serie I. ME XIV. bis incl. XVI. ben Renn. werth ber erfteren von unferer Raffe bierfelbft, Pofffrage ME 15., vom 1 ften April funftigen Babres ab, in ben Bochentagen von 9 bis 12 Uhr Bormittags, in Empfang ju nehmen.

Die Formulare ju ben Quittungen werben von unferer Raffe gratis verabreicht.

Bon bem vorgebachten Zage ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf. Der Berth ber etwa nicht mit eingelieferten Coupons wird bei ber Musjahlung vom Rapital in Abjug gebracht. ### ·

Die

Die Berjahrung biefer ausgelooften Rentenbeiefe erfolgt nach ben Beffimmungen bes 4, 44. l. c. binnen 10 Jahren.

Ronigeberg . ben 17 ten Rovember 1856.

Ronigl. Direttion ber Rentenbant fur bie Proving Preugen. geg. Dutiner.

Radrid ten.

Befdente an Rirden.

Der Rirche ber Stadt Dublhaufen find nachbenannte Befchente verebrt:

1. von einer Bittme in Cabluden ein Page Altarlichte,

2. von einem Gemeinde : Mitgliebe in Dublbaufen eine neue Altarbefleibung .

3. besgleichen fur ben Gemeinde Rirchenrath ju feinen amtlichen Berhandlungen ein Schreibzeug von feinem Porgellan mit vergolbeten Ranbern.

In Anerkennung bes baburch bewiesenen firchlichen Sinnes wird bies jur öffentlichen

Renntniß gebracht.

Datent . Ertbeilungen.

(Ertratt aus bem Rinigl. Preus, Staats anzeiger Je 256., de dato Bretin, ben 30ften Ottober 1836.) Dem Raufmann E. F. Bappenbans in Berlin ift unter bem 26 ffen Ottober 1856 ein Batent:

auf eine Borrichtung, um Flaschen und andere Gefafe behufs Berpadung gu umballen, in ber burch Mobell, Beichnung und Befdreibung nachgewiefenen Bulammenfehne

auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preufifchen Staats ertheilt worben.

(Ertraft aus bem Ronigl. Preut, Staate-Anzeiger 342 200r., de dato Bertin, ben 12 ten Revember 1886.) Dem Artillerie Bauptmann a. D. Somibt au Berlin ift unter bem 8 ten Ro-

vember 1856 ein Patent :

auf ein burch Beichnung und Beichreibung nachgewiesenes Bunbnabel. Gewehrschles, soweit baffelbe in feiner gangen Busammenfehung fur neu und eigenthumlich erfannt ift.

auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußischen

Staats ertheilt worben.

(Erratt aus bem Rongs, Dreus, Bratte Ingefiger Aff 209., de dato Breitin, ben 14 ten Rosember 185C.) Dem Ubrenfabrifanten Carl Friedrich Ablem de ju Berlin ift unter bem 11 ten Rovember 1856 ein Patent:

auf eine Borrichtung an Taidenubren jum Aufgieben obne Schluffel in ber burd Beidnung und Befdreibung nachgewiefenen Art ber Ausführung,

auf fun Jahre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußischen Staats erheilt worben.

(Extratt aus bem Roigl, Perus, Staats-Anzeiger NF 270., de dato Beilin, ben 15 ten Rovember 1856.)"

Dem Robert Heinrich Bofer, bem heinrich Lange und bem Bilbelm

Bange ju Remfcheib find unter bem 12ten Rovember 1836 zwei Patente, bas eine:

auf eine Dechanifche Borrichtung jur Buicharfung ber Defferklingen, in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiesenen Busammenfehung,

bas

bas anbere:

auf die nach ber vorgelegten Befchreibung fur neu und eigenthumlich erachtete Anwendung eines Lothes jum Bufammenlothen von Stabl und Gifen,

beibe auf funf Jahre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußifchen

Staats ertbeilt morben.

Das bem Aechnifer Cheobor Refler ju Subenburg. Magbeburg unter bem 30 fien September 1855 ertheilte Patent:

auf eine Repreffionspumpe ,fur bybrautifche Preffen ,

ift aufgehoben.

Das bem Raufmann 3. D. F. Prillwis in Berlin unter bem 29 fien Januar 1856 ertbeilte Patent:

auf Borrichtungen jum Stimmen von Seiten : Inftrumenten,

ift aufgehoben.

(Grraft aus bem Konigl. Preuß. Staats. Angeiger Ne 273., de dato Bertin, ben 19 ten Rooember 1856.) Dem Aussmann 3. D. F. Prillwis ju Bertin ift unter bem 16 ten Rovember 1856 ein Datent.

auf eine Borbereitung bes Deble jum Brobbaden, fo weit biefelbe fur nen und

eigenthumlich erfannt ift,

auf funf Jahre, von jenem Zage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben. Graats erbeilt worben. Getraft aus bem Stinal, Breuß, Staats * Angeiger 3.76 274., de dato Bertin, ben 20fen Robember 1856.)

Dem Raufmann 3. S. F. Prillwis ju Berlin ift unter bem 16ten Rovem-

ber 1856 ein Ginführungs . Patent :

auf eine burch Seichnung und Befchreibung erlauterte Conftruttion bon Feuerungs -Aulagen, foweit fie als neu und eigentöllmilch erkannt worben und ohne Jemand in ber Benwhung einzelner Beile berfelben zu behinbern,

auf funf Jahre, von jenem Zage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußifchen

Staats ertheilt morben.

(Extent aus bem Rongl. Preuf. Staats Angeiger No 275., de dato Bertin, ben 21 ften Rovember 1856.) Dem Abolph Cop gu Berlin ift unter bem 18 ten Rovember 1856 ein "Patentsauf einen boppelwirfenben Selbe Regulator für Gaswerte, in feiner gangen, burch Zeichnung und Beichreibung nachgewiesenen Busammensehung, ohne Jemand in ber Amwendung ber bekannten Abeite zu beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Zage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preugifden

Staats ertheilt morben.

Derfonal . Chronit.

Ge. Majeflat ber Ronig baben Allergnabigft geruht, bem Domainen Rentmeifter Minbe in Ortelburg ben Charafter als Domainen Rath gu verleiben.

Der Areisgerichts Direftor Dutlo in Braunbberg ift auf feinen Antrag, unter Berleibung bes Charafters als Gebeimer Jufilg Rath, in ben Rubeffand verfebt worben.

Der Gerichte Affeffor Deto Gottlieb Robert Gifevius ift jum Kreibrichter bei bem Kreidericht Allenftejn, mit ber Junktion bei ber Gerichts Commiffion ju Bartenburg, ernannt. Der Gerichts Affeffor Otto Carl Dahraun ift jum Rreibrichter bei bem Rreis, gericht ju Allenflein ernannt.

Der Gerichts Affeffor Dr. juria herrmann Bilbelm Julius Deigen ift jum Stabtrichter bei bem biefigen Stabtgericht ernannt.

Der Gerichte Affeffor Chuard Friedrich Guftav Reinberger ift jum Rreis, richter bei bem Rreisgtricht ju Labiau, mit ber Funktion bei ber Gerichts Deputation in Meblauten, ernannt.

Der mit ber fommissarischen Berwaltung ber Bingermeisterfielle in Gerbauen beauftragte Regierungs : Supernumerarius Schwill ift auch mit ber Polizei Anwaltschaft für

ben Serichtsbegirf Gerbauen interimiftisch beauftragt worben. Der befolbete Rathsberr und Synbifus Gorges gu Braunsberg ift in gleicher

Der befoldete Rathebert und Sontelle Borges gu wraunsberg in in gleicher Eigenschaft auf anderweite 12 Jahre gewählt und bestätigt worden.

Das Fraulein Emilie Bilbelmine 3ba Frentag, evangelifcher Konfeffior, bat bie Erlaubnig erhalten, Stellen als Saublebrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungs Bezirts Königsberg annehmen zu burfen.

Das Fraulein Mathilbe Antoinette v. Anobelsborf, wangelifcher Konfeffion, ba bie Erlaubnig erhalten, Grellen als Saufebrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungs Begirfe Beirfe Ronigsberg annehmen au burfen.

Das Fraufein Lybia von Queis, evangelifcher Konfession, bat die Erlaubnig erbalten, Stellen als Saublehrerin und Erzieherin in Familien bes Regierunge Begirt's Konigoberg annehmen ju burfen.

Der Sarbereibefiber Ebuard Bebring in Saalfelb ift als Agent ber vaterlandiiden Feuer Berficherungs Gefellichaft ju Elberfelb von ber Ronigl. Regierung beftatiat worben.

Der Rittergutblefiger Frentag auf Pathaunen, Rreifes Allenflein, ift als Spezial-Diretter ber Stolper Mobiliar. Brand. Berficherungs. Gefellichaft von ber Königl. Regisrung befilität worben.

Der Ronful Carl Sahn in Pillau ift ale Agent ber Berficherunge. Gefellichaft Thuringia in Erfurt von ber Ronigi Regierung beftatigt worben.

Der hotelbefiber &. C. Sofetti in Beblau ift als Agent ber Leipziger Brand. Berficherungebant fur Deutschland von ber Ronigl. Regierung beflätigt worben.

Der Apotheter Rafcheite in Drengfurth ift als Agent ber Lebens . Penfions . und Leibrenten Berficherungs . Befellicaft Iduna in Salle von ber Konigl. Regierung beftatigt worben.

Der Apotheter Dtto Rafcheite ju Drengfurth ift ale Agent ber Baterlanbifden Feuer Berficherunge Gefellichaft ju Eiberfelb von ber Ronigl. Regierung beftatigt worben.

(hiegu ber öffentliche Angeiger JW 50.)

Amts-Blatt

ber Ronial. Preug. Regierung ju Ronigsberg.

JM 51.

Ranigsberg, Mittwoch ben 17ten Dezember

1856.

Befanntmachung Des Konial, Minifteriums.

Unter Bezugnahme auf ben Artifel 18. bes gwifden Preugen, Sannover und Aurheffen fur Gid und in Bertretung ber übrigen Stagten bes Bollvereine einerfeits und ber freien Sanfeftabt Bremen anbererfeits abgefdloffenen Bertrages vom 26 ften 3a. nuar b. S. wegen Beforberung ber gegenfeitigen Berfehrs Berbattniffe (Gefet Camm: men vom 26 ften fung für 1856 J 42.), wird bierburch jur öffentlichen Renninif gebracht, bag ber 3antar 1856 me.en Belerbes Anfang ber Birtfamteit bes Bertrages und ber bemfeiben beigefügten Uebereinfunfte rung ber ge.enauf ben 1 ften Januar 1857 feftaefest ift.

Rirbaltniffe, Die Eröffnung ber im Artifel 7. bes Bertrages ermabnten Bollvereinenieberlage bet eftenb. au Bremen bleibt fur jest ausgefest und wird über ben Beitpunft ibrer Groffnung eine

meitere Befanntmachung erfolgen.

Bugleich wird unter Bezugnahme auf ben Artitel 1. bes Bertrages gwifden Preufen, Sannover, Rurheffen und ber freien Sanfeftabt Bremen wegen Cuspenfion ber Beferiolle vom 26 ften Januar b. 3. (Gefeb. Cammlung für 1856, Cette 691) bie burd jur öffentlichen Renntnif gebracht, bag ber juleht gebachte Bertrag gleichfalls mit bem 1 ften Januar 1857 in Birtfamteit tritt.

Berlin, ben 30 ften Rovember 1856.

Der Rinang : Minifter (gez.) v. Bobelfdwingh.

Befannmachung ber Ronigl. Regierung.

Rachbem bie Rinberveft in bem Rachbarlanbe in ber Rabe ber Preugifden JE 2:8. Grenge erlofden ift, treten auch in ben Berfehrs : Berhaltniffen auf ber Grenge bes One Eribiden Rreifes Reibenburg gegen bas benachbarte Ausland nunmehr erleichternbe Mobifitationen betre tub in ber Art ein, bag

2041 11

D. n Bertras

in se. und Bre-

feitfar Bertebes

ber Bertebr von Derfonen, welche Baaren nicht bei fich fubren, uneingefchantt an allen Puntten ber Grenge bes gebachten Rreifes flattfinben barf, und fonach fortan weber bem Gintritte berfelben in ben ermabnten Rreis, noch bem Musgange nach Poten bin, bieffeits irgend welche Sinderniffe in ben BBeg gelegt merben follen.

Dagegen barf ein Bertehr mit Bieb und Bagren, Die von Bolen eingebracht merben, nur an ben Bollftatten Drzellenft, Illowo, Rapierten, Comerau, und nur mit ber Befchrantung flattfinden, bag von bort ber

1) Sorn.

1) hornvieh, Schaafe, Soweine, Biegen, hunde und gedervieb, Rinder und andere Abierhaute, horner und ungeschmolgener Laig, ferner Rindfleifc, Dunger und gebrauchte Stallgerathe aller Art gar nicht jugelaffen werben;

2) auch unbearbeitete Bolle und thierifche Borner unbebingt jurudjuweifen finb.

Romigeberg, ben 11 ten Dezember 1856.

Radridten.

Patent . Ertheilungen.

(Extratt aus bem Rinigl. Preuf. Staats. Anzeiger No 280. do dato Berlin, ben 27 fien Rovember 1836.) Dem G. hambruch ju Choing ift unter bem 23 fien Rovember 1856 ein Patent: auf einen Regulator fur Dampfmachfinen in Schraubenschiften, in ber burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensehnung und ohne Jemand in ber Benutung befannter Theile zu beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preußifchen

Staats ertheilt morben.

(Erratt aus ben Ronigi, Pruf. Staats. Anzeiger A. 282., de dato Bertin, bei 29ften Roormber 1856.) Das bem Bergbramten Georg Auguft bob ju Immenborf bei Ehrenbreitenflein unter bem fen Oftober 1855 erheilte Batent:

auf eine als neu und eigenthumlich erfannte, jum Austragen bes abgepochten Erges bienenbe Ergochfoble,

ift aufgeboben.

(Errolt aus bem Ronigt. Preuf. Steats-Angeiger 36 285., du dato Bertin, ben Iton Dezember 1856.) Das ber Bittwe Pappenbeim hierfelbft unterm 4 ten Mary 1854 ertheilte Batent:

auf eine Rabemafdine,

ift aufgehoben.

(Ertratt aus bem Ronigl. Prus. Stoots Angelger Ad 287., de date Berlin, ben 5 ten Dezember 1856.) Das ben Mafchinenfabrifanten Reumann und Effer ju Aachen unter bem 24 fem Gevorember v. 3. ertheilte Patent:

auf einen Rundwebeftuhl,

ift erlofden.

Derfonal . Chronit.

Die Förfterftelle ju Agila, Dberförfterei Poppeln, ift mit bem Forfter Deumann befebt.

Der Siffarbeiter bei bem Magiftrate ju Ronigeberg, Carl Julius Bilbelm Reumann, ift jum Burgermeifter ber Stadt Rorbenburg gemablt und beftätigt worben.

(hiegu ber öffentliche Angeiger Juf 81.)

Robighte im Buroan ber Renigl. Regierung. Ronigeberg, gebrudt in ber Bobmeriden Budbendrei.

Amts-Blatt

der Königl. Preuf. Megierung zu Königsberg.

M 52. Ranigsberg, Mittwoch ben 24fte: Dezember 1856.

Befanntmachung des Ronigl. Ministeriums.

Rachbem gegen bie in Samburg unter ber Rebattion von I. Glasbrenner ericheinende Beitichrift: "Ernft Beiter. Deutsche Gonntagezeitung" und beren Beiblatt: "ber Zartar" auf Bernichtung gemäß §. 50. bes Prefigefebes vom 12 ten ber Beiefchrift Dai 1851 gerichtlich erfannt worben ift, wird auf Grund bes 6. 52, biefes Gefebes bie Beiter" fernere Berbritung ber genannten Beitfchrift im Bereiche bes Preugifchen Staates unter im Bereiche Sinweifung auf die im §. 53. beffelben Gefetes verordneten Strafen biermit verboten. Staates b.tr. Berlin, ben 8 ten Dezember 1856.

₩ 2SO.

I.

Der Minifter bes Innern. geg. v. Befiphalen.

Berordnungen und Befanntmachungen der Ronigl. Regierung.

Unter ben Dir vorgetragenen Umfianben will 3ch ausnahmeweife genehmigen, baff bie Invaliben : Penfion 4 ter Rlaffe, und in Gemagheit Meiner Drbre vom 21 ften Die Auertennung gur Inba-Dftober 1848 nach junudgelegtem 60 ften Lebenbjahre fetbft bie erhobte Invaliben : Penfion, liten Dinfion benienigen Rombattanten ber Relbguge von 1842 bis 1815 jugeftanben werben barf, einigernoch nicht melde entweber

bebachten Ratte goricen ber 1. ale balbinvalibe anerfannt morben find und ben erworbenen Anipruch auf Ber. Rombatt nien forgung bei Garnifon : Truppen nicht geltenb gemacht, fonbern bie Entlaffung betreffenb. in bie Beimath porgezogen baben; ober 2918/12

2. ale ganginvatibe obne bie burch langere Dienfigeit bebingten Berforgungbanfpruche ausgefchieben und größtentheits erwerbeunfahig find, auch eine Dienftgett erreicht baben, bie fich bei Unteroffigieren auf minbeftens 4 Jahre und bei Gemeinen auf minbeftene 6 Sabre belaufen muß.

Es follen jeboch binfichtlich beiber porgenannter Rategorieen Die Denfionebewilliaungen von bem Radweis ber Beburftigleit abbangig bleiben. 36 überlaffe Ihnen, biernach bas Erforberliche zu perfügen.

Canffouci, ben 13 ten Rovember 1856.

(gej.) Friedrich Wilhelm. (gegenges.) Graf von Balberfee.

In ben Rriegs . Dinifter.

Bore

Borfiebenbe Allerbochfte Rabinets: Ditre wirt hiemit unter bem Bebeuten jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag biejenigen Inogliben, welche banach einen Benfione . Infpruch bearunden au tonnen glauben und ben Radmeis ihrer Beburftigfeit au fubren im Ctanbe find, fic an bas Rommanbo besjenigen ganbwehr Bataillone, in beffen Begirt ibr jegiger Aufenthaltert belegen ift, mit bem erften Antrage, feinen Ralls aber an eine anbere Beborbe, ju wenben baben.

Ronigsberg, ben 13 ten Dezember 1856.

N 281. mit Ausftellung ber Plerbe. Leaftimations. Attrite beaufe treate Derfonen.

Dit Bezugnahme auf unfere Amteblatte Befanntmadung vom 22 fen Ceptem. Betrifft ble ber 1847 wird hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag in Stelle bes Butspachters Reubeteit in Schaferei, Rreifes Sifchaufen, ber Souly Somary in Zentitten mit Ausffellung ber Pferbe Begitimations : Attefte fur bas Rirchfviel Bochftabt beauftragt ift. Roniesberg, ben 13ten Desember 1856.

Befanntmachung anderer Beborben.

M 282. Borfteber unb Thatoroneten für bie Calpe bur er Dos ptal . Mr ftalt betreffenb.

In Gemanbeit bes 6. 61. bes Statuts fur Die biefige Salaburger Sospital. Die Babt ber Unftalt wird bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag fur bie Bermaltungs, periobe 1857/59 an Stelle ber ausgeschiebenen Borfteber und Abgeordneten refp. Stellpertreter :

> 1. ber Malgenbrauer Chriftian Benthofer von bier, und ber Raufmann Carl Bottermofer von bier, als Borfteber;

- 2. ber Gerbermeifter Inbreas Ginbuber und ber Gerbermeifter Sabruder Beibe von bier, als Stellvertreter;
- 3. ber Gutebefiber Dullauer von Augftuponen, und ber Rreisfdreiber Sheibereiter von Stalluponen, ale Abgeorbnete;
- 4. ber Bufbbefiber Rasmurm auf Padlebimm, und ber Raufmann Comeiger in Infterburg, ale Stellvertreter;

gemablt und beftatigt morten finb.

Gumbinnen . ben 27 ften Rovember 1856.

Ronial. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Radridten.

Datent . Ertbeilungen.

(Citraft aus bem Ronigl, Preus, Staats-Angelger "Ng 292., de dato Berlin, ben II ten Digember 1868.) Dem Civil . Ingenieur R. Bathe ju Breslau ift unter bem 7 ten Dezem. ber 1856 ein Patent:

auf eine Borrichtung an Biegelpreffen, foweit biefelbe fur neu und eigenthumlich erfannt worben ift, und ohne Jemand in Benutung befannter Theile au binbern .

auf funf Sabre, von jenem Zage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preugifchen Staats ertbeilt morben.

(Ertraft

(Ertratt aus bem Ronigt, Drunt. Ctante bnieiger 36 20h., da finto Berlin, bin id ten Dezember 1856.) Das bem Ingenieur Cambert Gerlit ichta in Duren unter bem 2 ten Darg 1856 ertbeilte. Datent:

auf eine tombinirte elettromagneti de Duftertarten Schlage. und Ropit. Dafdine, ift aufgeboben.

Derfonal . Chronit.

Der Gerichte Affeffor Auguft herrmann Schmibt ift jum Rreibrichter bei bem Rreibgerichte ju Ofterobe ernannt.

Der in Redbigteinen angestellt gewesene Lebrer Auguft Ralinowell ift jum Bebrer an ber Rirchichute ju Diwitten, Detanats Allenftein, vom Patronate berufen und von ber Konigt. Regierung beftätigt worden.

Der Auguft Bittfombfi ift jum britten Bebrer bei ber tatbolifchen Rirchichu'e ju Roffel bom Patronate berufen und von ber Konig!. Regierung befidigt wo.ben.

Das Fraufein Abelheib Bernharbine Cophie Buchbolg, evangelifcher Konfeffion, bat die Erlaubnis erhalten, Stellen als Sausiehrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungs Begirts Sonigsbeig annehmen ju burfen.

Das Fraulein Bertha becht, evangelifcher Konfession, bat bie Erlaubniß erbalten, Stellen als Sausiehrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungs Bezirts Königeberg annehmen zu burfen.

Das Fraulein Anna Juliane Rlein, evangelischer Ronfession, bat Die Erlaubnif erhalten, Stellen als Saubieberein und Erzicherin in Familien bes Regierungs Begirts Ronigsberg annehmen ju burfen.

Das Fraulein Marie Amalie Popp, evangelischer Konfession, hat bie Erlaubnig erbalten, Stellen als Saubiehreein und Erzieherin in Familien bes Regierunge Begirfe Ronigeberg annehmen ju burfen.

Der Bureau Affiftent Sambruch ju Orteleburg ift jum Rreisgerichte. Cefretair ernannt.

Der Rentier und Reisberorbnete herrmann habn in Ortelsburg ift als Igent ber Tachener und Munchener Feuer. Berficherungs. Gefellicaft von ber Konigl. Regierung beftatigt worben.

Der Apotheter Mittag in Gilgenburg ift als Agent ber Mogbeburger Cagel. Berficerungs. Gefellchaft von ber Konigl. Regierung bestätigt worben.

Der Apotheter Mittag in Gifgenburg ift ale Agent ber Magbeburger Feuer Berficherungs Gefülfchaft von ber Konigl. Regierung beftätigt worben.

Der Kaufmann G. Robricht in Raftenburg ift ale Agent ber Leipziger Brand-Berficerunge Bant fur Deutschland von ber Konigt. Regierung bestätigt worben.

Der Mittairgerichte Aftuar Emil Schwertfeger in Königtberg ift als Igent ber Berficherungs Gefulfcaft "Thuringin" in Erfurt von ber Konigl. Regirrung beftattat worben.

Baffet.

Bafferstands: Zabelle für den Monat November 1856.

3/6	Jen Semaffer.					Drt bes Pegels.								Sug Boll Fug. Boll				
1	Pregel .			,	. 1	Rönigeberg.		Ţ					,		10	1	7	12
	Deime .					Tapiau .									5	10	3	11
3.	Deime .					Labiau									6	. 6	4	5
4.	Paffarge .					Braunsberg									3	4	2	-
15	Mue .					Allenburg .									4	2	2	6
6.	XIIe		į.	-		Chippenbeil		,							- 1	1	-	-
	Lootfenbafen	i				Pillau .									9	-	7,	1 3
	Dange .					Memel .									3	7	2	2
	Safen .	Ì				Memel		,				,			2	5	1	1
	Remonien					Enmber : Rru	G.								3	10	3	4
	Remonien	ì				Remonien									3	6	1	9
	Zimber .					Diplin									4	-	2	9
	Bilge .	٠.				Bilge									4	6	3	6
	Saubel														100			1
2.4.	Cedenburger Cana				Sanai	M nienbruch									3	7	1	6
15.	Zrifding					Robtelbube							4		3	6	1	111

(Diegu ber öffentliche Angelger Je 82.)

Amts-Blatt

der Königl. Preug. Megierung zu Königsberg.

M 53.

Rinigsberg, Mittwod ben 31 ften Dezember

1850.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Rachftebend wird ein Bergeichnig berjenigen Geefahrer gur öffentlichen Renntnig Je 283. gebracht, welche bei ben im Berbfte b. 3. ftattgefundenen Prufungen in ben Ravigg. Bergeichnis ber tionsichulen ber Regierungs : Begirte Stettih und Ronigsberg bie Befabigung als Steuerleute erlangt haben. Bergeidnif

Berbfte gepruf. sen Steuerleute betreffenb.

berienigen Scefahrer, welche bei ben im Berbfte b. 3. flattgefundenen Prufungen in ben Ravigationsichulen ber Regierungs Begirte Stettin und Ronigeberg bie Befabi. gung als Steuerleute erlangt baben.

912/12

A. 3m Regierungs . Begirt Stettin. Steuermanner I. Rlaffe (mit guter Befähigung).

- 1. Johann Carl Auguft Drager aus Jafenis.
- 2. Bilbeim Emil Dtto Chabe aus Anclam.
- 3. Friedr. Auguft Jacob Bolfgramm genannt Albrecht aus Anclam.
- 4. Chrift, Rriebr. Chuarb Rubl aus Stettin.
- 5. Julius Ariebr. Beper aus Grabow.
- 6. Frang Entel aus Stettin.
- 7. 30h. Beinr. Dtto Blant aus Unterwot bei Stettin.
 - 8. Kriebr. Bilb. Darom aus Reumarp.
- 9. Abolph Theobor Dahms aus Bahrlang.
- 10. 3ob. Ang. Ebuarb Berg aus Swineminbe.
- 11. Bilb. 3ob. Guftav Bed aus Swineminbe.
- 12. Mug. Gottl. Spiegelberg aus Pritter.
- 13. Carl Beinr. MIb. Bittenbagen aus Swineminbe.
- 14. 30b. Gottbilf Stomabfe aus Bollin.
- 15. Carl Mibert Dies aus Britter.
- 16. Carl Bilbelm Giemert aus Pritter.
- 17. 3ob. Gottl. Spiegelberg aus Pritter.
- 18. Carl Bilbelm Schmiebeberg aus Pritter.
- 19. Robert Bubm. Parlow aus Stepenig.
- 20. MIb. Gottl. Bart aus Stepenis.

21. Carl

- 11. Carl Beinr. Dabn aus Stepenis.
- 22. Mug. Friebr, Bilb. Unton aus Stepenis.
- 23. Buft. Bernh. Ferb. Bechert aus Stepenib.
- 14. Carl Ar. Boren; Bob aus Ctargarb.
- 25. 306. Bilb. Ferb. Bulom aus Byd bei Greifsmalbe.
- 26. Mug. Bilb. Guft. Kroll aus Bolgaft.

Steuermanner II. Rlaffe (mit guter Befabigung).

- 27. Friebr. Bilb. Spiegelberg aus Pritter.
- 28. Serm. Rob. 3ul. Bublte aus Cammin.

B. 3m Regierungs : Begirt Konigeberg. Steuermanner I Rlaffe.

- 1. Johann Beinrich Ebuard Bohnert aus Dillau, mit bem Prabitat gut.
- 2. Johann Beinrich Draafch aus Alt Pillau, mit bem Prabitat recht gut.
- 3. Friedr. Alfred Goring aus Pillau, mit bem Prabitat gut.
- 4. Beinrich Robert Lietfc aus Demel, mit bem Prabitat gut.
- 5. hermann Ebuarb Martens aus Memel, mit bem Prabitat gut.
- 6. Carl Dtto Debing aus Memel, mit bem Prabitat gut.
- 7. Aug. Briebr. Eugen Rubolph Reumann aus Bromberg, mit bem Grabitat vormalid aut.
 - 8. Martin Reinis aus Bommels Bitte (bei Demel), mit bem Prabitat gut.
 - 9. Auguft Chuarb Rentel aus Balga, mit bem Prabitat gut.
 - 10. Friebr. Bilbelm Ried aus Dillau, mit bem Prabifat gut.
 - 11. Martin Theobor Goulg aus Memel, mit bem Prabitat gut.
 - 12. Jacob Friedr. Emit Stewerte aus Pillau, mit bem Prabitat gut.
 - 13. Friedr. Bubm. Sugo Thurnagel aus Pillau, mit bem Prabifat gut. 14. Carl Robert Gugen Bermfe aus Ronigsberg, mit bem Prabifat
- recht gut.
 - 15. Johann George Bilfon aus Memel, mit bem Prabitat gut.
 - 16. Dtto Bilfon aus Memel, mit bem Prabitat gut.
 - 17. Martin Beinrich Bimmermann aus Memel, mit bem Prabitat gut. Steuermann II. Rlaffe.
 - 18. Bilbelm Morit Guftav Boyna aus Memel, mit bem Prabitat gut. Konigeberg, ben 12 ten Dezember 1866.

Doligei . Reglement im Rirchfviel Eremitten,

Meglement über diemung und 3. fandebeit Mammung Der Wrafgraben, weichter auf bem Sande bes Lorwerts nirfenau ju Bonslad beitung bes Busfgrabens inn kirtopiet und binter Popellen in ben Prajelfrom 'alusmundel.') flieft burch bit Gebiete mastichenber Drifcoffen und bilbet thicknife die Tringe ber Etzien:

Abl. Rittenau gu Bontle " g herig;"

Abl. Irgladin, But;

Ronigi.

Gremitten,

M 284.

Das Polizeis

Rönigl. Pomebien und zwar bas Jut bes Köllmer Petfer; kbl. Pomebien, Gut; Rönigl. Schloß Cremitten) zu Abl. Pobollen gebörig; königl. Schloßörichten, Dorf; königl. Barthen, Gut; königl. Barthen, Dorf; kbl. Barthen, Dorf; Königl. Blothen, Dorf; Königl. Riothen, Gut; Königl. Kurtern, Gut; Königl. Kurtern, Gut;

Um bem Braftgraben und ben in benfelben einmunbenben Feibgraben, fowie auch bem f. g. Raufchningichen Mublengraben bie Borfluth zu sichern und polizeitich Ordonung in Entwafferung ber anflogenben Sanbereien im Interesse ber Bobenkultur herbet zu fibren, wird von ben Bestigern ber vorgenannten Drifchaften. beren Lanbereien ber Braftgraben nach bem Rivelkmentsplan bes Regierungs. Cometers Melger vom Jahre 1836 brudbet, nachstehendes Polizei-Regiement vereinbart, bamit baffelbe ben Betheligten zur Rachadung biere.

- 5. 1. Die Rormalbreite, ber Grabenfobte wird vom Ursprunge bes Grabens bis an Rormalbreite. ben Raufchningschen Mabiengraben (Station 111/112, bes Mr iherichen Situations-plans bes Braftgrabens) auf 3 Buß feftgeffellt, von ba ab bis jur Ausmündung in ben Pregel wird aber die Breite von Ufer au Ufer auf gebn fin pormitt.
- 4. 2. Die beiberfeitigen Ufer find bei ber 3 fußigen Bobenbreite einfußig abzubs. ichen, fofern fie nicht, wie an Bruden auf Grund befonderer Genehmigung burd Bobivorte ober Mauern befeftigt werben und babei eine geringe Berringerung ber Bofchung actattet wirb.
- §. 3. Da wo größere Breiten vorhanden find, barf eine Einengung bis gur Rormaibreite nur mit Buftimmung ber Schau-Kommiffion und mit Tenehmigung ber Königl, Regieung worgenommen werben. Die vorläufige Beibehaltung geringerer Breiten als im §. 1. normirt werben, tann nur auf ben Borichlag ber Schau-Rommiffion und mit Benehmigung bes Lanbratbs gekattet werben.
- §. 4. Für die Rormaltiefe des Braftgradens wird von ber Station 1. bis 107. Rermaltiefe. bes Rivellementspland ein Gefalle von 1 Boll auf 18 Muthen Lange, und von Station 107. dis 158. 1 Boll auf 9 Rutben Lange, wie in bem Piane gezeichnet, feftgeftellt. Aus bem Beitern ift iberall erfichtlich, wie viel von dem jet vorbandenen Gradenboden (der schwarzen Linie) die jur Rormattiefe (der rotben Linie) Erde herausgehoben werden mus, um bas vorgennante Gefalle eleichmäßig zu gewinnen und bem niebriaften Masser

Bebes

freien Abflug ju vericaffen.

Rebes ben lettern befchrantenbe Sinbernig muß nach Anweifung ber Schau : Rommiffion befeitigt werben.

6. 5. Alle bie Stellen im Braftgraben, wo eine geringere Diefe ale bie im 6. 4. bezeichnete fich vorfindet, muffen bis jum 15 ten Auguft 1857 auf Die vorgeschriebene Diefe gebracht werben und gelten fur bie bieferhalb vorzunehmenben Arbeiten, bie Beftimmungen wegen ber Raumung (cf. f. 11.).

Diejenigen Stellen, an welchen fich eine größere Tiefe, als Die nach 4. 4. beftimmte porfindet, tonnen nur auf ben Borichlag ber Schau . Commiffion mit Genehmigung ber Ronigl. Regierung bis jur Rormaltiefe ausgefüllt und muffen burd Sauberichmellen firirt merben.

4. 6. Bei Berbreitung , Bertiefung und Korreftur bes Grabens bat bie Chau-Rommiffion bie Aufficht ju fubren, und ihrer Anweifung ift bierbei, wie bei Befeftigung

und Regulirung ber Ufer, Folge ju leiften.

4. 7. Bur Raumung bes Braftgrabens, wie jur erften Ginrichtung nach ben por-Réumung. ftebenben Befimmungen find bie Uferbefiger von jeber Seite bis jur Mitte bes Grabens. wie bieber, auch fortan verpflichtet, es fei benn, bag auf ben Grund eines befonbern Rechtstitels bie Berpflichtung britter Derfonen behauptet und im Ralle ber Ronteflation im Bege Rechtens nachgewiefen werbe.

6. 8. Die Raumung gefdieht in ber Regel bis jum 15 ten Juli.

Dem Ermeffen ber Rreisbehorbe bleibt überlaffen, in befonderen Rallen biefen Termin ausnahmeweife ju anbern ober auch auferorbentliche Raumungen nach Beburfnif anguorbnen.

Einer besfalls ergebenben Aufforberung haben bie Berpflichteten unbebingt Rolge

au leiften. Xuswurf.

6. 9. Die bei ber Raumung nach beiben Ufern möglichft gleichmäßig und minbeftens 3 Auf vom obern Uferrante auszumerfenben Gegenftante, ale Baffergrafer, Gefchlinge, Rrauter . Sanb , Dober . Ries und Erbe, u. f. m. find bie Uferbefiger verpflichtet , foweit fie nicht jur Befeftigung ber Ufer gebraucht werben, innerhalb 3 Bochen nach ber Tus. raumung bom Ufer ju entfernen ober gleichmäßig mit wenigftens zweifüßiger Bofdung auf ber Grabenfeite au planiren und fieht ihnen bagegen bie ausschließliche Benubung biefes Zuswurfs au.

4. 10. Die Raumung gefchiebt immer von unten aufwarts. Gie beginnt an ber Dunbung innerbalb ber erften funf Sage nach ber von ber Schau Rommiffion ju erlaf. fenben Aufforberung und ift bann ununterbrochen bis ju bem oberften Duntte bes Grabens fortaufeben.

Die Revifion ber Arbeiten finbet in ben erften 4 Sagen nach Ablauf ber feff. geftellten Arift ber Cou. Rommiffion fatt.

Auf Grund ber über ben Befund aufgenommenen Protofolle berfelben wirb gegen

Die faumigen Raumungs . Dflichtigen nach Daggabe bes 6. 11. naber angegebenen Berfabrens vorgefdritten.

4. 11. In ben Dorfern laffen bie Schulgen, und in Gutern ber ganbrath bie Derfaumte Raumung auf Roften ber Saumigen aubführen. Auf Grund ber bezüglichen Liquis

Liquibationen werben biefe Koften auf bem Berwaltungswege erefutorisch beigetrieben. Außerbem find die Saumigen bem betreffenden Polizeirichter jur Beftrafung gemäß §. 22. biefes Reglements anzuzeigen.

- §. 13. Den Auffichtebeborben ber Schau . Kommiffion fowie ben Gutebefibern und Gang auf ben Schulgen, burch berem Bereich ber Graben fließt, ift jur fteten Revifion auf jeber Seite bes Grabens ein freier Bang von brei Ruß Breite gestattet.
- 4. 13. Die Inftanbhaltung und Befeftigung ber Ufer ift eine Berpflichtung ber ufer. Uferbefiber.

Alles Burzelwert, welches in ben Ufern nach bem Riufbette ju bervorragt, ift von ibnen fortguschefen. Die Ufer burfen nur in einer Entferung von fechs Bus vom Uferrande bepflangt werben, bie Bweige burfen fich aber niemals über ben Bafterhitige ausbreiten. Alles Strauchwert auf bem Ufer ift nach bem Gutachten ber Schau-Kommission fo zu befeitigen, baß es die Bestädtigung ber Raumung und ben Basserlauf niemals beibnibere.

- § 14. Bur Bermeidung fernerer Berschlammung ober Bersandung des Graben. Bradenbettes sollen alle vorhandene kunftig zu erdauende Bruden ohne flosende Beengungen des Ufefe nur mit einer geringen Berminderung der Boschung, welche dem Gutachten der Shau Kommission untertiegt, möglichst die Breite des Grabenbettes überspannen und durch Mittelpfeiler und Joch dasselbeite nicht verengen. Ieder Reu: und
 Umbau der Bruden bedarf daher der Genehmigung der Schau Kommission. Die hiernach ersorbrische Umanderung der Bruden muß längstens im Jahre 1858 ersolgen,
 wenn nicht aus besondern Grunden auf den Borschlag der Schau Kommission eine Ausnahme gestattet wird.
- 9, 15. Mile über ben Graben führenden Stege muffen gleichfalls bie reglements. Stegemaßige Grabenbreite überfpannen und wenigstens zwei Fuß über ben mittlern Bafferfland gelegt werben. Die hiernach erforderlichen Umanbrungen muffen bis I ften Juli 1858 bewirft fein.
- § 16. Chenfo find bis 15 ten August 1857 alle Triften und Durchfahrten burch Durchfahrten ben Graben entweber gang aufzuheben ober burch angulegende Bruden gu erfeben, ober in ben Bofchungen und in ber Normalfohle bes Grabenbette zu pflastern und bie Enden bes Pflasters an biefen Stellen burch Balten gehörig zu befestigen.
- §. 17. Die Anlegung von Fischbaltern und Aufftauwehren, ebenso bas Nieber. Aufftauwehren. legen von Fischben, Flachs und anderer die Borfluth bemmender Körper, auch das Einrammen von Pfablen in dem Grabendette ift gang unterfagt; auch ift es verboien, in dasselbe Thierhaute und sonftige Gegenstande jum Einweichen zu hangen oder frepirtes Bieb oder lebende Thiere zum Ersaufen binein zu werfen.
- 5. 18. Dagegen sind Einschnitte in die Ufer gestattet, um in benselben Anlagen anzubringen, welche im Grabenbett selbst nicht gemacht werden bürfen. Solche Einschnitte bürfen aber nur mit Genehmigung ber Schau-Kommission, welche die Dimension und Abgrengung berselbste burch Pfähle mit Riechtwert selbstenen bat, angelegt werden.

f. 19.

5. 19. Abgange ber Saus. und Candwirthicaft ober von einem Gewerbebetrieb, Roth ober Unrath, fowie fefte Rorper burfen unter feinen Umflanben in biefe Bemaffer geworfen ober in einer Beife an bas Ufer berfelben gebracht werben, bag bos Baffer folde Begenftanbe bineinfpulen tann.

Chou . Rom. miffion.

- 4. 20. Bur Uebermachung bes gegenwartigen Reglements wirb eine Schau . Rommiffion gebilbet. Diefelbe befieht unter Leitung bes ganbrathe aus brei gemabiten, mit bem Borfluthmefen befonbere vertrauten Grunbeigenthumern aus ben betheiligten Drt. fcaften.
- 5. 21. Die Berrichtungen ber Schau Rommiffion find unentgeltlich. Bei ber Babl ber Rommiffarien, von benen gwei Poligei Inhaber ober Poligei Bermalter fein muffen, bat jebe ber betleiligten Ditfdaften Gine Stimme abqueben.

Die Rommiffarien vermalten brei Jabre ibr amt, tonnen nach Ablauf berfelben wieber gemablt werben, aber auch bie Uebernahme bes Amtes fur bie ihrem Austritt nadftfolgenben brei 3abre ablebnen.

Strafen.

6. 23. Die Bumiberhandlungen gegen bie Beftimmungen biefes Reglements werben mit einer Polizeiffrafe von 1 Thaler bis 10 Thaler beleat.

Mußerbem wirb bie Berfiellung bes reglementsmäßigen Buftanbes auf Roften ber Rontravenienten ober Renitenten in ber Urt bewirft, wie co ber 4. 11. biefes Reglements naber bezeichnet.

5. 23. Der Banbruth ift mit ber Musfuhrung biefes Reglements beauftragt.

Daffelbe tritt in Rraft nach erfolgter Benehmigung ber Koniglichen Regierung.

Borftehenbes, von bem Rreislanbrath unter Bugiebung ber betheiligten Grundbefiger entworfenes Poligei . Reglement wirb bieburd auf Grund bes f. 73. ber Relbpoligei. Debnung vom iften Rovember 1847 und bes §. 11. bes Befetes uber bie Polizei. Bermattung bom 11 ten Dars 1850 mit ber Dagfgabe genehmigt, und behufs ber Rachachtung jur Iffentlichen Renntnig gebracht, bag bem Canbrathe, als bem Borftanbe ber Schaus Rommiffion, Die Befugnif beigelegt wirb, in ben 46. 11. und 22. bes Regfe. ments vorgefebenen Kallen vorlaufige Straffeftfebungen vorbehaltlich ber Berufung auf richterliche Enticheibung in Bemagbeit bes Befeses vom 14ten Dai 1852 au treffen.

Ronigeberg, ben 13ten Dezember 1856.

. 285. Durch bie gufapfichen Borfchriften 15. und 16. gum Chauffeegelb : Zarif vom 3 ibot megen 29 ften Rebruar 1840 (Befehfammlung pro 1840 G. 95 und fab.) ift es bei Strafe Mite as inner. unterfagt, innerbalb 2 guß vom Rante ber Chauffeegraben ju adern, woraus folgt, bath ameier Rus bag bas Bieben von Aderfurchen in bie Chauffeegraben jur Entwafferung ber baneben bem Wanbe ber Gt uffcegraben gelegenen ganbereien gleichfalls verboten ift.

beigenenb. Da in neuerer Beit mehrfache Uebertretungen biefer Borichrift vorgetommen find, 3.78/10 fo bringen wir biefelbe biemit in Eringerung mit bem Bemerten, bag bie mit ber I. Bermaltung ber Chauficen beauftragten Baubeamten ermachtigt find, ausnahmemeife in folden Rallen, w. eine berartige Buleitung bes BBaffere in bie Chauffeegraben feinen mefentlichen Rachtheil verurfacht und felbige burch bie ortlichen Berhaltniffe bebingt

ift, fie ju geftatten.

Ber

Ber bienach bie Chauffeegraben in ber gebachten Beife bebufe ber Entwafferung feiner ganbereien gu benugen beabfichtigt, bat unter genauer Angabe ber Cofalitat bie Benehmigung bes betreffenben Rreis : und refp, Chauffeebaubeamten nachaufuchen. Ber obne biefe ausbrudliche, fcbriftlich auszufertigenbe Genehmigung bergleichen Baffer-Abatige in bie Chauffeegraben fuhrt, bat beren Befeitigung auf feine Roften neben ber gefehlichen Strafe ju gemartigen.

Ronigeberg, ben 14 ten Dezember 1856.

Dem in ber Reibmart ber Stadt Drengfuth belegenen, bem Befiber Rriebrich Schaffrabn geborigen Abbau ift nicht, wie in unferer Befanntmachung vom 14 ten Oftober c. (Amteblatt No 44. pro 1856) angegeben, ber Rame " Drengfurthehoff", furthethal" fonbern " Drengfurthethal" beigelegt morben.

Ronigsberg, ben 16ten Dezember 1856.

Dem in ber Reibmart bes Dorfes Gillau, Rreifes Allenftein, vorhandenen Dublen Etabliffement ift ber Rame "Riein Gillau" beigelegt worben, ohne bag in ben Rom. Reu entftantens munals, polizeilichen und fonftigen Berhaltniffen etwas geanbert wirb.

Roniasberg, ben 18ten Dezember 1856.

Die an une eingelieferten Schuldverfdreibungen:

a, ber Staats Anleibe de 1852 find mit neuen Bind : Coupone Serie 11, bis Die Empfange einschließlich ber von uns ben Bergeichniffen gegebenen 32 207.;

b. ber freiwilligen Unleibe de 1848 find mit neuen Bind Couppns Serie III, bis eingelifferter einschlieflich ber von uns ben Bergeichniffen gegebenen No 474.

perfeben und fonnen gegen Rudagbe bes in Sanben babenben gu quirtirenben Bergeich. niffes in bekannter Urt von uns in Empfang genommen merben.

Ronigsberg, ben 23 ften Dezember 1856.

Ronigl. Regierungs . Sauptfaffe.

nadridten.

Datent . Ertheilung.

(Ertraft aus bem Rinigl. Preuß. Staats. Angeiger Jef 299. de dato Bertin, ben 19ten Deumber 1856.) Das bem Stablfabritanien Rriebrich Rrupp ju Gffe unter bem 23 ften Mpril 1856 ertheilte Patent:

auf eine nach vorgelegter Beidnung und Befdreibung fur neu und eigenthumlich ertannte Berbefferung in ber Konftruttion ber Lafetten, ift aufgehoben.

Derfonal . Chronit.

Der feitberige außerorbentliche Profestor in ber jurififfen Kafultat ber biefigen Universitat, Dr. Dtto Stobbe, ift von bes Konigs Dajeftat gum orbentlichen Profeffor bes Bermanifden Rechts ernannt morben.

Die Bermaliung ber burch Berfebung bes Dberforfter Ungern erlebigte Dberforferfielle ju Koberstorf ift bem Oberforfier . Ranbibat Gebauer interimiftifch übertragen.

Dubten : Grab. liffement "Rlein

betreffenb.

M 287. Gillau' beir.

№ 286.

Mene Beneus nung " Dreng.

J 288. rahme senter Bind . Courons Schuldverichreis bungen beir.

Das Fraulein Sufanna Topolonia Cgincgolla, evangelifcher Konfeffion, bat bie Erlaubnif erhalten, Stellen als hauslehrerin und Erzieherin in Familien bes Regierungs Bezirts Ronigsberg annehmen gu burfen.

Das Fraulein Bithelmine Eubovica Balesta Digeob, evangeliicher Konfession, bat Die Erlaubnig erhalten, Stellen als haublehrerin und Erzieherin in

Familien bes Regierungs . Begirts Ronigeberg annehmen ju burfen.

Bom I ften Januar 1857 ab treten bei folgenben Saupt : Stener Amts Renbantenftellen nachfiebenbe Beranberungen ein:

1. in Stelle bes penfionirten Saupt Amte Renbanten, Rechnungerathe Ulmer bierfelbft, mirb ber Saupt Amte Renbant Brafe von Kriebland bierber verfebt:

2. bemnachft wird in beffen Stelle ber Saupt Amte Rontroleur Dasig gu Brauneberg ale Saupt Amte Mendant nach Kri bland verfiet; und

3. in Stelle bes von Gutiftabt nach Prengiom verfehten Saupt Amte Renbanten Bile ift eift ber bibberige Saupt Amte Kontroleur Jurifch ju Wittenberge jum Saupt-Amte Kenbanten in Gutifabt befferett worben

Dem Plantagen Inspettor Senftleben ju Erang ift bie Berwaltung ber Unter-Rezeptur ber Forft Raffe fur bie Belaufe Grang und Greng, ber Oberforfterei Frigen, übertragen.

Der Protofollfuhrer Johann Ferbinand Schiel ift von ber Stadtverordneten. Berfammlung ju Binten jum Stadt. Kammerer auf 12 Jahre gemahlt und als folder von ber Königl. Regierung bestätigt worden.



(Diegu ber offentiche Angeiger 36 53.)

